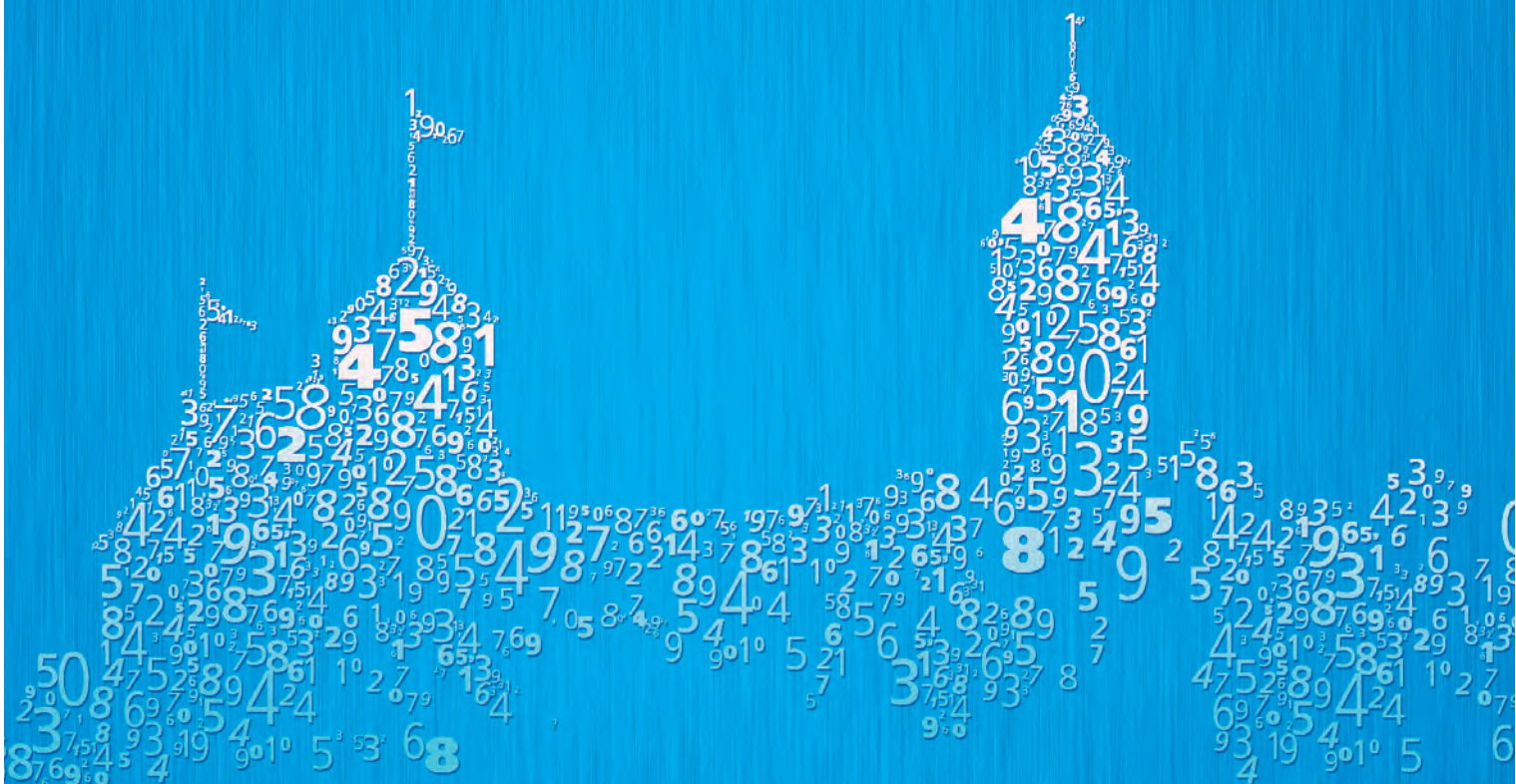


Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2021





2021

STATISTISCHES

J A H R B U C H

DER STADT N Ü R N B E R G

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Internet: www.statistik.nuernberg.de

E-Mail: statistikinfo@stadt.nuernberg.de

**Auskunft und
Bestellung:** Unschlittplatz 7a, Zimmer 01
Telefon 09 11 / 2 31-28 43
Telefax 09 11 / 2 31-74 60

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

ISSN 0944-1514

Preis: 20,-- EUR

Drucklegung im April 2022

Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH
Schleifweg 1b
91080 Uttenreuth/Erlangen

Titelgestaltung: Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth



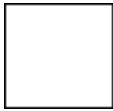


Hinweise

Gebietsstand:	In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.
Bestandszahlen:	Bestandszahlen gelten für das Ende des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.
Bewegungszahlen:	Bewegungszahlen gelten für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.
Aufgliederung, Ausgliederung und Zergliederung:	Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet. Teilmengen, die verschiedenen Gliederungen der Gesamtheit entstammen, sind durch die Bezeichnung "und zwar" gekennzeichnet.
Auf- und Abrundung:	Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei Zahlenangaben:

Kursivschrift	123	bedeutet vorläufige Angaben.
Ein Strich	-	bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt	.	bedeutet, dass entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wie viel vorhanden ist, oder dass aus besonderen Gründen (z. B. Datenschutz bei Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null	0	anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.
Eine Klammer	(1)	bedeutet: Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann.



Inhalt		Seite
Text	Impressum	1
Text	Hinweise	3
1. Allgemeines		
Text	Allgemeines über Nürnberg	11 - 12
2. Natürliche Verhältnisse		
Tabelle 2.1	Städtevergleich: Wetter	14
Tabelle 2.2	Witterungsverlauf	15
Abbildung 2.3	Witterungsverlauf	15
Tabelle 2.4	Immissionen	16
Abbildung 2.5	Immissionen	16
Tabelle 2.6	Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	17 - 18
Karte 2.7	Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	19
Tabelle 2.8	Fläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	20
Abbildung 2.9	Fläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	21
3. Bevölkerung		
Text 3.1	Erläuterungen zum Gebiets- und Bevölkerungsstand	24
Tabelle 3.1.1	Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand	25
Tabelle 3.1.2	Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsstand	26
Tabelle 3.1.3	Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsbewegung	26
Tabelle 3.1.4	Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 2011	27
Tabelle 3.1.5	Entwicklung des landesamtlichen Bevölkerungsstandes	28
Abbildung 3.1.6	Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Abbildung 3.1.7	Entwicklung der deutschen Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Abbildung 3.1.8	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Tabelle 3.1.9	Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2020	30
Tabelle 3.1.10	Veränderung der Bevölkerung sowie der deutschen und ausländischen Bevölkerung	31
Tabelle 3.1.11.1	Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	32
Tabelle 3.1.11.2	Deutsche Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	33
Tabelle 3.1.11.3	Ausländische Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	34
Abbildung 3.1.12	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2020	35
Tabelle 3.1.13	Wohnberechtigte Bevölkerung und Privathaushalte nach Typen	36
Tabelle 3.1.14	Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Bezugsland 2020	37
Text 3.2	Erläuterungen zur Bevölkerungsbewegung	40
Tabelle 3.2.1	Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung	41
Tabelle 3.2.2	Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Tabelle 3.2.3	Gestorbene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Tabelle 3.2.4	Gestorbene nach Altersgruppen	43
Tabelle 3.2.5	Säuglingssterblichkeit und Totgeburten	43
Tabelle 3.2.6	Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen	44
Tabelle 3.2.7	Eheschließungen und Ehelösungen	45
Tabelle 3.2.8	Ehescheidungen nach Ehedauer	45
Tabelle 3.2.9.1	Wanderungen gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen und dem Ausland	46
Abbildung 3.2.9.2	Wanderungen in den Jahren 2011 bis 2020	47
Tabelle 3.2.9.3	Wanderungen gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden	48
Tabelle 3.2.9.4	Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen	49
Tabelle 3.2.9.5	Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen gegenüber dem Ausland	50
Tabelle 3.2.10.1	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen	51
Tabelle 3.2.10.2	Wanderungen nach Altersgruppen: Deutsche	52



Inhalt		Seite	
Tabelle	3.2.10.3	Wanderungen nach Altersgruppen: Ausländer	53
Tabelle	3.2.10.4	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen männlich	54
Tabelle	3.2.10.5	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche männlich	55
Tabelle	3.2.10.6	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer männlich	56
Tabelle	3.2.10.7	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen weiblich	57
Tabelle	3.2.10.8	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche weiblich	58
Tabelle	3.2.10.9	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer weiblich	59
Tabelle	3.2.11	Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	60
Tabelle	3.2.12.1	Umzugsströme 2020 nach Stadtteilen insgesamt	60
Tabelle	3.2.12.2	Umzugsströme 2020 der Deutschen nach Stadtteilen	60
Tabelle	3.2.12.3	Umzugsströme 2020 der Ausländer nach Stadtteilen	60
Tabelle	3.2.13	Einbürgerungen nach Altersgruppen und Geschlecht	61
Tabelle	3.2.14	Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit	61
Tabelle	3.2.15	Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht	61
Tabelle	3.2.16	Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	62
Text	3.3	Erläuterungen zur Haushalts- und Sozialstruktur	64
Tabelle	3.3.1	Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße	65
Tabelle	3.3.2	Privathaushalte nach Haushaltsgröße	66
Tabelle	3.3.3	Daten zur Struktur der Bevölkerung und der Privathaushalte nach Stadtteilen 2020	67
Tabelle	3.3.4	Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (Befragte ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen 2019 (in Prozent)	68 - 69

4.		Arbeitsmarkt und Beschäftigte	
Text	4.	Erläuterungen zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstatistik	72
Tabelle	4.1	Städtevergleich: Arbeitsmarkt und Beschäftigte	73
Tabelle	4.2	Arbeitsmarktlage im Stadtgebiet	74
Tabelle	4.3	Arbeitslose nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen im Stadtgebiet	75
Abbildung	4.4	Arbeitslosenquote und offene Stellen im Stadtgebiet	76
Abbildung	4.5	Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Alter im Stadtgebiet	76
Abbildung	4.6	Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	76
Tabelle	4.7	Arbeitslose ausländische Arbeitnehmer nach ihrer Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet	77
Abbildung	4.8	Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	77
Tabelle	4.9	Arbeitslose und Stellenangebote im Stadtgebiet nach Berufsgruppen	78
Tabelle	4.10	Leistungsempfänger im Stadtgebiet	79
Tabelle	4.11	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Nürnberg	79
Tabelle	4.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Nürnberg nach Wirtschaftsabschnitten (nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)	80 - 81
Tabelle	4.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	82
Tabelle	4.14	Pendlerverflechtungen	82
Tabelle	4.15	Pendler nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	83
Tabelle	4.16	Beschäftigte im Öffentlichen Dienst	83
Tabelle	4.17	Beschäftigte der Stadt Nürnberg	84
Abbildung	4.18	Vollzeitbeschäftigte im Öffentlichen Dienst der kreisfreien Städte	84

5.		Sozialwesen	
Text	5.	Erläuterungen zur Sozialhilfe	86
Tabelle	5.1	Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	87
Abbildung	5.2	Zusammensetzung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 2020	88
Tabelle	5.3	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII	88
Tabelle	5.4	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII	89
Tabelle	5.5	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	89
Tabelle	5.6	Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe	90
Tabelle	5.7	Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber	91
Tabelle	5.8	Empfänger von Wohngeld	91



Inhalt		Seite
Tabelle 5.9	Ausgaben der Kriegsopferfürsorgestelle	92
Tabelle 5.10	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	92
Tabelle 5.11	Öffentliche Jugendhilfe	93
Tabelle 5.12	Tageseinrichtungen für Kinder	94
Tabelle 5.13	Einrichtungen für ältere Menschen	95
Tabelle 5.14	Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen	96
6. Bildung und Kultur		
Text 6.1	Erläuterungen zur Schulstatistik	98
Tabelle 6.1.1	Schüler an allgemein bildenden Schulen nach der Schulart	99
Tabelle 6.1.2	Schüler an beruflichen Schulen nach der Schulart	100
Tabelle 6.1.3	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an allgemein bildenden Schulen	101
Tabelle 6.1.4	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an beruflichen Schulen	102
Tabelle 6.1.5.1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	103
Tabelle 6.1.5.2	Förderzentren und Schulen für Kranke	104
Tabelle 6.1.5.3	Realschulen	105
Tabelle 6.1.5.4	Gymnasien	106
Tabelle 6.1.6.1	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	107
Tabelle 6.1.6.2	Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen	107
Tabelle 6.1.6.3	Berufsoberschulen, Fachoberschulen und Fachschulen	108
Tabelle 6.1.6.4	Fachakademien	108
Tabelle 6.1.7.1	Absolventen und Abgänger aus allgemein bildenden Schulen	109
Tabelle 6.1.7.2	Absolventen und Abgänger aus beruflichen Schulen	110
Abbildung 6.1.7.3	Absolventen aus allgemein bildenden und beruflichen Schulen nach dem Schulabschluss	111
Tabelle 6.1.8	Zweiter Bildungsweg	112
Tabelle 6.1.9	Telekolleg	112
Tabelle 6.1.10	Fachhochschulen	113
Tabelle 6.1.11	Kunsthochschulen	113
Tabelle 6.1.12	Einrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität am Standort Nürnberg	114
Tabelle 6.1.13	Studierende an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	115 - 116
Tabelle 6.1.14	Studierende an der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie	117 - 118
Tabelle 6.1.15	Studierende an der Medizinischen Fakultät	118
Tabelle 6.1.16	Bildungszentrum im Bildungscampus	119
Tabelle 6.1.17	Musikschule	119
Tabelle 6.2.1	Staatstheater Nürnberg	120
Tabelle 6.2.2	Meistersingerhalle	120
Tabelle 6.2.3	Besucher der Sehenswürdigkeiten	121
Tabelle 6.2.4	Büchereien	122
Tabelle 6.2.5	Archive	123
Tabelle 6.2.6	Weitere kommunale Kultureinrichtungen und Veranstaltungen	124
Tabelle 6.2.7	Historischer Rathaussaal	125
Tabelle 6.2.8	Kinobesuch	126
7. Gesundheit und Sport		
Tabelle 7.1	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis	128
Abbildung 7.2	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31.12.2020	128
Tabelle 7.3	Krankenhäuser	129
Tabelle 7.4	Berufsausübende Heil- und Heilhilfspersonen	129
Tabelle 7.5	Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung	130
Tabelle 7.6	Gestorbene nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten)	130
Tabelle 7.7	Turn-, Sport- und Spielanlagen	131



Inhalt		Seite	
8. Landwirtschaft			
Text	8.	Erläuterungen zur Landwirtschaft	134
Tabelle	8.1	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	135
Tabelle	8.2	Bodennutzung	135
Tabelle	8.3	Viehhalter und Viehbestand	136
9. Verarbeitendes Gewerbe			
Text	9.	Erläuterungen zum Verarbeitenden Gewerbe	138
Tabelle	9.1	Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe	139
Tabelle	9.2	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) Städtevergleich in Bayern	140
Tabelle	9.3	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach Beschäftigtengrößenklassen	141
Tabelle	9.4	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	142
Tabelle	9.5	Entgelte, Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	143
Tabelle	9.6	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 2020	144
10. Baugewerbe			
Text	10.	Erläuterungen zum Baugewerbe	146
Tabelle	10.1	Bauhauptgewerbe	147
Abbildung	10.2	Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes	148
Tabelle	10.3	Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen	148
Tabelle	10.4	Ausbaugewerbe	149
Tabelle	10.5	Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen	150
11. Bauen und Wohnen			
Text	11.	Erläuterungen zu Bauen und Wohnen	152
Tabelle	11.1	Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen	153
Tabelle	11.2	Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	154
Abbildung	11.3	Fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner in Bayern	154
Tabelle	11.4	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	155
Tabelle	11.5	Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende	155
Tabelle	11.6	Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende	155
Tabelle	11.7	Zu- und Abgang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	156
Tabelle	11.8	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	156
Tabelle	11.9	Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren	157
Tabelle	11.10	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	158 - 159
Tabelle	11.11	Bestand an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen	160
Abbildung	11.12	Wohnungsbestand zum 31.12.2020 nach Anzahl der Wohnräume	160
Tabelle	11.13	Geförderte Wohnungen nach Eigenwohnraum und Mietwohnungen	161
Tabelle	11.14	Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen	162
Tabelle	11.15	Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Staatsangehörigkeit	162
Tabelle	11.16	Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung und Beheizungsart, verwendeter Heizenergie und Gebäudeart	163
Tabelle	11.17	Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume und Wohnflächengrößen, gegliedert nach Strukturmerkmalen des Haushalts (in Zeilen%) 2019	164
Abbildung	11.18	Entwicklung der Nettokaltmieten	165
Tabelle	11.19	Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahr und Wohnflächengröße der bewohnten Mietwohnungen	165
Tabelle	11.20	Nettokaltmieten der bewohnten Mietwohnungen nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte 2019	166



Inhalt		Seite	
12. Fremdenverkehr			
Tabelle	12.1	Städtevergleich: Fremdenverkehr	168
Tabelle	12.2	Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten	169 - 170
Abbildung	12.3	Ankünfte und Übernachtungen	171
Abbildung	12.4	Anteil der Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste 2020	171
Tabelle	12.5	Ankünfte und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste	172
13. Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten			
Tabelle	13.1	Energie- und Wasserversorgung	174
Abbildung	13.2	Energie- und Wasserversorgung	174
Tabelle	13.3	Wasserbeschaffenheit des Nürnberger Trinkwassers	175
Tabelle	13.4	Abfallverwertung	176
Tabelle	13.5	Abfallentsorgung	176
Abbildung	13.6	Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte	177
Abbildung	13.7	Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte	177
Tabelle	13.8	Großmarkt	178
Text	13.9	Erläuterungen zum Messezentrum	179
Tabelle	13.10	Messezentrum - Gesamtüberblick	180
Abbildung	13.11	Messezentrum Nürnberg	180
Tabelle	13.12	Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum (Auswahl)	181
14. Verkehr und öffentliche Sicherheit			
Tabelle	14.1.1	Städtevergleich: Verkehr	184
Tabelle	14.1.2	Straßenlängen im Stadtgebiet	185
Tabelle	14.1.3	Kraftfahrzeuge	186
Abbildung	14.1.4	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands	186
Tabelle	14.1.5	Straßenverkehrsunfälle	187
Tabelle	14.1.6	Unfallbeteiligte und -hauptverursacher bei Straßenverkehrsunfällen	187
Tabelle	14.1.7.1	VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg	188
Tabelle	14.1.7.2	VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus	188
Tabelle	14.1.8	Güterverkehrszentrum Hafen	189
Tabelle	14.1.9	Flughafen	189
Tabelle	14.1.10	Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	190
Karte	14.1.11	Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	191
Tabelle	14.1.12	Verkehrszählung auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücken	192
Karte	14.1.13	Zählstellen der Verkehrszählung am Außenkordon und den Pegnitzbrücken	193
Tabelle	14.2.1	Feuerwehr	194 - 195
Tabelle	14.2.2	Straftaten und Aufklärungsquoten	196 - 197
Abbildung	14.2.3	Anteile an erfassten Straftaten 2020	198
Abbildung	14.2.4	Ab- und Zunahme der Straftaten 2020 zu 2019	198
15. Wirtschaft, Umsätze und Steuern, Insolvenzen, Preise			
Text	15.1	Erläuterungen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	200
Abbildung	15.1.1	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	201
Tabelle	15.1.2	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	202
Tabelle	15.1.3	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	203
Tabelle	15.1.4	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	204 - 205
Text	15.2	Erläuterungen zur Umsatzsteuer	206
Tabelle	15.2.1	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen im bayerischen Städtevergleich	207



Inhalt		Seite
Tabelle 15.2.2	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten im bayerischen Städtevergleich	208 - 209
Text 15.3	Erläuterungen zu Insolvenzen	210
Tabelle 15.3.1	Insolvenzverfahren (bis 1998 Konkursverfahren)	210
Abbildung 15.3.2	Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen	211
Abbildung 15.3.3	Entwicklung der Insolvenzen der Erwerbsunternehmen und Höhe der Forderungen	211
Tabelle 15.4.1	Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreisindizes	212
Abbildung 15.4.2	Verbraucherpreisindex für Deutschland	212
16. Kommunalfinanzen		
Text 16.	Erläuterungen zu Kommunalfinanzen	214
Tabelle 16.1	Städtevergleich: Kommunalfinanzen	215
Tabelle 16.2	Gesamthaushalt, Schulden und Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg	216
Abbildung 16.3	Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner	216
Tabelle 16.4	Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	217
Tabelle 16.5	Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	218
Tabelle 16.6	Bilanz der Stadt Nürnberg	219
Abbildung 16.7	Die Sachanlagen der Stadt Nürnberg Ende 2020	220
17. Wahlen		
Tabelle 17.1.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen	222 - 223
Tabelle 17.1.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg	224
Abbildung 17.1.3	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg	224
Tabelle 17.1.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Europawahlen	225
Tabelle 17.2.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen	226 - 229
Tabelle 17.2.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg	230
Abbildung 17.2.3	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg	230
Tabelle 17.2.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Bundestagswahlen	231
Tabelle 17.3.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen	232 - 234
Tabelle 17.3.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg	235
Abbildung 17.3.3	Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg	235
Tabelle 17.3.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Landtagswahlen	236
Tabelle 17.4	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen	237 - 238
Tabelle 17.5.1	Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen	239
Tabelle 17.5.2	Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmzettel bei den Stadtratswahlen	239
Abbildung 17.5.3	Sitzverteilung bei der Stadtratswahl 2020	240
Tabelle 17.5.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Stadtratswahlen	240
Tabelle 17.6	Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen	241
Tabelle 17.7	Volksentscheide	242 - 244
Tabelle 17.8	Bürgerentscheide	245
18. Statistische Stadtteile und Bezirke		
Text 18.	Erläuterungen zur Einteilung des Stadtgebiets	248
Karte 18.1	Statistische Bezirke	249
Karte 18.2	Statistische Stadtteile	250
Tabelle 18.3	Statistische Stadtteile	251
Tabelle 18.4	Statistische Bezirke	252 - 253
Karte 18.5	Einwohner pro ha	254
Karte 18.6	Veränderung der Bevölkerung	255
Karte 18.7	Ausländeranteil an der Bevölkerung	256



Inhalt		Seite	
19. Europäische Metropolregion Nürnberg			
Text	19.	Erläuterungen zum Planungsverband Region Nürnberg und zur Metropolregion Nürnberg	258
Karte	19.1	Europäische Metropolregion Nürnberg	259
Tabelle	19.2.1	Europäische Metropolregion Nürnberg: Bevölkerung	260 - 261
Tabelle	19.2.2	Europäische Metropolregion Nürnberg: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	262
Tabelle	19.2.3	Europäische Metropolregion Nürnberg: Arbeitsmarkt	263
Tabelle	19.2.4	Europäische Metropolregion Nürnberg: Bauen und Wohnen	264
Tabelle	19.2.5	Europäische Metropolregion Nürnberg: Wirtschaft	265
Tabelle	19.2.6	Europäische Metropolregion Nürnberg: Sozialwesen	266
20. Veröffentlichungen			
Text		Veröffentlichungsverzeichnis - Statistische Monatsberichte/SuS-Berichte	267
Text		Veröffentlichungsverzeichnis - weitere Berichte und Sonderveröffentlichungen	268
Text		Veröffentlichungsverzeichnis - Wahlberichte	269
Text		Themenliste zum Veröffentlichungsverzeichnis	270
21. Stichwortverzeichnis			
Text		Stichwortverzeichnis	271 - 275
22. Service und Kontakt			
Text		Aus unserem Veröffentlichungsangebot	276
Text		Für Ihre Internetrecherche	276
Text		Hier finden Sie uns	276



Allgemeines über Nürnberg



Kleines
Stadtappen

Nürnberg ist die zweitgrößte Stadt in Bayern. Im Vergleich deutscher Großstädte belegt sie gemessen an der Einwohnerzahl den 14. Rang. Mit ihren Nachbarstädten Fürth, Erlangen und Schwabach sowie den unmittelbar angrenzenden Landkreisen bildet die Stadt den Planungsverband Region Nürnberg mit circa 1,3 Millionen Einwohnern und den Kern der Metropolregion Nürnberg mit rund 3,5 Millionen Einwohnern.

Die verkehrsgünstige Lage mitten in Europa bietet seit jeher Standortvorteile. Nürnberg ist über einen Verkehrsflughafen, die Bahn, Autobahnen und den Hafen Nürnberg des Main-Donau-Kanals an alle Verkehrssysteme angeschlossen. Stadt und Umland sind in einem engmaschigen Nahverkehrsnetz aus Regional- und S-Bahnen, U-Bahn, Straßenbahn und Omnibuslinien verknüpft. Seit Mai 2011 besteht das Nürnberger Fahrradleihsystem VAG_Rad mit 1 500 Fahrrädern, das von den Nürnbergerinnen und Nürnbergern, sowie den Gästen der Stadt, gleichermaßen genutzt werden kann.



Großes
Stadtappen

Qualifizierte Ausbildung ermöglicht eine differenzierte Schul- und Hochschullandschaft.

Im Bereich zukunftsträchtiger Technologien verfügt Nürnberg über Standortkompetenzen sowohl bei der wissenschaftlichen Forschung als auch beim Know-how in den Betrieben vor Ort. Die Standortstärken liegen in den Bereichen Information & Kommunikation, Verkehr & Logistik, Automotive, Automation & Produktionstechnik, Neue Materialien, Medizin & Gesundheit und Energie & Umwelt. Wachsende Bedeutung haben technologiegetriebene Dienstleistungen und die Kultur- und Kreativwirtschaft. Kompetenzen in wichtigen Querschnittstechnologien wie Digitalisierung, Eingebettete Systeme oder Leistungselektronik geben über Branchengrenzen hinaus neue Innovationsimpulse.

Ein modernes Messezentrum bietet der Wirtschaft einen attraktiven Rahmen zur Präsentation ihrer Produkte (unter anderem „Internationale Spielwarenmesse“).

Viele Zeugnisse der bewegten Stadtgeschichte (erstmalig urkundlich erwähnt wurde Nürnberg im Jahr 1050) finden sich diesseits und jenseits der Mauern der Altstadt mit ihrer Kaiserburg, nicht nur im Schutz bedeutender Museen (wie Germanisches Nationalmuseum, Museum Industriekultur, Spielzeugmuseum, Stadtmuseum Fembohaus). Das 2000 eröffnete Neue Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design - bildet einen anziehenden Gegenpol.

Über die Zeit nationalsozialistischer Machtausübung 1933 - 1945 und deren bauliche Hinterlassenschaft auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände informiert seit November 2001 ein Dokumentationszentrum. Die weltgeschichtliche Bedeutung der "Nürnberger Prozesse" wird seit 21.11.2010 durch das "Memorium Nürnberger Prozesse" gewürdigt.

Mit der Stiftung des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises will Nürnberg einen Beitrag zur Wahrung und Durchsetzung der Menschenrechte leisten. Der Preis ist zugleich ein Symbol dafür, dass von Nürnberg „nur noch Signale des Friedens, der Völkerverständigung und Menschlichkeit ausgehen sollen“ (Menschenrechtspreis-Satzung). Der Preis wird in zweijährigem Turnus verliehen.

Vielfältige kommunale und private Freizeitangebote, zum Beispiel Staatstheater mit Oper, Schauspiel und Ballett, Meistersingerhalle, Kleinkunstabühnen, Kinos, Tiergarten, Frei- und Hallenbäder, Eislaufmöglichkeiten und Fußball (1. FCN) locken Einheimische und Touristen; Volksfeste und Sondermärkte (Christkindlesmarkt), musikalische und sportliche „Events“ sowie leicht erreichbare Naherholungsgebiete, wie der „Reichswald“, die „Fränkische Schweiz“ oder das „Fränkische Seenland“ runden das Bild von Nürnberg als einer wohnens- und lebenswerten Stadt ab.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.nuernberg.de>.

noch: Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage bezogen auf das Wolfsche Rathaus im Stadtzentrum:

49 Grad 27 Min. 20 Sek. nördliche Breite und 11 Grad 4 Min. 43 Sek. östliche Länge.
Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Geländehöhen (über NN):

Hauptmarkt: 298 m
Hauptbahnhof: 309 m
Höchster Punkt: 407 m (Ortsteil Brunn)
Tiefster Punkt: 284 m (Ortsteil Kleingründlach, westl. A73)

Gebäudehöhen:

Aussichtsturm am Schmausenbuck: 28 m (418 m über NN)
Sinwellturm (Burg): 39 m (389 m über NN)
Lorenzkirche: 77 m (386 m über NN)
Plärrer - Hochhaus: 55 m (362 m über NN)
Business-Tower Ostendstraße: 135 m (448 m über NN)
Fernmeldeturm in Schweinau: 292 m (609 m über NN)

Gebietsfläche:

Fläche des Stadtgebietes: 186,4 km² (seit 31.12.2003)
Größte Länge
in Nord-Süd-Ausdehnung: 23,5 km
in Ost-West-Ausdehnung: 21,4 km *)
*) der östlichste Punkt liegt in der Exklave Brunn

Angrenzer:

im Norden Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt
im Osten Landkreis Nürnberger Land
im Süden Stadt Schwabach und Landkreis Roth
im Westen Stadt Fürth und Landkreis Fürth

Partnerstädte:	in	Partnerstadt seit
Nizza	Frankreich	1954
Venedig	Italien	1954
Krakau	Polen	1979
Skopje	Mazedonien	1982
San Carlos	Nicaragua	1985
Glasgow	Schottland	1985
Hadera	Israel	1986
Prag	Tschechien	1990
Charkiw	Ukraine	1990
Antalya	Türkei	1997
Shenzhen	China	1997
Atlanta	USA	1998
Kavala	Griechenland	1999
Córdoba	Spanien	2010

Trägerinnen und Träger des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises:

1995	Herr Sergej Kowaljow (Russland)	2011	Herr Hollman Morris (Kolumbien)
1997	Herr Abe J. Nathan (Israel)	2013	Frau Kasha Jacqueline Nabagesera (Uganda)
1997	Herr Khémaïs Chammari (Tunesien)	2015	Herr Amirul Haque Amin (Bangladesh)
1999	Frau Fatimata M'Baye (Mauretaniens)	2017	Gruppe "Caesar" (Syrien)
2001	Bischof Samuel Ruíz García (Mexiko)	2019	Herr Rodrigo Mundaca (Chile)
2003	Frau Teesta Setalvad (Indien)	2021	<i>Preisverleihung wurde auf 2022 verschoben</i>
2003	Herr Ibn Abdur Rehman (Pakistan)		
2005	Frau Tamara Chikunova (Usbekistan)		
2007	Frau Eugénie Musayidire (Ruanda)		
2009	Herr Abdolfattah Soltani (Iran)		



Natürliche Verhältnisse 2

Inhalt			Seite
Tabelle	2.1	Städtevergleich: Wetter	14
Tabelle	2.2	Witterungsverlauf	15
Abbildung	2.3	Witterungsverlauf	15
Tabelle	2.4	Immissionen	16
Abbildung	2.5	Immissionen	16
Tabelle	2.6	Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	17 - 18
Karte	2.7	Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	19
Tabelle	2.8	Fläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	20
Abbildung	2.9	Fläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	21



2 Natürliche Verhältnisse

2.1 Städtevergleich: Wetter

Stadt	Jahr	Lufttemperatur in C°	Abweichung zu Nürnberg	Niederschlagshöhe in mm	Abweichung zu Nürnberg	Sonnenscheindauer in Stunden	Abweichung zu Nürnberg
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg (Flughafen)	2018	11,2	-	451	-	2 179	-
	2019	10,7	-	540	-	2 052	-
	2020	10,6	-	549	-	2 030	-
München (Flughafen)	2018	10,2	-1,0	743	292	2 187	8
	2019	9,8	-0,9	648	108	2 031	-21
	2020	9,7	-0,9	762	213	2 136	106
Augsburg	2018	10,1	-1,1	648	197	1 993	-186
	2019	9,7	-1,0	721	181	1 892	-160
	2020	9,8	-0,8	712	163	2 002	-28
Regensburg	2018	10,8	-0,4	692	241	1 916	-263
	2019	10,5	-0,2	632	92	1 777	-275
	2020	10,2	-0,4	713	164	1 775	-255
Ingolstadt	2018	.	.	.	.	.	.
	2019	10,3	-0,4	.	.	.	.
	2020	10,1	-0,5	.	.	.	.
Würzburg	2018	11,7	0,5	432	-19	2 152	-27
	2019	11,2	0,5	491	-49	1 943	-109
	2020	11,3	0,7	494	-55	786	-1244
Fürth (Nürnberg- Flughafen)	2018	11,2	-	451	-	2 179	-
	2019	10,7	-	540	-	2 052	-
	2020	10,6	-	549	-	2 030	-
Berlin (Tegel)	2018	11,5	0,3	384	-67	2 099	-80
	2019	11,7	1,0	537	-3	1 888	-164
	2020	11,5	0,9	472	-77	1 902	-128
Hamburg	2018	10,7	-0,5	519	68	1 956	-223
	2019	10,7	0,0	753	213	1 700	-352
	2020	10,8	0,2	668	119	1 848	-182
Köln (Flughafen)	2018	11,8	0,6	628	177	1 906	-273
	2019	11,5	0,8	783	243	1 698	-354
	2020	12,0	1,4	750	201	1 844	-186
Frankfurt a. M. (Flughafen)	2018	12,5	1,3	401	-50	2 113	-66
	2019	11,7	1,0	586	46	1 951	-101
	2020	12,1	1,5	543	-6	2 025	-5
Stuttgart	2018	11,4	0,2	506	55	2 105	-74
	2019	10,8	0,1	661	121	2 095	43
	2020	11,0	0,4	593	44	2 235	205
Düsseldorf	2018	12,1	0,9	564	113	1 937	-242
	2019	11,8	1,1	670	130	1 734	-318
	2020	12,3	1,7	618	69	1 815	-215
Essen	2018	11,8	0,6	643	192	1 994	-185
	2019	11,4	0,7	906	366	1 751	-301
	2020	11,8	1,2	.	.	1 849	-181
Leipzig (Flughafen)	2018	11,2	0,0	338	-113	.	.
	2019	11,2	0,5	397	-143	.	.
	2020	11,3	0,7	425	-124	828	-1202
Bremen	2018	11,0	-0,2	449	-2	2 060	-119
	2019	10,9	0,2	609	69	1 753	-299
	2020	11,1	0,5	541	-8	1 873	-157
Dresden	2018	11,1	-0,1	421	-30	2 117	-62
	2019	11,2	0,5	503	-37	2 061	9
	2020	11,0	0,4	536	-13	1 986	-44
Hannover	2018	11,1	-0,1	433	-18	1 967	-212
	2019	11,0	0,3	582	42	1 737	-315
	2020	11,3	0,7	494	-55	1 801	-229

Quelle: Deutscher Wetterdienst



2.2 Witterungsverlauf

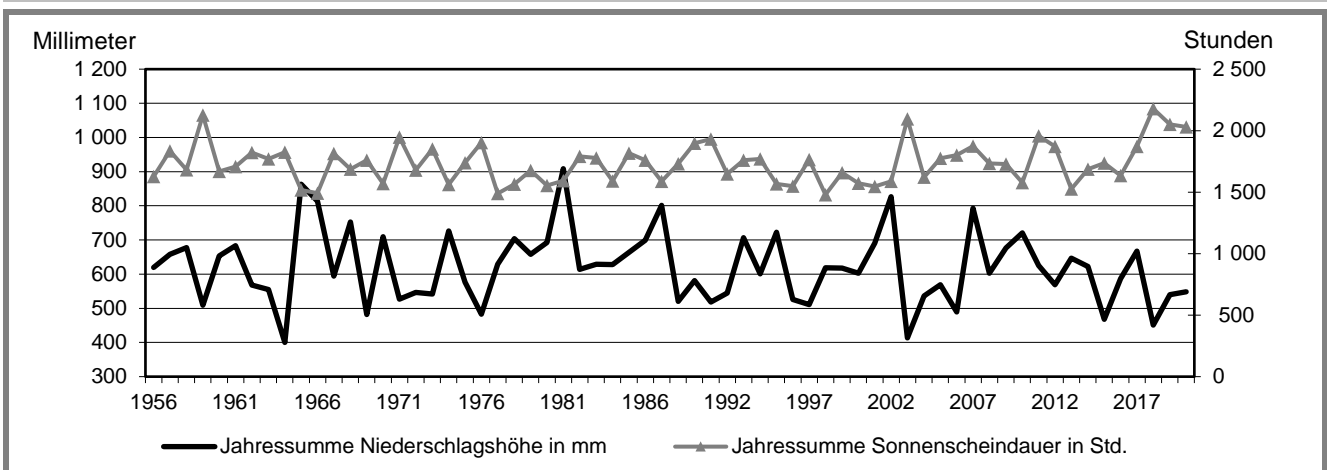
Jahr	Lufttemperatur in °C		Niederschlagshöhe in mm		Sonnenscheindauer in Std.	
	Jahresmittelwert	Abweichung vom langjährigen Mittelwert ¹⁾	Jahressumme	in % des langjährigen Mittelwertes ¹⁾	Jahressumme	in % des langjährigen Mittelwertes ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
1991	8,9	-0,2	518,8	80,5	1 930,4	113,7
1992	10,0	-1,2	544,6	84,5	1 648,7	97,1
1993	9,4	-0,6	706,6	109,7	1 759,4	103,6
1994	10,8	-2,1	600,6	93,2	1 769,4	104,2
1995	9,7	-0,9	723,1	112,3	1 565,9	92,2
1996	7,5	1,2	525,8	81,6	1 548,5	91,2
1997	9,1	-0,4	511,1	79,3	1 765,8	104,0
1998	9,4	-0,7	619,1	96,1	1 479,5	87,1
1999	9,5	-0,8	617,7	95,9	1 659,0	97,7
2000	10,1	-1,4	602,3	93,5	1 572,3	92,6
2001	9,26	-0,52	690,8	107,2	1 546,0	91,1
2002	9,8	-1,1	826,5	128,3	1 586,6	93,5
2003	9,8	-1,1	413,7	64,2	2 095,2	123,4
2004	9,2	-0,5	536,1	83,2	1 622,6	95,6
2005	9,1	-0,3	569,2	88,4	1 776,5	104,6
2006	9,7	-0,9	489,0	75,9	1 802,4	106,2
2007	10,0	-1,3	792,7	123,1	1 875,2	110,5
2008	9,8	-1,0	602,9	93,6	1 733,8	102,1
2009	9,4	-0,7	677,1	105,1	1 727,3	101,7
2010	8,4	0,4	720,5	111,9	1 577,0	92,9
2011	10,0	-1,3	625,0	97,0	1 956,2	115,2
2012	9,7	-1,0	568,6	88,3	1 870,7	110,2
2013	9,3	-0,5	647,2	100,5	1 526,5	89,9
2014	10,8	-2,1	622,8	96,7	1 687,1	99,4
2015	10,7	-1,9	468,1	72,7	1 735,1	102,2
2016	10,0	-1,3	587,1	91,1	1 634,0	96,2
2017	10,0	-1,3	667,8	103,7	1 871,8	110,3
2018	11,2	-2,5	450,7	70,0	2 178,7	128,3
2019	10,7	-1,9	540,2	83,9	2 051,5	120,8
2020	10,6	-1,9	548,8	85,2	2 030,4	119,6

1) langjähriges Mittel (1961-1990)

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Messstation Nürnberg-Flughafen

UWW_J01

2.3 Abbildung: Witterungsverlauf ¹⁾



1) langjähriges Mittel (1961-1990)

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Messstation Nürnberg-Flughafen



2 Natürliche Verhältnisse

2.4 Immissionen

Jahr	Ozon O ₃ ¹⁾		Kohlenmonoxid CO ²⁾		Feinstaub PM ₁₀ ²⁾		Stickstoffdioxid NO ₂ ²⁾	
	Jahresmittelwert	maximaler Achtstundenmittelwert	Jahresmittelwert	maximaler Stundenmittelwert	Jahresmittelwert	maximaler Tagesmittelwert	Jahresmittelwert	maximaler Stundenmittelwert
	µg/m ³	µg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	µg/m ³	µg/m ³	µg/m ³	µg/m ³
	1	2	3	4	5	6	7	8
2007	34	164	0,6	5,6	29	134	53	292
2008	34	132	0,6	3,4	27	88	55	210
2009	34	132	0,5	3,4	27	253	53	224
2010	34	173	0,5	2,7	28	100	50	164
2011	33	124	0,5	3,2	28	95	49	195
2012	41	159	0,5	2,3	25	87	46	176
2013	38	153	0,5	2,3	28	81	47	172
2014	35	165	0,4	2,8	27	86	49	207
2015	40	179	0,4	2,8	26	105	48	196
2016	37	139	0,4	2,7	24	129	46	170
2017	39	147	0,4	5,3	23	152	43	184
2018	43	142	0,4	1,4	26	79	46	178
2019	44	156	0,4	2,1	22	70	40	184
2020	42	134	0,3	1,7	21	196	36	134

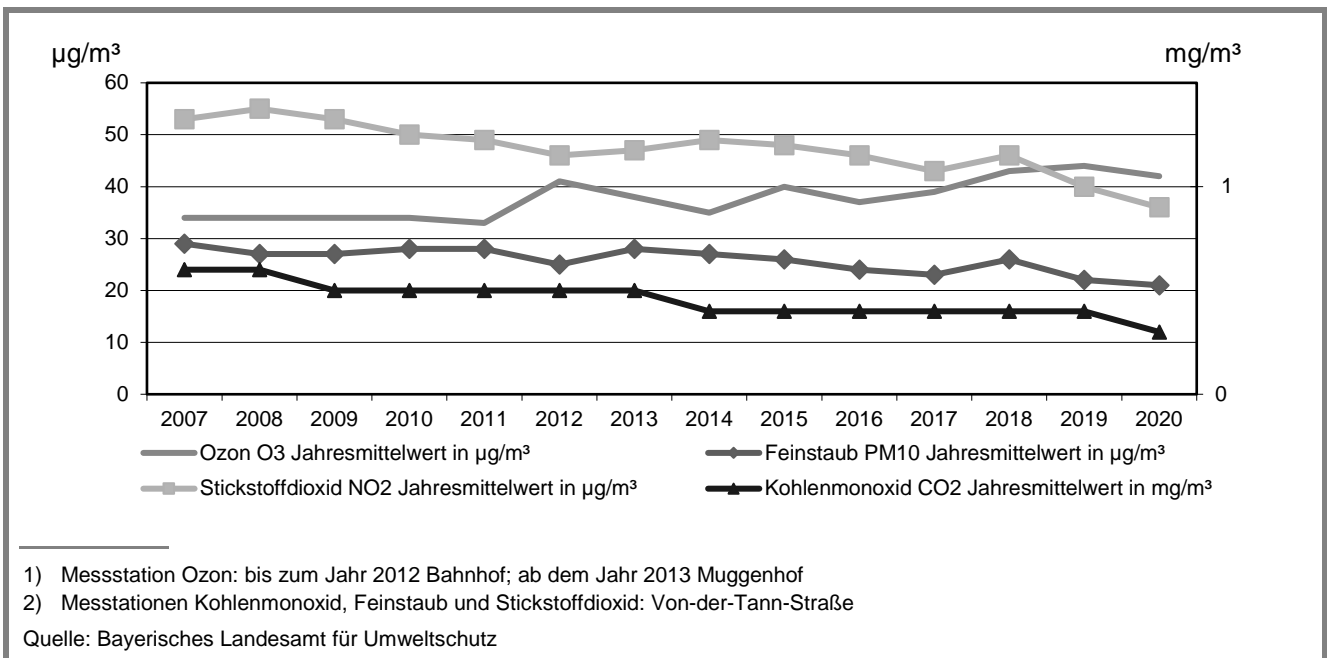
1) Messstation Ozon: bis zum Jahr 2012 Bahnhof; ab dem Jahr 2013 Muggenhof

2) Messstationen Kohlenmonoxid, Feinstaub und Stickstoffdioxid: Von-der-Tann-Straße

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

UWI_J01

2.5 Abbildung: Immissionen^{1) 2)}



1) Messstation Ozon: bis zum Jahr 2012 Bahnhof; ab dem Jahr 2013 Muggenhof

2) Messstationen Kohlenmonoxid, Feinstaub und Stickstoffdioxid: Von-der-Tann-Straße

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz



2.6 Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme	neuer
		bzw. -abnahme in ha	Gebietsstand in ha
	1	2	3
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-	160,84
01.10.1825	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, und St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindefeilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer	827,71	988,55
02.12.1825	weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweißgarten Judensbühl (Maxfeld)		
01.01.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	139,97	1 128,52
21.07.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00	1 131,52
01.01.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1 298,12
01.01.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	4 145,56	5 443,68
18.05.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	78,18	5 521,86
07.05.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06	5 615,92
04.02.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79	5 623,86
01.08.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	795,45	6 419,31
18.07.1910	neuer Südfriedhof	144,41	6 563,87
20.01.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53	6 570,40
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93	6 576,33
07.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53	6 584,87
01.08.1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00	6 848,87
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72	7 015,59
15.06.1922	Gemeinden Röthenbach b. Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach	1 358,52	8 374,11
22.07.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76
01.11.1923	Gemeinden Almshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerzabelshof	582,59	9 312,35
01.05.1924	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90
26.08.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	82,25	9 861,15
01.04.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42
01.01.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14
01.01.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58
01.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48
01.04.1937	Gebiete aus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10 504,86
01.01.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02
01.04.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10 555,30
01.04.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	-24,08	10 531,22
01.04.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30
01.09.1938	Langwasser (ehemaliges Parteitagsgelände)	1 475,55	12 299,85
01.04.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12 302,29

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite



2 Natürliche Verhältnisse

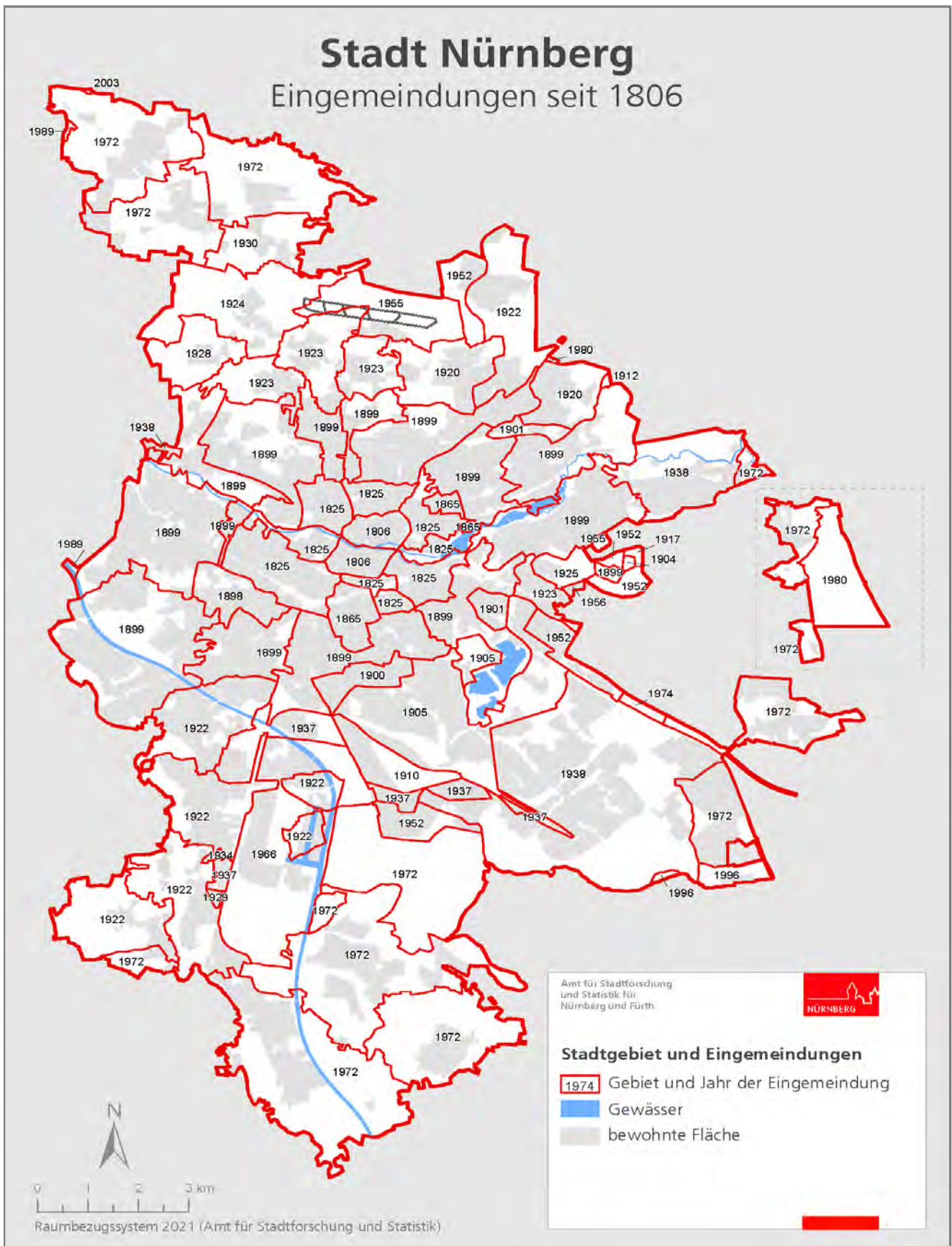
noch: 2.6 Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
01.02.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerzabelshof, Forsthof, Kraftshof, Eibach	347,46	12 649,91
01.07.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und	4,84	12 654,75
01.04.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12 932,31
01.01.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12 943,34
01.04.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12 982,17
01.01.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	-2,79	12 979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	-4,75	12 974,34
01.01.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
01.01.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
01.01.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet, Eibacher Forst und Worzeldorf	251,84	13 718,63
01.07.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Ortsteil Freiland)	4 508,82	18 228,05
01.01.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	64,00	18 292,05
01.07.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18 294,09
01.01.1976	Flächenberichtigung	11,00	18 305,09
01.05.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18 312,78
03.07.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18 316,89
01.01.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und	54,87	18 371,76
01.01.1980	Gebiet aus dem gemeindefreien Gebiet Erlenstegener Forst	1,52	18 373,28
01.01.1980	Ausgemeindung in das gemeindefreie Gebiet Neunhofer Forst	-8,41	18 364,87
01.01.1980	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Winkelhaid und	226,75	18 591,35
10.11.1980	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt	-3,42	18 587,93
01.01.1982	Ausgemeindungen nach Diepersdorf und Leinburg	-12,67	18 575,64
01.01.1985	Gebiet aus Oberasbach	1,57	18 577,21
01.01.1988	Gebiete aus Tennenlohe	1,09	18 578,30
01.01.1988	Ausgemeindungen nach Tennenlohe	-1,17	18 577,13
01.01.1989	Gebiete aus Fürth, Stadeln und Sack	17,07	18 594,20
01.01.1989	Ausgemeindung nach Fürth, Stadeln und Sack	-15,95	18 578,25
31.12.1992	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung des Staatlichen Vermessungsamtes	2,76	18 581,01
01.10.1996	Gewerbepark Nürnberg-Feucht	63,69	18 644,70
01.01.2003	Änderungen der Stadtgrenze zwischen Nürnberg und Erlangen	-1,75	18 642,95
	Bestand am 31.12.2019		18 644,58
	(lt. Bayer. Landesamt für Statistik)		

Änderungen von weniger als 1 ha sind nicht aufgeführt.



2.7 Karte: Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806





2 Natürliche Verhältnisse

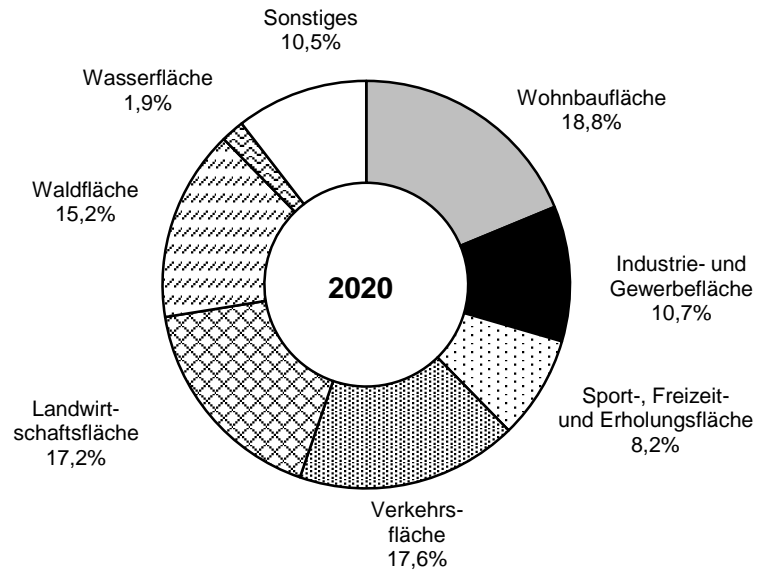
2.8 Fläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Art der tatsächlichen Nutzung nach ALKIS	Bodenfläche in ha				
	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5
Siedlung	8 291,79	8 240,77	8 247,76	8 181,72	8 221,11
davon					
Wohnbaufläche	3 471,48	3 471,53	3 481,22	3 485,27	3 499,60
Industrie- und Gewerbefläche	2 085,63	2 023,70	2 027,12	1 978,36	1 999,46
davon					
Industrie und Gewerbe	955,48	899,09	913,86	894,25	879,96
Handel und Dienstleistung	963,45	960,94	949,34	920,15	955,40
Versorgungsanlage	94,33	93,45	93,47	93,04	93,95
Entsorgung	72,37	70,22	70,46	70,92	70,15
Halde	-	-	-	-	-
Bergbaubetrieb	-	-	-	-	-
Tagebau, Grube, Steinbruch	9,60	9,59	9,59	9,42	7,53
Fläche gemischter Nutzung	500,02	502,28	509,03	493,39	487,55
Fläche besonderer funktionaler Prägung	546,85	558,88	554,44	556,49	561,72
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 537,20	1 535,59	1 527,17	1 519,64	1 526,76
davon					
Sportanlage	333,64	332,21	328,00	327,82	328,98
Freizeitanlage	72,49	73,61	75,55	76,17	76,33
Erholungsfläche	61,76	54,91	54,29	42,46	73,32
Grünanlage	1 069,30	1 074,86	1 069,33	1 073,19	1 048,13
Friedhof	141,02	139,20	139,19	139,15	138,50
Verkehr	3 264,29	3 326,08	3 319,06	3 300,45	3 280,80
davon					
Straßenverkehr	1 981,06	1 986,59	1 987,88	1 987,04	1 988,38
Weg	308,83	304,09	306,21	307,19	312,09
Platz	46,31	46,92	46,06	45,81	47,69
Bahnverkehr	632,30	627,89	626,02	607,53	577,45
Flugverkehr	289,31	289,31	289,31	289,31	289,51
Schiffsverkehr	6,47	71,29	63,58	63,57	65,68
Vegetation	6 742,10	6 732,99	6 733,27	6 817,87	6 797,24
davon					
Landwirtschaft	3 246,11	3 229,81	3 199,87	3 227,20	3 202,33
davon					
Ackerland	2 471,64	2 448,78	2 442,05	2 474,40	2 428,46
Grünland	770,37	774,64	752,32	744,03	767,56
Gartenland	2,82	4,90	4,85	7,84	5,38
Weingarten	-	-	-	-	-
Obstplantage	1,29	1,50	0,64	0,93	0,93
Wald	2 878,45	2 880,08	2 864,31	2 854,98	2 836,66
Gehölz	241,13	239,22	242,85	257,51	299,09
Heide	-	-	-	-	-
Moor	-	-	-	-	-
Sumpf	0,20	0,16	0,10	0,10	0,08
Unland, vegetationslose Fläche	376,23	383,72	426,14	478,08	459,08
Gewässer	346,40	344,74	344,52	344,54	345,10
davon					
Fließgewässer	183,17	182,61	182,61	182,62	182,79
Hafenbecken	20,13	20,13	20,13	20,14	20,14
stehendes Gewässer	143,10	142,00	141,79	141,79	142,17
insgesamt	18 644,58	18 644,58	18 644,61	18 644,58	18 644,26

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung)



2.9 Abbildung: Fläche nach Art der tatsächlichen Nutzung



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung)



2 Natürliche Verhältnisse

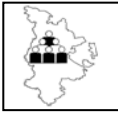


Bevölkerung

Bevölkerungsstand 3.1

3

Inhalt			Seite
Text	3.1	Erläuterungen zum Gebiets- und Bevölkerungsstand	24
Tabelle	3.1.1	Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand	25
Tabelle	3.1.2	Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsstand	26
Tabelle	3.1.3	Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsbewegung	26
Tabelle	3.1.4	Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 2011	27
Tabelle	3.1.5	Entwicklung des landesamtlichen Bevölkerungsstandes	28
Abbildung	3.1.6	Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Abbildung	3.1.7	Entwicklung der deutschen Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Abbildung	3.1.8	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Tabelle	3.1.9	Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2020	30
Tabelle	3.1.10	Veränderung der Bevölkerung sowie der deutschen und ausländischen Bevölkerung	31
Tabelle	3.1.11.1	Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	32
Tabelle	3.1.11.2	Deutsche Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	33
Tabelle	3.1.11.3	Ausländische Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	34
Abbildung	3.1.12	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2020	35
Tabelle	3.1.13	Wohnberechtigte Bevölkerung und Privathaushalte nach Typen	36
Tabelle	3.1.14	Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Bezugsland 2020	37



3.1 Erläuterungen zum Gebiets- und Bevölkerungsstand

Stadtgebiet

Die letzte größere Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 01.10.1996, als der frühere amerikanische Flughafen zwischen der Stadt Nürnberg und den Gemeinden Wendelstein und Feucht aufgeteilt wurde. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um fast 60 ha. Nach einigen kleineren Änderungen hatte das Nürnberger Stadtgebiet laut Bayerischem Landesamt für Statistik am 31.12.2020 eine Fläche von 18 644,26 ha.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung - Personen mit Hauptwohnung

Vom Bayerischen Landesamt für Statistik wird die "amtliche" Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Fortzüge quartalsweise fortgeschrieben. In den hier veröffentlichten Tabellen mit landesamtlichen Bevölkerungszahlen liegt bis zum 31.12.2011 die Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 zugrunde. Für die Jahre ab 2011 wurde aus den Ergebnissen des Zensus 2011 eine neue Fortschreibungsbasis errechnet.

Bei der Volkszählung 1987 zählten zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung hatten, wobei bei Personen mit mehreren Wohnungen die vorwiegend benutzte Wohnung als Hauptwohnung gezählt wurde. Beim Zensus 2011 erfolgte die Zuordnung der Einwohner nach dem melderechtlichen Wohnungsstatus, das heißt in der auf dem Zensus 2011 basierenden Fortschreibung werden alle Personen mit Hauptwohnung in der Gemeinde berücksichtigt. Personen nur mit Nebenwohnung werden nicht mitgezählt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Während das Statistische Landesamt nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gemeindeweise fortschreibt, können andere Einwohnerdaten, wie zum Beispiel die wohnberechtigte Bevölkerung, auch direkt aus den Statistikabzügen des Melderegisters gewonnen werden. Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet mit Wohnsitz gemeldet sind, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Haushalte / Privathaushalte

In der amtlichen Statistik (Volkszählung, Mikrozensus) wird unter Privathaushalt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft verstanden. Wer alleine wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. In der Bevölkerung in Privathaushalten sind die Personen mit Nebenwohnung enthalten, nicht jedoch Bewohner von Heimen.

Eine Datenquelle zur Ermittlung von Haushalten ist das Einwohnermelderegister. Aus den dort vorhandenen Informationen werden mit Hilfe eines Programms zur Haushaltegenerierung die an einer Adresse wohnenden Personen zu Haushalten zusammengeführt. Wichtigstes Kriterium für die Zugehörigkeit zum gleichen Haushalt sind dabei die im Melderegister vorhandenen Verzeigerungen zwischen Eheleuten sowie zwischen Eltern und Kindern. Weitere Faktoren sind zum Beispiel Namensgleichheit, gleiches Einzugsdatum oder gleiche frühere Wohnung. Weitere Informationen zur Struktur der Haushalte liefert die Nürnberger Wohnungs- und Haushaltserhebung (Kap. 3.3).

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen alle aus dem heutigen Ausland Zugewanderten sowie deren Nachkommen in erster Generation und zwar unabhängig davon, welche Staatsangehörigkeit sie besitzen, ebenso alle Ausländer unabhängig davon, wo sie geboren sind. Aber auch in Deutschland geborene Deutsche können einen Migrationshintergrund haben, sei es als Kinder von Aussiedlern, Spätaussiedlern oder Eingebürgerten oder als „*ius soli*“-Kinder ausländischer Eltern. Nicht einbezogen sind Personen, die während oder unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg als Flüchtlinge oder Vertriebene zugezogen sind.

Statistische Informationen über die in Nürnberg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund werden aus dem Einwohnermelderegister gewonnen. Aus den dort vorhandenen Informationen zum Geburtsort und zur Staatsangehörigkeit und gegebenenfalls zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wird mit Hilfe des Programms MigraPro der persönliche Zuwanderungshintergrund der Personen abgeleitet. Kindern unter 18 Jahren, die keinen persönlichen Zuwanderungshintergrund haben, wird der **familiäre Migrationshintergrund** der Eltern zugewiesen.

Das **Bezugsland** ist bei Ausländern deren Staatsangehörigkeit, bei Deutschen mit Migrationshintergrund die zweite Staatsangehörigkeit oder, wenn nicht vorhanden, entweder das Geburtsland oder das Herkunftsland.



3.1.1 Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand

Stadt	Jahr	Fläche in km ²	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ¹⁾				
			insgesamt	je km ²	Deutsche	Ausländer	
						Zahl	%
1	2	3	4	5	6		
Nürnberg	2017	186,5	515 201	2 763	402 300	112 901	21,9
	2018	186,5	518 365	2 780	400 530	117 835	22,7
	2019	186,5	518 370	2 780	397 529	120 841	23,3
München	2017	310,7	1 456 039	4 686	1 084 356	371 683	25,5
	2018	310,7	1 471 508	4 736	1 089 275	382 233	26,0
	2019	310,7	1 484 226	4 777	1 094 084	390 142	26,3
Augsburg	2017	146,9	292 851	1 994	231 429	61 422	21,0
	2018	146,9	295 135	2 010	231 193	63 942	21,7
	2019	146,9	296 582	2 019	230 072	66 510	22,4
Regensburg	2017	80,9	150 894	1 866	126 997	23 897	15,8
	2018	80,9	152 610	1 887	127 019	25 591	16,8
	2019	80,9	153 094	1 893	127 232	25 862	16,9
Ingolstadt	2017	133,4	135 244	1 014	111 425	23 819	17,6
	2018	133,4	136 981	1 027	111 357	25 624	18,7
	2019	133,4	137 392	1 030	111 141	26 251	19,1
Würzburg	2017	87,6	126 635	1 446	112 393	14 242	11,2
	2018	87,6	127 880	1 460	112 651	15 229	11,9
	2019	87,6	127 934	1 460	112 306	15 628	12,2
Fürth	2017	63,4	126 526	1 997	102 839	23 687	18,7
	2018	63,4	127 748	2 017	103 114	24 634	19,3
	2019	63,4	128 497	2 028	103 274	25 223	19,6
Erlangen	2017	77,0	110 998	1 442	91 905	19 093	17,2
	2018	77,0	111 962	1 455	91 660	20 302	18,1
	2019	77,0	112 528	1 462	91 469	21 059	18,7
Berlin	2017	891,1	3 613 495	4 055	2 975 748	637 747	17,6
	2018	891,1	3 644 826	4 090	2 969 616	675 210	18,5
	2019	891,1	3 669 491	4 118	2 963 425	706 066	19,2
Hamburg	2017	755,1	1 830 584	2 424	1 534 367	296 217	16,2
	2018	755,1	1 841 179	2 438	1 538 914	302 265	16,4
	2019	755,1	1 847 253	2 446	1 541 632	305 621	16,5
Köln	2017	405,0	1 080 394	2 668	872 427	207 967	19,2
	2018	405,0	1 085 664	2 681	874 651	211 013	19,4
	2019	405,0	1 087 863	2 686	876 608	211 255	19,4
Frankfurt a. M.	2017	248,3	746 878	3 008	530 285	216 593	29,0
	2018	248,3	753 056	3 033	532 382	220 674	29,3
	2019	248,3	763 380	3 074	537 849	225 531	29,5
Stuttgart	2017	207,4	632 743	3 052	476 820	155 923	24,6
	2018	207,3	634 830	3 062	477 094	157 736	24,8
	2019	207,3	635 911	3 067	476 979	158 932	25,0
Düsseldorf	2017	217,4	617 280	2 839	495 490	121 790	19,7
	2018	217,4	619 294	2 849	494 123	125 171	20,2
	2019	217,4	621 877	2 860	493 024	128 853	20,7
Dortmund	2017	280,7	586 600	2 090	487 118	99 482	17,0
	2018	280,7	587 010	2 091	484 096	102 914	17,5
	2019	280,7	588 250	2 096	481 432	106 818	18,2
Essen	2017	210,3	583 393	2 774	493 996	89 397	15,3
	2018	210,3	583 109	2 772	490 044	93 065	16,0
	2019	210,3	582 760	2 771	487 581	95 179	16,3
Leipzig	2017	297,8	581 980	1 954	529 804	52 176	9,0
	2018	297,8	587 857	1 974	533 218	54 639	9,3
	2019	297,8	593 145	1 992	535 813	57 332	9,7
Bremen	2017	326,2	568 006	1 741	468 831	99 175	17,5
	2018	326,2	569 352	1 746	465 859	103 493	18,2
	2019	325,6	567 559	1 743	462 431	105 128	18,5
Dresden	2017	328,5	551 072	1 678	512 671	38 401	7,0
	2018	328,5	554 649	1 689	512 678	41 971	7,6
	2019	328,5	556 780	1 695	512 371	44 409	8,0
Hannover	2017	204,3	535 061	2 619	444 185	90 876	17,0
	2018	204,3	538 068	2 634	442 588	95 480	17,7
	2019	204,3	536 925	2 628	439 953	96 972	18,1

1) Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

3.1.2 Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsstand

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
Bevölkerung insgesamt	509 975	511 628	515 201	518 365	518 370	515 543
davon						
männlich	247 931	248 451	250 702	252 807	253 135	251 839
weiblich	262 044	263 177	264 499	265 558	265 235	263 704
deutsch	406 153	404 543	402 300	400 530	397 529	393 881
nichtdeutsch	103 822	107 085	112 901	117 835	120 841	121 662
unter 3 Jahre	14 734	15 583	15 698	16 097	15 753	15 318
3 bis unter 6 Jahre	13 313	13 513	13 999	14 313	14 764	14 698
6 bis unter 15 Jahre	37 562	38 079	38 635	39 165	39 348	39 740
15 bis unter 18 Jahre	13 158	12 992	13 008	12 924	13 046	12 994
18 bis unter 25 Jahre	43 768	43 416	43 041	42 685	42 153	41 141
25 bis unter 45 Jahre	147 154	147 308	149 250	151 253	151 497	150 258
45 bis unter 65 Jahre	136 613	137 016	137 649	137 875	137 620	137 215
65 bis unter 80 Jahre	74 812	73 820	73 016	71 876	70 692	69 438
80 Jahre und älter	28 861	29 901	30 905	32 177	33 497	34 741

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

3.1.3 Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsbewegung

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	5 148	5 617	5 498	5 601	5 383	5 313
Sterbefälle	5 780	5 650	5 757	5 612	5 849	6 181
Eheschließungen	2 438	2 515	2 424	2 441	2 375	1 908
Ehescheidungen ¹⁾	1 159	1 026	901	939	932	887
Einbürgerungen	1 307	1 427	1 154	1 008	1 205	1 673
Wanderungen						
Zuzüge						
insgesamt	44 990	42 793	40 905	41 717	40 311	32 417
männlich	26 369	24 327	23 156	23 936	23 154	18 129
weiblich	18 621	18 466	17 749	17 781	17 157	14 288
von Deutschen	17 920	17 796	16 804	17 123	16 524	14 607
von Ausländern	27 070	24 997	24 101	24 594	23 787	17 810
aus Deutschland	22 579	23 858	23 553	23 620	22 901	20 021
aus dem Ausland	22 411	18 935	17 352	18 097	17 410	12 396
Fortzüge						
insgesamt	36 368	40 814	37 674	38 553	40 015	34 576
männlich	20 858	23 777	21 413	21 980	22 887	19 284
weiblich	15 510	17 037	16 261	16 573	17 128	15 292
von Deutschen	20 517	20 324	18 278	19 196	19 664	18 574
von Ausländern	15 851	20 490	19 396	19 357	20 351	16 002
nach Deutschland	23 811	24 468	24 525	24 223	24 507	23 645
ins Ausland	12 557	16 346	13 149	14 330	15 508	10 931

1) ab 2019: einschließlich Ehescheidungen gleichgeschlechtlicher Paare

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



3.1.4 Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 2011

Jahr bzw. Stichtag der Volkszählung ¹⁾	insgesamt	davon			
		Zahl		Prozent	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5
1812	26 569	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
01.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
01.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
01.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
01.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
01.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
02.12.1895	162 386	79 886	82 500	49,2	50,8
01.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
01.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
01.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
08.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 841	230 465	45,7	54,3
06.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6
25.05.1987	470 943	219 625	251 318	46,6	53,4
09.05.2011	486 314	233 141	253 173	48,0	52,0

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen.

Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung.

Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der „ständigen Bevölkerung“ die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %)

ab 1987: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

3.1.5 Entwicklung des landesamtlichen Bevölkerungsstandes

Jahr ¹⁾	jeweiliger Gebietsstand			
	Bevölkerung am Jahresende			Bevölkerung im Jahresmittel ²⁾
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	
	1	2	3	4
1970	478 181	443 528	34 653	474 413
1975	499 060	451 183	47 877	504 154
1980	484 405	427 420	56 985	484 170
1981	482 552	423 676	58 876	483 472
1982	479 035	420 704	58 331	480 878
1983	474 290	417 662	56 628	476 408
1984	468 352	414 553	53 799	471 331
1985	465 255	412 676	52 579	466 438
1986	467 392	412 043	55 349	466 607
1987	474 673	418 816	55 857	472 203
1988	480 078	419 371	60 707	477 253
1989	485 717	421 215	64 502	482 363
1990	493 692	425 516	68 176	490 095
1991	497 496	425 311	72 185	495 201
1992	500 198	423 415	76 783	498 657
1993	498 945	420 275	78 670	499 692
1994	495 845	414 390	81 455	497 684
1995	492 425	409 415	83 010	493 978
1996	492 864	406 776	86 088	492 200
1997	489 758	403 325	86 433	491 460
1998	487 145	400 479	86 666	488 395
1999	486 628	398 544	88 084	486 694
2000	488 400	400 056	88 344	487 198
2001	491 307	401 973	89 334	489 935
2002	493 397	404 582	88 815	492 332
2003	493 553	404 561	88 992	493 640
2004	495 302	406 324	88 978	494 129
2005	499 237	410 587	88 650	497 255
2006	500 855	413 839	87 016	499 424
2007	503 110	416 774	86 336	501 517
2008	503 638	419 182	84 456	503 354
2009	503 673	420 992	82 681	503 022
2010	505 664	422 279	83 385	504 292
2011	510 602	423 861	86 741	507 805
2011	490 085	408 186	81 899	487 405
2012	495 121	409 402	85 719	492 603
2013	498 876	410 029	88 847	496 999
2014	501 072	408 058	93 014	499 974
2015	509 975	406 153	103 822	505 524
2016	511 628	404 543	107 085	510 802
2017	515 201	402 300	112 901	513 415
2018	518 365	400 530	117 835	516 783
2019	518 370	397 529	120 841	518 368
2020	515 543	393 881	121 662	516 957

1) Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1986 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.05.1970

Fortschreibung für die Jahre 1987 bis 2011 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 25.05.1987

Bis 1983: Wohnbevölkerung, ab 1984: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Fortschreibung ab 2011 nach den Ergebnissen des Zensus 2011 vom 09.05.2011

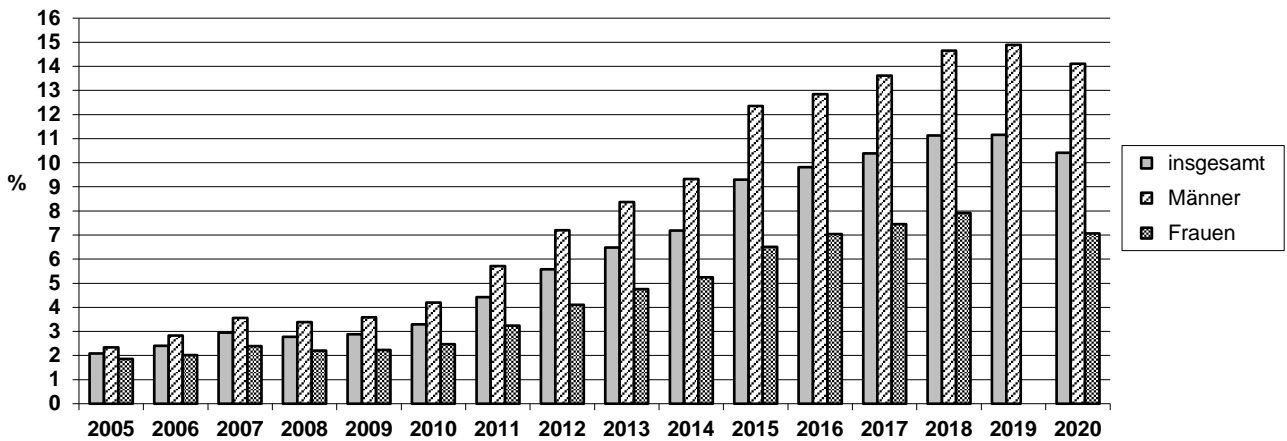
2) ab 1997 ist das Jahresmittel aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 01.01., 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. berechnet

ab dem Zensus 2011 ist das Jahresmittel aus den Einwohnerzahlen zum 01.01. und 31.12. berechnet

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

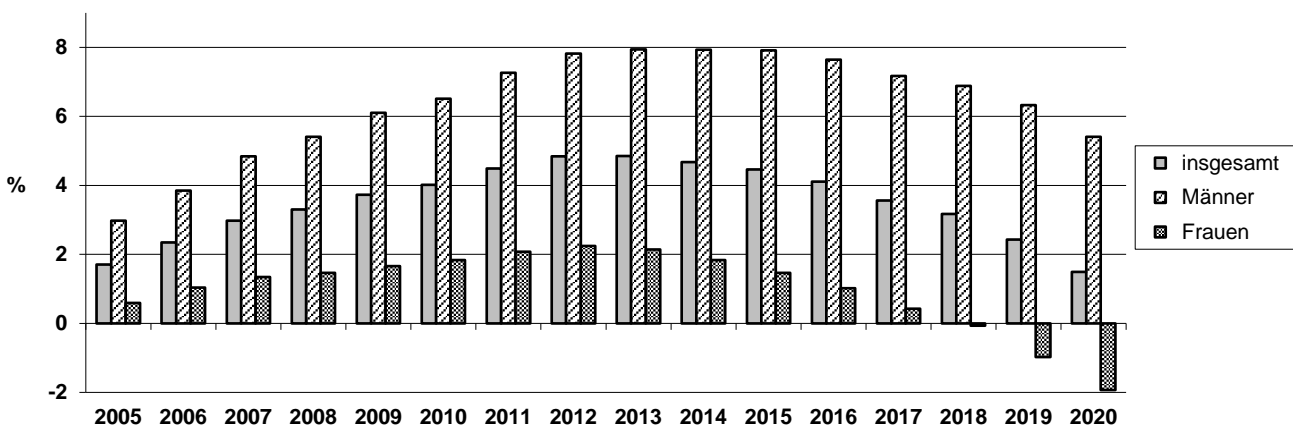


**3.1.6 Abbildung: Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung
Veränderung zum 31.12.2000 in Prozent**



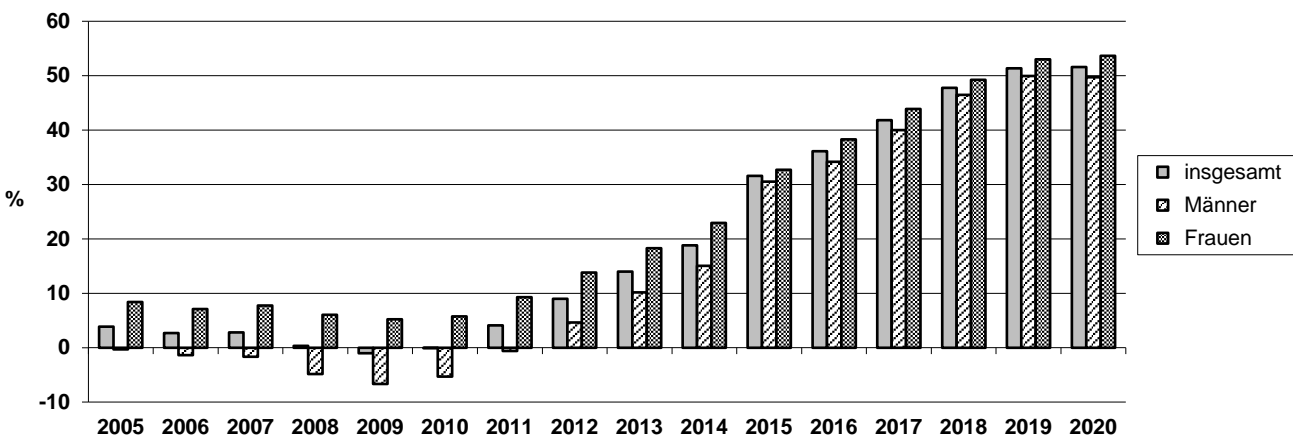
Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg, eigene Berechnungen

**3.1.7 Abbildung: Entwicklung der deutschen Bevölkerung mit Hauptwohnung
Veränderung zum 31.12.2000 in Prozent**



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg, eigene Berechnungen

**3.1.8 Abbildung: Entwicklung der ausländischen Bevölkerung mit Hauptwohnung
Veränderung zum 31.12.2000 in Prozent**



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg, eigene Berechnungen



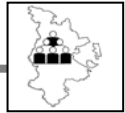
3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

3.1.9 Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2020

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- burts- jahr	Bevölkerung mit Hauptwohnung			Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- burts- jahr	Bevölkerung mit Hauptwohnung		
		insge- samt	davon				insge- samt	davon	
			männ- lich	weib- lich				männ- lich	weib- lich
1	2	3	1	2	3				
0 - 1	2020	4 883	2 497	2 386	45 - 46	1975	6 667	3 351	3 316
1 - 2	2019	4 960	2 513	2 447	46 - 47	1974	6 624	3 277	3 347
2 - 3	2018	5 170	2 611	2 559	47 - 48	1973	6 457	3 283	3 174
3 - 4	2017	4 923	2 531	2 392	48 - 49	1972	6 847	3 502	3 345
4 - 5	2016	4 990	2 603	2 387	49 - 50	1971	7 211	3 657	3 554
5 - 6	2015	4 659	2 424	2 235	50 - 51	1970	7 489	3 773	3 716
6 - 7	2014	4 684	2 395	2 289	51 - 52	1969	7 817	4 024	3 793
7 - 8	2013	4 435	2 257	2 178	52 - 53	1968	8 068	4 273	3 795
8 - 9	2012	4 494	2 323	2 171	53 - 54	1967	8 252	4 202	4 050
9 - 10	2011	4 364	2 214	2 150	54 - 55	1966	7 896	4 097	3 799
10 - 11	2010	4 400	2 268	2 132	55 - 56	1965	7 894	4 095	3 799
11 - 12	2009	4 323	2 246	2 077	56 - 57	1964	7 908	4 071	3 837
12 - 13	2008	4 359	2 224	2 135	57 - 58	1963	7 618	3 882	3 736
13 - 14	2007	4 539	2 351	2 188	58 - 59	1962	7 316	3 725	3 591
14 - 15	2006	4 380	2 264	2 116	59 - 60	1961	7 120	3 494	3 626
15 - 16	2005	4 303	2 203	2 100	60 - 61	1960	6 949	3 411	3 538
16 - 17	2004	4 451	2 229	2 222	61 - 62	1959	6 532	3 231	3 301
17 - 18	2003	4 359	2 261	2 098	62 - 63	1958	6 319	3 100	3 219
18 - 19	2002	4 598	2 379	2 219	63 - 64	1957	6 094	2 938	3 156
19 - 20	2001	4 862	2 477	2 385	64 - 65	1956	5 905	2 861	3 044
20 - 21	2000	5 386	2 708	2 678	65 - 66	1955	5 660	2 679	2 981
21 - 22	1999	5 793	2 922	2 871	66 - 67	1954	5 433	2 439	2 994
22 - 23	1998	6 424	3 186	3 238	67 - 68	1953	5 116	2 301	2 815
23 - 24	1997	7 074	3 534	3 540	68 - 69	1952	5 259	2 357	2 902
24 - 25	1996	7 270	3 663	3 607	69 - 70	1951	5 006	2 248	2 758
25 - 26	1995	7 534	3 758	3 776	70 - 71	1950	5 091	2 201	2 890
26 - 27	1994	7 916	4 055	3 861	71 - 72	1949	4 938	2 200	2 738
27 - 28	1993	8 214	4 312	3 902	72 - 73	1948	4 836	2 183	2 653
28 - 29	1992	8 407	4 284	4 123	73 - 74	1947	4 829	2 191	2 638
29 - 30	1991	8 514	4 448	4 066	74 - 75	1946	4 210	1 865	2 345
30 - 31	1990	9 127	4 720	4 407	75 - 76	1945	3 630	1 602	2 028
31 - 32	1989	8 871	4 639	4 232	76 - 77	1944	4 416	1 954	2 462
32 - 33	1988	8 805	4 612	4 193	77 - 78	1943	4 298	1 882	2 416
33 - 34	1987	8 492	4 489	4 003	78 - 79	1942	4 003	1 739	2 264
34 - 35	1986	8 198	4 287	3 911	79 - 80	1941	4 715	1 985	2 730
35 - 36	1985	7 607	4 008	3 599	80 - 81	1940	4 951	2 008	2 943
36 - 37	1984	7 700	3 945	3 755	81 - 82	1939	4 556	1 884	2 672
37 - 38	1983	7 610	4 034	3 576	82 - 83	1938	4 058	1 589	2 469
38 - 39	1982	7 758	4 015	3 743	83 - 84	1937	3 598	1 391	2 207
39 - 40	1981	7 666	3 875	3 791	84 - 85	1936	3 302	1 253	2 049
40 - 41	1980	7 578	3 859	3 719	85 - 90	.	9 984	3 598	6 386
41 - 42	1979	7 162	3 579	3 583	90 - 95	.	4 166	1 238	2 928
42 - 43	1978	7 051	3 574	3 477	95 u.mehr	.	1 109	229	880
43 - 44	1977	6 854	3 564	3 290	insgesamt	.	532 331	262 145	270 186
44 - 45	1976	7 037	3 542	3 495					

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg



3.1.10 Veränderung der Bevölkerung sowie der deutschen und ausländischen Bevölkerung

Jahr	Bevölkerung mit Hauptwohnung							
	Natürliche Bewegung			Wanderungen			Gesamt- veränderung ¹⁾	Endbestand
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo		
	1	2	3	4	5	6	7	8
	insgesamt							
1990	5 040	6 142	-1 102	41 191	32 114	9 077	7 975	493 692
2000	4 462	5 744	-1 282	29 635	26 581	3 054	1 772	488 400
2010	4 503	5 296	-793	29 890	27 396	2 494	1 991	505 664
2011	4 580	5 490	-910	34 207	28 530	5 677	4 938	510 602
2011	4 535	5 539	-1 004	33 460	27 716	5 744	5 453	503 402
2012	4 646	5 401	-755	34 803	28 804	5 999	5 603	509 005
2013	4 855	5 593	-738	36 151	31 006	5 145	4 334	513 339
2014	5 113	5 625	-512	39 070	35 560	3 510	3 431	516 770
2015	5 136	5 881	-745	44 724	35 593	9 131	10 150	526 920
2016	5 539	5 712	-173	40 605	39 338	1 267	2 487	529 407
2017	5 482	5 875	-393	38 895	36 332	2 563	2 787	532 194
2018	5 553	5 678	-125	39 214	37 263	1 951	3 552	535 746
2019	5 359	5 922	-563	37 903	37 687	216	140	535 886
2020	5 248	6 103	-855	29 868	32 924	-3 056	-3 555	532 331
	Deutsche							
1990	4 010	6 031	-2 021	23 224	16 902	6 322	4 301	425 516
2000	3 973	5 573	-1 600	16 344	15 998	346	1 512	400 056
2010	4 069	4 992	-923	18 623	18 115	508	1 287	422 279
2011	4 117	5 189	-1 072	19 691	18 544	1 147	1 582	423 861
2011	4 249	5 186	-937	19 472	17 895	1 577	1 898	413 919
2012	4 262	5 047	-785	18 952	17 812	1 140	1 378	415 297
2013	4 361	5 211	-850	18 753	18 151	602	22	415 319
2014	4 525	5 191	-666	18 434	18 851	-417	-683	414 636
2015	4 459	5 422	-963	17 753	18 668	-915	-826	413 810
2016	4 523	5 229	-706	16 274	18 022	-1 748	-1 424	412 386
2017	4 277	5 376	-1 099	16 138	17 686	-1 548	-2 144	410 242
2018	4 125	5 177	-1 052	16 096	17 724	-1 628	-1 556	408 686
2019	3 888	5 362	-1 474	15 485	18 125	-2 640	-2 958	405 728
2020	3 766	5 500	-1 734	13 505	17 273	-3 768	-3 716	402 012
	Ausländer							
1990	1 030	111	919	17 967	15 212	2 755	3 674	68 176
2000	489	171	318	13 291	10 583	2 708	260	88 344
2010	434	304	130	11 267	9 281	1 986	704	83 385
2011	463	301	162	14 516	9 986	4 530	3 356	86 741
2011	286	353	-67	13 989	9 821	4 168	3 555	89 483
2012	384	354	30	15 851	10 992	4 859	4 225	93 708
2013	494	382	112	17 398	12 855	4 543	4 312	98 020
2014	588	434	154	20 636	16 709	3 927	4 114	102 134
2015	677	459	218	26 971	16 925	10 046	10 976	113 110
2016	1 016	483	533	24 331	21 316	3 015	3 911	117 021
2017	1 205	499	706	22 757	18 646	4 111	4 931	121 952
2018	1 428	501	927	23 118	19 539	3 579	5 108	127 060
2019	1 471	560	911	22 418	19 562	2 856	3 098	130 158
2020	1 482	603	879	16 363	15 651	712	161	130 319

1) einschließlich sonstiger Veränderungen (Melderechtliche Vorgänge wie zum Beispiel Einbürgerungen)

Quelle: bis 2011 Bayerisches Landesamt für Statistik; ab 2011 Einwohnermelderegister



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

3.1.11.1 Bevölkerung nach 9 Altersgruppen

Jahr	Bevölkerung mit Hauptwohnung									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	insgesamt									
2010	497 949	12 806	12 391	36 390	12 596	42 716	146 264	131 410	75 852	27 524
2014	516 770	14 011	12 925	37 204	12 917	44 089	150 690	139 450	76 903	28 581
2015	526 920	14 579	13 466	37 991	13 329	45 027	155 298	141 282	76 559	29 389
2016	529 407	15 340	13 643	38 576	13 149	44 497	156 029	142 037	75 643	30 493
2017	532 194	15 424	14 024	39 062	13 167	43 795	157 574	142 747	74 846	31 555
2018	535 746	15 836	14 281	39 571	13 074	43 318	159 720	143 252	73 753	32 941
2019	535 886	15 494	14 676	39 726	13 189	42 714	159 907	143 252	72 609	34 319
2020	532 331	15 013	14 572	39 978	13 113	41 407	158 101	142 983	71 440	35 724
	in Prozent									
2010	100	2,6	2,5	7,3	2,5	8,6	29,4	26,4	15,2	5,5
2014	100	2,7	2,5	7,2	2,5	8,5	29,2	27,0	14,9	5,5
2015	100	2,8	2,6	7,2	2,5	8,5	29,5	26,8	14,5	5,6
2016	100	2,9	2,6	7,3	2,5	8,4	29,5	26,8	14,3	5,8
2017	100	2,9	2,6	7,3	2,5	8,2	29,6	26,8	14,1	5,9
2018	100	3,0	2,7	7,4	2,4	8,1	29,8	26,7	13,8	6,1
2019	100	2,9	2,7	7,4	2,5	8,0	29,8	26,7	13,5	6,4
2020	100	2,8	2,7	7,5	2,5	7,8	29,7	26,9	13,4	6,7
	männlich									
2010	239 374	6 520	6 336	18 685	6 550	20 628	73 685	64 528	33 861	8 581
2014	251 162	7 172	6 617	19 063	6 610	21 606	76 442	69 498	34 412	9 742
2015	258 126	7 515	6 914	19 535	7 014	22 566	79 448	70 762	34 192	10 180
2016	259 271	7 931	7 018	19 824	6 847	22 377	79 736	71 122	33 743	10 673
2017	261 020	7 973	7 195	20 022	6 849	22 119	80 642	71 705	33 312	11 203
2018	263 416	8 154	7 325	20 277	6 813	21 855	82 052	72 234	32 848	11 858
2019	263 947	7 902	7 569	20 451	6 766	21 512	82 515	72 346	32 289	12 597
2020	262 145	7 621	7 558	20 542	6 693	20 869	81 599	72 247	31 826	13 190
	in Prozent									
2010	100	2,7	2,6	7,8	2,7	8,6	30,8	27,0	14,1	3,6
2014	100	2,9	2,6	7,6	2,6	8,6	30,4	27,7	13,7	3,9
2015	100	2,9	2,7	7,6	2,7	8,7	30,8	27,4	13,2	3,9
2016	100	3,1	2,7	7,6	2,6	8,6	30,8	27,4	13,0	4,1
2017	100	3,1	2,8	7,7	2,6	8,5	30,9	27,5	12,8	4,3
2018	100	3,1	2,8	7,7	2,6	8,3	31,1	27,4	12,5	4,5
2019	100	3,0	2,9	7,7	2,6	8,2	31,3	27,4	12,2	4,8
2020	100	2,9	2,9	7,8	2,6	8,0	31,1	27,6	12,1	5,0
	weiblich									
2010	258 575	6 286	6 055	17 705	6 046	22 088	72 579	66 882	41 991	18 943
2014	265 608	6 839	6 308	18 141	6 307	22 483	74 248	69 952	42 491	18 839
2015	268 794	7 064	6 552	18 456	6 315	22 461	75 850	70 520	42 367	19 209
2016	270 136	7 409	6 625	18 752	6 302	22 120	76 293	70 915	41 900	19 820
2017	271 174	7 451	6 829	19 040	6 318	21 676	76 932	71 042	41 534	20 352
2018	272 330	7 682	6 956	19 294	6 261	21 463	77 668	71 018	40 905	21 083
2019	271 939	7 592	7 107	19 275	6 423	21 202	77 392	70 906	40 320	21 722
2020	270 186	7 392	7 014	19 436	6 420	20 538	76 502	70 736	39 614	22 534
	in Prozent									
2010	100	2,4	2,3	6,8	2,3	8,5	28,1	25,9	16,2	7,3
2014	100	2,6	2,4	6,8	2,4	8,5	28,0	26,3	16,0	7,1
2015	100	2,6	2,4	6,9	2,3	8,4	28,2	26,2	15,8	7,1
2016	100	2,7	2,5	6,9	2,3	8,2	28,2	26,3	15,5	7,3
2017	100	2,7	2,5	7,0	2,3	8,0	28,4	26,2	15,3	7,5
2018	100	2,8	2,6	7,1	2,3	7,9	28,5	26,1	15,0	7,7
2019	100	2,8	2,6	7,1	2,4	7,8	28,5	26,1	14,8	8,0
2020	100	2,7	2,6	7,2	2,4	7,6	28,3	26,2	14,7	8,3

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg



3.1.11.2 Deutsche Bevölkerung nach 9 Altersgruppen

Jahr	Deutsche mit Hauptwohnung									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	insgesamt									
2010	412 021	11 847	11 295	30 518	9 780	34 321	110 714	108 621	68 307	26 618
2014	414 636	12 391	11 321	32 091	9 789	33 743	107 733	113 525	66 852	27 191
2015	413 810	12 446	11 463	31 868	10 117	32 680	107 855	113 631	65 903	27 847
2016	412 386	12 664	11 381	31 886	10 347	31 754	107 424	113 362	64 765	28 803
2017	410 242	12 375	11 461	31 958	10 685	30 797	107 129	112 497	63 733	29 607
2018	408 686	12 339	11 444	31 956	10 535	30 620	107 159	111 396	62 508	30 729
2019	405 728	11 901	11 511	31 686	10 506	30 425	106 570	110 114	61 151	31 864
2020	402 012	11 444	11 194	31 728	10 445	30 134	105 333	108 925	59 761	33 048
	in Prozent									
2010	100	2,9	2,7	7,4	2,4	8,3	26,9	26,4	16,6	6,5
2014	100	3,0	2,7	7,7	2,4	8,1	26,0	27,4	16,1	6,6
2015	100	3,0	2,8	7,7	2,4	7,9	26,1	27,5	15,9	6,7
2016	100	3,1	2,8	7,7	2,5	7,7	26,0	27,5	15,7	7,0
2017	100	3,0	2,8	7,8	2,6	7,5	26,1	27,4	15,5	7,2
2018	100	3,0	2,8	7,8	2,6	7,5	26,2	27,3	15,3	7,5
2019	100	2,9	2,8	7,8	2,6	7,5	26,3	27,1	15,1	7,9
2020	100	2,8	2,8	7,9	2,6	7,5	26,2	27,1	14,9	8,2
	männlich									
2010	196 655	6 057	5 785	15 655	5 043	16 361	56 255	53 405	29 878	8 216
2014	199 268	6 324	5 819	16 405	4 981	16 273	54 498	56 473	29 404	9 091
2015	199 234	6 395	5 869	16 336	5 181	15 784	54 576	56 630	28 993	9 470
2016	198 752	6 535	5 831	16 333	5 295	15 328	54 488	56 491	28 567	9 884
2017	197 863	6 417	5 873	16 328	5 493	14 948	54 251	56 164	28 084	10 305
2018	197 345	6 349	5 859	16 326	5 454	14 906	54 273	55 694	27 654	10 830
2019	196 304	6 030	5 951	16 250	5 353	14 855	54 267	55 026	27 124	11 448
2020	194 608	5 790	5 811	16 238	5 296	14 802	53 663	54 485	26 581	11 942
	in Prozent									
2010	100	3,1	2,9	8,0	2,6	8,3	28,6	27,2	15,2	4,2
2014	100	3,2	2,9	8,2	2,5	8,2	27,3	28,3	14,8	4,6
2015	100	3,2	2,9	8,2	2,6	7,9	27,4	28,4	14,6	4,8
2016	100	3,3	2,9	8,2	2,7	7,7	27,4	28,4	14,4	5,0
2017	100	3,2	3,0	8,3	2,8	7,6	27,4	28,4	14,2	5,2
2018	100	3,2	3,0	8,3	2,8	7,6	27,5	28,2	14,0	5,5
2019	100	3,1	3,0	8,3	2,7	7,6	27,6	28,0	13,8	5,8
2020	100	3,0	3,0	8,3	2,7	7,6	27,6	28,0	13,7	6,1
	weiblich									
2010	215 366	5 790	5 510	14 863	4 737	17 960	54 459	55 216	38 429	18 402
2014	215 368	6 067	5 502	15 686	4 808	17 470	53 235	57 052	37 448	18 100
2015	214 576	6 051	5 594	15 532	4 936	16 896	53 279	57 001	36 910	18 377
2016	213 634	6 129	5 550	15 553	5 052	16 426	52 936	56 871	36 198	18 919
2017	212 379	5 958	5 588	15 630	5 192	15 849	52 878	56 333	35 649	19 302
2018	211 341	5 990	5 585	15 630	5 081	15 714	52 886	55 702	34 854	19 899
2019	209 424	5 871	5 560	15 436	5 153	15 570	52 303	55 088	34 027	20 416
2020	207 404	5 654	5 383	15 490	5 149	15 332	51 670	54 440	33 180	21 106
	in Prozent									
2010	100	2,7	2,6	6,9	2,2	8,3	25,3	25,6	17,8	8,5
2014	100	2,8	2,6	7,3	2,2	8,1	24,7	26,5	17,4	8,4
2015	100	2,8	2,6	7,2	2,3	7,9	24,8	26,6	17,2	8,6
2016	100	2,9	2,6	7,3	2,4	7,7	24,8	26,6	16,9	8,9
2017	100	2,8	2,6	7,4	2,4	7,5	24,9	26,5	16,8	9,1
2018	100	2,8	2,6	7,4	2,4	7,4	25,0	26,4	16,5	9,4
2019	100	2,8	2,7	7,4	2,5	7,4	25,0	26,3	16,2	9,7
2020	100	2,7	2,6	7,5	2,5	7,4	24,9	26,2	16,0	10,2

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

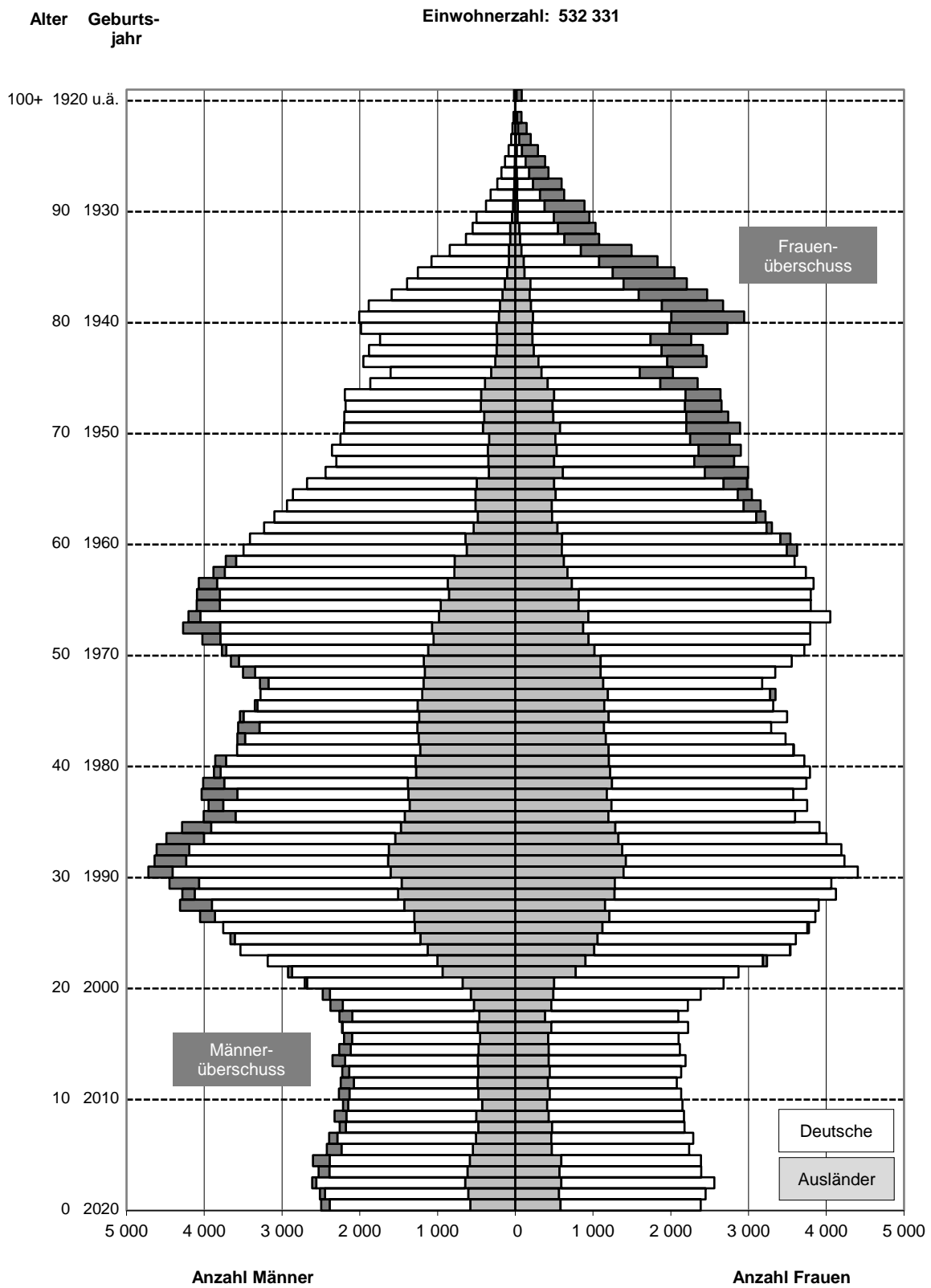
3.1.11.3 Ausländische Bevölkerung nach 9 Altersgruppen

Jahr	Ausländer mit Hauptwohnung									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	insgesamt									
2010	85 928	959	1 096	5 872	2 816	8 395	35 550	22 789	7 545	906
2014	102 134	1 620	1 604	5 113	3 128	10 346	42 957	25 925	10 051	1 390
2015	113 110	2 133	2 003	6 123	3 212	12 347	47 443	27 651	10 656	1 542
2016	117 021	2 676	2 262	6 690	2 802	12 743	48 605	28 675	10 878	1 690
2017	121 952	3 049	2 563	7 104	2 482	12 998	50 445	30 250	11 113	1 948
2018	127 060	3 497	2 837	7 615	2 539	12 698	52 561	31 856	11 245	2 212
2019	130 158	3 593	3 165	8 040	2 683	12 289	53 337	33 138	11 458	2 455
2020	130 319	3 569	3 378	8 250	2 668	11 273	52 768	34 058	11 679	2 676
	in Prozent									
2010	100	1,1	1,3	6,8	3,3	9,8	41,4	26,5	8,8	1,1
2014	100	1,6	1,6	5,0	3,1	10,1	42,1	25,4	9,8	1,4
2015	100	1,9	1,8	5,4	2,8	10,9	41,9	24,4	9,4	1,4
2016	100	2,3	1,9	5,7	2,4	10,9	41,5	24,5	9,3	1,4
2017	100	2,5	2,1	5,8	2,0	10,7	41,4	24,8	9,1	1,6
2018	100	2,8	2,2	6,0	2,0	10,0	41,4	25,1	8,9	1,7
2019	100	2,8	2,4	6,2	2,1	9,4	41,0	25,5	8,8	1,9
2020	100	2,7	2,6	6,3	2,0	8,7	40,5	26,1	9,0	2,1
	männlich									
2010	42 719	463	551	3 030	1 507	4 267	17 430	11 123	3 983	365
2014	51 894	848	798	2 658	1 629	5 333	21 944	13 025	5 008	651
2015	58 892	1 120	1 045	3 199	1 833	6 782	24 872	14 132	5 199	710
2016	60 519	1 396	1 187	3 491	1 552	7 049	25 248	14 631	5 176	789
2017	63 157	1 556	1 322	3 694	1 356	7 171	26 391	15 541	5 228	898
2018	66 071	1 805	1 466	3 951	1 359	6 949	27 779	16 540	5 194	1 028
2019	67 643	1 872	1 618	4 201	1 413	6 657	28 248	17 320	5 165	1 149
2020	67 537	1 831	1 747	4 304	1 397	6 067	27 936	17 762	5 245	1 248
	in Prozent									
2010	100	1,1	1,3	7,1	3,5	10,0	40,8	26,0	9,3	0,9
2014	100	1,6	1,5	5,1	3,1	10,3	42,3	25,1	9,7	1,3
2015	100	1,9	1,8	5,4	3,1	11,5	42,2	24,0	8,8	1,2
2016	100	2,3	2,0	5,8	2,6	11,6	41,7	24,2	8,6	1,3
2017	100	2,5	2,1	5,8	2,1	11,4	41,8	24,6	8,3	1,4
2018	100	2,7	2,2	6,0	2,1	10,5	42,0	25,0	7,9	1,6
2019	100	2,8	2,4	6,2	2,1	9,8	41,8	25,6	7,6	1,7
2020	100	2,7	2,6	6,4	2,1	9,0	41,4	26,3	7,8	1,8
	weiblich									
2010	43 209	496	545	2 842	1 309	4 128	18 120	11 666	3 562	541
2014	50 240	772	806	2 455	1 499	5 013	21 013	12 900	5 043	739
2015	54 218	1 013	958	2 924	1 379	5 565	22 571	13 519	5 457	832
2016	56 502	1 280	1 075	3 199	1 250	5 694	23 357	14 044	5 702	901
2017	58 795	1 493	1 241	3 410	1 126	5 827	24 054	14 709	5 885	1 050
2018	60 989	1 692	1 371	3 664	1 180	5 749	24 782	15 316	6 051	1 184
2019	62 515	1 721	1 547	3 839	1 270	5 632	25 089	15 818	6 293	1 306
2020	62 782	1 738	1 631	3 946	1 271	5 206	24 832	16 296	6 434	1 428
	in Prozent									
2010	100	1,1	1,3	6,6	3,0	9,6	41,9	27,0	8,2	1,3
2014	100	1,5	1,6	4,9	3,0	10,0	41,8	25,7	10,0	1,5
2015	100	1,9	1,8	5,4	2,5	10,3	41,6	24,9	10,1	1,5
2016	100	2,3	1,9	5,7	2,2	10,1	41,3	24,9	10,1	1,6
2017	100	2,5	2,1	5,8	1,9	9,9	40,9	25,0	10,0	1,8
2018	100	2,8	2,2	6,0	1,9	9,4	40,6	25,1	9,9	1,9
2019	100	2,8	2,5	6,1	2,0	9,0	40,1	25,3	10,1	2,1
2020	100	2,8	2,6	6,3	2,0	8,3	39,6	26,0	10,2	2,3

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg



3.1.12 Abbildung: Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2020



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg, Bevölkerung mit Hauptwohnung



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

3.1.13 Wohnberechtigte Bevölkerung und Privathaushalte nach Typen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnberechtigte Bevölkerung							
insgesamt	533 941	537 017	539 970	543 435	543 606	539 788	537 445
davon							
nach Art der Wohnung							
mit Hauptwohnung in Nürnberg	526 920	529 407	532 194	535 746	535 886	532 331	530 222
mit Nebenwohnung in Nürnberg	7 021	7 610	7 776	7 689	7 720	7 457	7 223
nach Familienstand							
ledig	234 160	237 185	239 480	241 791	242 649	241 786	242 992
verheiratet	217 042	217 310	218 361	219 656	219 405	216 791	214 074
verwitwet	35 757	35 635	35 300	35 026	34 580	34 214	33 835
geschieden	46 982	46 887	46 829	46 962	46 972	46 997	46 544
nach Religionszugehörigkeit							
katholisch	135 218	132 929	130 695	128 516	124 817	121 056	116 008
evangelisch	150 257	147 421	144 309	141 033	137 132	132 742	127 861
sonstige oder keine	248 466	256 667	264 966	273 886	281 657	285 990	293 576
Privathaushalte							
insgesamt	282 496	280 088	282 589	284 640	285 245	284 364	282 892
davon							
Einpersonenhaushalte	143 104	139 913	141 504	142 823	143 201	143 418	142 568
nach Alter							
unter 18 Jahre	372	363	350	294	246	261	257
18 bis unter 35 Jahre	45 333	43 578	43 999	43 910	43 750	42 774	41 760
35 bis unter 65 Jahre	60 094	58 889	59 804	60 921	61 064	61 408	61 205
65 Jahre und älter	37 305	37 083	37 351	37 698	38 141	38 975	39 346
Mehrpersonenhaushalte	139 392	140 175	141 085	141 817	142 044	140 946	140 324
nach Personenzahl							
mit 2 Personen	79 139	79 118	79 332	79 398	79 416	78 713	78 086
mit 3 Personen	31 390	31 690	32 004	32 142	32 022	31 592	31 383
mit 4 und mehr Personen	28 863	29 367	29 749	30 277	30 606	30 641	30 855
nach Kinderzahl							
ohne Kind(er)	76 642	76 931	77 222	77 252	77 097	76 253	75 368
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	48 950	49 171	49 633	50 308	50 558	50 292	50 562
mit 1 Kind	26 766	26 740	26 796	26 843	26 792	26 433	26 472
mit 2 Kindern	17 116	17 291	17 499	18 009	18 208	18 175	18 316
mit 3 Kindern	4 105	4 153	4 283	4 326	4 386	4 520	4 590
mit 4 und mehr Kindern	963	987	1 055	1 130	1 172	1 164	1 184
darunter Alleinerziehende	11 752	11 488	11 371	11 339	11 284	11 109	11 171
sonstige Mehrpersonenhaushalte	13 800	14 073	14 230	14 257	14 389	14 401	14 394

Quelle: Einwohnermelderegister, Haushaltegenerierung



3.1.14 Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Bezugsland 2020

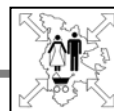
Bezugsland	insgesamt		Deutsche mit Migrationshintergrund		Nichtdeutsche	
		Zahl	in %	Zahl	in %	
	1	2	3	4	5	
insgesamt	532 331	122 304	23,0	130 319	24,5	
Deutschland	279 708	-	-	-	-	
ehem. Sowjetunion	41 383	28 428	68,7	12 955	31,3	
Türkei	31 089	14 542	46,8	16 547	53,2	
Rumänien	30 702	16 036	52,2	14 666	47,8	
ehem. Jugoslawien	24 093	7 087	29,4	17 006	70,6	
Polen	18 053	12 461	69,0	5 592	31,0	
Griechenland	15 087	3 113	20,6	11 974	79,4	
Italien	9 773	2 993	30,6	6 780	69,4	
Irak	8 087	3 342	41,3	4 745	58,7	
Bulgarien	6 748	816	12,1	5 932	87,9	
ehem. Tschechoslowakei	6 500	4 842	74,5	1 658	25,5	
Syrien	5 735	358	6,2	5 377	93,8	
USA	3 125	1 922	61,5	1 203	38,5	
Ungarn	2 995	986	32,9	2 009	67,1	
Osterreich	2 917	1 381	47,3	1 536	52,7	
Spanien	2 559	814	31,8	1 745	68,2	
Iran	2 466	1 100	44,6	1 366	55,4	
Vietnam	2 279	1 044	45,8	1 235	54,2	
Indien	2 240	615	27,5	1 625	72,5	
Athiopien	1 921	583	30,3	1 338	69,7	
China	1 763	536	30,4	1 227	69,6	
Frankreich	1 611	757	47,0	854	53,0	
Vereinigtes Königreich	1 333	632	47,4	701	52,6	
Nigeria	1 327	694	52,3	633	47,7	
Sri Lanka	1 089	708	65,0	381	35,0	
Brasilien	1 005	494	49,2	511	50,8	
Afghanistan	996	334	33,5	662	66,5	
Tunesien	930	619	66,6	311	33,4	
Pakistan	873	453	51,9	420	48,1	
Thailand	871	352	40,4	519	59,6	
Albanien	856	134	15,7	722	84,3	
Eritrea	823	393	47,8	430	52,2	
Portugal	817	183	22,4	634	77,6	
Marokko	768	536	69,8	232	30,2	
Philippinen	641	429	66,9	212	33,1	
Niederlande	632	295	46,7	337	53,3	
Ghana	611	344	56,3	267	43,7	
Kamerun	584	234	40,1	350	59,9	
Schweiz	546	385	70,5	161	29,5	
Libanon	540	412	76,3	128	23,7	
Agypten	490	241	49,2	249	50,8	
Algerien	454	306	67,4	148	32,6	
Togo	432	269	62,3	163	37,7	
Mexiko	404	177	43,8	227	56,2	
Kolumbien	393	187	47,6	206	52,4	
Japan	362	88	24,3	274	75,7	
Republik Korea	348	78	22,4	270	77,6	
Kenia	303	173	57,1	130	42,9	
Schweden	277	85	30,7	192	69,3	
Kuba	277	138	49,8	139	50,2	
Kanada	276	124	44,9	152	55,1	
Indonesien	268	108	40,3	160	59,7	
Bangladesch	249	126	50,6	123	49,4	
Peru	241	156	64,7	85	35,3	
Somalia	226	26	11,5	200	88,5	
Argentinien	212	140	66,0	72	34,0	
sonstige Länder	11 043	8 495	76,9	2 548	23,1	

Quelle: Einwohnermelderegister, Bevölkerung mit Hauptwohnung; Migrationshintergrund und Bezugsland über MigraPro



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand



Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung 3.2

3

Inhalt			Seite
Text	3.2	Erläuterungen zur Bevölkerungsbewegung	40
Tabelle	3.2.1	Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung	41
Tabelle	3.2.2	Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Tabelle	3.2.3	Gestorbene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Tabelle	3.2.4	Gestorbene nach Altersgruppen	43
Tabelle	3.2.5	Säuglingssterblichkeit und Totgeburten	43
Tabelle	3.2.6	Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen	44
Tabelle	3.2.7	Eheschließungen und Ehelösungen	45
Tabelle	3.2.8	Ehescheidungen nach Ehedauer	45
Tabelle	3.2.9.1	Wanderungen gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen und dem Ausland	46
Abbildung	3.2.9.2	Wanderungen in den Jahren 2011 bis 2020	47
Tabelle	3.2.9.3	Wanderungen gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden	48
Tabelle	3.2.9.4	Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen	49
Tabelle	3.2.9.5	Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen gegenüber dem Ausland	50
Tabelle	3.2.10.1	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen	51
Tabelle	3.2.10.2	Wanderungen nach Altersgruppen: Deutsche	52
Tabelle	3.2.10.3	Wanderungen nach Altersgruppen: Ausländer	53
Tabelle	3.2.10.4	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen männlich	54
Tabelle	3.2.10.5	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche männlich	55
Tabelle	3.2.10.6	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer männlich	56
Tabelle	3.2.10.7	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen weiblich	57
Tabelle	3.2.10.8	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche weiblich	58
Tabelle	3.2.10.9	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer weiblich	59
Tabelle	3.2.11	Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	60
Tabelle	3.2.12.1	Umzugsströme 2020 nach Stadtteilen insgesamt	60
Tabelle	3.2.12.2	Umzugsströme 2020 der Deutschen nach Stadtteilen	60
Tabelle	3.2.12.3	Umzugsströme 2020 der Ausländer nach Stadtteilen	60
Tabelle	3.2.13	Einbürgerungen nach Altersgruppen und Geschlecht	61
Tabelle	3.2.14	Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit	61
Tabelle	3.2.15	Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht	61
Tabelle	3.2.16	Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	62



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2 Erläuterungen zur Bevölkerungsbewegung

Im Rahmen der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** werden die Statistiken der Geburten und Sterbefälle sowie der Eheschließungen und Ehescheidungen aufbereitet. Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen werden durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfasst. Die regionale Zuordnung der Lebendgeborenen und der Gestorbenen erfolgt nicht nach dem Ereignisort der Geburt bzw. des Sterbefalles, sondern nach dem Meldeort. Dies ist bei den Lebendgeborenen i.d.R. die Hauptwohnungsgemeinde der Mutter und bei den Gestorbenen die bisherige Hauptwohnungsgemeinde der Person. Für die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Bayerischen Landesamtes für Statistik und eigene Berechnungen zugrunde.

Bei den **Wanderungen** werden alle Personen gezählt, die bei einem Wechsel der Hauptwohnung die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Fortzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die bei dem angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug und dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, das heißt bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe einer Hauptwohnung mit Rückkehr zur bayerischen Nebenwohnung, die damit alleinige Hauptwohnung wird. Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen bis einschließlich 2012 der landesamtlichen Statistik. Ab 2013 werden die Ergebnisse der Zu- und Fortzüge (Hauptwohnung) direkt dem Einwohnermelderegister entnommen und sind damit ein Abbild der einzelnen Meldevorgänge im Einwohnerregister. Es werden allerdings nur solche Wohnsitzwechsel berücksichtigt, denen ein eindeutiges Ziel- bzw. Herkunftsgebiet zugeordnet werden kann. In den Erstaufnahmeeinrichtungen werden ankommende Asylsuchende registriert und melderechtlich erfasst. Danach erfolgt eine Verteilung auf Anschlussunterkünfte im entsprechenden Bundesland. Da sich seit dem Jahr 2017 in Nürnberg Außenstellen der ZAE Zirndorf befinden, überlagert dieses Verfahren in Nürnberg das reguläre Wanderungsgeschehen. Deshalb werden ab 2017 Zu- und Fortzüge von der Nürnberger Erstaufnahmeeinrichtung gegenüber Bayern als "sonstige melderechtliche Bewegung" verbucht. Ähnlich wird auch mit "von Amts wegen" oder als Korrektur erfolgten Verbuchungen verfahren, wenn diese keinem realen Bewegungsvorgang entsprechen. Ab Berichtsjahr 2019 werden die Korrekturen von "Abmeldungen von Amts wegen" bei der Aufbereitung der Datensätze direkt mit diesen verrechnet. Das führt zu plausibleren Fortzugszahlen ins Ausland.

Bei den **Umzügen** handelt es sich um die gemeldeten Wohnungswechsel innerhalb Nürnbergs. Die Umzüge werden durch Auswertung der Bewegungsdatensätze (Wechsel der Hauptwohnung) aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg ermittelt.

Die **Eheschließungen** werden nach dem Registrierort ausgezählt. Eheschließungen, die am Wohnsitz der Eheschließenden nachbeurkundet wurden, werden mit erfasst. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Fälle, in denen beide Ehegatten von der Meldepflicht nach dem Melderechtsrahmengesetz befreit sind (z. B. Angehörige von Stationierungstreitkräften sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertreter mit ihren Familienangehörigen) sowie Eheschließungen vor ausländischen Konsulaten.

Die jährliche Statistik der **Ehelösungen** basiert auf den Meldungen der Familiengerichte. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem für den Gerichtsstand maßgeblichen Wohnort. Die Daten beziehen sich in der Regel nur auf **Ehescheidungen**. Die beiden anderen im Gesetz unterschiedenen Arten der Ehelösung, nämlich die Nichtigkeitserklärung der Ehe und die Aufhebung der Ehe (seit 1.7.1998 zusammengefasst in der Aufhebung), spielen zahlenmäßig nur eine untergeordnete Rolle.

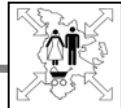
Unberücksichtigt bleiben diejenigen Fälle, in denen beide Ehegatten von der Meldepflicht nach dem Melderechtsrahmengesetz befreit sind (Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie von ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretern mit ihren Familienangehörigen). Nicht erfasst sind Ehelösungssachen von Deutschen im Ausland vor ausländischen Gerichten sowie Ehescheidungen vor ausländischen Konsulaten.

Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der **Ehelösungsstatistik** für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.

Den Abschluss dieses Abschnitts bilden Tabellen über die **Einbürgerungen** in Nürnberg lebender Personen. Die Daten entstammen einer Auswertung des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Die landesamtliche Bevölkerungsstatistik ist zurzeit von grundlegenden Neuerungen betroffen. Zum einen wird sie auf ein neues technisches Aufbereitungsverfahren umgestellt, zum anderen ändert sich für die Wanderungsstatistik der Standard der Datenlieferung von den Meldebehörden an die Statistikämter.

Ab dem Berichtsjahr 2018 unterliegen die Daten des Statistischen Landesamtes deutlich strengeren Geheimhaltungsregelungen, so dass vereinzelt Werte nicht mehr aufgeführt werden können.



3.2.1 Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung

Stadt	Jahr	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		Bewegungs- saldo
		insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Nürnberg	2017	5 498	4 415	5 757	5 317	40 905	16 804	37 674	19 396	2 972
	2018	5 601	4 364	5 612	5 172	41 717	17 123	38 553	19 196	3 153
	2019	5 383	4 147	5 849	5 354	40 311	16 524	40 015	19 664	-170
München	2017	17 624	15 072	11 343	10 264	112 129	43 766	124 717	53 489	-6 307
	2018	17 723	14 925	11 164	10 040	113 513	45 018	105 396	51 698	14 676
	2019	17 637	14 826	11 348	10 164	111 306	43 790	102 704	50 591	14 891
Augsburg	2017	3 069	2 538	2 973	2 767	21 138	10 434	17 843	10 940	3 391
	2018	3 085	2 481	3 097	2 880	21 621	10 869	19 438	11 583	2 171
	2019	3 121	2 445	3 150	2 913	21 211	10 363	19 897	11 843	1 285
Regensburg	2017	1 594	1 370	1 393	1 349	14 866	7 588	12 897	7 864	2 170
	2018	1 609	1 314	1 482	1 416	15 110	7 692	13 501	7 901	1 736
	2019	1 688	1 358	1 398	1 339	15 084	7 823	14 977	8 124	397
Ingolstadt	2017	1 515	1 278	1 252	1 198	11 476	4 757	10 155	5 177	1 584
	2018	1 676	1 373	1 262	1 187	11 609	4 839	10 223	5 395	1 800
	2019	1 557	1 306	1 265	1 185	10 878	4 432	10 781	5 216	389
Würzburg	2017	1 201	1 080	1 410	1 363	12 502	8 229	11 590	8 461	703
	2018	1 273	1 108	1 340	1 276	12 873	8 607	11 608	8 421	1 198
	2019	1 221	1 081	1 360	1 302	12 307	8 200	12 041	8 538	127
Fürth	2017	1 396	1 199	1 360	1 271	10 037	5 138	8 979	5 123	1 094
	2018	1 382	1 155	1 332	1 244	10 097	5 161	8 940	5 042	1 207
	2019	1 441	1 216	1 361	1 255	9 621	5 043	8 981	5 152	720
Erlangen	2017	1 108	955	1 114	1 041	10 562	5 345	9 766	5 584	790
	2018	1 162	984	1 127	1 077	10 177	5 129	9 222	5 514	990
	2019	1 076	886	1 093	1 024	10 271	5 230	9 637	5 546	617
Berlin	2017	40 163	34 247	34 339	32 746	178 130	73 719	144 597	82 120	39 357
	2018	40 203	34 006	35 900	34 165	180 105	71 281	150 670	83 288	33 738
	2019	39 503	32 976	34 739	33 009	184 744	72 117	161 513	84 995	27 995
Hamburg	2017	21 133	18 371	17 640	16 731	100 534	54 185	82 525	55 039	21 502
	2018	21 126	18 216	18 168	17 219	95 790	52 699	87 811	55 638	10 937
	2019	20 940	18 018	17 474	16 464	97 239	53 419	92 236	57 573	8 469
Köln	2017	12 035	10 461	9 628	8 874	62 191	36 070	60 631	39 101	3 967
	2018	11 851	10 338	10 319	9 383	64 938	36 571	60 726	38 616	5 744
	2019	11 624	10 164	10 051	9 196	62 080	35 747	61 594	38 555	2 059
Frankfurt a. M.	2017	9 065	7 447	5 988	5 321	62 549	25 446	55 825	27 722	9 801
	2018	9 122	7 374	6 031	5 323	62 696	25 508	59 747	28 290	6 040
	2019	8 860	7 057	5 899	5 098	66 140	27 821	59 409	27 630	9 692
Stuttgart	2017	6 719	5 647	5 419	4 812	51 028	24 171	47 569	26 271	4 759
	2018	6 618	5 562	5 435	4 853	49 647	23 948	48 513	26 223	2 317
	2019	6 733	5 616	5 249	4 639	48 058	23 326	48 171	26 344	1 371
Düsseldorf	2017	6 872	5 793	6 252	5 755	42 499	20 268	38 749	22 098	4 370
	2018	6 764	5 731	6 335	5 829	42 078	20 416	40 864	23 569	1 643
	2019	6 362	5 396	6 218	5 691	42 712	20 430	40 774	23 158	2 082
Dortmund	2017	5 898	4 828	7 040	6 696	28 496	13 990	26 592	15 957	762
	2018	5 897	4 812	7 150	6 782	29 184	14 472	28 201	17 316	-270
	2019	5 866	4 552	6 886	6 493	29 030	14 535	27 570	17 230	440
Essen	2017	5 874	4 711	7 415	7 112	31 253	13 600	29 407	15 912	305
	2018	5 978	4 691	7 576	7 302	31 124	13 678	30 208	16 662	-682
	2019	5 932	4 636	7 011	6 731	29 306	14 537	29 064	16 457	-837
Leipzig	2017	6 798	6 188	6 313	6 226	39 557	25 711	29 182	20 064	10 860
	2018	6 756	5 993	6 490	6 375	36 395	23 619	30 370	20 561	6 291
	2019	6 499	5 759	6 250	6 152	36 960	23 381	31 750	21 343	5 459
Bremen	2017	5 779	4 689	6 375	6 117	30 019	14 996	27 036	18 122	2 387
	2018	6 009	4 747	6 578	6 278	30 598	15 582	28 200	18 347	1 829
	2019	5 967	4 634	6 273	5 986	30 688	15 920	31 711	19 519	-1 329
Dresden	2017	6 358	5 926	5 359	5 303	32 500	18 802	29 674	19 912	3 825
	2018	6 095	5 609	5 568	5 497	31 878	18 508	28 736	18 989	3 669
	2019	5 867	5 338	5 563	5 493	31 209	18 178	29 111	18 875	2 402
Hannover	2017	5 639	4 860	5 556	5 175	27 464	13 931	22 564	14 527	4 983
	2018	5 637	4 767	5 685	5 268	29 624	14 854	23 375	14 315	6 201
	2019	5 423	4 625	5 415	5 015	27 380	13 797	24 469	14 623	2 919

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.2 Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	5 040	2 582	2 458	4 010	2 056	1 954	1 030	526	504
2000	4 438	2 251	2 187	3 903	1 974	1 929	535	277	258
2001	4 364	2 290	2 074	3 874	2 033	1 841	490	257	233
2002	4 416	2 301	2 115	3 873	2 019	1 854	543	282	261
2003	4 287	2 254	2 033	3 832	2 016	1 816	455	238	217
2004	4 353	2 187	2 166	3 912	1 967	1 945	441	220	221
2005	4 177	2 126	2 051	3 775	1 911	1 864	402	215	187
2006	4 267	2 214	2 053	3 932	2 025	1 907	335	189	146
2007	4 498	2 328	2 170	4 184	2 174	2 010	314	154	160
2008	4 347	2 217	2 130	4 045	2 059	1 986	302	158	144
2009	4 461	2 292	2 169	4 145	2 147	1 998	316	145	171
2010	4 503	2 312	2 191	4 069	2 095	1 974	434	217	217
2011	4 580	2 346	2 234	4 117	2 120	1 997	463	226	237
2012	4 735	2 460	2 275	4 147	2 141	2 006	588	319	269
2013	4 786	2 444	2 342	4 236	2 153	2 083	550	291	259
2014	5 115	2 619	2 496	4 513	2 308	2 205	602	311	291
2015	5 148	2 682	2 466	4 431	2 310	2 121	717	372	345
2016	5 617	2 950	2 667	4 563	2 396	2 167	1 054	554	500
2017	5 498	2 832	2 666	4 415	2 281	2 134	1 083	551	532
2018	5 601	2 863	2 738	4 364	2 218	2 146	1 237	645	592
2019	5 383	2 732	2 651	4 147	2 094	2 053	1 236	638	598
2020	5 313	2 710	2 603	4 028	2 066	1 962	1 285	644	641

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

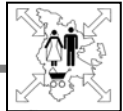
BBWG_J01

3.2.3 Gestorbene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Gestorbene								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	6 142	2 773	3 369	6 039	2 710	3 329	103	63	40
2000	5 744	2 568	3 176	5 573	2 447	3 126	171	121	50
2001	5 559	2 475	3 084	5 388	2 371	3 017	171	104	67
2002	5 664	2 492	3 172	5 462	2 361	3 101	202	131	71
2003	5 738	2 609	3 129	5 527	2 481	3 046	211	128	83
2004	5 174	2 376	2 798	4 965	2 245	2 720	209	131	78
2005	5 563	2 553	3 010	5 339	2 404	2 935	224	149	75
2006	5 419	2 477	2 942	5 202	2 350	2 852	217	127	90
2007	5 363	2 475	2 888	5 106	2 315	2 791	257	160	97
2008	5 344	2 420	2 924	5 072	2 246	2 826	272	174	98
2009	5 415	2 528	2 887	5 102	2 337	2 765	313	191	122
2010	5 296	2 530	2 766	4 992	2 343	2 649	304	187	117
2011	5 490	2 582	2 908	5 189	2 375	2 814	301	207	94
2012	5 414	2 573	2 841	5 103	2 388	2 715	311	185	126
2013	5 425	2 551	2 874	5 094	2 369	2 725	331	182	149
2014	5 501	2 615	2 886	5 138	2 399	2 739	363	216	147
2015	5 780	2 738	3 042	5 379	2 518	2 861	401	220	181
2016	5 650	2 804	2 846	5 218	2 525	2 693	432	279	153
2017	5 757	2 784	2 973	5 317	2 545	2 772	440	239	201
2018	5 612	2 710	2 902	5 172	2 447	2 725	440	263	177
2019	5 849	2 801	3 048	5 354	2 515	2 839	495	286	209
2020	6 181	2 986	3 195	5 583	2 640	2 943	598	346	252

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

BBWS_J03



3.2.4 Gestorbene nach Altersgruppen

Jahr	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von ...									
		unter 1 Jahr	1 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren	70 bis unter 80 Jahren	80 und mehr Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1995	5 894	13	11	12	43	93	203	448	825	1 327	2 919
2000	5 744	21	6	9	40	80	174	413	822	1 466	2 713
2005	5 563	25	1	7	15	62	173	388	815	1 297	2 780
2006	5 419	21	5	6	26	52	168	377	780	1 325	2 659
2007	5 363	23	7	12	28	43	212	382	776	1 233	2 647
2008	5 344	12	1	7	21	44	159	364	714	1 322	2 700
2009	5 415	17	6	8	36	56	167	334	752	1 282	2 757
2010	5 296	19	4	11	34	56	148	313	677	1 311	2 723
2011	5 490	11	11	2	29	42	157	375	675	1 337	2 851
2012	5 414	12	4	5	19	34	153	328	649	1 346	2 864
2013	5 425	14	7	6	17	59	152	369	621	1 299	2 881
2014	5 501	20	5	9	23	50	157	332	612	1 380	2 913
2015	5 780	17	1	6	34	64	132	355	687	1 379	3 105
2016	5 650	21	5	8	22	45	117	372	697	1 341	3 022
2017	5 757	18	3	3	29	45	140	333	677	1 379	3 130
2018	5 612	20	6	10	17	43	132	329	614	1 305	3 136
2019	5 849	24	.	.	22	55	121	352	681	1 271	3 313
2020	6 181	26	4	4	18	42	129	347	688	1 301	3 622

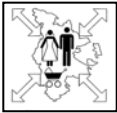
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

BBWS_J04

3.2.5 Säuglingssterblichkeit und Totgeburten

Jahr	Gestorbene Säuglinge						Totgeborene insgesamt	
	insgesamt		männlich		weiblich		Zahl	auf 100 Lebendgeborene
	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Zahl	auf 100 Lebendgeborene		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1995	19	0,4	12	0,5	7	0,3	16	0,4
2000	21	0,5	16	0,7	5	0,2	15	0,3
2005	25	0,6	15	0,7	10	0,5	26	0,6
2006	21	0,5	13	0,6	8	0,4	17	0,4
2007	23	0,5	16	0,7	7	0,3	14	0,3
2008	12	0,3	8	0,4	4	0,2	16	0,4
2009	17	0,4	11	0,5	6	0,3	18	0,4
2010	19	0,4	14	0,6	5	0,2	14	0,3
2011	11	0,2	7	0,3	4	0,2	16	0,3
2012	12	0,3	6	0,2	6	0,3	19	0,4
2013	14	0,3	10	0,4	4	0,2	17	0,4
2014	20	0,4	10	0,4	10	0,4	17	0,3
2015	17	0,3	12	0,4	5	0,2	21	0,4
2016	21	0,4	10	0,3	11	0,4	17	0,3
2017	18	0,3	6	0,2	12	0,5	27	0,5
2018	20	0,4	13	0,5	7	0,3	21	0,4
2019	24	0,4	11	0,4	13	0,5	24	0,4
2020	26	0,5	15	0,6	11	0,4	21	0,4

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen



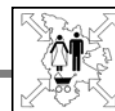
3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.6 Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Eheschließungen insgesamt	2 210	2 356	2 396	2 388	2 438	2 515	2 424	2 441	2 375	1 908	
nach der Staatsangehörigkeit											
Mann	Frau										
deutsch	deutsch	1 611	1 755	1 699	1 726	1 783	1 869	1 683	1 731	1 666	1 376
	nicht deutsch	275	264	322	290	270	268	307	306	285	223
nicht deutsch	deutsch	205	223	235	225	245	223	242	218	224	167
	nicht deutsch	119	114	140	147	140	155	192	186	200	142
nach dem bisherigen Familienstand											
Mann	Frau										
ledig	ledig	1 434	1 549	1 587	1 695	1 709	1 736	1 687	1 716	1 686	1 376
	verwitwet	9	11	5	11	9	5	5	8	.	7
	geschieden	211	218	230	211	198	236	213	222	.	142
verwitwet	ledig	12	5	9	3	12	4	5	7	5	.
	verwitwet	2	4	7	5	6	3	8	4	5	.
	geschieden	21	22	24	18	24	23	17	24	17	19
geschieden	ledig	223	227	243	192	219	232	222	230	201	156
	verwitwet	14	13	10	13	6	14	12	18	15	14
	geschieden	284	307	281	240	255	262	255	212	220	187
nach Altersgruppen											
unter 20 Jahre											
	Männer	13	9	7	6	6	3	4	3	6	.
	Frauen	35	36	27	36	21	19	26	27	22	14
von 20 bis unter 25 Jahre											
	Männer	192	192	166	162	146	150	163	139	125	.
	Frauen	336	337	335	315	282	312	311	292	264	178
von 25 bis unter 30 Jahre											
	Männer	510	493	559	583	547	570	590	575	511	356
	Frauen	640	654	674	723	751	727	707	723	665	519
von 30 bis unter 40 Jahre											
	Männer	822	937	935	985	1 029	1 070	968	1 005	1 045	864
	Frauen	732	822	850	840	865	919	878	852	909	743
40 Jahre und älter											
	Männer	673	725	729	652	710	722	699	719	688	593
	Frauen	467	507	510	474	519	538	502	547	515	454

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



3.2.7 Eheschließungen und Ehelösungen

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen				Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen			
		insgesamt	durch Scheidung ¹⁾	durch Tod				insgesamt	durch Scheidung ¹⁾	durch Tod	
				des Mannes	der Frau					des Mannes	der Frau
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5		
1970	3 559	3 890	1 036	2027	827	2008	2 089	3 419	1 332	1 448	639
1980	2 749	3 682	937	1 985	760	2009	2 175	3 031	1 008	1 421	602
1990	3 271	3 625	1 189	1 724	712	2010	2 232	3 228	1 238	1 438	552
1991	3 144	3 671	1 170	1 782	719	2011	2 210	3 325	1 224	1 481	620
1992	3 208	3 629	1 210	1 702	717	2012	2 356	3 337	1 243	1 492	602
1993	2 998	3 743	1 167	1 765	811	2013	2 396	3 084	1 038	1 455	591
1994	2 797	3 597	1 186	1 711	700	2014	2 388	3 198	1 116	1 476	606
1995	2 810	3 696	1 341	1 680	675	2015	2 438	3 331	1 159	1 498	674
1996	2 602	3 676	1 198	1 757	721	2016	2 515	3 159	1 026	1 525	608
1997	2 623	3 681	1 338	1 619	724	2017	2 424	2 986	901	1 432	653
1998	2 481	3 749	1 426	1 614	709	2018	2 441	3 001	939	1 447	615
1999	2 479	3 606	1 343	1 598	665	2019	2 375	3 001	932	1 479	590
2000	2 504	3 516	1 320	1 545	651	2020	1 908	3 064	887	1 559	618
2001	2 409	3 362	1 311	1 437	614						
2002	2 330	3 610	1 472	1 499	639						
2003	2 292	3 665	1 454	1 584	627						
2004	2 249	3 372	1 411	1 403	558						
2005	2 132	3 473	1 334	1 528	611						
2006	2 057	3 372	1 278	1 470	624						
2007	2 106	3 371	1 351	1 422	598						

1) 2009 Ehescheidungen wegen Untererfassung zu niedrig (siehe Erläuterungen)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

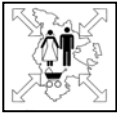
BBWH_J01

3.2.8 Ehescheidungen nach Ehedauer¹⁾

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	nach der Ehedauer								
		von unter 2 Jahren	von 2 bis unter 3 Jahren	von 3 bis unter 6 Jahren	von 6 bis unter 9 Jahren	von 9 bis unter 12 Jahren	von 12 bis unter 15 Jahren	von 15 bis unter 20 Jahren	von 20 und mehr Jahren	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1995	1 341	28	64	343	301	153	117	120	215	
2000	1 320	18	49	279	283	203	134	131	223	
2005	1 334	11	44	262	285	182	158	173	219	
2006	1 278	8	38	280	251	184	127	158	232	
2007	1 351	14	32	278	247	202	118	197	263	
2008	1 332	10	30	249	265	194	130	198	256	
2009	1 008	9	28	218	183	136	91	123	220	
2010	1 238	3	48	237	243	167	136	159	245	
2011	1 224	13	40	182	221	190	133	167	278	
2012	1 243	11	43	206	218	175	143	194	253	
2013	1 038	10	40	161	180	158	125	143	221	
2014	1 116	16	38	179	206	145	111	163	258	
2015	1 159	11	40	182	185	163	163	153	262	
2016	1 026	11	32	148	181	150	107	153	244	
2017	901	11	35	146	163	111	96	114	225	
2018	939	5	40	148	165	122	105	136	218	
2019	932	8	42	155	139	108	78	147	255	
2020	887	4	38	150	163	90	104	124	214	

1) 2009 Ehescheidungen wegen Untererfassung zu niedrig (siehe Erläuterungen)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

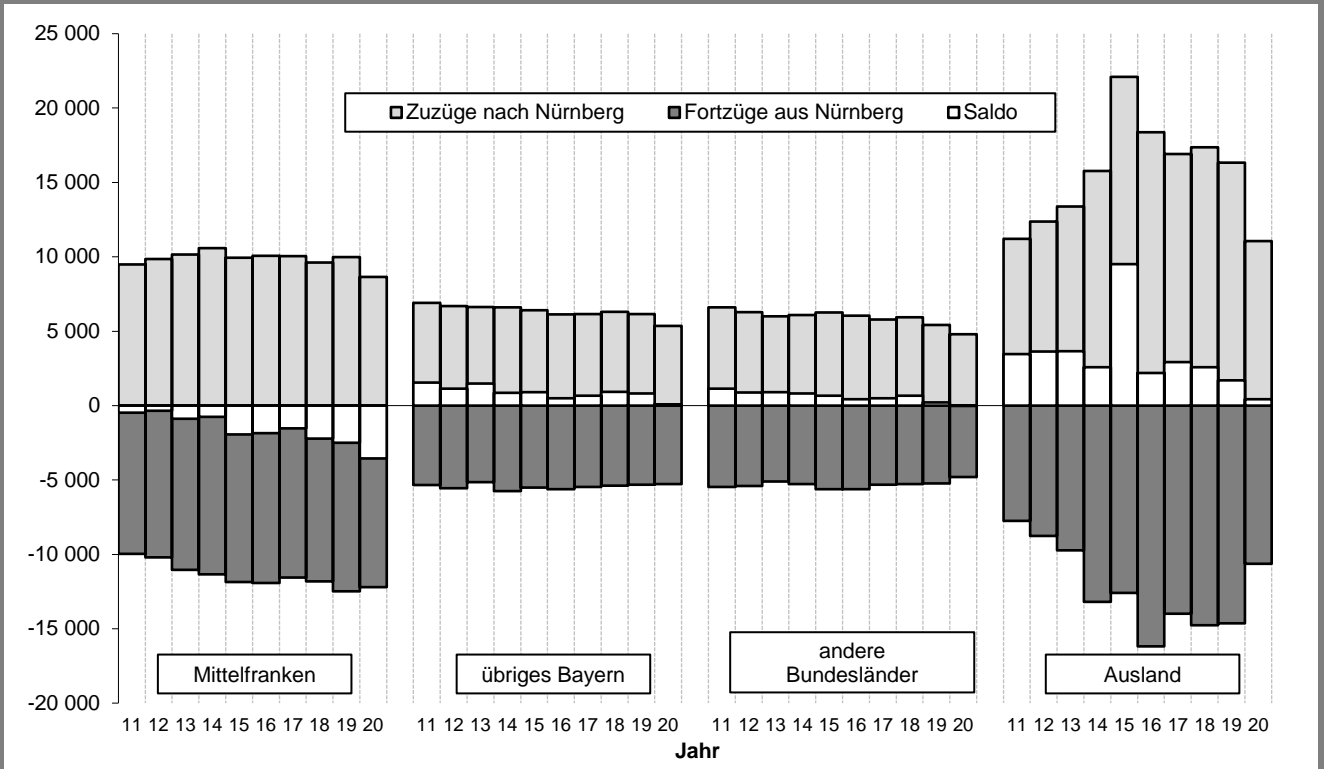
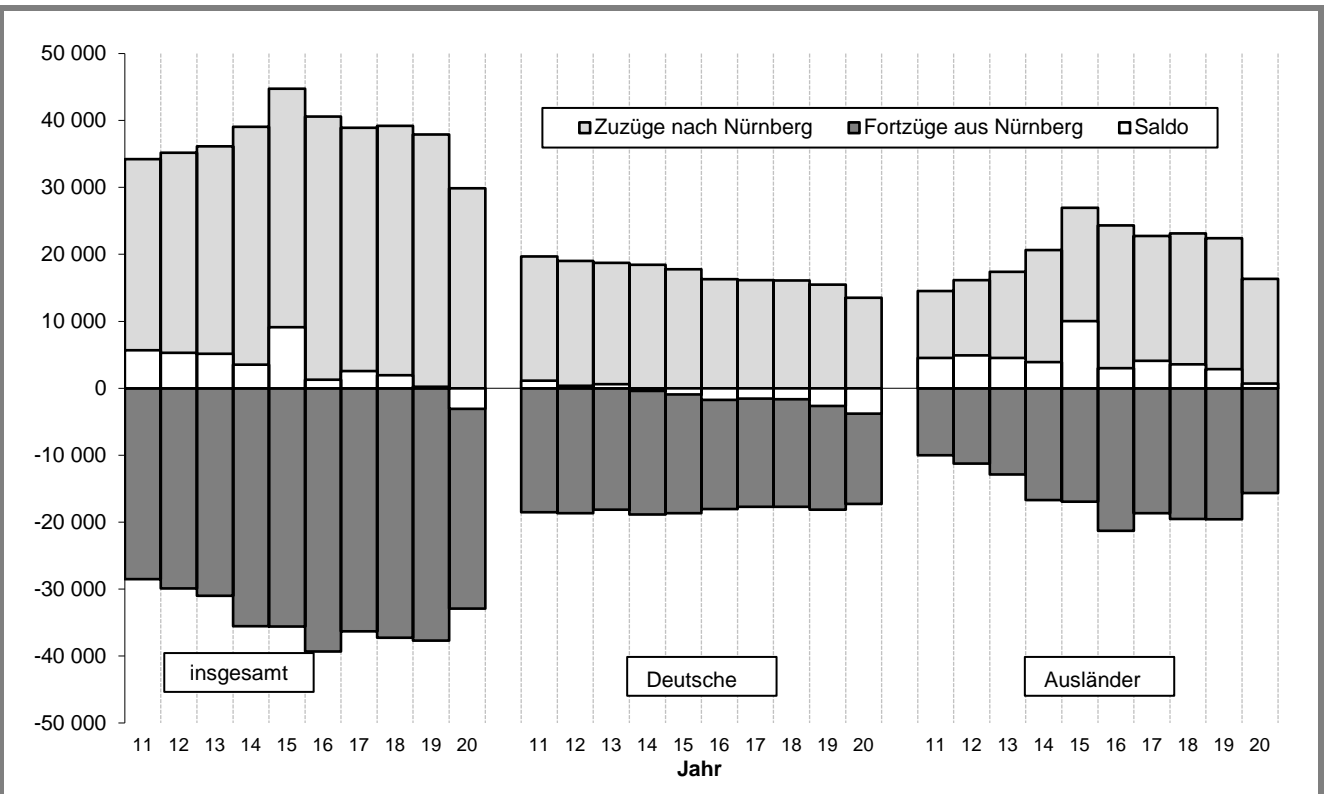
3.2.9.1 Wanderungen gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen und dem Ausland

Jahr	Zuzüge nach Nürnberg					Fortzüge aus Nürnberg					Saldo				
	Region Nürnberg	überiges Mittel-franken, Ober-franken, Ober-pfalz	überiges Bayern	übrige BRD	Aus-land	Region Nürnberg	überiges Mittel-franken, Ober-franken, Ober-pfalz	überiges Bayern	übrige BRD	Aus-land	Region Nürnberg	überiges Mittel-franken, Ober-franken, Ober-pfalz	überiges Bayern	übrige BRD	Aus-land
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
insgesamt															
2015	8 666	4 235	3 455	6 270	22 098	10 634	3 682	3 075	5 612	12 590	-1 968	553	380	658	9 508
2016	8 866	4 089	3 245	6 036	18 369	10 614	3 987	2 947	5 611	16 179	-1 748	102	298	425	2 190
2017	8 775	4 117	3 291	5 796	16 916	10 323	3 784	2 928	5 311	13 986	-1 548	333	363	485	2 930
2018	8 331	4 206	3 386	5 936	17 355	10 493	3 883	2 838	5 276	14 773	-2 162	323	548	660	2 582
2019	8 661	4 122	3 352	5 431	16 337	11 193	3 848	2 781	5 224	14 641	-2 532	274	571	207	1 696
2020	7 595	3 508	2 907	4 799	11 059	10 969	3 790	2 733	4 809	10 623	-3 374	-282	174	-10	436
Deutsche insgesamt															
2015	6 423	3 437	2 558	4 308	1 027	8 056	3 013	2 351	3 930	1 318	-1 633	424	207	378	-291
2016	5 897	3 222	2 370	3 852	933	7 803	3 089	2 126	3 859	1 145	-1 906	133	244	-7	-212
2017	5 873	3 201	2 319	3 834	911	7 671	2 941	2 282	3 665	1 127	-1 798	260	37	169	-216
2018	5 568	3 207	2 486	3 911	924	7 703	3 082	2 113	3 607	1 219	-2 135	125	373	304	-295
2019	5 882	3 103	2 275	3 376	849	8 211	3 082	2 064	3 527	1 241	-2 329	21	211	-151	-392
2020	5 177	2 625	2 010	2 994	699	8 240	3 058	2 018	3 169	788	-3 063	-433	-8	-175	-89
Ausländer insgesamt															
2015	2 243	798	897	1 962	21 071	2 578	669	724	1 682	11 272	-335	129	173	280	9 799
2016	2 969	867	875	2 184	17 436	2 811	898	821	1 752	15 034	158	-31	54	432	2 402
2017	2 902	916	972	1 962	16 005	2 652	843	646	1 646	12 859	250	73	326	316	3 146
2018	2 763	999	900	2 025	16 431	2 790	801	725	1 669	13 554	-27	198	175	356	2 877
2019	2 779	1 019	1 077	2 055	15 488	2 982	766	717	1 697	13 400	-203	253	360	358	2 088
2020	2 418	883	897	1 805	10 360	2 729	732	715	1 640	9 835	-311	151	182	165	525
insgesamt weiblich															
2015	4 053	2 046	1 674	2 755	8 082	5 101	1 760	1 489	2 593	4 363	-1 048	286	185	162	3 719
2016	4 122	1 933	1 601	2 760	7 220	5 179	1 877	1 443	2 622	5 468	-1 057	56	158	138	1 752
2017	4 109	1 939	1 556	2 682	6 710	4 958	1 832	1 494	2 540	4 906	-849	107	62	142	1 804
2018	3 855	1 998	1 581	2 706	6 725	5 030	1 864	1 388	2 562	5 264	-1 175	134	193	144	1 461
2019	3 962	1 938	1 559	2 478	6 332	5 465	1 868	1 408	2 496	5 216	-1 503	70	151	-18	1 116
2020	3 591	1 688	1 395	2 255	4 485	5 408	1 874	1 342	2 339	3 829	-1 817	-186	53	-84	656
Deutsche weiblich															
2015	3 109	1 719	1 287	2 019	466	4 011	1 512	1 224	1 940	614	-902	207	63	79	-148
2016	2 893	1 585	1 230	1 869	403	4 005	1 552	1 120	1 908	521	-1 112	33	110	-39	-118
2017	2 904	1 577	1 179	1 888	409	3 861	1 510	1 230	1 830	504	-957	67	-51	58	-95
2018	2 725	1 618	1 241	1 955	398	3 886	1 543	1 098	1 887	518	-1 161	75	143	68	-120
2019	2 858	1 532	1 146	1 669	387	4 240	1 545	1 113	1 821	603	-1 382	-13	33	-152	-216
2020	2 586	1 327	1 050	1 526	330	4 204	1 546	1 055	1 658	404	-1 618	-219	-5	-132	-74
Ausländer weiblich															
2015	944	327	387	736	7 616	1 090	248	265	653	3 749	-146	79	122	83	3 867
2016	1 229	348	371	891	6 817	1 174	325	323	714	4 947	55	23	48	177	1 870
2017	1 205	362	377	794	6 301	1 097	322	264	710	4 402	108	40	113	84	1 899
2018	1 130	380	340	751	6 327	1 144	321	290	675	4 746	-14	59	50	76	1 581
2019	1 104	406	413	809	5 945	1 225	323	295	675	4 613	-121	83	118	134	1 332
2020	1 005	361	345	729	4 155	1 204	328	287	681	3 425	-199	33	58	48	730

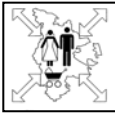
Quelle: Einwohnermelderegister



3.2.9.2 Abbildung: Wanderungen in den Jahren 2011 bis 2020



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister



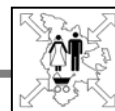
3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.9.3 Wanderungen gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden

Schlüsselnummer	Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Fortzüge aus Nürnberg			Saldo		
		2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	Bayern insgesamt	15 923	16 135	14 010	17 214	17 822	17 492	-1 291	-1 687	-3 482
91	Reg.-Bez. Oberbayern	1 699	1 635	1 495	1 498	1 534	1 427	201	101	68
9162	Krsfr. Stadt München	746	655	636	706	655	681	40	0	-45
92	Reg.-Bez. Niederbayern	380	423	291	278	268	251	102	155	40
93	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 270	1 200	1 009	1 107	1 076	1 126	163	124	-117
9361	Krsfr. Stadt Amberg	106	100	64	75	87	73	31	13	-9
9362	Krsfr. Stadt Regensburg	160	184	163	169	117	115	-9	67	48
9363	Krsfr. Stadt Weiden i. d. Opf.	67	54	55	37	41	49	30	13	6
9371	Lkr. Amberg-Weizsäckchen	187	189	119	156	164	167	31	25	-48
9373	Lkr. Neumarkt i. d. Opf.	363	338	316	420	422	473	-57	-84	-157
9373147	dar. Neumarkt i. d. Opf., Stadt	144	129	111	146	157	156	-2	-28	-45
94	Reg.-Bez. Oberfranken	1 650	1 596	1 449	1 443	1 471	1 425	207	125	24
9461	Krsfr. Stadt Bamberg	261	197	257	158	132	121	103	65	136
9462	Krsfr. Stadt Bayreuth	242	231	186	171	137	145	71	94	41
9471	Lkr. Bamberg	167	178	138	144	157	135	23	21	3
9472	Lkr. Bayreuth	123	125	106	124	137	127	-1	-12	-21
9474	Lkr. Forchheim	332	326	272	407	492	486	-75	-166	-214
9474126	dar. Forchheim, Stadt	90	95	98	92	116	138	-2	-21	-40
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	9 617	9 987	8 645	11 826	12 494	12 208	-2 209	-2 507	-3 563
9561	Krsfr. Stadt Ansbach	204	262	183	191	198	159	13	64	24
9562	Krsfr. Stadt Erlangen	944	965	850	708	861	759	236	104	91
9563	Krsfr. Stadt Fürth	2 277	2 347	2 114	2 960	2 855	2 519	-683	-508	-405
9565	Krsfr. Stadt Schwabach	514	587	482	613	713	721	-99	-126	-239
9571	Lkr. Ansbach	535	474	380	503	473	529	32	1	-149
9572	Lkr. Erlangen-Höchstadt	805	839	610	890	1 012	1 060	-85	-173	-450
9572121	dar. Eckental, Markt	124	173	111	155	225	185	-31	-52	-74
9572131	Heroldsberg, Markt	96	114	96	150	134	194	-54	-20	-98
9572132	Herzogenaurach, Stadt	185	183	118	104	160	205	81	23	-87
9573	Lkr. Fürth	1 280	1 346	1 217	1 873	1 936	2 093	-593	-590	-876
9573114	dar. Cadolzburg, Markt	70	91	61	123	104	94	-53	-13	-33
9573120	Langenzenn, Stadt	80	73	68	111	84	103	-31	-11	-35
9573122	Oberasbach, Stadt	192	239	215	330	369	387	-138	-130	-172
9573125	Roßtal, Markt	80	91	78	224	121	152	-144	-30	-74
9573127	Stein, Stadt	348	311	310	443	515	579	-95	-204	-269
9573134	Zirndorf, Stadt	303	344	287	388	472	478	-85	-128	-191
9574	Lkr. Nürnberger Land	1 630	1 642	1 501	2 247	2 561	2 506	-617	-919	-1 005
9574112	dar. Altdorf b. Nürnberg, Stadt	126	136	113	168	218	248	-42	-82	-135
9574117	Burghann	105	93	97	146	198	197	-41	-105	-100
9574123	Feucht, Markt	165	170	173	300	338	274	-135	-168	-101
9574132	Hersbruck, Stadt	83	91	63	89	102	126	-6	-11	-63
9574138	Lauf a. d. Pegnitz, Stadt	251	234	212	229	305	289	22	-71	-77
9574152	Röthenbach a. d. Pegnitz, Stadt	129	147	127	189	302	311	-60	-155	-184
9574154	Rückersdorf	53	60	55	112	128	101	-59	-68	-46
9574156	Schwaig b. Nürnberg	200	173	174	302	298	241	-102	-125	-67
9574157	Schwarzenbruck	125	124	116	163	134	169	-38	-10	-53
9575	Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	269	340	263	378	364	314	-109	-24	-51
9575153	dar. Neustadt a. d. Aisch, Stadt	49	71	52	76	73	61	-27	-2	-9
9576	Lkr. Roth	881	935	821	1 202	1 255	1 311	-321	-320	-490
9576127	dar. Hilpoltstein, Stadt	68	68	63	85	99	107	-17	-31	-44
9576132	Schwanstetten, Markt	79	85	79	132	121	122	-53	-36	-43
9576137	Rednitzhembach	77	62	60	83	91	115	-6	-29	-55
9576143	Roth, Stadt	193	182	173	208	205	183	-15	-23	-10
9576151	Wendelstein, Markt	199	211	210	368	360	380	-169	-149	-170
9577	Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	278	250	224	261	266	237	17	-16	-13
96	Reg.-Bez. Unterfranken	793	772	685	586	541	629	207	231	56
9663	Krsfr. Stadt Würzburg	193	206	182	118	126	140	75	80	42
97	Reg.-Bez. Schwaben	514	522	436	476	438	426	38	84	10
9761	Krsfr. Stadt Augsburg	150	112	107	119	99	76	31	13	31

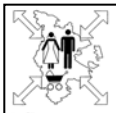
Quelle: Einwohnermelderegister



3.2.9.4 Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Fortzüge aus Nürnberg			Saldo		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Ansbach	204	262	183	191	198	159	13	64	24
Erlangen	944	965	850	708	861	759	236	104	91
Fürth	2 277	2 347	2 114	2 960	2 855	2 519	-683	-508	-405
Schwabach	514	587	482	613	713	721	-99	-126	-239
Landkreise									
Ansbach	535	474	380	503	473	529	32	1	-149
Erlangen-Höchstadt	805	839	610	890	1 012	1 060	-85	-173	-450
Fürth	1 280	1 346	1 217	1 873	1 936	2 093	-593	-590	-876
Nürnberger Land	1 630	1 642	1 501	2 247	2 561	2 506	-617	-919	-1 005
Neustadt-Bad Windsheim	269	340	263	378	364	314	-109	-24	-51
Roth	881	935	821	1 202	1 255	1 311	-321	-320	-490
Weißenburg-Gunzenhausen	278	250	224	261	266	237	17	-16	-13
Mittelfranken insgesamt	9 617	9 987	8 645	11 826	12 494	12 208	-2 209	-2 507	-3 563
Oberbayern	1 699	1 635	1 495	1 498	1 534	1 427	201	101	68
Niederbayern	380	423	291	278	268	251	102	155	40
Oberpfalz	1 270	1 200	1 009	1 107	1 076	1 126	163	124	-117
Oberfranken	1 650	1 596	1 449	1 443	1 471	1 425	207	125	24
Unterfranken	793	772	685	586	541	629	207	231	56
Schwaben	514	522	436	476	438	426	38	84	10
Bayern insgesamt	15 923	16 135	14 010	17 214	17 822	17 492	-1 291	-1 687	-3 482
Schleswig-Holstein	126	167	134	112	172	136	14	-5	-2
Hamburg	182	146	138	172	224	199	10	-78	-61
Niedersachsen	501	486	378	395	410	346	106	76	32
Bremen	45	60	46	44	36	47	1	24	-1
Nordrhein-Westfalen	1 060	944	779	963	927	889	97	17	-110
Hessen	670	629	580	588	621	574	82	8	6
Rheinland-Pfalz	276	240	240	247	188	196	29	52	44
Baden-Württemberg	1 566	1 411	1 331	1 346	1 222	1 072	220	189	259
Saarland	62	47	53	35	48	46	27	-1	7
Berlin	430	329	351	518	502	470	-88	-173	-119
Brandenburg	88	81	80	101	90	114	-13	-9	-34
Mecklenburg-Vorpommern	59	51	45	47	58	55	12	-7	-10
Sachsen	428	391	301	394	382	390	34	9	-89
Sachsen-Anhalt	136	161	123	102	92	77	34	69	46
Thüringen	307	288	220	212	252	198	95	36	22
Bundesgebiet insgesamt	21 859	21 566	18 809	22 490	23 046	22 301	-631	-1 480	-3 492
außerhalb Bundesgebiet	17 355	16 337	11 059	14 773	14 641	10 623	2 582	1 696	436
insgesamt	39 214	37 903	29 868	37 263	37 687	32 924	1 951	216	-3 056

Quelle: Einwohnermelderegister



3 Bevölkerung

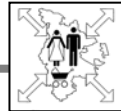
3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.9.5 Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen gegenüber dem Ausland

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Fortzüge aus Nürnberg			Saldo		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Europäisches Ausland insgesamt	14 077	13 309	9 475	11 889	11 977	8 748	2 188	1 332	727
Europa - EU-Staaten	11 300	10 458	7 422	9 811	9 843	7 300	1 489	615	122
dav. Belgien	48	23	25	23	33	16	25	-10	9
Bulgarien	1 278	1 353	864	1 145	1 175	769	133	178	95
Dänemark	38	33	18	28	18	32	10	15	-14
Estland	19	16	5	13	17	10	6	-1	-5
Finnland	25	24	11	28	31	20	-3	-7	-9
Frankreich	181	138	121	195	198	138	-14	-60	-17
Griechenland	946	773	593	769	805	588	177	-32	5
Großbritannien und Nordirland	261	196	-	249	246	-	12	-50	-
Irland	34	31	18	36	34	12	-2	-3	6
Italien	715	564	375	545	457	315	170	107	60
Kroatien	622	444	299	267	291	234	355	153	65
Lettland	102	127	69	117	94	64	-15	33	5
Litauen	92	79	37	85	77	53	7	2	-16
Luxemburg	6	10	5	12	7	6	-6	3	-1
Malta	5	6	2	4	2	5	1	4	-3
Niederlande	86	76	67	98	114	79	-12	-38	-12
Österreich	191	212	187	231	277	209	-40	-65	-22
Polen	911	744	539	889	823	628	22	-79	-89
Portugal	120	57	31	111	77	59	9	-20	-28
Rumänien	4 672	4 609	3 581	4 151	4 200	3 476	521	409	105
Schweden	63	29	28	54	61	34	9	-32	-6
Slowakische Republik	79	76	44	86	66	51	-7	10	-7
Slowenien	50	41	42	37	30	25	13	11	17
Spanien	284	277	192	229	235	187	55	42	5
Tschechische Republik	148	193	103	137	153	120	11	40	-17
Ungarn	315	317	161	266	313	165	49	4	-4
Zypern	9	10	5	6	9	5	3	1	-
Europa - Nicht-EU-Staaten	2 777	2 851	2 053	2 078	2 134	1 448	699	717	605
dar. Albanien	112	142	141	98	81	49	14	61	92
Bosnien-Herzegowina	381	394	268	150	207	119	231	187	149
Großbritannien und Nordirland	-	-	213	-	-	138	-	-	75
Kosovo	132	146	93	44	56	50	88	90	43
Nordmazedonien	209	256	127	142	146	78	67	110	49
Republik Moldau	568	487	269	237	259	120	331	228	149
Montenegro	30	50	28	23	12	18	7	38	10
Norwegen	9	10	15	7	10	11	2	-	4
Russische Föderation	204	175	111	155	153	74	49	22	37
Schweiz	104	94	66	137	202	144	-33	-108	-78
Serbien	291	325	237	189	180	164	102	145	73
Türkei	401	433	250	541	463	286	-140	-30	-36
Ukraine	254	270	206	204	217	138	50	53	68
Weißrussland	76	62	24	150	141	56	-74	-79	-32
Afrika	353	390	208	312	303	250	41	87	-42
dar. Äthiopien	30	33	8	59	41	31	-29	-8	-23
Nigeria	39	71	25	35	92	66	4	-21	-41
Amerika	703	628	415	642	647	408	61	-19	7
dav. Nordamerika	314	310	216	414	421	265	-100	-111	-49
dar. USA	253	263	180	352	358	205	-99	-95	-25
Mittel- und Südamerika	389	318	199	228	226	143	161	92	56
Asien	2 145	1 953	931	1 801	1 587	1 125	344	366	-194
dar. Aserbaidschan	31	31	24	104	52	54	-73	-21	-30
Irak	394	229	83	361	248	159	33	-19	-76
Iran	184	107	59	113	111	75	71	-4	-16
Syrien	407	279	77	250	144	88	157	135	-11
Australien, Ozeanien und unbekannt	77	57	30	129	127	92	-52	-70	-62
Ausland insgesamt	17 355	16 337	11 059	14 773	14 641	10 623	2 582	1 696	436

Quelle: Einwohnermelderegister

BBWW_J23, J24

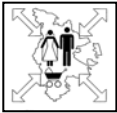


3.2.10.1 Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen

Jahr	Gesamtwanderungen							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge								
1990	41 191	1 962	2 947	10 778	17 273	4 992	1 214	2 025
2000	29 635	1 453	1 730	7 341	13 985	3 231	665	1 230
2010	29 890	1 187	1 220	8 422	14 265	3 245	491	1 060
2014	39 070	1 565	1 689	10 541	19 060	4 524	541	1 150
2015	44 724	2 125	2 206	11 674	21 996	4 994	562	1 167
2016	40 605	1 951	1 932	10 224	19 984	4 813	567	1 134
2017	38 895	1 746	1 746	9 679	19 390	4 737	500	1 097
2018	39 214	1 815	1 720	9 393	19 707	4 827	599	1 153
2019	37 903	1 615	1 632	9 334	18 770	4 845	555	1 152
2020	29 868	1 316	1 248	7 019	14 867	3 827	505	1 086
in Prozent								
1990	100	4,8	7,2	26,2	41,9	12,1	2,9	4,9
2000	100	4,9	5,8	24,8	47,2	10,9	2,2	4,2
2010	100	4,0	4,1	28,2	47,7	10,9	1,6	3,5
2014	100	4,0	4,3	27,0	48,8	11,6	1,4	2,9
2015	100	4,8	4,9	26,1	49,2	11,2	1,3	2,6
2016	100	4,8	4,8	25,2	49,2	11,9	1,4	2,8
2017	100	4,5	4,5	24,9	49,9	12,2	1,3	2,8
2018	100	4,6	4,4	24,0	50,3	12,3	1,5	2,9
2019	100	4,3	4,3	24,6	49,5	12,8	1,5	3,0
2020	100	4,4	4,2	23,5	49,8	12,8	1,7	3,6
Fortzüge								
1990	32 114	1 798	1 998	7 007	14 596	4 033	1 022	1 660
2000	26 581	1 723	1 659	4 833	13 382	2 807	693	1 484
2010	27 396	1 418	1 134	5 513	14 094	3 227	579	1 431
2014	35 560	1 820	1 328	6 828	18 709	4 628	706	1 541
2015	35 593	1 986	1 503	7 121	18 444	4 415	654	1 470
2016	39 338	2 146	1 642	7 257	20 817	5 099	757	1 620
2017	36 332	2 149	1 482	6 787	19 171	4 673	647	1 423
2018	37 263	2 101	1 614	6 794	19 705	4 859	711	1 479
2019	37 687	2 349	1 633	6 619	19 740	5 117	739	1 490
2020	32 924	2 267	1 445	5 431	17 480	4 259	658	1 384
in Prozent								
1990	100	5,6	6,2	21,8	45,5	12,6	3,2	5,2
2000	100	6,5	6,2	18,2	50,3	10,6	2,6	5,6
2010	100	5,2	4,1	20,1	51,4	11,8	2,1	5,2
2014	100	5,1	3,7	19,2	52,6	13,0	2,0	4,3
2015	100	5,6	4,2	20,0	51,8	12,4	1,8	4,1
2016	100	5,5	4,2	18,4	52,9	13,0	1,9	4,1
2017	100	5,9	4,1	18,7	52,8	12,9	1,8	3,9
2018	100	5,6	4,3	18,2	52,9	13,0	1,9	4,0
2019	100	6,2	4,3	17,6	52,4	13,6	2,0	4,0
2020	100	6,9	4,4	16,5	53,1	12,9	2,0	4,2
Saldo								
1990	9 077	164	949	3 771	2 677	959	192	365
2000	3 054	-270	71	2 508	603	424	-28	-254
2010	2 494	-231	86	2 909	171	18	-88	-371
2014	3 510	-255	361	3 713	351	-104	-165	-391
2015	9 131	139	703	4 553	3 552	579	-92	-303
2016	1 267	-195	290	2 967	-833	-286	-190	-486
2017	2 563	-403	264	2 892	219	64	-147	-326
2018	1 951	-286	106	2 599	2	-32	-112	-326
2019	216	-734	-1	2 715	-970	-272	-184	-338
2020	-3 056	-951	-197	1 588	-2 613	-432	-153	-298

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

BBWW_J01, J01b



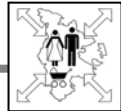
3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.10.2 Wanderungen nach Altersgruppen: Deutsche

Jahr	Wanderungen Deutsche							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge								
1990	23 224	1 255	1 513	6 664	9 951	2 216	495	1 130
2000	16 344	814	790	4 268	7 890	1 570	309	703
2010	18 623	829	746	5 825	8 428	1 716	286	793
2014	18 434	787	698	5 832	8 368	1 751	250	748
2015	17 753	793	579	5 206	8 478	1 668	260	769
2016	16 274	677	572	4 651	7 751	1 569	258	796
2017	16 138	683	521	4 556	7 777	1 556	226	819
2018	16 096	739	523	4 464	7 757	1 451	285	877
2019	15 485	718	498	4 362	7 440	1 368	261	838
2020	13 505	629	426	3 661	6 515	1 239	238	797
in Prozent								
1990	100	5,4	6,5	28,7	42,8	9,5	2,1	4,9
2000	100	5,0	4,8	26,1	48,3	9,6	1,9	4,3
2010	100	4,5	4,0	31,3	45,3	9,2	1,5	4,3
2014	100	4,3	3,8	31,6	45,4	9,5	1,4	4,1
2015	100	4,5	3,3	29,3	47,8	9,4	1,5	4,3
2016	100	4,2	3,5	28,6	47,6	9,6	1,6	4,9
2017	100	4,2	3,2	28,2	48,2	9,6	1,4	5,1
2018	100	4,6	3,2	27,7	48,2	9,0	1,8	5,4
2019	100	4,6	3,2	28,2	48,0	8,8	1,7	5,4
2020	100	4,7	3,2	27,1	48,2	9,2	1,8	5,9
Fortzüge								
1990	16 902	1 252	930	4 053	8 125	1 412	309	821
2000	15 998	1 203	955	2 820	8 048	1 529	391	1 052
2010	18 115	1 189	851	3 783	9 128	1 881	330	953
2014	18 851	1 409	881	3 744	9 565	1 881	344	1 027
2015	18 668	1 445	910	3 621	9 402	1 907	361	1 022
2016	18 022	1 413	880	3 157	9 463	1 782	342	985
2017	17 686	1 506	792	3 148	9 187	1 762	341	950
2018	17 724	1 428	858	3 017	9 344	1 671	368	1 038
2019	18 125	1 643	928	3 018	9 441	1 742	351	1 002
2020	17 273	1 668	881	2 734	9 106	1 602	338	944
in Prozent								
1990	100	7,4	5,5	24,0	48,1	8,4	1,8	4,9
2000	100	7,5	6,0	17,6	50,3	9,6	2,4	6,6
2010	100	6,6	4,7	20,9	50,4	10,4	1,8	5,3
2014	100	7,5	4,7	19,9	50,7	10,0	1,8	5,4
2015	100	7,7	4,9	19,4	50,4	10,2	1,9	5,5
2016	100	7,8	4,9	17,5	52,5	9,9	1,9	5,5
2017	100	8,5	4,5	17,8	51,9	10,0	1,9	5,4
2018	100	8,1	4,8	17,0	52,7	9,4	2,1	5,9
2019	100	9,1	5,1	16,7	52,1	9,6	1,9	5,5
2020	100	9,7	5,1	15,8	52,7	9,3	2,0	5,5
Saldo								
1990	6 322	3	583	2 611	1 826	804	186	309
2000	346	-389	-165	1 448	-158	41	-82	-349
2010	508	-360	-105	2 042	-700	-165	-44	-160
2014	-417	-622	-183	2 088	-1 197	-130	-94	-279
2015	-915	-652	-331	1 585	-924	-239	-101	-253
2016	-1 748	-736	-308	1 494	-1 712	-213	-84	-189
2017	-1 548	-823	-271	1 408	-1 410	-206	-115	-131
2018	-1 628	-689	-335	1 447	-1 587	-220	-83	-161
2019	-2 640	-925	-430	1 344	-2 001	-374	-90	-164
2020	-3 768	-1 039	-455	927	-2 591	-363	-100	-147

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

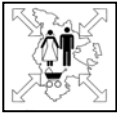


3.2.10.3 Wanderungen nach Altersgruppen: Ausländer

Jahr	Wanderungen Ausländer							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge								
1990	17 967	707	1 434	4 114	7 322	2 776	719	895
2000	13 291	639	940	3 073	6 095	1 661	356	527
2010	11 267	358	474	2 597	5 837	1 529	205	267
2014	20 636	778	991	4 709	10 692	2 773	291	402
2015	26 971	1 332	1 627	6 468	13 518	3 326	302	398
2016	24 331	1 274	1 360	5 573	12 233	3 244	309	338
2017	22 757	1 063	1 225	5 123	11 613	3 181	274	278
2018	23 118	1 076	1 197	4 929	11 950	3 376	314	276
2019	22 418	897	1 134	4 972	11 330	3 477	294	314
2020	16 363	687	822	3 358	8 352	2 588	267	289
in Prozent								
1990	100	3,9	8,0	22,9	40,8	15,5	4,0	5,0
2000	100	4,8	7,1	23,1	45,9	12,5	2,7	4,0
2010	100	3,2	4,2	23,0	51,8	13,6	1,8	2,4
2014	100	3,8	4,8	22,8	51,8	13,4	1,4	1,9
2015	100	4,9	6,0	24,0	50,1	12,3	1,1	1,5
2016	100	5,2	5,6	22,9	50,3	13,3	1,3	1,4
2017	100	4,7	5,4	22,5	51,0	14,0	1,2	1,2
2018	100	4,7	5,2	21,3	51,7	14,6	1,4	1,2
2019	100	4,0	5,1	22,2	50,5	15,5	1,3	1,4
2020	100	4,2	5,0	20,5	51,0	15,8	1,6	1,8
Fortzüge								
1990	15 212	546	1 068	2 954	6 471	2 621	713	839
2000	10 583	520	704	2 013	5 334	1 278	302	432
2010	9 281	229	283	1 730	4 966	1 346	249	478
2014	16 709	411	447	3 084	9 144	2 747	362	514
2015	16 925	541	593	3 500	9 042	2 508	293	448
2016	21 316	733	762	4 100	11 354	3 317	415	635
2017	18 646	643	690	3 639	9 984	2 911	306	473
2018	19 539	673	756	3 777	10 361	3 188	343	441
2019	19 562	706	705	3 601	10 299	3 375	388	488
2020	15 651	599	564	2 697	8 374	2 657	320	440
in Prozent								
1990	100	3,6	7,0	19,4	42,5	17,2	4,7	5,5
2000	100	4,9	6,7	19,0	50,4	12,1	2,9	4,1
2010	100	2,5	3,0	18,6	53,5	14,5	2,7	5,2
2014	100	2,5	2,7	18,5	54,7	16,4	2,2	3,1
2015	100	3,2	3,5	20,7	53,4	14,8	1,7	2,6
2016	100	3,4	3,6	19,2	53,3	15,6	1,9	3,0
2017	100	3,4	3,7	19,5	53,5	15,6	1,6	2,5
2018	100	3,4	3,9	19,3	53,0	16,3	1,8	2,3
2019	100	3,6	3,6	18,4	52,6	17,3	2,0	2,5
2020	100	3,8	3,6	17,2	53,5	17,0	2,0	2,8
Saldo								
1990	2 755	161	366	1 160	851	155	6	56
2000	2 708	119	236	1 060	761	383	54	95
2010	1 986	129	191	867	871	183	-44	-211
2014	3 927	367	544	1 625	1 548	26	-71	-112
2015	10 046	791	1 034	2 968	4 476	818	9	-50
2016	3 015	541	598	1 473	879	-73	-106	-297
2017	4 111	420	535	1 484	1 629	270	-32	-195
2018	3 579	403	441	1 152	1 589	188	-29	-165
2019	2 856	191	429	1 371	1 031	102	-94	-174
2020	712	88	258	661	-22	-69	-53	-151

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

BBWW_J03, J03b



3 Bevölkerung

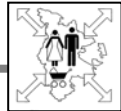
3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.10.4 Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen männlich

Jahr	Gesamtwanderungen männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge								
1990	21 859	1 016	1 522	5 295	10 342	2 532	504	648
2000	15 795	726	893	3 256	8 306	700	316	418
2010	16 027	618	644	3 799	8 364	1 929	242	431
2014	21 809	833	883	5 103	11 386	2 845	276	483
2015	26 114	1 152	1 192	6 238	13 558	3 187	310	477
2016	22 969	1 038	1 006	5 223	11 969	2 978	303	452
2017	21 899	873	930	4 887	11 522	2 943	282	462
2018	22 349	947	887	4 723	11 869	3 093	350	480
2019	21 634	835	853	4 730	11 315	3 061	331	509
2020	16 454	691	625	3 407	8 669	2 352	301	409
in Prozent								
1990	100	4,6	7,0	24,2	47,3	11,6	2,3	3,0
2000	100	4,6	5,7	20,6	52,6	11,9	2,0	2,6
2010	100	3,9	4,0	23,7	52,2	12,0	1,5	2,7
2014	100	3,8	4,0	23,4	52,2	13,0	1,3	2,2
2015	100	4,4	4,6	23,9	51,9	12,2	1,2	1,8
2016	100	4,5	4,4	22,7	52,1	13,0	1,3	2,0
2017	100	4,0	4,2	22,3	52,6	13,4	1,3	2,1
2018	100	4,2	4,0	21,1	53,1	13,8	1,6	2,1
2019	100	3,9	3,9	21,9	52,3	14,1	1,5	2,4
2020	100	4,2	3,8	20,7	52,7	14,3	1,8	2,5
Fortzüge								
1990	16 868	899	1 042	3 326	8 559	2 061	450	531
2000	14 366	873	819	2 296	7 899	1 674	313	492
2010	14 600	763	608	2 506	7 956	1 912	274	581
2014	19 902	945	703	3 311	10 937	3 016	372	618
2015	20 287	1 038	773	3 678	11 003	2 871	335	589
2016	22 749	1 127	836	3 870	12 499	3 336	423	658
2017	20 602	1 103	795	3 490	11 290	2 977	348	599
2018	21 155	1 092	837	3 486	11 659	3 099	405	577
2019	21 234	1 216	818	3 435	11 546	3 216	419	584
2020	18 132	1 158	747	2 700	9 939	2 643	344	601
in Prozent								
1990	100	5,3	6,2	19,7	50,7	12,2	2,7	3,1
2000	100	6,1	5,7	16,0	55,0	11,7	2,2	3,4
2010	100	5,2	4,2	17,2	54,2	13,1	1,9	4,0
2014	100	4,7	3,5	16,6	55,0	15,2	1,9	3,1
2015	100	5,1	3,8	18,1	54,2	14,2	1,7	2,9
2016	100	5,0	3,7	17,0	54,9	14,7	1,9	2,9
2017	100	5,4	3,9	16,9	54,8	14,5	1,7	2,9
2018	100	5,2	4,0	16,5	55,1	14,6	1,9	2,7
2019	100	5,7	3,9	16,2	54,4	15,1	2,0	2,8
2020	100	6,4	4,1	14,9	54,8	14,6	1,9	3,3
Saldo								
1990	4 991	117	480	1 969	1 783	471	54	117
2000	1 429	-147	74	960	407	206	3	-74
2010	1 427	-145	36	1 293	408	17	-32	-150
2014	1 907	-112	180	1 792	449	-171	-96	-135
2015	5 827	114	419	2 560	2 555	316	-25	-112
2016	220	-89	170	1 353	-530	-358	-120	-206
2017	1 297	-230	135	1 397	232	-34	-66	-137
2018	1 194	-145	50	1 237	210	-6	-55	-97
2019	400	-381	35	1 295	-231	-155	-88	-75
2020	-1 678	-467	-122	707	-1 270	-291	-43	-192

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

BBWW_J25, J25b



3.2.10.5 Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche männlich

Jahr	Wanderungen Deutsche männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
	Zuzüge							
1990	12 109	645	777	3 112	5 789	1 212	237	337
2000	8 462	406	399	1 776	4 548	937	172	224
2010	9 389	432	386	2 416	4 704	964	157	330
2014	9 419	440	356	2 536	4 610	1 037	142	298
2015	9 153	429	302	2 268	4 731	970	135	318
2016	8 294	347	285	2 009	4 299	903	131	320
2017	8 181	359	261	2 001	4 198	908	128	326
2018	8 159	361	266	1 941	4 238	841	150	362
2019	7 893	360	247	1 905	4 086	789	145	361
2020	6 686	330	215	1 527	3 483	703	139	289
	in Prozent							
1990	100	5,3	6,4	25,7	47,8	10,0	2,0	2,8
2000	100	4,8	4,7	21,0	53,7	11,1	2,0	2,6
2010	100	3,9	4,0	23,7	52,2	12,0	1,5	2,7
2014	100	4,7	3,8	26,9	48,9	11,0	1,5	3,2
2015	100	4,7	3,3	24,8	51,7	10,6	1,5	3,5
2016	100	4,2	3,4	24,2	51,8	10,9	1,6	3,9
2017	100	4,4	3,2	24,5	51,3	11,1	1,6	4,0
2018	100	4,4	3,3	23,8	51,9	10,3	1,8	4,4
2019	100	4,6	3,1	24,1	51,8	10,0	1,8	4,6
2020	100	4,9	3,2	22,8	52,1	10,5	2,1	4,3
	Fortzüge							
1990	8 503	610	479	1 738	4 477	791	170	238
2000	7 965	617	479	1 194	4 302	863	195	315
2010	9 081	638	459	1 590	4 795	1 073	171	355
2014	9 286	731	474	1 544	4 868	1 113	178	378
2015	9 367	780	448	1 530	4 927	1 110	190	382
2016	8 916	720	446	1 350	4 820	1 021	171	388
2017	8 751	778	412	1 309	4 665	1 029	177	381
2018	8 792	745	447	1 224	4 839	957	200	380
2019	8 803	844	462	1 247	4 740	965	176	369
2020	8 406	854	462	1 113	4 574	860	162	381
	in Prozent							
1990	100	7,2	5,6	20,4	52,7	9,3	2,0	3,1
2000	100	7,7	6,0	15,0	54,0	10,8	2,4	3,4
2010	100	7,0	5,1	17,5	52,8	11,8	1,9	3,9
2014	100	7,9	5,1	16,6	52,4	12,0	1,9	4,1
2015	100	8,3	4,8	16,3	52,6	11,9	2,0	4,1
2016	100	8,1	5,0	15,1	54,1	11,5	1,9	4,4
2017	100	8,9	4,7	15,0	53,3	11,8	2,0	4,4
2018	100	8,5	5,1	13,9	55,0	10,9	2,3	4,3
2019	100	9,6	5,2	14,2	53,8	11,0	2,0	4,2
2020	100	10,2	5,5	13,2	54,4	10,2	1,9	4,5
	Saldo							
1990	3 606	35	298	1 374	1 312	421	67	99
2000	497	-211	-80	582	246	74	-23	-91
2010	308	-206	-73	826	-91	-109	-14	-25
2014	133	-291	-118	992	-258	-76	-36	-80
2015	-214	-351	-146	738	-196	-140	-55	-64
2016	-622	-373	-161	659	-521	-118	-40	-68
2017	-570	-419	-151	692	-467	-121	-49	-55
2018	-633	-384	-181	717	-601	-116	-50	-18
2019	-910	-484	-215	658	-654	-176	-31	-8
2020	-1 720	-524	-247	414	-1 091	-157	-23	-92

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister



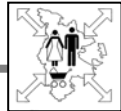
3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.10.6 Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer männlich

Jahr	Wanderungen Ausländer männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge								
1990	9 750	371	745	2 183	4 553	1 320	267	311
2000	7 333	320	494	1 480	3 758	943	144	194
2010	6 638	186	258	1 383	3 660	965	85	101
2014	12 390	393	527	2 567	6 776	1 808	134	185
2015	16 961	723	890	3 970	8 827	2 217	175	159
2016	14 675	691	721	3 214	7 670	2 075	172	132
2017	13 718	514	669	2 886	7 324	2 035	154	136
2018	14 190	586	621	2 782	7 631	2 252	200	118
2019	13 741	475	606	2 825	7 229	2 272	186	148
2020	9 768	361	410	1 880	5 186	1 649	162	120
in Prozent								
1990	100	3,8	7,6	22,4	46,7	13,5	2,7	3,2
2000	100	4,4	6,7	20,2	51,2	12,9	2,0	2,6
2010	100	2,8	3,9	20,8	55,1	14,5	1,3	1,5
2014	100	3,2	4,3	20,7	54,7	14,6	1,1	1,5
2015	100	4,3	5,2	23,4	52,0	13,1	1,0	0,9
2016	100	4,7	4,9	21,9	52,3	14,1	1,2	0,9
2017	100	3,7	4,9	21,0	53,4	14,8	1,1	1,0
2018	100	4,1	4,4	19,6	53,8	15,9	1,4	0,8
2019	100	3,5	4,4	20,6	52,6	16,5	1,4	1,1
2020	100	3,7	4,2	19,2	53,1	16,9	1,7	1,2
Fortzüge								
1990	8 365	289	563	1 588	4 082	1 270	280	293
2000	6 401	256	340	1 102	3 597	811	118	177
2010	5 519	125	149	916	3 161	839	103	226
2014	10 616	214	229	1 767	6 069	1 903	194	240
2015	10 920	258	325	2 148	6 076	1 761	145	207
2016	13 833	407	390	2 520	7 679	2 315	252	270
2017	11 851	325	383	2 181	6 625	1 948	171	218
2018	12 363	347	390	2 262	6 820	2 142	205	197
2019	12 431	372	356	2 188	6 806	2 251	243	215
2020	9 726	304	285	1 587	5 365	1 783	182	220
in Prozent								
1990	100	3,5	6,7	19,0	48,8	15,2	3,3	3,5
2000	100	4,0	5,3	17,2	56,2	12,7	1,8	2,8
2010	100	2,3	2,7	16,6	57,3	15,2	1,9	4,1
2014	100	2,0	2,2	16,6	57,2	17,9	1,8	2,3
2015	100	2,4	3,0	19,7	55,6	16,1	1,3	1,9
2016	100	2,9	2,8	18,2	55,5	16,7	1,8	2,0
2017	100	2,7	3,2	18,4	55,9	16,4	1,4	1,8
2018	100	2,8	3,2	18,3	55,2	17,3	1,7	1,6
2019	100	3,0	2,9	17,6	54,8	18,1	2,0	1,7
2020	100	3,1	2,9	16,3	55,2	18,3	1,9	2,3
Saldo								
1990	1 385	82	182	595	471	50	-13	18
2000	932	64	154	378	161	132	26	17
2010	1 119	61	109	467	499	126	-18	-125
2014	1 774	179	298	800	707	-95	-60	-55
2015	6 041	465	565	1 822	2 751	456	30	-48
2016	842	284	331	694	-9	-240	-80	-138
2017	1 867	189	286	705	699	87	-17	-82
2018	1 827	239	231	520	811	110	-5	-79
2019	1 310	103	250	637	423	21	-57	-67
2020	42	57	125	293	-179	-134	-20	-100

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

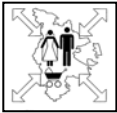


3.2.10.7 Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen weiblich

Jahr	Gesamtwanderungen weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge								
1990	19 332	946	1 425	5 483	6 931	2 460	710	1 377
2000	13 840	727	837	4 085	5 679	1 351	349	812
2010	13 863	569	576	4 623	5 901	1 316	249	629
2014	17 261	732	806	5 438	7 674	1 679	265	667
2015	18 610	973	1 014	5 436	8 438	1 807	252	690
2016	17 636	913	926	5 001	8 015	1 835	264	682
2017	16 996	873	816	4 792	7 868	1 794	218	635
2018	16 865	868	833	4 670	7 838	1 734	249	673
2019	16 269	780	779	4 604	7 455	1 784	224	643
2020	13 414	625	623	3 612	6 198	1 475	204	677
in Prozent								
1990	100	4,9	7,4	28,4	35,9	12,7	3,7	7,1
2000	100	5,3	6,0	29,5	41,0	9,8	2,5	5,9
2010	100	4,1	4,2	33,3	42,6	9,5	1,8	4,5
2014	100	4,2	4,7	31,5	44,5	9,7	1,5	3,9
2015	100	5,2	5,4	29,2	45,3	9,7	1,4	3,7
2016	100	5,2	5,3	28,4	45,4	10,4	1,5	3,9
2017	100	5,1	4,8	28,2	46,3	10,6	1,3	3,7
2018	100	5,1	4,9	27,7	46,5	10,3	1,5	4,0
2019	100	4,8	4,8	28,3	45,8	11,0	1,4	4,0
2020	100	4,7	4,6	26,9	46,2	11,0	1,5	5,0
Fortzüge								
1990	15 246	899	956	3 681	6 037	1 972	572	1 129
2000	12 215	850	840	2 537	5 483	1 133	380	992
2010	12 796	655	526	3 007	6 138	1 315	305	850
2014	15 658	875	625	3 517	7 772	1 612	334	923
2015	15 306	948	730	3 443	7 441	1 544	319	881
2016	16 589	1 019	806	3 387	8 318	1 763	334	962
2017	15 730	1 046	687	3 297	7 881	1 696	299	824
2018	16 108	1 009	777	3 308	8 046	1 760	306	902
2019	16 453	1 133	815	3 184	8 194	1 901	320	906
2020	14 792	1 109	698	2 731	7 541	1 616	314	783
in Prozent								
1990	100	5,9	6,3	24,1	39,6	12,9	3,8	7,4
2000	100	7,0	6,9	20,8	44,9	9,3	3,1	8,1
2010	100	5,1	4,1	23,5	48,0	10,3	2,4	6,6
2014	100	5,6	4,0	22,5	49,6	10,3	2,1	5,9
2015	100	6,2	4,8	22,5	48,6	10,1	2,1	5,8
2016	100	6,1	4,9	20,4	50,1	10,6	2,0	5,8
2017	100	6,6	4,4	21,0	50,1	10,8	1,9	5,2
2018	100	6,3	4,8	20,5	50,0	10,9	1,9	5,6
2019	100	6,9	5,0	19,4	49,8	11,6	1,9	5,5
2020	100	7,5	4,7	18,5	51,0	10,9	2,1	5,3
Saldo								
1990	4 086	47	469	1 802	894	488	138	248
2000	1 625	-123	-3	1 548	196	218	-31	-180
2010	1 067	-86	50	1 616	-237	1	-56	-221
2014	1 603	-143	181	1 921	-98	67	-69	-256
2015	3 304	25	284	1 993	997	263	-67	-191
2016	1 047	-106	120	1 614	-303	72	-70	-280
2017	1 266	-173	129	1 495	-13	98	-81	-189
2018	757	-141	56	1 362	-208	-26	-57	-229
2019	-184	-353	-36	1 420	-739	-117	-96	-263
2020	-1 378	-484	-75	881	-1 343	-141	-110	-106

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

BBWW_J28, J28b



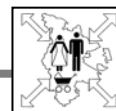
3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.10.8 Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche weiblich

Jahr	Wanderungen Deutsche weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge								
1990	11 115	610	736	3 552	4 162	1 004	258	793
2000	7 882	408	391	2 492	3 342	633	137	479
2010	9 234	397	360	3 409	3 724	752	129	463
2014	9 015	347	342	3 296	3 758	714	108	450
2015	8 600	364	277	2 938	3 747	698	125	451
2016	7 980	330	287	2 642	3 452	666	127	476
2017	7 957	324	260	2 555	3 579	648	98	493
2018	7 937	378	257	2 523	3 519	610	135	515
2019	7 592	358	251	2 457	3 354	579	116	477
2020	6 819	299	211	2 134	3 032	536	99	508
in Prozent								
1990	100	5,5	6,6	32,0	37,4	9,0	2,3	7,1
2000	100	5,2	5,0	31,6	42,4	8,0	1,7	6,1
2010	100	4,3	3,9	36,9	40,3	8,1	1,4	5,0
2014	100	3,8	3,8	36,6	41,7	7,9	1,2	5,0
2015	100	4,2	3,2	34,2	43,6	8,1	1,5	5,2
2016	100	4,1	3,6	33,1	43,3	8,3	1,6	6,0
2017	100	4,1	3,3	32,1	45,0	8,1	1,2	6,2
2018	100	4,8	3,2	31,8	44,3	7,7	1,7	6,5
2019	100	4,7	3,3	32,4	44,2	7,6	1,5	6,3
2020	100	4,4	3,1	31,3	44,5	7,9	1,5	7,4
Fortzüge								
1990	8 399	642	451	2 315	3 648	621	139	583
2000	8 033	586	476	1 626	3 746	666	196	737
2010	9 034	551	392	2 193	4 333	808	159	598
2014	9 565	678	407	2 200	4 697	768	166	649
2015	9 301	665	462	2 091	4 475	797	171	640
2016	9 106	693	434	1 807	4 643	761	171	597
2017	8 935	728	380	1 839	4 522	733	164	569
2018	8 932	683	411	1 793	4 505	714	168	658
2019	9 322	799	466	1 771	4 701	777	175	633
2020	8 867	814	419	1 621	4 532	742	176	563
in Prozent								
1990	100	7,6	5,4	27,6	43,4	7,4	1,7	6,9
2000	100	7,3	5,9	20,2	46,6	8,3	2,4	9,2
2010	100	6,1	4,3	24,3	48,0	8,9	1,8	6,6
2014	100	7,1	4,3	23,0	49,1	8,0	1,7	6,8
2015	100	7,1	5,0	22,5	48,1	8,6	1,8	6,9
2016	100	7,6	4,8	19,8	51,0	8,4	1,9	6,6
2017	100	8,1	4,3	20,6	50,6	8,2	1,8	6,4
2018	100	7,6	4,6	20,1	50,4	8,0	1,9	7,4
2019	100	8,6	5,0	19,0	50,4	8,3	1,9	6,8
2020	100	9,2	4,7	18,3	51,1	8,4	2,0	6,3
Saldo								
1990	2 716	-32	285	1 237	514	383	119	210
2000	-151	-178	-85	866	-404	-33	-59	-258
2010	200	-154	-32	1 216	-609	-56	-30	-135
2014	-550	-331	-65	1 096	-939	-54	-58	-199
2015	-701	-301	-185	847	-728	-99	-46	-189
2016	-1 126	-363	-147	835	-1 191	-95	-44	-121
2017	-978	-404	-120	716	-943	-85	-66	-76
2018	-995	-305	-154	730	-986	-104	-33	-143
2019	-1 730	-441	-215	686	-1 347	-198	-59	-156
2020	-2 048	-515	-208	513	-1 500	-206	-77	-55

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister



3.2.10.9 Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer weiblich

Jahr	Wanderungen Ausländer weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge weiblich								
1990	8 217	336	689	1 931	2 769	1 456	452	584
2000	5 958	319	446	1 593	2 337	718	212	333
2010	4 629	172	216	1 214	2 177	564	120	166
2014	8 246	385	464	2 142	3 916	965	157	217
2015	10 010	609	737	2 498	4 691	1 109	127	239
2016	9 656	583	639	2 359	4 563	1 169	137	206
2017	9 039	549	556	2 237	4 289	1 146	120	142
2018	8 928	490	576	2 147	4 319	1 124	114	158
2019	8 677	422	528	2 147	4 101	1 205	108	166
2020	6 595	326	412	1 478	3 166	939	105	169
in Prozent								
1990	100	4,1	8,4	23,5	33,7	17,7	5,5	7,1
2000	100	5,4	7,5	26,7	39,2	12,1	3,6	5,6
2010	100	3,7	4,7	26,2	47,0	12,2	2,6	3,6
2014	100	4,7	5,6	26,0	47,5	11,7	1,9	2,6
2015	100	6,1	7,4	25,0	46,9	11,1	1,3	2,4
2016	100	6,0	6,6	24,4	47,3	12,1	1,4	2,1
2017	100	6,1	6,2	24,7	47,4	12,7	1,3	1,6
2018	100	5,5	6,5	24,0	48,4	12,6	1,3	1,8
2019	100	4,9	6,1	24,7	47,3	13,9	1,2	1,9
2020	100	4,9	6,2	22,4	48,0	14,2	1,6	2,6
Fortzüge weiblich								
1990	6 847	257	505	1 366	2 389	1 351	433	546
2000	4 182	264	364	911	1 737	467	184	255
2010	3 762	104	134	814	1 805	507	146	252
2014	6 093	197	218	1 317	3 075	844	168	274
2015	6 005	283	268	1 352	2 966	747	148	241
2016	7 483	326	372	1 580	3 675	1 002	163	365
2017	6 795	318	307	1 458	3 359	963	135	255
2018	7 176	326	366	1 515	3 541	1 046	138	244
2019	7 131	334	349	1 413	3 493	1 124	145	273
2020	5 925	295	279	1 110	3 009	874	138	220
in Prozent								
1990	100	3,8	7,4	20,0	34,9	19,7	6,3	8,0
2000	100	6,3	8,7	21,8	41,5	11,2	4,4	6,1
2010	100	2,8	3,6	21,6	48,0	13,5	3,9	6,7
2014	100	3,2	3,6	21,6	50,5	13,9	2,8	4,5
2015	100	4,7	4,5	22,5	49,4	12,4	2,5	4,0
2016	100	4,4	5,0	21,1	49,1	13,4	2,2	4,9
2017	100	4,7	4,5	21,5	49,4	14,2	2,0	3,8
2018	100	4,5	5,1	21,1	49,3	14,6	1,9	3,4
2019	100	4,7	4,9	19,8	49,0	15,8	2,0	3,8
2020	100	5,0	4,7	18,7	50,8	14,8	2,3	3,7
Saldo weiblich								
1990	1 370	79	184	565	380	105	19	38
2000	1 776	55	82	682	600	251	28	78
2010	867	68	82	400	372	57	-26	-86
2014	2 153	188	246	825	841	121	-11	-57
2015	4 005	326	469	1 146	1 725	362	-21	-2
2016	2 173	257	267	779	888	167	-26	-159
2017	2 244	231	249	779	930	183	-15	-113
2018	1 752	164	210	632	778	78	-24	-86
2019	1 546	88	179	734	608	81	-37	-107
2020	670	31	133	368	157	65	-33	-51

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.11 Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	umgezogene Personen					
	Zahl			auf 1 000 Einwohner		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6
2010	37 879	27 636	10 243	76,1	67,1	119,2
2017	39 691	23 532	16 159	74,6	57,4	132,5
2018	38 134	22 186	15 948	71,2	54,3	125,5
2019	38 378	22 320	16 058	71,6	55,0	123,4
2020	34 600	21 256	13 344	65,0	52,9	102,4

Quelle: Einwohnermelderegister

3.2.12.1 Umzugsströme 2020 nach Stadtteilen insgesamt

nach Stadtteil	von Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0	1 641	990	1 063	117	160	132	222	161	210	196	4 892
1	923	3 180	1 118	317	423	274	348	193	252	258	7 286
2	1 291	1 296	2 088	331	271	205	359	194	291	301	6 627
3	195	617	232	1 104	220	100	78	38	81	118	2 783
4	169	540	324	189	760	176	97	51	63	100	2 469
5	188	489	382	101	218	777	149	56	65	82	2 507
6	309	491	443	69	74	131	412	83	73	90	2 175
7	200	149	318	39	43	51	73	526	76	50	1 525
8	244	213	338	52	47	40	83	80	483	96	1 676
9	357	413	557	158	73	60	76	62	129	775	2 660
insgesamt	5 517	8 378	6 863	2 477	2 289	1 946	1 897	1 444	1 723	2 066	34 600

3.2.12.2 Umzugsströme 2020 der Deutschen nach Stadtteilen

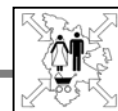
nach Stadtteil	von Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0	1 026	541	684	66	87	83	92	108	128	148	2 963
1	452	1 560	570	164	224	160	144	74	114	148	3 610
2	783	727	1 262	134	133	127	180	144	174	215	3 879
3	89	356	149	916	164	72	51	29	40	100	1 966
4	110	355	216	121	651	152	57	35	41	72	1 810
5	104	296	221	72	167	570	87	23	19	52	1 611
6	144	220	258	43	31	69	252	47	30	64	1 158
7	154	94	237	22	25	33	38	444	50	39	1 136
8	156	107	225	40	24	28	37	52	354	80	1 103
9	255	272	402	124	57	45	48	48	101	668	2 020
insgesamt	3 273	4 528	4 224	1 702	1 563	1 339	986	1 004	1 051	1 586	21 256

3.2.12.3 Umzugsströme 2020 der Ausländer nach Stadtteilen

nach Stadtteil	von Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0	615	449	379	51	73	49	130	53	82	48	1 929
1	471	1 620	548	153	199	114	204	119	138	110	3 676
2	508	569	826	197	138	78	179	50	117	86	2 748
3	106	261	83	188	56	28	27	9	41	18	817
4	59	185	108	68	109	24	40	16	22	28	659
5	84	193	161	29	51	207	62	33	46	30	896
6	165	271	185	26	43	62	160	36	43	26	1 017
7	46	55	81	17	18	18	35	82	26	11	389
8	88	106	113	12	23	12	46	28	129	16	573
9	102	141	155	34	16	15	28	14	28	107	640
insgesamt	2 244	3 850	2 639	775	726	607	911	440	672	480	13 344

Quelle: Einwohnermelderegister

Eine Karte der Statistischen Stadtteile ist im Kapitel 18 zu finden



3.2.13 Einbürgerungen nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Einbürgerungen nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					Einbürgerungen nach Geschlecht		
	unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 u. älter	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	927	312	927	210	15	2 391	1 253	1 138
2010	169	381	839	250	21	1 660	816	844
2011	163	345	769	188	19	1 484	693	791
2012	167	407	797	212	21	1 604	789	815
2013	118	369	682	218	32	1 419	662	757
2014	100	288	722	219	51	1 380	634	746
2015	95	304	681	182	45	1 307	612	695
2016	150	322	702	228	25	1 427	646	781
2017	122	244	569	188	31	1 154	538	616
2018	89	236	489	164	30	1 008	453	555
2019	114	248	608	215	20	1 205	555	650
2020	181	292	864	292	44	1 673	796	877

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

BBWE_J01

3.2.14 Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr	Europa	darunter Türkei	darunter EU-Staaten	Afrika	Amerika	Asien	Staatenlos u.a.	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	1 647	1 056	53	192	24	489	39	2 391
2010	1 041	235	270	120	34	454	11	1 660
2011	886	202	297	136	33	411	18	1 484
2012	1 086	280	387	121	39	347	11	1 604
2013	934	232	352	112	41	326	6	1 419
2014	931	192	374	115	46	279	9	1 380
2015	838	197	351	149	30	274	16	1 307
2016	892	160	457	160	42	325	8	1 427
2017	722	163	363	101	43	280	8	1 154
2018	636	139	317	109	.	236	.	1 008
2019	750	144	417	111	.	310	.	1 205
2020	1 031	184	532	137	63	429	13	1 673

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

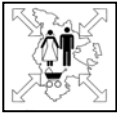
BBWE_J02

3.2.15 Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht

Jahr	Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer in Deutschland von ... bis unter ... Jahren											
	unter 8			8 - 15			15 - 20			20 und mehr		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2000	903	449	454	816	479	337	225	128	97	447	197	250
2010	215	96	119	977	482	495	161	75	86	307	163	144
2011	165	64	101	773	367	406	237	116	121	309	146	163
2012	156	64	92	760	355	405	265	137	128	423	233	190
2013	114	41	73	670	306	364	259	139	120	376	176	200
2014	119	41	78	589	267	322	264	118	146	408	208	200
2015	110	43	67	522	235	287	302	139	163	373	195	178
2016	124	52	72	508	228	280	326	143	183	469	223	246
2017	134	60	74	375	179	196	261	107	154	384	192	192
2018	120	51	69	412	188	224	211	94	117	265	120	145
2019	182	81	101	552	267	285	196	83	113	275	124	151
2020	272	124	148	848	404	444	188	82	106	365	186	179

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

BBWE_J03, J03a, J03b



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.16 Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Jahr	Einbürgerung nach					insgesamt
	§ 8 StAG (Einbürgerung von Ausländern, die rechtmäßig ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben)	§ 9 StAG (Einbürgerung von Ehegatten oder Lebenspartnern Deutscher)	§ 10 Abs. 1 StAG (Anspruch auf Ein- bürgerung von Ausländern mit längerem Aufenthalt)	§ 10 Abs. 2 StAG (Miteinbürgerung von Ehegatten und Kin- dern von Ausländern mit längerem Aufent- halt)	sonstigen Rechts- gründen ¹⁾	
	1	2	3	4	5		6
2000	126	132	743	221	1 169	2 391
2010	767	111	695	77	10	1 660
2011	547	104	736	86	11	1 484
2012	500	86	908	102	8	1 604
2013	483	74	789	63	10	1 419
2014	499	90	718	60	13	1 380
2015	330	82	831	55	9	1 307
2016	232	71	1 005	109	10	1 427
2017	111	67	858	94	24	1 154
2018	100	45	745	84	34	1 008
2019	84	68	884	119	50	1 205
2020	146	79	1 156	212	80	1 673

1) § 10 Abs. 3 StAG; § 16 Abs. 2 StAG; §§ 13, 14 StAG; § 9 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; § 40 b, c StAG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

BBWE_J04



Bevölkerung Sozialstruktur 3.3

3

Inhalt			Seite
Text	3.3	Erläuterungen zur Haushalts- und Sozialstruktur	64
Tabelle	3.3.1	Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße	65
Tabelle	3.3.2	Privathaushalte nach Haushaltsgröße	66
Tabelle	3.3.3	Daten zur Struktur der Bevölkerung und der Privathaushalte nach Stadtteilen 2020	67
Tabelle	3.3.4	Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (Befragte ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen 2019 (in Prozent)	68 - 69



3.3 Erläuterungen zur Haushalts- und Sozialstruktur

zu Tabellen 3.3.1 und 3.3.4

Wohnungs- und Haushaltserhebungen *Leben in Nürnberg*

Die Stadt Nürnberg führt seit 1981 Wohnungs- und Haushaltserhebungen durch, um laufend über aktuelle Daten zu den Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen der Nürnberger Bevölkerung zu verfügen. Diese repräsentativen Erhebungen ergänzen die Informationen aus Volkszählungen, die nur in großen zeitlichen Abständen (Volkszählung 1987, Zensus 2011) stattfinden.

Aus diesen Erhebungen können außerdem Daten gewonnen werden, über die es keine amtlichen Statistiken gibt und die trotzdem für eine bürgernahe Verwaltung wichtig sind. Zum einen sind dies Ergebnisse von Meinungsfragen, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger über verschiedenste Aspekte des Lebens in Nürnberg äußern. Ebenso wichtig sind jedoch auch Faktenfragen, um festzustellen, wie sich die Nürnberger Bevölkerung nach den wichtigsten soziodemografischen Merkmalen zusammensetzt.

Dementsprechend sind die Tabellen 3.3.1 und 3.3.4 als Ergänzungen des statistischen Informationssystems und Teil eines umfassenden Berichtssystems für Verwaltung und Politik zur Entscheidung über bedarfsgerechte Planungen und Maßnahmen zu betrachten.

Die Angaben zur Haushalts- und Sozialstruktur entstammen den Wohnungs- und Haushaltserhebungen von 1985 bis 2019 der Stadt Nürnberg. Zur Fundierung seiner Planung und Politik beschloss der Nürnberger Stadtrat am 04.10.1984, regelmäßige Stichprobenerhebungen durchzuführen. Die Erhebungen werden nach der Satzung über die Wohnungs- und Haushaltserhebungen der Stadt Nürnberg vom 02.10.1991, zuletzt geändert am 11.10.2017, durchgeführt. Im ersten Jahr eines vierjährigen Zyklus werden für die Neuerstellung des Mietspiegels in der Regel 10 000 Haushalte (Netto-Rücklauf), im dritten Jahr für dessen Fortschreibung 5 000 Haushalte befragt. Für die übrigen Erhebungen können bis zu 5 000 Haushalte befragt werden. Die aktuellsten verfügbaren Daten beziehen sich auf die Wohnungs- und Haushaltserhebung 2019, die zur Neuerstellung des Nürnberger Mietenspiegels 2020 verwendet wurde.

Die Erhebungen wurden bis 1999 als persönliche Interviews und ab dem Jahr 2000 als schriftliche Befragungen bei einer zufallsgesteuerten Repräsentativauswahl von Wohnungen, Haushalten und ihren Angehörigen durchgeführt. Grundgesamtheit sind alle bewohnten und leerstehenden Wohnungen, die Privathaushalte und ihre Angehörigen. Die Auswahl erfolgt als disproportional geschichtete Zufallsstichprobe. Die zu befragenden Personen (ab 18 Jahren, Hauptwohnung in Nürnberg, eine Person je Haushalt) werden nach den Merkmalen Baualtersklasse des Gebäudes, Ein- bzw. Mehrfamilienhaus, Sozialbindung und Stadtteil zufällig ausgewählt. Mit diesem Erhebungskonzept werden repräsentative Stichproben für Wohnungen, Haushalte und erwachsene Personen und damit eine hohe Zuverlässigkeit der Ergebnisse erzielt.

Dennoch können sich kleinere Abweichungen zu den tatsächlichen Verhältnissen ergeben, da die Daten zur befragten Person und über die Mitglieder des Haushalts auf freiwilligen Angaben, das heißt auch der Selbsteinschätzung der befragten Person beruhen. Dies betrifft insbesondere Angaben zum höchsten Bildungsabschluss, der beruflichen Position und zu den Einkommensverhältnissen.

zu Tabellen 3.3.2 und 3.3.3

Die Daten in Tabelle 3.3.2 (ab 2006) und in Tabelle 3.3.3 stammen aus Auswertungen der Statistikabzüge aus dem Einwohnermelderegister. Die Haushalte wurden mit Hilfe eines Programms zur Haushaltsgenerierung (HHGEN) aus den Registerdaten abgeleitet. Weitere Hinweise zu dem Verfahren können den Erläuterungen zu Kapitel 3.1 entnommen werden.



3.3.1 Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	2019						2015					
	Haushalte mit ... Personen						Haushalte mit ... Personen					
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	in % der jeweiligen Einkommensgruppe											
unter 1 000	100	82	11	3	1	2	100	73	17	6	3	1
1 000 - 1 500	100	70	21	5	2	1	100	67	21	7	3	1
1 500 - 2 000	100	72	18	6	2	2	100	62	24	8	4	2
2 000 - 2 500	100	61	25	8	5	1	100	52	29	10	7	3
2 500 - 3 000	100	48	32	11	7	3	100	42	36	13	6	3
3 000 - 4 000	100	33	37	15	12	3	100	29	40	14	14	3
4 000 und mehr	100	14	43	20	19	5	100	14	45	20	17	4
insgesamt	100	50	29	11	8	3	100	50	29	11	7	2
	in % der jeweiligen Haushaltsgröße											
unter 1 000	10	17	4	3	2	6	16	23	9	8	6	8
1 000 - 1 500	13	18	9	6	4	6	18	23	13	11	8	8
1 500 - 2 000	13	20	9	7	4	8	16	20	13	12	9	16
2 000 - 2 500	15	18	13	11	9	8	15	15	14	13	14	16
2 500 - 3 000	11	10	12	10	8	13	10	8	12	12	8	12
3 000 - 4 000	15	10	20	22	22	16	12	7	17	17	23	14
4 000 und mehr	23	6	34	41	52	43	14	4	21	26	32	25
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen je Haushalt ¹⁾											
Durchschnittseinkommen in Euro	2 900	2 100	3 500	3 850	4 350	3 900	2 400	1 800	2 850	3 100	3 550	3 200

1) Berechnet aus den Klassenmitten und gerundet auf 50 Euro

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2019 und 2015



3 Bevölkerung

3.3 Sozialstruktur

3.3.2 Privathaushalte nach Haushaltsgröße

Jahr ¹⁾	Haushalte mit ... Personen													Personen je Haus- halt
	insge- samt = 100 %	1		2		3		4		5 und mehr				
		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Haushalte		Personen		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13
1939 ²⁾	136 387	11 100	8,1	42 341	31,0	43 059	31,6	23 748	17,4	16 139	11,8	91 563	22,3	3,0
1950	137 548	31 931	23,2	41 863	30,4	33 911	24,7	18 381	13,4	11 462	8,3	64 372	18,1	2,6
1956	157 816	37 184	23,6	49 600	31,4	38 002	24,1	20 595	13,1	12 435	7,9	69 339	17,2	2,5
1961	180 216	46 620	25,9	58 135	32,3	42 341	23,5	21 644	12,0	11 478	6,4	62 950	14,3	2,4
1970	198 280	60 421	30,5	63 778	32,2	40 182	20,3	22 296	11,2	11 603	5,9	64 226	13,4	2,3
1981 ³⁾	223 900	81 200	36,6	73 200	32,9	35 600	16,0	22 600	10,2	9 500	4,3	51 300	10,8	2,1
1985	227 200	83 800	36,9	77 200	34,0	35 800	15,7	22 800	10,0	7 600	3,4	40 400	8,5	2,1
1987	235 304	99 180	42,1	73 289	31,1	35 020	14,9	20 614	8,8	7 201	3,1	38 716	8,2	2,0
1989	237 300	97 100	40,9	79 100	33,4	34 200	14,4	19 800	8,3	7 100	2,8	38 300	8,1	2,0
1997	251 200	113 390	45,1	84 980	33,8	27 130	10,8	19 370	7,7	6 310	2,5	32 600	6,9	1,9
2007	261 088	126 426	48,4	75 495	28,9	31 122	11,9	20 220	7,7	7 825	3,0	41 674	8,4	1,9
2008	260 250	125 540	48,2	76 031	29,2	30 954	11,9	19 950	7,7	7 775	3,0	41 386	8,4	1,9
2009	260 548	126 077	48,4	76 081	29,2	30 737	11,8	19 891	7,6	7 762	3,0	41 328	8,4	1,9
2010	262 394	127 858	48,7	76 205	29,0	30 677	11,7	19 917	7,6	7 737	2,9	41 170	8,3	1,9
2011	266 609	131 090	49,2	76 903	28,8	30 997	11,6	19 847	7,4	7 772	2,9	41 385	8,3	1,9
2012	274 592	137 573	50,1	78 185	28,5	30 942	11,3	20 133	7,3	7 759	2,8	40 770	8,0	1,9
2013	277 598	139 765	50,3	78 676	28,3	31 110	11,2	20 238	7,3	7 809	2,8	40 999	8,0	1,8
2014	279 056	140 621	50,4	78 496	28,1	31 444	11,3	20 531	7,4	7 964	2,9	41 784	8,1	1,8
2015	282 496	143 104	50,7	79 139	28,0	31 390	11,1	20 759	7,3	8 104	2,9	42 523	8,2	1,8
2016 ⁴⁾	280 088	139 913	50,0	79 118	28,2	31 690	11,3	21 089	7,5	8 278	3,0	43 447	8,3	1,9
2017	282 589	141 504	50,1	79 332	28,1	32 004	11,3	21 288	7,5	8 461	3,0	44 413	8,4	1,9
2018	284 640	142 823	50,2	79 398	27,9	32 142	11,3	21 643	7,6	8 634	3,0	45 373	8,6	1,9
2019	285 245	143 201	50,2	79 416	27,8	32 022	11,2	21 764	7,6	8 842	3,1	46 493	8,7	1,9
2020	284 364	143 418	50,4	78 713	27,7	31 592	11,1	21 707	7,6	8 934	3,1	46 966	8,9	1,9

1) jeweiliger Gebietsstand

2) ein Vergleich von 1939 mit den späteren Ergebnissen ist wegen der 1939 andersartigen Erfassung der Untermieter nur bedingt möglich

3) 1981: einschließlich 1 700 Fälle (hochgerechnet) ohne Angabe

4) 2016: durch die Berücksichtigung aller Flüchtlingsunterkünfte und einem verbesserten Generierungsverfahren ergeben sich exaktere Haushaltezahlen

Quelle: 1985, 1989 und 1997: Wohnungs- und Haushaltserhebungen (hochgerechnet). 1989 erfolgte die Erhebung zu zwei Stichtagen (11.04.1989 und 12.10.1989), wobei Personen in Wohnheimen nicht berücksichtigt wurden. 1997 mit Wohnheimbewohnern. Ab 2007 Einwohnermelderegister/Haushaltgenerierung.



3.3.3 Daten zur Struktur der Bevölkerung und der Privathaushalte nach Stadtteilen 2020

	Stadtteil										
	0 Altstadt, engere Innen- stadt	1 Weitere Innen- stadt Süd	2 Weitere Innen- stadt W/N/O	3 Süd- östliche Außen- stadt	4 Süd- liche Außen- stadt	5 Süd- westl.- Außen- stadt	6 West- liche Außen- stadt	7 Nord- westl. Außen- stadt	8 Nord- östl. Außen- stadt	9 Öst- liche Außen- stadt	insge- samt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wohnberechtigte Bevölkerung	59 940	97 799	91 532	48 374	50 132	47 406	33 028	34 983	29 279	47 315	539 788
Geschlecht											
männlich	30 306	49 392	45 197	23 300	24 539	22 782	16 815	17 368	14 293	22 457	266 449
weiblich	29 634	48 407	46 335	25 074	25 593	24 624	16 213	17 615	14 986	24 858	273 339
Altersgruppe											
unter 3 Jahre	1 618	3 000	2 718	1 195	1 270	1 255	925	1 021	833	1 195	15 030
3 bis unter 6 Jahre	1 263	2 674	2 521	1 337	1 405	1 227	999	1 093	848	1 244	14 611
6 bis unter 15 Jahre	3 078	7 195	6 440	3 998	4 054	3 643	2 492	2 859	2 439	3 971	40 169
15 bis unter 18 Jahre	967	2 398	2 144	1 289	1 296	1 255	947	863	806	1 335	13 300
18 bis unter 25 Jahre	5 897	10 197	7 749	3 210	3 403	3 165	2 637	2 151	2 197	2 950	43 556
25 bis unter 45 Jahre	23 408	33 228	31 441	11 479	11 794	11 905	9 464	9 097	7 705	10 890	160 411
45 bis unter 65 Jahre	14 460	24 025	23 061	13 314	14 675	13 335	9 366	10 504	8 251	14 055	145 046
65 bis unter 80 Jahre	6 297	10 691	10 554	7 930	8 223	7 591	4 241	5 088	4 060	7 165	71 840
80 Jahre und älter	2 952	4 391	4 904	4 622	4 012	4 030	1 957	2 307	2 140	4 510	35 825
Staatsangehörigkeit											
deutsch	42 667	61 256	64 960	39 795	42 522	38 827	23 694	30 132	23 534	41 720	409 107
nicht deutsch	17 273	36 543	26 572	8 579	7 610	8 579	9 334	4 851	5 745	5 595	130 681
Privathaushalte insgesamt	37 129	54 025	50 234	23 856	24 326	23 668	16 303	16 936	14 752	23 135	284 364
Haushaltsgröße											
1-Personen-Haushalt	23 632	30 223	27 367	10 347	10 012	10 161	7 410	6 822	7 150	10 294	143 418
unter 18 Jahre	42	65	54	17	9	18	12	5	9	30	261
18 - 34 Jahre	9 628	11 120	9 257	1 711	1 956	2 022	1 955	1 393	1 785	1 947	42 774
35 - 64 Jahre	9 741	12 721	11 975	4 225	4 311	4 239	3 360	3 228	3 018	4 590	61 408
65 Jahre und älter	4 221	6 317	6 081	4 394	3 736	3 882	2 083	2 196	2 338	3 727	38 975
2-Personen-Haushalt	8 348	13 362	12 973	7 517	7 788	7 589	4 601	5 444	4 097	6 994	78 713
3-Personen-Haushalt	2 711	5 357	5 069	3 038	3 365	3 098	2 080	2 341	1 708	2 825	31 592
4-Personen-Haushalt	1 710	3 220	3 341	2 113	2 294	2 067	1 567	1 788	1 315	2 292	21 707
5 und mehr Personen-Haushalt	728	1 863	1 484	841	867	753	645	541	482	730	8 934
Haushaltstyp											
1-Personenhaushalt	23 632	30 223	27 367	10 347	10 012	10 161	7 410	6 822	7 150	10 294	143 418
Haushalt ohne Kind(er)	7 565	11 897	11 716	7 496	8 298	7 593	4 820	5 724	4 050	7 094	76 253
Haushalt mit Kind(ern)	4 330	8 959	8 529	4 695	4 823	4 628	3 230	3 566	2 837	4 695	50 292
darunter Alleinerziehende	988	2 396	2 156	1 112	898	1 018	607	515	573	846	11 109
sonstiger Mehrpersonenhaushalt	1 602	2 946	2 622	1 318	1 193	1 286	843	824	715	1 052	14 401
Haushalte nach der Kinderzahl											
1 Kind	2 461	4 841	4 716	2 356	2 375	2 456	1 664	1 781	1 452	2 331	26 433
2 Kinder	1 439	2 879	2 863	1 771	1 904	1 739	1 199	1 422	1 074	1 885	18 175
3 und mehr Kinder	430	1 239	950	568	544	433	367	363	311	479	5 684

Quelle: Einwohnermelderegister, Haushaltegenerierung

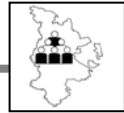


3 Bevölkerung

3.3 Sozialstruktur

3.3.4 Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (Befragte ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen 2019 (in Prozent)

	Stadtteil										
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
	Allstadt, engere Innenst.	Weitere Innenst. Süd	Weitere Innenst. W/N/O	Südöstl. Außenstadt	Südl. Außenstadt	Südw. Außenstadt	Westl. Außenstadt	Nordw. Außenstadt	Nordöstl. Außenstadt	Östl. Außenstadt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verteilung der befragten Haushalte nach Stadtteilen (Zeilen%)	12	19	20	8	8	8	6	6	5	8	100
Gesamtwert (Spalten% je Merkmal und Stadtteil)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Allgemein bildender Schulabschluss ¹⁾											
kein Abschluss	2	4	6	7	3	4	3	2	3	3	4
Volks-, Hauptschule	16	23	16	28	32	27	23	18	20	16	21
Mittlere Reife	16	21	22	30	29	30	23	28	24	26	24
Abitur, Hochschulreife	67	51	56	35	36	39	52	52	52	55	51
Berufsbildender Abschluss ¹⁾											
kein Abschluss	6	10	10	10	6	10	10	5	7	6	8
Berufsschule, Berufsfachschule	30	41	32	52	49	48	38	40	47	37	40
Fachschule (Meister, Techniker, Fachakademie)	9	8	9	14	15	14	11	15	10	12	11
Fachhochschule, Hochschule	55	41	49	24	29	28	41	40	36	46	41
Erwerbstätigkeit ¹⁾											
erwerbstätig	62	60	66	51	59	57	64	63	61	58	61
davon in %											
Vollzeit	67	67	68	64	72	72	76	66	60	69	68
Teilzeit 20 bis 35 Stunden/Woche	15	14	16	21	17	14	12	20	17	19	16
andere Art der Erwerbstätigkeit ²⁾	18	19	15	15	12	14	12	13	23	12	16
nicht erwerbstätig	38	40	34	49	41	43	36	37	39	42	39
davon in %											
Rente, Pension, Vorruhestand	38	45	48	71	73	66	59	66	53	63	55
arbeitslos, in Maßnahme	6	11	11	6	4	6	5	4	10	6	8
Hausfrau/-mann, Elternzeit, Beurlaubung	8	10	11	10	11	11	12	11	10	11	10
Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	32	22	20	5	5	6	13	6	14	5	15
andere Gründe der Nichterwerbstätigkeit	16	11	9	9	7	11	11	14	13	15	11
Berufliche Stellung ^{1) 3)}											
Selbstständige, Freiberufler, mithelfende Angehörige	13	7	9	9	5	6	4	11	8	15	9
leitende/wissenschaftliche Angestellte, Beamte gehobener/höherer Dienst	30	19	24	11	20	14	21	24	18	28	22
mittlere Angestellte, Beamte mittlerer Dienst, Meister/innen	32	26	27	24	33	30	33	29	29	29	29
einfache Angestellte, Beamte einfacher Dienst, Facharbeiter/innen	19	36	29	42	38	36	32	32	34	24	31
ungelernte/angelernte Arbeiter/innen	6	12	11	14	4	14	10	4	10	4	9


noch: 3.3.4 Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (Befragte ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen (in Prozent)

	Stadtteil										
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
	Allstadt, engere Innenst.	Weitere Innenst. Süd	Weitere Innenst. W/N/O	Südöstl. Außenstadt	Südl. Außenstadt	Südw. Außenstadt	Westl. Außenstadt	Nordw. Außenstadt	Nordöstl. Außenstadt	Östl. Außenstadt	
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Verteilung der befragten Haushalte (Zeilen%)	12	19	20	8	8	8	6	6	5	8	100
Gesamtwert (Spalten% je Merkmal)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Religionszugehörigkeit ¹⁾											
evangelisch (einschließl. Freikirchen)	26	24	26	28	36	31	24	33	30	35	28
römisch-katholisch	23	24	24	34	28	26	24	25	23	23	25
andere christliche, muslimische, andere Religion ⁴⁾	11	16	13	8	8	10	17	5	7	5	11
keine Religionsangehörigkeit	39	37	37	30	29	34	36	37	39	36	36
Monatl. Nettoeinkommen des Haushaltes ⁵⁾											
unter 1 000 Euro	16	14	11	10	6	7	9	3	13	5	11
1 000 bis unter 1 500 Euro	12	16	15	15	10	14	13	8	15	7	13
1 500 bis unter 2 000 Euro	12	16	15	15	12	14	8	10	15	11	13
2 000 bis unter 2 500 Euro	13	15	15	16	15	16	17	13	13	15	15
2 500 bis unter 3 000 Euro	8	11	11	11	11	10	14	12	9	9	10
3 000 bis unter 4 000 Euro	13	14	14	14	20	17	13	18	15	17	15
4 000 Euro und mehr	26	14	18	19	26	23	26	36	21	35	22
Anteil Haushalte ⁶⁾ mit											
armutsgefährdendem Einkommen	25	28	25	25	16	21	19	10	25	12	22
mittlerem Einkommen	45	55	54	61	61	59	57	60	60	55	56
hohem Einkommen	30	17	21	14	23	20	24	30	15	34	22
Durchschnittseinkommen je Haushalt ⁷⁾	3 000	2 450	2 700	2 700	3 200	2 900	3 050	3 650	2 650	3 650	2 900
zum Vergleich: Durchschnittseinkommen je Haushalt 2015 ⁸⁾	2 550	2 000	2 250	2 300	2 600	2 200	2 400	3 100	2 450	3 100	2 400

- 1) Prozentwerte beziehen sich auf die befragte Person ab 18 Jahre im Haushalt
- 2) Teilzeit unter 20 Stunden pro Woche, geringfügig/unregelmäßig beschäftigt, Auszubildende, Leiharbeit etc.
- 3) nur Erwerbstätige und Arbeitslose unter 66 Jahren
- 4) davon Befragte insgesamt: andere christliche Religionsgemeinschaft 4 %, muslimische Religion 5 %, andere Religionsgemeinschaft 2 %
- 5) Prozentwerte beziehen sich auf den Haushalt insgesamt
- 6) laufendes Einkommen von weniger als 60% (armutsgefährdend), zwischen 60% und 150% (mittleres Einkommen) bzw. mindestens 150% (hohes Einkommen) des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung Nürnbergs. Vgl. Erläuterung in: Leben in Nürnberg 2011, 19% sind armutsgefährdet, S230 vom 12.11.2012.
- 7) Monatliches Nettoeinkommen, gerundet auf volle 50 Euro.
- 8) Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2015

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2019



3 Bevölkerung

3.3 Sozialstruktur



Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4

Inhalt			Seite
Text	4.	Erläuterungen zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstatistik	72
Tabelle	4.1	Städtevergleich: Arbeitsmarkt und Beschäftigte	73
Tabelle	4.2	Arbeitsmarktlage im Stadtgebiet	74
Tabelle	4.3	Arbeitslose nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen im Stadtgebiet	75
Abbildung	4.4	Arbeitslosenquote und offene Stellen im Stadtgebiet	76
Abbildung	4.5	Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Alter im Stadtgebiet	76
Abbildung	4.6	Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	76
Tabelle	4.7	Arbeitslose ausländische Arbeitnehmer nach ihrer Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet	77
Abbildung	4.8	Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	77
Tabelle	4.9	Arbeitslose und Stellenangebote im Stadtgebiet nach Berufsgruppen	78
Tabelle	4.10	Leistungsempfänger im Stadtgebiet	79
Tabelle	4.11	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Nürnberg	79
Tabelle	4.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Nürnberg nach Wirtschaftsabschnitten (nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)	80 - 81
Tabelle	4.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	82
Tabelle	4.14	Pendlerverflechtungen	82
Tabelle	4.15	Pendler nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	83
Tabelle	4.16	Beschäftigte im Öffentlichen Dienst	83
Tabelle	4.17	Beschäftigte der Stadt Nürnberg	84
Abbildung	4.18	Vollzeitbeschäftigte im Öffentlichen Dienst der kreisfreien Städte	84



4. Erläuterungen zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstatistik

Arbeitsmarkt

Mit der **Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) am 01.01.2005** änderten sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken in Deutschland.

Durch diese weitreichende Reform der deutschen Arbeitsmarktpolitik hat sich die Rechtslage im Sozialbereich, insbesondere durch die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe, geändert. Seitdem erhalten alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Arbeitslosengeld II. Ihre nichterwerbsfähigen Angehörigen, wie beispielsweise Kinder, bekommen das sogenannte Sozialgeld. Diese Leistungen, welche im Rahmen der Hartz-Reformen die alte Arbeitslosenhilfe bzw. die Sozialhilfe ersetzt haben und von den **Jobcentern** (früher: ARGE) verwaltet werden, sind steuerfinanziert. Daneben steht weiterhin das aus der Arbeitslosenversicherung finanzierte Arbeitslosengeld (Leistungsbezug nach **SGB III**) von der Bundesagentur für Arbeit.

Die Tabellen zum Arbeitsmarkt wurden nach den von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt und spiegeln jeweils den Datenbestand zum benannten Zeitpunkt wider.

Weitere Hinweise:

Nach Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III im Januar 2004 werden Teilnehmer an Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik nicht mehr als **arbeitslos** gezählt.

Angaben über **offene Stellen** beziehen sich nur auf ungeforderte Stellenangebote für eine Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen. Nicht enthalten sind selbstständige bzw. freiberufliche Tätigkeiten und Stellen privater Arbeitsvermittler.

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen. Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

Arbeitslosenquote, bezogen auf **alle** zivilen Erwerbspersonen (EP):

Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Arbeitslosenquote, bezogen auf die **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen (AEP):

Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das heißt die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Zu den **Erwerbstätigen** zählen alle Personen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

In der Statistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten erfasst, die kranken-, renten- und/oder pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Selbstständige, mithelfende Familienangehörige sowie Beamte sind dabei nicht enthalten.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden nach der seit 2008 gültigen "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" dargestellt. Bei der Umstellung von der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" auf die WZ 2008 ergaben sich zum Teil gravierende Änderungen bei der Zusammensetzung der Wirtschaftsabschnitte, so wurde z.B. das Verlags- und Recyclinggewerbe sowie die Convertertätigkeit aus dem Verarbeitenden Gewerbe ausgegliedert.

Im Übrigen wird auf die Statistischen Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik, Reihe A VI 5 j, verwiesen.

Als **Pendler** werden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bezeichnet, deren dem Arbeitgeber gemeldeter Wohnort nicht mit dem Arbeitsort übereinstimmt. Je nach der Richtung der Pendlerwanderung wird unterschieden nach Aus- und Einpendlern. Beschäftigte, die vom Wohnort aus in eine andere Gemeinde zur Arbeit fahren, gelten als Auspendler. Vom Arbeitsort aus betrachtet handelt es sich dabei um Einpendler.



4.1 Städtevergleich: Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Stadt	Jahr	Arbeitslose im Stadtgebiet	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (in %)	gemeldete offene Stellen		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾	
				Zahl	Veränderung zum Vorjahr (in %)	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr (in %)
		Jahresdurchschnitt		3	4	5	6
		1	2				
Nürnberg	2017	17 096	6,0	6 806	-0,5	305 674	3,5
	2018	15 757	5,4	6 924	1,7	311 312	1,8
	2019	15 410	5,2	6 853	-1,0	314 648	1,1
München	2017	35 718	4,2	9 712	-0,5	850 395	3,5
	2018	32 465	3,8	10 683	10,0	874 099	2,8
	2019	30 557	3,5	10 373	-2,9	897 140	2,6
Augsburg	2017	8 629	5,4	3 402	11,8	143 195	2,1
	2018	8 115	5,0	3 598	5,8	145 286	1,5
	2019	8 153	4,9	3 235	-10,1	147 489	1,5
Regensburg	2017	2 798	3,3	2 700	11,8	121 773	3,2
	2018	2 778	3,2	2 769	2,6	125 114	2,7
	2019	3 018	3,4	2 564	-7,4	125 582	0,4
Ingolstadt	2017	2 466	3,1	1 752	0,4	105 702	1,9
	2018	2 345	2,9	1 814	3,5	107 058	1,3
	2019	2 379	2,9	1 673	-7,8	107 531	0,4
Würzburg	2017	2 788	3,8	2 030	26,4	88 219	2,0
	2018	2 681	3,6	2 265	11,6	90 585	2,7
	2019	2 551	3,4	2 338	3,2	92 172	1,8
Fürth	2017	3 889	5,3	1 175	10,3	47 669	3,3
	2018	3 608	4,9	1 185	0,9	48 472	1,7
	2019	3 644	4,8	1 118	-5,7	48 770	0,6
Erlangen	2017	2 384	3,9	1 050	16,2	89 351	-0,2
	2018	2 305	3,7	1 222	16,4	90 790	1,6
	2019	2 255	3,5	1 135	-7,1	91 977	1,3
Berlin	2017	168 991	9,0	24 793	-2,8	1 426 462	4,5
	2018	156 230	8,1	25 318	2,1	1 476 248	3,5
	2019	152 565	7,8	27 602	9,0	1 527 912	3,5
Hamburg	2017	69 248	6,8	16 614	6,1	952 959	2,2
	2018	65 589	6,3	17 757	6,9	974 482	2,3
	2019	64 774	6,1	16 067	-9,5	996 031	2,2
Köln	2017	48 227	8,4	9 793	9,0	553 442	3,1
	2018	45 968	7,9	9 462	-3,4	568 635	2,7
	2019	46 397	7,8	8 165	-13,7	582 613	2,5
Frankfurt a. M.	2017	23 307	5,9	9 930	5,3	564 826	2,5
	2018	21 584	5,4	11 633	17,2	584 220	3,4
	2019	20 486	5,0	10 786	-7,3	602 428	3,1
Stuttgart	2017	15 580	4,7	7 618	6,9	405 383	2,2
	2018	14 275	4,2	8 747	14,8	416 667	2,8
	2019	13 999	4,1	8 117	-7,2	426 014	2,2
Düsseldorf	2017	24 259	7,4	6 455	0,3	409 195	2,7
	2018	22 576	6,7	6 581	2,0	419 244	2,5
	2019	22 478	6,6	5 910	-10,2	424 470	1,2
Dortmund	2017	34 100	11,1	7 030	1,6	231 529	3,8
	2018	32 033	10,3	7 020	-0,1	239 745	3,5
	2019	31 870	10,1	6 665	-5,1	246 603	2,9
Essen	2017	33 699	11,4	3 759	-0,5	240 680	1,0
	2018	31 745	10,6	4 182	11,3	246 196	2,3
	2019	30 749	10,2	3 718	-11,1	250 602	1,8
Leipzig	2017	22 946	7,7	6 671	18,4	262 537	2,8
	2018	20 499	6,7	7 498	12,4	269 009	2,5
	2019	19 544	6,3	8 202	9,4	272 873	1,4
Bremen	2017	28 027	9,7	5 371	2,8	273 068	2,1
	2018	27 446	9,3	5 927	10,4	277 297	1,5
	2019	28 382	9,5	6 207	4,7	281 384	1,5

1) am Arbeitsort, Stand jeweils 30.06.

Quelle: Jahreszahlen der Bundesagentur für Arbeit; Regionaldatenbank Deutschland



4 Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.2 Arbeitsmarktlage im Stadtgebiet

Jahr und Quartal	Arbeitsuchende			Arbeitslosenquote bezogen auf		offene Stellen ³⁾	
	insgesamt	darunter Arbeitslose		alle zivilen Erwerbspersonen ¹⁾ (in %)	abhängig zivile Erwerbspersonen ²⁾ (in %)	Zahl	je 100 Arbeit-suchende
		Zahl	in % von Spalte 1				
	1	2	3	4	5	6	7
2010 I	42 099	23 283	55,3	8,9	10,2	2 355	6
2010 II	40 294	22 149	55,0	8,4	9,6	2 628	7
2010 III	38 606	22 251	57,6	8,4	9,7	3 337	9
2010 IV	37 870	21 266	56,2	8,1	9,2	2 853	8
2011 I	37 064	22 431	60,5	8,5	9,7	3 119	8
2011 II	35 754	20 590	57,6	7,8	8,9	3 340	9
2011 III	34 202	19 608	57,3	7,4	8,5	3 665	11
2011 IV	34 249	19 295	56,3	7,3	8,3	3 379	10
2012 I	34 682	21 098	60,8	8,0	9,1	3 614	10
2012 II	34 603	20 221	58,4	7,5	8,5	3 749	11
2012 III	34 373	20 399	59,3	7,6	8,6	3 515	10
2012 IV	35 684	20 586	57,7	7,6	8,7	2 731	8
2013 I	36 568	22 208	60,7	8,2	9,4	2 934	8
2013 II	36 261	20 962	57,8	7,6	8,6	3 010	8
2013 III	35 946	20 861	58,0	7,5	8,6	3 186	9
2013 IV	36 801	20 536	55,8	7,4	8,5	3 272	9
2014 I	37 520	22 039	58,7	8,0	9,1	3 250	9
2014 II	36 977	20 680	55,9	7,4	8,4	3 428	9
2014 III	36 700	20 992	57,2	7,5	8,5	4 067	11
2014 IV	36 785	20 053	54,5	7,2	8,2	3 969	11
2015 I	36 950	20 837	56,4	7,5	8,5	4 754	13
2015 II	36 412	19 815	54,4	7,0	7,9	4 750	13
2015 III	36 012	20 058	55,7	7,1	8,0	5 161	14
2015 IV	35 829	19 027	53,1	6,8	7,6	5 444	15
2016 I	37 070	20 267	54,7	7,2	8,1	6 189	17
2016 II	36 016	18 481	51,3	6,4	7,2	7 112	20
2016 III	35 376	18 493	52,3	6,4	7,2	6 910	20
2016 IV	35 842	17 651	49,2	6,1	6,9	6 349	18
2017 I	35 615	18 205	51,1	6,3	7,1	6 303	18
2017 II	34 303	16 627	48,5	5,8	6,5	6 834	20
2017 III	33 150	16 700	50,4	5,8	6,5	7 408	22
2017 IV	32 972	15 842	48,0	5,5	6,2	6 622	20
2018 I	32 176	16 409	51,0	5,7	6,4	6 500	20
2018 II	30 888	15 311	49,6	5,2	5,8	6 769	22
2018 III	29 698	15 424	51,9	5,3	5,9	7 404	25
2018 IV	30 421	14 998	49,3	5,1	5,7	7 058	23
2019 I	30 347	15 600	51,4	5,3	5,9	7 032	23
2019 II	30 004	15 268	50,9	5,1	5,7	6 712	22
2019 III	29 266	15 501	53,0	5,2	5,8	6 936	24
2019 IV	29 860	14 487	48,5	4,9	5,4	6 630	22
2020 I	29 925	15 624	52,2	5,2	5,8	6 366	21
2020 II	35 778	20 555	57,5	6,8	7,5	5 037	14
2020 III	35 027	20 625	58,9	6,9	7,5	5 211	15
2020 IV	33 872	18 690	55,2	6,2	6,8	4 917	15

1) abhängig zivile Erwerbspersonen sowie Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

2) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte (ab 2000), Beamte (ab Mai 1999 einschließlich Beamte unter 25 Jahre), Arbeitslose und Personen in Arbeitsgelegenheiten - Mehraufwandsvariante (ab Mai 2007)

3) ab September 2010 werden nur noch ungeforderte offene Stellen veröffentlicht

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kreisreport

MAL_J13



4.3 Arbeitslose nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen im Stadtgebiet

Jahr und Quartal	Arbeitslose								Teilzeit- arbeit- suchende
	ins- ge- samt	und zwar							
		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose ¹⁾	Schwer- behin- derte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
insgesamt									
2013 IV	20 536	10 736	9 800	7 273	1 850	3 764	7 303	2 323	6 736
2014 IV	20 053	10 555	9 498	7 414	1 883	3 614	7 048	2 259	7 027
2015 IV	19 027	10 009	9 018	7 233	1 699	3 484	6 578	2 269	7 538
2016 IV	17 651	9 491	8 160	7 215	1 560	3 258	5 537	2 031	.
2017 IV	15 842	8 553	7 289	6 451	1 386	2 974	4 354	1 867	.
2018 IV	14 998	8 246	6 752	6 331	1 301	2 981	3 696	1 795	7 443
2019 I	15 600	8 702	6 898	6 603	1 428	3 059	3 661	1 686	7 469
2019 II	15 268	8 398	6 870	6 374	1 449	2 933	3 532	1 693	7 511
2019 III	15 501	8 439	7 062	6 678	1 623	2 827	3 437	1 667	7 364
2019 IV	14 487	8 168	6 318	6 129	1 262	2 779	3 273	1 586	7 339
2020 I	15 624	8 972	6 652	6 751	1 489	3 034	3 274	1 676	7 255
2020 II	20 555	11 735	8 820	8 977	2 148	3 733	3 984	1 935	7 808
2020 III	20 625	11 628	8 997	8 831	2 228	3 762	4 575	1 930	7 826
2020 IV	18 690	10 474	8 216	7 958	1 622	3 633	4 969	1 766	7 769
im Rechtskreis SGB III									
2013 IV	6 222	3 502	2 720	1 694	608	1 445	678	582	.
2014 IV	5 746	3 162	2 584	1 600	570	1 368	589	557	.
2015 IV	5 104	2 865	2 239	1 420	484	1 241	421	559	.
2016 IV	4 933	2 876	2 057	1 573	462	1 133	354	535	.
2017 IV	5 084	2 886	2 198	1 676	433	1 213	334	550	.
2018 IV	5 256	3 039	2 217	1 871	458	1 271	322	561	.
2019 I	5 786	3 479	2 307	2 163	585	1 349	326	548	.
2019 II	5 267	3 056	2 211	1 777	508	1 230	312	567	.
2019 III	5 528	3 189	2 339	1 936	631	1 202	312	541	.
2019 IV	5 705	3 434	2 270	2 149	546	1 272	311	557	.
2020 I	6 686	4 138	2 548	2 635	709	1 504	337	589	.
2020 II	9 494	5 723	3 771	3 818	1 063	1 904	436	683	.
2020 III	9 498	5 621	3 877	3 565	1 077	1 919	630	716	.
2020 IV	8 312	4 896	3 416	3 066	752	1 901	719	685	.
im Rechtskreis SGB II									
2013 IV	14 314	7 234	7 080	5 579	1 242	2 319	6 625	1 741	.
2014 IV	14 307	7 393	6 914	5 814	1 313	2 246	6 459	1 702	.
2015 IV	13 923	7 144	6 779	5 813	1 215	2 243	6 157	1 710	.
2016 IV	12 718	6 615	6 103	5 642	1 098	2 125	5 183	1 496	.
2017 IV	10 758	5 667	5 091	4 775	953	1 761	4 020	1 317	.
2018 IV	9 742	5 207	4 535	4 460	843	1 710	3 374	1 234	.
2019 I	9 814	5 223	4 591	4 440	843	1 710	3 335	1 138	.
2019 II	10 001	5 342	4 659	4 597	941	1 703	3 220	1 126	.
2019 III	9 973	5 250	4 723	4 742	992	1 625	3 125	1 126	.
2019 IV	8 782	4 734	4 048	3 980	716	1 507	2 962	1 029	.
2020 I	8 938	4 834	4 104	4 116	780	1 530	2 937	1 087	.
2020 II	11 061	6 012	5 049	5 159	1 085	1 829	3 548	1 252	.
2020 III	11 127	6 007	5 120	5 266	1 151	1 843	3 945	1 214	.
2020 IV	10 378	5 578	4 800	4 892	870	1 732	4 250	1 081	.

1) Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger durchgehend arbeitslos sind (§ 18 Abs.1 SGB III)

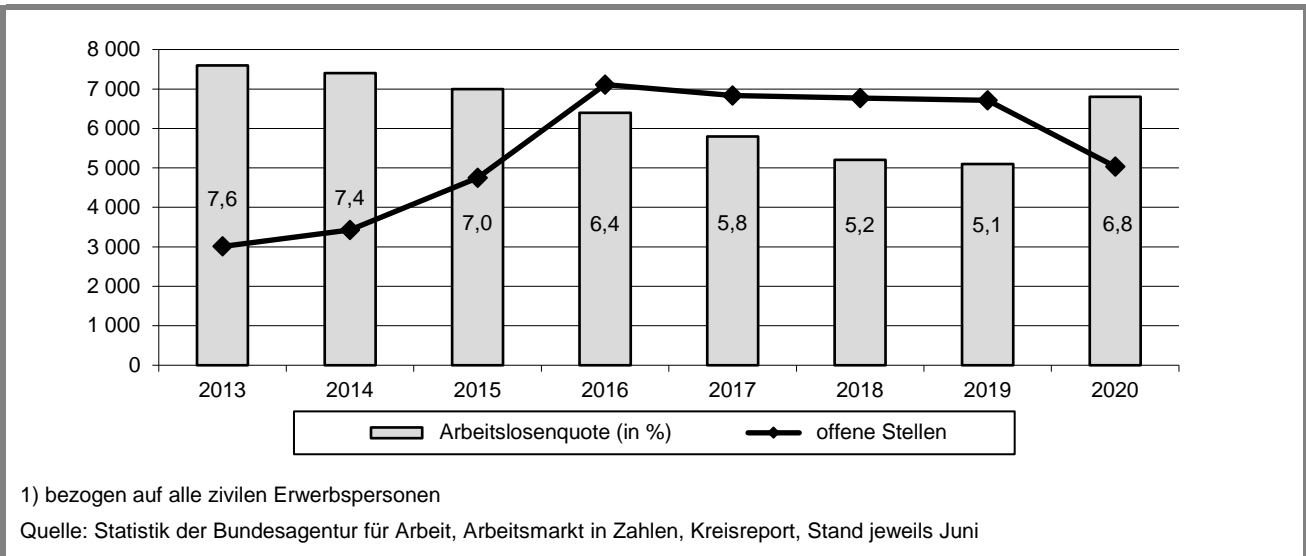
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung

MAL_J05, J06, J07

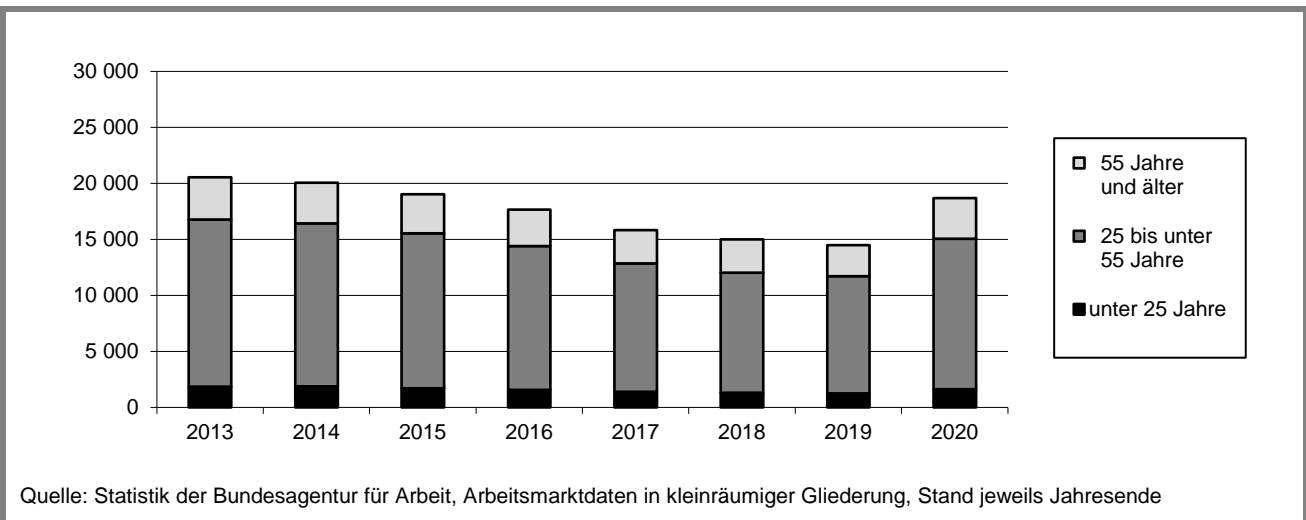


4 Arbeitsmarkt und Beschäftigte

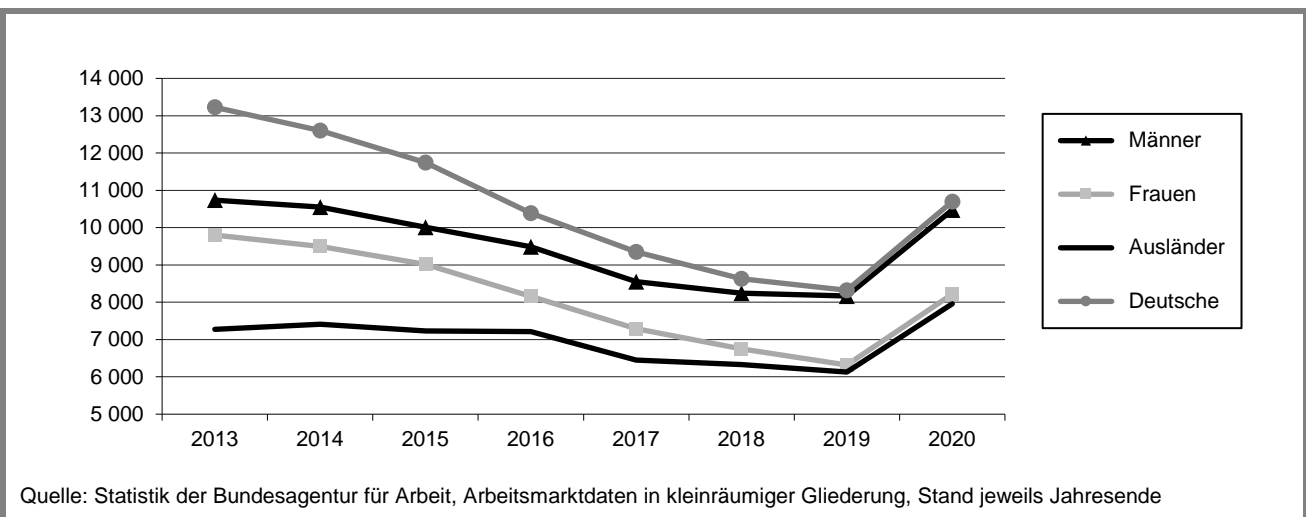
4.4 Abbildung: Arbeitslosenquote und offene Stellen im Stadtgebiet ¹⁾



4.5 Abbildung: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Alter im Stadtgebiet (Rechtskreise SGB II und SGB III)



4.6 Abbildung: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet (Rechtskreise SGB II und SGB III)





4.7 Arbeitslose ausländische Arbeitnehmer nach ihrer Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet (Rechtskreise SGB II und SGB III)

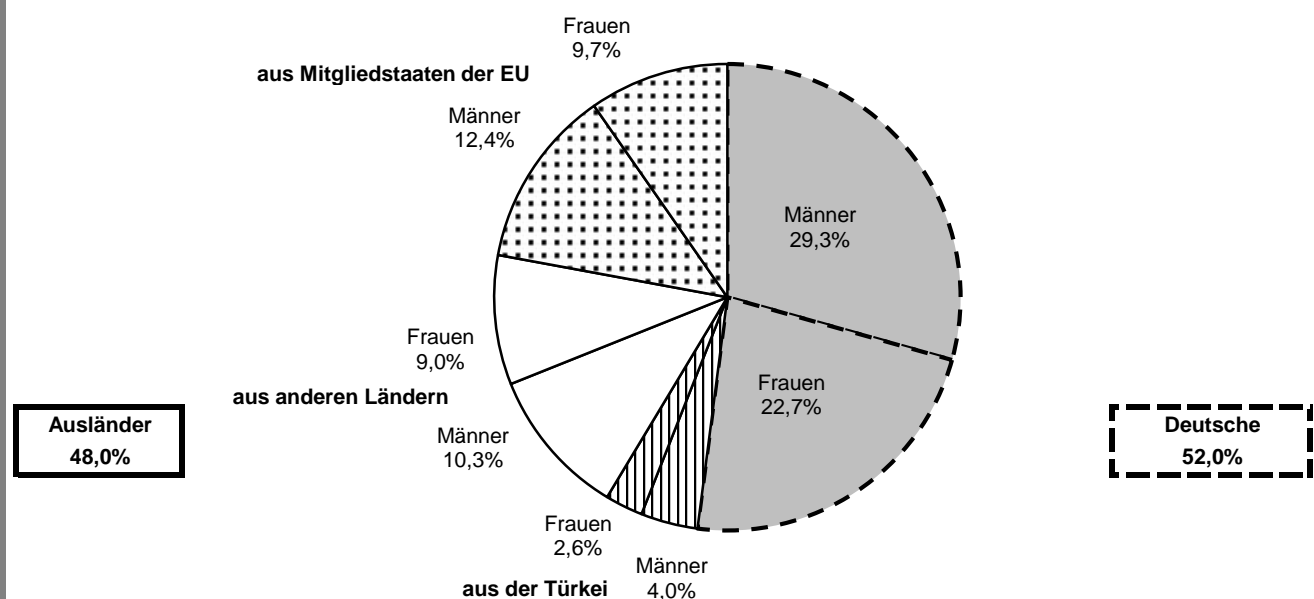
	2016		2017		2018		2019		2020	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Albanien	18	7	23	10	23	11	21	12	28	14
Bulgarien	307	143	334	164	293	138	329	158	450	230
Frankreich	15	4	12	4	16	6	16	4	16	6
Griechenland	750	383	659	341	593	316	593	322	734	415
Italien	393	232	270	209	324	183	313	186	391	249
ehem. Jugoslawien ¹⁾	657	344	604	312	584	300	549	290	735	419
Moldau	40	17	35	15	28	14	22	9	30	11
Österreich	41	22	42	20	36	16	32	16	44	26
Polen	330	141	290	122	254	117	264	129	313	156
Portugal	26	15	24	15	21	11	18	11	23	12
Rumänien	448	204	485	236	431	201	496	240	701	353
Russische Föderation	298	116	236	86	203	75	204	77	230	82
Spanien	62	33	55	26	49	25	51	28	68	38
Tschechien	81	30	73	26	69	28	58	23	70	27
Türkei	1 259	702	1 071	591	920	509	888	504	1 120	674
Tunesien	26	17	23	16	19	13	22	15	21	15
Ukraine	371	141	327	131	290	120	266	111	280	112
Ungarn	84	38	64	29	51	21	62	25	103	47
Weißrussland	19	8	15	4	12	4	15	5	18	7
insgesamt	7 398	3 787	6 873	3 538	6 422	3 410	6 509	3 489	8 162	4 542
darunter aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union zum jeweiligen Gebietsstand										
	2 827	1 384	2 681	1 322	2 410	1 196	2 468	1 252	3 280	1 755

1) ehem. Jugoslawien enthält: Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Kosovo, Montenegro und Mazedonien

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, jeweils Jahresdurchschnitt

4.8 Abbildung: Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Rechtskreise SGB II und SGB III)

Jahresdurchschnitt 2020 mit insgesamt 17 063 Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung



4 Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.9 Arbeitslose und Stellenangebote im Stadtgebiet nach Berufsgruppen (Rechtskreise SGB II und SGB III)

	Arbeitslose						Stellenangebote			
	insgesamt		davon				insgesamt		darunter für Teilzeitarbeit (inkl. Heimarbeit)	
			Männer		Frauen					
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	45	54	27	37	18	17	6	6	2	-
Gartenbauberufe, Floristik	186	210	157	182	29	29	47	39	3	3
Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	-	-	11	11	-	-	5	4	-	-
Kunststoff- u. Holzherstellung sowie deren Verarbeitung	287	314	218	238	69	76	209	158	-	-
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	368	416	211	245	157	170	57	53	1	1
Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metallbau	428	590	368	511	61	79	336	198	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	453	637	391	563	62	73	323	210	-	1
Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	346	451	290	381	56	70	509	399	9	1
Techn. Entwicklung, Konstruktion, Produktionssteuerung	170	213	126	157	44	57	61	52	1	1
Textil- und Lederberufe	100	112	27	27	73	85	19	12	4	1
Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	1 072	1 258	464	597	608	662	223	190	22	13
Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	36	49	25	34	11	15	83	97	2	-
Hoch- und Tiefbauberufe	139	147	-	-	-	-	46	51	3	4
(Innen-)Ausbauberufe	348	416	342	408	6	8	82	106	-	1
Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	259	306	257	303	1	3	200	206	3	3
Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	80	105	44	62	36	44	14	12	1	-
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	17	16	11	7	6	9	4	2	-	-
Informatik- und andere IKT-Berufe	230	351	196	294	34	57	385	277	1	3
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	1 460	1 849	1 239	1 557	221	292	578	405	25	17
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	893	1 182	851	1 129	43	54	290	224	13	6
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	528	630	381	446	146	184	306	276	27	18
Reinigungsberufe	1 581	1 792	433	507	1 148	1 285	111	63	56	27
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	268	361	194	253	75	108	155	115	33	17
Verkaufsberufe	1 470	1 769	474	592	996	1 177	304	239	129	82
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	627	836	266	364	361	472	249	146	93	57
Berufe Unternehmensführung, Unternehmensorganisation	1 487	1 759	546	647	941	1 112	417	375	53	46
Finanzdienstleistungen Rechnungswesen, Steuerberatung	139	188	63	86	75	102	216	224	17	14
Berufe in Recht und Verwaltung	76	88	21	24	56	64	120	116	8	8
Medizinische Gesundheitsberufe	273	351	58	84	216	267	566	456	54	44
Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	378	464	106	124	271	340	373	322	61	42
Erziehung, soziale Berufe, hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	713	758	87	100	626	658	246	259	55	46
Lehrende und ausbildende Berufe	151	182	64	81	87	102	20	19	3	5
Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	54	73	22	33	32	40	13	14	2	1
Werbung, Marketing, kaufmännische Medienberufe, redaktionelle Medienberufe	325	402	171	202	154	200	265	214	7	7
Produktdesign, Kunsthandwerk	42	55	21	30	21	25	8	14	2	2
Darstellende, unterhaltende Berufe	64	83	41	53	23	29	8	4	2	-
keine Angabe	306	431	166	219	140	212	-	-	-	-
insgesamt	15 410	18 911	8 507	10 731	6 902	8 179	6 853	5 556	692	474

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, Jahresdurchschnitt

MAL_J08



4.10 Leistungsempfänger im Stadtgebiet

Jahr und Quartal	Rechtskreis SGB II (Grundsicherung)				Rechtskreis SGB III (Arbeitslosengeld)			
	insgesamt	davon			insgesamt	Frauen	Unterhalts- oder Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	
		erwerbsfähige Leistungsberechtigte		nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte			insgesamt	Frauen
		insgesamt	Frauen					
1	2	3	4	5	6	8	9	
2015 I	48 376	34 318	18 296	14 058	6 329	2 650	442	178
2015 II	48 072	34 150	18 251	13 922	5 234	2 411	442	159
2015 III	47 024	33 248	17 813	13 776	5 386	2 521	382	143
2015 IV	46 489	32 782	17 460	13 707	5 284	2 321	426	167
2016 I	49 085	33 357	17 523	12 954	5 900	2 448	440	195
2016 II	48 488	33 004	17 260	12 704	4 964	2 224	465	187
2016 III	47 800	32 734	17 101	12 647	5 055	2 256	332	107
2016 IV	47 724	32 768	17 049	12 694	5 035	2 153	392	158
2017 I	48 425	33 483	17 291	12 849	5 639	2 301	423	174
2017 II	48 066	33 222	17 173	12 765	4 846	2 149	420	159
2017 III	46 763	32 081	16 739	12 555	4 712	2 203	337	114
2017 IV	45 778	31 215	16 269	12 361	4 728	2 134	394	149
2018 I	45 622	31 273	16 256	12 248	5 372	2 305	378	153
2018 II	44 530	30 460	15 951	11 945	4 554	2 110	353	133
2018 III	43 137	29 382	15 491	11 654	4 519	2 117	334	111
2018 IV	42 131	28 626	15 063	11 417	4 696	2 085	449	199
2019 I	42 086	28 673	15 071	11 435	5 370	2 231	467	218
2019 II	41 457	28 193	14 869	11 299	4 893	2 135	406	183
2019 III	40 499	27 378	14 511	11 034	5 049	2 203	356	138
2019 IV	39 581	26 733	14 132	10 711	5 234	2 149	456	184
2020 I	38 741	27 381	14 383	10 723	6 320	2 432	473	194
2020 II	41 870	30 149	15 678	11 216	8 388	3 361	355	155
2020 III	40 135	28 800	14 979	10 799	8 404	3 458	355	146
2020 IV	39 184	28 031	14 614	10 636	7 752	3 213	455	203

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

MAL_J09

4.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Nürnberg ¹⁾

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche		
				insgesamt	davon	
					Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	öffentliche und private Dienstleistungen
1	2	3	4	5	7	
2010	360,4	1,1	65,8	293,5	103,6	99,8
2011	365,1	1,1	65,9	298,1	105,3	100,7
2012	369,2	1,1	66,6	301,5	106,9	101,4
2013	373,5	1,1	66,5	305,9	109,3	103,4
2014	377,6	1,1	66,8	309,7	110,9	105,6
2015	381,5	1,2	66,9	313,5	112,4	106,3
2016	388,7	1,2	66,8	320,6	114,7	109,6
2017	396,1	1,3	67,5	327,3	115,4	112,2
2018	400,6	1,4	68,4	330,7	117,3	112,2
2019	402,9	1,5	67,8	333,3	119,1	114,0

1) aufgrund einer durchgeführten Revision wurden die Zeitreihen gegenüber früheren Ständen aktualisiert

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, A VI 6

MER_J01



4 Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Nürnberg nach Wirtschaftsabschnitten (nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)

Jahr und Quartal	insgesamt ¹⁾		und zwar in den Wirtschaftsabschnitten							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)		Produzierendes Gewerbe (B-F)		Verarbeitendes Gewerbe (C)		Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung (B,D,E)	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.06.2013	279 863	1 053	0,4	61 284	21,9	49 030	17,5	4 166	1,5	
31.12.2013	281 414	371	0,1	60 874	21,6	48 676	17,3	4 147	1,5	
30.06.2014	284 529	982	0,3	61 644	21,7	48 973	17,2	4 122	1,4	
31.12.2014	284 757	421	0,1	61 291	21,5	48 598	17,1	4 129	1,5	
30.06.2015	289 721	1 058	0,4	61 639	21,3	48 350	16,7	4 082	1,4	
31.12.2015	293 134	448	0,2	60 911	20,8	47 798	16,3	4 077	1,4	
30.06.2016	295 360	1 128	0,4	61 124	20,7	47 618	16,1	4 003	1,4	
31.12.2016	300 348	489	0,2	61 088	20,3	47 609	15,9	4 026	1,3	
30.06.2017	305 674	1 154	0,4	62 023	20,3	47 726	15,6	4 044	1,3	
31.12.2017	308 322	571	0,2	62 105	20,1	47 887	15,5	4 169	1,4	
30.06.2018	311 312	1 317	0,4	62 932	20,2	48 195	15,5	4 212	1,4	
31.12.2018	313 621	610	0,2	63 466	20,2	48 762	15,5	4 233	1,3	
30.06.2019	314 648	1 337	0,4	63 808	20,3	48 640	15,5	4 210	1,3	
31.12.2019	315 526	654	0,2	63 192	20,0	48 160	15,3	4 219	1,3	
30.06.2020	309 094	1 521	0,5	62 430	20,2	45 195	14,6	6 101	2,0	
31.12.2020	311 576	758	0,2	61 894	19,9	46 467	14,9	4 196	1,3	

Jahr und Quartal	und zwar in den Wirtschaftsabschnitten											
	Baugewerbe (F)		Dienstleistungssektor (G-U)		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen (G)		Verkehr und Lagerei (H)		Gastgewerbe (I)		Information und Kommunikation (J)	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
30.06.2013	8 088	2,9	217 526	77,7	36 710	13,1	19 746	7,1	8 093	2,9	19 815	7,1
31.12.2013	8 051	2,9	220 169	78,2	37 085	13,2	19 998	7,1	8 155	2,9	20 200	7,2
30.06.2014	8 549	3,0	221 903	78,0	36 572	12,9	20 031	7,0	8 480	3,0	21 754	7,6
31.12.2014	8 564	3,0	223 045	78,3	36 639	12,9	20 693	7,3	8 596	3,0	20 963	7,4
30.06.2015	9 207	3,2	227 024	78,4	36 410	12,6	20 971	7,2	9 146	3,2	21 940	7,6
31.12.2015	9 036	3,1	231 775	79,1	37 209	12,7	21 561	7,4	9 291	3,2	22 692	7,7
30.06.2016	9 503	3,2	233 108	78,9	36 769	12,4	21 710	7,4	9 479	3,2	22 830	7,7
31.12.2016	9 453	3,1	238 771	79,5	37 688	12,5	21 920	7,3	9 609	3,2	23 462	7,8
30.06.2017	10 253	3,4	242 497	79,3	37 007	12,1	21 853	7,1	9 879	3,2	23 736	7,8
31.12.2017	10 049	3,3	245 646	79,7	37 787	12,3	22 304	7,2	9 830	3,2	24 372	7,9
30.06.2018	10 525	3,4	247 063	79,4	37 469	12,0	22 653	7,3	10 050	3,2	24 860	8,0
31.12.2018	10 471	3,3	249 545	79,6	37 958	12,1	23 432	7,5	10 042	3,2	25 524	8,1
30.06.2019	10 958	3,5	249 503	79,3	37 716	12,0	23 279	7,4	10 258	3,3	26 133	8,3
31.12.2019	10 813	3,4	251 680	79,8	38 172	12,1	23 796	7,5	10 173	3,2	26 608	8,4
30.06.2020	11 134	3,6	245 143	79,3	36 513	11,8	23 615	7,6	9 238	3,0	26 314	8,5
31.12.2020	11 231	3,6	248 924	79,9	36 964	11,9	24 377	7,8	8 728	2,8	26 764	8,6

1) Differenzen gegenüber der Gesamtsumme ergeben sich aus nicht zuordenbaren Fällen


noch 4.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Nürnberg nach Wirtschaftsabschnitten (nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)

Jahr und Quartal	und zwar in den Wirtschaftsabschnitten									
	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)		Grundstücks- und Wohnungswesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Org. und Körperschaften (O,U)	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
30.06.2013	16 200	5,8	2 863	1,0	18 226	6,5	31 351	11,2	16 717	6,0
31.12.2013	16 162	5,7	3 062	1,1	18 738	6,7	30 663	10,9	17 228	6,1
30.06.2014	15 939	5,6	3 020	1,1	19 104	6,7	32 175	11,3	15 947	5,6
31.12.2014	16 048	5,6	3 123	1,1	19 527	6,9	31 906	11,2	15 884	5,6
30.06.2015	15 752	5,4	3 242	1,1	19 940	6,9	33 776	11,7	15 811	5,5
31.12.2015	15 836	5,4	3 405	1,2	20 272	6,9	33 855	11,5	16 203	5,5
30.06.2016	15 252	5,2	3 566	1,2	20 314	6,9	35 052	11,9	16 667	5,6
31.12.2016	15 351	5,1	3 656	1,2	21 342	7,1	35 864	11,9	17 370	5,8
30.06.2017	15 103	4,9	3 674	1,2	22 267	7,3	37 030	12,1	19 129	6,3
31.12.2017	15 205	4,9	3 778	1,2	22 502	7,3	38 279	12,4	17 595	5,7
30.06.2018	15 024	4,8	3 772	1,2	22 522	7,2	39 468	12,7	17 504	5,6
31.12.2018	15 240	4,9	3 271	1,0	22 739	7,3	39 159	12,5	17 905	5,7
30.06.2019	15 187	4,8	3 482	1,1	22 487	7,1	38 916	12,4	17 926	5,7
31.12.2019	15 483	4,9	3 616	1,1	23 058	7,3	37 596	11,9	18 270	5,8
30.06.2020	15 383	5,0	3 578	1,2	22 628	7,3	35 070	11,3	18 492	6,0
31.12.2020	15 539	5,0	3 542	1,1	22 255	7,1	35 971	11,5	19 079	6,1

Jahr und Quartal	und zwar in den Wirtschaftsabschnitten									
	Erziehung und Unterricht (P)		Gesundheits- und Sozialwesen (Q)		Kunst, Unterhaltung und Erholung (R)		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)		Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen (T)	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
30.06.2013	5 747	2,1	30 126	10,8	2 047	0,7	9 624	3,4	261	0,1
31.12.2013	6 212	2,2	31 245	11,1	2 088	0,7	9 064	3,2	269	0,1
30.06.2014	6 184	2,2	31 302	11,0	2 132	0,7	8 986	3,2	277	0,1
31.12.2014	6 305	2,2	32 075	11,3	2 134	0,7	8 865	3,1	287	0,1
30.06.2015	6 454	2,2	32 150	11,1	2 251	0,8	8 901	3,1	280	0,1
31.12.2015	6 582	2,2	33 217	11,3	2 247	0,8	9 127	3,1	278	0,1
30.06.2016	6 591	2,2	33 121	11,2	2 285	0,8	9 188	3,1	284	0,1
31.12.2016	6 872	2,3	33 986	11,3	2 340	0,8	9 020	3,0	291	0,1
30.06.2017	6 968	2,3	33 879	11,1	2 408	0,8	9 274	3,0	290	0,1
31.12.2017	7 270	2,4	34 592	11,2	2 426	0,8	9 410	3,1	296	0,1
30.06.2018	7 349	2,4	34 359	11,0	2 491	0,8	9 233	3,0	309	0,1
31.12.2018	7 315	2,3	35 043	11,2	2 500	0,8	9 103	2,9	314	0,1
30.06.2019	7 243	2,3	34 939	11,1	2 553	0,8	9 076	2,9	308	0,1
31.12.2019	7 427	2,4	35 561	11,3	2 553	0,8	9 065	2,9	302	0,1
30.06.2020	7 360	2,4	35 327	11,4	2 352	0,8	8 944	2,9	329	0,1
31.12.2020	7 605	2,4	36 518	11,7	2 290	0,7	8 968	2,9	324	0,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung



4 Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Jahr (jeweils 30.06.)	Beschäftigte insgesamt ¹⁾ (=100%)	und zwar									
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		Auszubildende	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1990	278 241	161 133	57,9	117 108	42,1	249 698	89,7	28 543	10,3	16 011	5,8
2000	262 245	148 135	56,5	114 110	43,5	233 008	88,9	29 237	11,1	12 871	4,9
2010	264 515	143 173	54,1	121 342	45,9	235 984	89,2	28 432	10,7	14 594	5,5
2011	270 750	146 938	54,3	123 812	45,7	239 900	88,6	30 714	11,3	13 914	5,1
2012	275 210	149 275	54,2	125 935	45,8	242 235	88,0	32 854	11,9	13 765	5,0
2013	278 637	150 352	54,0	128 285	46,0	244 394	87,7	34 131	12,2	13 548	4,9
2014	284 529	153 873	54,1	130 656	45,9	247 961	87,1	36 282	12,8	13 299	4,7
2015	289 721	156 749	54,1	132 972	45,9	249 106	86,0	40 413	13,9	12 436	4,3
2016	295 360	159 919	54,1	135 441	45,9	251 557	85,2	43 624	14,8	12 326	4,2
2017	305 674	165 009	54,0	140 665	46,0	257 465	84,2	48 031	15,7	12 459	4,1
2018	311 312	169 491	54,4	141 821	45,6	258 077	82,9	53 022	17,0	12 079	3,9
2019	314 648	170 881	54,3	143 767	45,7	258 530	82,2	55 917	17,8	12 427	3,9
2020	309 094	167 294	54,1	141 800	45,9	253 653	82,1	55 282	17,9	12 392	4,0

1) Differenzen gegenüber der Gesamtsumme ergeben sich aus nicht zuordenbaren Fällen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Regionalreport über Beschäftigte

MBES_J03, J03a, J03b

4.14 Pendlerverflechtungen

Jahr	Stadt Erlangen	Stadt Fürth	Stadt Schwabach	Landkreis Erlangen- Höchststadt	Landkreis Fürth	Landkreis Nürnberger Land	Landkreis Roth
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Einpendler nach Nürnberg							
2005	5 771	17 867	4 882	8 511	17 421	20 295	12 224
2010	5 741	18 310	5 015	8 533	17 440	20 561	12 475
2011	5 833	19 084	5 105	8 693	17 981	20 852	12 445
2012	5 887	19 637	5 223	8 818	18 139	20 950	12 428
2013	5 902	19 928	5 288	8 888	18 265	21 227	12 550
2014	5 985	20 523	5 402	9 004	18 555	21 526	12 677
2015	6 036	21 250	5 486	9 008	18 669	21 890	12 617
2016	6 144	21 935	5 538	9 015	19 038	22 414	12 637
2017	6 467	22 513	5 750	9 171	19 326	22 809	12 745
2018	6 671	23 082	5 868	9 257	19 359	23 015	12 866
2019	6 911	23 471	5 901	9 213	19 469	23 231	12 795
2020	6 795	23 109	5 830	9 129	19 170	22 997	12 677
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auspendler aus Nürnberg							
2005	6 867	8 464	1 516	3 130	3 013	4 730	2 114
2010	9 265	8 475	1 735	3 610	3 355	5 258	2 365
2011	9 929	8 956	1 948	3 896	3 491	5 529	2 488
2012	10 397	9 489	2 035	4 278	3 576	5 874	2 588
2013	10 723	9 449	2 114	4 473	3 773	6 033	2 666
2014	10 875	9 910	2 155	4 628	3 855	6 271	2 841
2015	11 018	10 692	2 281	5 021	3 871	6 708	2 968
2016	10 814	10 794	2 434	5 426	4 099	6 889	3 065
2017	10 690	11 158	2 426	6 032	4 154	7 151	3 194
2018	10 998	11 537	2 543	6 464	4 420	7 404	3 395
2019	11 327	11 719	2 688	6 423	4 561	7 637	3 489
2020	11 415	12 057	2 699	6 521	4 492	7 514	3 578

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung

MPE_J01, J02



4.15 Pendler nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Pendler					
	insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer und Sonstige	Auszubildende
	1	2	3	4	5	6
Einpendler						
2015	151 328	87 384	63 944	137 985	13 343	6 309
2016	156 050	90 086	65 964	141 056	14 994	6 415
2017	161 545	92 856	68 689	144 380	17 165	6 453
2018	162 684	94 434	68 250	143 290	19 394	6 047
2019	162 863	94 191	68 672	142 776	20 087	5 984
2020	160 270	92 369	67 901	140 372	19 898	5 840
Auspendler						
2015	61 890	36 865	25 025	49 998	11 892	1 736
2016	64 513	38 455	26 058	51 198	13 315	1 685
2017	67 039	40 234	26 805	52 319	14 720	1 757
2018	69 841	42 045	27 796	53 573	16 268	1 876
2019	71 715	43 163	28 552	54 450	17 265	2 003
2020	72 344	43 662	28 682	54 199	18 145	2 091
Saldo						
2015	89 438	50 519	38 919	87 987	1 451	4 573
2016	91 537	51 631	39 906	89 858	1 679	4 730
2017	94 506	52 622	41 884	92 061	2 445	4 696
2018	92 843	52 389	40 454	89 717	3 126	4 171
2019	91 148	51 028	40 120	88 326	2 822	3 981
2020	87 926	48 707	39 219	86 173	1 753	3 749

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung

MPE_J01, J02, J03

4.16 Beschäftigte im Öffentlichen Dienst

Jahr (jeweils 30.06.)	insgesamt	Beschäftigungsbereich					Dienstverhältnis	
		Bund ¹⁾	darunter Eisenbahn- vermögen	Land	mittelbarer Öffentlicher Dienst ²⁾	Gemeinden/ Gemeinde- verbände	Beamte, Richter und Soldaten	Angestellte/ Arbeitnehmer
		1	2	3	4	5	6	7	8
Vollzeitbeschäftigte								
2000	33 030	5 100	2 245	10 550	5 495	11 885	16 190	13 845
2010	30 005	3 450	1 170	9 915	9 750	6 830	13 310	16 695
2015	25 310	2 355	.	10 590	4 860	7 420	12 245	13 065
2016	26 055	2 880	.	10 705	4 820	7 560	12 200	13 855
2017	26 640	3 095	.	10 925	4 860	7 675	12 260	14 380
2018	26 925	3 065	.	11 070	4 985	7 700	12 365	14 560
2019	27 150	3 055	.	11 135	5 040	7 835	12 445	14 707
2020	27 705	3 310	.	11 260	5 175	7 870	12 645	15 060
Teilzeitbeschäftigte								
2000	8 670	660	105	2 390	1 615	4 005	2 430	5 495
2010	13 585	1 090	355	3 815	4 885	3 785	4 345	9 240
2015	11 635	685	.	3 890	3 130	3 915	3 580	8 055
2016	11 860	795	.	3 975	3 070	4 010	3 690	8 170
2017	12 275	855	.	4 170	3 140	4 090	3 845	8 430
2018	12 780	870	.	4 315	3 340	4 240	3 935	8 840
2019	13 195	950	.	4 455	3 375	4 395	4 120	9 075
2020	13 855	1 090	.	4 525	3 630	4 585	4 300	9 555

1) einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten

2) einschließlich Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, L III 2 u. 3 - j

MBES_J04, J04a



4 Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.17 Beschäftigte der Stadt Nürnberg

Jahr (jeweils 30.06.)	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	Verwaltung				Wirtschafts- unternehmen ²⁾	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen ²⁾ und Kranken- häuser ³⁾
		zusammen	Beamte	Angestellte/ Arbeitnehmer	Arbeiter			
1	2	3	4	5	6	7	8	
1990	12 880	9 150	2 540	4 300	2 310	0	1 360	980
1995	12 890	8 800	2 455	4 295	2 055	0	1 600	1 280
2000	11 615	6 550	2 150	3 475	920	1 110	1 870	1 670
2005	7 220	5 950	1 970	3 180	795	1 270	2 450	310
2006	6 605	5 335	1 990	3 315	30	1 270	2 465	365
2007	6 670	5 410	1 990	3 420	-	1 260	2 530	385
2008	6 745	5 495	2 040	3 460	-	1 245	2 620	405
2009	6 810	5 595	2 085	3 510	-	1 215	2 640	430
2010	6 625	4 930	2 030	2 900	-	1 695	2 675	580
2011	6 735	5 020	2 085	2 935	-	1 715	2 680	570
2012	6 805	5 080	2 115	2 965	-	1 725	2 675	575
2013	7 020	5 265	2 160	3 105	-	1 755	2 815	570
2014	7 110	5 340	2 175	3 165	-	1 775	2 725	570
2015	7 230	5 380	2 165	3 215	-	1 855	2 735	580
2016	7 385	5 540	2 195	3 345	-	1 850	2 860	530
2017	7 500	5 605	2 190	3 415	-	1 895	2 920	535
2018	7 540	5 675	2 190	3 490	-	1 865	2 995	545
2019	7 665	5 790	2 195	3 595	-	1 875	3 075	575
2020	7 705	5 825	2 155	3 670	-	1 875	3 275	610

1) mit mindestens der Hälfte der wöchentlichen Regelarbeitszeit

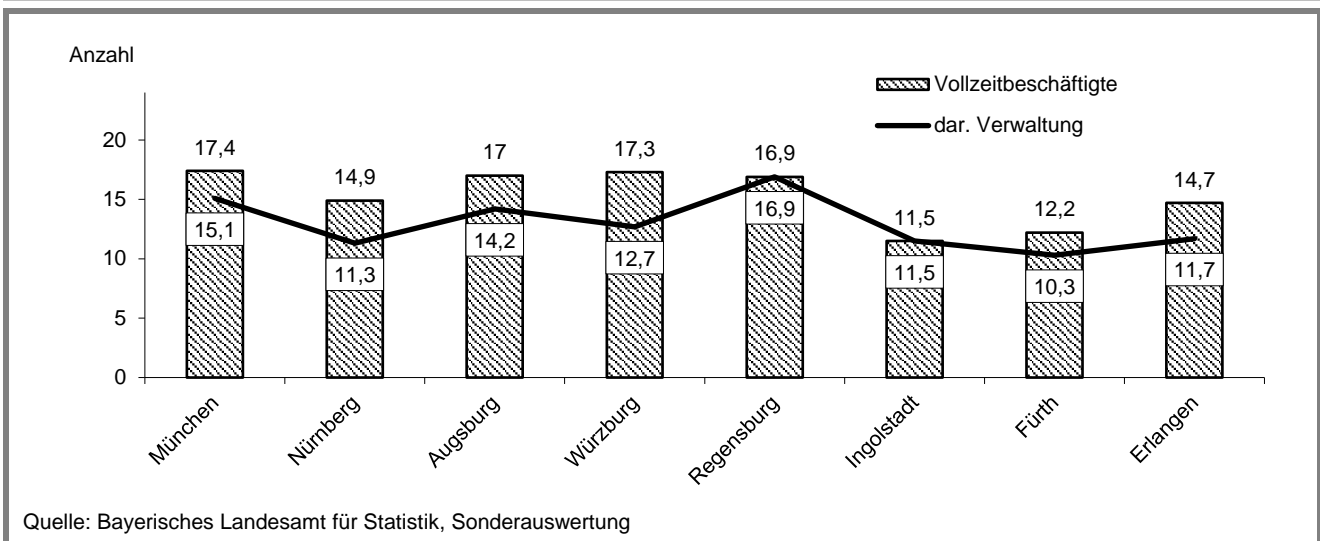
2) ohne eigene Rechtspersönlichkeit

3) mit kaufmännischem Rechnungswesen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Sonderauswertung

MBES_J05

4.18 Abbildung: Vollzeitbeschäftigte im Öffentlichen Dienst der kreisfreien Städte je 1 000 Einwohner im bayerischen Städtevergleich am 30.06.2020



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Sonderauswertung



Sozialwesen 5

Inhalt			Seite
Text	5.	Erläuterungen zur Sozialhilfe	86
Tabelle	5.1	Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	87
Abbildung	5.2	Zusammensetzung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 2020	88
Tabelle	5.3	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII	88
Tabelle	5.4	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII	89
Tabelle	5.5	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	89
Tabelle	5.6	Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe	90
Tabelle	5.7	Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber	91
Tabelle	5.8	Empfänger von Wohngeld	91
Tabelle	5.9	Ausgaben der Kriegsopferfürsorgestelle	92
Tabelle	5.10	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	92
Tabelle	5.11	Öffentliche Jugendhilfe	93
Tabelle	5.12	Tageseinrichtungen für Kinder	94
Tabelle	5.13	Einrichtungen für ältere Menschen	95
Tabelle	5.14	Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen	96



5. Erläuterungen zur Sozialhilfe

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe ist seit 1994 das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in der Fassung vom 23. März 1994 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe im Bereich Ausgaben und Einnahmen bildet § 121 Nr. 2 SGB XII (in der jeweils gültigen Fassung) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG). Die Empfängerstatistik beruht auf § 121 Nr. 1 SGB XII. Die Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II stammen von der Bundesagentur für Arbeit und beruhen auf § 53 SGB II.

Seit der Sozialreform im **Jahr 2005** werden unter dem Begriff **Grundsicherung** folgende Bereiche zusammengefasst:

- Arbeitslosengeld II/Sozialgeld nach dem SGB II (Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende), sog. "Hartz IV"
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII (Sozialhilfe)
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)

Von der Bundesagentur für Arbeit wurde 2016 eine größere Datenrevision durchgeführt. Dadurch wurden Werte rückwirkend geändert. Diese Änderungen sind in der Tabelle 5.1 berücksichtigt.

Begriffserläuterungen:

Zur **Personengemeinschaft** zählen alle Haushaltsangehörigen, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden.

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft (nach § 7 SGB II) hat mindestens eine/n erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n.

Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld). Dazu folgende Leistungsarten: Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II), Mehrbedarfe (§ 21 SGB II) und laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II).

Als **erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)** gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Bedürftige Nichterwerbsfähige (NEF) sowie bedürftige Personen über 65 Jahre können Sozialhilfe erhalten, das heißt insbesondere Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch XII. Zuständig für die Grundsicherung wie auch für die Hilfe zum Lebensunterhalt sind die Träger der Sozialhilfe. Sozialhilfe soll nicht nur Armut verhindern, sondern dem Empfänger eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Sie soll ihn aber auch in die Lage versetzen, sein Leben möglichst bald wieder aus eigener Kraft zu gestalten.

Die **Hilfe zum Lebensunterhalt** nach dem SGB XII (Kapitel 3) erhalten Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen. In die Erhebung fließen Personen ein, denen für mindestens einen Monat Leistungen gewährt wurden. Erfasst werden zudem die Leistungsberechtigten, denen diese Hilfe weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (zum Beispiel als Vorleistung für Rente etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks und andere provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber monatliche Regelsätze beziehen. Mit dem Wegfall des bisherigen § 27 Abs. 3 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und der Einführung des neuen § 35 SGB XII (notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen) sind auch diejenigen Leistungsberechtigten als Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogen, denen für mindestens einen Monat Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII – der bisherigen „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ – in einer Einrichtung gewährt wurden. Ab dem Jahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt. Eine Vergleichbarkeit mit den Daten der Vorjahre ist nur bedingt möglich.

Am 1. Januar 2005 wurde das zum Januar 2003 in Kraft getretene „Gesetz über eine bedarfsorientierte **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**“ (GSiG) durch das 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ersetzt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Sozialleistung, die älteren (über 65-jährigen) beziehungsweise dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dient und dabei auch die „verschämte Armut im Alter“ eingrenzen soll. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern der Leistungsempfänger findet in der Regel nicht statt.



5.1 Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Stand 31.12.	Bedarfsgemeinschaften (BG)							
	insgesamt	und zwar						
		mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 und mehr Personen	Partner-Bedarfsgem. mit Kindern	Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaft	mit 1 Kind unter 18 Jahre	mit 2 u. mehr Kindern unter 18 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	
2011	24 935	12 969	5 980	5 986	3 536	4 956	4 420	4 072
2012	24 595	12 828	5 776	5 991	3 504	4 953	4 373	4 087
2013	24 919	13 037	5 679	6 203	3 665	5 073	4 492	4 259
2014	25 127	13 078	5 616	6 433	3 836	5 087	4 522	4 435
2015	25 028	13 141	5 451	6 436	3 888	4 981	4 551	4 455
2016	24 868	13 392	5 179	6 297	3 868	4 688	4 304	4 362
2017	23 817	12 949	4 817	6 051	3 674	4 435	3 996	4 264
2018	21 833	11 873	4 383	5 577	3 322	4 115	3 583	3 950
2019	20 495	11 245	4 003	5 247	3 143	3 851	3 322	3 750
2020	21 415	11 987	4 138	5 290	3 238	3 734	3 289	3 721

Stand 31.12.	Personen in Bedarfsgemeinschaften											
	insgesamt	darunter Regelleistungsberechtigte (RLB)	davon						nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)			
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)									
			und zwar									
insgesamt	männlich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker (von ALG)	Alleinerziehende	11	12	13	14	15	16	17
2011	47 216	44 509	32 251	14 709	13 318	5 136	512	4816	12 258			
2012	46 723	44 042	31 778	14 417	13 243	5 045	736	4806	12 264			
2013	47 571	45 020	32 235	14 655	13 599	5 137	767	4928	12 785			
2014	48 463	45 902	32 791	15 140	14 447	5 193	777	4920	13 111			
2015	48 307	45 592	32 585	15 181	14 446	5 264	679	4839	13 007			
2016	47 724	45 462	32 768	15 679	15 624	5 815	607	4 623	12 694			
2017	45 778	43 576	31 215	14 946	15 334	5 568	533	4 381	12 361			
2018	42 131	40 043	28 626	13 563	14 029	4 920	507	4 056	11 417			
2019	39 581	37 444	26 733	12 601	13 133	4 463	576	3 798	10 711			
2020	40 849	38 667	28 031	13 417	13 699	4 590	939	3 680	10 636			

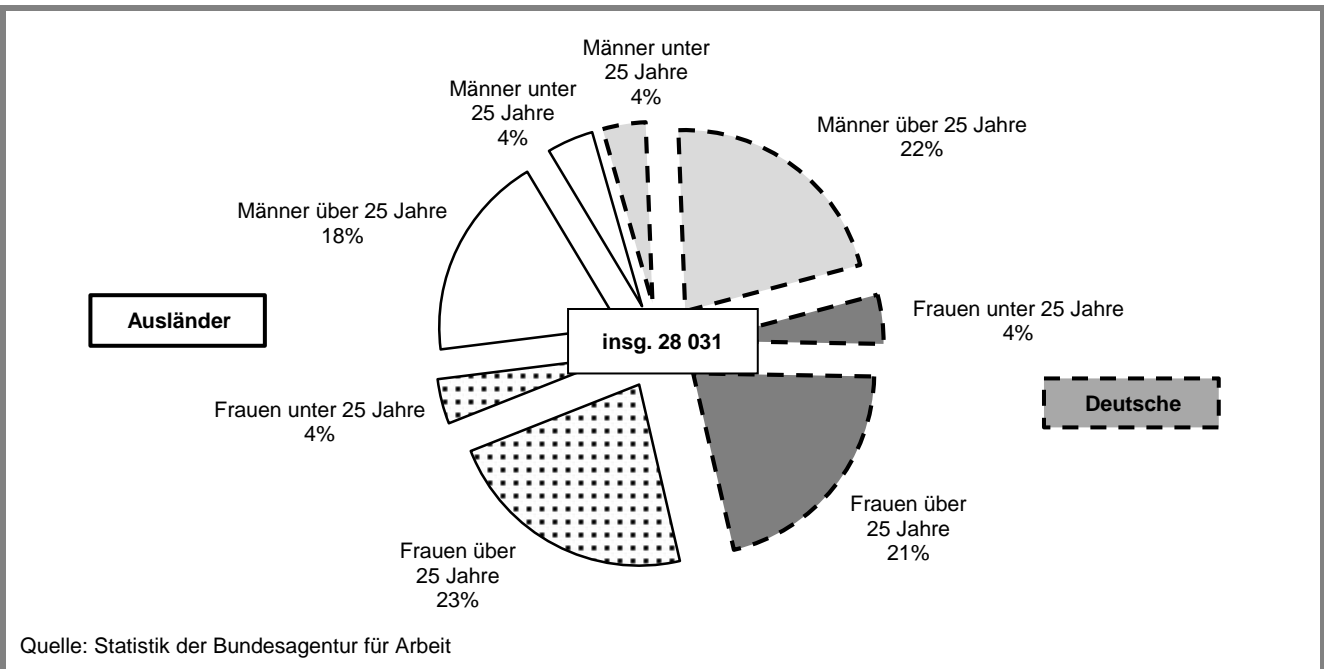
Stand 31.12.	Leistungsbezug								
	Bestand Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch auf				Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften in 1 000 Euro				
	Regelbedarf Arbeitslosengeld II	Regelbedarf Sozialgeld	Mehrbedarfe	Kosten der Unterkunft (KdU)	Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	davon			
						Regelbedarf Arbeitslosengeld II	Regelbedarf Sozialgeld	Mehrbedarfe	Kosten der Unterkunft (KdU)
18	19	20	21	22	23	24	25	26	
2011	22 106	3 752	8 963	23 834	17 503	7 571	355	541	9 035
2012	21 644	3 607	9 273	23 385	17 376	7 604	342	556	8 874
2013	21 926	3 779	9 584	23 585	18 202	7 927	378	582	9 315
2014	22 019	4 002	9 500	23 657	18 658	8 186	422	586	9 465
2015	21 821	3 955	9 349	23 226	18 687	8 283	447	592	9 366
2016	21 967	4 008	9 160	22 945	19 785	8 577	496	586	10 127
2017	20 934	3 880	8 678	22 368	20 088	8 194	516	564	10 814
2018	18 985	3 375	8 076	20 454	18 162	7 453	468	526	9 715
2019	17 812	3 091	7 488	19 196	16 516	7 247	453	497	8 319
2020	18 698	3 103	7 551	20 209	18 135	7 985	487	493	9 170

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Strukturen der Grundsicherung SGB II



5 Sozialwesen

5.2 Abbildung: Zusammensetzung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 2020

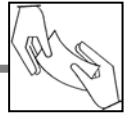


5.3 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Stand 31.12.	Personengemeinschaften		Empfänger								
	insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen	insgesamt	in Einrichtungen	davon außerhalb von Einrichtungen						
					insgesamt	und zwar				Deutsche	männlich
						unter 18 Jahre	18 - 64 Jahre	65 Jahre und älter			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2006	2 356	1 030	2 439	1 326	1 113	167	930	16	864	558	
2007	2 451	1 089	2 545	1 362	1 183	178	991	14	878	596	
2008	2 478	1 093	2 554	1 385	1 169	170	988	11	883	616	
2009	1 915	837	1 980	1 084	896	161	732	3	660	499	
2010	1 880	792	1 942	1 088	854	176	678	0	634	463	
2011	2 128	848	2 194	1 280	914	166	748	0	651	481	
2012	2 187	729	2 224	1 458	766	148	614	4	565	414	
2013	2 448	960	2 519	1 488	1 031	165	844	22	715	493	
2014	2 384	890	2 468	1 494	974	158	792	24	642	452	
2015	2 343	824	2 405	1 519	886	135	717	34	608	420	
2016	2 172	768	2 242	1 404	838	147	609	82	575	387	
2017	2 193	748	2 255	1 445	810	168	584	58	528	382	
2018	2 259	775	2 308	1 484	824	155	618	51	548	389	
2019	2 132	679	2 172	1 453	719	141	521	57	476	332	
2020	1 560	700	1 590	865	725	130	555	40	505	355	

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K I 1 j

MSOS_J07



5.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII ¹⁾

Stand 31.12.	Empfänger mit Wohnort in Nürnberg (örtliche und überörtliche Träger)					
	insgesamt	und zwar			Ort der Hilfestellung	
		voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Deutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	
2006	5 931	1 447	4 484	3 430	5 159	772
2007	6 208	1 558	4 650	3 666	5 395	813
2008	6 501	1 785	4 716	3 923	5 530	971
2009	6 715	1 920	4 795	4 002	5 823	892
2010	6 961	1 936	5 025	4 072	6 222	739
2011	7 691	2 157	5 534	4 589	6 698	993
2012	8 275	2 338	5 937	4 948	7 153	1 122
2013	8 774	2 521	6 253	5 269	7 624	1 150
2014	9 171	2 684	6 487	5 474	8 054	1 117
2015	9 706	2 874	6 832	5 819	8 575	1 131
2016	9 734	2 933	6 801	5 736	8 612	1 122
2017	9 905	2 981	6 924	5 833	8 813	1 092
2018	9 510	2 943	6 567	5 799	8 433	1 077
2019	9 641	3 053	6 588	5 906	8 508	1 133
2020	10 510	3 270	7 240	6 020	9 880	630

1) Empfänger, deren Grundsicherungsträger sich in einem anderen Bundesland befindet, sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerisches Landesamts für Statistik, K I 1 j

MSOS_J08

5.5 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Stand 31.12.	Empfänger mit Wohnort in Nürnberg (örtliche und überörtliche Träger)										
	insgesamt	und zwar								Ort der Hilfestellung	
		Nicht- deutsche	männ- lich	im Alter von ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	
				unter 18	18 bis unter 65	65 und älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2006	6 047	804	2 503	379	2 721	2 947	3 904	2 016	3 193	3 080	
2007	6 686	934	2 953	686	2 964	3 036	4 228	2 210	3 665	3 100	
2008	7 468	1 105	3 408	1 390	2 970	3 108	5 085	2 286	4 066	4 148	
2009	6 394	1 065	3 047	1 393	2 480	2 521	3 850	2 388	3 590	3 777	
2010	6 806	1 122	3 260	1 444	2 645	2 717	4 140	2 557	3 181	3 982	
2011	7 662	1 506	3 868	1 548	3 251	2 863	4 343	2 655	4 775	4 135	
2012	8 752	2 020	4 609	1 579	4 265	2 908	4 290	2 746	5 218	4 351	
2013	9 276	2 392	4 946	1 639	4 796	2 841	4 353	2 606	5 985	4 188	
2014	9 379	2 616	4 909	1 616	4 833	2 930	4 691	2 767	6 097	4 345	
2015	9 619	2 616	5 003	1 664	4 838	3 117	5 104	2 777	6 437	4 419	
2016	9 597	2 520	4 843	1 650	4 626	3 321	5 336	2 945	6 350	4 544	
2017	9 915	2 767	5 168	1 699	4 711	3 505	5 524	2 340	6 655	4 588	
2018	9 811	2 629	5 203	1 787	4 721	3 303	5 721	2 341	7 393	5 294	
2019	9 701	2 684	5 185	1 840	4 686	3 175	5 746	2 300	6 255	5 254	
2020	4 075	1 345	2 110	50	1 850	2 175	-	2 280	2 245	1 830	

ab 2020: Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K I 1 j

MSOS_J09



5 Sozialwesen

5.6 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe

Jahr	Nettoausgaben (in 1 000 Euro)					Bruttoausgaben Sozialhilfe (in 1 000 Euro)
	insgesamt	darunter				
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen ¹⁾	Hilfen zur Gesundheit	Hilfe zur Pflege	
1	2	3	4	5	6	
2007	49 239,2	5 454,0	.	6 344,7	3 947,9	50 671,9
2008	47 162,5	5 251,9	.	6 236,9	4 277,0	49 114,6
2009	49 035,3	2 422,9	.	6 701,3	4 107,2	50 906,2
2010	49 469,6	1 750,0	.	5 223,3	4 881,9	51 425,1
2011	52 626,0	3 118,7	.	4 558,8	5 197,0	54 302,2
2012	56 951,4	2 772,2	.	5 207,5	5 724,4	58 583,5
2013	62 338,0	3 682,8	.	5 289,8	6 782,5	63 743,8
2014	69 039,6	4 811,5	.	5 990,6	7 359,1	70 462,9
2015	75 205,6	4 750,2	.	6 226,8	8 213,9	76 561,1
2016	76 909,6	4 462,8	.	5 859,6	8 407,5	78 542,4
2017	22 996,2	4 694,3	3 940,2	7 445,4	6 916,2	23 969,4
2018	15 634,0	4 866,3	4 443,6	4 395,0	1 929,0	16 321,9
2019	12 781,6	4 441,9	4 557,9	3 825,9	2,9	13 543,4
2020	11 346,0	4 485,3	4 552,0	2 300,3	8,4	11 811,4

Jahr	Belastung je Einwohner in Euro			
	reine Ausgaben insgesamt	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfe zur Pflege
	8	9	10	11
2007	97,8	10,8	.	7,8
2008	93,6	10,4	.	8,4
2009	97,5	4,8	.	8,1
2010	97,8	3,4	.	9,6
2011	103,1	6,1	.	10,1
2012	110,4	5,3	.	11,0
2013	121,4	7,1	.	13,2
2014	133,5	9,3	.	14,2
2015	142,7	9,0	.	15,5
2016	145,2	8,4	.	15,8
2017	43,0	8,7	7,3	12,9
2018	29,1	9,0	8,2	3,6
2019	23,8	8,2	8,5	0,0
2020	22,1	8,4	8,5	0,0

1) ab 2017 werden Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen erfasst

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K I 1 j



5.7 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber

Jahr	Ausgaben in 1 000 Euro				Einnahmen	reine Ausgaben in 1 000 Euro	
	insgesamt	darunter für				zusammen	je 1 000 Einwohner
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt			
1	2	3	4	5	6	7	
2001	1 563,2	184,1	472,8	822,3	221,2	1 341,9	2,7
2002	1 488,5	107,9	410,3	899,7	179,6	1 308,9	2,7
2003	1 641,3	54,9	381,1	1 130,6	135,4	1 505,9	3,1
2004	1 845,8	57,5	366,9	1 344,3	131,3	1 714,4	3,5
2005	5 517,3	343,2	1 698,9	3 275,7	59,0	5 458,3	11,0
2006	5 348,6	441,3	1 723,4	2 966,5	46,3	5 302,3	10,6
2007	5 113,8	493,0	1 469,6	2 945,2	39,1	5 074,6	10,1
2008	3 858,8	373,6	1 266,0	1 970,5	79,5	3 779,2	7,5
2009	4 308,4	520,0	1 337,6	2 205,8	55,3	4 253,1	8,4
2010	5 074,3	632,3	1 303,9	2 770,0	67,5	5 006,8	9,9
2011	5 393,5	648,0	1 492,2	2 902,7	98,0	5 295,5	10,5
2012	7 231,1	714,0	2 430,9	3 618,9	96,4	7 134,7	14,0
2013	8 635,9	632,6	3 723,0	3 639,0	92,6	8 543,3	17,3
2014	13 492,0	612,1	6 255,3	5 777,1	155,4	13 336,6	26,7
2015	47 319,7	3 116,1	33 170,1	10 235,0	272,9	47 046,7	93,9
2016	122 565,2	5 879,1	99 926,1	15 982,9	1 094,0	121 471,1	238,2
2017	88 667,8	11 210,6	61 855,1	15 353,2	860,3	87 807,5	172,2
2018	72 591,5	20 008,9	48 821,3	3 551,1	303,3	72 288,1	140,3
2019	73 944,9	17 046,3	52 974,4	3 470,6	942,7	73 002,2	140,8
2020	61 924,8	9 542,7	42 849,0	8 778,1	933,2	60 991,5	117,6

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K VI 1 j

5.8 Empfänger von Wohngeld

Jahr	insgesamt	je 1 000 Einwohner	nach der sozialen Stellung in %					durchschnittliches monatliches Wohngeld in Euro
			Erwerbstätige	Arbeitslose	Nichterwerbstätige			
					Rentner	Studierende	sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	
2009	6 054	12	36,0	10,7	42,4	3,4	7,5	132
2010	6 914	14	36,5	8,2	40,5	4,0	10,7	139
2011	5 897	12	38,4	6,0	39,4	4,4	11,8	126
2012	5 427	11	39,1	7,0	37,5	4,6	11,9	129
2013	4 525	9	39,1	6,5	38,5	4,0	11,9	126
2014	4 212	8	41,4	6,4	37,0	2,5	12,7	126
2015	3 613	7	46,3	6,0	32,7	2,2	12,7	128
2016	5 068	10	43,3	4,3	40,0	1,5	10,9	182
2017	4 844	9	44,7	3,6	39,9	1,4	10,3	182
2018	4 636	9	43,7	3,6	40,6	1,6	10,3	180
2019	4 362	8	45,9	3,7	38,6	1,3	10,3	178
2020	5 731	11	43,6	5,4	41,3	1,1	8,4	217

Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2009 mit Einführung einer Heizkostenpauschale, Wegfall der Baualtersklassen unter Zusammenfassung der Höchstbeträge für Miete und Belastung auf Neubaulniveau mit zusätzlicher Erhöhung der Höchstbeträge für Miete und Belastung um 10% sowie der zusätzlichen Anhebung der Wohngeldtabellenwerte um 8 %

Quelle: Stadt Nürnberg, Amt für Existenzsicherung und soziale Integration, Wohngeldstammdatensätze, im Dezember des jeweiligen Jahres



5 Sozialwesen

5.9 Ausgaben der Kriegsofferfürsorgestelle

Jahr	Kranken- hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiter- führung des Haushalts	Alten- hilfe	Ergän- zende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Erholungs- hilfe	Woh- nungs- hilfe	Hilfe in beson- deren Lebens- lagen	Brutto- ausgaben insgesamt	Netto- ausga- ben je Ein- wohner	Reine Ausgaben
	Euro										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1990	24 843	233 547	38 386	5 498	983 536	173 619	-	3 751	1 465 715	2,99	1 056 882
1995	17 924	73 535	67 570	8 834	857 849	123 145	-	3 114	1 151 972	2,33	773 063
1996	11 950	27 889	69 789	17 423	779 702	107 692	-	3 804	1 018 250	2,07	656 175
1997	5 604	33 222	70 091	21 322	800 307	93 141	-	11 698	1 035 385	2,11	761 707
1998	6 254	43 663	68 512	22 619	663 113	81 656	-	9 759	895 575	1,82	637 939
1999	3 654	30 978	59 085	22 192	657 855	85 877	-	2 513	862 154	1,77	597 387
2000	5 182	27 990	50 645	27 383	588 060	58 217	12 728	9 010	779 215	1,60	525 105
2002	5 104	31 679	46 612	40 662	498 363	47 162	1 500	3 105	674 187	1,37	479 589
2004	2 107	49 348	34 734	35 473	423 548	26 743	7 996	7 146	587 094	1,19	426 100
2006	549	49 992	25 213	34 440	284 107	23 765	-	5 489	423 555	0,86	365 138
2008	13 598	140 008	15 654	35 357	211 142	9 930	-	1 461	427 150	0,85	414 887
2010	12 863	122 992	13 463	28 202	186 286	7 785	-	-	371 591	0,73	348 875
2012	30 723	60 014	2 471	23 547	145 028	6 831	-	300	268 914	0,53	265 237
2014	8 566	35 557	1 560	10 695	86 230	7 449	-	688	150 744	0,30	144 849
2016	31 991	33 384	-	5 510	50 273	3 065	-	-	124 223	0,24	122 531
2018	581	8 956	-	618	49 943	994	-	547	61 639	0,11	59 071

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K III 3 (erscheint zweijährig)

5.10 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	insge- samt	davon im Alter von ... Jahren											65 oder mehr
		unter 4	4	6	15	18	25	35	45	55	60	62	
			bis unter										
			6	15	18	25	35	45	55	60	62	65	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1993	62 929	104	91	454	154	645	1 733	2 206	5 801	5 981	2 577	4 751	38 432
1995	60 154	97	92	494	148	585	1 719	2 362	5 233	5 882	2 855	4 051	36 636
1997	59 276	88	86	510	163	529	1 698	2 595	4 887	5 715	2 660	4 109	36 236
1999	57 798	68	77	517	172	493	1 564	2 843	4 823	5 342	2 839	4 169	34 891
2001	57 116	69	74	506	167	523	1 475	3 014	5 059	4 721	2 935	4 328	34 245
2003	57 027	84	74	508	210	556	1 441	3 253	5 340	4 767	2 505	4 565	33 724
2005	58 197	79	94	534	199	649	1 461	3 385	5 697	5 014	2 495	4 186	34 404
2007	59 756	85	88	562	196	708	1 482	3 438	6 136	5 211	2 658	4 023	35 169
2009	61 786	94	93	587	204	707	1 577	3 283	6 623	5 501	2 909	4 221	35 987
2011	59 997	85	105	644	216	725	1 649	3 193	6 831	5 430	2 873	4 659	33 587
2013	61 207	85	93	657	245	757	1 781	2 941	7 021	5 431	2 767	4 700	34 729
2015	61 963	107	93	696	278	765	1 913	2 858	6 995	5 389	2 742	4 597	35 530
2017	61 230	113	118	707	288	788	1 944	2 756	6 592	5 365	2 552	4 388	35 619
2019	61 782	124	119	745	280	857	1 959	2 850	6 255	5 549	2 500	4 302	36 242

1) Zahlen ab 2011 aufgrund einer Bereinigung der Register nur eingeschränkt mit Vorjahren vergleichbar

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K III 1 (erscheint zweijährig)



5.11 Öffentliche Jugendhilfe

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtspflegschaften/Amtsvormundschaften/ Beistandschaften (§§ 1706, 1909 BGB)									
Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften ¹⁾	409	382	409	711	706	694	654	679	708
davon									
Amtspflegschaften	256	239	.	.	.	.	.	.	.
Amtsvormundschaften	153	143	.	.	.	.	.	.	.
Beistandschaften	4 833	4 588	4 546	4 454	4 350	4 227	3 988	3 834	3 646
Kinder in Pflegefamilien ²⁾									
Pflegekinder in eigener Zuständigkeit	243	248	262	268	290	319	321	345	365
darunter in Nürnberg	165	165	174	179	202	220	234	240	253
Jugend- und Erziehungshilfe									
betreute Jugendliche	2 384	2 373	2 312	2 281	2 492	2 467	2 438	2 578	2 589
Jugendliche in Heimen	633	633	603	584	634	547	514	510	509
Jugendhilfe im Strafverfahren ³⁾									
Fälle	2 088	2 037	1 443	1 456	1 491	1 338	1 333	1 347	1 106

1) ab 2014 werden Amtspflegschaften und -vormundschaften vom Jugendamt nicht mehr getrennt ausgewiesen
 2) Jahresdurchschnitt; ausschließlich Vollzeitbetreuung in Form von Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige und Inobhutnahmen
 3) bis 2013 Jugendgerichtshilfe
 Quelle: Stadt Nürnberg, Jugendamt



5 Sozialwesen

5.12 Tageseinrichtungen für Kinder ¹⁾

	2018		2019		2020	
	insge- samt	darunter öffentlich	insge- samt	darunter öffentlich	insge- samt	darunter öffentlich
	1	2	3	4	5	6
Tageseinrichtungen für Kinder	478	139	477	137	471	129
davon im Alter von						
0 bis unter 3 Jahren	22	3	18	1	19	-
2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	151	36	153	34	148	29
5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	97	73	92	71	86	65
mit Kindern aller Altersgruppen	208	27	214	31	218	35
Genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen	27 832	9 002	28 140	9 104	28 682	9 509
Kinder in Tageseinrichtungen	26 476	8 473	26 865	8 746	27 486	9 073
davon männlich	13 582	4 457	13 740	4 592	14 145	4 753
weiblich	12 894	4 016	13 125	4 154	13 341	4 320
und zwar Kinder mit Migrationshintergrund ²⁾	14 634	5 295	14 915	5 482	15 281	5 779
davon männlich	7 536	2 787	7 693	2 909	7 898	3 054
weiblich	7 098	2 508	7 222	2 573	7 383	2 725
und zwar Schulkinder	7 896	5 336	7 971	5 506	8 263	5 780
davon männlich	4 110	2 803	4 101	2 872	4 270	3 004
weiblich	3 786	2 533	3 870	2 634	3 993	2 776
davon in Gruppen für Kinder von						
0 bis unter 3 Jahren	1 280	36	1 165	24	1 227	-
2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	11 765	1 969	11 845	1 860	11 504	1 587
5 bis unter 14 Jahren (Schulkinder)	6 525	4 525	6 395	4 516	6 123	4 267
in sonstigen altersgemischten Gruppen	6 906	1 943	7 460	2 346	8 632	3 219
davon mit Betreuungszeiten von						
unter 5 Stunden	5 640	2 906	5 769	3 146	6 078	3 373
5 Stunden bis zu 7 Stunden	8 680	3 127	8 638	3 051	8 760	3 136
über 7 Stunden bis zu 10 Stunden	12 109	2 439	12 401	2 546	12 609	2 561
über 10 Stunden	47	.	57	3	39	3
Personal in Tageseinrichtungen	5 349	1 373	5 562	1 493	5 733	1 595
davon männlich	599	166	649	206	695	227
weiblich	4 750	1 207	4 913	1 287	5 038	1 368
darunter Personal nach dem Berufsausbildungsabschluss						
pädagogisches Personal mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss	399	60	415	68	416	66
Erzieher/Erzieherin	2 381	925	2 432	925	2 490	968
Kinderpfleger/Kinderpflegerin	1 324	228	1 354	255	1 374	233
hauswirtschaftliches und technisches Personal	524	3	560	49	633	104

1) Stand: 1. März des jeweiligen Jahres

2) mindestens ein Elternteil ist nichtdeutsch und/oder vorrangige Familiensprache ist nichtdeutsch

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Kinder- und Jugendhilfestatistik

SKI_J02



5.13 Einrichtungen für ältere Menschen ¹⁾

Stand 15.12.	Heime	verfügbare Plätze		Bewohner/innen		Personal	
		insge- samt	auf 1 000 Einwohner	insge- samt	darunter Menschen mit Migrations- hintergrund ²⁾	insge- samt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte
		1	2	3	4	5	6	7
2002	58	7 645	83	7 060	.	3 766	1 381
2004	57	7 334	77	6 626	.	3 595	1 487
2006	60	7 576	76	6 742	.	3 782	1 844
2008	57	7 471	72	6 614	299	3 763	1 943
2010	59	6 880	66	6 100	380	4 040	2 224
2012	56	6 426	61	5 763	416	3 978	2 194
2014	56	5 878	57	5 406	435	4 008	2 175
2016	54	5 705	55	5 333	414	4 018	2 183
2018	49	5 095	49	4 806	394	3 962	2 308
2020	42	4 215	40	3 699	319	3 369	1 877

1) die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da es sich ab 2012 um eine freiwillige Statistik handelt

2) bei Menschen mit Migrationshintergrund handelt es sich um folgende Personengruppen: zugewanderte Ausländer, in Deutschland geborene Ausländer, eingebürgerte Ausländer sowie Spätaussiedler

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K VIII 1-2j



5 Sozialwesen

5.14 Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen

Stationäre Einrichtungen (Pflegeheime)							
Stand 15.12.	insge- samt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen			Pflegebedürftige in Pflegeheimen		Personal in Pflegeheimen
		für vollstationäre Pflege		für teil- stationäre Pflege	insge- samt	ab 65 Jahren je 1000 Einwohner ab 65 Jahren	
		insge- samt	je 1000 Einwohner ab 65 Jahren				
1	2	3	4	5	6	7	
2001	56	5 088	55	53	4 656	48	3 290
2003	59	5 414	57	67	4 769	47	3 376
2005	61	5 574	56	52	4 929	46	3 422
2007	61	5 787	56	87	4 944	45	3 286
2009	63	5 806	55	111	4 965	45	3 371
2011	63	5 774	55	119	5 093	46	3 930
2013	61	5 683	56	123	4 887	45	3 874
2015	59	5 615	54	123	4 710	43	4 063
2017	64	5 740	55	200	5 574	49	4 312
2019	71	5 780	55	265	5 768	51	4 331

Ambulante Einrichtungen (Pflegedienste)							
Stand 15.12.	insge- samt	von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige			Personal in Pflegediensten	Empfänger von Leistungen aus der Pflegeversicherung	
		insge- samt	ab 65 Jahren je 1000 Einwohner ab 65 Jahren	insge- samt		darunter Pflegegeld ^{1) 2)}	
							10	11	12	13
8	9	10	11	12	13		
2001	81	2 676	26	1 249	12 443	5 111	
2003	78	2 551	24	1 215	11 844	4 524	
2005	84	2 402	22	1 268	11 524	4 193	
2007	83	2 526	22	1 465	11 670	4 200	
2009	90	2 700	23	1 634	11 921	4 538	
2011	90	2 643	22	2 004	12 262	4 668	
2013	90	2 734	24	2 112	11 995	4 506	
2015	95	2 909	25	2 244	12 338	4 860	
2017	99	3 426	29	2 489	14 814	6 030	
2019	98	4 493	38	2 656	19 553	8 500	

1) ohne Empfänger/innen, die bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind

2) Pflegegeld dient zur Sicherung der selbst beschafften Pflegehilfe (Angehörige oder andere Privatpersonen, aber kein Pflegedienst)

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K VIII 3 2j



Bildung und Kultur 6

Inhalt		Seite	
Text	6.1	Erläuterungen zur Schulstatistik	98
Tabelle	6.1.1	Schüler an allgemein bildenden Schulen nach der Schulart	99
Tabelle	6.1.2	Schüler an beruflichen Schulen nach der Schulart	100
Tabelle	6.1.3	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an allgemein bildenden Schulen	101
Tabelle	6.1.4	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an beruflichen Schulen	102
Tabelle	6.1.5.1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	103
Tabelle	6.1.5.2	Förderzentren und Schulen für Kranke	104
Tabelle	6.1.5.3	Realschulen	105
Tabelle	6.1.5.4	Gymnasien	106
Tabelle	6.1.6.1	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	107
Tabelle	6.1.6.2	Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen	107
Tabelle	6.1.6.3	Berufsoberschulen, Fachoberschulen und Fachschulen	108
Tabelle	6.1.6.4	Fachakademien	108
Tabelle	6.1.7.1	Absolventen und Abgänger aus allgemein bildenden Schulen	109
Tabelle	6.1.7.2	Absolventen und Abgänger aus beruflichen Schulen	110
Abbildung	6.1.7.3	Absolventen aus allgemein bildenden und beruflichen Schulen nach dem Schulabschluss	111
Tabelle	6.1.8	Zweiter Bildungsweg	112
Tabelle	6.1.9	Telekolleg	112
Tabelle	6.1.10	Fachhochschulen	113
Tabelle	6.1.11	Kunsthochschulen	113
Tabelle	6.1.12	Einrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität am Standort Nürnberg	114
Tabelle	6.1.13	Studierende an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	115 - 116
Tabelle	6.1.14	Studierende an der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie	117 - 118
Tabelle	6.1.15	Studierende an der Medizinischen Fakultät	118
Tabelle	6.1.16	Bildungszentrum im Bildungscampus	119
Tabelle	6.1.17	Musikschule	119
Tabelle	6.2.1	Staatstheater Nürnberg	120
Tabelle	6.2.2	Meistersingerhalle	120
Tabelle	6.2.3	Besucher der Sehenswürdigkeiten	121
Tabelle	6.2.4	Büchereien	122
Tabelle	6.2.5	Archive	123
Tabelle	6.2.6	Weitere kommunale Kultureinrichtungen und Veranstaltungen	124
Tabelle	6.2.7	Historischer Rathaussaal	125
Tabelle	6.2.8	Kinobesuch	126



6.1 Erläuterungen zur Schulstatistik

Die statistischen Daten über die Schulen in Nürnberg entstammen den jährlichen Erhebungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik zum 1. Oktober bei den allgemein bildenden Schularten (bzw. zum 20. Oktober bei den beruflichen Schularten).

Mittelschulen

Am 30.06.2009 hat der Bayerische Landtag ein Konzept zur Schaffung der Mittelschule in Bayern beschlossen. Seit dem Schuljahr 2011/2012 haben sich die 24 staatlichen Hauptschulen in Nürnberg zu 7 Mittelschulverbänden zusammengeschlossen; dazu kommt eine private Mittelschule. Die Mittelschule baut auf der vierjährigen Grundschule auf. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit vom Staatlichen Schulamt Mittlere-Reife-Klassen eingerichtet sind, auch die Jahrgangsstufe 10.

Klassen

An Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sind in der Zahl der Klassen die Kursgruppen der Kollegstufe bzw. der Qualifikationsphase nicht enthalten.

Lehrkräfte

Die angegebenen Lehrerzahlen umfassen jeweils die vollzeitbeschäftigten und die mit mindestens der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte, die an der betreffenden Schule ausschließlich oder überwiegend tätig sind. Mitgezählt sind dabei auch die Lehrkräfte, die mit Dienstbezügen abwesend sind (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur, Mutterschutzfrist). Studienreferendarinnen und -referendare sind dagegen unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang in den ausgewiesenen Lehrerzahlen nicht enthalten.

Schulen für Kranke

Schulen und Einrichtungen für Kranke sind den Förderzentren zugeordnet.

Abgänger/innen

Abgänger/innen der allgemein bildenden Schulen sind Schüler/innen des Berichtsschuljahres, die die Schulart nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht am Ende oder im Verlauf des Berichtsschuljahres ohne Abschluss verlassen haben und nicht auf eine andere allgemein bildende Schulart gewechselt sind.

Abgänger/innen der beruflichen Schulen sind Schüler/innen des Berichtsschuljahres, die einen beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber das jeweilige Ziel des Bildungsganges (Abschluss / regelmäßige Teilnahme) nicht erreicht haben. Eingeschlossen werden solche Personen, die anschließend in einen anderen beruflichen Bildungsgang wechseln. Nicht eingeschlossen werden Abbrecher/innen, die einen beruflichen Bildungsgang vor Ende des Bildungsganges beendet haben.

Absolventen/innen

Absolventen/innen der allgemein bildenden Schulen sind Schüler/innen des Berichtsschuljahres, die die Schulart mit Abschluss verlassen haben. Eingeschlossen werden Schüler/innen, die auf eine andere allgemein bildende Schulart gewechselt sind, um einen zusätzlichen Abschluss zu erwerben.

Absolventen/innen der beruflichen Schulen sind Schüler/innen des Berichtsschuljahres, die einen beruflichen Bildungsgang mit Erfolg vollständig durchlaufen und damit das jeweilige Ziel des Bildungsganges erreicht haben. Eingeschlossen werden Schüler/innen, die anschließend in einen anderen beruflichen Bildungsgang gewechselt sind, um einen zusätzlichen Abschluss zu erwerben.



6.1.1 Schüler an allgemein bildenden Schulen nach der Schulart

Schuljahr	Schüler an															
	Grundschulen				Mittel-/Hauptschulen				Förderzentren und Schulen für Kranke				Realschulen			
	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2001/02	16 323	8 341	4 531	24,3	10 715	5 797	4 079	23,7	3 595	2 219	992	12,0	4 634	2 235	498	28,3
2002/03	16 027	8 151	4 362	24,1	10 829	5 916	4 224	23,8	3 545	2 179	995	11,9	5 173	2 517	626	28,1
2003/04	16 151	8 239	4 367	24,1	10 542	5 708	4 156	23,4	3 625	2 246	1 066	12,0	5 317	2 581	647	28,0
2004/05	16 112	8 138	4 265	24,1	10 152	5 488	4 036	22,7	3 498	2 131	966	11,5	5 448	2 714	666	27,9
2005/06	16 186	8 144	4 122	23,9	9 779	5 246	3 965	22,5	3 389	2 080	913	11,4	5 599	2 802	691	28,0
2006/07	16 191	8 178	3 839	23,3	9 417	5 019	3 809	22,4	3 279	2 032	867	11,3	5 657	2 850	662	27,5
2007/08	16 108	8 100	3 378	23,1	8 848	4 736	3 528	21,7	3 147	1 922	771	11,2	5 798	2 961	727	27,3
2008/09	15 967	8 079	2 953	22,8	8 472	4 501	3 378	21,5	3 109	1 910	779	11,3	5 850	3 004	735	27,0
2009/10	15 863	8 076	2 566	22,3	8 281	4 364	3 232	21,0	3 065	1 892	712	11,4	5 892	3 017	763	26,8
2010/11	15 491	7 866	2 259	21,7	8 006	4 272	3 003	20,3	3 004	1 860	661	11,3	6 083	3 077	814	26,8
2011/12	15 309	7 670	2 101	21,5	7 844	4 187	2 788	19,9	2 862	1 777	572	11,1	6 084	3 046	799	26,2
2012/13	15 212	7 558	2 011	21,4	7 813	4 122	2 669	20,1	2 820	1 747	519	11,2	6 169	3 110	770	25,8
2013/14	15 248	7 652	1 972	21,2	7 946	4 194	2 570	20,0	2 799	1 743	499	11,2	6 301	3 207	755	25,8
2014/15	15 678	7 886	2 138	21,3	8 094	4 316	2 524	20,2	2 796	1 761	461	11,1	6 298	3 157	689	25,1
2015/16	15 998	8 056	2 427	21,1	8 272	4 423	2 573	20,3	2 830	1 772	500	11,2	6 296	3 147	623	25,2
2016/17	16 521	8 379	2 947	21,4	8 567	4 586	2 837	20,5	2 869	1 802	558	11,1	6 383	3 226	629	25,3
2017/18	16 669	8 399	3 085	21,4	8 557	4 569	2 840	20,4	2 915	1 826	632	11,2	6 442	3 247	658	25,4
2018/19	16 762	8 406	3 248	21,3	8 708	4 687	2 957	20,7	2 923	1 807	699	11,2	6 506	3 263	720	25,6
2019/20	16 797	8 494	3 421	21,6	8 627	4 668	3 018	20,5	2 913	1 821	753	11,1	6 509	3 197	787	25,4
2020/21	16 764	8 397	3 444	21,5	8 514	4 563	3 101	20,3	2 882	1 813	783	11,0	6 586	3 257	850	25,2

Schuljahr	Schüler an															
	Gymnasien				Gesamtschulen ²⁾				Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg				allgemein bildenden Schulen insgesamt			
	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse ¹⁾	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse ¹⁾	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse ¹⁾
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
2001/02	11 581	5 250	957	26,5	1 232	570	227	32,1	592	292	91	23,2	48 672	24 704	11 375	23,2
2002/03	11 793	5 327	1 044	26,9	1 158	533	238	32,2	660	333	109	24,8	49 185	24 956	11 598	23,2
2003/04	12 132	5 494	1 114	27,0	1 155	542	237	32,1	707	369	109	24,9	49 629	25 179	11 696	23,2
2004/05	12 475	5 686	1 188	27,4	1 154	555	230	30,4	756	394	112	25,4	49 595	25 106	11 463	23,0
2005/06	12 738	5 834	1 251	27,4	1 147	549	238	30,2	812	429	145	25,8	49 650	25 084	11 325	23,0
2006/07	13 077	6 062	1 276	27,5	1 117	527	224	30,2	913	460	202	23,2	49 651	25 128	10 879	22,8
2007/08	13 304	6 197	1 278	27,3	1 092	522	201	27,3	973	492	238	28,1	49 270	24 930	10 121	22,6
2008/09	13 535	6 320	1 310	27,0	1 070	524	190	26,8	1 043	494	268	28,8	49 046	24 832	9 613	22,4
2009/10	13 717	6 397	1 358	26,9	1 081	520	192	27,7	1 124	541	284	30,1	49 023	24 807	9 107	22,1
2010/11	14 120	6 653	1 363	26,3	1 084	508	190	28,5	1 110	563	306	28,0	48 898	24 799	8 596	21,7
2011/12	12 888	6 097	1 178	26,3	1 041	503	169	27,4	1 208	607	313	28,4	47 236	23 887	7 920	21,5
2012/13	12 755	6 024	1 137	26,2	1 040	491	161	26,7	1 188	584	326	26,4	46 997	23 636	7 593	21,5
2013/14	12 741	5 941	1 095	26,0	1 037	488	135	26,6	1 115	572	317	25,9	47 187	23 797	7 343	21,3
2014/15	12 626	5 828	1 050	25,7	1 029	478	110	27,1	1 000	529	296	26,4	47 521	23 955	7 268	21,3
2015/16	12 560	5 823	1 067	25,3	1 082	514	157	25,8	911	461	257	25,8	47 949	24 196	7 604	21,1
2016/17	12 394	5 723	1 031	25,1	1 056	502	146	24,6	906	472	282	25,2	48 696	24 690	8 430	21,2
2017/18	12 254	5 677	1 081	25,1	1 084	519	164	25,2	906	485	325	24,8	48 827	24 722	8 785	21,2
2018/19	12 046	5 640	1 066	24,8	1 071	513	147	24,9	801	421	281	22,3	48 817	24 737	9 118	21,2
2019/20	11 995	5 627	1 110	25,3	1 079	522	156	24,5	735	396	270	21,3	48 655	24 725	9 515	21,3
2020/21	12 132	5 685	1 193	25,1	1 067	516	155	24,8	675	352	203	20,8	48 620	24 583	9 729	21,1

1) ohne Schüler der Kollegstufe bzw. der Qualifikationsphase an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs

2) Freie Waldorfschule und Ausländische Schule

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik



6.1.2 Schüler an beruflichen Schulen nach der Schulart

Schuljahr	Schüler an															
	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				Fachoberschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen			
	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2000/01	20 976	10 782	2 627	23,2	1 524	759	182	26,3	794	454	57	24,8	2 720	870	336	23,1
2001/02	21 354	10 912	2 642	23,2	1 394	666	151	25,8	716	409	43	24,7	2 838	966	320	23,3
2002/03	21 195	10 769	2 545	23,0	1 324	629	136	25,5	805	460	45	25,2	3 113	1 072	338	23,8
2003/04	20 881	10 641	2 553	22,9	1 335	629	143	25,7	878	494	41	25,1	3 305	1 160	401	24,1
2004/05	20 896	11 006	2 634	22,5	1 440	660	173	27,2	959	556	46	25,2	3 562	1 223	504	23,7
2005/06	20 522	10 845	2 549	22,6	1 445	671	178	26,8	971	507	43	25,6	3 695	1 315	560	24,3
2006/07	20 381	10 768	2 516	22,1	1 495	669	168	26,7	887	474	53	25,3	3 666	1 349	582	23,5
2007/08	19 531	10 177	2 145	22,6	1 629	718	172	26,7	923	481	64	26,4	3 818	1 422	680	23,7
2008/09	19 783	10 312	2 278	22,7	1 942	879	189	25,9	1 029	550	81	26,4	3 713	1 443	674	23,2
2009/10	19 494	10 082	2 324	22,5	2 239	1 018	213	26,3	1 132	642	64	26,3	3 756	1 499	757	22,4
2010/11	18 769	9 840	2 417	22,5	2 390	1 069	241	26,3	1 211	676	74	25,8	3 712	1 565	783	21,8
2011/12	18 535	9 849	2 540	22,5	2 557	1 125	296	26,1	1 200	660	82	24,5	3 698	1 537	808	22,0
2012/13	18 320	9 748	2 690	22,8	2 650	1 189	324	25,2	1 109	627	100	23,6	3 457	1 458	775	22,0
2013/14	17 603	9 450	2 680	22,9	2 744	1 269	354	25,2	1 116	639	108	23,3	3 235	1 337	772	21,3
2014/15	17 224	9 189	2 742	22,8	2 862	1 282	352	25,3	1 025	573	91	22,8	2 888	1 217	659	20,8
2015/16	17 709	9 589	3 280	22,4	2 884	1 243	367	25,1	922	535	78	23,6	2 706	1 100	580	20,8
2016/17	18 223	9 866	3 701	22,3	2 943	1 348	361	25,4	830	470	154	21,3	2 594	1 096	539	20,8
2017/18	17 698	9 734	3 482	22,5	3 168	1 457	387	25,1	663	376	86	21,4	2 495	1 053	559	20,1
2018/19	17 467	9 744	3 400	22,8	3 166	1 405	384	23,8	701	391	92	22,6	2 529	1 105	672	20,2
2019/20	17 521	9 822	3 630	22,8	3 031	1 363	358	23,7	620	343	87	20,0	2 540	1 110	718	20,5
2020/21	16 619	9 467	3 474	22,2	2 955	1 352	336	23,3	621	348	83	22,2	2 486	1 044	686	20,0

Schuljahr	Schüler an															
	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens				Fach- und Technikerschulen				Fachakademien				beruflichen Schulen insgesamt			
	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
2000/01	1 408	195	72	23,9	1 202	884	74	20,0	447	91	19	22,4	29 071	14 035	3 367	23,2
2001/02	1 345	172	73	23,2	1 412	1 051	83	22,1	442	87	16	22,1	29 501	14 263	3 328	23,3
2002/03	1 344	181	79	22,8	1 506	1 104	97	22,5	490	116	22	23,3	29 777	14 331	3 262	23,2
2003/04	1 302	184	79	22,8	1 519	1 125	115	21,7	490	119	26	23,3	29 710	14 352	3 358	22,9
2004/05	1 388	226	97	23,1	1 289	1 046	92	21,1	474	124	23	23,7	30 008	14 841	3 569	22,9
2005/06	1 504	238	112	21,2	1 080	965	60	20,8	477	118	29	23,9	29 694	14 659	3 531	22,9
2006/07	1 506	259	101	21,5	985	928	42	20,5	472	115	21	24,8	29 392	14 562	3 483	22,5
2007/08	1 549	300	86	21,2	1 108	1 038	42	22,2	471	124	16	23,6	29 029	14 260	3 205	23,0
2008/09	1 690	352	111	21,9	1 240	1 156	49	22,5	494	140	15	22,5	29 891	14 832	3 397	23,0
2009/10	1 871	404	151	23,7	1 386	1 294	50	23,1	543	163	16	22,6	30 421	15 102	3 575	23,0
2010/11	1 904	443	173	22,9	1 445	1 364	38	23,3	584	158	20	22,5	30 015	15 115	3 746	22,9
2011/12	1 914	434	177	22,8	1 397	1 314	42	23,3	631	150	25	23,4	29 932	15 069	3 970	22,8
2012/13	1 783	388	177	22,6	1 392	1 316	49	23,2	645	160	24	23,9	29 356	14 886	4 139	22,9
2013/14	1 758	394	167	22,3	1 403	1 322	44	23,4	670	166	31	24,8	28 529	14 577	4 156	22,9
2014/15	1 913	457	243	22,2	1 368	1 285	44	22,4	660	154	39	22,8	27 940	14 157	4 170	22,7
2015/16	1 948	456	289	21,4	1 285	1 190	33	21,4	640	161	46	21,3	28 094	14 274	4 673	22,4
2016/17	2 081	534	382	21,2	1 199	1 061	39	21,0	694	167	50	21,7	28 564	14 542	5 226	22,2
2017/18	2 130	575	405	21,3	1 072	922	39	19,1	694	158	59	21,7	27 920	14 275	5 017	22,2
2018/19	2 200	636	484	21,6	1 021	877	40	18,9	704	150	56	22,0	27 788	14 308	5 128	22,3
2019/20	2 307	656	582	21,8	930	790	40	18,2	736	139	57	23,7	27 685	14 223	5 472	22,3
2020/21	2 249	657	594	22,0	897	741	47	17,3	755	160	66	22,9	26 582	13 769	5 286	21,9

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCB_J01



6.1.3 Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Lehrkräfte an											
	Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen				Förderzentren und Schulen für Kranke				Realschulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2001/02	1 597	393	1 204	16,9	440	124	316	8,2	297	139	158	15,6
2002/03	1 621	380	1 241	16,6	430	119	311	8,2	330	145	185	15,7
2003/04	1 622	386	1 236	16,5	453	126	327	8,0	346	149	197	15,4
2004/05	1 587	380	1 207	16,5	448	116	332	7,8	345	145	200	15,8
2005/06	1 597	368	1 229	16,3	446	110	336	7,6	337	144	193	16,6
2006/07	1 610	351	1 259	15,9	448	107	341	7,3	345	142	203	16,4
2007/08	1 611	333	1 278	15,5	432	101	331	7,3	355	141	214	16,3
2008/09	1 609	320	1 289	15,2	426	103	323	7,3	375	143	232	15,6
2009/10	1 657	315	1 342	14,6	417	100	317	7,4	389	152	237	15,1
2010/11	1 634	311	1 323	14,4	430	99	331	7,0	395	151	244	15,4
2011/12	1 593	299	1 294	14,5	426	97	329	6,7	410	154	256	14,8
2012/13	1 656	303	1 353	13,9	429	100	329	6,6	431	156	275	14,3
2013/14	1 700	320	1 380	13,6	430	102	328	6,5	448	160	288	14,1
2014/15	1 706	325	1 381	13,9	425	99	326	6,6	474	161	313	13,3
2015/16	1 711	309	1 402	14,2	440	97	343	6,4	468	163	305	13,5
2016/17	1 765	317	1 448	14,2	442	107	335	6,5	477	157	320	13,4
2017/18	1 772	345	1 427	14,2	455	106	349	6,4	480	163	317	13,4
2018/19	1 843	355	1 488	13,8	441	104	337	6,6	491	170	321	13,3
2019/20	1 789	356	1 433	14,2	440	103	337	6,6	506	183	323	12,9
2020/21	1 842	359	1 483	13,7	457	104	353	6,3	515	190	325	12,8

Schuljahr	Lehrkräfte an															
	Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾				Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg				allgemein bildenden Schulen insgesamt			
	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
2001/02	869	523	346	13,3	86	39	47	14,3	31	19	12	19,1	3 320	1 237	2 083	14,7
2002/03	877	509	368	13,4	79	42	37	14,7	32	21	11	20,6	3 369	1 216	2 153	14,6
2003/04	900	506	394	13,5	76	38	38	15,2	34	21	13	20,8	3 431	1 226	2 205	14,5
2004/05	894	494	400	14,0	81	35	46	14,2	34	19	15	22,2	3 389	1 189	2 200	14,6
2005/06	899	488	411	14,2	82	35	47	14,0	33	18	15	24,6	3 394	1 163	2 231	14,6
2006/07	925	479	446	14,1	82	33	49	13,6	38	23	15	24,0	3 448	1 135	2 313	14,4
2007/08	953	480	473	14,0	84	33	51	13,0	35	21	14	27,8	3 470	1 109	2 361	14,2
2008/09	986	481	505	13,7	83	31	52	12,9	40	23	17	26,1	3 519	1 101	2 418	13,9
2009/10	1 022	481	541	13,4	85	29	56	12,7	35	17	18	32,1	3 605	1 094	2 511	13,6
2010/11	1 053	477	576	13,4	81	31	50	13,4	30	15	15	37,0	3 623	1 084	2 539	13,5
2011/12	1 009	455	554	12,8	72	28	44	14,5	37	20	17	32,6	3 547	1 053	2 494	13,3
2012/13	1 041	458	583	12,3	76	27	49	13,7	39	21	18	30,5	3 672	1 065	2 607	12,8
2013/14	1 062	467	595	12,0	72	26	46	14,4	37	25	12	30,1	3 749	1 100	2 649	12,6
2014/15	1 060	461	599	11,9	68	24	44	15,1	39	24	15	25,6	3 772	1 094	2 678	12,6
2015/16	1 066	460	606	11,8	72	25	47	15,0	37	21	16	24,6	3 794	1 075	2 719	12,6
2016/17	1 066	455	611	11,6	85	28	57	12,4	37	20	17	24,5	3 872	1 084	2 788	12,6
2017/18	1 067	458	609	11,5	82	29	53	13,2	41	20	21	22,1	3 897	1 121	2 776	12,5
2018/19	1 066	462	604	11,3	87	34	53	12,3	36	19	17	22,3	3 964	1 144	2 820	12,3
2019/20	1 055	456	599	11,4	81	27	54	13,3	36	16	20	20,4	3 907	1 141	2 766	12,5
2020/21	1 080	475	605	11,2	80	28	52	13,3	33	12	21	20,5	4 007	1 168	2 839	12,1

1) Freie Waldorfschule und Ausländische Schule

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik



6 Bildung und Kultur

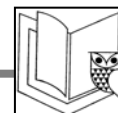
6.1.4 Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an beruflichen Schulen

Schuljahr	Lehrkräfte an															
	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpäd. Förd.				Fachoberschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2001/02	613	420	193	34,8	81	59	22	17,2	60	33	27	11,9	222	82	140	12,8
2002/03	614	419	195	34,5	82	57	25	16,1	58	31	27	13,9	233	86	147	13,4
2003/04	606	404	202	34,5	79	55	24	16,9	65	35	30	13,5	248	90	158	13,3
2004/05	601	398	203	34,8	75	52	23	19,2	70	39	31	13,7	259	92	167	13,8
2005/06	603	384	219	34,0	77	53	24	18,8	67	36	31	14,5	263	101	162	14,0
2006/07	600	383	217	34,0	77	49	28	19,4	71	39	32	12,5	265	103	162	13,8
2007/08	543	344	199	36,0	92	57	35	17,7	66	35	31	14,0	289	119	170	13,2
2008/09	557	349	208	35,5	106	58	48	18,2	72	40	32	14,3	278	116	162	13,4
2009/10	565	344	221	34,5	118	63	55	19,0	78	44	34	14,5	295	121	174	12,7
2010/11	553	336	217	33,9	124	65	59	19,3	88	49	39	13,8	307	125	182	12,1
2011/12	555	332	223	33,4	136	69	67	18,8	88	48	40	13,6	312	127	185	11,9
2012/13	565	332	233	32,4	147	70	77	18,0	88	47	41	12,6	300	117	183	11,5
2013/14	550	324	226	32,0	160	75	85	17,2	87	46	41	12,8	297	120	177	10,9
2014/15	548	317	231	31,4	174	80	94	16,4	91	47	44	11,3	272	106	166	10,6
2015/16	602	337	265	29,4	175	77	98	16,5	81	40	41	11,4	254	98	156	10,7
2016/17	616	333	283	29,6	189	76	113	15,6	80	38	42	10,4	260	92	168	10,0
2017/18	616	337	279	28,7	199	82	117	15,9	68	29	39	9,8	264	95	169	9,5
2018/19	597	325	272	29,3	208	83	125	15,2	66	31	35	10,6	264	96	168	9,6
2019/20	598	320	278	29,3	209	90	119	14,5	64	27	37	9,7	268	101	167	9,5
2020/21	597	311	286	27,8	212	89	123	13,9	69	28	41	9,0	266	99	167	9,3

Schuljahr	Lehrkräfte an															
	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens				Fach- und Technikerschulen				Fachakademien				beruflichen Schulen insgesamt			
	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
2001/02	138	47	91	9,7	79	57	22	17,9	51	21	30	8,7	1244	719	525	23,7
2002/03	135	43	92	10,0	88	60	28	17,1	55	21	34	8,9	1265	717	548	23,5
2003/04	144	44	100	9,0	83	58	25	18,3	53	17	36	9,2	1278	703	575	23,2
2004/05	121	36	85	11,5	66	54	12	19,5	53	20	33	8,9	1245	691	554	24,1
2005/06	128	36	92	11,8	61	52	9	17,7	53	18	35	9,0	1252	680	572	23,7
2006/07	118	33	85	12,8	59	49	10	16,7	50	17	33	9,4	1240	673	567	23,7
2007/08	117	30	87	13,2	58	48	10	19,1	54	16	38	8,7	1219	649	570	23,8
2008/09	122	35	87	13,9	63	50	13	19,7	55	17	38	9,0	1253	665	588	23,9
2009/10	134	36	98	14,0	72	58	14	19,3	61	22	39	8,9	1323	688	635	23,0
2010/11	137	34	103	13,9	81	66	15	16,8	64	20	44	9,1	1354	695	659	22,2
2011/12	142	35	107	13,5	78	61	17	17,9	67	19	48	9,4	1378	691	687	21,7
2012/13	143	38	105	12,5	73	56	17	19,1	76	22	54	8,5	1392	682	710	21,1
2013/14	149	39	110	11,8	75	58	17	18,7	81	22	59	8,3	1399	684	715	20,4
2014/15	164	45	119	11,7	80	62	18	17,1	88	25	63	7,5	1417	682	735	19,7
2015/16	171	45	126	11,4	81	61	20	15,9	97	28	69	6,6	1461	686	775	19,2
2016/17	180	52	128	11,6	80	60	20	15,0	90	26	64	7,7	1495	677	818	19,1
2017/18	187	56	131	11,4	73	54	19	14,7	96	29	67	7,2	1503	682	821	18,6
2018/19	196	57	139	11,2	74	51	23	13,8	100	30	70	7,0	1505	673	832	18,5
2019/20	206	59	147	11,2	66	51	15	14,1	99	33	66	7,4	1510	681	829	18,3
2020/21	207	51	156	10,9	71	51	20	12,6	100	35	65	7,6	1522	664	858	17,5

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCB_J02



6.1.5.1 Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				öffentliche Schulen			private Schulen		
	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	83	84	84	74	74	74	9	10	10
Klassen insgesamt	1 206	1 197	1 198	1 130	1 122	1 123	76	75	75
davon an Grundschulen	786	776	779	748	737	740	38	39	39
an Mittel-/Hauptschulen	420	421	419	382	385	383	38	36	36
Schüler insgesamt	25 470	25 424	25 278	23 757	23 733	23 615	1 713	1 691	1 663
davon an Grundschulen	16 762	16 797	16 764	15 910	15 930	15 910	852	867	854
und zwar männlich	8 406	8 494	8 397	8 070	8 152	8 058	336	342	339
Ausländer	3 248	3 421	3 444	3 074	3 254	3 293	174	167	151
an Mittel-/Hauptschulen	8 708	8 627	8 514	7 847	7 803	7 705	861	824	809
und zwar männlich	4 687	4 668	4 563	4 270	4 258	4 165	417	410	398
Ausländer	2 957	3 018	3 101	2 669	2 748	2 832	288	270	269
dar. Schulanfänger	4 166	4 066	4 078	3 958	3 847	3 878	208	219	200
Abgänge mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ¹⁾	1 783	1 588	.	1 583	1 428	.	200	160	.
davon ohne Schulabschluss	244	173	.	231	172	.	13	1	.
mit Mittel-/Hauptschulabschluss	982	874	.	880	789	.	102	85	.
mit mittlerem Abschluss	557	541	.	472	467	.	85	74	.
Lehrer und Fachlehrer insgesamt	1 843	1 789	1 842	1 731	1 679	1 730	112	110	112
davon männlich	355	356	359	324	329	334	31	27	25
weiblich	1 488	1 433	1 483	1 407	1 350	1 396	81	83	87
dar. Lehrer insgesamt	1 655	1 597	1 643	1 552	1 496	1 539	103	101	104
davon männlich	329	323	327	300	298	303	29	25	24
weiblich	1 326	1 274	1 316	1 252	1 198	1 236	74	76	80
Schüler je Klasse insgesamt	21,1	21,2	21,1	21,0	21,2	21,0	22,5	22,5	22,2
davon je Grundschulklasse	21,3	21,6	21,5	21,3	21,6	21,5	22,4	22,2	21,9
je Mittel-/Hauptschulklasse	20,7	20,5	20,3	20,5	20,3	20,1	22,7	22,9	22,5
Schüler je Lehrer und Fachlehrer	13,8	14,2	13,7	13,7	14,1	13,7	15,3	15,4	14,8

1) Abgängerzahlen beziehen sich auf das Ende des Schuljahres

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik



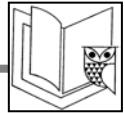
6 Bildung und Kultur

6.1.5.2 Förderzentren und Schulen für Kranke

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				öffentlich			privat		
	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	15	15	15	10	10	10	5	5	5
Klassen insgesamt	262	262	263	191	191	190	71	71	73
davon nach dem Förderschwerpunkt									
Sehen	19	19	19	-	-	-	19	19	19
Hören	17	17	17	17	17	17	-	-	-
Körperliche und motorische Entwicklung	7	7	18	7	7	18	-	-	-
Geistige Entwicklung (einschl. Autismus)	53	53	54	18	18	18	35	35	36
Sprache	16	16	15	16	16	15	-	-	-
Lernen	-	-	98	-	-	98	-	-	-
Emotionale und soziale Entwicklung	19	18	24	7	7	7	12	11	17
Geistige Entwicklung und weiterer Förderschwerpunkt	7	7	-	7	7	-	-	-	-
Förderschwerpunkt- übergreifende Klasse an Sonderpädagogischen Förderzentren	64	64	-	64	64	-	-	-	-
Klassen für Kranke ohne Zuordnung	17	17	18	17	17	17	-	-	1
	43	44	-	38	38	-	5	6	-
Schüler insgesamt	2 923	2 913	2 882	2 223	2 217	2 184	700	696	698
davon in Klassen nach dem Förderschwerpunkt									
Sehen	189	189	187	-	-	-	189	189	187
Hören	137	138	134	137	138	134	-	-	-
Körperliche und motorische Entwicklung	76	77	160	76	77	160	-	-	-
Geistige Entwicklung (einschl. Autismus)	502	515	523	175	177	184	327	338	339
Sprache	205	208	192	205	208	192	-	-	-
Lernen	-	-	1 253	-	-	1 253	-	-	-
Emotionale und soziale Entwicklung	196	169	224	58	60	54	138	109	170
Geistige Entwicklung und weiterer Förderschwerpunkt	62	64	-	62	64	-	-	-	-
in Förderschwerpunkt- übergreifenden Klassen an Sonderpädagogischen Förderzentren	852	858	-	852	858	-	-	-	-
in Klassen für Kranke ohne Zuordnung	207	207	209	207	207	207	-	-	2
	497	488	-	451	428	-	46	60	-
Lehrer insgesamt	441	440	457	314	310	326	127	130	131
davon männlich	104	103	104	69	67	70	35	36	34
weiblich	337	337	353	245	243	256	92	94	97
Schüler je Klasse	11,2	11,1	11,0	11,6	11,6	11,5	9,9	9,8	9,6
Schüler je Lehrer	6,6	6,6	6,3	7,1	7,2	6,7	5,5	5,4	5,3

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCA_J10



6.1.5.3 Realschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	12	12	12	3	3	3	4	4	4	5	5	5
Klassen	254	256	261	96	95	99	99	100	102	59	61	60
Schüler insgesamt	6 506	6 509	6 586	2 522	2 548	2 638	2 595	2 577	2 584	1 389	1 384	1 364
davon												
männlich	3 263	3 197	3 257	1 358	1 343	1 393	1 378	1 350	1 366	527	504	498
weiblich	3 243	3 312	3 329	1 164	1 205	1 245	1 217	1 227	1 218	862	880	866
Lehrkräfte insgesamt	491	506	515	181	180	186	201	211	217	109	115	112
davon												
männlich	170	183	190	61	63	66	70	79	85	39	41	39
weiblich	321	323	325	120	117	120	131	132	132	70	74	73
Schüler je Klasse	25,6	25,4	25,2	26,3	26,8	26,6	26,2	25,8	25,3	23,5	22,7	22,7
Schüler je Lehrkraft	13,3	12,9	12,8	13,9	14,2	14,2	12,9	12,2	11,9	12,7	12,0	12,2

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCA_J13



6.1.5.4 Gymnasien

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	17	17	17	8	8	8	5	5	5	4	4	4
Ausbildungsrichtungen davon	33	33	33	15	15	15	10	10	10	8	8	8
Humanistisch	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Sprachlich	13	13	13	7	7	7	4	4	4	2	2	2
Naturwissenschaftlich- technologisch	10	10	10	6	6	6	3	3	3	1	1	1
Musisch	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Wirtschafts- wissenschaftlich	2	2	2	-	-	-	1	1	1	1	1	1
Sozial- wissenschaftlich	5	5	5	-	-	-	1	1	1	4	4	4
Klassen insgesamt ¹⁾	373	366	372	199	195	198	121	118	118	53	53	56
Schüler insgesamt	12 046	11 995	12 132	6 475	6 456	6 537	3 933	3 914	3 925	1 638	1 625	1 670
davon												
männlich	5 640	5 627	5 685	3 366	3 338	3 352	1 736	1 743	1 754	538	546	579
weiblich	6 406	6 368	6 447	3 109	3 118	3 185	2 197	2 171	2 171	1 100	1 079	1 091
darunter												
in Kursgruppen der Oberstufe	2 798	2 736	2 813	1 464	1 393	1 442	936	956	984	398	387	387
Lehrkräfte insgesamt	1 066	1 055	1 080	545	540	563	361	358	361	160	157	156
davon												
männlich	462	456	475	240	242	250	155	151	158	67	63	67
weiblich	604	599	605	305	298	313	206	207	203	93	94	89
Schüler je Klasse ¹⁾	24,8	25,3	25,1	25,2	26,0	25,7	24,8	25,1	24,9	23,4	23,4	22,9
Schüler je Lehrkraft	11,3	11,4	11,2	11,9	12,0	11,6	10,9	10,9	10,9	10,2	10,4	10,7

1) ohne Kursgruppen der Oberstufe

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCA_J17



6.1.6.1 Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				städtisch			sonstige		
	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	14	14	14	11	11	11	3	3	3
Klassen insgesamt	767	769	748	676	678	659	91	91	89
dar. Vollzeitklassen	59	61	64	44	45	48	15	16	16
Schüler insgesamt	17 467	17 521	16 619	16 401	16 459	15 617	1 066	1 062	1 002
davon männlich	9 744	9 822	9 467	9 063	9 151	8 834	681	671	633
weiblich	7 723	7 699	7 152	7 338	7 308	6 783	385	391	369
davon Deutsche	14 067	13 891	13 145	13 169	13 015	12 334	898	876	811
Ausländer	3 400	3 630	3 474	3 232	3 444	3 283	168	186	191
dar. Vollzeitschüler	1 013	1 003	1 032	811	787	821	202	216	211
Lehrkräfte insgesamt	597	598	597	501	502	501	96	96	96
davon männlich	325	320	311	278	274	268	47	46	43
weiblich	272	278	286	223	228	233	49	50	53
Schüler je Klasse	22,8	22,8	22,2	24,3	24,3	23,7	11,7	11,7	11,3
Schüler je Lehrkraft	29,3	29,3	27,8	32,7	32,8	31,2	11,1	11,1	10,4

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCB_J04

6.1.6.2 Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				sonstige Berufsfachschulen			Berufsfachschulen des Gesundheitswesens			zwei, drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen		
	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	56	56	60	27	27	26	26	26	31	3	3	3
Klassen	227	230	226	91	89	89	102	106	102	34	35	35
Schüler insgesamt	4 729	4 847	4 735	1 783	1 792	1 763	2 200	2 307	2 249	746	748	723
davon männlich	1 741	1 766	1 701	684	671	635	636	656	657	421	439	409
weiblich	2 988	3 081	3 034	1 099	1 121	1 128	1 564	1 651	1 592	325	309	314
davon Deutsche	3 573	3 547	3 455	1 291	1 266	1 267	1 716	1 725	1 655	566	556	533
Ausländer	1 156	1 300	1 280	492	526	496	484	582	594	180	192	190
Lehrkräfte insgesamt	460	474	473	197	199	199	196	206	207	67	69	67
davon männlich	153	160	150	67	69	66	57	59	51	29	32	33
weiblich	307	314	323	130	130	133	139	147	156	38	37	34
Schüler je Klasse	20,8	21,1	21,0	19,6	20,1	19,8	21,6	21,8	22,0	21,9	21,4	20,7
Schüler je Lehrkraft	10,3	10,2	10,0	8,2	9,0	8,9	11,2	11,2	10,9	11,1	10,8	10,8

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCB_J08, J09, J10



6 Bildung und Kultur

6.1.6.3 Berufsoberschulen, Fachoberschulen und Fachschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Berufsoberschulen			Fachoberschulen			Fachschulen		
	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	19	18	18	2	2	2	7	7	7	10	9	9
Klassen insgesamt	218	210	207	31	31	28	133	128	127	54	51	52
Schüler insgesamt	4 888	4 581	4 473	701	620	621	3 166	3 031	2 955	1 021	930	897
davon männlich	2 673	2 496	2 441	391	343	348	1 405	1 363	1 352	877	790	741
weiblich	2 215	2 085	2 032	310	277	273	1 761	1 668	1 603	144	140	156
davon Deutsche	4 372	4 096	4 007	609	533	538	2 782	2 673	2 619	981	890	850
Ausländer	516	485	466	92	87	83	384	358	336	40	40	47
Lehrkräfte insgesamt	348	339	352	66	64	69	208	209	212	74	66	71
davon männlich	165	168	168	31	27	28	83	90	89	51	51	51
weiblich	183	171	184	35	37	41	125	119	123	23	15	20
Schüler je Klasse	22,4	21,8	21,6	22,6	20,0	22,2	23,8	23,7	23,3	18,9	18,2	17,3
Schüler je Lehrkraft	14,0	13,5	12,7	10,6	9,7	9,0	15,2	14,5	13,9	13,8	14,1	12,6

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCB_J27

6.1.6.4 Fachakademien

Bezeichnung	insgesamt			darunter Städtische Fachakademie für								
				Sozialpädagogik			Wirtschaft			Ernährung und Versorgungsmanagement		
	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21	18/19	19/20	20/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	5	5	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	32	31	33	15	15	16	3	2	2	3	3	4
Studierende insgesamt	704	736	755	341	368	374	57	46	36	60	68	85
davon männlich	150	139	160	63	63	79	30	23	18	14	16	22
weiblich	554	597	595	278	305	295	27	23	18	46	52	63
davon Deutsche	648	679	689	311	340	339	52	44	33	59	59	74
Ausländer	56	57	66	30	28	35	5	2	3	1	9	11
Lehrkräfte insgesamt	100	99	100	46	49	47	5	3	3	10	8	10
davon männlich	30	33	35	18	16	16	1	1	1	-	-	2
weiblich	70	66	65	28	33	31	4	2	2	10	8	8
Studierende je Klasse	22,0	23,7	22,9	22,7	24,5	23,4	19,0	23,0	18,0	20,0	22,7	21,3
Studierende je Lehrkraft	7,0	7,4	7,6	7,4	7,5	8,0	11,4	15,3	12,0	6,0	8,5	8,5

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCB_J26



6.1.7.1 Absolventen und Abgänger aus allgemein bildenden Schulen ¹⁾

Schuljahr	insgesamt	und zwar		davon					
		männlich	ausländisch	ohne Mittel-/Hauptschulabschluss ²⁾			mit Mittel-/Hauptschulabschluss ³⁾		
				insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		1	2		3	4		5	6	7	8	9
2002/03	4 402	2 281	1 060	670	400	323	1 600	874	510
2003/04	4 573	2 329	1 079	686	414	317	1 656	912	525
2004/05	4 489	2 275	1 019	584	345	261	1 539	843	516
2005/06	4 602	2 299	1 084	623	383	277	1 550	838	525
2006/07	4 776	2 431	1 099	571	355	244	1 605	878	568
2007/08	4 774	2 481	1 059	557	356	226	1 516	851	523
2008/09	4 528	2 299	1 008	490	307	217	1 332	723	490
2009/10	4 460	2 242	1 008	462	294	200	1 307	690	499
2010/11	5 759	2 860	1 081	396	244	153	1 292	712	459
2011/12	4 469	2 235	936	384	227	154	1 209	671	413
2012/13	4 321	2 184	920	348	203	136	1 119	631	372
2013/14	4 275	2 161	945	390	230	179	1 017	534	373
2014/15	4 378	2 124	908	336	202	152	995	546	337
2015/16	4 681	2 332	898	343	207	143	1 096	605	331
2016/17	4 723	2 372	888	397	252	170	1 033	583	314
2017/18	4 745	2 396	964	450	273	211	1 084	602	332
2018/19	4 771	2 459	896	445	259	195	1 106	619	339
2019/20	4 415	2 251	803	346	226	149	981	572	300

Schuljahr	davon								
	mit mittlerem Schulabschluss			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife ⁴⁾		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2002/03	1 149	568	166	-	-	-	983	439	61
2003/04	1 205	572	180	-	-	-	1 026	431	57
2004/05	1 261	610	171	3	3	2	1 102	474	69
2005/06	1 322	624	219	1	1	-	1 106	453	63
2006/07	1 343	656	196	-	-	-	1 257	542	91
2007/08	1 391	690	198	-	-	-	1 310	584	112
2008/09	1 294	644	191	-	-	-	1 412	625	110
2009/10	1 328	662	202	-	-	-	1 363	596	107
2010/11	1 429	714	239	-	-	-	2 642	1 190	230
2011/12	1 450	691	245	-	-	-	1 426	646	124
2012/13	1 426	688	278	-	-	-	1 428	662	134
2013/14 ⁵⁾	1 471	750	271	-	-	-	1 397	647	122
2014/15	1 588	782	306	-	-	-	1 459	594	113
2015/16	1 684	833	273	-	-	-	1 558	687	151
2016/17	1 777	872	267	-	-	-	1 516	665	137
2017/18	1 683	832	267	-	-	-	1 528	689	154
2018/19	1 763	911	243	-	-	-	1 457	670	119
2019/20	1 694	859	249	-	-	-	1 394	594	105

- 1) einschl. Absolventen, die an eine weiterführende allgemein bildende Schulart übergetreten sind
- 2) Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht
- 3) einschl. qualifizierendem Mittel-/Hauptschulabschluss
- 4) am Ende des Schuljahres 2010/11 gab es wegen des Doppeljahrgangs aus dem acht- und dem neunjährigen Gymnasium erhöhte Absolventenzahlen mit allgemeiner Hochschulreife
- 5) aufgrund einer Systemumstellung sind bei den Gymnasien, Realschulen und den Abendrealschulen die Übertritte, Abgänger- und Absolventendaten des Schuljahres 2012/13 verwendet worden

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, B I / II

CSCA_J03



6 Bildung und Kultur

6.1.7.2 Absolventen und Abgänger aus beruflichen Schulen ¹⁾

Schuljahr	insgesamt	und zwar		und zwar					
		männlich	ausländisch	ohne berufliches Abschlusszeugnis			mit beruflichem Abschlusszeugnis		
				insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		1	2		3	4		5	6	7	8	9
2008/09	12 851	6 324	1 626	3 605	1 859	770	7 213	3 437	629
2009/10	14 108	6 962	1 867	4 239	2 212	922	7 609	3 585	706
2010/11	14 380	7 366	2 137	4 666	2 561	1 182	7 389	3 603	704
2011/12	14 270	7 313	2 255	4 547	2 493	1 185	7 258	3 580	792
2012/13	14 186	7 313	2 420	4 635	2 588	1 268	7 184	3 528	843
2013/14	14 925	7 619	2 424	5 259	2 838	1 123	7 244	3 543	964
2014/15	13 931	7 280	2 597	4 156	2 286	1 058	7 438	3 762	1 227
2015/16	14 044	7 393	3 066	4 604	2 610	1 478	7 145	3 647	1 286
2016/17	14 540	7 585	3 464	5 135	2 881	1 931	7 097	3 491	1 137
2017/18	13 420	6 964	2 897	4 632	2 505	1 463	6 628	3 339	1 097
2018/19	13 486	7 034	2 839	4 737	2 637	1 500	6 481	3 271	1 007
2019/20	12 798	6 564	2 903	4 097	2 188	1 433	6 574	3 329	1 147

Schuljahr	und zwar nach erworbenem allgemein bildendem Abschluss								
	ohne Mittel-/ Hauptschulabschluss ²⁾			mit Mittel-/ Hauptschulabschluss			mit mittlerem Schulabschluss ³⁾		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2008/09	5	3	2	267	170	66	858	438	128
2009/10	12	2	3	304	199	72	875	428	128
2010/11	18	11	6	229	145	65	907	484	141
2011/12	14	11	3	349	251	145	976	573	145
2012/13	12	9	4	342	216	134	1 069	620	152
2013/14	13	5	5	260	179	101	933	518	186
2014/15	16	7	6	384	235	180	964	546	194
2015/16	3	-	2	815	591	590	787	430	138
2016/17	24	20	17	497	437	361	691	378	125
2017/18	16	15	9	621	437	441	541	263	110
2018/19	8	3	5	478	309	285	555	284	94
2019/20	8	6	7	450	272	268	588	285	142

Schuljahr	und zwar nach erworbenem allgemein bildendem Abschluss					
	mit Fachhochschulreife ⁴⁾			mit Hochschulreife ⁵⁾		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch
19	20	21	22	23	24	
2008/09	1 104	621	63	243	88	7
2009/10	1 282	744	81	242	93	8
2010/11	1 368	817	73	257	84	3
2011/12	1 372	756	76	308	99	15
2012/13	1 359	712	104	281	108	14
2013/14	1 400	783	110	295	114	8
2014/15	1 396	798	114	277	106	12
2015/16	1 289	663	135	314	109	18
2016/17	1 128	591	102	298	91	19
2017/18	1 009	511	87	282	100	21
2018/19	1 204	645	88	355	126	24
2019/20	1 091	552	97	337	137	25

1) einschl. Absolventen der Wirtschaftsschulen, die an eine weiterführende allgemein bildende Schulart übergetreten sind

2) Abgänger aus Wirtschaftsschulen mit erfüllter Vollzeitschulpflicht

3) bis 2011/12 einschließlich Fachschulreife

4) einschließlich fachgebundener Fachhochschulreife

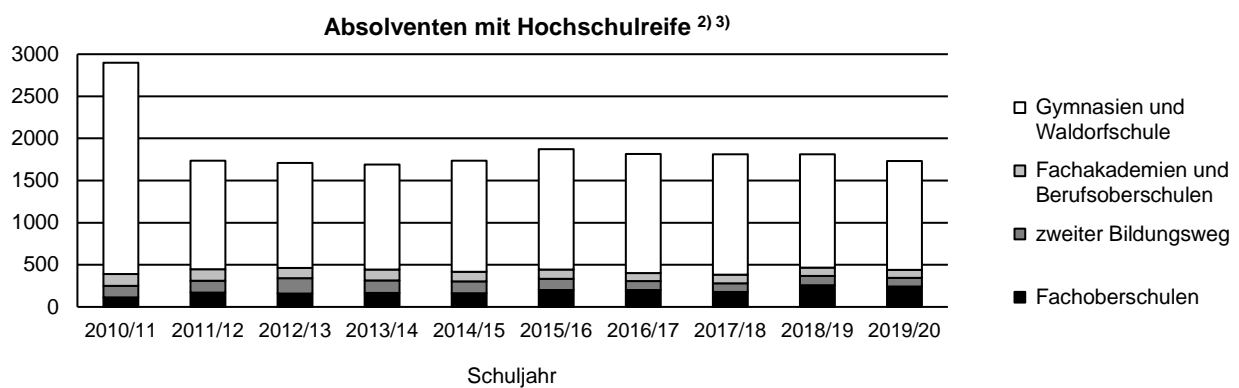
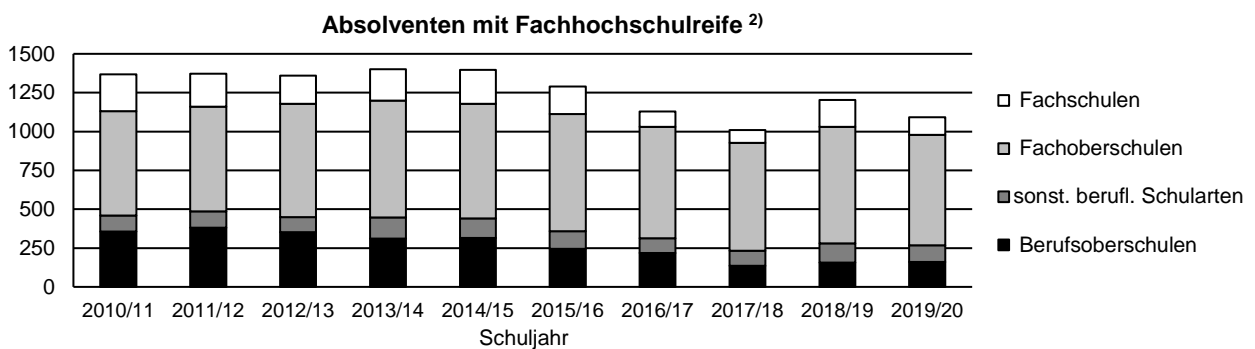
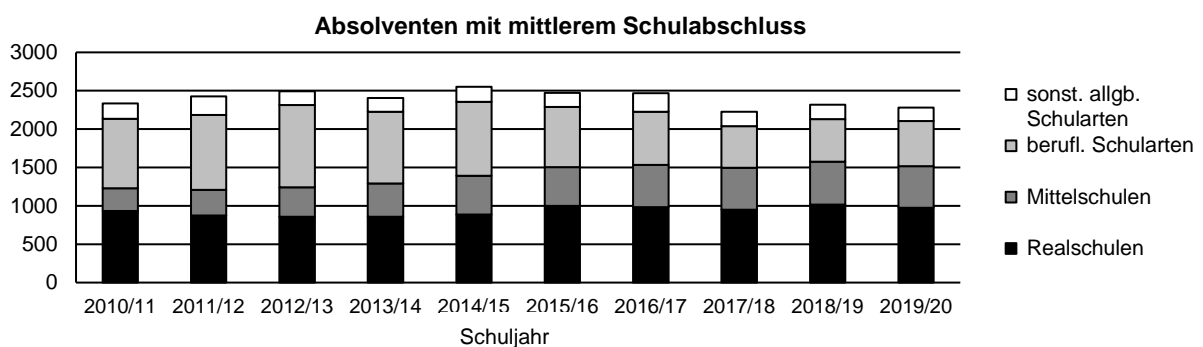
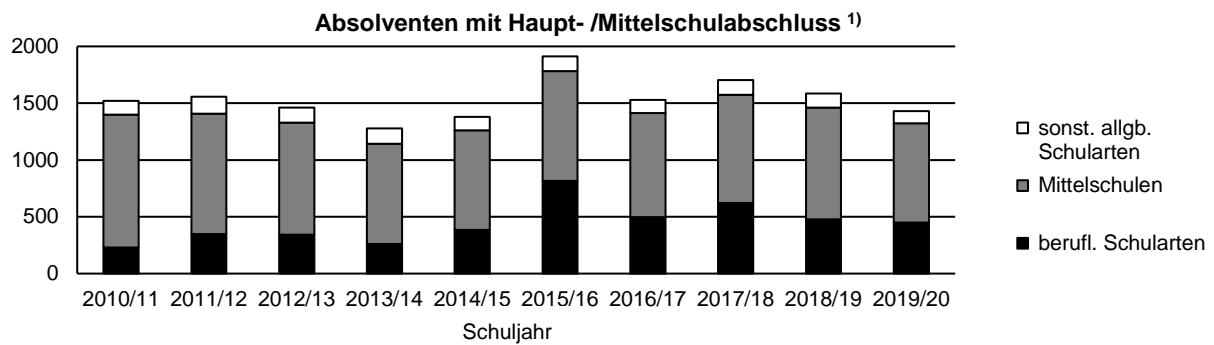
5) fachgebundene und allgemeine Hochschulreife

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, B I / II

CSCB_J03



6.1.7.3 Abbildung: Absolventen aus allgemein bildenden und beruflichen Schulen nach dem Schulabschluss



1) einschließlich qualifizierendem Haupt-/ Mittelschulabschluss

2) allgemein und fachgebunden

3) erhöhte Abgängerzahlen aus dem Doppeljahrgang des acht- und neunjährigen Gymnasiums im Schuljahr 2010/11

Quelle: Datenbank GENESIS des Bayerischen Landesamts für Statistik



6 Bildung und Kultur

6.1.8 Zweiter Bildungsweg

Bezeichnung	Abendrealschule			Privates Abendgymnasium			Hermann-Kesten-Kolleg		
	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen insgesamt ¹⁾	8	8	8	9	8	7	6	6	6
davon mit Vollzeitunterricht	-	-	-	-	-	-	6	6	6
mit Teilzeitunterricht	8	8	8	9	8	7	-	-	-
Schüler insgesamt	193	191	146	404	343	310	204	201	219
davon männlich	119	119	83	178	166	151	124	111	118
weiblich	74	72	63	226	177	159	80	90	101
davon mit Vollzeitunterricht	-	-	-	-	-	-	204	201	219
mit Teilzeitunterricht	193	191	146	404	343	310	-	-	-
Lehrkräfte insgesamt	6	7	3	5	5	5	25	24	25
davon männlich	5	4	1	3	3	3	11	9	8
weiblich	1	3	2	2	2	2	14	15	17
Schüler je Klasse insgesamt ¹⁾	24,1	23,9	18,3	22,4	20,8	23,1	19,7	18,7	21,5
Schüler je Klasse mit Vollzeitunterricht ¹⁾	-	-	-	-	-	-	19,7	18,7	21,5
Schüler je Klasse mit Teilzeitunterricht ¹⁾	24,1	23,9	18,3	22,4	20,8	23,1	-	-	-
Schüler je Lehrkraft	32,2	27,3	48,7	80,8	68,6	62,0	8,2	8,4	8,8

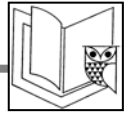
1) ohne Kursgruppen der Oberstufe

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

6.1.9 Telekolleg

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kurse	2	1	1	1	1	1	1	1	2
Teilnehmer insgesamt	40	26	17	20	15	16	13	12	24
davon männlich	18	12	5	11	7	2	8	-	11
weiblich	22	14	12	9	8	14	5	12	13
ausgestellte Abschlusszeugnisse	-	21	-	16	-	10	-	6	.
davon für männliche Teilnehmer	-	9	-	10	-	2	-	-	.
für weibliche Teilnehmer	-	12	-	6	-	8	-	6	.
Lehrkräfte insgesamt	3	3	3	4	2	3	3	3	3
davon männlich	2	2	2	3	1	2	2	2	1
weiblich	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Teilnehmer je Kurs	20,0	26,0	17,0	20,0	15,0	16,0	13,0	12,0	12,0
Teilnehmer je Lehrkraft	13,3	8,7	5,7	5,0	7,5	5,3	4,3	4,0	8,0

Quelle: Telekolleg MultiMedial

6.1.10 Fachhochschulen ¹⁾

Jahr	Studierende insgesamt ²⁾					Evangelische Hochschule Nürnberg					Technische Hochschule Nürnberg ³⁾				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005/06	8 987	5 225	3 762	7 947	1 040	761	175	586	746	15	8 226	5 050	3 176	7 201	1 025
2006/07	8 975	5 277	3 698	7 943	1 032	771	184	587	756	15	8 204	5 093	3 111	7 187	1 017
2007/08	8 645	5 108	3 537	7 694	951	789	197	592	767	22	7 856	4 911	2 945	6 927	929
2008/09	8 973	5 256	3 717	8 032	941	879	219	660	859	20	8 094	5 037	3 057	7 173	921
2009/10	9 561	5 560	4 001	8 568	993	988	232	756	962	26	8 573	5 328	3 245	7 606	967
2010/11	10 142	5 812	4 330	9 130	1 012	1 036	250	786	1 006	30	9 106	5 562	3 544	8 124	982
2011/12	11 183	6 467	4 716	10 166	1 017	1 111	282	829	1 082	29	10 072	6 185	3 887	9 084	988
2012/13	12 075	6 848	5 227	11 054	1 021	1 197	275	922	1 164	33	10 878	6 573	4 305	9 890	988
2013/14	13 505	7 675	5 830	12 355	1 150	1 271	282	989	1 241	30	12 234	7 393	4 841	11 114	1 120
2014/15	14 050	7 929	6 121	12 825	1 225	1 401	279	1 122	1 372	29	12 649	7 650	4 999	11 453	1 196
2015/16	14 257	7 926	6 331	13 030	1 227	1 483	291	1 192	1 455	28	12 774	7 635	5 139	11 575	1 199
2016/17	14 225	7 926	6 299	12 889	1 336	1 526	305	1 221	1 494	32	12 699	7 621	5 078	11 395	1 304
2017/18	14 000	7 752	6 248	12 635	1 365	1 502	285	1 217	1 468	34	12 498	7 467	5 031	11 167	1 331
2018/19	14 043	7 715	6 328	12 623	1 420	1 484	280	1 204	1 443	41	12 559	7 435	5 124	11 180	1 379
2019/20	13 910	7 612	6 298	12 449	1 461	1 462	283	1 179	1 416	46	12 448	7 329	5 119	11 033	1 415
2020/21	14 239	7 882	6 357	12 709	1 530	1 418	292	1 126	1 380	38	12 821	7 590	5 231	11 329	1 492

- 1) ohne FH für Ökonomie und Management Essen, Standort Nürnberg
ohne Internationale Hochschule Erfurt, Standort Nürnberg
2018/19 ohne Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn, Standort Nürnberg

2) ohne Gasthörer

3) Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften, ab 2013/14 Technische Hochschule (TH)

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, B III 1-1 hj 2
2015/16: www.statistik.bayern.de/statistik/hochschulen/

CHS_J01

6.1.11 Kunsthochschulen

Jahr	Studierende insgesamt ¹⁾					Akademie der Bildenden Künste					Hochschule für Musik Nürnberg ²⁾				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005/06	624	265	359	466	158	295	128	167	249	46	329	137	192	217	112
2006/07	594	239	355	435	159	271	108	163	227	44	323	131	192	208	115
2007/08	600	238	362	428	172	261	100	161	219	42	339	138	201	209	130
2008/09	719	309	410	503	216	255	101	154	211	44	464	208	256	292	172
2009/10	680	288	392	478	202	271	111	160	223	48	409	177	232	255	154
2010/11	657	281	376	480	177	299	129	170	246	53	358	152	206	234	124
2011/12	663	281	382	478	185	303	121	182	237	66	360	160	200	241	119
2012/13	705	294	411	500	205	317	128	189	243	74	388	166	222	257	131
2013/14	746	320	426	530	216	336	139	197	263	73	410	181	229	267	143
2014/15	744	315	429	525	219	325	131	194	264	61	419	184	235	261	158
2015/16	692	295	397	494	198	337	143	194	271	66	355	152	203	223	132
2016/17	668	292	376	477	191	319	135	184	261	58	349	157	192	216	133
2017/18	722	312	410	494	228	302	127	175	250	52	420	185	235	244	176
2018/19	690	309	381	470	220	301	127	174	250	51	389	182	207	220	169
2019/20	668	282	386	460	208	283	106	177	240	43	385	176	209	220	165
2020/21	745	317	428	506	239	301	113	188	258	43	444	204	240	248	196

1) ohne Gasthörer

2) bis einschließlich Studienjahr 2007/08 Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg: nur Standort Nürnberg

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, B III 1-1 hj 2
2015/16: www.statistik.bayern.de/statistik/hochschulen/

CHS_J02



6 Bildung und Kultur

6.1.12 Einrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität am Standort Nürnberg ¹⁾²⁾

Jahr	Studierende insgesamt					Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2004/05	6 601	2 948	3 653	5 766	835	4 965	2 559	2 406	4 202	763
2005/06	6 669	2 900	3 769	5 864	805	4 932	2 487	2 445	4 197	735
2006/07	6 463	2 815	3 648	5 724	739	4 795	2 405	2 390	4 114	681
2007/08	6 140	2 614	3 526	5 467	673	4 488	2 233	2 255	3 888	600
2008/09	6 026	2 463	3 563	5 408	618	4 380	2 076	2 304	3 822	558
2009/10	6 363	2 536	3 827	5 758	605	4 588	2 164	2 424	4 044	544
2010/11	6 407	2 499	3 908	5 821	586	4 580	2 094	2 486	4 066	514
2011/12	7 470	2 999	4 471	6 842	628	5 468	2 582	2 886	4 931	537
2012/13	8 012	3 253	4 759	7 395	617	5 866	2 827	3 039	5 347	519
2013/14	8 857	3 609	5 248	8 196	661	6 360	3 066	3 294	5 807	553
2014/15	9 576	3 955	5 621	8 770	806	6 937	3 374	3 563	6 260	677
2015/16	9 662	4 074	5 615	8 757	905	6 933	3 405	3 528	6 163	770
2016/17	9 730	4 008	5 722	8 727	1 003	6 903	3 341	3 562	6 066	837
2017/18	9 736	4 073	5 663	8 734	1 002	6 872	3 378	3 494	6 027	845
2018/19	9 275	3 767	5 508	8 293	982	6 484	3 112	3 372	5 658	826
2019/20	9 302	3 876	5 426	8 343	959	6 489	3 217	3 272	5 672	817
2020/21	10 114	4 371	5 743	9 121	993	7 003	3 643	3 360	6 143	860

Jahr	Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie ³⁾					Medizinische Fakultät				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2004/05	1 636	389	1 247	1 564	72	-	-	-	-	-
2005/06	1 737	413	1 324	1 667	70	-	-	-	-	-
2006/07	1 668	410	1 258	1 610	58	-	-	-	-	-
2007/08	1 652	381	1 271	1 579	73	-	-	-	-	-
2008/09	1 646	387	1 259	1 586	60	-	-	-	-	-
2009/10	1 775	372	1 403	1 714	61	-	-	-	-	-
2010/11	1 827	405	1 422	1 755	72	-	-	-	-	-
2011/12	2 002	417	1 585	1 911	91	-	-	-	-	-
2012/13	2 146	426	1 720	2 048	98	-	-	-	-	-
2013/14	2 462	524	1 938	2 354	108	35	19	16	35	-
2014/15	2 586	558	2 028	2 461	125	53	23	30	49	4
2015/16	2 623	601	2 022	2 493	130	106	41	65	101	5
2016/17	2 735	639	2 096	2 571	164	92	28	64	90	2
2017/18	2 738	655	2 083	2 583	155	126	40	86	124	2
2018/19	2 713	632	2 081	2 557	156	78	23	55	78	-
2019/20	2 725	632	2 093	2 586	139	88	27	61	85	3
2020/21	3 008	697	2 311	2 884	124	103	31	72	94	9

1) Kopffzahlen, ohne Gasthörer
2) ab Wintersemester 2007/08 neue Fakultätsstruktur
3) 2020/21: einschl. 188 Lehramtsstudenten der Naturwissenschaftlichen Fakultät Nürnberg

Quelle: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg CHS_J03



6.1.13 Studierende an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ¹⁾

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Arbeitsmarkt und Personal (M)					Digital Business (M)				
2013/14	55	14	41	52	3	-	-	-	-	-
2014/15	70	14	56	69	1	-	-	-	-	-
2015/16	68	13	55	66	2	-	-	-	-	-
2016/17	70	10	60	66	4	-	-	-	-	-
2017/18	55	9	46	52	3	-	-	-	-	-
2018/19	56	13	43	53	3	-	-	-	-	-
2019/20	50	14	36	48	2	-	-	-	-	-
2020/21	46	12	34	44	2	19	11	8	18	1
	Economics (M)					Finance, Auditing, Controlling & Taxation (M)				
2013/14	55	29	26	51	4	263	140	123	249	14
2014/15	72	44	28	69	3	327	180	147	308	19
2015/16	89	59	30	66	23	348	193	155	328	20
2016/17	105	60	45	69	36	356	193	163	331	25
2017/18	113	53	60	65	48	303	152	151	283	20
2018/19	106	50	56	46	60	266	119	147	246	20
2019/20	99	49	50	45	54	244	111	133	224	20
2020/21	99	56	43	53	46	285	147	138	255	30
	Gesundheitsmanagement und -ökonomie (M)					Health Business Administration (M)				
2013/14	-	-	-	-	-	186	139	47	177	9
2014/15	-	-	-	-	-	414	291	123	391	23
2015/16	29	4	25	27	2	527	367	160	490	37
2016/17	54	13	41	50	4	557	386	171	501	56
2017/18	86	22	64	82	4	813	551	262	742	71
2018/19	88	28	60	85	3	624	413	211	584	40
2019/20	91	30	61	87	4	849	588	261	787	62
2020/21	69	24	45	65	4	1 271	895	376	1 179	92
	International Business Studies (B)					International Business Studies (M)				
2013/14	337	128	209	306	31	169	44	125	89	80
2014/15	325	109	216	296	29	150	32	118	78	72
2015/16	318	92	226	287	31	153	35	118	71	82
2016/17	292	82	210	258	34	154	41	113	74	80
2017/18	301	90	211	268	33	153	45	108	70	83
2018/19	342	104	238	295	47	173	52	121	74	99
2019/20	338	103	235	293	45	170	52	118	62	108
2020/21	308	102	206	251	57	171	48	123	60	111
	International Economic Studies (B)					International Information Systems (M)				
2013/14	-	-	-	-	-	116	72	44	67	49
2014/15	-	-	-	-	-	136	89	47	80	56
2015/16	-	-	-	-	-	162	107	55	83	79
2016/17	-	-	-	-	-	197	122	75	97	100
2017/18	-	-	-	-	-	227	137	90	117	110
2018/19	-	-	-	-	-	240	137	103	122	118
2019/20	-	-	-	-	-	237	132	105	126	111
2020/21	34	17	17	23	11	252	141	111	146	106
	Management (M)					Marketing (M)				
2013/14	210	107	103	187	23	216	43	173	201	15
2014/15	223	119	104	198	25	209	35	174	197	12
2015/16	241	131	110	213	28	183	32	151	167	16
2016/17	243	135	108	216	27	173	27	146	158	15
2017/18	259	132	127	231	28	181	31	150	163	18
2018/19	235	110	125	204	31	184	33	151	171	13
2019/20	212	96	116	186	26	184	37	147	171	13
2020/21	243	98	145	214	29	186	37	149	179	7

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite



6 Bildung und Kultur

noch: 6.1.13 Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ¹⁾

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Marketing Management (M)					Marketing- und Vertriebsmanagement (M)				
2013/14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014/15	24	7	17	22	2	-	-	-	-	-
2015/16	56	23	33	50	6	-	-	-	-	-
2016/17	69	31	38	65	4	-	-	-	-	-
2017/18	68	25	43	64	4	-	-	-	-	-
2018/19	67	22	45	59	8	-	-	-	-	-
2019/20	64	29	35	59	5	-	-	-	-	-
2020/21	30	17	13	29	1	23	7	16	22	1
	MBA Business Management (M)					Sozialökonomik (B)				
2013/14	-	-	-	-	-	432	106	326	408	24
2014/15	107	79	28	92	15	435	104	331	402	33
2015/16	92	63	29	73	19	410	98	312	376	34
2016/17	93	64	29	65	28	371	88	283	352	19
2017/18	99	66	33	70	29	351	87	264	333	18
2018/19	106	66	40	76	30	358	96	262	335	23
2019/20	99	58	41	80	19	378	111	267	346	32
2020/21	99	68	31	75	24	346	107	239	319	27
	Sozialökonomik (M)					Wirtschaftsinformatik (B)				
2013/14	103	34	69	98	5	407	284	123	363	44
2014/15	112	35	77	109	3	481	329	152	412	69
2015/16	106	27	79	105	1	475	344	131	408	67
2016/17	117	31	86	116	1	501	342	159	416	85
2017/18	116	28	88	116	-	489	339	150	408	81
2018/19	127	34	93	122	5	463	325	138	392	71
2019/20	110	27	83	103	7	390	271	119	327	63
2020/21	122	31	91	115	7	356	257	99	280	76
	Wirtschaftspädagogik (M)					Wirtschaftswissenschaften (B)				
2013/14	250	100	150	248	2	3 530	1 793	1 737	3 306	224
2014/15	238	94	144	235	3	3 447	1 721	1 726	3 225	222
2015/16	267	98	169	265	2	3 342	1 653	1 689	3 105	237
2016/17	267	92	175	262	5	3 154	1 540	1 614	2 925	229
2017/18	255	77	178	252	3	2 958	1 513	1 445	2 744	214
2018/19	255	88	167	251	4	2 827	1 437	1 390	2 573	254
2019/20	261	100	161	260	1	2 769	1 433	1 336	2 522	247
2020/21	290	106	184	288	2	2 789	1 485	1 304	2 557	232
	Erweiterungsprüfung Lehramt Berufsschule					International Business (M)				
2013/14	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1
2014/15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2015/16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016/17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2017/18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2018/19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2019/20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2020/21	40	13	27	40	-	-	-	-	-	-

1) Studiengänge Lehramt: Kopfzahlen Sonstige Studiengänge: Fallzahlen, ohne Gasthörer
(M) = Master-Studiengang (B) = Bachelor Studiengang

Quelle: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



6.1.14 Studierende an der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie ¹⁾

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Lehramt an Grundschulen					Lehramt an Hauptschulen				
2013/14	2 650	300	2 350	2 602	48	1 028	386	642	982	46
2014/15	2 732	290	2 442	2 690	42	860	348	512	816	44
2015/16	2 712	338	2 374	2 670	42	662	280	382	622	40
2016/17	1 408	200	1 208	1 382	26	-	-	-	-	-
2017/18	1 412	216	1 196	1 390	22	-	-	-	-	-
2018/19	1 431	217	1 214	1 397	34	-	-	-	-	-
2019/20	1 534	233	1 301	1 495	39	-	-	-	-	-
2020/21	1 789	278	1 511	1 740	49	-	-	-	-	-
	Lehramt an Mittelschulen					Lehramt an Realschulen ²⁾				
2013/14	342	138	204	330	12	115	31	84	114	1
2014/15	566	234	332	534	32	169	44	125	167	2
2015/16	794	320	474	752	42	117	33	84	115	2
2016/17	731	294	437	682	49	28	9	19	28	-
2017/18	789	317	472	733	56	35	13	22	35	-
2018/19	784	302	482	726	58	35	11	24	32	3
2019/20	718	278	440	674	44	40	10	30	36	4
2020/21	602	236	366	566	36	234	87	147	219	15
	Lehramt an Gymnasien					Lehramt an Berufsschulen				
2013/14	71	27	44	71	-	2	1	1	2	-
2014/15	88	33	55	88	-	-	-	-	-	-
2015/16	103	34	69	103	-	-	-	-	-	-
2016/17	90	31	59	90	-	-	-	-	-	-
2017/18	99	31	68	99	-	-	-	-	-	-
2018/19	96	26	70	95	1	-	-	-	-	-
2019/20	91	30	61	90	1	-	-	-	-	-
2020/21	87	26	61	86	1	-	-	-	-	-
	Erweiterungsprüfung Lehramt und Zertifikat ²⁾					Multimedia-Didaktik (M)				
2013/14	413	61	352	397	16	2	-	2	2	-
2014/15	415	60	355	400	15	15	5	10	14	1
2016/17	202	42	160	198	4	13	6	7	13	-
2016/17	202	42	160	198	4	12	7	5	12	-
2017/18	161	31	130	160	1	4	4	-	4	-
2018/19	182	51	131	179	3	11	9	2	10	1
2019/20	141	44	97	138	3	13	8	5	11	2
2020/21	141	41	100	137	4	26	14	12	24	2
	Sportwissenschaft (D)					Physical Activity & Health Management (M)				
2013/14	2	1	1	2	-	49	18	31	11	38
2014/15	1	-	1	1	-	56	19	37	15	41
2015/16	-	-	-	-	-	66	22	44	18	48
2016/17	-	-	-	-	-	75	21	54	17	58
2017/18	-	-	-	-	-	69	14	55	16	53
2018/19	-	-	-	-	-	55	11	44	14	41
2019/20	-	-	-	-	-	48	12	36	16	32
2020/21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gerontologie (Teilzeit) (M)					Gerontologie (Vollzeit) (M)				
2013/14	81	12	69	75	6	67	10	57	66	1
2014/15	84	13	71	77	7	80	10	70	76	4
2015/16	89	16	73	82	7	82	10	72	71	11
2016/17	83	15	68	73	10	83	11	72	72	11
2017/18	83	13	70	74	9	76	11	65	67	9
2018/19	79	12	67	68	11	68	8	60	64	4
2019/20	74	8	66	66	8	65	8	57	59	6
2020/21	73	8	65	64	9	58	7	51	50	8

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite



6 Bildung und Kultur

noch: 6.1.14 Studierende an der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie ¹⁾

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Psychogerontologie (Mag-Aufbaustudium)					Grundschulpädagogik (Mag)				
2013/14	1	-	1	1	-	1	1	-	-	1
2014/15	1	-	1	1	-	1	1	-	-	1
2015/16	1	-	1	1	-	1	1	-	-	1
2016/17	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
2017/18	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
2018/19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2019/20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2020/21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Organisation und Personalentwicklung (M)									
2013/14	17	4	13	17	-					
2014/15	-	-	-	-	-					
2015/16	-	-	-	-	-					
2016/17	-	-	-	-	-					
2017/18	-	-	-	-	-					
2018/19	-	-	-	-	-					
2019/20	-	-	-	-	-					
2020/21	-	-	-	-	-					

1) Studiengänge Lehramt: Kopfzahlen Sonstige Studiengänge: Fallzahlen, ohne Gasthörer

2) ab 2020/21 einschließlich Lehramtsstudenten der Naturwissenschaftlichen Fakultät

(M) = Master-Studiengang (D) = Diplom-Studiengang (Mag) = Magister

Quelle: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

6.1.15 Studierende an der Medizinischen Fakultät ¹⁾

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5
	Health and Medical Management (M)				
2013/14	35	19	16	35	-
2014/15	53	23	30	49	4
2015/16	106	41	65	101	5
2016/17	93	29	64	91	2
2017/18	127	41	86	125	2
2018/19	78	23	55	78	-
2019/20	89	27	62	86	3
2020/21	104	31	73	95	9

1) Fallzahlen, ohne Gasthörer (M) = Master-Studiengang

Quelle: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



6.1.16 Bildungszentrum im Bildungscampus

Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
Belegungen ¹⁾	136 674	139 031	138 534	133 673	119 085	63 213
Veranstaltungen	6 265	6 248	6 255	5 446	6 235	3 857
Unterrichtseinheiten	115 470	126 069	119 425	122 202	123 754	57 342
Teilnehmerdoppelstunden ²⁾	716 897	796 023	725 956	768 686	815 665	300 756

1) einschließlich Belegungen des Nicolaus-Copernicus-Planetariums
 2) nur fakturierte Teilnehmer/-innen
 Quelle: Stadt Nürnberg, Bildungszentrum im Bildungscampus

6.1.17 Musikschule

Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
Schüler						
insgesamt	4 841	4 968	4 599	4 671	4 598	5 582
männlich	2 265	2 372	2 174	2 224	2 162	2 656
weiblich	2 576	2 596	2 425	2 447	2 436	2 926
davon						
Kinder						
insgesamt	3 844	4 010	3 654	3 741	3 652	4 690
männlich	1 841	1 955	1 766	1 830	1 773	2 284
weiblich	2 003	2 055	1 888	1 911	1 879	2 406
Jugendliche						
insgesamt	661	643	664	638	637	600
männlich	302	290	315	296	281	268
weiblich	359	353	349	342	356	332
Erwachsene						
insgesamt	336	315	281	292	309	292
männlich	122	127	93	98	108	104
weiblich	214	188	188	194	201	188
Schüler mit Nürnberg Pass	282	268	239	233	221	222
Schüler im Projekt MUBIKIN ¹⁾	2 750	2 870	2 747	2 836	2 650	3 883
Jahreswochenstunden	1 377,7	1 367,0	1 362,0	1 365,7	1 256,7	1 181,8
Unterrichtsstandorte	74	78	78	80	80	80
Fächer/Schülerzahl (inklusive Mehrfachbelegungen)						
Belegungen insgesamt	6 638	6 700	6 580	6 510	5 287	6 148
davon Elementarbereich	1 462	1 509	1 491	1 526	1 495	1 405
instrumentale und vokale Hauptfächer	4 743	4 868	4 786	4 673	3 454	4 458
Ensemblefächer	426	315	294	301	326	275
studienvorbereitende Ausbildung	7	8	9	10	12	10
Veranstaltungen/Vorspiele	329	346	359	361	299	52

1) MUBIKIN: Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche aus acht Schulsprengeln in Nürnberg
 ab September 2019 erhalten die Kinder und Jugendlichen nur noch einmal pro Woche Unterricht, statt wie bisher zweimal
 ab September 2020 sind die 3. und 4. Klassen der öffentlichen Grundschulen hinzugekommen
 Quelle: Musikschule Nürnberg



6 Bildung und Kultur

6.2.1 Staatstheater Nürnberg

	Spielzeit							
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
	1	2	3	4	5	6	7	8
Opernhaus								
Vorstellungen insgesamt	184	191	194	190	198	196	101	42
davon Opern-Vorstellungen	82	93	85	86	93	91	49	20
Operetten-/Musical-Vorstellungen	38	29	37	38	34	38	14	12
Ballett-Vorstellungen	44	41	39	40	45	38	22	6
Konzerte/Kinderkonzerte	20	28	33	26	26	29	16	4
Besucher insgesamt	158 950	161 869	161 335	148 063	166 368	156 928	82 829	6 944
Platzausnutzung in %	83,9	82,5	81,1	76,1	83,1	78,4	80,2	86,1
Schauspielhaus								
Vorstellungen	187	188	190	187	181	186	96	25
Besucher	78 583	66 669	79 917	79 015	72 810	78 719	41 116	1 888
Platzausnutzung in %	80,2	66,8	79,6	79,6	75,8	79,8	80,7	79,5
Kammerspiele								
Vorstellungen	160	177	173	144	126	126	60	31
Besucher	27 526	30 145	30 192	25 006	19 219	20 351	10 657	1 438
Platzausnutzung in %	81,9	82,7	83,6	82,8	72,2	76,2	84,5	83,4
Sonstige Spielstätten ¹⁾								
Vorstellungen	177	200	230	223	236	245	207	139
Besucher	23 970	27 257	26 037	23 441	24 818	28 493	21 757	11 754
Platzausnutzung in %	77,2	79,7	81,9	73,1	66,7	78,2	87,8	88,7

1) 3. Etage (bis 2018/19 Blue Box), Probebühnen, Foyer, Meistersingerhalle, Dokumentationszentrum, Rathausaal, Sommerbühne

Quelle: Staatstheater Nürnberg

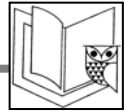
KTH_J01

6.2.2 Meistersingerhalle

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon					
			Konzerte und Vorträge		Tagungen und Kongresse		sonstige Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980	970	475 370	165	276 210	565	60 440	240	138 720
1990	1 072	437 963	145	258 734	751	73 887	176	105 342
2000	979	399 116	213	237 290	551	70 822	215	91 004
2001	854	375 430	195	224 440	505	68 425	154	82 565
2002	930	352 016	273	213 126	307	37 515	350	101 375
2003	855	346 073	225	211 706	288	37 510	342	96 857
2004	862	380 086	253	255 456	312	42 190	297	82 440
2005	830	355 955	258	234 820	282	31 390	290	89 745
2006	779	316 322	263	219 227	240	29 215	276	67 880
2007	874	317 021	250	220 681	360	36 090	264	60 250
2008	729	314 560	252	232 545	236	26 095	241	55 920
2009	813	338 916	273	241 366	275	30 320	265	67 230
2010	776	337 945	282	236 440	265	38 090	229	63 415
2011	775	320 012	242	229 562	290	31 300	243	59 150
2012	762	304 701	226	215 244	264	32 952	272	56 505
2013	801	309 890	252	227 980	240	28 320	309	53 590
2014	763	312 676	214	219 241	299	40 430	250	53 005
2015	878	317 940	242	209 035	368	45 535	268	63 370
2016	897	330 827	236	108 676	262	77 481	399	144 670
2017	858	314 668	247	218 682	375	41 456	236	54 530
2018	900	317 560	272	219 515	444	54 535	184	43 510
2019	958	316 455	290	217 290	440	51 595	228	47 570
2020	233	97 130	83	74 715	86	6 995	64	15 420

Quelle: Stadt Nürnberg, Meistersingerhalle

KME_J01



6.2.3 Besucher der Sehenswürdigkeiten ¹⁾

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7
Museen der Stadt Nürnberg	671 614	714 034	697 449	725 394	723 512	798 394	230 660
davon							
Spielzeugmuseum	122 884	121 842	109 420	106 571	113 561	126 180	37 646
Haus des Spiels (DSAN) ²⁾	11 922	20 954	11 167
Museum Industriekultur	42 014	53 463	47 342	50 015	43 234	45 124	17 282
Dokumentationszentrum	234 824	247 774	260 253	274 719	284 827	311 588	83 575
Albrecht-Dürer-Haus	80 187	76 867	83 479	83 665	80 048	85 822	30 372
Stadtmuseum Fembohaus	36 158	38 352	30 168	34 232	34 048	35 132	10 822
Mittelalterliche Lochgefängnisse	39 149	43 403	41 390	39 005	11 769	27 264	1 134
Historischer Kunstbunker	6 509	6 726	8 777	10 145	13 469	18 539	3 548
Museum Tucherschloss	28 149	33 112	25 443	28 525	24 230	19 089	8 318
Memorium Nürnberger Prozesse	81 740	92 495	91 177	98 517	106 404	108 702	26 796
Germanisches Nationalmuseum	319 245	350 269	374 281	435 581	350 232	361 803	112 016
darunter							
Kaiserburgmuseum	159 423	170 541	163 670	174 243	177 366	177 366	47 789
DB Museum im Verkehrsmuseum	165 900	163 320	173 498	165 798	161 810	172 200	64 928
Museum für Kommunikation	112 043	121 755	118 968	112 801	113 836	126 127	55 385
Neues Museum	73 990	89 942	60 236	66 185	67 872	67 482	33 122
Naturhistorisches Museum	9 124	7 519	10 184	12 457	8 994	11 688	6 036
Burg ³⁾	174 593	194 333	189 278	204 253	203 669	184 686	43 902
Kunsthalle ⁴⁾	9 723	10 784	12 393	11 259	3 379	8 571	4 302
Kunsthause ⁵⁾	23 558	23 548	28 718	24 092	19 196	20 468	11 724
Kunstvilla ⁶⁾	22 271	10 581	9 901	7 766	8 176	11 970	4 283
Kinder- und Jugendmuseum ⁷⁾	.	44 166	39 620	35 434	38 571	39 614	10 979
Tiergarten	1 071 754	1 124 736	1 087 360	1 135 515	1 186 352	1 215 593	803 528
Planetarium	69 441	66 034	70 874	77 976	68 709	59 954	23 966
Sternwarte	5 284	6 601	5 336	5 326	6 379	7 002	1 172
Henkerhaus	6 403	6 282	6 321	7 882	7 072	7 884	257

- 1) teilweise nicht ganzjährig geöffnet
- 2) die Besucherzahlen des Haus des Spiels wurden vor 2018 beim Spielzeugmuseum verbucht
- 3) seit 06.09.2018 ist der Sinwellturm wegen Bauarbeiten geschlossen
- 4) die Kunsthalle war aufgrund der Dachsanierung von Ende Februar 2018 bis Mitte Oktober 2019 geschlossen
- 5) einschließlich Besucherzahlen des Künstlerhauses und 2020 einschl. 737 virtuellen Besuchern eines Live-Streams im Netz
- 6) die sich seit 2010 im Aufbau befindene Kunstvilla wurde am 23. Mai 2014 eröffnet
- 7) einschließlich Besucherzahlen der Umweltstation und des mobilen Museums im Koffer e.V.

Quelle: Museen und Kultureinrichtungen im Nürnberger Stadtgebiet

KSW_J02, J03, J04

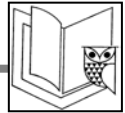


6.2.4 Büchereien

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg						
Entleihungen insgesamt	2 220 729	2 175 453	2 106 577	1 892 091	1 913 995	1 416 602
davon durch Stadtbibliothek Zentrum	1 496 629	1 433 767	1 321 476	1 186 598	1 164 002	826 921
Online-Ausleihe	150 567	168 344	215 450	205 108	226 125	275 630
Stadtteilbibliotheken	361 390	350 250	348 847	285 034	326 881	225 303
Fahrbibliotheken	176 452	178 605	182 331	175 977	167 257	69 823
Schulbibliotheken	35 691	44 487	38 473	39 374	29 730	18 925
Bibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg						
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften						
Entleihungen	181 932	164 237	102 326	74 487	67 064	49 863
Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften						
Entleihungen	126 037	131 797	87 679	72 282	70 732	51 975
Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums						
ausgeliehene Bände	31	40	39	34	28	38
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	4 207	3 947	4 627	4 856	5 760	6 260
Patent- und Normenzentrum Nürnberg						
Auskünfte und telefonische Beratungen	1 000	900	950	700	600	1 148
Lesesaalbenutzer	1 050	1 200	1 300	1 000	1 100	960
Bibliothek des Deutsch-Amerikanischen Instituts						
Entleihungen	9 588	8 870	7 038	6 082	5 871	2 023
Lesesaalbesucher	6 315	7 518	6 254	5 236	7 607	4 072
Bibliothek des DB Museums Nürnberg						
Benutzungen insgesamt	437	485	357	312	165	191
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	128	139	97	94	77	62
schriftlich	309	346	260	218	88	129

Quelle: Bibliotheken im Nürnberger Stadtgebiet

KBA_J01



6.2.5 Archive

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
Staatsarchiv Nürnberg¹⁾						
Umfang (Ifd. Meter)	35 824	36 070	36 162	36 377	36 632	36 816
Benutzungen insgesamt	2 711	2 480	3 074	3 108	2 650	1 237
dar. amtlich	983	809	1 021	1 266	1 125	484
Fotoaufträge	1 227	1 498	1 343	1 241	1 466	1 005
Benutzertage	2 336	2 471	2 438	1 299	2 784	317
Stadtarchiv Nürnberg						
Umfang (Ifd. Meter)	18 069	18 484	18 787	19 146	19 461	19 762
Umfang Digitales Archiv (GB)	.	.	.	.	3,5	67,0
Benutzungen insgesamt	31 708	31 688	32 614	31 102	32 000	30 145
dar. amtlich	3 805	3 800	3 900	3 400	3 900	3 500
Fotoaufträge	925	894	805	861	927	799
Benutzertage	8 202	8 102	7 926	6 792	6 818	4 592
Internetnutzungen (Seitenzugriffe)	.	.	.	135 093	134 229	155 975
Landeskirchliches Archiv der ELKB						
Umfang (Ifd. Meter)	15 962	16 450	17 015	17 469	17 835	18 140
Benutzungen insgesamt	519	413	533	407	384	183
Reproduktionsaufträge (Aufnahmen) ²⁾	5 400	5 601	2 534	.	.	.
Benutzertage	1 839	1 351	1 476	1 260	1 106	571
Deutsches Kunstarchiv des GNM						
Umfang (Ifd. Meter)	2 950	3 065	3 090	3 103	3 150	3 190
Benutzungen insgesamt	954	1 126	1 011	1 077	1 076	893
Reproduktionen	1 956	2 910	989	2 503	1 122	1 356
Benutzertage	335	282	276	312	325	228
Historisches Archiv des GNM						
Umfang (Ifd. Meter)	2 555	2 559	2 306	2 317	2 334	2 347
Benutzungen insgesamt	902	1 015	876	867	652	569
Reproduktionen	1 902	862	1 388	2 022	26 970	677
Benutzertage	401	413	214	351	195	71
Archiv des DB Museums³⁾						
Umfang (Ifd. Meter)	2 581	2 584	2 585	2 589	2 592	2 597
Benutzungen schriftlich ⁴⁾	626	652	594	614	704	704
persönlich ⁴⁾	56	288	184	170	158	111
telefonisch (geschätzt) ⁵⁾	4 000	4 000	4 000	.	.	.

1) mit Außenstelle Lichtenau. Wegen sanierungsbedingter Schließung des Standorts Archivstraße eingeschränkte Benutzung der ausgelagerten Bestände seit 1.9.2020.

2) für die Zahl der durchgeführten Reproduktionen werden seit 2018 keine statistischen Erhebungen mehr durchgeführt

3) siehe auch Tabelle 6.2.4 Büchereien => Bibliothek des DB Museum Nürnberg

4) persönliche Nutzungen waren zwischen Juni 2014 und November 2015 wegen Umbauarbeiten nicht möglich. Mit der Neueröffnung im November 2015 erfolgte eine Umbenennung der Dokumenten- und Fotosammlung in Archiv

5) Schätzungen werden seit 2018 nicht mehr vorgenommen

Quelle: Stadt Nürnberg, Stadtarchiv

KAR_J01



6 Bildung und Kultur

6.2.6 Weitere kommunale Kultureinrichtungen und Veranstaltungen

Einrichtung	2017		2018		2019		2020	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
	3	4	5	6	7	8	9	10
Kulturläden insgesamt	21 845	554 078	18 037	461 234	18 505	514 520	11 474	204 024
davon								
KUF im südpunkt	3 254	124 655	3 203	131 292	3 116	127 459	2 608	39 185
Vischers Kulturladen	1 106	67 942	1 178	73 502	1 204	71 588	532	23 004
Loni-Übler-Haus	2 294	50 303	2 185	47 288	2 258	51 543	1 161	20 663
Villa Leon	3 721	54 089	3 030	43 373	2 949	50 826	2 634	25 851
Kulturladen Zeltnerschloss	992	24 773	1 004	22 112	963	24 563	458	6 799
Kulturladen Röthenbach	3 989	72 868	3 829	70 196	3 624	72 057	2 668	48 483
Kulturladen Schloss Almoshof	686	21 236	635	17 169	634	16 772	375	12 920
Kulturladen Gartenstadt	890	11 842	948	13 150	969	13 455	290	3 322
Kulturladen Ziegelstein	905	12 731	921	13 048	906	13 062	180	2 704
KUF Kulturbüro in Muggenhof	636	23 460	1 047	28 915	1 295	28 834	490	17 924
Gemeinschaftshaus Langwasser	3 372	90 179	57	1 189	587	44 361	78	3 169
Kulturelle und politische Bildung insgesamt	656	123 850	710	119 839	741	114 466	195	6 342
davon								
Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne	171	90 601	188	85 116	207	78 991	20	958
Sternenhaus	141	19 031	145	18 456	139	19 852	-	-
KinderKunstRaum	232	4 453	239	6 338	234	5 718	133	2 420
Kindertheater	87	8 521	88	8 030	93	8 613	33	2 816
KinderUni	23	964	49	1 849	65	1 082	9	148
Kultur- und Schulservice	2	280	1	50	3	210	-	-
Kulturwerkstatt Auf AEG	908	29 289	1 306	34 227	1 529	39 337	611	21 405
Inter-Kultur-Büro	32	5 526	24	3 851	45	5 272	7	238
Deutsche Akademie Fußball-Kultur	36	5 835	25	2 231	30	2 417	30	3 810
Tafelhalle	184	36 001	177	28 735	144	25 950	106	10 669
St. Katharina openair	60	21 122	58	21 626	61	12 683	80	5 746
Internationales Figurentheaterfestival	25	3 496	-	-	26	3 294	-	-
Künstlerhaus einschl. Gruppen/Vereine	2 885	198 904	3 015	143 484	1 957	92 647	1 120	25 258
Künstlerhaus/Filmhaus	2 224	50 028	2 771	43 330	2 316	43 782	1 255	17 949
Kunsthaus	5	19 278	5	14 752	4	18 090	4	10 940
Künstlerhaus Ausstellungen	6	4 814	5	4 422	6	3 489	3	1 183
Kulturinformation	-	31 499	-	33 484	-	20 008	-	11 116
Kunsthalle	5	11 259	1	3 379	2	4 700	2	4 302
Kunstvilla	3	7 766	5	8 176	5	12 713	4	4 283
Bardentreffen	103	200 000	106	200 000	79	200 000	-	-
Klassik Openair	3	160 000	3	119 000	3	134 000	-	-
Blaue Nacht	300	150 000	300	150 000	300	100 000	-	-
Stadtverführungen	412	30 000	536	25 000	474	25 100	380	9 800
RathausArt	-	-	-	-	1	7 000	-	-
"Silvestival"	28	5 000	-	-	29	5 000	-	-
Stars im Luitpoldhain	1	40 000	-	-	1	60 000	-	-
Boulevard Babel	-	-	37	10 000	-	-	-	-
Back to Life - Eine kleine Hofmusik	-	-	-	-	-	-	170	7 000
Seebühne am Dutzendteich	-	-	-	-	-	-	3	600
Lost & Found - Ein Kunstparcours im Stadtpark	-	-	-	-	-	-	35	15 000
Kunst-Anschlag - Signale aus der Nürnberger Szene	-	-	-	-	-	-	60	100 000

Quellen: Amt für Kultur und Freizeit, KunstKulturQuartier, Kulturreferat/Projektbüro

KSO_J01, J02



6.2.7 Historischer Rathaussaal

Jahr ¹⁾	Veranstaltungen insgesamt			davon								Führungen, Besichtigungen	
				Vermietungen				Veranstaltungen des Oberbürgermeisters					
	Jubiläen, Empfänge		kulturelle Veranstaltungen		sonstige Veranstaltungen (Ausstellungen, Präsentationen u.a.)								
	Anzahl	dar. städtisch	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1990	84	36	17 850	51	9 900	31	7 650	2	300	.	.	30	8 500
1995	41	10	11 250	24	7 610	7	2 020	1	150	9	1 470	13	5 385
2000	58	24	20 850	22	5 810	7	2 010	8	6 730	21	6 300	19	7 100
2001	58	20	13 750	27	6 120	5	1 910	10	1 600	16	4 120	16	2 850
2002	62	26	15 610	21	4 830	4	1 400	15	3 910	22	5 470	13	3 750
2003	64	33	15 340	15	3 410	8	2 880	11	3 100	22	5 950	13	3 750
2004	68	36	17 455	18	4 408	5	1 848	11	2 410	34	8 789	20	4 500
2005	64	33	15 930	17	4 210	5	1 860	13	3 330	29	6 530	14	4 200
2006	79	14	18 420	23	4 630	13	4 180	11	3 270	32	6 340	14	4 850
2007	87	15	21 020	43	10 400	13	4 080	17	3 210	14	3 330	13	.
2008	90	8	24 261	25	8 044	7	2 520	34	8 441	24	5 256	.	.
2009	90	15	21 997	33	8 348	12	4 082	22	5 136	23	4 431	.	.
2010	86	17	23 577	21	4 740	13	5 230	33	9 167	19	4 440	.	.
2011	89	13	24 154	42	9 694	15	6 696	22	5 339	10	2 425	.	.
2012	95	18	39 246	35	6 611	14	22 125	33	7 430	13	3 080	.	.
2013	97	20	37 182	32	8 478	14	17 317	36	7 786	15	3 601	.	.
2014	93	21	36 848	15	4 874	13	14 585	42	9 779	23	7 610	.	.
2015	96	20	27 698	28	7 901	15	8 440	30	6 256	23	5 101	.	.
2016	91	16	36 047	22	5 513	16	16 700	29	6 317	24	7 517	.	.
2017	46	9	16 161	17	4 755	6	3 606	9	1 580	14	6 220	.	.
2018	51	12	14 063	8	1 653	8	2 280	18	3 090	17	7 040	.	.
2019	90	26	35 129	24	5 693	17	15 945	28	5 982	21	7 509	.	.
2020	62	17	5 790	6	1 475	3	382	21	1 558	32	2 375	.	.

1) 2017 und 2018 wegen Umbauarbeiten nicht ganzjährig geöffnet

Quelle: Stadt Nürnberg, Bürgermeisteramt

KSW_J01



6 Bildung und Kultur

6.2.8 Kinobesuch

Jahr	Spiel- stätten	Kinosäle/ Lein- wände	Einwohner pro Leinwand	Besucher	Besucher pro Leinwand	Plätze ¹⁾	Besucher pro Sitzplatz	Einwohner pro Sitzplatz	Kinobesuch pro Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	.	38	12 992	1 164 438	30 643	.	.	.	2,4
1995	.	50	9 849	1 334 696	26 694	8 946	149	55	2,7
2000	13	35	13 903	1 997 395	57 068	7 158	279	67	4,1
2001	12	38	12 852	2 219 974	58 420	7 823	284	62	4,5
2002	11	41	11 983	2 236 261	54 543	7 549	296	65	4,6
2003	10	39	12 651	2 054 036	52 668	7 345	280	67	4,2
2004	11	41	12 037	2 187 851	53 362	7 512	291	65	4,4
2005	11	42	11 793	1 801 742	42 899	7 544	239	66	3,6
2006	11	43	11 610	1 916 795	44 577	8 035	239	62	3,8
2007	11	43	11 648	1 777 055	41 327	7 267	245	69	3,5
2008	10	42	11 979	1 842 838	43 877	7 501	246	67	3,7
2009	8	38	13 254	2 085 545	54 883	7 244	288	70	4,1
2010	9	40	12 592	2 013 496	50 337	7 407	272	68	4,0
2011	9	41	12 333	2 065 684	50 383	7 492	276	68	4,1
2012	10	45	11 347	2 117 124	47 047	8 289	255	61	4,1
2013	10	45	11 003	2 013 323	44 741	8 005	252	62	4,1
2014	10	44	11 338	1 840 603	41 832	7 547	244	66	3,7
2015	9	43	11 653	1 977 107	45 979	7 392	267	68	3,9
2016	12	46	11 086	1 701 567	36 991	7 828	217	65	3,3
2017	12	48	10 659	1 675 923	34 915	8 148	206	63	3,3
2018	11	47	10 962	1 413 728	30 079	8 148	174	63	2,7
2019	13	50	10 367	1 528 450	30 569	8 400	182	62	2,9
2020	13	50	10 367	493 089	9 862	8 400	59	62	1,0

1) Sitzplätze ohne Open-air, Universitätskinos, Filmfeste und Schließungen

Quelle: Filmförderungsanstalt Berlin und eigene Berechnungen

KKI_J01



Gesundheit und Sport

7

Inhalt			Seite
Tabelle	7.1	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis	128
Abbildung	7.2	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31.12.2020	128
Tabelle	7.3	Krankenhäuser	129
Tabelle	7.4	Berufsausübende Heil- und Heilhilfspersonen	129
Tabelle	7.5	Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung	130
Tabelle	7.6	Gestorbene nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten)	130
Tabelle	7.7	Turn-, Sport- und Spielanlagen	131



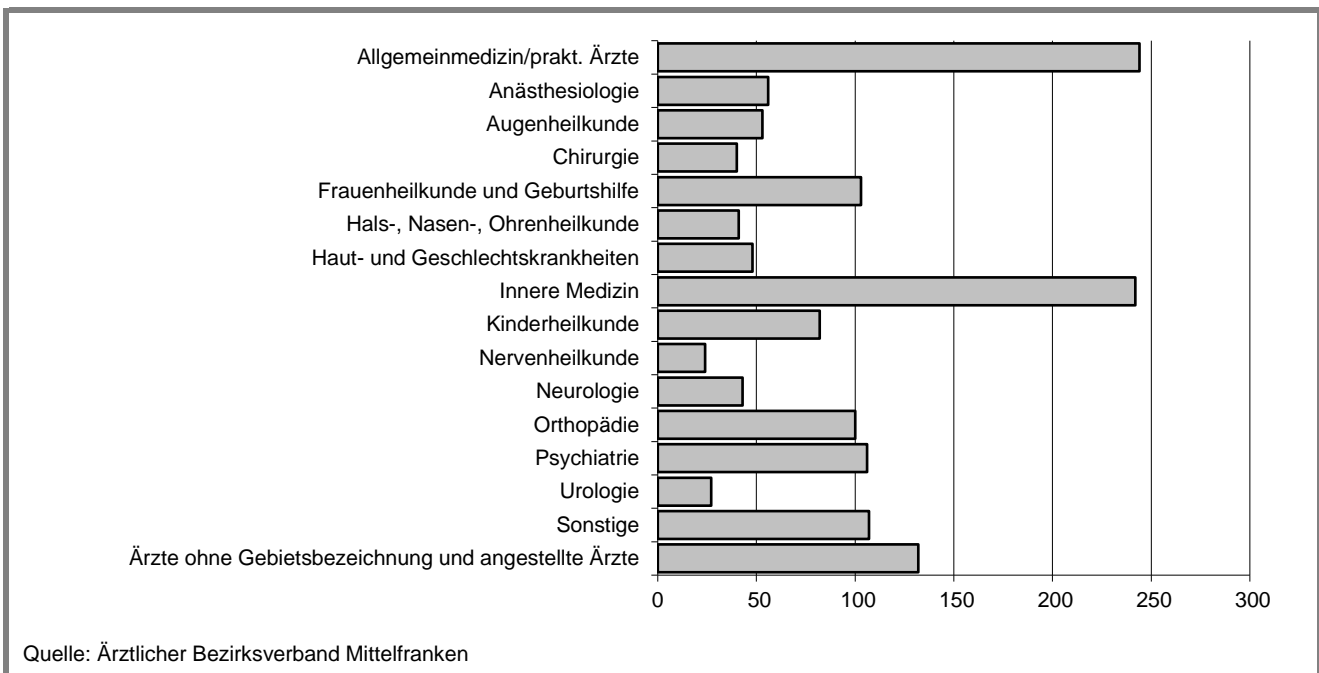
7.1 Berufsausübende Ärzte in freier Praxis

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ärzte insgesamt	1 238	1 221	1 327	1 355	1 407	1 426	1 439	1 448
davon								
Ärzte für								
Allgemeinmedizin und praktische Ärzte	270	260	246	263	250	245	252	244
Anästhesiologie	36	37	39	37	47	53	54	56
Arbeitsmedizin	7	7	6	7	10	9	11	9
Augenheilkunde	45	42	38	37	53	50	52	53
Chirurgie	36	36	34	33	42	42	39	40
Diagnostische Radiologie	21	21	19	18	27	27	25	25
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	77	75	74	73	100	102	104	103
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	37	36	37	37	40	43	41	41
Haut- und Geschlechtskrankheiten	30	30	29	29	42	42	47	48
Innere Medizin	174	171	165	168	228	227	243	242
Jugendpsychiatrie	8	7	7	3	12	9	14	10
Kinderheilkunde	54	55	54	54	72	74	77	82
Laboratoriumsmedizin	2	1	1	2	11	10	10	12
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	9	9	10	10	13	13	12	12
Nervenheilkunde	23	24	24	22	25	21	21	24
Neurochirurgie	8	8	7	8	10	9	9	11
Neurologie	29	30	31	32	37	39	41	43
Nuklearmedizin	9	9	9	9	13	15	15	15
Orthopädie	66	66	68	64	75	58	78	100
Pathologie	1	1	1	1	1	1	2	1
Plastische Chirurgie	8	7	7	7	9	9	7	12
Psychiatrie	53	55	54	59	70	70	71	106
Urologie	23	24	24	24	31	31	28	27
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung und angestellte Ärzte	212	210	343	358	189	227	186	132
Zahnärzte insgesamt	448	438	429	440	418	403	390	389
darunter								
Fachzahnärzte für								
Kieferorthopädie	24	22	21	22	23	23	26	20
Oralchirurgie	17	16	15	14	13	12	12	12

Quelle: Ärztlicher Bezirksverband Mittelfranken; Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayern

HAE_J01

7.2 Abbildung: Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31.12.2020



Quelle: Ärztlicher Bezirksverband Mittelfranken



7.3 Krankenhäuser

Jahr	Anzahl	aufgestellte Betten insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾			Berechnungs-/ Belegungstage	Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)		
			ärztliches Personal ²⁾	nicht- ärztliches Personal ³⁾	dar. Pflege- dienst		Aufnah- men von außen	Entlas- sungen	Tod
1995	17	3 955	833	5 632	2 538	1 223 350	128 791	124 818	3 157
2000	16	3 767	886	5 983	2 699	1 161 516	134 353	131 089	3 265
2005	15	3 480	998	5 249	2 266	969 395	134 078	130 876	3 096
2006	13	3 361	1 015	5 230	2 272	940 452	128 853	125 754	3 086
2007	14	3 368	1 125	5 214	2 307	950 477	133 291	129 910	3 045
2008	15	3 402	1 163	6 448	2 965	951 406	137 291	134 692	3 131
2009	15	3 431	1 118	5 365	2 396	960 167	142 983	139 918	3 129
2010	15	3 428	1 145	5 399	2 426	962 350	146 748	143 546	3 173
2011	15	3 459	1 198	5 460	2 463	967 940	149 487	146 314	3 233
2012	17	3 471	1 227	5 565	2 485	961 140	152 049	148 801	3 263
2013	17	3 472	1 254	5 582	2 478	953 825	150 908	147 582	3 339
2014	17	3 483	1 281	5 664	2 517	980 615	154 400	150 979	3 297
2015	17	3 499	1 319	5 796	2 560	975 949	154 666	151 270	3 504
2016	17	3 529	1 373	5 869	2 588	994 166	160 730	157 280	3 391
2017	17	3 542	1 367	5 879	2 573	976 304	160 920	157 151	3 467
2018	16	3 545	1 391	5 983	2 582	946 619	158 222	154 974	3 540
2019	16	3 539	1 410	5 997	2 556	955 443	158 017	154 666	3 634
2020	16	3 562	1 438	6 151	2 682	831 812	136 328	133 178	3 573

1) Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus (ab 2009)

2) ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen, inklusive Zahnarzt/-innen

3) ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Azubildende

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

HKH_J01

7.4 Berufsausübende Heil- und Heilhilfspersonen ¹⁾

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
Altenpfleger/-innen	358	386	399	378	377	400
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	241	232	248	264	250	251
Krankenschwestern, Krankenpfleger	335	297	294	295	283	276
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	9	10	1	1	-	15
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	47	41	17	18	11	9
Krankenpflegehelfer/-innen	263	278	378	422	537	594
Pflegefachfrauen, Pflegefachmänner	.	.	.	.	.	1
Pflegefachhelfer/-innen	52	59	61	54	54	56
Hebammen und Entbindungspfleger	75	81	84	83	83	90
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen	425	435	459	482	517	518
Heilpraktiker/-innen „Psychotherapie“	464	480	505	489	516	526
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	130	130	143	130	132	130
Krankengymnasten/-gymnastinnen, Physiotherapeuten/-therapeutinnen	294	310	324	340	368	383
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen	55	57	61	63	62	68
Logopäden/Logopädinnen	64	62	62	68	73	77
Podologen/Podologinnen, medizinische Fußpfleger/-innen	50	49	50	46	52	50
Rettungsassistenten/-assistentinnen ²⁾	217	199	221	.	.	.

1) ohne Personal von Krankenhäusern

2) werden seit 2018 nicht mehr erhoben

Quelle: Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt

HSO_J01



7.5 Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung

Jahr	Kranken- transporte durch Hilfs- organisationen ¹⁾	öffentliche Apotheken	Hilfen für psychisch Kranke, Suchtkranke und deren Angehörige ²⁾				Lebensmittel- überwachung durch das Ordnungsamt	
			Zahl der		Bera- tungen, Haus- besuche	Gutachten, Atteste, rechtliche Maßnahmen	durchge- führte Kontrollen	Beanstan- dungen hierbei
			Klienten	Ange- hörigen				
	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	93 361	152	1 369	351	3 551	444	11 925	1 555
2006	98 756	149	1 285	282	3 492	436	11 223	1 498
2007	104 445	146	1 384	306	3 545	429	10 610	1 673
2008	98 464	147	1 412	335	3 718	379	9 336	1 023
2009	94 681	146	1 206	325	3 872	406	10 708	1 228
2010	93 549	143	1 269	309	3 551	430	10 079	1 285
2011	93 655	140	1 268	294	3 510	341	10 999	1 568
2012	99 019	138	1 118	285	3 328	352	8 441	1 462
2013	89 410	133	1 183	268	3 715	456	8 035	1 524
2014	97 577	131	1 121	217	3 471	471	8 465	1 662
2015	85 270	130	1 091	344	2 712	452	8 870	1 616
2016	85 895	129	1 150	496	3 795	480	8 863	1 706
2017	84 047	126	1 670	474	4 119	454	9 025	1 854
2018	85 832	125	1 168	157	4 202	366	8 101	1 328
2019	78 542	121	1 101	149	3 706	363	8 229	1 526
2020	75 987	118	924	59	4 153	178	6 430	778

1) Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe

2) Tätigkeit des sozialpsychiatrischen Dienstes am Gesundheitsamt

Quelle: Rettungsdienste, Bayerische Landesapothekerkammer, Stadt Nürnberg, Gesundheits- bzw. Ordnungsamt

HSO_J02

7.6 Gestorbene nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten) ^{1) 2)}

	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5
Gestorbene insgesamt	5 650	5 757	5 612	5 849	6 181
darunter als Todesursachen					
A00-B99 Infektiöse und parasitäre Krankheiten	122	111	119	133	99
A15-A19 darunter Tuberkulose	5	-	2	4	.
C00-C97 Bösartige Neubildungen	1 413	1 406	1 304	1 328	1 329
I00-I99 Krankheiten des Kreislaufsystems	2 142	2 197	2 063	2 163	2 145
I20-I25, darunter Herzkrankheiten	1 337	1 337	1 266	1 303	1 286
J00-J99 Krankheiten des Atmungssystems	447	608	435	414	345
J09-J18 darunter Grippe und Pneumonie	142	277	150	116	80
K00-K93 Krankheiten des Verdauungssystems	354	334	331	332	313
N00-N99 Krankheiten des Urogenitalsystems	134	208	145	148	144
S00-T98 Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen ³⁾	224	224	275	271	-
U07 COVID-19 ⁴⁾	-	-	-	-	479
V01-Y98 Äußere Ursachen ⁴⁾	-	-	-	-	288
V01-V99 darunter Transportmittelunfälle ³⁾	23	17	18	17	12
X60-X84 Vorsätzliche Selbstbeschädigung ³⁾	71	81	75	62	76
X85-Y09 Tätlicher Angriff ³⁾	3	4	4	1	.

1) nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD 10)

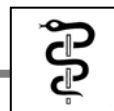
2) wegen erhöhter Geheimhaltung liegen ab 2020 nicht mehr alle Todesursachen vor

3) diese Fälle finden sich ab 2020 in den Codes V01-Y98

4) bis einschließlich 2019 gab es dieses Kapitel nicht

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

HTO_J01

7.7 Turn-, Sport- und Spielanlagen ¹⁾

Art	Anlagen ²⁾ insgesamt			davon					
				Kommunale Anlagen			Vereinsanlagen		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beachfelder	30	30	30	3	3	3	27	27	27
Bootshäfen/-anleger	5	5	5	-	-	-	5	5	5
Golfplätze	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Kegelbahnen	20	20	20	-	-	-	20	20	20
Leichtathletikanlagen	50	51	51	25	25	25	25	26	26
davon Rundbahnen Asche	6	6	6	-	-	-	6	6	6
Rundbahnen Kunststoff	9	9	9	7	7	7	2	2	2
100 m-Bahnen Asche	6	6	6	-	-	-	6	6	6
100 m-Bahnen Kunststoff	11	12	12	8	8	8	3	4	4
sonstige Anlagen	18	18	18	10	10	10	8	8	8
Reitanlagen	3	3	3	-	-	-	3	3	3
Reithallen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Rollsportanlagen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Schießanlagen	15	15	15	-	-	-	15	15	15
Schwimmbäder	12	12	12	7	7	7	5	5	5
davon Hallenbäder	5	5	5	4	4	4	1	1	1
Freibäder	7	7	7	3	3	3	4	4	4
Spielfelder	265	264	264	37	36	36	228	228	228
davon unter 1 000 m ²	74	74	74	12	12	12	62	62	62
1 000 bis 5 400 m ²	60	61	61	4	5	5	56	56	56
über 5 400 m ²	131	129	129	21	19	19	110	110	110
Sporthallen/ Sporträume	231	232	232	118	119	119	113	113	113
davon unter 405 m ²	181	182	182	82	83	83	99	99	99
405 bis 900 m ²	30	30	30	21	21	21	9	9	9
über 900 m ²	20	20	20	15	15	15	5	5	5
öffentl. Spiel- und Aktionsflächen	301	301	310	301	301	310	-	-	-
davon Spiel- und Aktionsplätze	229	229	234	229	229	234	-	-	-
Schulspielhöfe	58	58	62	58	58	62	-	-	-
Spielplätze in Kleingartenanlagen	14	14	14	14	14	14	-	-	-
Stockbahnen	8	8	8	-	-	-	8	8	8
Tennisfelder	236	236	236	-	-	-	236	236	236
Tennishallen	9	9	9	-	-	-	9	9	9

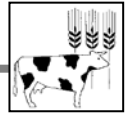
1) aufgrund von Änderungen in der Datenbank des SportService kann es zur rückwirkenden Änderung von Daten kommen

2) nur Anlagen im Betrieb der Stadt Nürnberg und ihrer Sportvereine

Quelle: Stadt Nürnberg, SportService, Jugendamt, Servicebetrieb Öffentlicher Raum

KSS_J01





Landwirtschaft 8

Inhalt			Seite
Text	8.	Erläuterungen zur Landwirtschaft	134
Tabelle	8.1	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	135
Tabelle	8.2	Bodennutzung	135
Tabelle	8.3	Viehhalter und Viehbestand	136



8. Erläuterungen zur Landwirtschaft

Rechtsgrundlage der Agrarstrukturerhebung (bis einschl. 1997: Agrarberichterstattung) ist das Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG). Ziel dieses Gesetzes ist es, aktuelle und umfassende Ergebnisse für den Bereich Landwirtschaft bereitzustellen und gleichzeitig den Aufwand der Erhebungsstellen und Auskunftspflichtigen gering zu halten.

Etwa alle zehn Jahre wird eine Landwirtschaftszählung (LZ) durchgeführt, zuletzt fand diese im Jahr 2010 statt. Die in die LZ integrierte Agrarstrukturerhebung erfolgte bis einschließlich 2007 zweijährlich. Im Jahr 2009 wurde diese durch eine Feststellung der Grundgesamtheit (FdG) zur Aktualisierung des Berichtskreises für die LZ 2010 ersetzt. Ab 2010 wird die Periodizität der Agrarstrukturerhebung verlängert und nur noch alle 3 Jahre durchgeführt. Die letzten Daten stammen aus der Agrarstrukturerhebung 2016.

Die in die Agrarstrukturerhebung integrierte Bodennutzungshaupterhebung und die Erhebung über die Viehbestände liefern Angaben über die Produktionsstrukturen und -kapazitäten der landwirtschaftlichen Betriebe. Beide Erhebungsteile bilden gleichzeitig das Grundprogramm der Agrarstrukturerhebung.

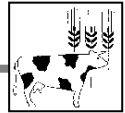
Die **Bodennutzungshaupterhebung** wird allgemein alle zwei Jahre (ab 2007 alle vier Jahre) im Zeitraum von Januar bis Mai durchgeführt. Hierbei werden Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten (zum Beispiel der Betriebssitz) und über die Nutzung der Gesamtflächen (zum Beispiel Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten) erhoben. Allerdings werden seit 1999 umfassende Ergebnisse nur für landwirtschaftliche Betriebe ausgewiesen. Ergebnisse für forstwirtschaftliche Betriebe werden nicht mehr veröffentlicht.

Die **Erhebung über die Viehbestände** wird seit 1999 jeweils zum Stichtag 3. Mai durchgeführt. Dabei werden allerdings nur alle zwei Jahre und seit 2003 alle vier Jahre umfassende Bestände bei allen Betrieben ermittelt. Nicht mehr in die Erhebung einbezogen werden Viehbestände außerhalb von landwirtschaftlichen Betrieben (zum Beispiel Viehbestände auf Schlachthöfen und bei Viehhändlern).

Ab 1999 wurden nur Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha sowie Betriebe mit den im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesttierbeständen (zum Beispiel 8 Rinder) oder Mindestanbauflächen (zum Beispiel 30 Ar Rebfläche) in die Erhebungen miteinbezogen. Dabei sollten Betriebe mit mindestens zehnmal so viel Waldfläche wie landwirtschaftlich genutzter Fläche als forstwirtschaftliche Betriebe gelten. Diese Einstufung wird seit 2003 nicht mehr vorgenommen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 1999 mit denen vorangegangener Erhebungen ist aus fachlichen und methodischen Gründen (neuer Erfassungsbereich, andere Zähltermine für die einzelnen Tierarten, neues Stichprobenkonzept, Datenübernahme von der Landwirtschaftsverwaltung) ebenfalls nur eingeschränkt gegeben.

Zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden umfangreiche Änderungen in der Erhebungsmethodik vorgenommen, zahlreiche Erhebungsmerkmale modifiziert, gestrichen oder neu in die Erhebung aufgenommen, sowie die Erfassungsgrenzen für die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten deutlich angehoben. Zu der Grundgesamtheit der Bodennutzungshaupterhebung gehören zum Beispiel nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder mindestens jeweils zehn Rindern oder 50 Schweinen. Aus diesen Gründen ergibt sich für die Zeitreihenergebnisse im Jahr 2010 erneut ein Bruch.



8.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen ¹⁾

Jahr	Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...					Betriebe insgesamt
	unter 5 ha	5 ha bis unter 10 ha	10 ha bis unter 20 ha	20 ha bis unter 50 ha	50 ha und mehr	
	1	2	3	4	5		6
1999	101	82	57	26	9	275
2003	92	66	53	31	11	253
2005	73	62	57	30	14	236
2007	71	51	57	29	14	222
2010	34	49	57	27	10	177
2016	37	39	44	28	15	163

1) ab 2010 schränken Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein (v. a. in der Größenklasse unter 5 ha)

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, C IV 7
Bayerisches Landesamt für Statistik/Agrarstrukturerhebung 2016

WLF_J01

8.2 Bodennutzung

Nutzungsart	Fläche in ha ¹⁾			
	2003	2007	2010	2016
	1	2	3	4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	3 120	3 314	3 075	3 215
dar. Dauergrünland	613	709	661	706
dar. Wiesen und Weiden ²⁾	.	540	.	588
Ackerland	2 490	2 583	2 393	2 483
dar. Getreide ³⁾	869	894	752	758
dar. Weizen und Spelz	230	269	257	260
Roggen	226	265	202	183
Wintergerste	193	205	178	179
Sommergerste	108	44	11	9
Hülsenfrüchte	12	11	13	20
Hackfrüchte	306	256	212	171
dar. Kartoffeln	268	224	198	.
Gartengewächse	783	897	951	1 028
Handelsgewächse	121	93	103	110
dar. Winterraps	44	53	60	59
Futterpflanzen	201	275	238	.
dar. Silomais einschließlich Grünmais	161	164	153	220

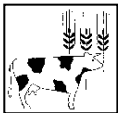
1) Änderung im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit ein

2) ohne ertragarmes Dauergrünland/Weiden ohne Hutung

3) ab 2010 auch Wintermenggetreide enthalten

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik/Agrarstrukturerhebung 2016

WLF_J06



8.3 Viehhalter und Viehbestand

Zeitpunkt ¹⁾	Rinderhalter	Rinder		Schweinehalter	Schweine	Pferdehalter	Pferde ²⁾	Schafhalter	Schafe	Hühnerhalter	Hühner
		insgesamt	darunter Milch-kühe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
03.12.1982	111	2 021	750	179	2 127	44	268	20	1 082	133	4 861
03.12.1984	103	2 043	759	162	2 980	45	295	18	1 568	125	4 621
03.12.1986	94	2 944	692	142	1 887	44	302	19	1 240	113	3 546
02.12.1988	81	1 902	701	123	1 360	41	325	18	1 490	85	3 065
03.12.1990	70	1 864	642	109	1 989	44	479	16	1 463	83	3 064
03.12.1992	53	1 710	576	95	1 585	43	483	12	1 055	71	2 836
03.12.1994	47	1 538	565	81	1 084	43	481	12	1 093	69	2 626
03.12.1996	43	1 434	506	62	972	42	475	11	810	61	2 287
03.05.1999	43	1 527	520	32	682	24	174	10	1 454	45	2 129
03.05.2001	40	1 489	473	31	569	25	200	6	2 014	44	2 650
03.05.2003	35	1 301	.	21	523	19	145	7	2 265	33	1 735
03.05.2007	28	1 116	372	19	454	17	140	8	2 259	24	939
01.03.2010	24	1 084	336	16	354	18	150	10	1 975	24	819
01.03.2016	20	901	271	8	160	12	108	8	2 128	15	1 485

1) ab 1999 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar (siehe Erläuterungen zum Abschnitt)

2) ab 2010 alle Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik/Agrarstrukturerhebung 2016

WLF_J03



Verarbeitendes Gewerbe

9

Inhalt		Seite	
Text	9.	Erläuterungen zum Verarbeitenden Gewerbe	138
Tabelle	9.1	Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe	139
Tabelle	9.2	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) Städtevergleich in Bayern	140
Tabelle	9.3	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach Beschäftigtengrößenklassen	141
Tabelle	9.4	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	142
Tabelle	9.5	Entgelte, Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	143
Tabelle	9.6	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 2020	144



9. Erläuterungen zum Verarbeitenden Gewerbe

Berichtskreis:

Die vorliegenden Daten beziehen sich, soweit nicht anderweitig bezeichnet, auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie auf die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche.

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der **Betrieb** als örtliche Einheit, im Unterschied zum **Unternehmen** als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der branchenmäßigen Zuordnung der Ergebnisse werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Die Zuordnung der Betriebe und fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt ab 2008 nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)", - Abschnitte B und C -, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse:

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die systematische Zuordnung zu den Wirtschaftsgruppen mehrfach geändert. Die letzte Änderung der Zuordnung zu den Wirtschaftsgruppen ergab sich durch die Einführung der WZ 2008 ab Januar 2008. Die WZ 2008 baut auf die WZ 2003 auf. Gegenüber der WZ 2003 wurde jedoch die Gliederungsebene der Unterabschnitte vollständig verworfen. Eine deutliche Erhöhung ergab sich bei der Anzahl der Abteilungen, Gruppen und Klassen. Dem gegenüber wurde die Anzahl der Unterklassen deutlich reduziert. Durch die Veränderung der Zuordnung der Wirtschaftsbereiche ist keine echte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren mehr gegeben.

Begriffserläuterungen:

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

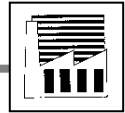
Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschließlich der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (zum Beispiel für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (zum Beispiel Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Umsatz: Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuer sowie die Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. Die regionale Darstellung der Umsätze ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch absatzorientiert vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Tatbestände wie zum Beispiel Beschäftigte oder Energieverbrauch.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Investitionen: Bruttozugänge an Produktionsmitteln; erfasst werden

1. der Wert der Sachanlagen, die im Geschäftsjahr erworben oder selbsterstellt und auf Anlagekonten aktiviert wurden,
 2. der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten oder gepachteten neuen Sachanlagen (seit Berichtsjahr 1988).
- Einbezogen unter Nr. 1 sind Großreparaturen, im Bau befindliche Anlagen und geringwertige Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, außerdem auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Nicht berücksichtigt sind die Anzahlungen für Anlagen, die Investitionen in Zweigniederlassungen des Unternehmens im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die mit den Investitionen zusammenhängenden Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.. Einbezogen unter Nr. 2 sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden.



9.1 Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe

(einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) ^{1) 2)}

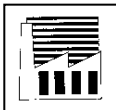
Stadt	Jahr	Betriebe ³⁾	Veränderung zum Vorjahr (in %)	Beschäftigte ³⁾	Veränderung zum Vorjahr (in %)	Umsatz (1 000 Euro)	Veränderung zum Vorjahr (in %)
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2017	213	-2,7	43 142	0,2	9 288 004	6,2
	2018	215	0,9	43 661	1,2	9 604 055	3,4
	2019	214	-0,5	42 330	-3,0	8 855 777	-7,8
München	2017	210	-4,5	97 824	1,8	29 189 907	-1,4
	2018	213	1,4	100 404	2,6	30 329 451	3,9
	2019	210	-1,4	100 670	0,3	41 565 355	37,0
Augsburg	2017	98	-2,0	27 385	2,5	8 336 011	2,5
	2018	98	0,0	28 117	2,7	8 269 321	-0,8
	2019	96	-2,0	27 115	-3,6	8 296 907	0,3
Regensburg	2017	68	0,0	32 262	3,0	14 463 957	-0,1
	2018	66	-2,9	33 100	2,6	14 104 167	-2,5
	2019	66	0,0	30 147	-8,9	14 085 104	-0,1
Ingolstadt	2017	47	6,8	49 761	0,0	.	.
	2018	45	-4,3	49 840	0,2	.	.
	2019	44	-2,2	.	.	.	.
Würzburg	2017	41	-8,9	6 323	-6,6	1 615 207	11,3
	2018	42	2,4	6 693	5,9	1 449 412	-10,3
	2019	43	2,4	6 794	1,5	1 598 148	10,3
Fürth	2017	58	3,6	9 308	1,3	1 688 447	1,3
	2018	55	-5,2	9 320	0,1	1 739 060	3,0
	2019	54	-1,8	9 330	0,1	1 696 623	-2,4
Erlangen	2017	43	0,0	30 268	-2,2	8 528 723	-6,1
	2018	43	0,0	30 568	1,0	8 195 098	-3,9
	2019	46	7,0	31 776	4,0	8 528 334	4,1
Berlin	2017	732	2,5	91 215	1,3	25 175 024	1,9
	2018	783	7,0	92 528	1,4	25 978 159	3,2
	2019	768	-1,9	88 911	-3,9	26 875 039	3,5
Hamburg	2017	473	6,5	87 831	2,1	78 171 436	14,0
	2018	456	-3,6	88 371	0,6	79 745 883	2,0
	2019	446	-2,2	90 961	2,9	78 296 491	-1,8
Köln	2017	261	2,4	50 873	0,6	28 864 729	5,1
	2018	258	-1,1	50 603	-0,5	29 319 140	1,6
	2019	261	1,2	50 012	-1,2	27 067 485	-7,7
Frankfurt a. M.	2017	136	0,0	38 337	-1,9	14 186 293	-0,9
	2018	136	0,0	38 462	0,3	14 292 496	0,7
	2019	128	-5,9	38 633	0,4	13 963 348	-2,3
Stuttgart	2017	145	0,7	71 489	1,4	30 794 807	-0,1
	2018	148	2,1	75 334	5,4	32 682 043	6,1
	2019	147	-0,7	77 112	2,4	33 411 760	2,2
Düsseldorf	2017	133	-0,7	31 431	2,2	9 760 824	-6,6
	2018	141	6,0	31 604	0,6	9 880 088	1,2
	2019	142	0,7	31 261	-1,1	9 671 241	-2,1
Dortmund	2017	173	-2,3	20 620	-1,5	5 126 154	6,0
	2018	183	5,8	21 705	5,3	5 915 803	15,4
	2019	180	-1,6	21 642	-0,3	5 607 321	-5,2
Essen	2017	161	0,6	15 732	-0,9	3 977 308	-0,9
	2018	166	3,1	15 491	-1,5	4 079 293	2,6
	2019	162	-2,4	15 223	-1,7	3 837 932	-5,9
Leipzig	2017	166	1,2	22 749	4,9	9 925 204	-0,3
	2018	165	-0,6	22 457	-1,3	9 959 938	0,3
	2019	167	1,2	22 762	1,4	9 610 709	-3,5
Bremen	2017	238	22,1	46 417	0,1	34 480 144	30,9
	2018	258	8,4	46 446	0,1	34 953 033	1,4
	2019	256	-0,8	46 286	-0,3	33 313 680	-4,7
Dresden	2017	243	2,1	27 855	1,7	6 585 872	4,9
	2018	243	0,0	28 828	3,5	6 949 843	5,5
	2019	246	1,2	29 058	0,8	7 018 941	1,0
Hannover	2017	144	-0,7	38 781	1,4	11 362 434	4,2
	2018	148	2,8	40 125	3,5	11 013 207	-3,1
	2019	149	0,7	39 664	-1,1	10 976 550	-0,3

1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); siehe Erläuterungen zum Abschnitt

2) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

3) Stand jeweils 30. September

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder



9 Verarbeitendes Gewerbe

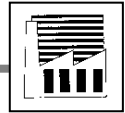
9.2 Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) Städtevergleich in Bayern ¹⁾

Gebiet und Jahr	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz				Investitionen			
	Anzahl	Änd. z. Vj. in %	Anzahl	Änd. z. Vj. in %	in 1 000 Euro	Änd. z. Vj. in %	Auslandsumsatz in %	je Beschäftigten in Euro	in 1 000 Euro	Änd. z. Vj. in %	je Beschäftigten in Euro	je Einwohner in Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nürnberg												
2017	213	-2,7	43 142	0,2	9 288 004	6,2	50,7	215 289	352 422	3,8	8 184	684
2018	215	0,9	43 661	1,2	9 604 055	3,4	50,5	219 969	397 231	12,7	9 335	766
2019	214	-0,5	42 330	-3,0	8 855 777	-7,8	53,2	209 208	484 677	22,0	11 467	935
2020	216	0,9	41 159	-2,8	8 269 612	-6,6	51,9	200 919	.	.	.	.
München												
2017	210	-4,5	97 824	1,8	29 189 907	-1,4	62,4	298 392	2 137 603	8,9	21 866	1 468
2018	213	1,4	100 404	2,6	30 329 451	3,9	61,3	302 074	2 471 942	15,6	24 665	1 680
2019	210	-1,4	100 670	0,3	41 565 355	37,0	71,6	412 887	2 464 162	-0,3	24 516	1 660
2020	207	-1,4	99 849	-0,8	38 259 635	-8,0	71,4	383 175	.	.	.	.
Augsburg												
2017	98	-2,0	27 385	2,5	8 336 011	2,5	40,8	304 401	173 140	-26,4	6 338	591
2018	98	0,0	28 117	2,7	8 269 321	-0,8	40,4	294 104	159 407	-7,9	5 751	540
2019	96	-2,0	27 115	-3,6	8 296 907	0,3	41,2	305 990	146 013	-8,4	5 385	492
2020	99	3,1	25 064	-7,6	5 414 511	-34,7	54,8	216 027	.	.	.	.
Würzburg												
2017	41	-8,9	6 323	-6,6	1 615 207	11,3	47,4	255 449	65 179	18,5	10 457	515
2018	42	2,4	6 693	5,9	1 449 412	-10,3	41,3	216 556	82 652	26,8	12 356	646
2019	43	2,4	6 794	1,5	1 598 148	10,3	43,4	235 229	66 842	-19,1	9 843	522
2020	44	2,3	6 359	-6,4	1 341 167	-16,1	42,3	210 908	.	.	.	.
Regensburg												
2017	68	0,0	32 262	3,0	14 463 957	-0,1	73,1	448 328	658 101	16,3	20 399	4 361
2018	66	-2,9	33 100	2,6	14 104 167	-2,5	74,5	426 108	589 281	-10,5	17 824	3 861
2019	66	0,0	30 147	-8,9	14 085 104	-0,1	71,6	467 214	413 626	-29,8	13 759	2 702
2020	67	1,5	29 238	-3,0	12 010 150	-14,7	69,5	410 772	.	.	.	.
Ingolstadt												
2017	47	6,8	49 761	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.
2018	45	-4,3	49 840	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	44	-2,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	45	2,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth												
2017	58	3,6	9 308	1,3	1 688 447	1,3	45,5	181 397	53 605	6,9	5 783	424
2018	55	-5,2	9 320	0,1	1 739 060	3,0	46,9	186 594	89 708	67,4	9 660	702
2019	54	-1,8	9 330	0,1	1 696 623	-2,4	48,6	181 846	.	.	.	.
2020	54	0,0	9 106	-2,4	1 682 240	-0,8	47,4	184 740	.	.	.	.
Erlangen												
2017	43	0,0	30 268	-2,2	8 528 723	-6,1	75,2	281 774	87 438	-1,1	2 889	1 466
2018	43	0,0	30 568	1,0	8 195 098	-3,9	82,0	268 094	84 355	-3,5	2 760	753
2019	46	7,0	31 776	4,0	8 528 334	4,1	78,6	268 389	147 922	75,4	4 658	1 315
2020	50	8,7	32 630	2,7	8 005 362	-6,1	76,1	245 337	.	.	.	.
Bayern												
2017	7 408	-1,2	1 294 760	1,7	369 882 516	5,7	53,2	285 677	14 086 716	1,2	10 922	1 084
2018	7 581	2,3	1 336 763	3,2	376 053 985	1,7	53,0	281 317	14 966 958	6,2	11 238	1 145
2019	7 621	0,5	1 329 466	-0,5	381 868 472	1,5	54,3	287 234	14 838 424	-0,9	11 189	1 131
2020	7 903	3,7	1 299 507	-2,3	348 780 537	-8,7	53,5	268 395	.	.	.	.

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten;

Betriebe, Beschäftigte: Stand: 30.09.; Umsatz, Investitionen: bereinigte Jahressummenwerte

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E I 1 - j und E I 6 - j



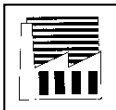
9.3 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach Beschäftigtengrößenklassen ¹⁾

Jahr ²⁾	insgesamt		davon nach Beschäftigtengrößenklassen											
			unter 50 Beschäftigte		50 – 99 Beschäftigte		100 – 249 Beschäftigte		250 – 499 Beschäftigte		500 – 999 Beschäftigte		1000 und mehr Beschäftigte	
	Betrie-be	Be-schäf-tigte	Betrie-be	Be-schäf-tigte	Betrie-be	Be-schäf-tigte	Betrie-be	Be-schäf-tigte	Betrie-be	Be-schäf-tigte	Betrie-be	Be-schäf-tigte	Betrie-be	Be-schäf-tigte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2005	277	51 615	139	3 787	55	4 095	45	7 112	14	4 496	10	6 631	14	25 494
2006	265	50 022	130	3 658	50	3 515	48	7 371	17	6 017	7	5 224	13	24 237
2007	273	50 073	137	3 888	52	3 647	46	7 222	16	5 392	11	8 377	11	21 547
2008	269	51 529	129	3 681	54	3 719	48	7 426	16	5 612	10	7 663	12	23 428
2009	246	43 001	117	3 162	49	3 254	50	7 514	12	4 358	8	5 968	10	18 745
2010	240	42 826	118	3 133	49	3 412	43	6 531	12	3 998	8	5 823	10	19 929
2011	232	43 560	109	2 863	54	3 708	39	6 035	13	4 433	6	4 560	11	21 961
2012	229	44 065	106	2 858	57	4 069	38	6 147	10	3 388	7	5 233	11	22 370
2013	224	43 473	106	3 000	51	3 623	39	6 152	10	3 368	8	6 160	10	21 170
2014	220	43 612	94	2 526	57	3 893	40	6 254	11	3 771	7	5 020	11	22 148
2015	215	42 875	94	2 713	54	3 790	38	5 985	13	4 763	4	2 706	12	22 918
2016	219	43 070	98	2 701	54	3 844	36	5 527	15	5 353	5	3 610	11	22 035
2017	213	43 142	88	2 330	58	4 115	36	5 611	14	5 036	6	4 136	11	21 914
2018	215	43 661	91	2 611	54	3 944	40	6 340	13	4 979	7	4 994	10	20 793
2019	214	42 330	94	2 789	50	3 668	38	5 967	14	5 074	7	4 632	11	20 200
2020	216	41 159	94	2 585	48	3 236	41	6 263	16	5 699	7	5 004	10	18 372

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten

2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, siehe Erläuterungen zum Abschnitt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



9 Verarbeitendes Gewerbe

9.4 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{1) 2) 3)}

Jahr	insgesamt	darunter								
		Herstellung von Nahrungsmitteln und Futtermitteln	Herstellung von Druckerezeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Metallerzeugung und Metallbearbeitung	Herstellung von Metall-erzeugnissen	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Herstellung von elektrischer Ausrüstung	Maschinenbau	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebe										
2010	240	26	24	7	5	35	22	18	27	23
2011	232	25	21	7	5	37	21	19	27	19
2012	229	26	20	8	5	35	21	17	27	20
2013	224	25	21	7	5	33	20	16	27	20
2014	220	25	20	7	5	33	19	17	27	20
2015	215	22	19	6	5	35	20	16	27	18
2016	219	25	20	6	5	37	18	17	28	18
2017	213	24	20	6	5	37	18	16	27	19
2018	215	22	20	6	5	35	20	16	26	21
2019	214	23	19	6	5	31	21	18	26	20
2020	216	26	17	6	5	32	23	18	26	19
Beschäftigte										
2010	42 826	4 006	2 587	481	1 181	1 696	5 609	9 506	6 280	4 236
2011	43 560	4 067	2 437	469	1 397	1 644	5 845	10 050	6 667	3 472
2012	44 065	3 914	2 262	525	1 529	1 637	6 294	10 298	6 646	3 460
2013	43 473	3 678	2 089	523	1 674	1 492	5 074	11 402	6 501	3 465
2014	43 612	3 701	1 987	528	1 727	1 515	5 272	11 392	6 558	3 386
2015	42 875	3 402	1 949	426	1 728	1 645	5 516	11 286	6 397	3 268
2016	43 070	3 388	1 955	442	1 714	1 629	5 713	11 378	6 232	3 451
2017	43 142	3 380	2 026	455	1 692	1 626	6 027	11 205	6 197	3 545
2018	43 661	2 899	2 002	521	1 745	1 654	6 488	11 201	6 301	3 846
2019	42 330	2 173	1 829	566	1 775	1 513	6 544	10 960	6 238	3 804
2020	41 159	2 247	1 548	559	1 727	1 493	7 454	9 361	6 082	3 993
Beschäftigte je Betrieb										
2010	178	154	108	69	236	48	255	528	233	184
2011	188	163	116	67	279	44	278	529	247	183
2012	192	151	113	66	306	47	300	606	246	173
2013	194	147	99	75	335	45	254	713	241	173
2014	198	148	99	75	345	46	277	670	243	169
2015	199	155	103	71	346	47	276	705	237	182
2016	197	136	98	74	343	44	317	669	223	192
2017	203	141	101	76	338	44	335	700	230	187
2018	203	132	100	87	349	47	324	700	242	183
2019	198	94	96	94	355	49	312	609	240	190
2020	191	86	91	93	345	47	324	520	234	210

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten

2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); siehe Erläuterungen zum Abschnitt

3) Betriebe, Beschäftigte: Stand 30.09.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E I 1 1 - j

WPGV_J19, J20, J21


9.5 Entgelte, Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{1) 2)}

Jahr	ins-gesamt	darunter								
		Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	Her- stellung von chemischen Erzeug- nissen	Metaller- zeugung und -be- arbeitung	Her- stellung von Metall- erzeugnis- sen	Herstellung von DV- Geräten, elektroni- schen und optischen Erzeugnis- sen	Herstellung von elektrischer Aus- rüstung	Maschi- nenbau	Reparatur und Instandhal- tung von Maschinen und Aus- rüstungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Entgelte (1 000 Euro)										
2016	2 432 912	119 283	83 956	22 853	84 869	60 521	346 026	766 708	373 182	187 861
2017	2 506 011	127 948	83 361	24 094	85 191	63 549	368 672	774 535	378 059	197 609
2018	2 564 673	114 336	83 375	28 367	90 251	65 177	350 130	801 025	392 080	216 857
2019	2 552 240	69 725	76 159	33 141	95 267	61 658	376 688	799 685	407 210	216 872
2020	2 452 782	73 443	67 744	33 847	87 849	57 573	425 798	724 010	374 230	216 507
Entgelte je Beschäftigten (Euro) ³⁾										
2016	56 487	35 207	42 944	51 704	49 515	37 152	60 568	67 385	59 882	54 437
2017	58 088	37 854	41 146	52 954	50 349	39 083	61 170	69 124	61 007	55 743
2018	58 741	39 440	41 646	54 447	51 720	39 406	53 966	71 514	62 225	56 385
2019	60 294	32 087	41 640	58 553	53 672	40 752	57 562	72 964	65 279	57 012
2020	59 593	32 685	43 762	60 549	50 868	38 562	57 123	77 343	61 531	54 222
Gesamtumsatz (1 000 Euro)										
2016	8 745 512	707 339	425 358	71 194	298 894	205 840	1 470 368	1 978 877	1 697 083	473 890
2017	9 288 004	725 199	429 825	73 824	349 627	232 425	1 541 850	2 222 171	1 726 848	451 057
2018	9 604 055	692 286	399 026	88 442	336 361	241 800	1 693 001	2 223 723	1 796 553	536 340
2019	8 855 777	363 377	376 911	102 147	318 575	214 924	1 597 472	2 019 676	1 774 110	486 498
2020	8 269 612	379 910	264 002	105 217	249 984	199 669	1 711 220	1 849 851	1 596 460	502 582
Umsatz je Beschäftigten (Euro) ³⁾										
2016	203 053	208 778	217 574	161 072	174 384	126 360	257 372	173 921	272 318	137 320
2017	215 289	214 556	212 154	162 251	206 635	142 943	255 824	198 320	278 659	127 238
2018	219 969	238 802	199 314	169 754	192 757	146 191	260 943	198 529	285 122	139 454
2019	209 208	167 224	206 075	180 472	179 479	142 052	244 112	184 277	284 404	127 891
2020	200 919	169 074	170 544	188 224	144 750	133 737	229 571	197 613	262 489	125 866
Auslandsumsatz (1 000 Euro)										
2016	4 336 465	70 747	79 791	36 844	56 716	32 453	823 327	1 284 404	882 385	110 596
2017	4 708 814	72 693	77 767	39 124	74 111	42 390	875 484	1 492 108	954 770	56 437
2018	4 849 034	40 436	66 906	53 335	87 969	46 900	944 535	1 487 336	998 607	58 143
2019	4 707 039	25 710	54 941	65 408	82 779	33 244	952 088	1 353 340	1 008 057	47 133
2020	4 291 182	25 498	31 973	69 810	40 912	36 402	993 561	1 158 078	953 334	61 209
Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz (%)										
2016	49,6	10,0	18,8	51,8	19,0	15,8	56,0	64,9	52,0	23,3
2017	50,7	10,0	18,1	53,0	21,2	18,2	56,8	67,1	55,3	12,5
2018	50,5	5,8	16,8	60,3	26,2	19,4	55,8	66,9	55,6	10,8
2019	53,2	7,1	14,6	64,0	26,0	15,5	59,6	67,0	56,8	9,7
2020	51,9	6,7	12,1	66,3	16,4	18,2	58,1	62,6	59,7	12,2

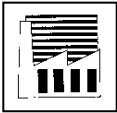
1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten

2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); siehe Erläuterungen zum Abschnitt

3) Beschäftigte: Stand 30.09.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E I 1 1 - j

WPGV_J22 - WPGV_J27



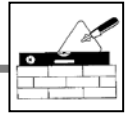
9 Verarbeitendes Gewerbe

9.6 Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 2020 ¹⁾

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betriebe	Beschäftigte am 30.09.	Entgelte	Gesamtumsatz			je Beschäftigten in Euro
				insgesamt	darunter Auslandsumsatz		
					absolut	in % des Gesamtumsatzes	
				Anzahl		1 000 Euro	
1	2	3	4	5	6	7	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	216	41 159	2 452 782	8 269 612	4 291 182	51,9	200 919
darunter							
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	26	2 247	73 443	379 910	25 498	6,7	169 074
Getränkeherstellung	1	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5	302	15 950	52 381	25 256	48,2	173 447
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild-, Datenträgern	17	1 548	67 744	264 002	31 973	12,1	170 544
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6	559	33 847	105 217	69 810	66,3	188 224
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	322	11 912	42 817	6 456	15,1	132 972
Herstellung von Glas-,waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10	107	4 250	45 437	.	.	424 645
Metallerzeugung und -bearbeitung	5	1 727	87 849	249 984	40 912	16,4	144 750
Herstellung von Metallerzeugnissen	32	1 493	57 573	199 669	36 402	18,2	133 737
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	23	7 454	425 798	1 711 220	993 561	58,1	229 571
Herstellung von elektrischer Ausrüstung	18	9 361	724 010	1 849 851	1 158 078	62,6	197 613
Maschinenbau	26	6 082	374 230	1 596 460	953 334	59,7	262 489
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	.	.	.	.	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	2	.	.	.	.	.	.
Herstellung von sonstigen Waren	14	1 546	74 707	210 215	126 505	60,2	135 973
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	19	3 993	216 507	502 582	61 209	12,2	125 866

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E I 1 1 - j



Baugewerbe 10

Inhalt			Seite
Text	10.	Erläuterungen zum Baugewerbe	146
Tabelle	10.1	Bauhauptgewerbe	147
Abbildung	10.2	Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes	148
Tabelle	10.3	Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen	148
Tabelle	10.4	Ausbaugewerbe	149
Tabelle	10.5	Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen	150



10. Erläuterungen zum Baugewerbe

Im Zuge der Harmonisierung der Statistiken in den Staaten der Europäischen Union wurde zum 01.01.1996 die für die Baugewerbestatistiken bislang in Deutschland gültige "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)" aufgehoben. Anfang 2003 wurde diese durch die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" ersetzt und im Jahr 2008 auf die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" umgestellt. Es wird hierzu auf die Erläuterungen zu den Kapiteln 4 und 9 verwiesen.

Aufgrund der tiefgreifenden strukturellen Veränderungen innerhalb der Systematik können die vorliegenden Ergebnisse nicht mit den Ergebnissen zurückliegender Jahre verglichen werden. In den folgenden Tabellen ist daher der Zeitpunkt der Umstellung kenntlich gemacht.

1. Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe gehören nach der Systematik der WZ 2008 die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" sowie 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten".

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von rechtlichen Einheiten. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie rechtliche Einheiten mit nur einem Betrieb.

Rechtliche Einheit: Die rechtliche Einheit ist definiert als kleinste selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Tätige Personen: Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaberinnen und Inhaber, tätige Mitinhaberinnen und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge), der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Als baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer. Zum Umsatz zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 Euro. Der Gesamtumsatz enthält den Umsatz aus Bauleistungen sowie die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten).

2. Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden nach der Systematik der WZ 2008 die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken; Bauträger" gezählt.

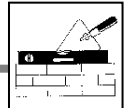
Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von rechtlichen Einheiten. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie rechtliche Einheiten mit nur einem Betrieb.

Rechtliche Einheit: Die rechtliche Einheit ist definiert als kleinste selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Tätige Personen: Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie tätige Mitinhaberinnen und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge), der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus eigener Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer. Zum Umsatz zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten).

10.1 Bauhauptgewerbe ¹⁾

Jahr ³⁾	Betriebe ²⁾	tätige Personen ²⁾	geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)			
			insgesamt	davon		
				Wohnungsbau	gewerblicher und industrieller Bau ⁴⁾	öffentlicher und Verkehrsbau
1	2	3	4	5	6	
2004	42	2 813	3 000	408	956	1 636
2005	38	2 481	2 532	372	760	1 399
2006	36	2 293	2 553	411	857	1 284
2007	36	2 181	2 418	387	750	1 282
2008	35	2 011	2 210	352	736	1 123
2009	33	1 948	2 075	337	672	1 067
2010	32	1 984	2 095	328	626	1 141
2011	31	1 874	2 194	350	681	1 163
2012	33	1 933	2 210	335	627	1 248
2013	34	2 043	2 321	430	762	1 129
2014	39	2 164	2 781	476	1 064	1 240
2015	38	2 128	2 670	530	846	1 294
2016	36	2 097	2 703	551	796	1 356
2017	43	2 303	2 933	721	1 166	1 043
2018	43	2 389	3 031	772	1 271	991
2019	48	2 591	3 218	771	1 312	1 137
2020	46	2 720	3 371	753	1 369	1 248

Jahr ³⁾	Entgelte	baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)				Auftrags- eingänge insgesamt	Auftrags- bestände am Jahresende
		insgesamt	davon				
			Wohnungs- bau	gewerblicher und industri- eller Bau ⁴⁾	öffentlicher und Ver- kehrsbau		
7	8	9	10	11	12	13	
2004	90 936	406 088	53 562	142 886	209 551	290 867	141 602
2005	78 526	359 846	52 213	139 131	168 502	345 542	124 931
2006	73 919	328 626	51 296	122 523	154 808	312 215	160 893
2007	70 759	353 002	70 019	123 922	159 060	336 599	148 352
2008	65 828	294 600	58 436	78 565	157 598	211 937	86 093
2009	62 710	259 766	51 005	62 027	146 734	225 574	55 336
2010	63 995	273 422	68 022	62 335	143 066	235 630	125 645
2011	62 523	253 267	48 064	64 427	140 776	218 259	91 107
2012	64 400	261 993	45 543	69 242	147 209	235 087	114 327
2013	70 781	268 845	56 259	92 368	120 218	236 847	107 435
2014	80 960	317 236	59 427	111 604	146 205	284 178	163 538
2015	82 841	352 581	108 316	97 465	146 801	291 914	158 602
2016	83 859	350 307	82 813	114 637	152 857	386 504	198 176
2017	92 746	414 276	103 053	182 943	128 279	400 776	201 676
2018	100 578	437 912	123 025	202 370	112 512	316 453	121 213
2019	114 677	411 433	104 307	175 518	131 603	457 615	229 527
2020	121 109	512 302	137 383	199 594	175 326	455 828	250 940

1) Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 oder mehr tätigen Personen

2) im Jahresdurchschnitt

3) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt

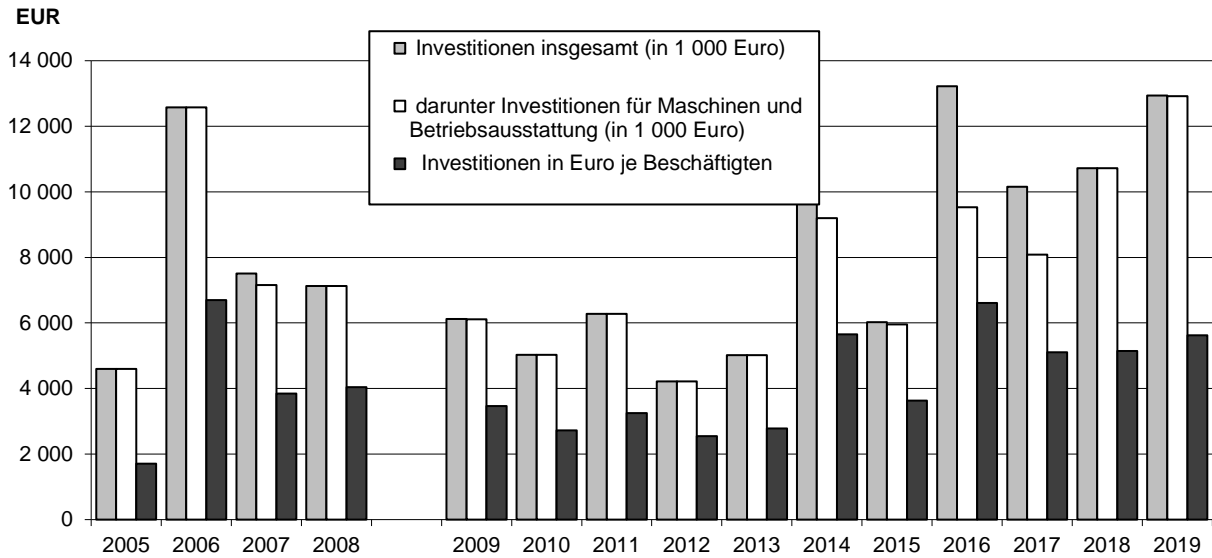
4) einschließlich landwirtschaftlicher Bau
Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E II 1/E III 1 m

WPGB_J03, J03b



10.2 Abbildung: Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes ¹⁾²⁾



1) Rechtliche Einheiten mit 20 oder mehr tätigen Personen

2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E II 3/ E III 3 - j

10.3 Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen ¹⁾

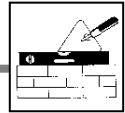
Jahr ²⁾	Unternehmen		tätige Personen (Ende September)	Gesamtumsatz	aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
	insgesamt	mit Investitionen			insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen	Euro je Beschäftigten	in % zum Gesamtumsatz
	Anzahl		in 1 000 Euro					
	1	2	3	4	5	6	7	8
2001	41	37	3 569	361 399	8 001	7 595	2 242	2,2
2002	37	30	3 496	404 655	9 180	9 176	2 626	2,3
2003	36	29	3 274	408 503	11 364	10 717	3 471	2,8
2004	33	24	2 937	360 800	5 690	5 516	1 937	1,6
2005	30	25	2 694	354 860	4 597	4 597	1 706	1,3
2006	29	22	1 878	197 106	12 580	12 580	6 699	6,4
2007	30	25	1 951	265 279	7 508	7 152	3 848	2,8
2008	27	24	1 765	244 770	7 126	7 126	4 037	2,9
2009	27	22	1 767	207 479	6 120	6 114	3 463	2,9
2010	27	23	1 847	196 411	5 023	5 023	2 720	2,6
2011	27	25	1 929	257 276	6 274	6 274	3 252	2,4
2012	28	25	1 655	244 361	4 218	4 218	2 549	1,7
2013	29	25	1 804	280 777	5 016	5 016	2 780	1,8
2014	29	25	1 757	265 342	9 937	9 199	5 656	3,7
2015	27	24	1 657	274 889	6 021	5 955	3 634	2,2
2016	34	29	2 000	.	13 226	9 529	6 613	.
2017	35	28	1 989	.	10 157	8 083	5 107	.
2018	35	30	2 084	.	10 725	10 721	5 146	.
2019	40	35	2 300	.	12 939	12 923	5 626	.

1) Rechtliche Einheiten mit 20 oder mehr tätigen Personen

2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt
Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E II 3/ E III 3 - j

WPGB_J02

10.4 Ausbaugewerbe ¹⁾

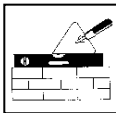
Jahr ²⁾	Betriebe	tätige Personen	geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)	Entgelte	ausbaugewerblicher Umsatz (in 1 000 Euro)	
	Ende Juni		April bis Juni			im Jahr
	1	2	3	4	5	6
2000	142	4 124	1 251	25 165	69 832	325 056
2001	144	4 108	1 198	25 710	80 653	288 236
2002	133	3 487	1 054	21 883	59 656	254 823
2003	119	3 093	956	19 811	56 208	249 967
2004	119	3 017	909	19 038	54 671	229 566
2005	111	2 843	877	17 832	51 343	255 666
2006	110	2 790	821	17 930	54 476	266 224
2007	116	2 930	893	19 006	56 461	238 433
2008	102	2 761	858	18 129	62 579	265 766
2009	96	2 689	814	17 503	58 904	260 861
2010	94	2 660	842	17 527	63 545	292 202
2011	93	2 790	856	19 931	68 131	923 022
2012	116	3 033	929	21 791	78 725	425 738
2013	117	3 567	1 099	29 158	98 051	458 574
2014	130	3 947	1 191	31 295	118 908	470 756
2015	133	4 096	1 255	32 802	114 004	502 499
2016	143	4 347	1 441	37 259	126 949	561 008
2017	154	4 612	1 511	40 336	123 396	549 173
2018	153	4 694	1 498	40 721	136 831	655 526
2019	175	5 262	1 669	47 570	155 875	742 945
2020	173	5 581	1 749	50 231	185 790	.

1) Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 10 oder mehr tätigen Personen.

2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt Differenzen in den Summen durch Runden.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E III 2 - j

WPG_B_J05



10.5 Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen ¹⁾

Jahr ²⁾	Unternehmen		tätige Personen (Ende September)	Gesamt- umsatz (ohne Umsatz- steuer)	aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
	insge- samt	mit Investi- tionen			insge- samt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen	Euro je Beschäf- tigten	in % zum Umsatz insgesamt
	Anzahl		in 1 000 Euro					
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	62	51	3 129	226 333	2 072	2 015	662	0,9
2001	57	49	2 596	189 083	4 724	1 846	1 820	2,5
2002	53	43	2 253	152 064	2 192	1 584	973	1,4
2003	53	43	2 348	169 107	1 426	1 425	607	0,8
2004	48	42	2 158	156 039	1 185	1 180	549	0,8
2005	45	37	2 095	168 623	1 743	1 534	832	1,0
2006	45	38	2 135	171 905	1 422	1 422	666	0,8
2007	47	42	2 157	177 834	1 724	1 639	799	1,0
2008	48	38	2 239	209 520	1 910	1 910	853	0,9
2009	50	42	2 209	197 261	2 090	2 084	946	1,1
2010	47	42	2 190	206 215	2 557	2 421	1 168	1,2
2011	51	44	2 330	261 957	2 074	2 074	890	0,8
2012	54	47	2 772	305 808	3 441	3 024	1 241	1,1
2013	55	47	2 894	320 113	3 912	3 369	1 352	1,2
2014	60	54	2 981	327 038	3 878	3 765	1 301	1,2
2015	60	54	3 033	323 188	4 134	4 099	1 363	1,3
2016	61	54	3 147	347 278	4 528	4 522	1 439	1,3
2017	64	57	3 306	373 771	4 368	4 180	1 321	1,2
2018	81	72	4 124	522 962	6 561	6 342	1 591	1,3
2019	82	76	4 192	543 713	6 453	6 388	1 539	1,2

1) Rechtliche Einheiten mit 20 oder mehr tätigen Personen

2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E II 3/ E III 3 - j

WPG_B_J06



Bauen und Wohnen 11

Inhalt			Seite
Text	11.	Erläuterungen zu Bauen und Wohnen	152
Tabelle	11.1	Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen	153
Tabelle	11.2	Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	154
Abbildung	11.3	Fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner in Bayern	154
Tabelle	11.4	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	155
Tabelle	11.5	Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende	155
Tabelle	11.6	Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende	155
Tabelle	11.7	Zu- und Abgang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	156
Tabelle	11.8	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	156
Tabelle	11.9	Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren	157
Tabelle	11.10	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	158 - 159
Tabelle	11.11	Bestand an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen	160
Abbildung	11.12	Wohnungsbestand zum 31.12.2020 nach Anzahl der Wohnräume	160
Tabelle	11.13	Geförderte Wohnungen nach Eigenwohnraum und Mietwohnungen	161
Tabelle	11.14	Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen	162
Tabelle	11.15	Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Staatsangehörigkeit	162
Tabelle	11.16	Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung und Beheizungsart, verwendeter Heizenergie und Gebäudeart	163
Tabelle	11.17	Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume und Wohnflächengrößen, gegliedert nach Strukturmerkmalen des Haushalts (in Zeilen%) 2019	164
Abbildung	11.18	Entwicklung der Nettokaltmieten	165
Tabelle	11.19	Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahr und Wohnflächengröße der bewohnten Mietwohnungen	165
Tabelle	11.20	Nettokaltmieten der bewohnten Mietwohnungen nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte 2019	166



11. Erläuterungen zu Bauen und Wohnen

Bautätigkeitsstatistik:

Die Bautätigkeitsstatistik erfasst alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohnbauten werden nur erfasst, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 m³ umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als 18 000 Euro reine Baukosten verursachen. Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfasst:

- als Baugenehmigungen aufgrund der Bauanträge;
- als Baufertigstellungen bzw. als Abgänge (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
- als Bauüberhang am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Die in den Tabellen verwendeten **Begriffe** haben folgenden Inhalt:

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist. Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dient.

Als **ganze Gebäude** werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

Sonstige Baumaßnahmen sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als **Fertigstellungen** werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

Wohneinheiten sind als nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte und in der Regel zusammenhängende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. **Wohnungen** sind Wohneinheiten, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (zum Beispiel bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als **ein** Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (zum Beispiel sogenannte "Loftwohnungen") aus nur **einem** Raum.

Umbauter Raum - nach DIN 277 - wird nur für ganze Gebäude angegeben.

Bruttowohnfläche - nach DIN 283 - ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

Nutzfläche - nach DIN 283 - ist die für andere als Wohnzwecke, das heißt für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

Veranschlagte reine Baukosten - nach DIN 276 - sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Öffentlich gefördert ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Wohnungsstruktur und -versorgung:

Die Daten der **Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** im Rahmen des Zensus 2011 stellen erstmals seit 1987 wieder aktuelle Informationen zur Wohnungs- und Gebäudestruktur dar. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten. Ab dem Jahr 2011 handelt es sich um fortgeschriebene Daten aus dem Zensus 2011. Die Daten bis 2010 beziehen sich noch auf die alte Fortschreibung.

Ergänzend zu diesen Ergebnissen führt das Amt für Stadtforschung und Statistik regelmäßige **Wohnungs- und Haushaltserhebungen** durch. Auf diese Weise stehen nicht nur aktuelle Strukturdaten zur Wohnraumversorgung und zur Wohnungsausstattung, sondern auch Vergleichsdaten zu den GWZ 1987 und 2011 zur Verfügung.

Die Wohnungs- und Haushaltserhebungen sind so angelegt, dass sie repräsentative Ergebnisse für die nach Gebäudeart, Baujahr und Stadtteilen geschichtete Grundgesamtheit aller Nürnberger Wohnungen liefern. Basis ist die mit Hilfe der Baustatistik fortgeschriebene Statistische Gebäudedatei (vgl. dazu 3.3 Erläuterungen zur Haushalts- und Sozialstruktur). In die Auswertungen wurden nur die **bewohnten Wohnungen** mit Angaben zu den Haushalts- und Wohnverhältnissen einbezogen. Die Daten für 1987 wurden aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987 gewonnen.

Die Angaben zur Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahren, Wohnflächengrößen und Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte beruhen ebenfalls auf den Wohnungs- und Haushaltserhebungen. Im Unterschied zum Mietenspiegel, der nur Aussagen für freifinanzierte Wohnungen mit neu vereinbarten Mieten der letzten vier Jahre macht, werden hier **alle vermieteten Wohnungen**, einschließlich der Sozialwohnungen und der vermieteten Ein- oder Zweifamilienhäuser sowie der Bestandsmieten dargestellt.



11.1 Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen

Stadt	Jahr	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen		Bestand	
		neue Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾	neue Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude	Wohnungen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2017	313	2 554	438	2 719	71 365	276 791
	2018	308	1 851	258	1 367	71 574	278 063
	2019	415	2 799	274	1 329	71 872	279 339
München	2017	1 529	13 479	1 604	8 340	141 727	791 905
	2018	1 693	12 581	1 483	9 351	142 827	800 262
	2019	1 359	10 929	961	7 526	143 250	806 391
Augsburg	2017	256	1 491	187	1 171	38 150	152 232
	2018	212	1 219	157	1 166	38 267	153 246
	2019	179	1 699	121	887	38 344	154 045
Regensburg	2017	156	893	328	1 194	21 983	90 790
	2018	377	2 163	252	1 138	22 227	91 823
	2019	290	1 899	218	1 003	22 439	92 728
Ingolstadt	2017	389	1 329	271	1 050	27 204	68 003
	2018	256	1 079	365	1 373	27 573	69 379
	2019	265	1 210	280	1 020	27 852	70 390
Würzburg	2017	64	331	80	837	19 917	77 645
	2018	77	492	73	770	19 990	78 414
	2019	47	319	55	388	20 050	78 803
Fürth	2017	172	838	219	877	19 284	64 086
	2018	105	409	98	391	19 374	64 468
	2019	145	789	99	462	19 470	64 924
Erlangen	2017	68	353	157	993	19 136	63 679
	2018	115	788	128	1 056	19 266	64 741
	2019	61	565	88	792	19 354	65 533
Berlin	2017	2 660	24 743	1 943	15 669	324 681	1 932 296
	2018	2 221	24 218	2 101	16 706	326 882	1 949 252
	2019	2 127	22 524	2 144	18 999	329 115	1 968 315
Hamburg	2017	2 024	12 465	1 700	7 920	250 872	946 199
	2018	1 868	11 087	1 882	10 674	252 751	956 476
	2019	1 545	11 632	1 900	9 805	254 661	966 164
Köln	2017	444	2 565	389	2 208	137 825	558 423
	2018	434	3 269	650	3 653	138 364	561 661
	2019	367	2 657	370	2 253	138 618	563 238
Frankfurt a. M.	2017	553	5 872	416	5 122	77 294	389 524
	2018	364	7 329	356	3 761	77 623	393 186
	2019	375	5 829	328	4 641	77 926	397 709
Stuttgart	2017	207	1 460	217	2 129	74 844	312 371
	2018	206	2 100	288	1 847	75 107	313 964
	2019	258	2 082	145	1 486	75 196	314 911
Düsseldorf	2017	320	3 753	216	2 813	70 985	342 966
	2018	348	3 028	278	2 575	71 227	345 308
	2019	339	4 175	288	2 315	71 440	347 344
Dortmund	2017	435	1 623	568	1 475	94 542	315 349
	2018	373	1 642	517	1 649	95 030	316 955
	2019	431	1 881	335	1 378	95 332	318 226
Essen	2017	219	1 234	393	1 186	87 848	313 688
	2018	247	2 136	281	1 121	88 101	314 732
	2019	243	919	189	1 062	88 241	315 607
Leipzig	2017	408	3 679	367	1 654	60 577	336 885
	2018	347	3 850	313	2 314	60 919	339 094
	2019	458	4 328	323	2 356	61 282	341 419
Bremen	2017	436	2 486	564	1 629	118 288	294 355
	2018	382	2 270	381	1 809	118 661	296 144
	2019	366	1 632	328	1 723	118 981	297 807
Dresden	2017	462	4 762	401	2 601	58 126	304 380
	2018	376	3 756	379	2 233	58 522	306 552
	2019	331	3 034	302	2 622	58 832	309 153

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder



11 Bauen und Wohnen

11.2 Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

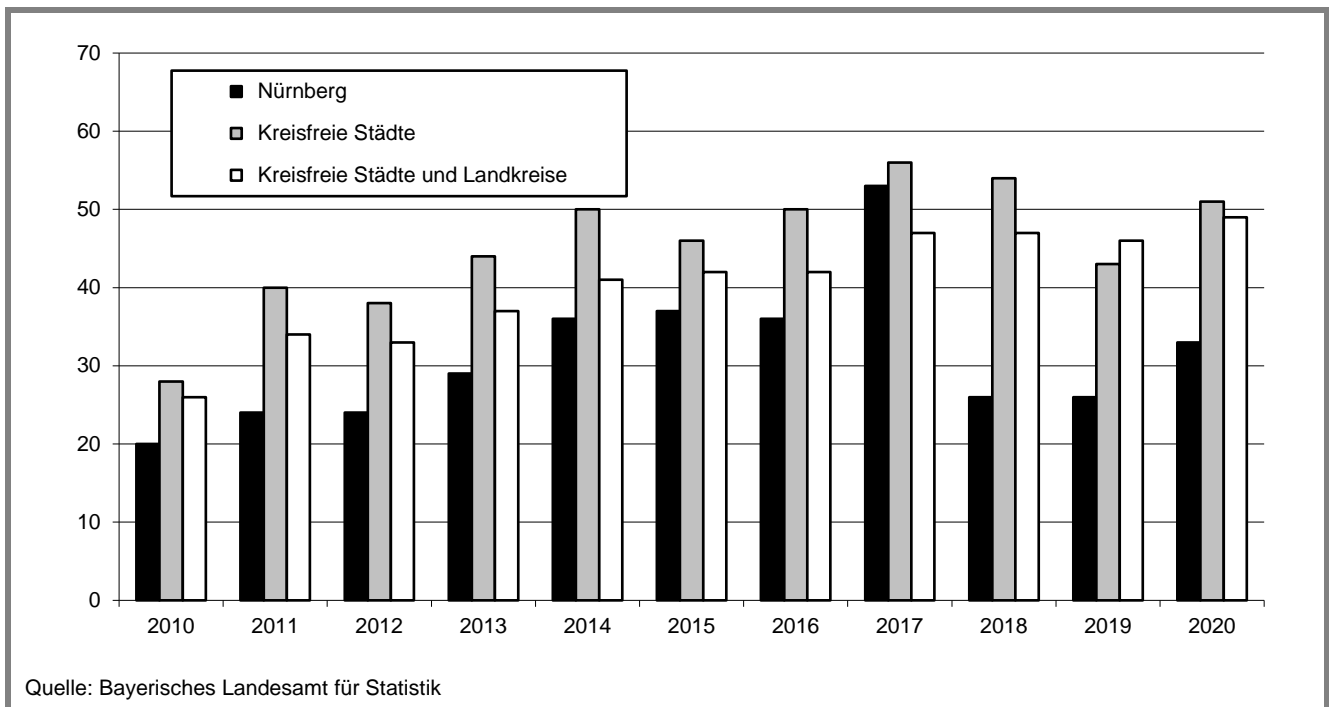
Jahr	fertiggestellte Wohnungen insgesamt ¹⁾	fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner ^{1) 2)}			genehmigte Wohnungen insgesamt ¹⁾	bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen ³⁾			
		Nürnberg	Bayern			Anzahl	öffentlich geförderte Wohnungen je 100 genehmigte Wohnungen		
			Kreisfreie Städte	Kreisfreie Städte und Landkreise			Nürnberg	Bayern	
								darunter Mittelfranken ⁴⁾	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1995	3 812	77	68	90	2 242	508	23	16	13
2000	944	19	45	55	1 249	385	31	25	13
2005	1 091	22	33	39	1 218	277	23	7	6
2010	1 006	20	28	26	1 347	159	12	5	7
2011	1 174	24	40	34	1 678	158	9	3	4
2012	1 192	24	38	33	1 687	123	7	3	4
2013	1 436	29	44	37	2 265	172	8	2	4
2014	1 832	36	50	41	2 103	151	7	2	4
2015	1 906	37	46	42	2 447	128	5	2	3
2016	1 843	36	50	42	2 565	373	15	4	5
2017	2 719	53	56	47	2 554	240	9	3	5
2018	1 367	26	54	47	1 851	417	23	6	6
2019	1 329	26	43	46	2 799	192	7	5	6

- 1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden bis 2010 ohne Wohnheime, ab 2011 einschl. Wohnheime
 2) Bevölkerung am Jahresende bis 2010: Fortschr. VZ 1987, ab 2011 Zensus 2011; 2016 Basis Einwohnerbestand 2015
 3) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen
 4) bis 2004 nur Kreisfreie Städte

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

GBS_J06

11.3 Abbildung: Fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner in Bayern



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



11.4 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau ¹⁾

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Wohnungen insgesamt
	Gebäude		Wohnungen	veranschlagte Baukosten in 1 000 Euro	Gebäude	umbauter Raum in 1 000 m³	Wohnungen	veranschlagte Baukosten in 1 000 Euro	
	insgesamt	darunter Ein- und Zweifamilienhäuser							
	1	2	3	4	5	6	7	8		9
1990	435	318	2 052	171 732	132	1 640	86	227 913	2 310
2000	515	450	1 167	133 364	74	685	25	100 930	1 249
2010	517	428	1 232	150 748	113	1 479	7	232 555	1 347
2015	450	312	1 801	250 997	108	1 778	33	198 219	2 447
2016	431	307	2 030	257 180	105	1 617	8	289 630	2 565
2017	313	191	1 845	242 706	89	1 134	29	252 813	2 554
2018	308	209	1 571	243 584	58	2 018	9	419 575	1 851
2019	415	258	2 361	330 590	99	1 326	11	268 863	2 799
2020	317	200	2 579	344 141	137	2 716	12	582 109	2 783

1) Die Angaben in den Spalten 1 bis 8 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in Spalte 9 sind dagegen alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeteile) enthalten. Ab 2012 werden die sonst. Wohneinheiten als Wohnungen erfasst.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F II 1 j

GBS_J13

11.5 Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1990	313	1 390	190	1 240	139	603
2000	182	648	33	172	490	1 805
2010	226	663	172	482	233	676
2015	278	1 150	174	736	268	1 350
2016	327	1 468	290	1 364	194	1 172
2017	275	1 406	186	1 086	207	1 136
2018	302	1 458	196	1 482	211	1 037
2019	303	2 109	242	1 464	279	1 431
2020	358	1 784	174	1 920	375	2 236

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F II 3 j

11.6 Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende ¹⁾

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude	umbauter Raum in 1 000 m³	Wohnungen	Gebäude	umbauter Raum in 1 000 m³	Wohnungen	Gebäude	umbauter Raum in 1 000 m³	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	111	1 967	93	53	937	18	86	517	55
2000	38	1 193	7	7	119	0	65	809	18
2010	68	788	8	38	535	4	83	1 427	13
2015	46	686	10	36	921	22	69	826	14
2016	50	690	23	67	830	15	65	983	4
2017	51	734	19	49	836	6	80	1 042	26
2018	54	946	34	59	978	13	69	1 616	12
2019	72	1 127	9	57	2 189	4	90	848	18
2020	79	2 638	5	80	871	4	136	2 256	27

1) nicht erfasst wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 m³ umbauten Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als 18 000 Euro veranschlagte reine Baukosten aufwiesen

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F II 3 j



11 Bauen und Wohnen

11.7 Zu- und Abgang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Wohnräume insgesamt ¹⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen					
			1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang (Baufertigstellungen durch Neu- und Umbau)								
2015	464	2 328	967	474	328	436	123	7 506
dar. Neubau	428	1 493	545	306	229	351	62	5 030
2016	358	2 001	808	503	330	276	84	6 285
dar. Neubau	320	1 239	355	338	269	246	31	4 205
2017	488	2 959	1 489	508	433	373	156	8 783
dar. Neubau	438	2 190	1 089	386	365	286	64	6 176
2018	274	1 489	465	437	290	257	40	4 945
dar. Neubau	258	1 172	347	357	240	210	18	3 878
2019	328	1 638	552	462	298	262	64	5 547
dar. Neubau	274	1 003	251	276	220	228	28	3 650
2020	227	2 892	1 166	802	622	268	34	8 447
dar. Neubau	211	1 549	773	378	245	141	12	4 187
Abgang (durch Abbruch, Umbau und Nutzungsänderung)								
2015	79	569	164	162	148	73	22	1 892
2016	87	318	27	127	93	55	16	1 215
2017	72	451	109	164	101	59	18	1 582
2018	65	217	34	59	69	42	13	827
2019	30	362	113	122	76	41	10	1 183
2020	155	1 501	322	448	495	194	42	5 202
Reinzugang								
2015	385	1 759	803	312	180	363	101	5 614
2016	271	1 683	781	376	237	221	68	5 070
2017	416	2 508	1 380	344	332	314	138	7 201
2018	209	1 272	431	378	221	215	27	4 118
2019	298	1 276	439	340	222	221	54	4 364
2020	72	1 391	844	354	127	74	-8	3 245

1) mit 6 und mehr m², ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

11.8 Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude ¹⁾		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾							Wohnräume insgesamt ²⁾
	mit	ohne	mit	ohne	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen					
	Wohnheime		Wohnheime		1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10
2014	70 293	65 936	270 841	263 375	45 046	79 123	79 786	51 591	15 295	1 030 437
2015	70 678	70 555	272 600	267 832	45 849	79 435	79 966	51 954	15 396	1 036 051
2016	70 949	70 807	274 283	269 017	46 630	79 811	80 203	52 175	15 464	1 041 121
2017	71 365	71 186	276 791	270 622	48 010	80 155	80 535	52 489	15 602	1 048 322
2018	71 574	71 391	278 063	271 800	48 441	80 533	80 756	52 704	15 629	1 052 440
2019	71 872	71 682	279 339	273 016	48 880	80 873	80 978	52 925	15 683	1 056 804
2020	71 944	71 750	280 730	274 214	49 724	81 227	81 105	52 999	15 675	1 060 049

1) Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 in den Spalten 5 - 10 einschließlich Angaben zu Wohnheimen

2) mit 6 und mehr m², ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik F I 1 j und eigene Berechnungen

GBS_J10

11.9 Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren ¹⁾

Jahr	insgesamt	Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter ²⁾		Wohnungsunternehmen ³⁾		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		Private Haushalte		
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Wohngebäude										
1995	344	4	1,2	162	47,1	11	3,2	167	48,5	
2000	353	2	0,6	183	51,8	8	2,3	160	45,3	
2005	381	4	1,0	198	52,0	6	1,6	173	45,4	
2010	421	-	-	325	77,2	2	0,5	94	22,3	
2017	438	3	0,7	276	63,0	12	2,7	147	33,6	
2018	258	4	1,6	142	55,0	3	1,2	109	42,2	
2019	274	3	1,1	162	59,1	4	1,5	105	38,3	
2020	211	13	6,2	109	51,7	6	2,8	83	39,3	
Wohnungen										
1995	3 451	37	1,1	2 938	85,1	38	1,1	438	12,7	
2000	840	1	0,1	588	70,0	14	1,7	237	28,2	
2005	957	6	0,6	676	70,6	8	0,8	267	27,9	
2010	957	-	-	838	87,6	10	1,0	109	11,4	
2017	2 190	8	0,4	1364	62,3	375	17,1	443	20,2	
2018	1 171	37	3,2	975	83,3	3	0,3	156	13,3	
2019	987	29	2,9	795	80,5	20	2,0	143	14,5	
2020	1 544	143	9,3	1193	77,3	93	6,0	115	7,4	
Bruttowohnfläche (100 m²)										
1995	2 071	23	1,1	1 629	78,7	34	1,6	384	18,5	
2000	785	1	0,1	503	64,1	14	1,8	267	34,0	
2005	950	11	1,2	613	64,5	8	0,8	318	33,5	
2010	973	-	-	803	82,5	8	0,9	162	16,6	
2017	1 574	19	1,2	1106	70,3	107	6,8	342	21,7	
2018	1 046	27	2,6	804	76,9	4	0,4	211	20,2	
2019	936	15	1,6	673	71,9	58	6,2	190	20,3	
2020	1 121	110	9,8	782	69,8	61	5,4	168	15,0	
Umbauter Raum (1 000 m³)										
1995	1 169	14	1,2	863	73,8	62	5,3	229	19,6	
2000	455	1	0,2	278	61,1	13	2,9	163	35,8	
2005	510	7	1,4	323	63,3	5	1,0	175	34,3	
2010	479	-	-	381	79,5	5	1,0	93	19,4	
2017	858	11	1,3	603	70,3	54	6,3	190	22,1	
2018	538	12	2,2	410	76,2	2	0,4	114	21,2	
2019	482	9	1,9	327	67,8	42	8,7	105	21,8	
2020	567	61	10,8	384	67,7	27	4,8	95	16,8	
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 Euro)										
1995	271 901	4 555	1,7	194 692	71,6	15 929	5,9	56 725	20,9	
2000	103 418	409	0,4	61 540	59,5	2 324	2,2	39 145	37,9	
2005	109 723	1 935	1,8	65 369	59,6	1 112	1,0	41 307	37,6	
2010	106 125	-	-	81 610	76,9	1 245	1,2	23 270	21,9	
2017	266 174	1 998	0,8	183 342	68,9	15 366	5,8	65 468	24,6	
2018	165 902	5 722	3,4	122 057	73,6	515	0,3	37 608	22,7	
2019	154 451	4 814	3,1	105 117	68,1	6 896	4,5	37 624	24,4	
2020	192 923	20 556	10,7	124 911	64,7	10 851	5,6	36 605	19,0	

1) Neu errichtete Wohngebäude einschl. Wohnheimen.

2) nicht erfasst wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging oder die weniger als 350 m³ umbauten Raum bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als 18 000 Euro veranschlagte reine Baukosten aufwiesen

3) einschließlich Schulen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

GBS_J01, J02, J03, J05



11 Bauen und Wohnen

11.10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	insgesamt		Wohnbau					sonstige Bau- maßnahmen (Gebäudeteile)
	Neu- und Wieder- aufbau ¹⁾	sonstige Bau- maßnahmen (Gebäudeteile)	Neu- und Wiederaufbau ¹⁾					
			zusammen	Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Gebäude								
2014	649	443	530	117	22	413	78	312
2015	521	579	428	84	20	344	80	392
2016	393	501	320	80	25	240	75	333
2017	520	422	438	135	31	303	69	288
2018	312	312	258	85	33	173	67	215
2019	332	364	274	79	29	195	71	242
2020	255	328	211	88	42	123	58	238
Wohnungen								
2014	1 573	259	1 546	1 119	72	427	28	355
2015	1 493	413	1 484	1 129	76	355	24	406
2016	1 239	604	1 227	976	80	251	21	527
2017	2 209	508	2 190	1 875	86	315	14	510
2018	1 172	195	1 171	992	85	179	15	192
2019	1 003	326	987	779	79	208	21	367
2020	1 549	165	1 544	1 418	92	126	8	161
Bruttowohnfläche (100 m²)								
2014	1 554	328	1 532	952	62	580	38	357
2015	1 232	437	1 225	721	59	504	41	435
2016	1 064	479	1 058	725	69	333	32	442
2017	1 597	562	1 574	1 097	70	477	30	537
2018	1 046	230	1 046	787	75	259	25	224
2019	945	312	936	637	68	299	32	356
2020	1 126	174	1 121	923	82	198	18	173
Nutzfläche (100 m²)								
2014	3 510	369	365	188	52	177	49	-124
2015	2 937	472	294	142	48	152	52	-125
2016	2 414	87	211	101	48	110	52	-230
2017	1 929	-119	404	254	63	150	37	-304
2018	1 621	348	165	99	60	66	40	-118
2019	1 198	94	206	136	66	70	34	-252
2020	1 389	42	158	109	69	49	31	-58
Umbauter Raum (1 000 m³)								
2014	2 711	174	762	456	60	306	40	58
2015	2 174	227	629	346	55	283	45	77
2016	2 094	142	546	359	66	187	34	53
2017	1 830	111	859	591	69	268	31	59
2018	1 575	145	538	398	74	140	26	27
2019	1 133	102	482	318	66	164	34	26
2020	1 203	55	568	456	80	112	20	29
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 Euro)								
2014	541 462	126 533	192 537	114 629	60	77 908	41	58 537
2015	467 242	219 466	174 349	95 976	55	78 373	45	57 510
2016	276 157	235 969	153 878	101 192	66	52 686	34	63 672
2017	463 077	118 456	266 174	189 611	71	76 563	29	53 323
2018	264 788	110 704	165 902	123 827	75	42 075	25	30 610
2019	286 885	150 535	154 451	103 072	67	51 379	33	47 546
2020	378 129	123 119	192 923	152 559	79	40 364	21	42 569

1) Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfasst wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging oder die weniger als 350 m³ umbauten Raum bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als 18 000 Euro veranschlagte reine Baukosten aufwiesen

3) einschließlich Schulen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

GBS_J14, J15, J16, J19


noch: 11.10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Nichtwohnbau ²⁾							Jahr
Neu- und Wiederaufbau ¹⁾						sonstige Bau- maßnahmen (Gebäudeteile)	
zusammen	Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	sonstige Nicht- wohngebäude ³⁾	landwirtschaftliche Betriebsgebäude		
9	10	11	12	13	14	15	
Gebäude							
119	1	14	60	35	9	131	2014
93	-	17	53	19	4	187	2015
73	1	10	44	8	10	168	2016
82	2	8	47	18	7	134	2017
54	-	1	37	11	5	97	2018
58	1	9	33	8	7	122	2019
44	-	8	27	5	4	90	2020
Wohnungen							
27	-	5	7	10	5	-96	2014
9	-	8	-	1	-	7	2015
12	-	-	2	-	10	77	2016
19	-	7	12	-	-	-2	2017
1	-	-	-	1	-	3	2018
16	5	1	-	-	10	-41	2019
5	-	3	2	-	-	4	2020
Bruttowohnfläche (100 m²)							
22	-	4	8	9	1	-28	2014
7	-	6	-	1	-	2	2015
5	-	-	3	-	2	37	2016
23	-	4	19	-	-	25	2017
0	-	-	-	-	-	6	2018
9	5	1	-	-	3	-44	2019
5	-	1	3	-	-	1	2020
Nutzfläche (100 m²)							
3 145	95	570	1 181	407	892	494	2014
2 643	-	892	1 327	255	169	597	2015
2 203	9	205	962	124	904	317	2016
1 524	53	204	677	395	196	185	2017
1 456	-	33	771	113	540	466	2018
992	5	199	644	78	66	346	2019
1 230	-	588	592	35	15	100	2020
Umbauter Raum (1 000 m³)							
1 950	114	320	689	256	571	116	2014
1 545	-	517	764	166	98	150	2015
1 549	5	124	745	81	593	89	2016
971	43	113	461	219	134	52	2017
1 038	-	21	580	63	374	118	2018
651	4	104	446	51	46	76	2019
635	-	267	339	18	11	26	2020
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 Euro)							
348 925	53 900	99 696	111 745	75 995	7 589	67 996	2014
292 893	-	128 373	92 133	70 568	1 819	161 956	2015
122 279	2 140	36 672	45 986	27 691	9 790	172 297	2016
196 903	24 127	30 193	66 024	71 751	4 808	65 133	2017
98 886	-	8 400	59 917	22 559	8 010	80 094	2018
132 434	1 230	34 883	73 161	20 650	2 510	102 989	2019
185 206	-	94 810	80 370	9 143	883	80 550	2020

GBS_J14a, J15a, J17a, J19a



11 Bauen und Wohnen

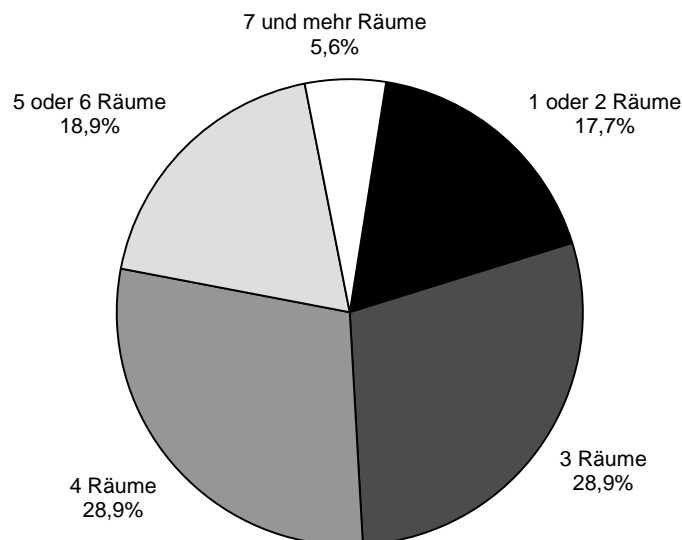
11.11 Bestand an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen

Jahr	Wohngebäude							
	insgesamt ¹⁾		darunter					
			mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen		mit 3 oder mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	
1990	61 756	231 331	32 931	32 931	7 253	14 506	21 572	183 894
1995	63 509	243 023	33 849	33 849	7 419	14 838	22 241	194 336
2000	65 186	250 545	34 931	34 931	7 543	15 086	22 712	200 528
2005	67 105	255 964	36 462	36 462	7 629	15 258	23 014	204 244
2006	67 744	257 428	37 004	37 004	7 662	15 324	23 078	205 100
2007	68 132	258 199	37 313	37 313	7 675	15 350	23 144	205 536
2008	68 554	259 226	37 656	37 656	7 677	15 354	23 221	206 216
2009	68 885	260 125	37 914	37 914	7 682	15 364	23 289	206 847
2010	69 286	261 062	38 261	38 261	7 687	15 374	23 338	207 427
2011	69 219	259 327	39 825	39 825	5 996	11 992	23 288	203 777
2012	69 558	260 292	40 106	40 106	5 997	11 994	23 342	204 378
2013	69 802	261 697	40 292	40 292	6 002	12 004	23 389	204 996
2014	70 293	263 375	40 652	40 652	6 010	12 020	23 512	206 346
2015	70 678	265 114	40 954	40 954	6 004	12 008	23 597	207 384
2016	70 949	266 757	41 130	41 130	6 001	12 002	23 676	208 359
2017	71 365	269 232	41 388	41 388	5 993	11 986	23 805	209 689
2018	71 574	270 508	41 502	41 502	5 983	11 966	23 906	210 777
2019	71 872	271 793	41 700	41 700	5 994	11 988	23 988	211 782
2020	71 944	273 188	41 716	41 716	5 972	11 944	24 062	213 012

1) bis 2010 ohne Wohnheime, ab 2011 mit Wohnheimen

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F I 1 j

11.12 Abbildung: Wohnungsbestand zum 31.12.2020 nach Anzahl der Wohnräume



Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F I 1 j



11.13 Geförderte Wohnungen nach Eigenwohnraum und Mietwohnungen

Jahr	Eigenwohnraum Neuschaffung ¹⁾				geförderte Mietwohnungen					
	insgesamt	davon in			insgesamt		davon			
		Eigenheimen ²⁾	Eigentumswohnungen	Darlehen in 1 000 Euro ³⁾	Wohnungen	Darlehen in 1 000 Euro ⁴⁾	Neubau		Umbau	
							Wohnungen	Darlehen in 1 000 Euro ⁴⁾	Wohnungen	Darlehen in 1 000 Euro ⁴⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2005	39	33	6	1 543	238	15 308	220	14 617	18	690
2006	28	24	4	1 024	297	16 251	267	14 899	30	1 352
2007	40	35	5	1 417	205	8 935	68	3 970	137	4 965
2008	72	59	13	4 957	59	4 866	59	4 866	0	0
2009	79	63	16	5 315	48	3 035	48	3 035	0	0
2010	41	34	7	2 562	118	6 678	118	6 678	0	0
2011	47	41	6	2 930	111	9 004	111	9 004	0	0
2012	38	32	6	2 477	85	7 894	85	7 894	0	0
2013	35	34	1	2 187	137	13 017	137	13 017	0	0
2014	33	32	1	2 200	118	9 485	118	9 485	0	0
2015	4	3	1	180	124	6 092	77	.	47	.
2016	17	13	4	1 040	356	21 608	347	.	9	.
2017	11	9	2	625	229	21 651	229	21 651	0	0
2018	11	8	3	892	406	46 700	406	46 700	0	0
2019	9	7	2	810	183	24 184	183	24 184	0	0

1) ohne Wohnheime

2) ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen

3) Eigenwohnraumförderung mit Tilgungsdarlehen: auf die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) zinslose Darlehen

4) Finanzierung von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die einkommensorientierte Förderung: objekt-/belegungsabhängige, zinslose oder verzinsliche Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit

Quelle: Förderberichte der BayernLabo

GBS_J23, J23a



11 Bauen und Wohnen

11.14 Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen

Gebäudeart Baualtersklasse	Zimmer je Wohnung ¹⁾			Fläche je Wohnung in m ²			Person je Wohnung			Zimmer je Person ¹⁾			Fläche je Person in m ²		
	1987	2011	2019	1987	2011	2019	1987	2011	2019	1987	2011	2019	1987	2011	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
alle Wohnungen ²⁾															
Ein-/Zweifamilienhäuser	4,2	4,5	4,8	103,3	112,1	122,5	2,6	2,3	2,4	1,6	2,0	2,0	39,9	48,5	51,4
Mehrfamilienhäuser															
bis 1948	2,8	2,9	2,9	66,1	70,0	73,6	2,0	1,8	1,8	1,4	1,6	1,6	34,4	39,0	40,2
1949 bis 1978	2,5	2,7	2,6	63,0	67,1	65,3	1,9	1,7	1,7	1,4	1,5	1,5	34,0	38,6	38,9
ab 1979	2,7	2,8	2,7	72,3	76,4	76,2	2,0	1,8	1,8	1,3	1,5	1,5	36,0	42,7	41,9
insgesamt	2,9	3,0	3,0	72,4	77,2	79,5	2,0	1,8	1,9	1,4	1,6	1,6	35,5	41,7	42,5
Wohnungen von Eigentümern ²⁾															
Ein-/Zweifamilienhäuser	4,5	5,0	5,1	112,6	124,1	131,0	2,7	2,4	2,4	1,7	2,1	2,1	41,5	51,5	53,9
Mehrfamilienhäuser															
bis 1948	3,5	3,6	3,7	86,6	93,1	100,8	2,0	2,0	2,0	1,7	1,8	1,8	42,4	45,7	49,3
1949 bis 1978	3,0	3,0	3,0	77,6	79,6	79,7	2,0	1,7	1,8	1,5	1,7	1,7	39,5	46,2	44,1
ab 1979	3,1	3,1	3,2	86,1	87,5	92,9	2,1	1,8	1,9	1,4	1,7	1,7	40,1	48,2	49,0
insgesamt	4,0	3,7	3,9	100,2	98,4	105,2	2,4	2,0	2,1	1,4	1,9	1,9	41,1	48,9	50,4
Mietwohnungen ²⁾															
Ein-/Zweifamilienhäuser	3,4	3,5	4,0	82,8	86,7	99,0	2,3	2,1	2,3	1,5	1,7	1,8	35,5	41,0	43,9
Mehrfamilienhäuser															
bis 1948	2,7	2,8	2,8	64,7	66,7	69,5	2,0	1,8	1,8	1,4	1,6	1,6	32,8	37,9	38,7
1949 bis 1978	2,5	2,6	2,5	61,0	64,4	62,1	1,8	1,7	1,7	1,3	1,5	1,5	33,2	37,0	37,7
ab 1979	2,6	2,5	2,5	68,4	69,1	67,7	2,0	1,8	1,8	1,3	1,4	1,4	34,7	39,1	38,1
insgesamt	2,6	2,7	2,7	64,3	68,0	68,7	1,9	1,8	1,8	1,4	1,5	1,5	33,4	38,2	38,6

1) Wohn- und Schlafräume ohne Küche 2) bewohnte Wohnungen mit Angaben zu den Haushalts- und Wohnverhältnissen

Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung 1987, Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2011 und 2019

GBW_J01-J05

11.15 Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Staatsangehörigkeit

Haushaltstypen Staatsangehörigkeit	Zimmer je Wohnung ¹⁾		Fläche je Wohnung in m ²		Person je Wohnung		Zimmer je Person		Fläche je Person in m ²	
	2011	2019	2011	2019	2011	2019	2011	2019	2011	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Haushaltstypen										
1-Personen-Haushalt bis unter 35 Jahre	2,1	2,2	53,6	56,7	1,0	1,0	2,1	2,2	53,6	56,7
1-Personen-Haushalt 35 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	65,2	65,6	1,0	1,0	2,5	2,5	65,2	65,6
1-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter	2,8	2,8	72,4	73,8	1,0	1,0	2,8	2,8	72,4	73,8
2-Personen-Haushalt 18 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	82,1	84,7	2,0	2,0	1,6	1,6	41,0	42,3
2 Personen-Haushalt 65 Jahre und älter ²⁾	3,5	3,7	89,9	95,7	2,0	2,0	1,7	1,8	45,0	47,9
3 oder mehr Erwachsene	4,0	4,3	98,1	106,2	3,3	3,4	1,2	1,3	29,8	31,1
Alleinerziehende mit 1 oder mehr Kind(ern)	3,1	3,3	75,5	78,7	2,5	2,5	1,3	1,3	30,7	32,0
2 Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	3,8	3,9	95,5	100,3	3,6	3,6	1,1	1,1	26,8	27,6
3 oder mehr Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	4,3	4,2	104,0	103,8	4,5	4,4	1,0	1,0	23,0	23,6
Haushalte nach Staatsangehörigkeit										
deutsch	3,1	3,2	79,3	83,3	1,8	1,8	1,7	1,8	44,3	46,5
nicht deutsch oder mehrere Staatsangehörigkeiten	2,7	2,6	67,9	67,4	2,2	2,1	1,3	1,2	31,3	31,6
Haushalte insgesamt										
	3,0	3,0	77,2	79,5	1,9	1,9	1,6	1,6	41,6	42,5

1) Wohn- und Schlafräume ohne Küche 2) davon mindestens eine Person 65 Jahre und älter

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2011 und 2019

GBW_J11 - J15



11.16 Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung und Beheizungsart, verwendeter Heizenergie und Gebäudeart

Sanitärausstattung Heizungsart --- Heizenergie	Wohnungen insgesamt			Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern			Wohnungen in Mehrfamilienhäusern		
	1987	2011	2019	1987	2011	2019	1987	2011	2019
	Anteile in Prozent								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanitärausstattung/ Heizungsart									
Bad, WC, Sammelheizung ¹⁾	63,5	90,2	89,4	77,2	93,5	92,8	60,0	89,5	88,6
Bad, WC, Einzel-/Mehrraumöfen ohne Bad, und/oder ohne WC	32,9	9,4	9,8	18,3	6,1	5,7	36,7	10,1	10,8
	3,6	0,4	0,8	4,5	0,3	1,5	3,3	0,4	0,6
Heizenergie									
Fernwärme	14,3	22,9	30,2	5,5	9,6	10,6	16,6	26,4	35,2
Gas	35,9	47,8	48,4	28,8	50,2	58,2	37,8	47,2	45,9
Heizöl	34,5	20,3	15,0	53,3	33,5	24,7	29,6	16,8	12,6
Strom	10,4	7,8	4,5	8,4	3,2	2,6	10,9	9,0	5,0
Kohle, Holz	4,9	1,2	0,6	4,0	3,6	1,3	5,1	0,6	0,4
Erdwärme, Solarenergie, Biomasse	.	.	1,3	.	.	2,6	.	.	1,0

1) Sammelheizung: Wohnung wird durch Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung beheizt

Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung 1987, Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2011 und 2019

GBW_J06, J07, J08



11 Bauen und Wohnen

11.17 Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume und Wohnflächengrößen, gegliedert nach Strukturmerkmalen des Haushalts (in Zeilen%) 2019

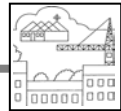
Strukturmerkmale des Haushalts	Anzahl der Räume ¹⁾					Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
	1	2	3	4	5 und mehr	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haushaltstypen											
1-Personen-Haushalt bis unter 35 Jahre	26,7	46,4	20,1	4,5	2,4	24,2	35,5	30,0	5,0	3,6	1,7
1-Personen-Haushalt 35 bis unter 65 Jahre	15,4	43,9	30,0	7,1	3,6	12,2	33,5	31,2	12,5	5,3	5,3
1-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter	6,3	37,7	36,6	10,4	9,0	5,2	27,4	35,0	16,4	6,9	9,1
2-Personen-Haushalt 18 bis unter 65 Jahre	0,8	24,1	48,4	16,3	10,3	1,1	13,3	35,3	26,2	12,1	12,0
2-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter ²⁾	0,2	15,5	40,1	22,1	22,2	0,3	9,5	27,3	23,1	14,5	25,4
3 oder mehr Erwachsene	0,4	4,0	29,6	31,3	34,7	0,8	1,7	23,2	23,4	18,5	32,4
Alleinerziehende mit 1 oder mehr Kind(ern)	1,0	15,1	52,3	23,1	8,5	2,5	16,6	38,2	24,1	11,6	7,0
2 Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	0,2	6,0	43,8	26,6	23,4	0,2	3,8	26,0	26,2	16,9	26,9
3 oder mehr Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	-	3,1	31,8	33,3	31,8	0,5	2,8	21,8	32,6	14,9	27,4
Haushaltsnettoeinkommen											
unter 1 000 Euro	31,8	39,2	18,9	5,8	4,3	31,4	36,0	19,8	6,8	2,6	3,4
1 000 bis unter 1 500 Euro	15,4	41,5	31,2	7,7	4,3	13,6	36,3	31,9	10,2	4,5	3,4
1 500 bis unter 2 000 Euro	10,9	39,3	37,2	8,5	4,1	8,2	31,2	37,5	15,2	3,9	4,0
2 000 bis unter 2 500 Euro	4,2	37,5	40,6	10,9	6,8	3,6	25,3	40,9	16,8	6,4	7,0
2 500 bis unter 3 000 Euro	6,2	27,2	43,2	15,5	7,9	3,5	17,9	37,0	22,8	10,1	8,7
3 000 bis unter 4 000 Euro	0,9	21,5	45,6	18,7	13,3	1,1	11,4	35,7	25,8	12,3	13,8
4 000 Euro und mehr	1,3	10,7	33,4	26,7	28,0	1,0	3,2	18,7	23,9	19,8	33,3
Berufliche Stellung ³⁾											
Selbstständige, Freiberufler, mithelfende Angehörige	5,8	22,5	31,2	24,5	16,0	5,5	14,0	20,8	18,7	18,1	22,8
leitende/wissenschaftliche Angestellte, Beamte gehobener/höherer Dienst	4,7	27,1	32,2	17,0	19,1	4,6	14,8	26,5	19,6	12,5	22,0
mittlere Angestellte, Beamte mittlerer Dienst, Meister/innen	5,4	30,1	38,0	14,9	11,7	3,4	19,2	32,8	18,8	11,4	14,4
einfache Angestellte, Beamte einfacher Dienst, Facharbeiter/innen	7,6	31,0	39,1	14,6	7,6	5,5	24,8	33,7	19,9	8,5	7,5
ungelernte/angelernte Arbeiter/innen	14,3	32,1	37,5	11,2	5,0	15,0	25,4	37,6	14,9	3,9	3,1
Haushalte insgesamt	8,5	28,5	36,0	15,0	12,1	7,4	20,6	30,7	18,4	9,9	13,1

1) Räume mit 6 m² und mehr ohne Küche, Bad, Flur

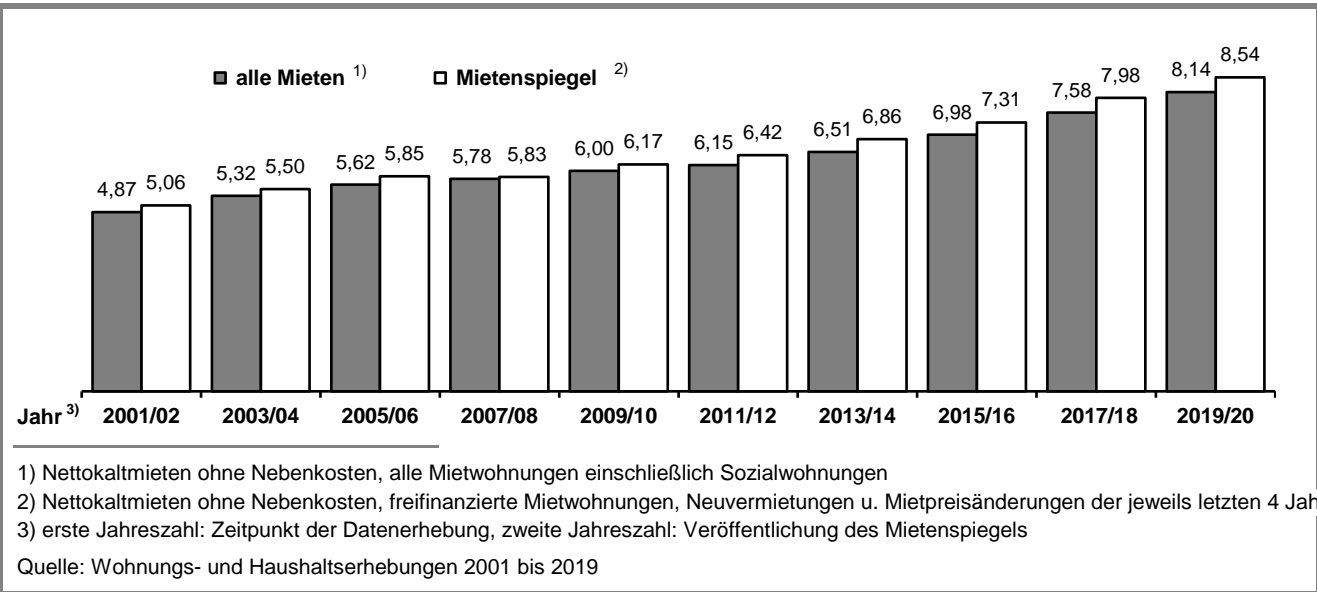
2) davon mindestens eine Person 65 Jahre und älter

3) nach Merkmalen der/des Befragten, Auswahl: Erwerbstätige und Arbeitslose unter 66 Jahre

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung 2019



**11.18 Abbildung: Entwicklung der Nettokaltmieten
(durchschnittliche Nettokaltmiete in Euro je m²)**



11.19 Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahr und Wohnflächengröße der bewohnten Mietwohnungen

Baujahrsgruppen --- Wohnflächengrößenklassen	durchschnittliche Nettokaltmiete je m ² Wohnfläche in Euro ¹⁾								
	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
durchschnittliche Nettokaltmiete in Euro je m² insgesamt	5,32	5,62	5,78	6,00	6,15	6,51	6,98	7,58	8,14
Baujahr vor 1949									
unter 40 m ²	6,78	6,33	6,64	7,51	8,19	8,89	9,37	9,86	10,84
40 bis unter 60 m ²	5,17	5,43	5,63	6,27	6,31	6,72	6,90	7,60	7,84
60 bis unter 80 m ²	4,76	5,06	5,20	5,39	5,68	6,05	6,41	6,77	7,38
80 m ² und mehr	4,53	4,71	5,11	5,08	5,45	5,69	6,29	6,91	7,46
Baujahr 1949 – 1959									
unter 40 m ²	5,86	6,17	6,90	7,47	7,05	8,11	8,79	8,89	8,95
40 bis unter 60 m ²	5,28	5,59	5,75	5,90	6,18	6,83	7,01	7,37	7,97
60 bis unter 80 m ²	5,05	5,42	5,46	6,02	5,83	6,36	6,61	7,14	7,58
80 m ² und mehr	5,20	5,24	5,35	5,78	5,69	6,12	6,54	6,92	7,60
Baujahr 1960 – 1979									
unter 40 m ²	6,76	6,97	7,18	8,48	7,49	7,89	8,42	8,53	10,06
40 bis unter 60 m ²	5,42	5,54	5,51	5,99	6,34	6,54	6,93	7,57	8,35
60 bis unter 80 m ²	4,93	5,26	5,17	5,72	5,90	6,25	6,56	7,18	7,58
80 m ² und mehr	5,16	5,46	5,54	5,76	5,89	6,28	6,74	7,23	7,95
Baujahr 1980 und später									
unter 40 m ²	8,11	8,39	8,09	8,70	8,79	9,42	10,05	11,68	12,74
40 bis unter 60 m ²	6,48	6,75	6,92	7,14	7,06	7,54	7,88	8,48	9,10
60 bis unter 80 m ²	6,16	6,78	6,50	6,53	6,90	7,13	7,66	8,24	8,90
80 m ² und mehr	6,20	6,40	6,47	6,39	6,86	7,15	7,82	8,26	8,95
darunter: Baujahr 2005 und später									
unter 40 m ² 2)	.	.	.	.	8,45	.	12,19	14,12	14,43
40 bis unter 60 m ²	.	.	.	.	7,47	7,27	9,03	9,18	10,38
60 bis unter 80 m ²	.	.	.	.	8,11	8,55	8,78	9,26	10,25
80 m ² und mehr	.	.	.	.	7,97	8,51	9,1	9,47	10,14

1) Nettokaltmieten ohne Nebenkosten, alle Mietwohnungen einschl. Sozialwohnungen
 2) wegen geringer Fallzahl bis 2017 nur eingeschränkt aussagekräftig
 Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2003 bis 2019



11 Bauen und Wohnen

11.20 Nettokaltmieten der bewohnten Mietwohnungen nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte 2019

Strukturmerkmale des Haushalts	Nettokaltmiete von ... bis unter ... Euro ¹⁾								durch- schnittliche Nettokalt- miete je Wohnung	durch- schnittliche Nettokalt- miete je m ²
	unter 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 600	600 - 700	700 und mehr		
	Zeilen%								Euro	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Haushaltstypen										
1-Personen-Haushalt bis unter 35 Jahre	9,2	8,8	11,5	13,6	14,6	15,9	14,1	12,5	476	9,29
1-Personen-Haushalt 35 bis unter 65 Jahre	14,5	11,3	12,9	13,4	10,4	17,4	9,1	11,0	473	8,06
1-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter	15,2	11,1	17,1	12,9	9,2	18,5	6,8	9,3	442	7,32
2-Personen-Haushalt 18 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	6,4	8,4	9,2	18,9	14,4	36,9	628	8,39
2-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter ²⁾	6,1	9,4	10,6	11,1	12,4	17,6	13,5	19,2	536	7,08
3 oder mehr Erwachsene	3,7	3,0	4,1	3,9	7,7	17,6	14,0	46,0	772	7,99
Alleinerziehende mit 1 oder mehr Kind(ern)	5,5	3,0	8,5	10,3	12,1	13,9	18,8	27,9	584	8,15
2 Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	1,8	1,7	2,6	5,9	7,1	13,4	16,4	51,1	772	8,46
3 oder mehr Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	-	0,6	5,2	2,8	5,0	17,4	27,6	41,4	704	8,44
Haushaltsnettoeinkommen										
unter 1 000 Euro	26,2	19,3	17,0	9,5	6,5	8,9	3,8	8,7	433	8,35
1 000 bis unter 1 500 Euro	12,9	12,3	16,9	15,5	9,7	17,6	7,2	7,8	440	7,73
1 500 bis unter 2 000 Euro	9,0	7,7	13,4	11,2	15,8	20,6	12,3	10,1	483	7,88
2 000 bis unter 2 500 Euro	5,6	6,4	8,7	14,3	14,7	21,5	15,8	13,0	515	7,83
2 500 bis unter 3 000 Euro	2,9	2,2	6,3	10,2	15,7	22,5	17,5	22,7	575	8,13
3 000 bis unter 4 000 Euro	2,7	2,8	5,4	8,5	10,0	18,5	18,8	33,3	617	8,04
4 000 Euro und mehr	0,8	0,9	2,3	4,9	3,7	9,7	14,9	62,8	814	8,86
Berufliche Stellung ^{3) 4)}										
Selbstständige, Freiberufler, mithelfende Angehörige	10,6	3,5	8,3	5,0	5,5	15,7	14,0	37,3	683	8,19
leitende/wissenschaftliche Angestellte, Beamte gehobener/höherer Dienst	2,3	2,9	6,1	11,3	7,2	17,1	12,3	40,8	712	8,69
mittlere Angestellte, Beamte mittlerer Dienst, Meister/innen	4,4	3,3	5,7	8,3	12,1	20,9	16,2	29,1	625	8,51
einfache Angestellte, Beamte einfacher Dienst, Facharbeiter/innen	7,4	6,5	10,8	12,4	15,1	13,6	14,9	19,3	545	8,03
ungelernte/angelernete Arbeiter/innen	14,3	12,2	16,6	13,0	7,5	16,0	6,1	14,4	521	7,99
Staatsangehörigkeit ³⁾										
deutsch	7,3	6,0	10,1	10,5	10,6	17,1	13,2	25,1	578	8,07
nichtdeutsch oder mehrere Staatsangehörigkeiten	11,0	10,5	9,4	11,6	10,1	16,6	11,8	18,8	541	8,49
Mieterhaushalte insgesamt	8,4	7,2	10,0	10,8	10,5	16,9	12,8	23,4	571	8,14

1) Nettokaltmieten ohne Nebenkosten, alle bewohnten Mietwohnungen einschl. Sozialwohnungen

2) davon mindestens eine Person 65 Jahre und älter

3) nach Merkmalen der/des Befragten

4) Auswahl: Erwerbstätige und Arbeitslose unter 66 Jahre

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2019



Fremdenverkehr 12

Inhalt			Seite
Tabelle	12.1	Städtevergleich: Fremdenverkehr	168
Tabelle	12.2	Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten	169 - 170
Abbildung	12.3	Ankünfte und Übernachtungen	171
Abbildung	12.4	Anteil der Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste 2020	171
Tabelle	12.5	Ankünfte und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste	172



12 Fremdenverkehr

12.1 Städtevergleich: Fremdenverkehr

Stadt	Jahr	Betten ^{1) 2)}	Ankünfte (in 1 000)			Übernachtungen (in 1 000)		
			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr (in %)	darunter Auslands- gäste	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr (in %)	darunter Auslands- gäste
			1	2	3	4	5	6	7
Nürnberg	2017	18 387	1 863	5,8	605	3 327	3,3	1 132
	2018	18 711	2 001	7,4	654	3 611	8,5	1 255
	2019	18 818	1 989	-0,6	637	3 561	-1,4	1 199
München	2017	70 561	7 763	10,2	3 539	15 664	11,6	7 702
	2018	77 505	8 266	6,5	3 758	17 124	9,3	8 369
	2019	84 073	8 751	5,9	3 916	18 292	6,8	8 787
Augsburg	2017	4 394	451	5,0	108	799	5,2	198
	2018	4 638	478	6,0	116	855	7,0	216
	2019	4 610	474	-0,9	117	859	0,5	218
Regensburg	2017	6 224	614	4,0	134	1 086	2,0	242
	2018	6 125	626	2,0	137	1 100	1,4	259
	2019	6 615	661	5,5	143	1 144	4,0	260
Ingolstadt	2017	3 388	309	4,5	89	514	0,1	150
	2018	3 493	333	7,8	96	560	9,0	168
	2019	3 509	334	0,4	98	559	-0,3	166
Würzburg	2017	4 537	598	2,2	113	930	1,5	171
	2018	4 598	614	2,7	112	966	3,9	172
	2019	4 886	623	1,5	109	976	1,0	165
Fürth	2017	1 553	120	-4,7	32	239	-7,5	65
	2018	1 989	152	26,1	38	322	34,6	96
	2019	2 046	174	14,7	42	363	12,6	102
Erlangen	2017	3 127	257	-3,0	73	509	-3,3	178
	2018	2 963	258	0,4	70	507	-0,5	164
	2019	3 038	262	1,6	72	502	-0,9	166
Berlin	2017	142 754	12 966	1,8	5 104	31 150	0,3	13 985
	2018	146 742	13 503	4,1	5 405	32 872	5,5	15 088
	2019	150 346	13 963	3,4	5 485	34 124	3,8	15 500
Hamburg	2017	61 112	6 711	3,3	1 530	13 683	3,7	3 425
	2018	66 610	7 096	5,7	1 594	14 367	5,0	3 576
	2019	71 060	7 535	6,2	1 666	15 267	6,3	3 778
Köln	2017	31 827	3 592	7,3	1 145	6 243	8,1	2 163
	2018	32 493	3 700	3,0	1 178	6 288	0,7	2 157
	2019	33 637	3 826	3,4	1 244	6 579	4,6	2 319
Frankfurt a. M.	2017	49 380	5 602	7,7	2 355	9 544	8,4	4 191
	2018	53 567	5 935	5,9	2 487	10 150	6,3	4 526
	2019	58 296	6 193	4,4	2 572	10 786	6,3	4 741
Stuttgart	2017	20 712	2 039	2,0	543	3 782	2,0	1 152
	2018	21 494	2 063	1,1	569	3 912	3,4	1 222
	2019	22 122	2 180	5,7	589	4 087	4,5	1 269
Düsseldorf	2017	27 410	2 922	6,4	1 095	4 818	4,6	1 973
	2018	27 817	3 069	5,0	1 144	4 988	3,5	2 016
	2019	28 716	3 049	-0,7	1 122	5 001	0,3	2 014
Dortmund	2017	7 042	750	3,3	170	1 254	3,2	281
	2018	7 611	815	8,6	174	1 353	7,9	296
	2019	7 631	862	5,8	189	1 441	6,5	322
Essen	2017	9 353	735	7,3	155	1 480	6,9	300
	2018	9 937	814	10,8	164	1 602	8,2	313
	2019	10 110	842	3,4	168	1 666	4,0	330
Leipzig	2017	16 186	1 709	8,7	252	3 171	9,4	506
	2018	17 686	1 837	7,5	270	3 376	6,5	542
	2019	19 929	1 930	5,1	260	3 603	6,7	533
Bremen	2017	12 020	1 112	3,7	231	2 039	1,7	439
	2018	12 738	1 166	4,8	241	2 139	4,9	456
	2019	14 164	1 258	7,9	255	2 350	9,9	477
Dresden	2017	22 212	2 173	3,9	449	4 433	3,8	909
	2018	23 024	2 247	3,4	473	4 604	3,9	969
	2019	24 150	2 316	3,1	470	4 710	2,3	960
Hannover	2017	13 759	1 361	2,6	256	2 280	1,8	497
	2018	14 216	1 354	-0,5	251	2 250	-1,3	483
	2019	14 164	1 397	3,2	244	2 339	3,9	482

1) Stand jeweils Ende Juli

2) ab 2018: angebotene Betten und sonstige Schlafgelegenheiten (ohne Camping)

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder



12.2 Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten

Jahr	Beherbergungsbetriebe 1) 2)	Betten 1) 3)	Ankünfte in 1000			Übernachtungen in 1000			Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
gewerbliche Beherbergung - einschließlich Jugendherberge, Erholungsheime und Campingplatz insgesamt										
1985	132	6 902	640	178	27,9	1 156	307	26,6	44,4	1,8
1990	138	8 723	805	241	30,0	1 461	444	30,4	45,0	1,8
1995	146	11 931	849	206	24,2	1 556	386	24,8	36,0	1,8
2000	145	11 954	1 031	278	26,9	1 951	538	27,6	44,8	1,9
2005	142	13 272	1 073	310	28,8	1 956	602	30,8	41,0	1,8
2010	149	15 570	1 337	375	28,0	2 413	720	29,8	41,9	1,8
2015	158	17 636	1 686	521	30,9	3 013	980	32,5	47,3	1,8
2016	151	18 221	1 761	544	30,9	3 219	1 044	32,5	48,9	1,8
2017	148	18 387	1 863	605	32,5	3 327	1 132	34,0	49,3	1,8
2018	153	18 711	2 001	654	32,7	3 611	1 255	34,8	53,0	1,8
2019	152	18 600	1 989	637	32,0	3 561	1 199	33,7	52,1	1,8
2020	144	17 942	808	186	23,0	1 502	378	25,2	24,2	1,9
gewerbliche Beherbergung - ohne Jugendherberge, Erholungsheime und Campingplatz										
1985	131	6 562	598	164	27,5	1 074	283	26,4	44,1	1,8
1990	136	8 128	763	210	27,5	1 382	386	28,0	44,6	1,8
1995	145	11 543	818	193	23,5	1 493	363	24,3	35,8	1,8
2000	143	11 554	992	268	27,0	1 882	527	28,0	44,5	1,9
2005	138	12 756	1 027	296	28,8	1 860	574	30,8	40,9	1,8
2010	144	14 960	1 273	355	27,9	2 285	686	30,0	41,8	1,8
2016	144	17 534	1 685	519	30,8	3 033	995	32,8	48,5	1,8
2017	141	17 704	1 786	578	32,4	3 142	1 084	34,5	48,9	1,8
2018	138	17 871	1 919	624	32,5	3 405	1 196	35,1	52,7	1,8
2019	141	17 847	1 909	609	31,9	3 354	1 140	34,0	51,8	1,8
2020	132	17 172	775	178	23	1 395	344	24,7	23,7	1,8
Hotels										
1985	21	2 380	279	98	35,1	436	141	32,4	48,3	1,5
1990	29	3 855	435	136	31,1	700	226	32,2	46,2	1,6
1995	36	5 599	453	114	25,2	774	201	26,0	38,2	1,7
2000	33	5 142	483	142	29,4	875	259	29,6	46,5	1,8
2005	42	6 787	606	188	31,1	1 076	358	33,2	42,5	1,8
2010	61	10 080	898	265	29,5	1 552	494	31,8	42,7	1,7
2015	70	12 019	1 165	376	32,2	2 027	702	34,6	47,6	1,7
2016	70	12 687	1 230	395	32,1	2 190	749	34,2	48,7	1,8
2017	71	12 914	1 331	444	33,4	2 327	834	35,8	49,5	1,7
2018	71	13 150	1 442	479	33,2	2 530	914	36,1	53,1	1,8
2019	71	13 048	1 439	470	32,6	2 496	872	34,9	52,4	1,7
2020	66	12 463	566	135	23,8	996	256	25,7	23,5	1,8

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite



12 Fremdenverkehr

noch: 12.2 Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten

Jahr	Beherbergungsbetriebe 1) 2)	Betten 1) 3)	Ankünfte in 1000			Übernachtungen in 1000			Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Hotels garnis										
1985	48	2 685	235	50 718	21,6	437	99	22,7	44,1	1,9
1990	56	2 974	250	57 093	22,9	483	114	23,6	37,4	2,0
1995	67	4 918	314	67 987	21,6	594	130	21,9	33,7	1,9
2000	68	5 287	443	111 986	25,3	849	227	26,7	43,8	1,9
2005	68	5 156	382	99 394	26,0	704	197	28,0	40,3	1,9
2010	56	3 935	323	82 694	25,6	610	174	28,4	41,4	1,9
2015	52	4 160	395	110 272	27,9	701	209	29,8	47,5	1,8
2016	47	4 012	404	114 612	28,4	727	223	30,7	50,0	1,8
2017	46	3 991	404	122 529	30,3	714	228	31,9	49,8	1,8
2018	45	3 961	426	133 423	31,3	770	259	33,6	54,0	1,8
2019	47	4 030	422	127 849	30,3	760	246	32,3	52,9	1,8
2020	44	3 902	189	40 512	21,5	347	81	23,4	24,8	1,8
Gasthöfe										
1985	35	777	34	4 957	14,4	85	17	20,3	30,8	2,5
1990	32	812	42	6 027	14,3	106	15	14,6	36,8	2,5
1995	27	458	32	6 583	20,6	70	16	22,1	28,6	2,2
2000	28	783	44	8 334	19,0	97	21	21,4	34,1	2,2
2005	19	584	28	3 854	13,9	58	9	15,7	28,3	2,1
2010	16	515	29	3 640	12,6	65	10	15,6	34,6	2,2
2015	13	414	25	3 505	13,8	52	9	16,3	36,4	2,1
2016	11	409	28	3 520	12,7	59	9	15,4	40,1	2,1
2017	11	412	26	3 417	13,1	52	8	15,7	35,8	2,0
2018	9	382	27	3 541	13,2	55	9	16,1	40,1	2,1
2019	9	385	26	3 085	11,8	50	7	14,5	36,8	1,9
2020	9	385	12	1 140	9,6	23	3	11,5	17,3	2,0
Pensionen										
1985	27	720	50	10 656	21,5	116	25	21,7	43,5	2,4
1990	19	487	36	11 018	30,6	92	32	34,4	51,5	2,6
1995	15	368	19	3 913	20,9	54	16	29,1	40,3	2,9
2000	14	342	22	5 574	25,5	60	20	33,5	49,2	2,8
2005	9	229	11	3 970	36,6	23	10	43,4	29,2	2,2
2010	11	430	23	3 611	15,5	58	9	15,2	35,5	2,5
2015	16	470	24	6 280	25,8	59	15	25,9	35,1	2,4
2016	16	426	24	5 799	24,0	58	14	23,4	37,7	2,4
2017	13	387	25	8 317	33,8	50	14	28,1	35,3	2,0
2018	13	378	24	8 364	35,2	49	14	28,8	35,9	2,1
2019	14	384	22	8 140	36,6	49	15	31,2	35,3	2,2
2020	13	422	8	1 549	18,8	29	5	16,8	23,4	3,5

1) bis 2010: Stand jeweils 1. April; ab 2011: jeweils 31. Juli

2) Betriebe mit mehr als 9 Betten

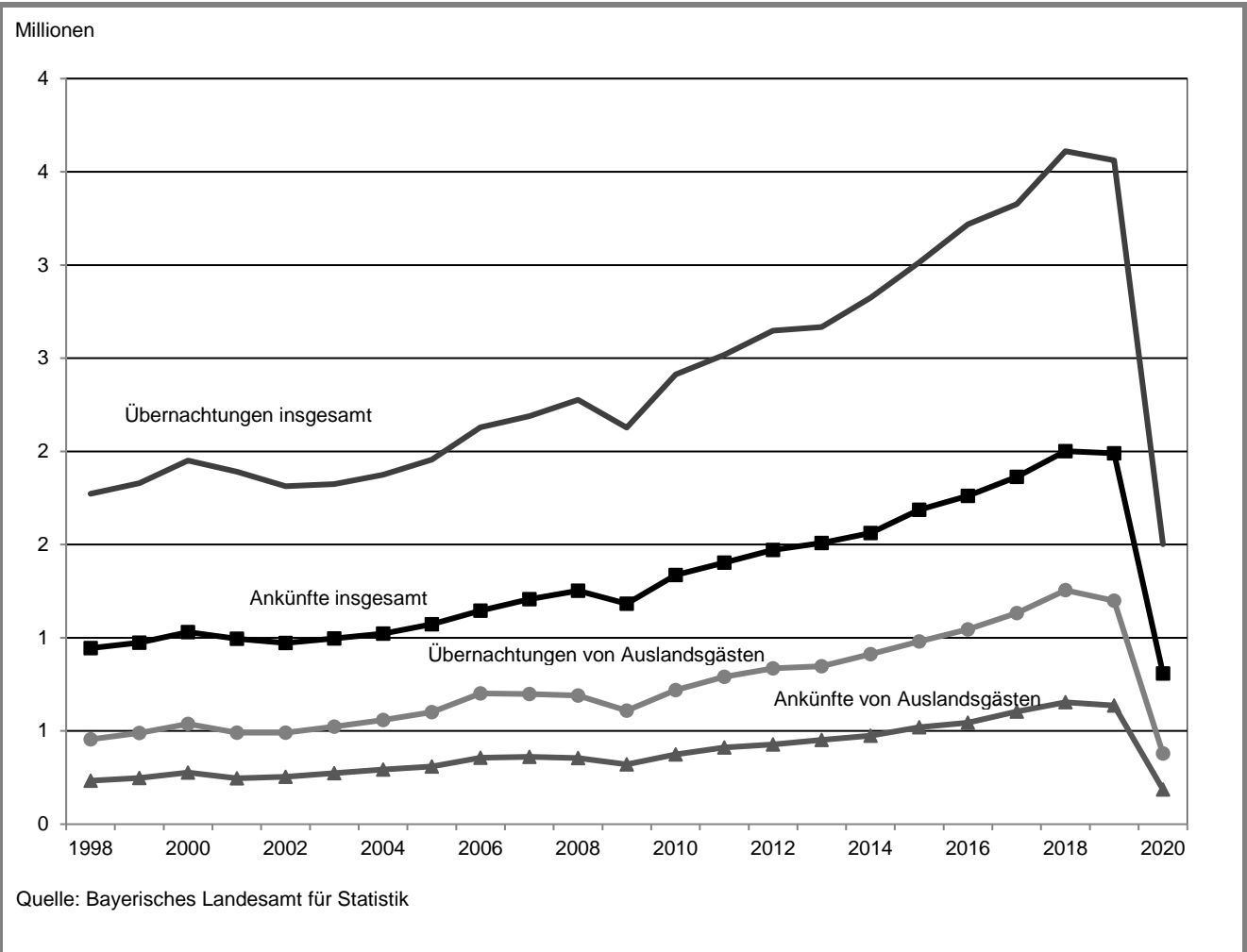
3) ab 2018: angebotene Betten und sonstige Schlafgelegenheiten (ohne Camping)

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik

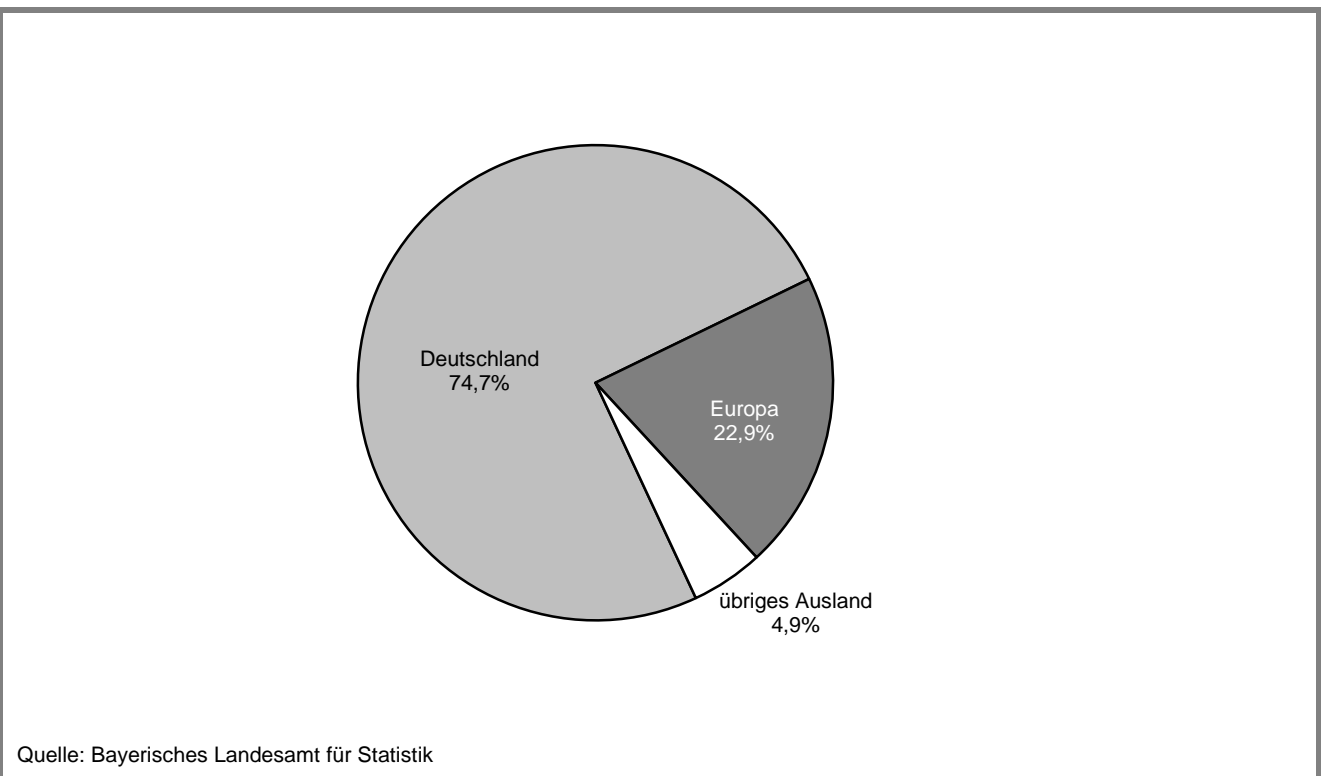
WTM_J01, J02, J03, J04, J05, J06



12.3 Abbildung: Ankünfte und Übernachtungen



12.4 Abbildung: Anteil der Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste 2020





12 Fremdenverkehr

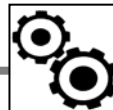
12.5 Ankünfte und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste ¹⁾

Wohnsitz der Gäste	2019					2020					Veränderung 2019/2020 in %	
	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schn. Verw.- dauer (Tage)	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schn. Verw.- dauer (Tage)	An- künfte	Über- nachtungen
	Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutschland	1 352 813	68,0	2 362 132	66,3	1,7	622 307	77,0	1 122 709	74,7	1,8	-54,0	-52,5
übriges Europa	442 063	22,2	815 428	22,9	1,8	154 655	19,1	305 443	20,3	2,0	-65,0	-62,5
davon												
Baltische Staaten	5 024	0,3	8 632	0,2	1,7	1 691	0,2	2 731	0,2	1,6	-66,3	-68,4
Belgien	14 643	0,7	22 397	0,6	1,5	6 435	0,8	9 638	0,6	1,5	-56,1	-57,0
Dänemark	13 906	0,7	20 760	0,6	1,5	5 722	0,7	9 666	0,6	1,7	-58,9	-53,4
Finnland	3 293	0,2	6 841	0,2	2,1	811	0,1	1 930	0,1	2,4	-75,4	-71,8
Frankreich	25 952	1,3	44 485	1,2	1,7	9 339	1,2	16 959	1,1	1,8	-64,0	-61,9
Griechenland	5 269	0,3	12 139	0,3	2,3	1 794	0,2	5 212	0,3	2,9	-66,0	-57,1
Großbritannien und Nordirland	39 048	2,0	74 847	2,1	1,9	10 918	1,4	21 672	1,4	2,0	-72,0	-71,0
Irland, Republik	2 083	0,1	4 204	0,1	2,0	636	0,1	1 356	0,1	2,1	-69,5	-67,7
Island	441	0,0	992	0,0	2,2	120	0,0	292	0,0	2,4	-72,8	-70,6
Italien	54 990	2,8	108 598	3,0	2,0	13 841	1,7	30 379	2,0	2,2	-74,8	-72,0
Luxemburg	1 901	0,1	3 145	0,1	1,7	684	0,1	1 105	0,1	1,6	-64,0	-64,9
Niederlande	42 423	2,1	62 762	1,8	1,5	22 800	2,8	33 244	2,2	1,5	-46,3	-47,0
Norwegen	3 726	0,2	6 874	0,2	1,8	699	0,1	1 432	0,1	2,0	-81,2	-79,2
Österreich	43 205	2,2	77 342	2,2	1,8	14 547	1,8	26 066	1,7	1,8	-66,3	-66,3
Polen	22 505	1,1	42 282	1,2	1,9	11 477	1,4	21 833	1,5	1,9	-49,0	-48,4
Portugal	3 467	0,2	9 113	0,3	2,6	960	0,1	2 138	0,1	2,2	-72,3	-76,5
Russland	17 545	0,9	33 281	0,9	1,9	4 375	0,5	9 263	0,6	2,1	-75,1	-72,2
Schweden	10 636	0,5	16 790	0,5	1,6	2 455	0,3	4 277	0,3	1,7	-76,9	-74,5
Schweiz	32 579	1,6	58 024	1,6	1,8	13 244	1,6	23 332	1,6	1,8	-59,3	-59,8
Spanien	25 273	1,3	52 771	1,5	2,1	4 802	0,6	11 571	0,8	2,4	-81,0	-78,1
Tschechische Republik	17 836	0,9	30 328	0,9	1,7	5 212	0,6	9 688	0,6	1,9	-70,8	-68,1
Türkei	7 750	0,4	16 120	0,5	2,1	3 606	0,4	7 464	0,5	2,1	-53,5	-53,7
Ungarn	7 876	0,4	15 758	0,4	2,0	2 287	0,3	4 693	0,3	2,1	-71,0	-70,2
sonst. europ. Länder	40 692	2,0	86 943	2,4	2,1	16 200	2,0	49 502	3,3	3,1	-60,2	-43,1
Afrika	3 309	0,2	8 719	0,2	2,6	1 104	0,1	2 991	0,2	2,7	-66,6	-65,7
davon												
Republik Südafrika	1 006	0,1	2 556	0,1	2,5	205	0,0	579	0,0	2,8	-79,6	-77,3
sonst. afrik. Länder	2 303	0,1	6 163	0,2	2,7	899	0,1	2 412	0,2	2,7	-61,0	-60,9
Asien	87 901	4,4	168 027	4,7	1,9	12 046	1,5	31 209	2,1	2,6	-86,3	-81,4
davon												
Arabische Golfstaaten	3 819	0,2	11 571	0,3	3,0	725	0,1	1 669	0,1	2,3	-81,0	-85,6
China, Volksrepublik und Hongkong	27 988	1,4	51 696	1,5	1,8	2 993	0,4	9 467	0,6	3,2	-89,3	-81,7
Israel	3 221	0,2	7 837	0,2	2,4	816	0,1	1 937	0,1	2,4	-74,7	-75,3
Japan	13 516	0,7	22 180	0,6	1,6	1 897	0,2	3 791	0,3	2,0	-86,0	-82,9
Südkorea	12 666	0,6	20 112	0,6	1,6	1 419	0,2	2 883	0,2	2,0	-88,8	-85,7
Taiwan	9 859	0,5	15 920	0,4	1,6	1 237	0,2	2 487	0,2	2,0	-87,5	-84,4
sonst. asiatische Länder	16 832	0,8	38 711	1,1	2,3	2 959	0,4	8 975	0,6	3,0	-82,4	-76,8
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika	92 435	4,6	184 538	5,2	2,0	16 625	2,1	35 953	2,4	2,2	-82,0	-80,5
davon												
Kanada	6 750	0,3	14 211	0,4	2,1	904	0,1	2 563	0,2	2,8	-86,6	-82,0
USA	70 477	3,5	137 313	3,9	1,9	12 817	1,6	26 071	1,7	2,0	-81,8	-81,0
Mittelamerika u. Karibik	2 299	0,1	5 846	0,2	2,5	459	0,1	1 169	0,1	2,5	-80,0	-80,0
Brasilien	8 080	0,4	15 938	0,4	2,0	1 401	0,2	3 046	0,2	2,2	-82,7	-80,9
sonst. amerik. Länder	4 829	0,2	11 230	0,3	2,3	1 044	0,1	3 104	0,2	3,0	-78,4	-72,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien	9 133	0,5	19 284	0,5	2,1	1 235	0,2	2 572	0,2	2,1	-86,5	-86,7
ohne Angabe	1 695	0,1	2 802	0,1	1,7	485	0,1	1 117	0,1	2,3	-71,4	-60,1
insgesamt	1 989 349	100	3 560 930	100	1,8	808 457	100	1 501 994	100	1,9	-59,4	-57,8

1) Betriebe mit mehr als 9 Betten, inklusive Jugendherberge, Erholungsheime und Campingplatz

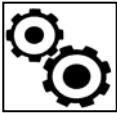
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

WTM_J07



Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten **13**

Inhalt			Seite
Tabelle	13.1	Energie- und Wasserversorgung	174
Abbildung	13.2	Energie- und Wasserversorgung	174
Tabelle	13.3	Wasserbeschaffenheit des Nürnberger Trinkwassers	175
Tabelle	13.4	Abfallverwertung	176
Tabelle	13.5	Abfallentsorgung	176
Abbildung	13.6	Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte	177
Abbildung	13.7	Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte	177
Tabelle	13.8	Großmarkt	178
Text	13.9	Erläuterungen zum Messezentrum	179
Tabelle	13.10	Messezentrum - Gesamtüberblick	180
Abbildung	13.11	Messezentrum Nürnberg	180
Tabelle	13.12	Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum (Auswahl)	181



13 Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten

13.1 Energie- und Wasserversorgung

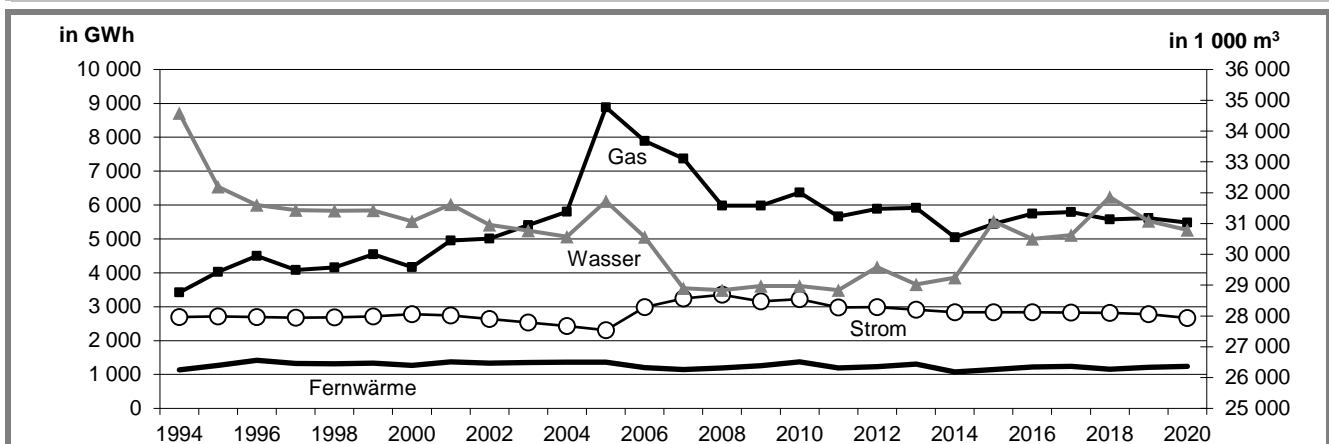
Jahr	Stromabgabe in GWh ¹⁾	Gasabgabe in GWh	Fernwärme- abgabe in GWh	Wasser- abgabe in 1 000 m ³
	1	2	3	4
1980	2 024	8 262	703	39 106
1985	2 262	2 876	957	36 452
1990	2 634	5 330	1 072	37 511
1995	2 711	4 027	1 265	32 191
1996	2 698	4 496	1 419	31 604
1997	2 675	4 085	1 328	31 435
1998	2 689	4 161	1 318	31 418
1999	2 717	4 549	1 331	31 423
2000	2 785	4 169	1 268	31 074
2001	2 741	4 950	1 376	31 617
2002	2 641	5 013	1 338	30 959
2003	.	.	.	.
2004	2 428	5 804	1 363	30 574
2005	2 307	8 884	1 368	31 731
2006	2 989	7 887	1 199	30 558
2007	3 242	7 370	1 147	28 896
2008	3 352	5 981	1 198	28 838
2009	3 161	5 980	1 260	28 976
2010	3 227	6 365	1 377	28 971
2011	2 974	5 663	1 192	28 838
2012	2 984	5 892	1 229	29 582
2013	2 911	5 918	1 304	29 024
2014	2 835	5 046	1 076	29 238
2015	2 836	5 447	1 145	31 069
2016	2 833	5 748	1 225	30 495
2017	2 823	5 792	1 236	30 622
2018	2 821	5 578	1 155	31 857
2019	2 778	5 613	1 212	31 078
2020	2 671	5 482	1 239	30 792

1) ab 1995 nur noch EWAG bzw. ab 2000 N-ERGIE; ab 2005 inkl. durchgeleiteter Strommengen

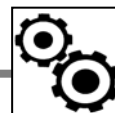
Quelle: StWN Städtische Werke Nürnberg GmbH

UWE_J01

13.2 Abbildung: Energie- und Wasserversorgung



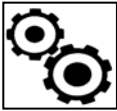
Quelle: StWN Städtische Werke Nürnberg GmbH



13.3 Wasserbeschaffenheit des Nürnberger Trinkwassers

Analysewerte des Trinkwassers für das Netzgebiet:			Nord	Zentral	Süd	Ost
Bezeichnung	Maßeinheit	gesetzlicher Grenzwert	03.02.2020	30.01.2020	30.01.2020	13.02.2020
Temperatur	°C	-	8,7	12,0	10,7	7,4
pH-Wert		6,5 bis 9,5	8,14	7,97	7,91	8,1
Leitfähigkeit	µS/cm bei 25°C	2 790	454	461	431	382
Gesamthärte	°dH	-	10,9	12,4	11,6	8,4
Karbonathärte	°dH	-	8,8	11,4	10,1	6,4
Hydrogencarbonat	mg/l	-	192	245	221	139
Calcium	mg/l	-	60	61	57	52
Magnesium	mg/l	-	11	17	16	5
Natrium	mg/l	200	12	8,9	8,1	12
Kalium	mg/l	-	2,7	2,2	2,1	2,9
Ammonium	mg/l	0,5	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Nitrat	mg/l	50	10	4	4	7
Nitrit	mg/l	0,5	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02
Fluorid	mg/l	1,5	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2
Chlorid	mg/l	250	28	12	11	26
Sulfat	mg/l	250	28	18	17	30
Kohlenstoff (org. gelöst)	mg/l	-	0,45	0,62	0,64	0,55
Antimon	mg/l	0,005	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001
Arsen	mg/l	0,01	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002
Blei	mg/l	0,01	<0,003	<0,003	<0,003	<0,003
Cadmium	mg/l	0,003	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001
Kupfer	mg/l	2,0	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02
Nickel	mg/l	0,02	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
Aluminium	mg/l	0,2	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030
Eisen	mg/l	0,2	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01
Mangan	mg/l	0,05	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01
Uran	mg/l	0,01	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002
Benzo(a)pyren	mg/l	0,00001	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002
Trihalogenmethane (Summe)	mg/l	0,05	n.n.	0,0052	0,0037	0,001
Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe (Summe nach TrinkwV)	mg/l	0,0005	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Polycycl. aromatische Kohlenwasserstoffe PAK	mg/l	0,0001	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

n.n. = nicht nachweisbar
Quelle: N-ERGIE



13 Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten

13.4 Abfallverwertung

Jahr	Wertstoffe (in t) ¹⁾									
	insgesamt	davon								
		Biomüll	Gartenabfälle	Papier	Glas	Metall ⁵⁾	Textilien	Kunst-/Verbundstoffe ^{2) 6)}	Elektrogeräte ³⁾	sonstige Wertstoffe ⁴⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2000	126 851	17 654	24 047	46 276	17 087	11 904	1 940	4 707	2 118	1 118
2010	140 546	18 562	22 454	41 659	12 859	7 798	2 530	6 158	4 406	24 120
2011	143 581	19 034	22 640	42 220	12 978	7 481	2 596	6 045	4 257	26 330
2012	141 810	18 782	22 151	40 625	12 573	5 657	2 305	10 410	3 793	25 514
2013	140 973	18 507	21 917	40 501	12 021	5 711	2 393	10 648	3 629	25 646
2014	141 745	18 935	22 531	39 544	12 532	5 425	2 224	10 526	3 525	26 503
2015	138 190	18 621	20 317	38 452	12 197	5 488	2 315	10 756	3 542	26 502
2016	142 551	19 100	22 735	38 274	12 304	5 583	2 512	10 863	3 724	27 456
2017	139 915	19 092	23 287	34 853	12 480	6 037	2 570	10 714	3 416	27 466
2018	139 562	18 776	20 734	37 209	12 530	6 169	2 685	10 839	3 427	27 193
2019	142 463	18 956	21 900	35 720	12 649	5 901	2 756	10 695	4 179	29 707
2020	144 655	19 020	23 416	33 931	13 710	6 325	2 661	13 351	4 233	28 008

1) ohne verwertete MVA-Schlacke

2) Verkaufsverpackungen DSD (seit Mai 1993); die Sortierreste sind im Gewerbemüll enthalten

3) Mengen ab 2006 soweit gemeldet

4) ab 2010 inklusive mineralischer Abfälle zur Verwertung

5) 2012: ohne Anteil Verkaufsverpackungen DSD aus Metall (keine gesonderte Meldung)

6) 2012: Gesamtmenge Verkaufsverpackungen DSD (Metall/Kunststoff/Verbundstoffe)

Quelle: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN

UWA_J02a

13.5 Abfallentsorgung

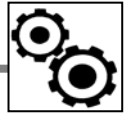
Jahr	Abfall und Wertstoffe insgesamt (in t)	angefahrener Müll insgesamt (in t)	davon			
			Hausmüll ¹⁾			Gewerbemüll ²⁾ (in t)
			insgesamt (in t)	kg je Einwohner	darunter Sperrmüll (in t)	
1	2	3	4	5	6	
2000	257 591	168 784	130 740	268	27 815	38 044
2010	299 924	159 378	125 074	248	22 277	34 304
2011	303 812	160 231	129 393	255	25 379	30 838
2012	299 872	158 062	126 910	247	25 890	31 152
2013	301 830	160 857	128 352	249	25 930	32 505
2014	302 196	160 451	129 595	251	27 078	30 856
2015	311 935	173 745	129 022	247	27 600	45 358
2016	313 960	171 409	131 331	249	29 094	40 078
2017	310 366	170 451	132 818	250	30 274	37 633
2018	311 781	172 219	133 365	250	30 482	38 854
2019	315 376	172 913	133 547	249	32 380	39 366
2020	310 697	166 042	133 960	251	33 254	32 082

1) inklusive Gewerbeabfälle von Betrieben mit unter 50 t/Jahr; ohne Problemmüll aus Haushalten

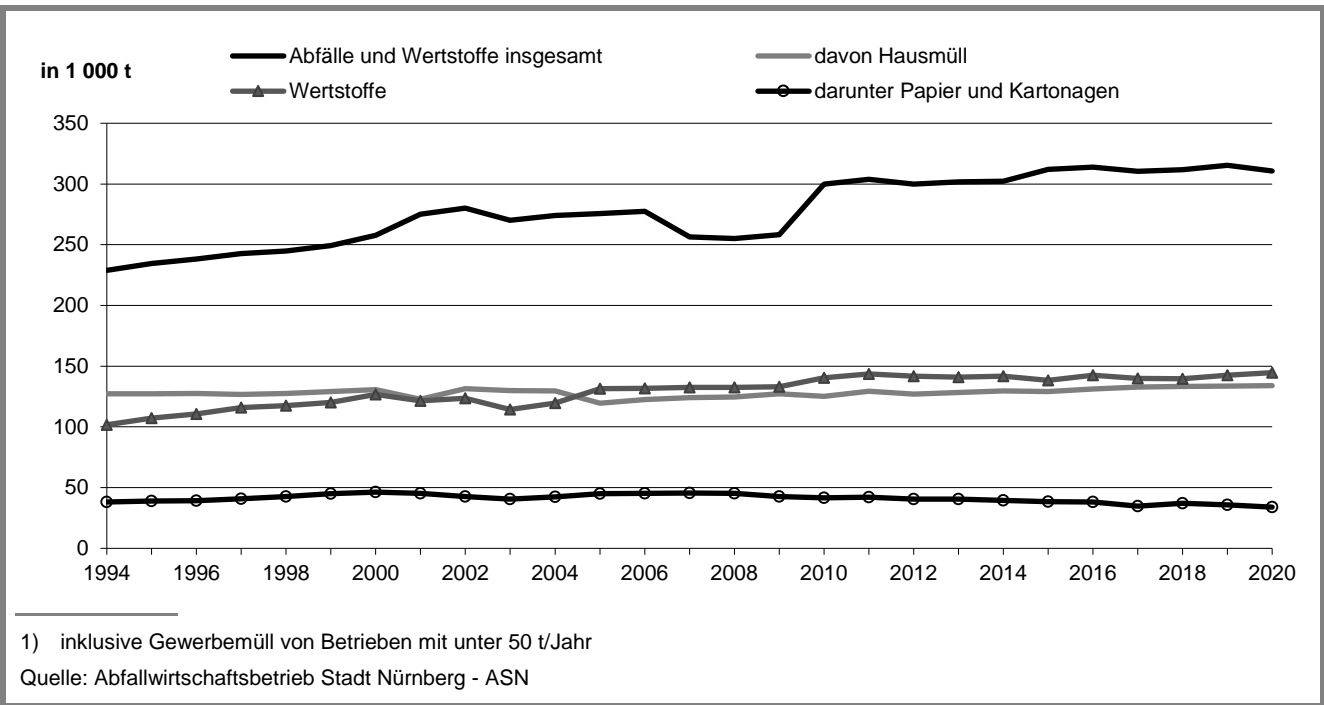
2) ab 1998 einschließlich Abfällen zur energetischen Verwertung

Quelle: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN

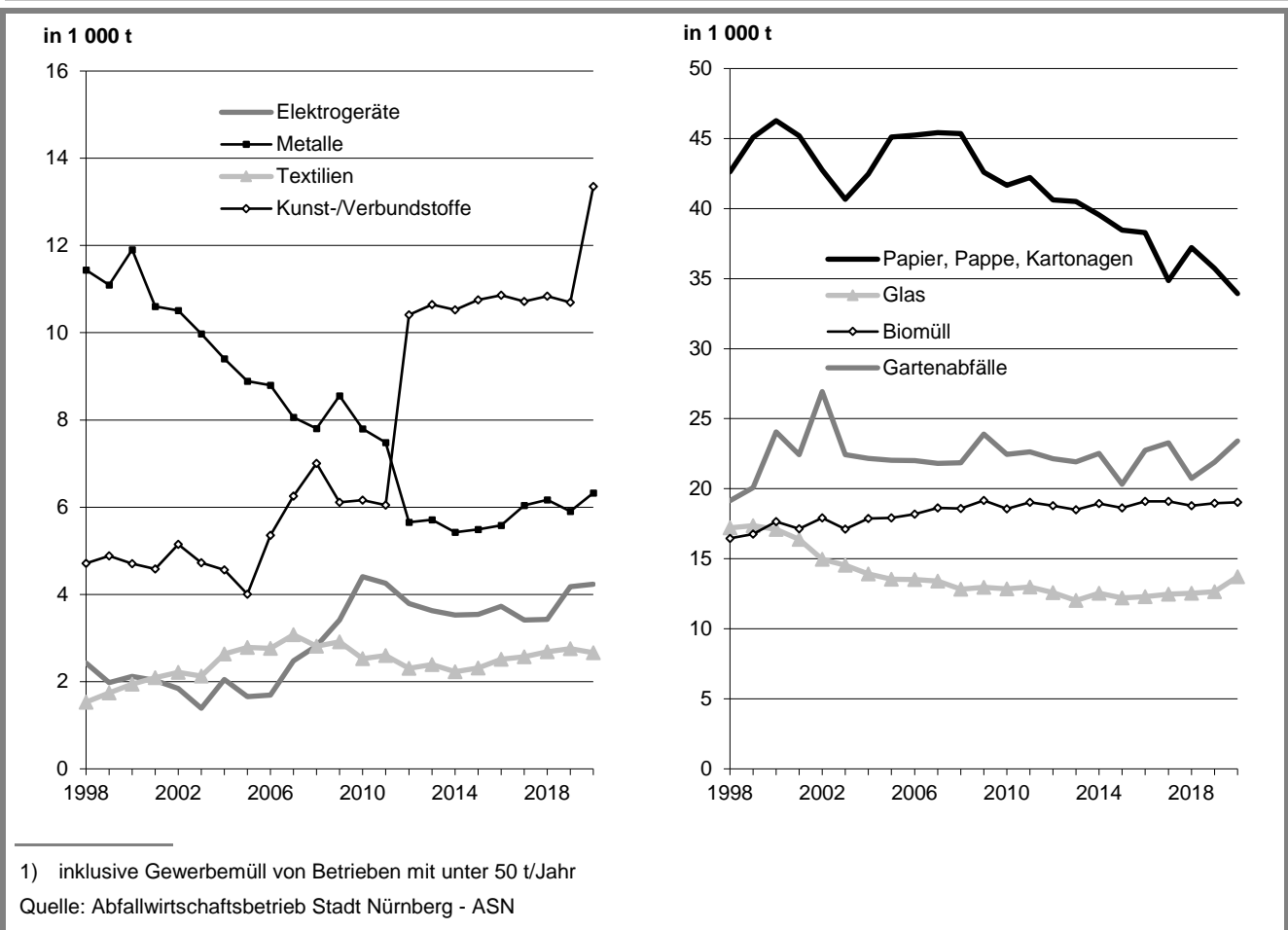
UWA_J01, J02

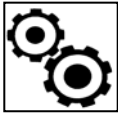


13.6 Abbildung: Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte ¹⁾



13.7 Abbildung: Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte ¹⁾





13 Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten

13.8 Großmarkt ¹⁾

Jahr	Anlieferungen (in t)						
	insgesamt	davon					mit Lkw
		Obst ²⁾	Gemüse	Südf Früchte ²⁾	Feinkost	Lebensmittel	
1	2	3	4	5	6	7	
1980	91 242	26 877	30 392	33 973	-	-	46 319
1985	70 136	20 926	22 165	27 045	-	-	43 929
1990	84 515	20 194	21 070	43 251	-	-	63 219
1991	85 014	17 303	21 681	46 030	-	-	58 498
1992	90 912	12 469	22 917	55 526	-	-	66 592
1993	94 178	12 743	30 252	51 183	-	-	74 810
1994	109 519	13 020	40 698	55 801	-	-	88 175
1995	110 888	12 750	40 887	57 251	-	-	86 435
1996	93 694	11 101	35 774	46 819	-	-	71 782
1997	96 059	9 008	39 838	47 213	-	-	76 245
1998	86 549	8 060	35 209	43 280	-	-	69 072
1999	83 202	7 653	32 123	43 426	-	-	69 952
2000	86 332	7 287	37 136	41 909	-	-	74 261
2001	91 575	8 238	42 065	41 272	-	-	84 953
2002	72 056	6 658	36 215	29 183	-	-	70 547
2003	88 058	5 981	49 232	32 845	-	-	88 058
2004	96 020	6 585	48 632	40 803	-	-	96 020
2005	102 254	7 569	51 564	43 121	-	-	102 254
2006	92 738	6 619	50 466	35 653	-	-	92 738
2007	89 099	6 355	44 749	37 995	-	-	89 099
2008	93 629	29 881	33 724	30 024	-	-	93 629
2009	91 817	32 199	32 370	27 248	-	-	91 817
2010	93 420	36 775	36 439	20 206	-	-	93 420
2011	95 272	41 124	39 901	14 247	-	-	95 272
2012	94 315	36 282	35 163	22 870	-	-	94 315
2013	101 281	34 408	36 255	30 618	-	-	101 281
2014	99 306	35 474	37 433	26 399	-	-	99 306
2015	103 566	40 180	44 102	19 284	-	-	103 566
2016	107 371	35 346	52 779	19 246	-	-	107 371
2017	116 857	39 163	51 277	26 417	-	-	116 857
2018	113 558	37 101	51 488	24 969	-	-	113 558
2019	112 063	35 894	54 323	21 846	-	-	112 063
2020	119 690	33 321	55 517	25 276	1 874	3 702	119 690

1) ohne Verkauf eigener Erzeugnisse durch Landwirte

2) ab 2008 Zahlen auf Grund von Verschiebungen bei der Zuordnung zu Obst bzw. Südf rüchten nicht mehr mit denen der Vorjahre vergleichbar

Quelle: Marktamt und Landwirtschaftsbehörde, monatliche Mitteilungen

WHGG_J01



13.9 Erläuterungen zum Messezentrum

NürnbergMesse

Das Messezentrum Nürnberg wurde seit dem Start im Jahr 1973 Schritt für Schritt ausgebaut. Heute ist die NürnbergMesse mit einem Portfolio von rund 120 nationalen und internationalen Fachmessen und Kongressen eine der 15 größten Messegesellschaften der Welt.

Ausstellungsfläche:

rund 180 000 m² Brutto-Ausstellungsfläche überdacht
bis zu 50 000 m² Brutto-Ausstellungsfläche im Freigelände

Kongress- und Tagungskapazitäten:

Kongresse von 15 bis 12 800 Teilnehmern

Eingänge:

insgesamt sechs Eingangsbereiche mit allen messerelevanten Service Points

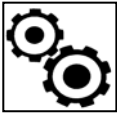
Gastronomie:

- 7 Restaurants mit über 1 700 Plätzen
- 9 Bistros mit über 600 Plätzen
- 3 Cafeterien im Eingangsbereich Mitte/NCC Ost/Eingangsbereich 3C
bei Bedarf Einrichtung zusätzlicher Restaurants in den Ausstellungshallen

Parkplätze:

13 500 Parkplätze (inklusive 6 Stromlade-Stationen)

Quelle: <http://www.nuernbergmesse.de>



13 Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten

13.10 Messezentrum - Gesamtüberblick

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon									
			Messen, Fachausstellungen		Regionale Fachausstellungen		Kongresse/Tagungen, z. T. mit Fachausstellungen		Verbraucher-ausstellungen		Sonstige Veranstaltungen	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2000	131	1 338 182	26	541 427	4	69 972	42	146 864	10	479 253	49	100 666
2001	127	1 138 572	23	415 640	7	63 104	50	148 620	5	426 683	42	84 525
2002	113	1 291 925	26	502 231	6	73 480	36	222 299	5	429 996	40	63 919
2003	111	1 148 734	24	515 880	5	43 891	37	118 466	4	402 475	41	68 022
2004	106	1 129 864	26	525 486	5	69 773	41	92 897	3	371 050	31	70 658
2005	125	1 068 620	22	386 586	6	49 945	47	183 434	5	369 819	45	78 836
2006	139	1 193 408	28	587 756	6	87 365	47	102 390	5	347 265	53	68 632
2007	147	1 118 945	27	508 986	7	51 702	61	158 569	4	312 703	48	86 985
2008	132	1 139 276	26	585 005	7	99 265	53	111 676	5	268 813	41	74 517
2009	111	919 300	25	451 710	7	61 757	46	66 140	4	261 963	29	77 730
2010	111	1 195 870	33	678 545	8	127 215	39	39 816	4	269 281	27	81 013
2011	127	971 961	30	511 781	7	62 725	48	57 598	4	232 340	38	107 517
2012	118	1 204 421	28	669 261	7	115 162	50	74 427	6	262 762	27	82 809
2013	115	958 696	28	494 728	6	59 164	56	81 712	4	263 485	21	59 607
2014	99	1 112 319	29	694 256	5	47 801	40	34 693	5	263 359	20	72 210
2015	109	1 066 974	27	522 767	8	118 717	42	47 570	5	251 237	27	126 683
2016	114	1 228 354	31	758 372	4	42 955	45	48 408	5	297 986	29	80 633
2017	116	991 382	28	480 336	5	49 792	51	58 621	3	324 549	29	78 084
2018	103	1 283 947	31	775 580	5	98 506	43	43 576	4	307 991	20	58 294
2019	98	986 684	29	552 446	4	32 967	35	51 742	4	293 252	26	56 277
2020	28	253 850	6	141 090	-	-	6	3 061	2	82 735	14	26 964

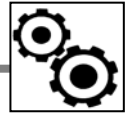
Quelle: NürnbergMesse GmbH

WME_J01, J01a

13.11 Abbildung: Messezentrum Nürnberg Exhibition Centre Nuremberg



Quelle: NürnbergMesse GmbH



13.12 Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum (Auswahl)

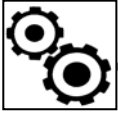
Messe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bruttofläche (m ²) ¹⁾									
Besucherzahlen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Messezentrum insgesamt									
Bruttofläche	160 000	160 000	170 000	170 000	170 000	170 000	180 000	180 000	180 000
Besucherzahl	1 204 421	958 696	1 112 319	1 066 974	1 228 354	991 382	1 283 947	986 684	253 850
BIOFACH - Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel ²⁾									
Bruttofläche	76 670	72 600	68 500	70 200	71 600	71 400	82 300	83 000	99 900
Besucherzahl	40 315	41 794	42 445	44 624	48 533	51 453	50 200	51 488	47 561
BrauBeviale									
Bruttofläche	77 000	-	81 300	81 300	81 300	-	85 900	85 900	-
Besucherzahl	32 810	-	37 200	37 137	37 923	-	40 882	40 021	-
Consumenta									
Bruttofläche	75 000	80 000	90 000	89 185	88 366	92 087	98 521	102 916	-
Besucherzahl	149 563	154 746	152 142	145 321	165 196	187 801	173 242	163 967	-
embedded world - Exhibition&Conference									
Bruttofläche	38 000	38 000	38 000	40 000	42 100	48 000	49 000	52 500	52 000
Besucherzahl	22 262	22 547	26 714	25 529	30 063	30 017	32 217	30 895	13 796
European Coatings Show - + ADHESIVES - SEALANTS - CONSTRUCTION CHEMICALS									
Bruttofläche	-	62 860	-	66 400	-	70 530	-	81 300	-
Besucherzahl	-	25 845	-	28 481	-	30 198	-	30 472	-
FACHPACK (2001-2010 mit PrintPack und 2003-2010 mit LogIntern)									
Bruttofläche	100 900	98 700	-	105 500	105 000	-	109 800	108 800	-
Besucherzahl	36 986	34 598	-	44 022	41 014	-	44 019	43 405	-
Freizeit, Touristik & Garten Nürnberg ³⁾									
Bruttofläche	44 875	52 477	53 265	58 652	61 798	65 537	70 978	72 016	72 056
Besucherzahl	91 883	92 083	94 217	92 016	102 396	115 748	110 515	112 335	80 685
GaLaBau - gardening. landscaping. greendesign									
Bruttofläche	107 000	-	118 500	-	121 500	-	126 800	-	-
Besucherzahl	61 860	-	66 563	-	64 138	-	72 005	-	-
Interzoo - Internationale Fachmesse für den Heimtier-Bedarf									
Bruttofläche	100 000	-	110 000	-	115 000	-	120 000	-	-
Besucherzahl	36 792	-	37 367	-	39 075	-	38 656	-	-
IWA OutdoorClassics - High performance in target sports, nature activities, protecting people									
Bruttofläche	74 380	75 210	86 000	86 000	94 800	102 000	105 300	104 300	-
Besucherzahl	36 004	38 265	39 244	41 748	45 530	49 253	46 562	45 476	-
Spielwarenmesse®									
Bruttofläche	160 000	160 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000
Besucherzahl	76 055	72 595	75 888	70 084	70 714	72 885	70 348	66 876	60 907
SPS - Smart Production Solutions									
Bruttofläche	106 100	114 000	117 800	122 800	122 200	130 000	136 000	135 500	-
Besucherzahl	56 874	60 027	56 787	64 386	63 291	70 264	65 700	63 708	-
Stone+tec Nürnberg - Internationale Fachmesse für Naturstein und Natursteinbearbeitung									
Bruttofläche	-	56 000	-	31 700	-	-	28 800	-	-
Besucherzahl	-	19 562	-	15 161	-	-	11 819	-	-

1) die Bruttofläche beinhaltet lediglich die Hallenflächen ohne Freiflächen

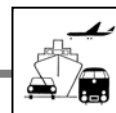
2) Besucherzahlen inklusive VIVANESS - Internationale Fachmesse für Naturkosmetik

3) ab 2016 inklusive inviva - Mitten im Leben

Quelle: NürnbergMesse GmbH und AUMA



13 Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten



Verkehr und öffentliche Sicherheit 14

Inhalt			Seite
Tabelle	14.1.1	Städtevergleich: Verkehr	184
Tabelle	14.1.2	Straßenlängen im Stadtgebiet	185
Tabelle	14.1.3	Kraftfahrzeuge	186
Abbildung	14.1.4	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands	186
Tabelle	14.1.5	Straßenverkehrsunfälle	187
Tabelle	14.1.6	Unfallbeteiligte und -hauptverursacher bei Straßenverkehrsunfällen	187
Tabelle	14.1.7.1	VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg	188
Tabelle	14.1.7.2	VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus	188
Tabelle	14.1.8	Güterverkehrszentrum Hafen	189
Tabelle	14.1.9	Flughafen	189
Tabelle	14.1.10	Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	190
Karte	14.1.11	Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	191
Tabelle	14.1.12	Verkehrszählung auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücken	192
Karte	14.1.13	Zählstellen der Verkehrszählung am Außenkordon und den Pegnitzbrücken	193
Tabelle	14.2.1	Feuerwehr	194 - 195
Tabelle	14.2.2	Straftaten und Aufklärungsquoten	196 - 197
Abbildung	14.2.3	Anteile an erfassten Straftaten 2020	198
Abbildung	14.2.4	Ab- und Zunahme der Straftaten 2020 zu 2019	198



14 Verkehr und öffentliche Sicherheit

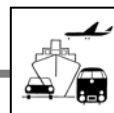
14.1.1 Städtevergleich: Verkehr

Stadt	Jahr	Kfz-Bestand ¹⁾			Straßenverkehrsunfälle		
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter Pkw	insgesamt ²⁾	Verletzte	Getötete
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2017	287 041	557	242 017	2 497	2 717	9
	2018	290 620	561	244 837	2 674	2 961	7
	2019	293 179	566	246 845	2 364	2 576	10
München	2017	838 275	576	727 179	6 040	6 376	24
	2018	838 726	570	725 690	6 471	6 886	19
	2019	857 601	578	740 244	6 233	6 531	16
Augsburg	2017	156 150	533	134 698	1 702	1 817	7
	2018	158 009	535	136 121	1 734	1 796	4
	2019	160 949	543	138 396	1 735	1 847	3
Regensburg	2017	102 053	676	85 043	924	1 010	2
	2018	109 178	715	89 167	967	1 074	2
	2019	116 196	759	92 778	931	1 025	2
Ingolstadt	2017	109 120	807	95 562	902	907	2
	2018	111 775	816	97 955	871	908	2
	2019	115 088	838	100 807	886	886	3
Würzburg	2017	76 129	601	63 188	797	852	2
	2018	77 240	604	63 920	753	774	1
	2019	77 820	608	64 248	707	727	2
Fürth	2017	72 069	570	61 476	477	510	2
	2018	73 325	574	62 480	466	475	2
	2019	74 557	580	63 482	468	484	1
Erlangen	2017	62 981	567	54 302	648	630	.
	2018	63 735	569	54 859	692	686	1
	2019	64 629	574	55 572	729	736	1
Berlin	2017	1 422 065	394	1 202 829	16 532	17 384	36
	2018	1 434 141	393	1 210 790	16 908	18 171	45
	2019	1 452 634	396	1 221 433	16 910	17 771	40
Hamburg	2017	907 426	496	783 255	10 097	9 583	28
	2018	921 354	500	794 618	9 995	9 691	29
	2019	935 335	506	804 196	9 683	9 268	28
Köln	2017	554 919	514	480 332	6 072	6 245	17
	2018	559 093	515	482 847	6 183	6 279	31
	2019	568 753	523	490 814	6 090	6 111	22
Frankfurt a. M.	2017	381 530	511	333 768	3 847	3 464	12
	2018	385 701	512	336 413	3 845	3 566	15
	2019	390 630	512	340 295	3 797	3 567	20
Stuttgart	2017	346 429	548	301 508	2 881	2 685	10
	2018	347 839	548	301 793	2 874	2 714	4
	2019	354 454	557	307 367	2 653	2 504	7
Düsseldorf	2017	352 030	570	307 571	3 014	2 858	10
	2018	356 351	575	310 614	3 108	3 072	8
	2019	362 317	583	314 293	3 146	3 134	9
Dortmund	2017	322 549	550	282 290	2 343	2 427	6
	2018	327 403	558	286 461	2 382	2 603	7
	2019	333 066	566	291 170	2 277	2 435	5
Essen	2017	326 352	559	285 071	2 126	2 268	5
	2018	330 129	566	287 883	2 087	2 321	6
	2019	335 163	575	292 043	2 185	2 382	6
Leipzig	2017	255 092	438	223 734	2 583	2 534	10
	2018	259 804	442	227 314	2 503	2 540	15
	2019	263 627	444	230 074	2 410	2 425	14
Bremen	2017	277 540	489	240 790	3 227	3 186	9
	2018	279 614	491	242 480	3 289	3 359	5
	2019	280 961	495	243 724	3 124	3 170	7
Dresden	2017	260 035	472	224 893	2 792	2 621	4
	2018	262 365	473	226 278	2 817	2 775	9
	2019	265 836	477	228 419	2 726	2 715	7

1) Stand 01.01. des Folgejahres; ohne vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge

2) Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegendem Sachschaden i.e.S. und sonstige Alkoholunfälle

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder



14.1.2 Straßenlängen im Stadtgebiet

Jahr	Gesamtlänge der Straßen in km							Radwege in km
	insgesamt	davon						
		Bundes- autobahn	Bundes- straßen	Staats- straßen	Kreis- straßen ¹⁾	Frankenschnell- weg und Süd- westtangente ¹⁾	Gemeinde- straßen	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1995	1 108	11	54	31	25	19	968	.
1996	1 116	11	54	31	25	19	976	.
1997	1 116	11	54	31	25	19	976	.
1998	1 124	11	57	31	25	19	981	.
1999	1 133	13	56	31	25	19	988	.
2000	1 135	13	56	31	25	19	990	262
2001	1 137	13	56	31	25	19	992	264
2002	1 138	13	56	31	22	19	996	271
2003	1 140	13	56	31	22	19	997	272
2004	1 137	13	56	31	22	19	995	275
2005	1 139	13	56	31	22	19	997	280
2006	1 143	13	56	31	22	19	1 001	282
2007	1 148	13	56	31	35	8	1 004	284
2008	1 149	13	56	31	35	8	1 005	287
2009	1 146	13	56	31	35	8	1 003	290
2010	1 144	13	56	31	35	8	1 000	291
2011	1 145	13	56	31	35	8	1 001	293
2012	1 147	13	56	31	35	8	1 003	294
2013	1 148	13	56	31	35	8	1 004	294
2014	1 150	13	56	31	35	8	1 007	297
2015	1 152	13	56	31	35	8	1 008	301
2016	1 155	13	56	31	35	8	1 011	302
2017	1 156	13	56	31	35	8	1 012	304
2018	1 156	13	56	31	35	8	1 012	305
2019	1 156	13	56	31	35	8	1 012	305
2020	1 158	13	56	31	35	8	1 014	306

1) der Frankenschnellweg wurde ab dem Jahr 2007 als Kreisstraße eingestuft

Quelle: Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Verkehrsplanungsamt

VSL_J01



14 Verkehr und öffentliche Sicherheit

14.1.3 Kraftfahrzeuge

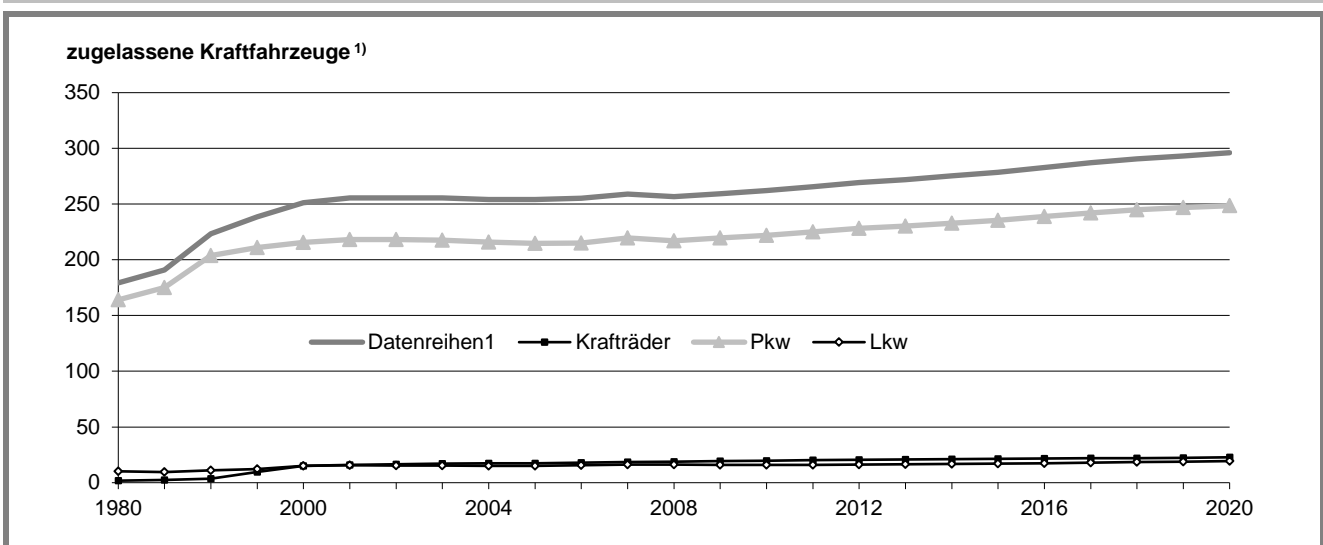
Jahr	zugelassene Kraftfahrzeuge ¹⁾				Kraftfahrzeug-Erstzulassungen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Krafträder	Pkw	Lkw		Krafträder	Pkw	Lkw
1	2	3	4	5	6	7	8	
1980	179 308	1 821	164 076	10 333	22 180	1 180	19 232	1 460
1985	190 924	2 574	175 107	9 529	20 567	1 077	17 955	1 281
1990	223 353	3 757	203 773	11 160	27 929	806	25 124	1 589
1995	238 521	9 769	211 151	12 128	21 621	1 346	18 558	1 390
2000	251 352	15 130	215 588	15 123	24 393	1 398	20 514	2 021
2001	255 404	15 997	218 159	15 728	25 726	1 307	21 334	2 448
2002	255 570	16 491	218 121	15 463	22 859	1 195	19 496	1 771
2003	255 563	16 985	217 525	15 451	21 373	1 177	18 112	1 773
2004	254 097	17 315	215 932	15 184	21 843	1 179	18 317	1 966
2005	254 063	17 488	214 837	15 171	22 861	.	.	.
2006	255 125	17 914	215 045	15 654	25 758	.	.	.
2007	258 898	18 501	219 544	16 298	23 715	1 110	19 168	2 733
2008	256 702	18 973	217 146	16 145	22 182	1 120	17 685	2 626
2009	259 328	19 455	219 678	15 965	23 700	905	20 927	1 643
2010	262 150	19 781	222 064	16 057	20 132	922	16 973	1 938
2011	265 470	20 135	224 985	16 104	22 790	1 011	19 577	1 836
2012	269 274	20 552	228 167	16 221	22 733	925	19 453	1 974
2013	271 906	20 721	230 189	16 477	22 095	864	18 803	2 017
2014	275 280	21 116	232 857	16 714	22 317	837	19 167	1 913
2015	278 509	21 437	235 325	17 124	23 040	951	19 802	1 841
2016	282 792	21 696	238 792	17 468	23 764	1 096	20 153	1 998
2017	287 041	21 897	242 017	18 088	24 005	881	20 491	2 171
2018	290 620	22 071	244 837	18 585	23 213	883	19 785	2 117
2019	293 179	22 288	246 845	18 841	25 108	952	21 106	2 427
2020	296 108	22 801	248 538	19 399	20 449	1 212	16 668	2 065

1) Stand zum 01.01. des Folgejahres; ohne vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge

Quelle: ab 2007 Kraftfahrt-Bundesamt

VKFB_J01

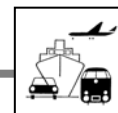
14.1.4 Abbildung: Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands



1) Stand zum 01.01. des Folgejahres; ohne vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge

Quelle: ab 2007 Kraftfahrt-Bundesamt

VKFB_J01



14.1.5 Straßenverkehrsunfälle

Jahr	registrierte Unfälle				ge- tötete Per- sonen	verletzte Personen	Unfälle mit		
	insge- samt	davon					Unfall- flucht	Alkohol- und Drogen- einwirkung	Rad- fahrer
		Klein- unfälle	mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2005	14 400	8 261	2 283	3 856	9	2 846	2 711	264	679
2006	14 272	8 077	2 325	3 870	11	2 897	2 751	269	724
2007	14 112	7 871	2 391	3 850	7	2 999	2 850	242	754
2008	14 023	8 072	2 335	3 616	7	2 906	2 674	214	769
2009	13 880	8 131	2 235	3 514	13	2 775	2 616	197	725
2010	14 076	8 138	2 188	3 750	8	2 725	2 792	206	676
2011	13 859	7 714	2 216	3 929	10	2 753	3 090	188	741
2012	14 093	7 789	2 242	4 062	4	2 757	3 127	197	744
2013	14 600	8 252	2 148	4 200	9	2 695	3 275	188	685
2014	14 796	8 332	2 284	4 180	13	2 905	3 298	184	755
2015	14 710	8 072	2 279	4 359	9	2 811	3 517	188	773
2016	14 405	7 617	2 373	4 415	8	2 925	3 605	205	801
2017	14 451	7 891	2 196	4 364	9	2 717	3 586	199	753
2018	15 320	8 644	2 354	4 322	7	2 961	3 484	238	906
2019	14 730	8 337	2 128	4 265	10	2 576	3 450	212	823
2020	12 388	7 111	1 928	3 349	8	2 280	2 714	178	934

Quelle: Verkehrsplanungsamt; Polizeipräsidium Mittelfranken

VVSU_J01

14.1.6 Unfallbeteiligte und -hauptverursacher bei Straßenverkehrsunfällen

Jahr	Unfallbeteiligte									Unfallhauptverursacher		
	insge- samt	darunter								Fahr- zeug- führer	Rad- fahrer	Fuß- gänger
		Pkw, Kombi	Lkw, Liefer- wagen	Kraft- räder	Moped, Mofa, E-Bikes	Rad- fahrer	Stras- sen- bahn	landwirt- schaftliche Zugmaschi- nen und sonstige Fahrzeuge	Fuß- gänger			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2005	12 352	8 507	747	270	102	742	58	1 583	343	5 645	349	145
2006	12 452	8 557	718	245	127	785	56	1 563	401	5 692	364	139
2007	12 492	8 425	786	232	184	807	39	1 652	367	5 742	368	131
2008	11 959	8 081	695	238	192	820	43	1 535	355	5 467	360	124
2009	11 451	7 755	652	210	197	775	36	1 506	320	5 258	376	115
2010	11 883	8 090	664	175	176	725	58	1 645	350	5 429	366	143
2011	12 257	8 201	751	212	154	809	68	1 752	310	5 665	371	109
2012	12 547	8 459	730	202	184	802	68	1 783	319	5 842	326	136
2013	12 551	8 576	726	232	148	724	58	1 739	323	5 864	333	120
2014	12 669	8 640	665	224	137	804	59	1 821	295	5 936	362	112
2015	13 098	8 930	687	235	139	829	69	1 865	326	6 096	367	100
2016	13 351	9 003	755	199	147	845	63	1 966	346	6 177	416	112
2017	12 776	8 593	690	190	122	804	70	1 993	287	5 988	373	102
2018	13 271	8 869	780	209	138	991	74	1 864	329	6 074	488	135
2019	12 587	8 371	696	193	121	900	62	1 891	321	5 889	414	110
2020	9 835	6 332	497	190	99	1 013	51	1 359	233	4 397	597	98

Quelle: Verkehrsplanungsamt; Polizeipräsidium Mittelfranken

VVSU_J01



14 Verkehr und öffentliche Sicherheit

14.1.7.1 VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg

Jahr	Fahrgäste insgesamt in 1 000 ¹⁾	davon		Fahrgäste in 1 000 nach Betriebszweigen ²⁾				
		Binnenverkehr	Quell- und Zielverkehr	insgesamt ³⁾	Straßenbahn	U-Bahn	Bus	DB
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	141 516	102 033	39 483	198 377	34 788	93 911	42 368	27 309
2005	147 671	106 471	41 200	207 119	36 386	98 243	44 312	28 178
2006	151 367	109 136	42 232	212 368	37 354	100 855	45 493	28 666
2007	154 578	111 451	43 127	216 901	38 171	103 061	46 493	29 175
2008	158 549	114 314	44 235	222 473	39 152	105 710	46 170	29 923
2009	156 475	112 818	43 656	219 561	38 639	104 324	45 564	29 535
2010	173 117	124 818	48 300	242 285	42 510	114 231	49 817	33 838
2011	159 635	115 097	44 538	211 312	35 542	96 742	38 471	38 487
2012	162 271	116 998	45 274	214 916	36 256	98 687	39 244	38 622
2013	160 029	115 381	44 648	211 983	35 797	97 436	38 747	38 133
2014	165 030	118 987	46 043	218 617	36 926	100 508	39 969	39 290
2015	153 058	110 355	42 703	198 848	32 183	96 054	34 605	33 754
2016	159 031	114 661	44 370	206 734	35 562	98 695	34 894	35 219
2017	157 546	113 591	43 955	200 478	34 134	94 732	33 493	35 731
2018	164 706	118 753	45 953	214 650	35 082	104 708	39 128	33 849
2019	162 082	116 861	45 221	210 600	33 582	100 229	37 455	37 076
2020 ⁴⁾

1) Umsteigefahrten gelten als eine Fahrt

2) Umsteigefahrten zwischen verschiedenen Betriebszweigen gelten als neue Fahrt

3) einschließlich OVF und sonstiger privater Verkehrsunternehmen

4) Pandemiebedingt stehen keine Zahlen für das Jahr 2020 zur Verfügung

Quelle: VGN Nürnberg

VVSW_J01

14.1.7.2 VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus

Jahr	Platzkilometer der VAG in 1 000 ¹⁾				Linienlänge in km ^{2) 3)}			
	insgesamt	Straßenbahn	U-Bahn	Bus	insgesamt	davon		
						Straßenbahn	U-Bahn	Bus
1	2	3	4	5	6	7	8	
2000	3 318 880	571 876	1 900 760	846 244	444,9	42,0	29,8	373,2
2005	3 378 989	537 853	1 974 308	866 828	442,1	40,3	30,7	371,0
2006	3 401 400	560 595	1 977 808	862 997	458,3	43,0	30,7	384,7
2007	3 398 576	552 560	1 952 202	893 814	463,4	42,9	31,6	388,8
2008	3 704 122	581 037	2 247 932	875 153	535,8	42,9	32,8	460,0
2009	3 888 057	515 631	2 452 034	920 392	551,2	42,9	32,8	475,5
2010	3 648 370	581 741	2 167 421	899 209	571,4	42,9	32,8	495,7
2011	3 652 849	595 234	2 174 170	883 446	600,8	36,9	33,7	530,2
2012	3 656 347	565 097	2 206 973	884 278	595,7	36,9	33,7	525,1
2013	3 647 538	528 668	2 212 787	906 083	614,1	36,9	33,7	543,5
2014	3 668 802	561 351	2 213 194	894 257	605,9	36,9	33,7	535,3
2015	3 696 290	547 367	2 221 400	927 523	618,3	36,9	33,7	547,7
2016	3 765 891	507 781	2 300 385	957 726	605,7	39,9	33,7	532,1
2017	3 885 659	613 776	2 313 632	958 252	609,4	40,2	35,1	534,1
2018	3 922 134	611 379	2 313 324	997 432	603,3	40,2	35,1	528,0
2019	4 076 958	598 593	2 492 823	985 541	686,4	39,5	39,9	606,9
2020	4 038 170	576 090	2 544 724	917 355	610,4	39,5	40,8	530,0

1) Produkt aus Fahrleistung und Platzangebot bei einem durchschnittlichen Platzbedarf von 0,25 m² je Fahrgast

2) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten

3) Berechnung der Linienlängen ab dem Jahr 2019 auf Grundlage der Zuständigkeit nach dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag

Quelle: VAG Nürnberg

VVSW_J02



14.1.8 Güterverkehrszentrum Hafen

Jahr	Schiffe an	Frachtumschlag in t					
		insgesamt	davon				Bahnverkehr insgesamt
			Schiffsverkehr		Lkw-Verkehr		
			insgesamt	dar. Empfang	insgesamt	dar. Empfang	
1	2	3	4	5	6	7	
1990	1 212	6 570 492	1 111 582	824 466	4 316 653	1 629 949	1 142 257
1995	1 199	6 949 678	1 110 695	795 016	4 921 600	1 855 426	917 383
2000	1 006	9 194 201	1 048 685	660 623	6 831 836	2 513 800	1 313 680
2005	662	10 242 763	626 081	430 459	7 952 531	3 142 314	1 664 151
2006	548	11 306 321	550 452	398 147	8 911 834	3 578 805	1 844 035
2007	488	13 305 011	480 082	393 405	9 779 518	3 851 269	3 045 411
2008	605	14 098 339	540 335	420 499	10 136 190	4 061 046	3 421 814
2009	543	12 564 762	458 552	314 928	8 809 942	3 613 398	3 296 268
2010	561	15 001 287	520 918	365 380	9 969 843	4 140 854	4 510 526
2011	599	15 515 696	515 216	403 348	10 620 896	4 609 546	4 379 584
2012	538	15 414 177	525 787	420 558	10 599 770	4 534 415	4 288 620
2013	594	15 189 637	605 585	454 133	10 830 662	4 470 875	3 753 390
2014	472	15 731 418	436 517	354 813	11 442 135	4 768 416	3 852 766
2015	409	15 697 488	369 058	304 545	11 706 649	5 205 282	3 621 781
2016	373	15 963 995	321 979	208 008	11 988 982	5 255 077	3 653 034
2017	402	16 938 036	364 115	226 639	12 905 116	5 525 445	3 668 805
2018	338	18 055 193	262 010	156 860	13 773 795	7 713 855	4 019 388
2019	298	18 557 944	303 434	161 713	14 248 434	6 264 733	4 006 076
2020	285	17 236 820	276 961	161 399	13 537 947	5 960 841	3 421 912

Quelle: Güterverkehrszentrum Hafen Nürnberg

VVSH_J01

14.1.9 Flughafen

Jahr	Starts und Landungen				Passagier- aufkommen insgesamt ^{1) 2)}	Gesamt- frachtumschlag in t ¹⁾
	insgesamt	davon				
		im gewerblichen Flugverkehr		im nicht gewerblichen Flugverkehr		
		insgesamt	darunter im Linienverkehr			
1	2	3	4	5	6	
1990	71 740	40 697	27 611	31 043	1 472 226	33 916
1995	79 424	57 582	33 817	21 842	2 250 694	40 233
2000	86 704	67 432	45 335	19 272	3 158 048	21 301
2005	76 110	59 319	34 945	16 971	3 847 423	12 034
2006	78 048	61 972	39 353	16 076	3 965 878	14 167
2007	81 082	63 604	40 510	17 478	4 244 115	15 059
2008	76 768	59 543	38 189	17 225	4 274 222	12 993
2009	71 217	55 823	36 153	15 394	3 969 857	10 609
2010	70 778	55 984	35 012	14 794	4 073 819	9 679
2011	67 720	53 772	33 857	13 948	3 967 301	10 443
2012	64 391	50 438	32 048	13 953	3 602 459	9 942
2013	62 644	48 331	32 492	14 313	3 314 524	9 909
2014	61 257	42 693	30 778	18 564	3 261 582	8 730
2015	60 160	41 499	29 592	18 661	3 384 925	7 905
2016	59 602	41 907	30 565	17 695	3 484 825	7 371
2017	64 111	45 873	33 192	18 238	4 186 961	8 121
2018	66 074	46 402	31 590	19 672	4 466 864	8 336
2019	61 456	42 669	30 454	18 787	4 111 670	7 179
2020	30 059	14 673	8 192	15 386	917 296	6 882

1) einschließlich Transit

2) ab 1989 einschließlich nichtgewerblichem Verkehr

Quelle: Airport Nürnberg

VVSF_J01



14 Verkehr und öffentliche Sicherheit

14.1.10 Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt ¹⁾

Zählstelle	Juli 2007		Juli 2012		Juli 2018	
	Kfz	Fahrräder	Kfz	Fahrräder	Kfz	Fahrräder
	1	2	3	4	5	6
7 Laufer Tor	6 810	1 729	7 472	2 144	6 651	2 547
7a Wöhrder Tor	10 278	349	9 146	1 224	8 006	609
R7 Hübnerstor	-	1 220	-	2 346	-	2 513
R8 Kasemattentor	-	1 297	-	225	-	-
R6 Norishalle	-	2 872	-	4 555	-	3 957
105 Rosa-Luxemburg-Platz	1 957	937	2 900	1 189	1 778	1 028
106 Katharinengasse	2 731	653	2 378	650	1 923	369
70 Marientor	9 044	1 798	9 844	2 019	6 584	1 948
71 Königstor	3 629	1 087	3 531	1 785	2 975	2 097
R9 Sterntor (Rampe)	-	757	-	847	-	1 718
107 Grasersgasse	6 751	235	6 309	535	5 514	595
108 Kartäusertor	*	895	*	1 077	*	1 241
109 Färbertor	11 667	850	10 643	850	10 196	980
103 Spittlertor	*	125	*	-	*	305
110 Jakobstor	-	-	-	881	-	184
102 Ludwigstor	4 937	1 418	4 361	1 334	3 795	1 842
101 Fürther Tor	7 051	913	6 588	1 345	6 656	1 391
66b Westtor	6 677	1 106	6 172	1 165	5 329	2 008
434 Westtürchen	-	-	-	-	-	530
R3 Hallertürlein	-	3 368	-	4 175	-	5 528
66 Hallertor	8 786	914	8 773	947	6 559	1 098
3a Neutor	1 300	274	1 334	260	1 290	323
3 Tiergärtnerstor	-	645	-	895	-	963
5 Maxtor ²⁾	8 595	2 376	7 938	2 220	7 438	2 518
142 Maxtorgraben/-mauer	*	91	*	394	*	431
zusammen	90 213	25 909	87 389	33 062	74 694	36 723

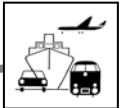
Zählstelle	Juli 2007		Juli 2012		Juli 2018	
	Gesamtverkehr	dar. Fahrradanteil in %	Gesamtverkehr	dar. Fahrradanteil in %	Gesamtverkehr	dar. Fahrradanteil in %
	7	8	9	10	11	12
7 Laufer Tor	8 539	20	9 616	22	9 198	28
7a Wöhrder Tor	10 627	3	10 370	12	8 615	7
R7 Hübnerstor	1 220	100	2 346	100	2 513	100
R8 Kasemattentor	1 297	100	225	100	-	-
R6 Norishalle	2 872	100	4 555	100	3 957	100
105 Rosa-Luxemburg-Platz	2 894	32	4 089	29	2 806	37
106 Katharinengasse	3 384	19	3 028	21	2 292	16
70 Marientor	10 842	17	11 863	17	8 532	23
71 Königstor	4 716	23	5 316	34	5 072	41
R9 Sterntor (Rampe)	757	100	847	100	1 718	100
107 Grasersgasse	6 986	3	6 844	8	6 109	10
108 Kartäusertor	895	100	1 077	100	1 241	100
109 Färbertor	12 517	7	11 493	7	11 176	9
103 Spittlertor	125	100	-	-	305	100
110 Jakobstor	-	-	881	100	184	100
102 Ludwigstor	6 355	22	5 695	23	5 637	33
101 Fürther Tor	7 964	11	7 933	17	8 047	17
66b Westtor	7 783	14	7 337	16	7 337	27
434 Westtürchen	-	-	-	-	530	100
R3 Hallertürlein	3 368	100	4 175	100	5 528	100
66 Hallertor	9 700	9	9 720	10	7 657	14
3a Neutor	1 574	17	1 594	16	1 613	20
3 Tiergärtnerstor	645	100	895	100	963	100
5 Maxtor ²⁾	10 971	22	10 158	22	9 956	25
142 Maxtorgraben/-mauer	91	100	394	100	431	100
zusammen	116 122	22	120 451	27	111 417	33

* Straßensperrung - keine Zählung

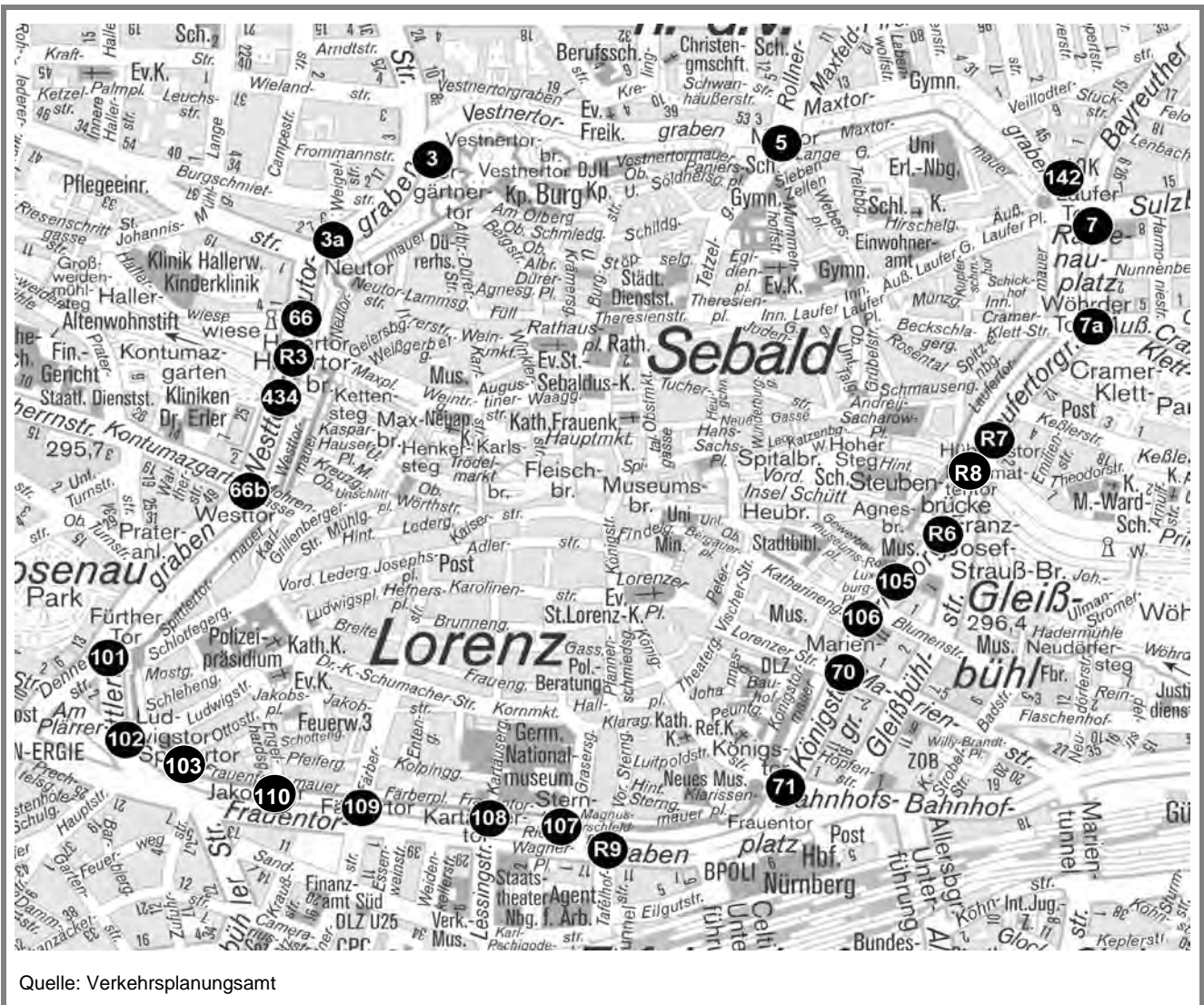
Quelle: Verkehrsplanungsamt

1) am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr

2) inklusive Fahrradverkehr Vestnertormauer



14.1.11 Karte: Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt



Quelle: Verkehrsplanungsamt



14 Verkehr und öffentliche Sicherheit

14.1.12 Verkehrszählung auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücken

Zählstelle	Anzahl der gezählten Kraftfahrzeuge ¹⁾					Index (2000 = 100)				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60e Kurgartenbrücke	12 512	12 888	13 457	12 761	12 387	79	82	85	81	79
60f Wahlerstr. (Muggenhof)	14 351	13 628	14 517	13 524	14 935	101	96	102	95	105
77 Theodor-Heuss-Brücke	32 594	34 152	35 865	28 419	31 146	95	99	104	83	91
63 Johannesbrücke ⁴⁾	11 222	13 709	11 470	13 135	11 191	79	96	81	92	79
65 Hallertorbrücke ^{4) 7) 10)}	29 650	21 209	24 623	29 100	24 883	88	63	73	86	74
66a Maxbrücke ^{4) 10)}	832	1 094	840	789	1 998	81	106	82	77	194
68a Obere Karlsbrücke ⁸⁾	493	610	.	431	448	62	76	.	54	56
95 Spitalbrücke	1 349	1 369	1 513	1 250	968	87	88	98	81	63
19 Steubenbrücke ⁷⁾	34 996	33 900	28 503	35 282	34 327	90	87	73	91	88
20 Adenauerbrücke ^{7) 10)}	27 200	26 832	30 364	25 630	23 919	81	80	90	76	71
128 Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke ²⁾	28 386	31 312	31 812	30 733	31 274	83	91	93	89	91
15 Ludwig-Erhard-Brücke	9 373	9 010	9 798	9 623	9 127	94	90	98	97	92
Pegnitzbrücken insgesamt	202 958	199 713	202 869	200 677	196 603	88	86	88	87	85
83 Erlanger Straße ⁵⁾	30 235	27 042	33 059	33 383	30 430	98	88	107	108	98
149 Obere Dorfstraße ¹⁰⁾	6 766	6 865	7 191	7 138	5 755	107	108	113	113	91
84 Kalchreuther Straße ⁸⁾	2 949	3 090	.	2 643	2 529	118	123	.	.	101
10d Äuß. Bayreuther Str.	39 678	37 730	36 598	39 167	39 859	115	109	106	113	115
13 Erlenstegenstraße ²⁾	16 829	18 379	22 705	21 585	19 811	85	93	114	109	100
17a Laufamholzstraße ²⁾	21 724	20 845	20 586	20 607	19 993	98	94	93	93	91
87 Fischbach-Ost	5 496	4 849	4 817	5 048	4 933	133	117	116	122	119
86 Regensburger Straße	25 450	22 693	23 983	22 123	27 008	126	112	119	109	134
29b Oelser Straße ⁹⁾	7 488	7 400	12 063	7 610	8 826	86	85	139	88	102
88 Gleiwitzer Straße ⁹⁾	12 151	11 945	7 931	11 647	12 536	94	93	62	90	97
89 Am Zollhaus	9 393	9 180	10 418	10 215	11 534	95	93	106	104	117
145 Südwesttangente A 73 ^{2) 10)}	84 179	94 055	89 980	90 138	71 414	109	122	117	117	93
90 Kornburger Hauptstr.	8 988	8 419	9 331	9 926	10 086	83	77	86	91	93
191 Hirschenholzstraße	8 216	9 056	8 663	9 628	9 356	125	138	132	146	142
91 Rennmühlstraße	12 387	11 268	13 627	11 411	14 431	99	90	109	91	115
121 Mühlhofer Hauptstr.	14 865	15 827	14 894	16 504	14 411	101	108	102	112	98
52 Nürnberger Str. (Stein)	30 419	27 696	29 415	23 674	26 481	88	80	85	69	77
578 Gebersdorfer Straße ²⁾	7 714	9 896	10 131	8 468	11 132	71	91	94	78	103
577 Rothenburger Straße	32 372	31 960	28 953	28 431	27 039	98	97	88	86	82
137 SWT Stadtgrenze Fürth ²⁾	46 070	53 492	65 265	65 084	56 664	100	116	142	141	123
134 Leyher Straße ²⁾	4 698	11 682	12 802	12 926	13 751	40	98	108	109	116
60g Karl-Martell-Straße ²⁾	4 237	2 613	3 017	3 362	3 486	140	86	99	111	115
60m Frankenschnellweg (Leibsteg)	55 327	55 405	55 292	45 276	56 785	100	100	100	82	103
60 Fürther Straße	23 513	21 539	21 749	22 852	24 180	90	82	83	87	92
75 Schnieglinger Straße ³⁾	1 154	1 061	1 119	1 483	1 078	91	84	89	117	85
76 Brettergartenstr. ¹⁰⁾	18 177	18 118	18 571	16 093	15 614	89	89	91	79	76
93 Marktäckerstraße	4 715	6 056	4 958	5 490	4 783	70	89	73	81	71
94 Höfleser Hauptstraße ²⁾	2 563	4 509	4 887	5 605	4 754	50	88	95	109	92
302 Virnsberger Straße ⁶⁾	14 554	10 453	11 408	10 020	8 596	244	175	191	168	144
Außenkordon insgesamt	552 307	563 123	583 413	567 537	557 255	99	101	105	102	100

- 1) am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr
- 2) 2015 teilweise Bauarbeiten/Sanierungen
- 3) 2015 Vorjahreswert
- 4) 2016 Sanierung Hallertorbrücke
- 5) 2016 Bauarbeiten für Straßenbahnverlängerung

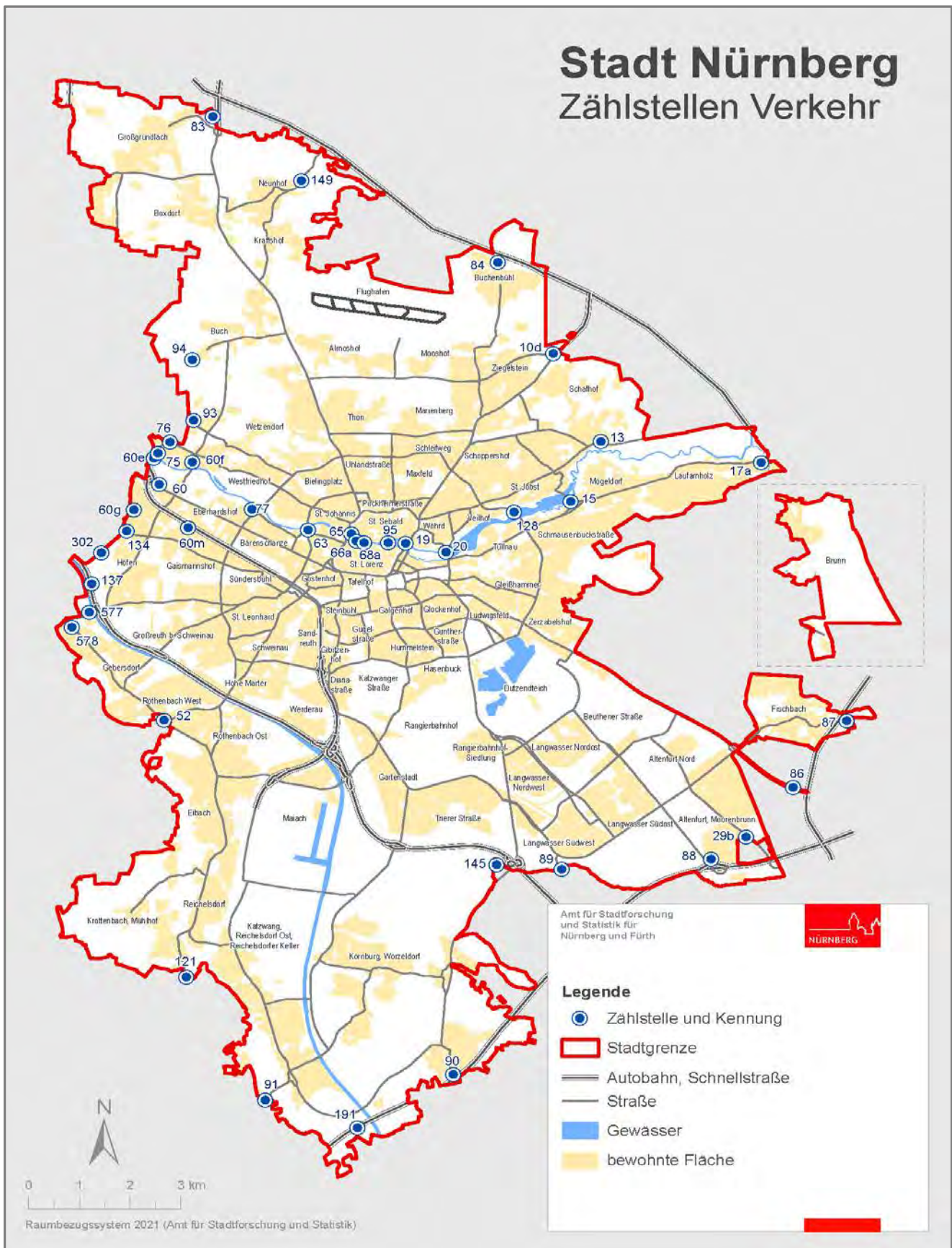
- 6) 2016 Lückenschluss Höfener Spange
- 7) 2017 Umbaumaßnahme Bahnhofplatz
- 8) 2017 Brücken- bzw. Straßensperrung
- 9) 2018 teilweise Straßensperrungen
- 10) 2019 teilweise Straßensperrungen oder Bauarbeiten

Pandemiebedingt fand im Jahr 2020 keine Verkehrszählung statt

Quelle: Verkehrsplanungsamt



14.1.13 Karte: Zählstellen der Verkehrszählung am Außenkordon und den Pegnitzbrücken





14 Verkehr und öffentliche Sicherheit

14.2.1 Feuerwehr

Jahr	Einsätze im abwehrenden Brandschutz					
	insgesamt	darunter			und zwar	
		Kleinbrände	Mittelbrände	Großbrände	Brände vor Eintreffen gelöscht	ausgelöst durch Brandmeldeanlagen
1	2	3	4	5	6	
2017	2 227	432	68	7	277	1 126
2018	2 496	563	70	12	299	1 153
2019	2 432	560	48	8	313	1 030
2020	2 387	520	45	7	302	1 112

Jahr	Einsätze im technischen Hilfsdienst						
	insgesamt	darunter ausgewählte Schadensereignisse					
		Unfälle mit Straßenfahrzeugen	Wasserschäden	Hochwasser	Sturmschäden	Insekten und Tierrettung	Einsätze bei versperrten Räumen
12	13	14	15	16	17	18	
2017	6 268	362	294	43	241	209	785
2018	4 989	327	300	31	130	229	890
2019	5 332	319	253	22	364	177	916
2020	5 003	279	240	115	237	207	932

Quelle: Feuerwehr Nürnberg



noch: 14.2.1 Feuerwehr

Personenrettung/-betreuung (einschließlich Feuerwehrrettungsdienst)							Jahr
insgesamt	davon				Jahr		
	gerettete, betreute, versorgte und medizinisch erstversorgte Personen	über Feuerwehrleitern gerettete Personen	bei Wohnungsöffnungen hilflos vorgefundene Personen	durch First Responder gerettete Personen			
7	8	9	10	11			
4 158	2 549	159	382	1 068	2017		
2 937	1 845	164	417	511	2018		
2 711	1 558	197	400	556	2019		
2 113	1 172	195	441	305	2020		

Personenbergung							Jahr
Einsätze mit ABC Gefahrstoffen	Einsätze im Feuerwehrrettungsdienst	davon				Jahr	
		insgesamt	bei Wohnungsöffnungen tot vorgefundene Personen	Personen, bei denen keine Rettung mehr möglich war (First Responder-Einsätze)	bei Einsätzen tot geborgene Personen		
19	20	21	22	23	24		
.	1 834	165	123	21	21	2017	
226	966	194	139	20	35	2018	
190	827	205	146	28	31	2019	
250	598	195	143	30	22	2020	

OFW_J02, J02a



14 Verkehr und öffentliche Sicherheit

14.2.2 Straftaten und Aufklärungsquoten ¹⁾

Jahr	erfasste Straftaten insgesamt ²⁾	davon Straftaten gemäß StGB											
		insgesamt	davon gegen das Leben		davon gegen die sexuelle Selbstbestimmung	davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit					davon Diebstahl		
			insgesamt	darunter Mord		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
							Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Handtaschenraub	gefährliche und schwere Körperverletzung	Misshandlung von Kindern		Ladendiebstahl	Fahradiebstahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl der Straftaten													
1980	26 200	24 217	36	11	309	2 656	335	53	829	4	14 726	3 336	1 310
1990	36 734	34 082	14	4	383	3 308	303	56	771	4	19 693	6 174	2 005
2000	42 453	37 623	26	9	451	5 665	358	30	1 138	10	17 564	5 831	1 426
2006	46 587	42 589	22	10	338	7 525	311	20	1 483	9	17 112	5 573	1 821
2007	42 870	38 934	22	7	365	7 073	262	18	1 474	13	15 142	4 486	1 991
2008	42 113	38 948	25	6	445	7 226	254	31	1 495	3	14 690	4 227	1 864
2009	43 520	40 258	26	9	346	6 897	291	28	1 351	8	15 132	4 357	1 749
2010	42 401	38 914	26	8	315	6 752	289	26	1 324	11	14 938	4 656	1 584
2011	43 859	40 579	28	10	314	7 154	308	22	1 465	8	16 734	4 377	2 205
2012	44 047	40 698	22	7	337	7 654	300	14	1 533	18	16 961	4 116	2 680
2013	44 755	41 035	30	9	320	7 448	359	20	1 454	8	17 036	4 237	2 519
2014	46 079	41 530	30	8	314	7 143	349	33	1 372	8	17 941	4 771	2 574
2015	48 359	41 838	32	8	375	6 680	309	28	1 314	15	18 343	4 835	2 997
2016	46 694	40 681	42	13	335	7 221	288	16	1 448	6	17 512	4 500	2 890
2017	43 750	37 679	49	13	438	6 752	287	11	1 287	8	15 276	4 590	2 179
2018	42 590	36 656	29	9	473	6 842	241	12	1 394	10	14 669	4 718	1 935
2019	39 504	33 470	43	16	507	6 439	251	9	1 312	18	13 100	3 967	2 276
2020	37 683	32 547	26	3	415	6 009	200	7	1 207	17	12 461	3 559	2 191
Anteil der aufgeklärten Straftaten an den bekanntgewordenen Straftaten in %													
1980	58,9	55,7	97,2	100,0	65,7	84,5	47,5	41,5	84,6	100,0	43,1	96,7	12,8
1990	61,1	58,2	100,0	100,0	66,3	86,3	53,5	32,1	84,0	100,0	45,9	97,9	11,8
2000	64,4	59,9	96,2	100,0	69,8	87,7	64,8	30,0	83,5	100,0	44,2	97,2	8,8
2006	66,1	63,1	90,9	100,0	72,8	87,9	57,2	35,0	83,0	100,0	44,4	97,2	13,4
2007	65,4	62,1	95,5	100,0	77,5	87,5	74,0	50,0	80,9	100,0	41,9	96,5	11,2
2008	65,0	62,4	92,0	100,0	78,0	87,6	72,4	48,4	81,9	100,0	42,7	96,1	14,1
2009	64,1	61,2	100,0	100,0	82,9	88,2	63,6	35,7	83,6	100,0	43,1	95,0	7,1
2010	65,3	62,2	96,2	100,0	80,6	87,5	66,8	46,2	80,9	100,0	44,1	96,2	13,6
2011	63,3	60,3	96,4	100,0	77,4	87,0	63,0	45,5	81,4	100,0	39,8	95,7	11,5
2012	62,4	59,5	95,5	100,0	77,2	87,1	68,7	28,6	80,3	100,0	37,1	95,3	12,0
2013	62,6	59,4	100,0	100,0	71,9	86,3	59,6	35,0	81,2	87,5	38,0	95,4	14,6
2014	62,3	58,4	100,0	100,0	70,1	86,1	61,3	60,6	81,3	100,0	37,3	95,3	12,7
2015	64,5	59,3	90,6	112,5	73,1	87,2	64,1	57,1	80,7	100,0	37,9	96,3	10,1
2016	64,2	59,3	95,2	92,3	74,0	87,5	66,3	68,8	80,8	100,0	37,0	96,4	9,6
2017	67,2	62,4	98,0	100,0	73,5	87,4	72,8	27,3	79,2	100,0	42,2	95,7	11,3
2018	67,7	63,0	93,1	100,0	79,5	87,6	67,2	33,3	83,8	100,0	44,8	94,8	13,2
2019	67,5	62,1	93,0	100,0	77,9	89,0	73,7	44,4	84,5	100,0	42,2	96,8	10,6
2020	67,9	63,3	88,5	100,0	80,0	88,9	76,5	42,9	83,5	100,0	43,5	95,2	15,8

1) ab 2006 sind die Zahlen mit früheren Jahren nicht mehr vergleichbar, da diese nicht wie bisher die Delikte in Zuständigkeit der bayer. Polizeibehörden beinhalten, sondern zusätzlich auch Delikte aus Zuständigkeit der Bundesbehörden (Bundespolizei, Zoll, Steuerfahndung).

2) der Kriminalpolizei erstmals bekanntgewordene Verbrechen und Vergehen nach deutschem Strafrecht mit Tatort Nürnberg, ohne Verkehrsdelikte und Staatsschutzdelikte

Quelle: Kriminalstatistik des Bayerischen Landeskriminalamtes

noch: 14.2.2 Straftaten und Aufklärungsquoten ¹⁾

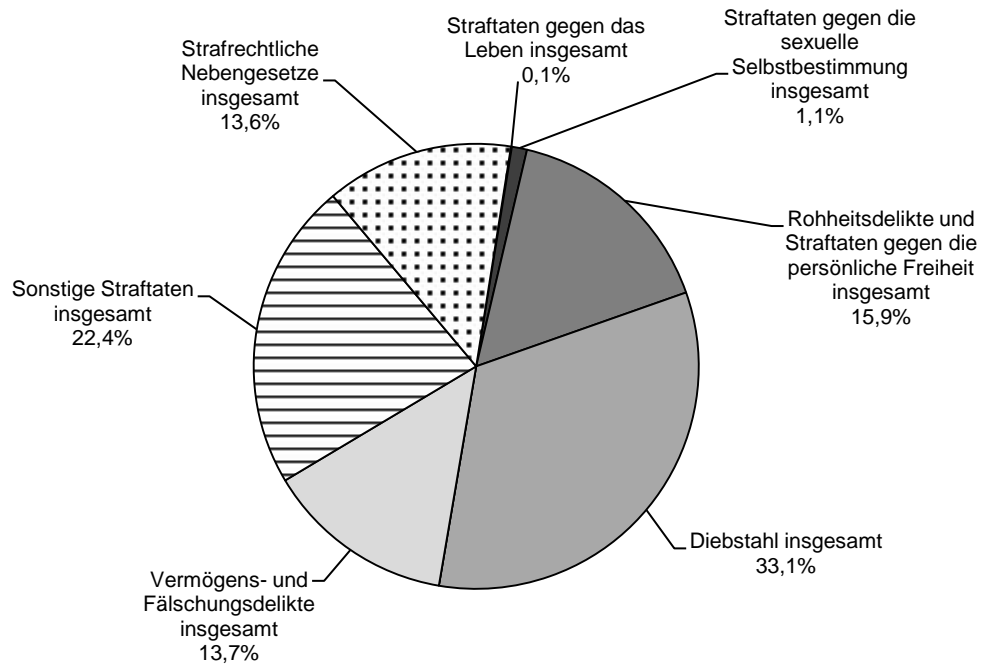
noch Straftaten gemäß StGB										davon nach strafrechtlichen Nebengesetzen			Jahr
noch Diebstahl			davon Vermögens- und Fälschungsdelikte				davon sonstige Straftaten						
darunter			insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
Taschen- diebstahl	von/ aus Auto- maten	an/aus Kraft- fahr- zeugen		Betrug	Geld- und Wert- zeichen- fälschung	Insol- venz- straf- taten		Sach- be- schä- di- gung	Straf- taten gegen die Umwelt		nach WaffenG und KWKG	nach Betäu- bungs- mittelG	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Anzahl der Straftaten													
192	536	1 347	2 409	1 950	6	6	4 089	1 935	.	1 983	359	607	1980
164	330	2 152	5 165	4 343	1	6	5 519	2 974	42	2 652	177	916	1990
375	218	1 558	6 272	4 808	6	40	7 645	4 313	39	4 830	222	1 627	2000
1 036	102	1 195	8 906	7 244	4	21	8 686	5 079	8	3 998	388	2 198	2006
791	231	1 059	7 565	5 976	11	12	8 767	5 333	9	3 936	285	2 208	2007
664	188	718	7 905	6 191	69	14	8 657	5 262	13	3 165	323	1 869	2008
740	150	869	8 353	6 694	61	25	9 504	5 769	6	3 262	320	1 887	2009
614	151	1 078	8 232	6 655	108	20	8 651	5 105	24	3 487	326	1 973	2010
852	122	980	7 876	6 455	57	29	8 473	4 967	13	3 280	306	1 778	2011
831	136	1 541	7 557	6 136	49	29	8 167	4 558	25	3 349	335	2 063	2012
1 115	105	1 370	7 562	6 170	46	31	8 639	4 957	34	3 720	278	2 370	2013
1 053	136	1 313	7 877	6 414	17	30	8 225	4 703	35	4 549	321	2 613	2014
997	125	1 354	8 360	7 049	48	33	8 048	4 476	50	6 521	301	3 437	2015
900	141	1 341	7 333	6 005	58	44	8 238	4 280	30	6 013	339	4 574	2016
844	74	1 231	7 180	5 711	37	36	7 984	4 188	27	6 071	330	4 461	2017
665	188	872	6 002	4 552	42	19	8 641	4 537	13	5 934	386	4 120	2018
579	85	681	5 105	3 946	24	21	8 276	4 106	28	6 034	335	4 259	2019
420	173	893	5 181	3 989	72	21	8 455	4 287	28	5 136	287	3 767	2020
Anteil der aufgeklärten Straftaten an den bekanntgewordenen Straftaten in %													
9,9	34,3	31,6	96,9	98,4	100,0	100,0	57,1	25,3	.	98,2	99,7	94,7	1980
7,9	30,6	18,9	91,8	92,4	100,0	100,0	53,0	23,9	78,6	98,0	98,3	97,5	1990
3,7	37,6	14,3	84,7	84,4	100,0	100,0	54,3	27,5	92,3	99,0	97,7	98,5	2000
3,3	19,6	12,4	85,7	86,5	100,0	100,0	55,0	30,0	87,5	98,0	99,0	97,1	2006
6,4	22,9	14,2	87,5	88,4	9,1	100,0	54,0	30,3	66,7	97,0	99,3	96,6	2007
4,4	9,0	17,7	84,3	85,5	36,2	100,0	53,9	30,8	92,3	97,0	97,8	97,3	2008
10,3	32,7	7,8	81,8	82,5	44,3	100,0	52,1	29,3	50,0	97,5	97,2	97,8	2009
7,7	14,6	11,6	81,3	82,7	50,9	100,0	55,6	32,8	70,8	97,3	95,4	97,4	2010
10,1	27,0	15,9	85,3	87,2	35,1	100,0	55,2	31,1	84,6	97,4	97,4	97,7	2011
5,1	32,4	18,2	85,2	86,9	22,4	100,0	55,6	28,9	72,0	97,8	96,4	97,8	2012
5,1	34,3	14,2	85,6	87,7	58,7	100,0	54,8	28,2	85,3	97,7	97,5	97,6	2013
7,2	31,6	11,5	84,9	86,0	76,5	100,0	54,5	27,7	71,4	97,8	97,2	97,9	2014
9,4	17,6	9,9	86,7	87,9	87,5	100,0	55,8	28,4	82,0	98,0	98,3	96,9	2015
5,1	37,6	10,7	85,9	87,4	46,6	100,0	57,3	28,3	63,3	97,5	94,7	97,6	2016
11,6	20,3	15,1	87,5	88,8	97,3	100,0	56,6	26,1	81,5	96,4	96,1	96,0	2017
8,9	14,9	17,9	84,8	86,6	90,5	100,0	58,3	28,4	69,2	97,0	96,9	97,4	2018
9,3	18,8	11,6	82,2	83,1	95,8	100,0	59,4	27,2	60,7	97,0	97,3	97,2	2019
13,1	31,2	19,4	84,1	85,4	86,1	100,0	60,6	31,0	53,6	97,2	96,2	97,1	2020

OKR_J01, J02



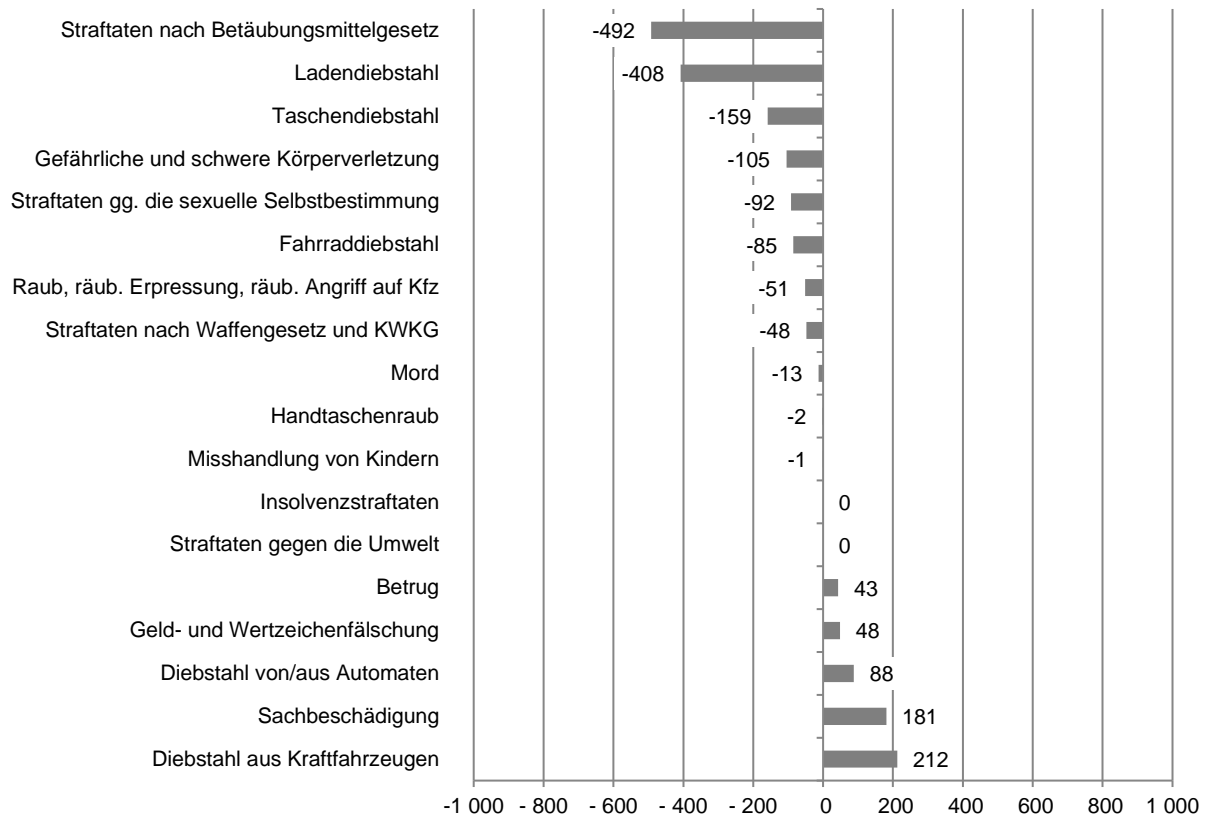
14 Verkehr und öffentliche Sicherheit

14.2.3 Abbildung: Anteile an erfassten Straftaten 2020

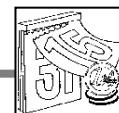


Quelle: Kriminalstatistik des Bayerischen Landeskriminalamtes

14.2.4 Abbildung: Ab- und Zunahme der Straftaten 2020 zu 2019



Quelle: Kriminalstatistik des Bayerischen Landeskriminalamtes



Wirtschaft, Umsätze und Steuern, Insolvenzen, Preise 15

Inhalt			Seite
Text	15.1	Erläuterungen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	200
Abbildung	15.1.1	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	201
Tabelle	15.1.2	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	202
Tabelle	15.1.3	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	203
Tabelle	15.1.4	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	204 - 205
Text	15.2	Erläuterungen zur Umsatzsteuer	206
Tabelle	15.2.1	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen im bayerischen Städtevergleich	207
Tabelle	15.2.2	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten im bayerischen Städtevergleich	208 - 209
Text	15.3	Erläuterungen zu Insolvenzen	210
Tabelle	15.3.1	Insolvenzverfahren (bis 1998 Konkursverfahren)	210
Abbildung	15.3.2	Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen	211
Abbildung	15.3.3	Entwicklung der Insolvenzen der Erwerbsunternehmen und Höhe der Forderungen	211
Tabelle	15.4.1	Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreisindizes	212
Abbildung	15.4.2	Verbraucherpreisindex für Deutschland	212



15.1 Erläuterungen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Die nachfolgenden Daten wurden nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) berechnet, welches durch eine Ratsverordnung für alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auf nationaler und regionaler Ebene rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Das ESGV 2010 wurde im Rahmen der Revision 2014 auf nationaler und regionaler Ebene umgesetzt. Auf Kreisebene stehen die Daten rückwirkend bis zum Jahr 2000 zur Verfügung und ersetzen die bisher veröffentlichten Ergebnisse. Bedeutendste Änderung gegenüber dem abgelösten ESGV 1995 ist die Berücksichtigung von Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Investitionen. Die Revision 2014 wurde daneben auch dazu genutzt, neuere Datenquellen zu berücksichtigen, insbesondere die Ergebnisse der im Rahmen des Zensus 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung zur Berechnung der Wertschöpfung aus Wohnungsvermietung, Informationen für die Dienstleistungsbereiche aus dem statistischen Unternehmensregister sowie neu vorliegende regionale Ergebnisse aus der Entgeltstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Aufgrund nachträglich notwendiger Anpassungen unterscheiden sich die hier veröffentlichten Zahlen über vorhergehende Zeiträume zum Teil von denen im Jahrbuch des Vorjahres. Die Werte entsprechen dem Berechnungsstand November 2021 des Statistischen Bundesamtes.

Begriffserläuterungen:

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben).

Die BWS zu Herstellungspreisen ist daher für regionale Leistungsvergleiche gut geeignet.

Der Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt (BIP) kann schematisch auch wie folgt dargestellt werden:

Produktionswert zu Herstellungspreisen
./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
= **BWS** zu Herstellungspreisen
+ Gütersteuern
./ Gütersubventionen
= **BIP** zu Marktpreisen

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt (enthält auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber), dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und dem unter anderem positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Die Abgrenzung erfolgt dabei jeweils nach dem sogenannten Inländerkonzept, welches sich auf Einkommen bezieht, die den gebietsansässigen Privathaushalten zugeflossen sind, unabhängig davon, in welcher Region diese Einkommen entstanden.

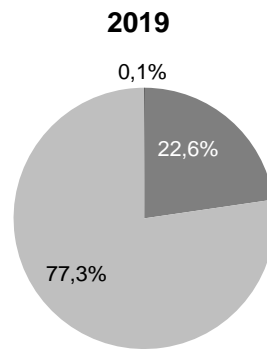
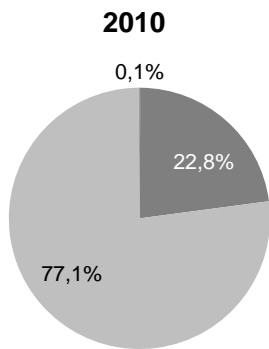
Das **verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Es ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen in den Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik verwiesen.



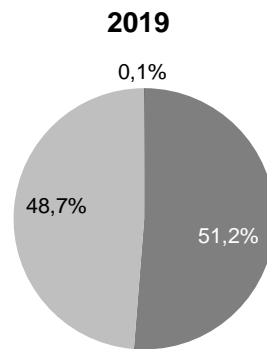
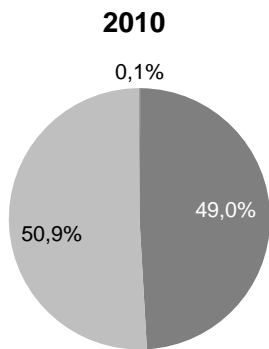
15.1.1 Abbildung: Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Nürnberg



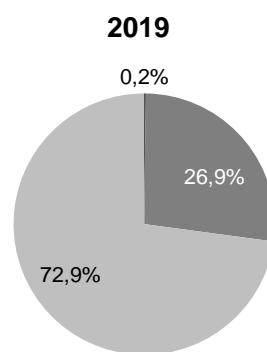
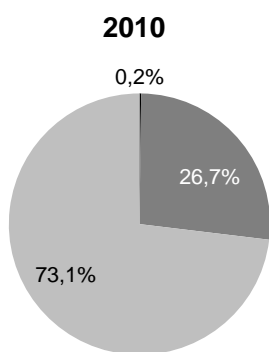
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe
- Dienstleistungsbereiche

Erlangen



- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe
- Dienstleistungsbereiche

Fürth



- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe
- Dienstleistungsbereiche

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, P I 3 - j

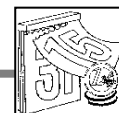


15.1.2 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Gebietseinheit *)	Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
		Millionen Euro	Veränderungen zum Vorjahr in %	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2010	23 016	.	100,0	5,1	39,5
	2013	25 850	3,3	112,3	5,0	39,3
	2014	26 801	3,7	116,4	5,0	39,1
	2015	27 441	2,4	119,2	4,9	38,8
	2016	29 175	6,3	126,8	5,1	39,5
	2017	30 741	5,4	133,6	5,1	39,8
	2018	31 659	3,0	137,6	5,1	39,5
	2019	32 302	2,0	140,3	5,1	39,4
Erlangen	2010	7 329	.	100,0	1,6	12,6
	2013	8 701	-1,6	118,7	1,7	13,2
	2014	9 072	4,3	123,8	1,7	13,2
	2015	9 637	6,2	131,5	1,7	13,6
	2016	9 631	-0,1	131,4	1,7	13,0
	2017	9 879	2,6	134,8	1,6	12,8
	2018	10 838	9,7	147,9	1,8	13,5
	2019	11 235	3,7	153,3	1,8	13,7
Fürth	2010	3 315	.	100,0	0,7	5,7
	2013	3 688	2,8	111,3	0,7	5,6
	2014	3 912	6,1	118,0	0,7	5,7
	2015	4 121	5,3	124,3	0,7	5,8
	2016	4 278	3,8	129,0	0,7	5,8
	2017	4 555	6,5	137,4	0,8	5,9
	2018	4 805	5,5	144,9	0,8	6,0
	2019	4 861	1,2	146,6	0,8	5,9
Kreisfreie Städte in Mittelfranken	2010	36 740	.	100,0	8,1	63,0
	2013	41 561	2,2	113,1	8,1	63,1
	2014	43 165	3,9	117,5	8,1	63,0
	2015	44 739	3,6	121,8	8,1	63,2
	2016	46 722	4,4	127,2	8,1	63,2
	2017	49 088	5,1	133,6	8,1	63,5
	2018	51 227	4,4	139,4	8,3	63,9
	2019	52 401	2,3	142,6	8,2	64,0
Region Nürnberg	2010	47 536	.	100,0	10,5	81,5
	2013	53 778	2,2	113,1	10,5	81,7
	2014	56 059	4,2	117,9	10,5	81,8
	2015	58 079	3,6	122,2	10,5	82,0
	2016	60 629	4,4	127,5	10,5	82,0
	2017	63 334	4,5	133,2	10,5	82,0
	2018	65 948	4,1	138,7	10,7	82,3
	2019	67 440	2,3	141,9	10,6	82,3
Bayern	2010	452 128	.	100,0	100,0	.
	2013	511 943	3,1	113,2	100,0	.
	2014	534 066	4,3	118,1	100,0	.
	2015	554 688	3,9	122,7	100,0	.
	2016	577 717	4,2	127,8	100,0	.
	2017	604 480	4,6	133,7	100,0	.
	2018	618 432	2,3	136,8	100,0	.
	2019	636 223	2,9	140,7	100,0	.

*) Region Nürnberg: Kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach und Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, P I 3 - j



15.1.3 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Gebietseinheit *)	Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen								
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche ²⁾ zusammen	
					zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe			
			Mio. Euro	% ¹⁾	Mio. Euro	% ¹⁾	Mio. Euro	% ¹⁾	Mio. Euro	% ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nürnberg	2010	20 694	23	0,1	4 717	22,8	3 523	17,0	15 955	77,1
	2013	23 244	28	0,1	5 308	22,8	4 046	17,4	17 907	77,0
	2014	24 127	28	0,1	5 476	22,7	4 222	17,5	18 624	77,2
	2015	24 683	20	0,1	5 378	21,8	4 071	16,5	19 286	78,1
	2016	26 269	26	0,1	6 050	23,0	4 469	17,0	20 192	76,9
	2017	27 694	31	0,1	6 613	23,9	5 014	18,1	21 049	76,0
	2018	28 527	26	0,1	6 654	23,3	4 958	17,4	21 847	76,6
	2019	29 090	27	0,1	6 576	22,6	4 774	16,4	22 488	77,3
Erlangen	2010	6 590	7	0,1	3 228	49,0	2 974	45,1	3 354	50,9
	2013	7 823	11	0,1	3 721	47,6	3 476	44,4	4 091	52,3
	2014	8 167	10	0,1	3 965	48,5	3 693	45,2	4 191	51,3
	2015	8 669	9	0,1	4 264	49,2	3 979	45,9	4 395	50,7
	2016	8 672	9	0,1	4 320	49,8	3 996	46,1	4 344	50,1
	2017	8 900	11	0,1	4 387	49,3	4 050	45,5	4 502	50,6
	2018	9 766	9	0,1	5 146	52,7	4 817	49,3	4 611	47,2
	2019	10 118	8	0,1	5 178	51,2	4 831	47,7	4 932	48,7
Fürth	2010	2 980	6	0,2	796	26,7	659	22,1	2 178	73,1
	2013	3 316	7	0,2	917	27,7	730	22,0	2 393	72,2
	2014	3 522	7	0,2	955	27,1	780	22,1	2 560	72,7
	2015	3 707	6	0,2	969	26,1	799	21,6	2 732	73,7
	2016	3 852	7	0,2	1 026	26,6	834	21,7	2 819	73,2
	2017	4 103	9	0,2	1 142	27,8	924	22,5	2 951	71,9
	2018	4 330	7	0,2	1 240	28,6	1 009	23,3	3 083	71,2
	2019	4 378	8	0,2	1 180	27,0	929	21,2	3 191	72,9
Kreisfreie Städte in Mittelfranken	2010	33 034	43	0,1	9 580	29,0	7 886	23,9	23 409	70,9
	2013	37 370	55	0,1	10 882	29,1	9 066	24,3	26 433	70,7
	2014	38 859	55	0,1	11 332	29,2	9 499	24,4	27 472	70,7
	2015	40 242	42	0,1	11 590	28,8	9 694	24,1	28 611	71,1
	2016	42 069	49	0,1	12 385	29,4	10 146	24,1	29 635	70,4
	2017	44 222	60	0,1	13 228	29,9	10 914	24,7	30 933	69,9
	2018	46 159	49	0,1	14 074	30,5	11 638	25,2	32 035	69,4
	2019	47 191	50	0,1	13 943	29,5	11 350	24,1	33 199	70,4
Region Nürnberg	2010	42 742	130	0,3	13 165	30,8	10 858	25,4	29 442	68,9
	2013	48 354	162	0,3	14 812	30,6	12 219	25,3	33 382	69,0
	2014	50 467	171	0,3	15 571	30,9	12 861	25,5	34 724	68,8
	2015	52 242	133	0,3	16 002	30,6	13 210	25,3	36 108	69,1
	2016	54 591	147	0,3	17 011	31,2	13 791	25,3	37 431	68,6
	2017	57 056	185	0,3	17 894	31,4	14 547	25,5	38 976	68,3
	2018	59 424	149	0,3	18 860	31,7	15 340	25,8	40 413	68,0
	2019	60 735	156	0,3	18 676	30,7	14 899	24,5	41 903	69,0
Bayern	2010	406 514	3 747	0,9	132 380	32,6	102 914	25,3	270 388	66,5
	2013	460 324	4 761	1,0	152 694	33,2	121 029	26,3	302 869	65,8
	2014	480 788	5 125	1,1	161 061	33,5	127 828	26,6	314 602	65,4
	2015	498 937	4 031	0,8	167 366	33,5	133 293	26,7	327 540	65,6
	2016	520 163	4 457	0,9	174 193	33,5	137 982	26,5	341 513	65,7
	2017	544 557	5 377	1,0	183 895	33,8	145 104	26,6	355 285	65,2
	2018	557 262	4 482	0,8	185 190	33,2	144 058	25,9	367 591	66,0
	2019	572 972	4 738	0,8	186 622	32,6	142 243	24,8	381 612	66,6

1) Anteil an BWS insgesamt in %

2) Handel, Gastgewerbe, Verkehr (einschließlich Nachrichtenübermittlung); Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister; öffentliche und private Dienstleister

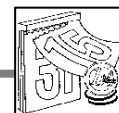
*) Region Nürnberg: Kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach und Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, P 13 - j



15.1.4 Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Gebiet und Jahr	Primäreinkommen					verfügbares Einkommen					
	insgesamt			je Einwohner (Jahresdurchschnitt)		insgesamt			je Einwohner (Jahresdurchschnitt)		
	Millionen Euro	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Euro	Bayern = 100	Millionen Euro	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Euro	Bayern = 100	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nürnberg	2010	11 777	100	3,7	24 321	94	9 872	100	3,8	20 389	98
	2012	12 686	108	3,6	25 754	91	10 286	104	3,7	20 880	94
	2013	12 813	109	3,6	25 780	90	10 273	104	3,6	20 670	92
	2014	13 198	112	3,5	26 397	89	10 494	106	3,6	20 989	91
	2015	13 809	117	3,6	27 316	91	10 865	110	3,6	21 493	92
	2016	14 385	122	3,6	28 162	90	11 232	114	3,6	21 988	91
	2017	14 941	127	3,5	29 101	89	11 469	116	3,6	22 338	90
	2018	15 518	132	3,6	30 029	90	11 848	120	3,5	22 927	89
	2019	15 976	136	3,7	30 819	92	12 145	123	3,6	23 429	91
München	2010	44 921	100	14,0	33 787	130	32 738	100	12,7	24 624	118
	2012	50 333	112	14,3	36 563	130	36 019	110	13,0	26 165	118
	2013	51 969	116	14,4	37 172	130	36 592	112	13,0	26 173	117
	2014	58 102	129	15,6	40 954	139	41 249	126	14,2	29 075	126
	2015	56 949	127	14,8	39 549	131	39 316	120	13,2	27 303	117
	2016	64 953	145	16,1	44 569	142	45 396	139	14,5	31 150	128
	2017	65 467	146	15,5	44 835	138	44 579	136	13,8	30 530	123
	2018	67 964	151	15,6	46 431	139	46 120	141	13,8	31 508	123
	2019	69 982	156	16,0	47 353	141	47 350	145	14,2	32 039	125
Augsburg	2010	5 583	100	1,7	20 933	81	4 668	100	1,8	17 501	84
	2012	6 216	111	1,8	22 934	81	5 029	108	1,8	18 553	83
	2013	6 456	116	1,8	23 513	82	5 138	110	1,8	18 708	83
	2014	6 588	118	1,8	23 633	80	5 204	111	1,8	18 664	81
	2015	6 947	124	1,8	24 502	81	5 439	117	1,8	19 170	82
	2016	7 121	128	1,8	24 965	80	5 568	119	1,8	19 335	80
	2017	7 394	132	1,8	26 259	81	5 850	125	1,8	20 088	81
	2018	7 733	139	1,8	27 034	81	6 064	130	1,8	20 625	80
	2019	8 202	147	1,9	27 722	83	6 249	134	1,9	21 123	82
Regensburg	2010	3 412	100	1,1	25 350	98	2 697	100	1,0	20 040	96
	2012	3 710	109	1,1	27 013	96	2 838	105	1,0	20 670	93
	2013	3 848	113	1,1	27 627	96	2 913	108	1,0	20 910	93
	2014	4 006	117	1,1	28 355	96	3 010	112	1,0	21 301	92
	2015	4 276	125	1,1	29 717	99	3 190	118	1,1	22 170	95
	2016	4 507	132	1,1	30 651	98	3 325	123	1,1	22 608	93
	2017	4 658	137	1,1	31 101	96	3 382	125	1,0	22 583	91
	2018	4 843	142	1,1	31 913	95	3 498	130	1,0	23 052	90
	2019	5 000	147	1,1	32 713	98	3 605	134	1,1	23 584	92
Würzburg	2010	3 168	100	1,0	25 456	98	2 680	100	1,0	21 536	103
	2012	3 247	102	0,9	26 076	93	2 668	100	1,0	21 429	96
	2013	3 382	107	0,9	27 135	95	2 766	103	1,0	22 196	99
	2014	3 408	108	0,9	27 384	93	2 764	103	0,9	22 208	96
	2015	3 553	112	0,9	28 531	95	2 857	107	1,0	22 937	98
	2016	3 708	117	0,9	29 559	94	2 960	110	0,9	23 596	97
	2017	4 003	126	0,9	31 691	97	3 175	118	1,0	25 132	101
	2018	4 154	131	1,0	32 644	97	3 277	122	1,0	25 751	100
	2019	4 254	134	1,0	33 261	99	3 346	125	1,0	26 159	102



noch: 15.1.4 Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Gebiet und Jahr		Primäreinkommen					verfügbares Einkommen				
		insgesamt			je Einwohner (Jahresdurchschnitt)		insgesamt			je Einwohner (Jahresdurchschnitt)	
		Millionen Euro	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Euro	Bayern = 100	Millionen Euro	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Euro	Bayern = 100
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Erlangen	2010	3 053	100	0,9	29 478	113	2 274	100	0,9	21 957	105
	2012	3 314	109	0,9	31 604	112	2 423	107	0,9	23 110	104
	2013	3 357	110	0,9	31 818	111	2 445	108	0,9	23 172	103
	2014	3 383	111	0,9	31 905	108	2 443	107	0,8	23 045	100
	2015	3 596	118	0,9	33 492	111	2 576	113	0,9	23 994	103
	2016	3 661	120	0,9	33 501	107	2 616	115	0,8	23 933	99
	2017	3 864	127	0,9	34 932	107	2 729	120	0,8	24 668	99
	2018	4 007	131	0,9	35 940	107	2 814	124	0,8	25 244	98
	2019	4 139	136	0,9	36 878	110	2 898	127	0,9	25 815	101
Fürth	2010	3 025	100	0,9	26 377	101	2 467	100	1,0	21 517	103
	2012	3 323	110	0,9	28 277	100	2 647	107	1,0	22 525	101
	2013	3 464	115	1,0	29 087	102	2 731	111	1,0	22 937	102
	2014	3 448	114	0,9	28 578	97	2 687	109	0,9	22 265	97
	2015	3 663	121	1,0	29 815	99	2 839	115	1,0	23 111	99
	2016	3 729	123	0,9	29 885	95	2 875	117	0,9	23 036	95
	2017	3 924	130	0,9	31 149	96	2 990	121	0,9	23 734	95
	2018	4 082	135	0,9	32 109	96	3 103	126	0,9	24 404	95
	2019	4 199	139	1,0	32 772	98	3 183	129	1,0	24 847	97
kreisfreie Städte in Bayern	2010	98 291	100	30,6	27 661	106	77 206	100	29,9	21 727	104
	2012	108 343	110	30,8	29 877	106	82 964	107	29,9	22 878	103
	2013	111 520	113	31,0	30 424	106	84 299	109	29,9	22 998	103
	2014	118 814	121	31,8	32 081	109	89 530	116	30,7	24 174	105
	2015	120 723	123	31,4	32 174	107	89 618	116	30,1	23 885	102
	2016	130 966	133	32,4	34 468	110	97 133	126	31,1	25 564	105
	2017	134 756	137	32,0	35 227	108	98 249	127	30,4	25 684	103
	2018	139 931	142	32,0	36 354	108	101 627	132	30,4	26 403	103
	2019	144 051	147	33,0	37 170	111	104 339	135	31,2	26 923	105
Landkreise in Bayern	2010	223 345	100	69,4	25 324	97	180 786	100	70,1	20 499	98
	2012	243 131	109	69,2	27 456	98	194 639	108	70,1	21 980	99
	2013	248 429	111	69,0	27 925	97	197 361	109	70,1	22 184	99
	2014	254 723	114	68,2	28 478	96	201 962	112	69,3	22 580	98
	2015	263 902	118	68,6	29 272	97	208 495	115	69,9	23 126	99
	2016	273 209	122	67,6	30 064	96	215 420	119	68,9	23 705	98
	2017	286 835	128	68,0	31 387	97	224 674	124	69,6	24 585	99
	2018	297 092	133	68,0	32 335	96	232 525	129	69,6	25 308	99
	2019	305 746	137	70,0	33 142	99	239 640	133	71,7	25 976	101

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, P I 4 - j



15.2 Erläuterungen zur Umsatzsteuer

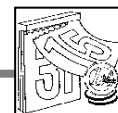
Zu Tabellen 15.2.1 und 15.2.2:

Die **Umsatzsteuerstatistik** beruht auf der Auswertung monatlicher und vierteljährlicher Voranmeldungen, zu denen Unternehmer verpflichtet sind, deren Umsatz über 17 500 Euro und deren Jahressteuer im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro (ab 01.01.2009) betragen hat.

Unterhält ein Unternehmen mehrere Betriebe oder örtliche Einheiten – wie Filialen, Zweigbetriebe, Tochterunternehmen – wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen ganz oder vorwiegend betrieben wird. Dadurch ist auf regionaler Ebene der Erkenntniswert der Umsatzsteuerstatistik begrenzt.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Betriebe erfolgt entsprechend der für alle Staaten der EU jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige in der speziellen Tiefengliederung für die Steuerstatistiken, seit dem Berichtsjahr 2009 entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für Steuerstatistiken (GKZ 2008). Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes zu dem einen Wirtschaftszweig, der den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit darstellt.

Weitere methodische Erläuterungen sind der Reihe L IV 1 - j der Statistischen Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik zu entnehmen.



15.2.1 Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen im bayerischen Städtevergleich

Gebiet und Jahr	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen ¹⁾		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (Mio. Euro)	Umsatzsteuer-vorauszahlung (Mio. Euro)
		insgesamt (Mio. Euro)	Euro je Einwohner ²⁾		
	1	2	3	4	5
Nürnberg					
2013	22 021	34 701	69 558	5 696	1 555
2014	21 893	34 830	69 511	5 753	1 650
2015	21 888	35 311	69 240	5 896	1 714
2016	21 968	35 275	68 947	5 924	1 766
2017	21 776	37 206	72 216	6 195	1 772
2018	21 774	43 147	83 237	7 392	2 002
2019	21 569	50 783	97 967	7 897	1 974
München					
2013	86 590	270 882	192 410	38 120	1 879
2014	86 730	278 528	194 831	39 726	2 690
2015	87 471	287 806	198 434	40 575	2 702
2016	87 661	297 775	203 356	42 244	3 671
2017	87 296	309 733	212 723	45 524	4 418
2018	87 037	323 435	219 798	48 637	4 787
2019	87 027	393 419	265 067	53 375	5 256
Augsburg					
2013	10 229	20 458	73 979	3 495	817
2014	10 185	21 209	75 447	3 479	796
2015	10 360	21 569	75 318	3 508	814
2016	10 360	22 120	76 386	3 619	892
2017	10 344	22 383	76 432	3 687	883
2018	10 478	22 989	77 894	3 802	942
2019	10 470	24 726	83 370	3 903	1 023
Regensburg					
2013	6 229	11 272	80 355	1 919	534
2014	6 275	9 377	65 901	1 490	434
2015	6 275	9 064	62 308	1 527	434
2016	6 209	9 873	66 422	1 505	409
2017	6 334	12 474	82 669	1 770	333
2018	6 393	14 689	96 251	2 024	205
2019	6 374	17 184	112 245	2 371	167
Würzburg					
2013	5 600	10 151	81 408	1 615	333
2014	5 577	10 441	84 053	1 685	373
2015	5 557	10 570	84 647	1 744	392
2016	5 581	10 274	81 530	1 746	450
2017	5 547	10 756	84 940	1 768	424
2018	5 573	11 522	90 100	1 834	401
2019	5 578	12 892	100 771	1 972	456
Erlangen					
2013	4 005	5 543	52 480	884	280
2014	4 009	5 677	53 343	800	214
2015	4 013	5 681	52 435	793	163
2016	3 958	5 593	50 739	727	179
2017	3 900	5 830	52 523	734	180
2018	3 893	6 203	55 399	789	144
2019	3 893	6 670	59 274	813	120
Fürth					
2013	4 780	9 005	75 161	1 286	180
2014	4 773	8 733	71 865	1 232	191
2015	4 827	9 073	73 064	1 282	188
2016	4 928	9 375	74 758	1 323	200
2017	4 982	9 616	75 999	1 353	194
2018	5 034	9 860	77 184	1 388	189
2019	4 989	10 656	82 928	1 427	205

1) aufgrund der Umsatzsteuer-Voranmeldungen, ab 1994 „Lieferungen und Leistungen“, nicht europäische Definition des steuerbaren Umsatzes

2) Bevölkerungsstand jeweils 31.12.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, zuletzt L IV 1- j

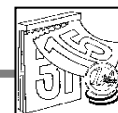


15.2.2 Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten im bayerischen Städtevergleich

Gebiet und Jahr	Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, und zwar									
	Summe aller Wirtschaftszweige (A-S)		Produzierendes Gewerbe (B-F) ¹⁾		Verarbeitendes Gewerbe (C)		Baugewerbe (F)		Dienstleistungsbereiche (G-S) ¹⁾	
	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nürnberg										
2014	21 893	34 830	3 380	13 211	1 184	7 762	2 015	1 437	18 419	21 533
2015	21 888	35 311	3 408	13 163	1 268	7 937	1 961	1 459	18 385	21 942
2016	21 968	35 275	3 429	13 032	1 254	7 459	2 002	1 870	15 445	22 124
2017	21 776	37 206	3 227	11 093	1 240	8 793	1 959	1 923	16 325	21 711
2018	21 774	43 147	3 195	16 113	1 259	13 575	1 903	2 114	.	.
2019	21 569	46 751	1 223	15 823	1 184	15 413	.	.	20 258	30 804
München										
2014	86 730	278 528	9 668	153 331	3 506	134 679	5 671	6 320	73 892	125 049
2015	87 471	287 806	9 693	159 211	3 481	138 877	5 682	6 702	77 618	128 444
2016	87 661	297 775	9 731	164 226	3 513	144 249	5 676	7 248	77 779	133 414
2017	87 296	309 733	9 583	164 034	3 463	144 062	5 596	7 436	77 557	145 579
2018	87 037	323 435	9 598	164 756	3 455	143 043	5 583	8 313	77 288	158 525
2019	87 027	347 829	9 602	181 979	3 416	157 584	5 610	9 364	77 266	165 683
Augsburg										
2014	10 185	21 209	1 470	.	519	6 481	850	530	8 685	.
2015	10 360	21 569	1 537	10 756	540	6 705	888	555	8 794	10 802
2016	10 360	22 120	1 511	10 937	523	6 676	863	588	8 821	11 173
2017	10 344	22 383	1 382	7 304	508	6 607	856	558	8 825	11 489
2018	10 478	22 989	1 421	6 916	498	6 145	907	628	8 912	12 500
2019	10 470	23 498	1 407	6 582	489	5 745	900	633	9 024	16 902
Regensburg										
2014	6 275	9 377	775	3 025	274	2 106	325	314	5 468	.
2015	6 275	9 664	772	3 030	279	2 207	319	280	5 464	6 197
2016	6 209	9 873	781	3 034	271	2 213	327	328	5 264	6 389
2017	6 334	12 474	587	2 343	252	1 936	327	333	5 457	6 508
2018	6 393	14 689	564	2 259	244	1 927	320	331	5 602	6 797
2019	6 374	16 526	554	4 046	235	3 684	311	296	5 820	12 480
Würzburg										
2014	5 577	10 441	643	.	271	2 114	313	243	4 903	.
2015	5 557	10 570	603	.	258	.	292	245	4 925	8 134
2016	5 581	10 274	590	2 311	248	1 308	290	277	4 957	7 944
2017	5 547	10 756	570	2 644	241	1 703	276	220	4 943	8 093
2018	5 573	11 522	582	2 800	241	1 898	289	233	4 956	8 704
2019	5 578	12 211	561	2 956	228	1 950	282	291	4 981	9 234
Erlangen										
2014	4 009	5 677	510	.	224	1 007	236	348	3 478	.
2015	4 013	5 681	506	1 314	214	973	236	341	3 486	3 467
2016	3 958	5 593	437	1 410	205	1 068	227	328	3 302	3 233
2017	3 900	5 830	414	1 545	186	1 109	223	420	3 265	3 314
2018	3 893	6 203	420	1 733	186	1 213	229	504	3 257	3 474
2019	3 893	6 360	426	1 843	184	1 278	237	547	3 444	4 512
Fürth										
2014	4 773	8 733	757	1 928	258	1 634	443	212	3 990	6 793
2015	4 827	9 073	774	2 373	261	2 099	442	196	4 027	6 688
2016	4 928	9 375	785	2 830	254	2 256	455	253	4 113	6 531
2017	4 982	9 616	708	2 607	250	2 251	447	272	3 517	6 339
2018	5 034	9 860	713	2 618	249	2 224	452	308	.	.
2019	4 989	10 078	247	2 305	237	2 219	.	.	4 711	7 754

1) in den Summen werden Wirtschaftsabschnitte, bei welchen die Daten aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wurden, nicht berücksichtigt.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, L IV 1- j


**noch: 15.2.2 Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach
Wirtschaftsabschnitten im bayerischen Städtevergleich**

Gebiet und Jahr	Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, und zwar									
	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (G)		Einzelhandel (47)		Gastgewerbe (I)		Information und Kommunikation (J)		Unternehmens- dienstleister (M-N)	
	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. EUR	Anzahl	in Mio. Euro
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Nürnberg										
2014	4 141	9 342	2 294	2 416	1 561	612	1 016	2 445	5 167	4 371
2015	4 086	9 449	2 249	2 314	1 560	656	1 006	2 545	5 085	4 510
2016	4 030	9 769	2 246	2 388	1 611	723	1 032	2 627	5 135	4 528
2017	4 007	9 939	2 219	2 311	1 635	753	1 039	2 791	5 061	4 614
2018	.	.	2 177	2 279	1 637	811	1 070	2 958	5 080	3 241
2019	3 865	11 312	2 104	2 392	1 621	844	1 080	3 124	5 034	4 710
München										
2014	12 956	55 834	7 371	12 884	4 055	5 351	6 601	17 177	25 377	20 844
2015	13 035	54 652	7 438	14 703	4 164	5 672	6 605	21 893	28 476	21 540
2016	12 886	56 400	7 417	14 872	4 209	5 733	6 699	23 361	28 575	23 352
2017	12 864	64 902	7 481	15 613	4 238	6 148	6 654	24 392	28 478	24 025
2018	12 878	70 087	7 579	15 979	4 220	6 366	6 705	25 682	28 281	26 454
2019	13 022	75 003	7 833	17 058	4 202	6 542	6 660	25 990	28 178	27 290
Augsburg										
2014	1 850	5 041	1 122	1 161	701	221	511	611	2 517	2 704
2015	1 868	4 819	1 122	1 044	725	247	510	489	2 529	3 093
2016	1 819	5 974	1 103	1 028	741	269	506	514	2 561	2 146
2017	1 809	6 200	1 101	985	728	297	516	558	2 565	2 075
2018	1 759	6 430	1 073	1 037	742	305	518	1 067	2 591	2 300
2019	1 731	6 721	1 047	1 066	747	313	523	1 008	2 620	2 436
Regensburg										
2014	1 138	2 528	750	704	484	232	320	333	1 616	936
2015	1 138	2 446	752	791	496	247	321	361	1 623	1 233
2016	1 084	2 336	.	.	512	277	320	379	1 598	1 260
2017	1 106	2 427	.	.	507	282	326	390	1 680	1 349
2018	1 086	2 379	.	.	526	295	334	413	1 683	1 483
2019	1 043	2 307	674	797	511	303	342	455	1 690	1 534
Würzburg										
2014	1 029	4 061	714	2 338	406	247	309	393	1 304	715
2015	1 028	4 334	720	2 572	408	269	293	406	1 367	769
2016	1 045	4 465	735	2 795	389	274	284	401	1 383	865
2017	1 018	4 634	721	2 974	386	279	276	294	1 399	856
2018	1 004	4 807	715	2 911	392	313	284	306	1 373	982
2019	985	5 142	701	3 220	402	341	286	367	1 368	971
Erlangen										
2014	661	937	436	367	332	126	236	352	839	1 313
2015	659	904	426	364	337	128	234	364	855	1 150
2016	639	1 008	417	386	324	133	231	390	842	989
2017	610	962	400	396	320	135	227	282	835	941
2018	601	1 077	392	390	318	150	213	269	840	1 061
2019	576	1 007	379	395	318	156	233	283	837	907
Fürth										
2014	982	4 621	506	3 476	315	78	232	138	1 059	1 104
2015	978	5 012	516	3 637	323	82	205	126	1 066	676
2016	960	5 020	493	3 765	351	94	229	124	1 061	450
2017	954	5 178	507	3 907	356	99	236	122	1 098	483
2018	.	.	489	4 007	339	105	239	147	1 107	494
2019	918	5 522	484	4 087	330	107	254	191	1 089	476



15.3 Erläuterungen zu Insolvenzen

Die Statistik der Zahlungsschwierigkeiten besteht im Wesentlichen aus der Insolvenzstatistik und beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Seit dem 1. Januar 2013 wird die Insolvenzstatistik durch das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) geregelt, das mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I Nr. 64 vom 13.12.2011 S. 2582) beschlossen wurde. Methodische Einzelheiten können dem Statistischen Bericht des Bayerischen Landesamts für Statistik, Reihe D III 1- j entnommen werden.

Mit der Einführung der Insolvenzordnung im Jahr 1999 ist das alte Konkurs- und Vergleichsrecht einer grundlegenden Reform unterzogen worden. Während nach der alten Konkursordnung die Gläubigerbefriedigung im Mittelpunkt stand, was sehr oft zur Zerschlagung des insolventen Unternehmens führte, sind in der neuen Insolvenzordnung Gläubigerbefriedigung und Unternehmenssanierung gleichgewichtige Ziele.

Neu geschaffen wurde auch das Verbraucherinsolvenzverfahren. Dieses gibt überschuldeten Privatpersonen die Möglichkeit, unter ganz bestimmten Bedingungen, die in einer siebenjährigen (seit 01.12.2001: sechsjährigen) sogenannten Wohlverhaltensphase einzuhalten sind, und anschließender Restschuldbefreiung wieder schuldenfrei zu werden.

15.3.1 Insolvenzverfahren (bis 1998 Konkursverfahren)

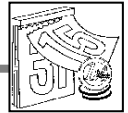
Jahr	Insolvenzen (bis 1998 Konkurse)												
	insgesamt 1)	darunter Masse abgelehnt 1)	Höhe der geltend gemachten Forderung (in 1 000 Euro) 1)	darunter Erwerbsunternehmen								Höhe der geltend gemachten For- derung (in 1 000 Euro)	betrof- fene Arbeit- nehmer
				zu- sam- men	davon					darun- ter mangels Masse abge- lehnt			
					Verar- beiten- des Ge- werbe 2)	Bauge- werbe 2)	Handel 2)	Dienst- leistungs- unter- nehmen 2) 3)	übrige Erwerbs- unter- nehmen 2)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1999	192	111	165 045	143	23	25	26	60	9	92	158 001	882	
2000	267	131	182 724	164	15	21	33	75	20	108	134 241	942	
2001	262	110	438 879	155	16	26	32	70	11	94	409 861	2 226	
2002	536	152	218 338	239	20	36	53	106	24	126	150 219	1 973	
2003	539	155	586 203	234	26	37	51	99	21	110	507 178	3 117	
2004	616	140	235 603	234	24	41	53	92	24	108	170 399	1 828	
2005	722	139	353 983	240	26	32	44	113	25	104	260 444	1 406	
2006	814	116	358 215	221	23	27	46	107	18	93	274 949	1 615	
2007	895	75	214 318	201	16	26	39	105	15	54	134 918	817	
2008	948	69	147 999	176	10	29	35	67	35	52	83 397	846	
2009	833	76	238 973	216	18	18	50	77	53	63	185 398	1 044	
2010	890	91	170 121	216	10	19	47	84	56	72	83 897	861	
2011	917	79	531 073	194	19	21	29	74	51	68	483 401	2 531	
2012	853	80	132 035	210	14	25	42	72	57	63	75 883	606	
2013	825	48	546 309	197	17	26	28	69	57	35	500 189	2 202	
2014	810	54	108 072	200	12	27	35	68	58	42	66 139	711	
2015	833	78	153 084	250	16	36	42	82	74	59	92 990	1 280	
2016	820	60	211 886	205	8	32	35	81	49	50	166 437	589	
2017	750	56	80 088	183	8	28	24	68	55	43	39 470	396	
2018	799	77	98 107	181	8	21	38	50	64	59	57 994	822	
2019	679	56	105 050	183	13	29	32	53	56	35	63 982	863	
2020	507	42	256 800	126	16	18	15	43	34	26	213 514	1 140	

1) ab 1999: Zahlen der Verbraucherinsolvenzen enthalten

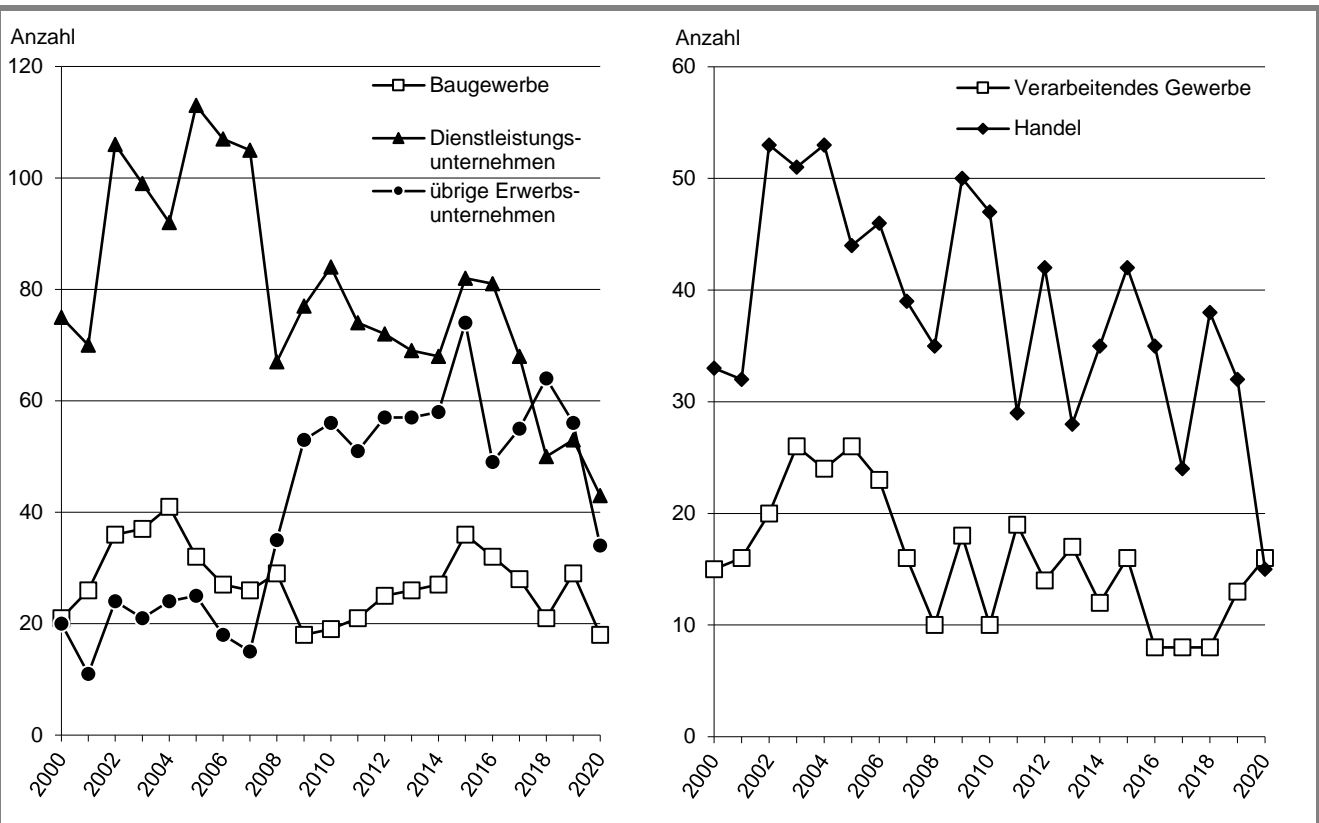
2) ab 2008: Umstellung der Wirtschaftszweigsystematik auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

3) bis 2007: Zusammenfassung der WZ 2003-Bereiche H,K,M,N,O; ab 2008: Zusammenfassung der WZ 2008-Bereiche K-N,S

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, D III 1 - j

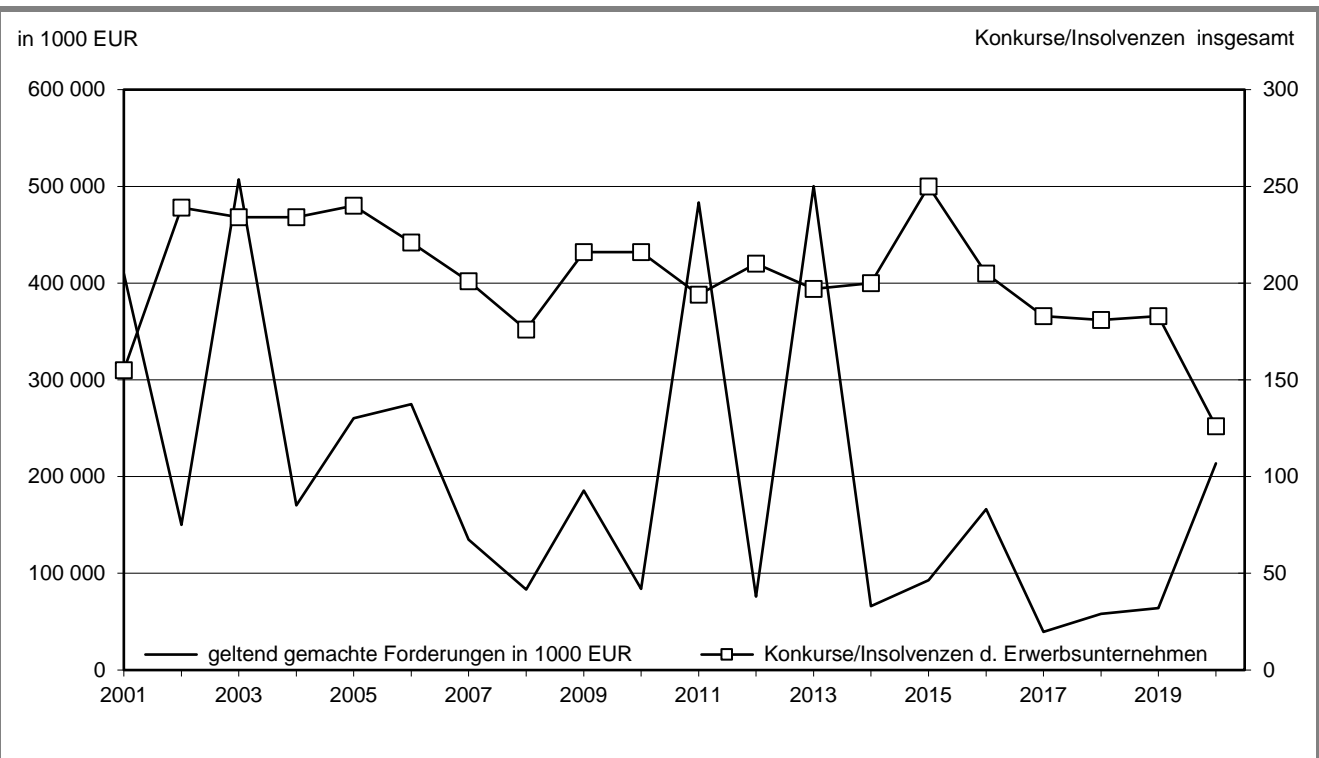


15.3.2 Abbildung: Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen ^{1) 2)}



1) ab 2008: Umstellung der Wirtschaftszweigsystematik auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)
 2) bis 2007: Zusammenfassung der WZ 2003-Bereiche H,K,M,N,O; ab 2008: Zusammenfassung der WZ 2008-Bereiche K-N,S
 Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, D III 1 - j

15.3.3 Abbildung: Entwicklung der Insolvenzen der Erwerbsunternehmen und Höhe der Forderungen



Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, D III 1 - j



15.4.1 Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreisindizes ¹⁾

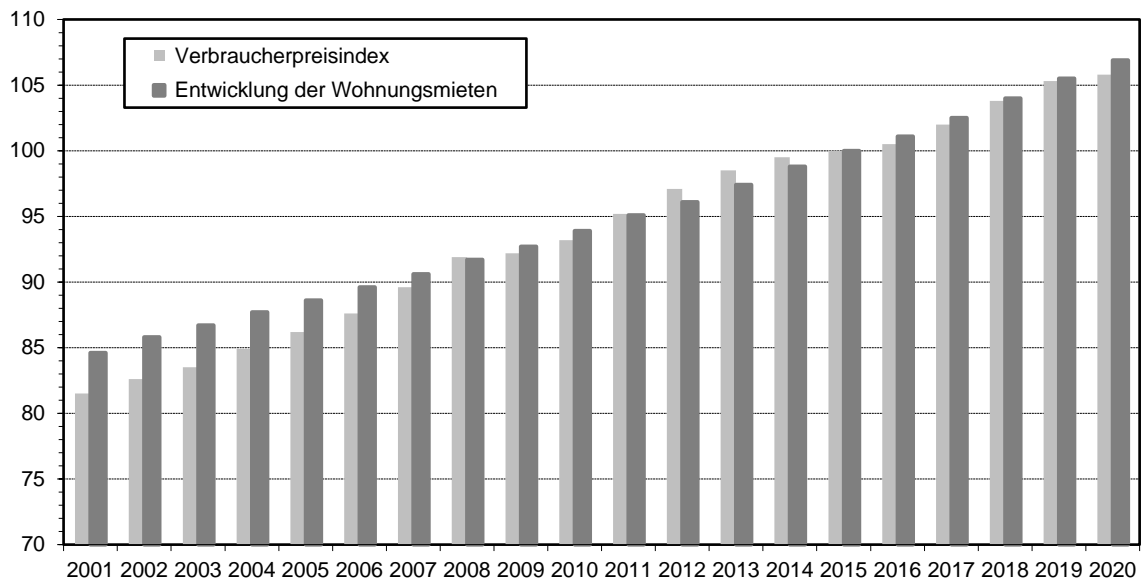
Jahr	Verbraucherpreisindex für Deutschland (2015 = 100)			Verbraucherpreisindex für Bayern (2015 = 100)		
	insgesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	insgesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe
	1	2	3	4	5	6
2001	81,5	79,1	78,7	80,2	77,7	76,5
2002	82,6	79,7	79,4	81,5	78,7	77,2
2003	83,5	79,6	80,6	82,6	78,5	78,6
2004	84,9	79,3	81,8	84,2	78,5	80,0
2005	86,2	79,4	84,1	85,7	78,9	82,4
2006	87,6	81,0	86,6	87,3	80,4	85,5
2007	89,6	84,1	88,3	89,3	84,1	87,0
2008	91,9	89,2	91,3	91,7	89,0	90,5
2009	92,2	88,0	91,7	92,1	88,3	91,4
2010	93,2	89,1	92,6	93,2	89,4	92,6
2011	95,2	91,6	95,4	95,1	91,9	95,5
2012	97,1	94,7	97,6	97,2	94,8	97,6
2013	98,5	98,3	99,5	98,6	98,0	99,5
2014	99,5	99,4	100,4	99,3	99,0	100,3
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	100,5	100,8	100,0	100,6	100,8	100,3
2017	102,0	103,6	101,2	102,2	103,4	101,9
2018	103,8	106,0	103,0	104,2	106,0	104,1
2019	105,3	107,2	104,9	105,8	107,5	106,4
2020	105,8	109,7	105,6	106,3	110,5	107,0

1) Jahresdurchschnitt

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, M I 3/S und M I 3

WPRP_J05

15.4.2 Abbildung: Verbraucherpreisindex für Deutschland ^{1) 2)}



1) 2015 = 100

2) Wohnungsmiete: Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, M I 3/S und M I 3



Kommunal финанzen 16

Inhalt			Seite
Text	16.	Erläuterungen zu Kommunal финанzen	214
Tabelle	16.1	Städtevergleich: Kommunal финанzen	215
Tabelle	16.2	Gesamthaushalt, Schulden und Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg	216
Abbildung	16.3	Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner	216
Tabelle	16.4	Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	217
Tabelle	16.5	Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	218
Tabelle	16.6	Bilanz der Stadt Nürnberg	219
Abbildung	16.7	Die Sachanlagen der Stadt Nürnberg Ende 2020	220



16. Erläuterungen zu Kommunal финанzen

Zum **01.01.2005** hat die Stadt Nürnberg ihr bislang **kamerales Buchführungssystem auf die kaufmännische Buchführung** (Doppik) umgestellt.

Daraus ergeben sich gegenüber dem gewohnten kameralen Haushaltsbild folgende Veränderungen:

Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Buchführungssystemen liegt in den *Rechnungsgrößen*.

Die Kameralistik bildet den Geldverbrauch durch Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben ab. Die Doppik hingegen stellt den Ressourcenverbrauch durch den periodengerechten Ausweis von Aufwendungen und Erträgen dar und schließt damit auch den Ausweis nicht zahlungswirksamer Größen, wie Abschreibungen und Pensionsrückstellungen, ein.

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik ändert sich zwangsläufig auch der *Aufbau des Haushaltsplanes*.

Dieser besteht zunächst aus dem Gesamtergebnisplan und dem Gesamtfinanzplan. Daneben werden Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach den unterschiedlichen Organisationseinheiten, wie z.B. Dienststellen bzw. Profitcentern, aufgestellt. Dabei ist ein Profitcenter die kleinste Organisationseinheit der Ergebnisrechnung. Es bildet somit die bisherige Unterabschnittslogik nach, d.h. ein Unterabschnitt wird in der Regel zu einem Profitcenter.

Zum **01.01.2014** hat die Stadt Nürnberg mit der Umstellung auf einen **Produkthaushalt** auch ein neues Budgetmodell eingeführt.

Daraus ergeben sich folgende Veränderungen:

Die Steuerung der Geschäftsbereiche und Dienststellen im Produkthaushalt erfolgt künftig nicht mehr nur über den Input (die zur Verfügung gestellten Ressourcen), sondern über die zusätzliche Definition des Outputs (der erwarteten Produkte). Der Stadtrat beauftragt de facto die Geschäftsbereiche, bestimmte Produkte in der vorgegebenen Qualität und Quantität „herzustellen“ und dabei die gewünschten Wirkungen zu erzielen. Zu diesem Zweck werden Ziele definiert und Kennzahlen entwickelt, die die Erfüllung der Ziele messen können.



16.1 Städtevergleich: Kommunalfinанzen

Stadt	Jahr	Grundsteuer (A+B)	Gewerbesteuer	Einkommensteuer (Gem.-anteil)	Umsatzsteuer (Gem.-anteil)	Gewerbesteuerumlage	Real-Steuer-einnahmen insgesamt	Schulden	
								Bestand	je Einwohner in Euro
								1 000 Euro	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nürnberg	2017	114 946	464 650	298 089	66 110	79 205	864 590	1 404 928	2 727
	2018	119 510	472 546	308 288	78 241	69 099	909 486	1 444 136	2 786
	2019	121 448	474 490	323 865	86 376	60 334	945 845	1 498 807	2 891
München	2017	318 291	2 338 362	1 185 094	219 623	361 929	3 699 441	725 107	498
	2018	325 057	2 704 415	1 210 197	283 237	409 860	4 113 046	680 371	462
	2019	327 246	2 690 048	1 271 346	312 581	306 089	4 295 132	636 056	429
Augsburg	2017	54 536	219 444	145 684	27 902	35 046	412 520	407 469	1 391
	2018	54 908	194 552	158 384	33 433	28 091	413 186	414 023	1 403
	2019	55 049	167 225	166 385	36 907	23 128	402 438	403 437	1 360
Regensburg	2017	27 291	231 336	92 146	22 025	42 524	330 274	132 877	881
	2018	27 527	225 357	96 824	31 040	38 414	342 334	86 860	569
	2019	27 941	165 776	101 716	34 244	18 066	311 611	79 159	517
Ingolstadt	2017	28 494	84 550	89 695	18 544	31 284	189 999	10 132	75
	2018	28 490	120 734	98 327	28 350	15 308	260 593	243	2
	2019	28 704	149 812	103 294	31 267	21 151	291 926	.	.
Würzburg	2017	23 306	86 923	75 010	15 025	13 913	186 351	226 399	1 788
	2018	24 096	105 885	76 533	18 396	17 297	207 613	214 393	1 677
	2019	23 901	86 752	80 400	20 307	11 412	199 948	200 065	1 564
Fürth	2017	27 429	69 622	73 790	9 155	11 408	168 588	223 372	1 765
	2018	23 785	79 996	77 903	11 220	12 162	180 742	208 300	1 631
	2019	25 480	65 659	81 839	12 384	8 855	176 507	192 219	1 496
Erlangen	2017	23 730	88 599	87 050	16 792	14 366	201 805	154 186	1 389
	2018	24 655	129 928	85 763	22 913	30 043	233 216	142 771	1 275
	2019	24 546	171 055	90 097	25 279	15 145	295 832	131 749	1 171
Berlin	2017	804 781	1 948 487	1 451 199	234 818	72 053	4 367 232	.	.
	2018	816 678	2 054 392	1 664 591	285 737	77 990	4 743 408	.	.
	2019	827 405	1 983 564	1 817 499	314 884	63 895	4 879 457	.	.
Hamburg	2017	464 990	2 185 601	1 247 015	234 213	318 540	3 813 279	.	.
	2018	472 889	2 491 332	1 314 710	286 621	362 038	4 203 514	.	.
	2019	472 813	2 555 993	1 412 311	317 751	348 050	4 410 818	.	.
Köln	2017	213 114	1 219 259	547 127	129 812	192 577	1 916 735	2 668 946	2 470
	2018	225 302	1 271 432	581 567	158 842	195 092	2 042 051	2 704 498	2 491
	2019	230 734	1 430 750	600 732	176 094	193 610	2 244 700	2 655 333	2 441
Frankfurt a. M.	2017	209 188	1 740 287	453 686	172 971	259 151	2 316 981	1 551 809	2 078
	2018	208 731	1 925 403	452 843	191 860	285 880	2 492 957	1 847 366	2 453
	2019	208 846	2 013 732	482 883	210 971	280 172	2 636 260	1 967 681	2 578
Stuttgart	2017	155 987	718 174	394 045	90 360	122 588	1 235 978	21 281	34
	2018	158 044	728 837	397 580	104 135	122 701	1 265 895	.	.
	2019	127 761	662 788	420 523	117 978	94 032	1 235 018	.	.
Düsseldorf	2017	141 659	966 317	355 117	106 571	160 321	1 409 343	75 494	122
	2018	141 971	959 035	370 078	119 417	158 241	1 432 260	68 329	110
	2019	143 726	988 593	382 274	132 387	143 795	1 503 185	76 959	124
Dortmund	2017	119 879	376 950	237 980	47 552	56 735	725 626	2 415 850	4 118
	2018	122 241	366 344	251 144	59 497	54 839	744 387	2 372 170	4 041
	2019	122 435	347 728	259 420	65 959	45 879	749 663	2 252 525	3 829
Essen	2017	132 311	466 691	260 996	59 467	71 223	848 242	3 431 385	5 882
	2018	133 763	422 746	271 349	67 356	64 398	830 816	3 327 693	5 707
	2019	134 051	430 899	280 291	74 672	57 747	862 166	3 331 559	5 717
Leipzig	2017	94 239	290 303	157 256	46 426	22 088	566 136	580 188	997
	2018	95 480	309 144	176 011	56 630	23 522	613 743	528 690	899
	2019	96 741	355 830	187 740	62 780	27 074	676 017	478 190	806
Bremen	2017	165 979	514 123	226 252	56 759	76 560	886 553	.	.
	2018	172 074	543 906	241 050	69 129	79 040	947 119	.	.
	2019	172 963	483 436	247 705	77 470	65 830	915 744	.	.
Dresden	2017	78 376	348 162	178 239	45 157	27 079	622 855	.	.
	2018	79 598	305 360	191 490	53 643	23 750	606 341	.	.
	2019	80 843	298 233	204 250	59 470	23 196	619 600	.	.
Hannover	2017	147 971	614 941	252 906	73 024	87 757	1 001 085	1 683 916	3 147
	2018	148 162	775 503	256 901	87 034	110 348	1 157 252	1 709 174	3 177
	2019	149 371	751 438	269 092	96 384	100 192	1 166 093	1 673 318	3 116

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder



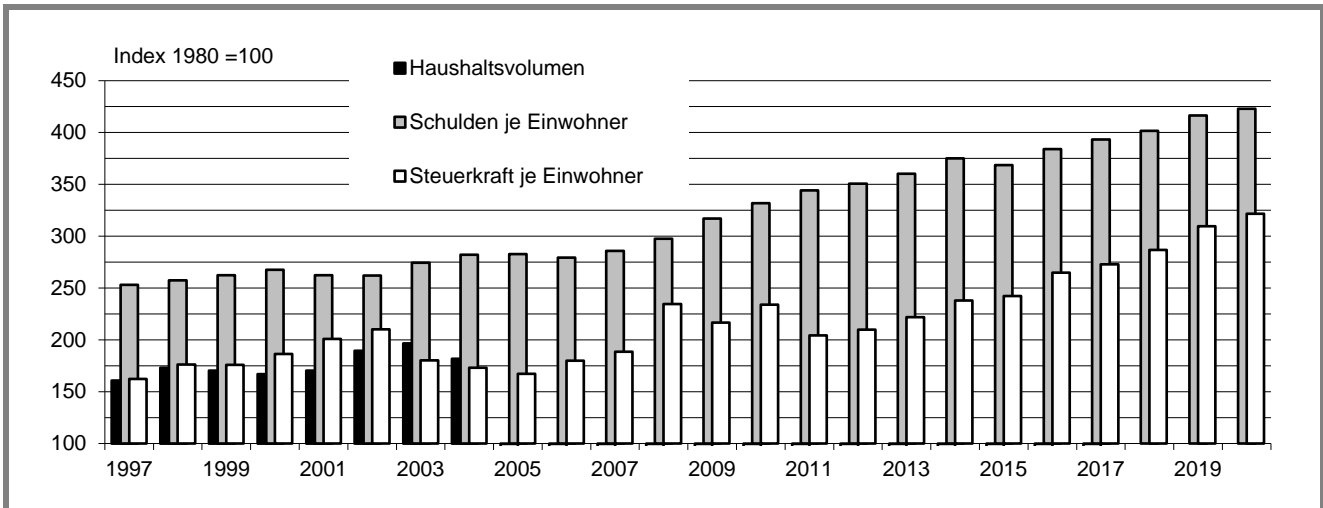
16.2 Gesamthaushalt, Schulden und Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg

Jahr	Ordentliche Aufwendungen + Finanzaufwendungen in 1 000 Euro ¹⁾			Schulden gemäß GFSchu-Statistik		Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg	
	insgesamt ²⁾	darunter		in 1 000 Euro (Stand 31.12.) ³⁾	in Euro je Einwohner (Stand 31.12.) ³⁾	in Euro insgesamt	in Euro je Einwohner (Stand 31.12.) ³⁾
		ordentlichen Aufwendungen	Finanzaufwendungen				
	1	2	3	4	5	6	7
2005	1 182 626	1 119 329	63 297	946 808	1 897	327 919 281	664,41
2006	1 242 126	1 197 270	44 855	939 336	1 875	353 970 913	714,66
2007	1 291 805	1 241 678	50 127	964 643	1 917	374 153 664	749,45
2008	1 342 293	1 291 264	51 027	1 005 692	1 997	469 772 658	932,76
2009	1 348 942	1 300 879	48 062	1 071 792	2 128	433 732 192	861,14
2010	1 501 873	1 453 525	48 348	1 126 177	2 227	470 494 335	930,45
2011	1 428 804	1 375 053	53 749	1 178 659	2 341	414 770 480	823,93
2012	1 492 470	1 443 242	49 226	1 214 178	2 385	430 205 243	845,19
2013	1 624 450	1 579 238	45 211	1 207 289	2 352	440 555 756	858,22
2014	1 654 599	1 608 523	46 075	1 300 291	2 516	488 669 577	945,62
2015	1 719 992	1 679 869	40 122	1 303 924	2 474	507 345 477	962,85
2016	1 896 498	1 854 699	41 799	1 363 815	2 576	557 154 786	1 052,41
2017	2 000 480	1 949 336	51 144	1 404 848	2 640	577 077 618	1 084,33
2018	2 068 415	2 033 527	34 887	1 444 028	2 695	610 660 948	1 139,83
2019	2 106 395	2 071 641	34 754	1 497 575	2 795	659 661 358	1 230,97
2020	2 141 455	2 108 808	32 647	1 509 978	2 837	680 514 296	1 278,37

- 1) ab 2010 ohne Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)
- 2) ab 2005: Summe der ordentlichen Aufwendungen + Finanzaufwendungen
- 3) ab 2011: Bevölkerung laut Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

16.3 Abbildung: Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner ¹⁾



- 1) durch die Umstellung auf die Doppik ist das Haushaltsvolumen ab 2005 nicht mehr vergleichbar

Quelle: eigene Berechnungen

16.4 Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ^{1) 2)}

Jahr	Steuer- einnahmen insge- sam	darunter							
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige (z. B. Ust- Härtefall- ausgleich	Zweit- wohnungs- steuer	Hunde- steuer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
in 1 000 Euro									
1975	249 657	105	35 880	129 256	75 964	.	4 399	.	585
1980	363 997	139	40 756	193 948	121 198	.	6 830	.	657
1985	378 378	183	50 045	199 752	126 864	.	798	.	734
1990	441 463	189	57 245	235 077	147 199	.	952	.	798
1995	476 260	216	68 847	229 936	176 311	.	59	.	891
1996	509 265	212	70 671	269 590	167 840	.	71	.	890
1997	500 727	213	72 634	271 073	155 953	.	-10	.	864
1998	525 102	215	71 777	251 774	167 651	32 815	11	.	861
1999	579 041	227	73 471	290 910	178 718	34 841	1	.	873
2000	581 364	222	76 670	291 989	176 792	34 812	.	.	879
2001	511 777	224	77 438	217 970	175 013	34 701	8	.	885
2002	519 109	232	77 821	223 814	172 175	34 163	.	.	903
2003	484 513	228	82 189	206 435	160 663	34 068	.	.	930
2004	541 382	219	79 200	273 099	153 376	34 407	.	.	1 081
2005	583 299	232	95 088	297 162	154 764	29 927	4 721	.	1 330
2006	694 083	246	97 173	400 576	157 519	31 520	4 721	792	1 535
2007	663 718	240	98 204	338 708	184 037	35 431	4 721	1 002	1 374
2008	724 489	222	96 784	380 086	202 836	36 682	4 721	1 752	1 402
2009	628 854	236	101 584	291 300	191 181	37 447	3 541	2 192	1 374
2010	680 285	243	102 840	351 656	182 251	38 117	3 541	232	1 404
2011	693 522	236	101 094	353 958	192 263	43 854	3 541	695	1 422
2012	747 909	420	112 017	379 061	210 022	44 221	3 541	692	1 476
2013	810 415	278	111 250	423 806	228 114	44 707	2 361	710	1 549
2014	787 603	272	112 096	383 641	243 149	43 724	2 361	786	1 574
2015	819 600	276	113 253	390 027	262 228	50 223	1 180	794	1 618
2016	881 598	285	115 280	435 768	275 292	51 304	1 180	813	1 676
2017	927 778	295	115 170	446 791	297 361	64 277	1 180	957	1 746
2018	978 348	291	119 938	469 876	307 837	77 732	.	858	1 816
2019	1 010 789	293	121 216	476 640	323 642	86 174	.	918	1 905
2020	948 758	295	122 401	421 014	307 658	94 528	.	927	1 935

1) Anordnungssoll gemäß KommHV; im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunalfinanzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben

2) durch die Umstellung auf die Doppik ab 2005 werden Erträge (aus Steuern und Zuweisungen bzw. Zuschüssen) und Aufwendungen aus der Gesamtergebnisrechnung angegeben

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

WFIK_J03



16.5 Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ^{1) 2)}

Jahr	Finanzzuweisungen (Einnahmen)					Umlagen (Ausgaben)		
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
		Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	Grund-erwerb-steuer	Est-Ersatz		Bezirks-umlage	Gewerbe-steuerumlage
1	2	3	4	5	6	7	8	
in 1 000 Euro								
1975	8 476	1 659	3 491	3 299	27	60 242	21 082	39 160
1980	19 966	2 233	9 266	4 989	3 478	76 267	32 048	44 219
1985	35 562	14 164	10 636	9 219	1 543	61 483	40 020	21 463
1990	66 321	34 805	13 589	17 639	288	90 349	62 402	27 947
1995	86 024	55 661	14 778	14 915	669	154 458	104 227	42 373
1996	102 961	60 854	14 958	13 260	13 889	137 367	92 911	43 244
1997	119 437	77 363	14 981	14 590	12 503	127 865	83 988	48 046
1998	101 569	59 723	14 994	14 577	12 274	139 778	93 277	46 358
1999	116 858	71 966	16 327	15 980	12 584	140 489	89 439	51 020
2000	119 524	73 575	16 240	17 136	12 572	155 203	94 995	60 207
2001	122 273	76 931	16 223	16 448	12 670	155 352	113 604	41 748
2002	117 577	70 383	16 313	17 093	13 520	137 781	107 638	30 143
2003	137 295	89 219	17 120	18 223	12 733	162 208	99 664	62 544
2004	137 458	89 662	16 584	18 520	12 692	165 499	109 430	56 069
2005	213 947	95 753	16 833	13 811	12 498	152 553	100 945	51 608
2006	232 507	99 430	16 892	20 375	12 662	160 984	91 712	69 272
2007	266 572	102 305	16 973	21 594	14 011	142 224	90 286	51 938
2008	269 829	104 983	16 729	17 668	14 544	166 896	109 772	57 124
2009	346 988	169 145	16 805	15 250	16 636	141 881	97 849	44 032
2010	323 895	134 840	16 822	17 229	18 469	176 200	123 585	52 615
2011	370 335	161 450	16 824	18 460	17 613	184 735	131 786	53 029
2012	362 436	148 395	16 891	21 272	18 848	206 751	145 435	61 315
2013	412 040	180 641	17 056	22 705	19 538	201 793	139 818	61 975
2014	379 511	153 286	16 539	20 419	20 195	212 624	151 964	60 660
2015	433 885	173 223	16 664	25 730	20 188	213 244	152 454	60 791
2016	456 236	181 074	16 747	29 750	21 743	226 245	159 323	66 922
2017	473 891	200 337	18 253	31 028	21 818	237 949	166 767	71 182
2018	501 567	220 388	18 266	28 216	23 054	252 593	183 482	69 111
2019	524 234	229 196	18 981	40 696	23 081	261 898	196 871	65 027
2020	603 108	249 456	19 098	33 884	21 592	234 880	203 442	31 438

1) Anordnungssoll gemäß KommHV; im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunal финанzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben

2) durch die Umstellung auf die Doppik ab 2005 werden Erträge (aus Steuern und Zuweisungen bzw. Zuschüssen) und Aufwendungen aus der Gesamtergebnisrechnung angegeben

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

WFIK_J03a



16.6 Bilanz der Stadt Nürnberg

Stand (31.12.)	Aktiva in Millionen Euro									
	Summe	davon								
		Anlagevermögen				Umlaufvermögen				aktive Rechnungs- abgrenzung
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen		Finanzanlagen ¹⁾	Vorräte	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ²⁾		liquide Mittel ³⁾			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2006	3 425	3 097	26	2 643	428	305	1	206	97	23
2007	3 416	3 083	32	2 635	416	309	1	215	93	24
2008	3 468	3 190	31	2 697	462	241	2	119	76	36
2009	3 453	3 236	43	2 731	462	186	2	111	73	31
2010	3 662	3 398	59	2 839	499	233	1	171	49	32
2011	3 815	3 499	100	2 891	508	281	1	191	69	36
2012	3 884	3 578	122	2 916	541	274	1	169	83	32
2013	4 514	4 187	152	3 496	539	292	1	196	95	35
2014	4 598	4 277	178	3 558	541	282	29	159	95	39
2015	4 779	4 422	180	3 706	536	304	36	205	64	52
2016	4 937	4 467	183	3 748	536	435	49	212	174	35
2017	5 030	4 518	184	3 787	547	478	38	179	260	35
2018	5 241	4 598	215	3 827	555	609	46	221	342	34
2019	5 559	4 832	229	3 907	695	690	43	181	466	38
2020	5 790	5 052	230	4 067	755	706	40	240	427	32

Stand (31.12.)	Passiva in Millionen Euro									
	Summe	davon								
		Eigenkapital						Rückstellungen ⁶⁾	Verbindlichkeiten ⁷⁾	passive Rechnungs- abgrenzung
		insgesamt	davon							
Basiskapital ⁴⁾	Rücklagen		Verlustvortrag	Jahresüberschuss	Sonderposten ⁵⁾					
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2006	3 425	1 016	323	58	-8	27	615	1 125	1 294	1
2007	3 416	881	219	63	-5	.	604	1 157	1 367	12
2008	3 468	847	71	64	-3	.	715	1 332	1 275	13
2009	3 453	827	66	50	-7	.	718	1 348	1 267	11
2010	3 662	866	83	65	-9	.	727	1 358	1 426	12
2011	3 815	947	117	48	-11	.	763	1 365	1 489	13
2012	3 884	1 035	119	102	-12	.	826	1 364	1 471	15
2013	4 514	1 609	667	119	-12	.	836	1 425	1 461	19
2014	4 598	1 623	675	92	-13	.	869	1 454	1 505	16
2015	4 779	1 776	815	100	-14	.	875	1 456	1 523	24
2016	4 937	1 808	744	104	-2	.	962	1 477	1 626	27
2017	5 030	1 802	674	136	-2	.	995	1 543	1 656	29
2018	5 241	1 843	672	170	-5	.	1 006	1 659	1 706	32
2019	5 559	1 913	674	232	-6	.	1 012	1 770	1 847	30
2020	5 790	1 981	693	223	-10	.	1 074	1 902	1 879	28

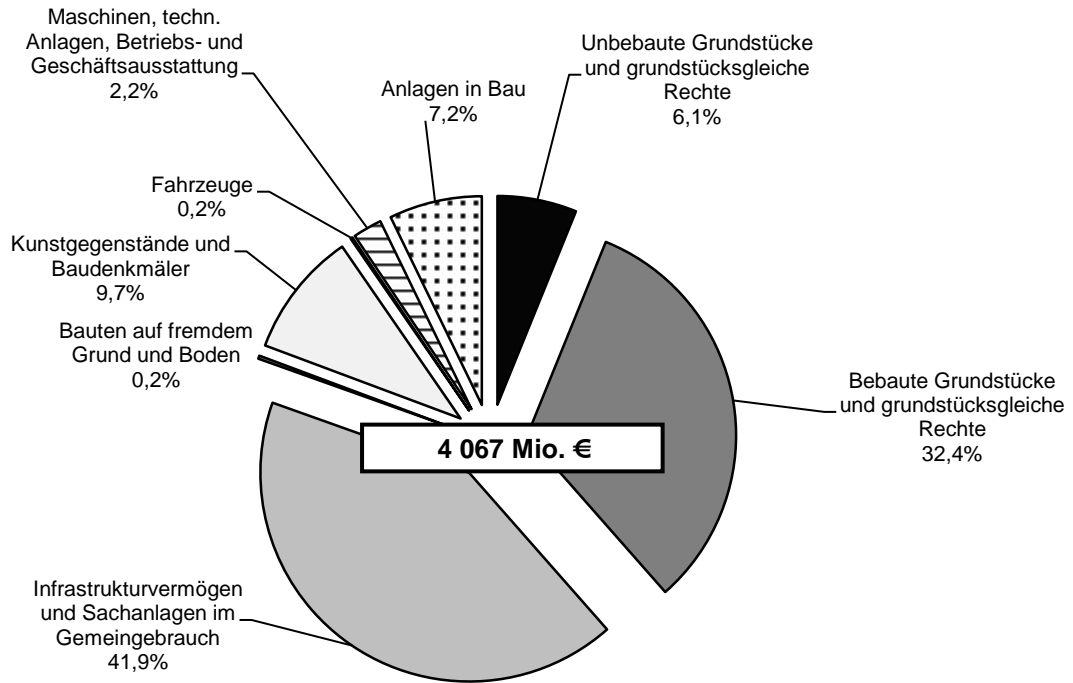
- 1) z.B. verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen; Wertpapiere; Versorgungsrücklagen; Ausleihungen
2) z.B. privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen; Ford. gegen verbundene Unternehmen; Abgabenforderungen
3) z.B. Kassenbestand; Bankguthaben; Kontokorrent der verb. Unternehmen, Stiftungen und Eigenbetriebe
4) z.B. Basiskapital Stadt; Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen
5) z.B. aus Zuwendungen; Beiträgen; Kostenerstattungen
6) z.B. für Pensionen; Altersteilzeit; unterlassene Instandhaltung; Haftungs- und Prozessrisiken; Finanzausgleichs- und Steuerrückstellung
7) z.B. aus Krediten; aus Lieferungen und Leistungen

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

WFIK_J04



16.7 Abbildung: Die Sachanlagen der Stadt Nürnberg Ende 2020



Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg



Wahlen 17

Inhalt			Seite
Tabelle	17.1.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen	222 - 223
Tabelle	17.1.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg	224
Abbildung	17.1.3	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg	224
Tabelle	17.1.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Europawahlen	225
Tabelle	17.2.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen	226 - 229
Tabelle	17.2.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg	230
Abbildung	17.2.3	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg	230
Tabelle	17.2.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Bundestagswahlen	231
Tabelle	17.3.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen	232 - 234
Tabelle	17.3.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg	235
Abbildung	17.3.3	Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg	235
Tabelle	17.3.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Landtagswahlen	236
Tabelle	17.4	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen	237 - 238
Tabelle	17.5.1	Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen	239
Tabelle	17.5.2	Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmzettel bei den Stadtratswahlen	239
Abbildung	17.5.3	Sitzverteilung bei der Stadtratswahl 2020	240
Tabelle	17.5.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Stadtratswahlen	240
Tabelle	17.6	Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen	241
Tabelle	17.7	Volksentscheide	242 - 244
Tabelle	17.8	Bürgerentscheide	245



17 Wahlen

17.1.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen

Europawahl am 10.06.1979										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
		CDU	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste			
		1	2	3	4	5	6	7		
Bund	65,7	39,1	10,1	40,8	6,0	4,0	DIE GRÜNEN		3,2	
Bayern	58,9	-	62,5	29,2	4,7	3,7	DIE GRÜNEN		2,9	
Nürnberg	58,2	-	45,6	43,4	5,9	5,0	DIE GRÜNEN		4,1	

Europawahl am 17.06.1984										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste		
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	56,8	37,5	8,5	37,4	8,2	4,8	3,7	FRIEDEN		1,3
Bayern	46,2	-	57,2	27,6	6,8	4,0	4,5	FRIEDEN		1,0
Nürnberg	50,0	-	43,4	38,7	9,0	3,7	5,2	FRIEDEN		1,6

Europawahl am 18.06.1989										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste		
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	62,3	29,5	8,2	37,3	8,4	5,6	10,9	REP		7,1
Bayern	61,1	-	45,4	24,2	7,8	4,0	18,6	REP		14,6
Nürnberg	60,1	-	32,5	32,0	9,5	4,4	21,6	REP		17,6

Europawahl am 12.06.1994											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %									
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	dar. als stärkste		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bund	60,0	32,0	6,8	32,2	10,1	4,1	3,9	11,0	PDS		4,7
Bayern	56,4	-	48,9	23,7	8,7	3,3	6,6	8,7	ödp		2,2
Nürnberg	57,3	-	39,9	30,1	11,7	3,3	7,2	7,8	BfB		1,4

Europawahl am 13.06.1999												
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %										
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	PDS	F.D.P.	REP	Sonstige	dar. als stärkste		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	45,2	39,3	9,4	30,7	6,4	5,8	3,0	1,7	3,7	Tierschutz		0,7
Bayern	44,8	-	64,0	21,6	6,1	0,7	1,9	1,9	4,3	ödp		1,3
Nürnberg	43,0	-	53,3	29,7	8,2	1,6	1,9	1,7	3,6	ödp		0,7

Europawahl am 13.06.2004												
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %										
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	PDS	FDP	REP	Sonstige	dar. als stärkste		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	43,0	36,5	8,0	21,5	11,9	6,1	6,1	1,9	7,9	Tierschutz		1,3
Bayern	39,7	-	57,4	15,3	11,7	0,9	4,2	2,3	8,3	ödp		2,4
Nürnberg	41,0	-	45,9	22,5	16,0	2,0	3,7	2,0	7,9	ödp		1,2

Europawahl am 07.06.2009												
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %										
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	REP	Sonstige	dar. als stärkste		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	43,3	30,7	7,2	20,8	12,1	11,0	7,5	1,3	9,5	FW		1,7
Bayern	42,3	-	48,1	12,9	11,5	9,0	2,3	1,3	14,9	FW		6,7
Nürnberg	40,2	-	34,4	20,8	15,4	9,5	4,5	1,4	14,0	FW		5,8


noch: 17.1.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen

Europawahl am 25.05.2014											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %									
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	48,1	30,0	5,3	27,3	10,7	7,4	7,1	3,4	8,8	FREIE WÄHLER	1,5
Bayern	40,9	-	40,5	20,1	12,1	2,9	8,1	3,1	13,2	FREIE WÄHLER	4,3
Nürnberg	41,1	-	27,7	29,9	14,5	5,7	8,4	3,0	10,8	ÖDP	2,1
Europawahl am 26.05.2019											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %									
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	61,4	22,6	6,3	15,8	20,5	11,0	5,5	5,4	12,9	DIE PARTEI	2,4
Bayern	60,8	-	40,7	9,3	19,1	8,5	2,4	3,4	16,6	FREIE WÄHLER	5,3
Nürnberg	58,7	-	30,2	12,9	24,2	8,8	4,8	3,4	15,7	DIE PARTEI	3,4

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, u. a. Heft 493 der Beiträge zur Statistik Bayerns „Wahlen in Bayern 1946 bis 1990, umgerechnet auf den Gebietsstand zum 31.12.1993“, Statistisches Bundesamt und eigene Daten



17 Wahlen

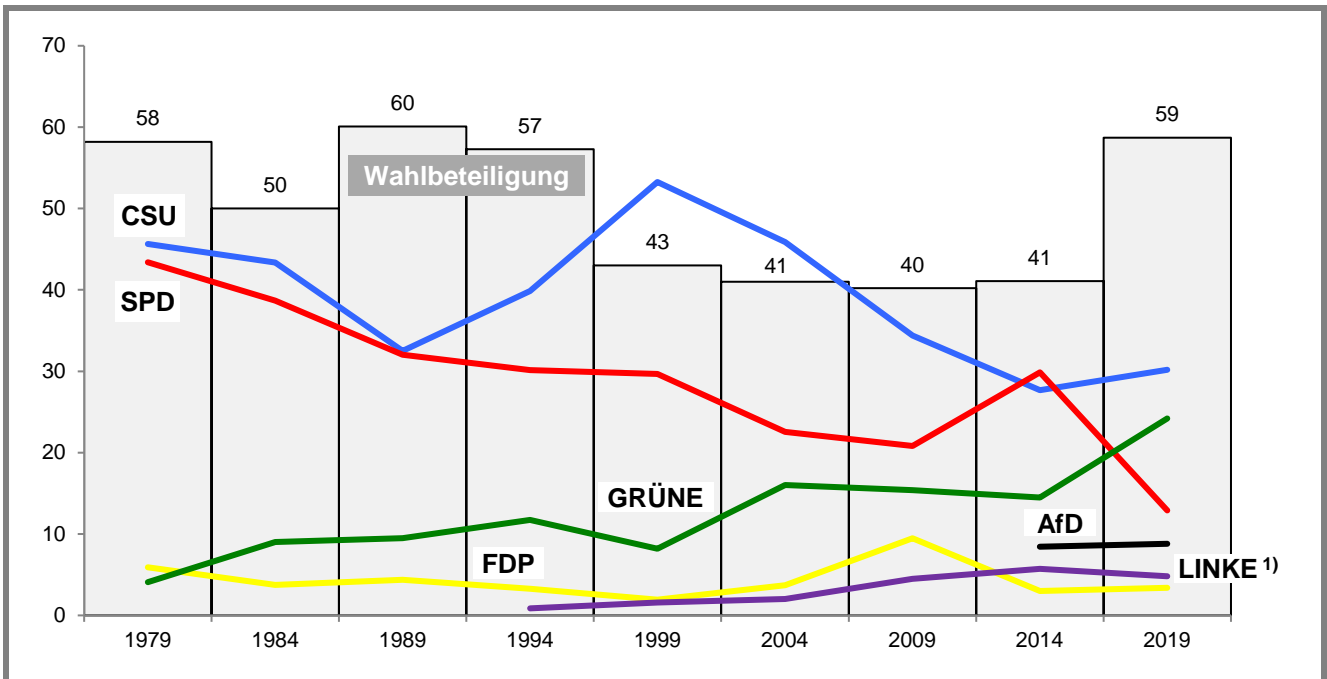
17.1.2 Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... %						
				CSU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE ¹⁾	AfD	Sonstige
				4	5	6	7	8	9	10
1979	353 430	205 694	58,2	45,6	43,4	5,9	4,1	-	-	1,0
1984	351 605	175 642	50,0	43,4	38,7	3,7	9,0	-	-	5,2
1989	360 478	216 506	60,1	32,5	32,0	4,4	9,5	-	-	21,6
1994	356 845	204 510	57,3	39,9	30,1	3,3	11,7	0,9	-	14,1
1999	337 522	145 137	43,0	53,3	29,7	1,9	8,2	1,6	-	5,3
2004	337 154	138 384	41,0	45,9	22,5	3,7	16,0	2,0	-	9,9
2009	345 854	138 900	40,2	34,4	20,8	9,5	15,4	4,5	0,0	15,5
2014	349 601	143 804	41,1	27,7	29,9	3,0	14,5	5,7	8,4	10,8
2019	342 881	201 242	58,7	30,2	12,9	3,4	24,2	4,8	8,8	15,7

1) DIE LINKE, bis 2004 PDS

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.1.3 Abbildung: Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg



1) DIE LINKE, bis 2004 PDS

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



17.1.4 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Europawahlen

Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht und der Rangfolge der Parteien in Nürnberg										
Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Europawahl 2019			Europawahl 2014			Europawahl 2009		
		Rang			Rang			Rang		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
18 - 25	Männer	GRÜNE	CSU	FDP	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
	Frauen	GRÜNE	LINKE	CSU	SPD	CSU GRÜNE	LINKE	CSU	GRÜNE	SPD
25 - 35	Männer	GRÜNE	CSU	FDP	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	GRÜNE	FDP
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	CSU	GRÜNE	SPD
35 - 45	Männer	GRÜNE	CSU	AfD	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	SPD	CSU	GRÜNE	GRÜNE	CSU	SPD
45 - 60	Männer	CSU	GRÜNE	AfD	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
60 - 70 ¹⁾	Männer	CSU	GRÜNE	SPD	SPD	CSU	AfD	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	CSU	GRÜNE	SPD	SPD	CSU	AfD	CSU	SPD	FDP
70 und älter	Männer	CSU	SPD	AfD	CSU	SPD	AfD			
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	AfD			

1) Europawahl 2009: 60 Jahre und älter
Quelle: Repräsentative Wahlstatistik



17.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen

1. Bundestagswahl am 14.08.1949										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
		SPD	CDU	CSU	FDP	Sonstige	dar. als stärkste			
		1	2	3	4	5	6	7		
Bund	78,5	29,2	25,2	5,8	11,9	27,8	KPD:	5,7		
Bayern	81,1	22,7	-	29,2	8,5	39,5	BP:	20,9		
Nürnberg	79,1	38,1	-	15,2	14,1	32,5	WAV:	17,1		
2. Bundestagswahl am 06.09.1953										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			CDU	SPD	FDP	CSU	GB/BHE	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund	86,0	E	34,8	29,5	10,8	8,9	5,9	10,1	DP:	3,9
		Z	36,4	28,8	9,5	8,8	5,9	10,6	DP:	3,3
Bayern	85,8	E	-	23,9	7,3	48,3	8,2	12,3	BP:	7,9
		Z	-	23,3	6,2	47,8	8,2	14,4	BP:	9,2
Nürnberg	85,4	E	-	41,0	11,1	33,6	2,4	11,8	DRP:	4,7
		Z	-	40,2	10,5	32,9	2,4	14,0	DRP:	4,9
3. Bundestagswahl am 15.09.1957										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			CDU	SPD	CSU	FDP	Sonstige	dar. als stärkste		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	87,8	E	39,7	32,0	10,6	7,5	10,2	GB/BHE:	4,4	
		Z	39,7	31,8	10,5	7,7	10,3	GB/BHE:	4,6	
Bayern	87,7	E	-	25,1	57,9	4,8	12,3	GB/BHE:	6,8	
		Z	-	26,4	57,2	4,6	11,8	GB/BHE:	6,8	
Nürnberg	85,5	E	-	41,8	44,0	8,4	5,8	GB/BHE:	2,7	
		Z	-	41,3	44,2	8,0	6,5	GB/BHE:	2,7	
4. Bundestagswahl am 17.09.1961										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	FDP	CSU	Sonstige	dar. als stärkste		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	87,7	E	36,5	36,3	12,1	9,7	5,4	GDP(DP-BHE):	2,7	
		Z	36,2	35,8	12,8	9,6	5,7	GDP(DP-BHE):	2,8	
Bayern	87,2	E	30,3	-	8,1	55,7	6,0	GDP(DP-BHE):	3,8	
		Z	30,1	-	8,7	54,9	6,2	GDP(DP-BHE):	3,9	
Nürnberg	83,6	E	40,6	-	13,9	39,8	5,7	DFU:	3,2	
		Z	40,1	-	14,6	39,2	6,0	DFU:	3,3	
5. Bundestagswahl am 19.09.1965										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	CSU	FDP	Sonstige	dar. als stärkste		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	86,8	E	40,1	38,9	9,9	7,9	3,2	NPD:	1,8	
		Z	39,3	38,0	9,6	9,5	3,6	NPD:	2,0	
Bayern	85,9	E	33,9	-	56,8	5,7	3,5	NPD:	2,4	
		Z	33,1	-	55,6	7,3	3,9	NPD:	2,7	
Nürnberg	84,4	E	44,5	-	38,9	8,3	8,3	NPD:	5,4	
		Z	43,6	-	37,6	9,6	9,2	NPD:	5,9	
6. Bundestagswahl am 28.09.1969										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	86,7	E	44,0	37,1	9,5	4,8	4,7	NPD:	3,6	
		Z	42,7	36,6	9,5	5,8	5,5	NPD:	4,3	
Bayern	85,2	E	35,9	-	54,5	3,4	6,2	NPD:	4,5	
		Z	34,6	-	54,4	4,1	7,0	NPD:	5,3	
Nürnberg	84,1	E	50,5	-	37,0	4,8	7,8	NPD:	6,2	
		Z	48,4	-	37,2	5,7	8,7	NPD:	7,0	

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen



noch: 17.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen

7. Bundestagswahl am 19.11.1972									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	91,1	E	48,9	35,7	9,7	4,8	1,0	NPD:	0,5
		Z	45,8	35,2	9,7	8,4	0,9	NPD:	0,6
Bayern	89,8	E	39,4	-	55,5	4,0	1,2	NPD:	0,8
		Z	37,8	-	55,1	6,1	1,0	NPD:	0,7
Nürnberg	89,4	E	55,1	-	38,0	5,1	1,8	NPD:	1,0
		Z	52,0	-	37,5	9,0	1,5	NPD:	0,9

8. Bundestagswahl am 03.10.1976									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	90,7	E	43,7	38,3	10,6	6,4	1,0	DKP:	0,5
		Z	42,6	38,0	10,6	7,9	0,9	NPD:	0,3
Bayern	89,6	E	33,7	-	60,0	5,3	1,1	NPD:	0,5
		Z	32,8	-	60,0	6,2	1,0	NPD:	0,4
Nürnberg	88,2	E	49,1	-	43,6	5,7	1,6	NPD:	0,6
		Z	47,6	-	43,2	7,9	1,4	NPD:	0,6

9. Bundestagswahl am 05.10.1980									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	88,6	E	44,5	35,6	10,4	7,2	2,3	GRÜNE:	1,9
		Z	42,9	34,2	10,3	10,6	2,0	GRÜNE:	1,5
Bayern	87,6	E	33,4	-	58,4	6,1	2,1	GRÜNE:	1,8
		Z	32,7	-	57,6	7,8	1,8	GRÜNE:	1,3
Nürnberg	86,2	E	47,7	-	43,0	6,4	2,9	GRÜNE:	2,2
		Z	45,6	-	41,8	10,0	2,6	GRÜNE:	1,7

10. Bundestagswahl am 06.03.1983										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund	89,1	E	40,4	41,0	11,1	2,8	4,1	0,5	DKP:	0,2
		Z	38,2	38,2	10,6	7,0	5,6	0,5	NPD:	0,2
Bayern	87,6	E	30,2	-	62,2	3,1	4,0	0,6	NPD:	0,3
		Z	28,9	-	59,5	6,2	4,7	0,7	NPD:	0,3
Nürnberg	85,6	E	42,6	-	48,3	2,6	5,4	1,1	NPD:	0,6
		Z	40,7	-	45,5	6,1	6,5	1,2	NPD:	0,5

11. Bundestagswahl am 25.01.1987										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund	84,3	E	39,2	37,5	10,2	4,7	7,0	1,4	NPD:	0,5
		Z	37,0	34,5	9,8	9,1	8,3	1,4	NPD:	0,6
Bayern	81,7	E	28,5	-	57,6	4,8	7,3	1,8	NPD:	0,5
		Z	27,0	-	55,1	8,1	7,7	2,1	NPD:	0,6
Nürnberg	80,3	E	39,5	-	45,8	4,3	8,3	2,1	NPD:	1,1
		Z	36,5	-	43,0	8,1	10,3	2,2	NPD:	1,0

12. Bundestagswahl am 02.12.1990											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
			CDU	CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE ¹⁾	PDS	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	77,8	E	38,3	7,4	35,2	7,8	5,6	2,3	3,5	REP:	1,7
		Z	36,7	7,1	33,5	11,0	5,0	2,4	4,2	REP:	2,1
Bayern	74,4	E	-	54,0	27,6	6,0	5,4	0,0	7,0	REP:	4,4
		Z	-	51,9	26,7	8,7	4,6	0,2	8,0	REP:	5,0
Nürnberg	72,9	E	-	41,8	41,2	7,3	5,3	-	4,4	REP:	2,8
		Z	-	39,8	35,8	10,2	5,5	0,5	8,2	REP:	5,5

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen, 1) Bund: GRÜNE + B90/Grüne

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite



noch: 17.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen

13. Bundestagswahl am 16.10.1994											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								dar. als stärkste
			CDU	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
Bund	79,0	E	37,2	7,8	38,3	6,5	3,3	4,1	2,8	REP:	1,7
		Z	34,2	7,3	36,4	7,3	6,9	4,4	3,6	REP:	1,9
Bayern	76,9	E	-	54,8	30,7	6,0	3,1	0,2	5,1	REP:	2,9
		Z	-	51,2	29,6	6,3	6,4	0,5	5,9	REP:	2,8
Nürnberg	77,1	E	-	44,8	41,2	6,4	3,0	0,8	3,8	REP:	3,2
		Z	-	41,5	38,5	7,3	6,3	1,1	5,3	REP:	3,0

14. Bundestagswahl am 27.09.1998											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								dar. als stärkste
			SPD	CDU	CSU	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
Bund	82,2	E	43,8	32,2	7,3	5,0	3,0	4,9	3,7	REP:	2,3
		Z	40,9	28,4	6,7	6,7	6,2	5,1	5,9	REP:	1,8
Bayern	79,2	E	35,6	-	51,8	4,6	2,6	0,3	5,1	REP:	3,0
		Z	34,4	-	47,7	5,9	5,1	0,7	6,2	REP:	2,6
Nürnberg	78,7	E	46,7	-	42,6	4,0	1,9	1,0	3,8	REP:	2,7
		Z	43,3	-	38,6	7,0	4,4	1,2	5,4	REP:	2,0

15. Bundestagswahl am 22.09.2002											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								dar. als stärkste
			SPD	CDU	CSU	GRÜNE	FDP	PDS	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
Bund	79,1	E	41,9	32,1	9,0	5,6	5,8	4,3	1,3	Schill:	0,3
		Z	38,5	29,5	9,0	8,6	7,4	4,0	3,0	Schill:	0,8
Bayern	81,5	E	29,1	-	58,9	5,9	4,1	0,6	1,4	ödp:	0,6
		Z	26,1	-	58,6	7,6	4,5	0,7	2,4	REP:	0,7
Nürnberg	78,2	E	42,5	-	46,5	5,0	3,3	1,1	1,4	REP:	0,7
		Z	37,6	-	44,9	9,2	4,5	1,2	2,6	REP:	0,7

16. Bundestagswahl am 18.09.2005											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								dar. als stärkste
			CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
Bund	77,7	E	32,6	8,2	38,4	5,4	4,7	8,0	2,7	NPD:	1,8
		Z	27,8	7,4	34,2	8,1	9,8	8,7	3,9	NPD:	1,6
Bayern	77,9	E	-	55,0	27,7	6,4	5,0	2,9	3,0	NPD:	1,8
		Z	-	49,2	25,5	7,9	9,5	3,4	5,1	NPD:	1,3
Nürnberg	75,3	E	-	42,8	39,8	6,1	3,8	4,1	3,0	NPD:	2,0
		Z	-	37,7	34,6	10,1	8,2	5,1	4,2	NPD:	1,6

17. Bundestagswahl am 27.09.2009											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								dar. als stärkste
			CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
Bund	70,8	E	32,0	7,4	27,9	9,2	9,4	11,1	3,0	NPD:	1,8
		Z	27,3	6,5	23,0	10,7	14,6	11,9	6,0	Piraten:	2,0
Bayern	71,6	E	-	48,2	20,1	10,2	10,6	5,8	5,1	NPD:	1,7
		Z	-	42,5	16,8	10,8	14,7	6,5	8,7	Piraten:	2,0
Nürnberg	69,3	E	-	37,4	30,9	9,7	8,1	8,5	5,4	Piraten:	1,8
		Z	-	31,8	23,6	13,0	12,8	9,5	9,3	Piraten:	3,2

18. Bundestagswahl am 22.09.2013											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								dar. als stärkste
			CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
Bund	71,5	E	37,2	8,1	29,4	8,2	7,3	2,4	7,4	PIRATEN:	2,2
		Z	34,1	7,4	25,7	8,6	8,4	4,8	11,0	AfD:	4,7
Bayern	70,0	E	-	53,9	22,0	3,4	7,7	2,8	10,2	FREIE WÄHLER:	2,9
		Z	-	49,3	20,0	3,8	8,4	5,1	13,4	AfD:	4,3
Nürnberg	66,9	E	-	41,4	32,2	5,8	8,4	2,3	9,9	AfD:	3,5
		Z	-	37,1	27,7	6,6	10,9	4,9	12,8	AfD:	4,6

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen



noch: 17.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen

19. Bundestagswahl am 24.09.2017											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
			CDU	CSU	SPD	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonst.	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	76,2	E	30,2	7,0	24,6	7,0	8,6	8,0	14,6	AfD: 11,5	
		Z	26,8	6,2	20,5	10,7	9,2	8,9	17,7	AfD: 12,6	
Bayern	78,1	E	-	44,2	18,1	6,5	5,2	9,0	17,0	AfD: 10,5	
		Z	-	38,8	15,3	10,2	6,1	9,8	19,8	AfD: 12,4	
Nürnberg	74,2	E	-	32,8	26,1	6,6	9,4	10,4	14,7	AfD: 11,0	
		Z	-	28,9	19,5	9,6	10,6	12,4	19,0	AfD: 12,0	

20. Bundestagswahl am 26.09.2021											
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
			SPD	CDU	CSU	GRÜNE	FDP	AfD	Sonst.	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	76,6	E	26,4	22,5	6,0	14,0	8,7	10,1	12,3	DIE LINKE 5,0	
		Z	25,7	18,9	5,2	14,8	11,5	10,3	13,6	DIE LINKE 4,9	
Bayern	79,9	E	17,4	-	36,9	13,6	7,7	8,4	16,0	FREIE WÄHLER 7,8	
		Z	18,0	-	31,7	14,1	10,5	9,0	16,7	FREIE WÄHLER 7,5	
Nürnberg	74,9	E	22,9	-	31,0	18,1	7,2	7,9	12,9	DIE LINKE 4,9	
		Z	21,7	-	26,5	19,3	9,6	7,9	15,0	DIE LINKE 5,1	
Wahlkreis 244 Nürnberg-Nord	77,1	E	21,9	-	28,5	22,6	7,5	5,9	13,6	DIE LINKE 5,4	
		Z	20,9	-	23,8	23,6	10,2	6,2	15,3	DIE LINKE 6,0	
Das Direktmandat erhielt mit 41 027 Erststimmen Herr Sebastian Brehm, CSU											
Wahlkreis 245 Nürnberg-Süd	73,1	E	24,2	-	34,4	12,1	6,8	10,2	12,3	FR.WÄHLER 4,6	
		Z	22,7	-	30,0	13,7	8,9	10,0	14,7	DIE LINKE 3,8	
Das Direktmandat erhielt mit 44 192 Erststimmen Herr Michael Frieser, CSU											

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik



17 Wahlen

17.2.2 Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg

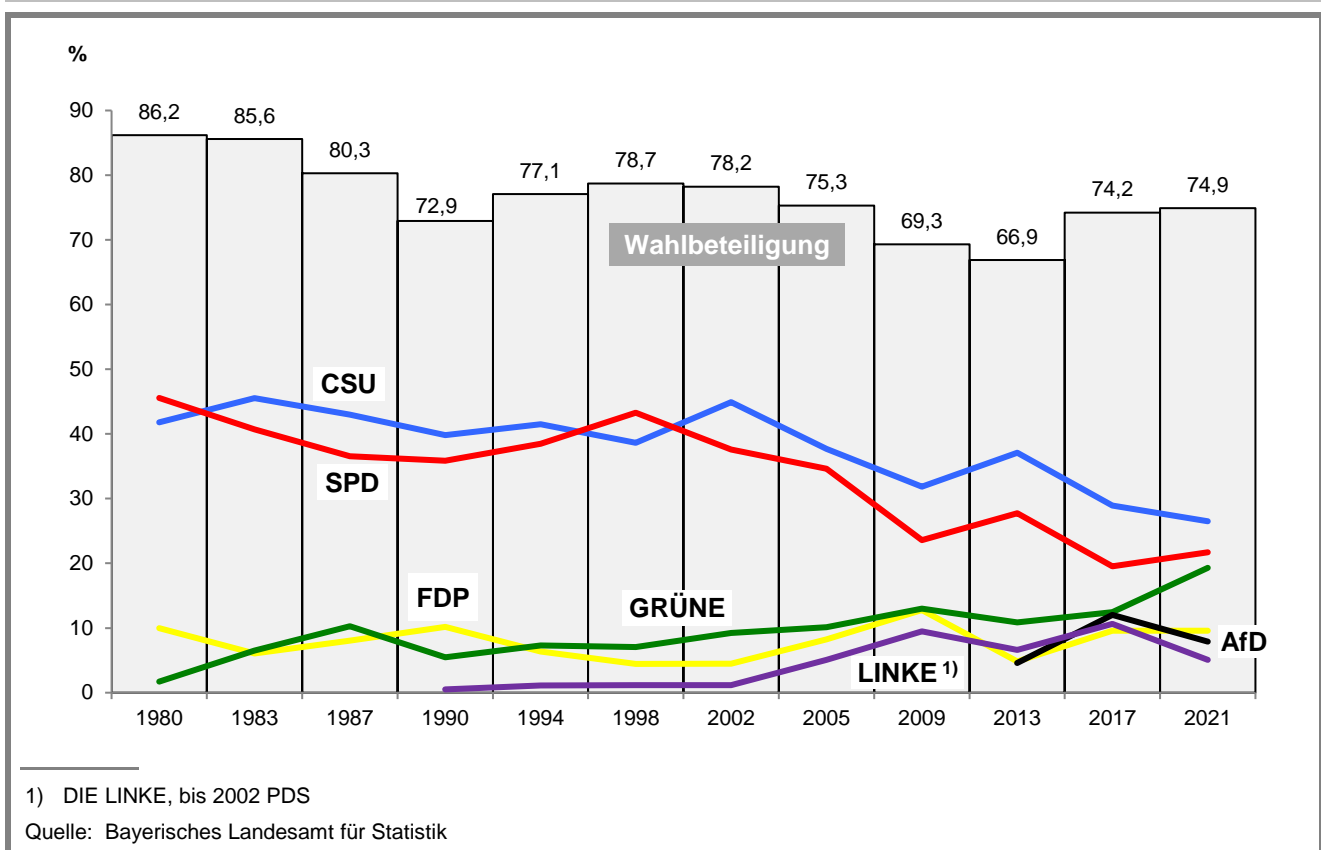
Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ... % ¹⁾						
				CSU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE ²⁾	AfD	Sonstige
				4	5	6	7	8	9	10
1949	266 314	210 577	79,1	15,2	38,1	14,1	-	-	-	32,5
1953	298 778	250 082	83,7	32,9	40,2	10,5	-	-	-	16,4
1957	327 479	279 985	85,5	44,2	41,3	8,0	-	-	-	6,5
1961	351 908	294 074	83,6	39,2	40,1	14,6	-	-	-	6,0
1965	356 339	300 643	84,4	37,6	43,6	9,6	-	-	-	9,2
1969	355 436	298 804	84,1	37,2	48,4	5,7	-	-	-	8,7
1972	368 051	329 067	89,4	37,5	52,0	9,0	-	-	-	1,5
1976	357 178	315 167	88,2	43,2	47,6	7,9	-	-	-	1,4
1980	351 665	303 291	86,2	41,8	45,6	10,0	1,7	-	-	0,9
1983	351 661	301 136	85,6	45,5	40,7	6,1	6,5	-	-	1,2
1987	357 499	286 908	80,3	43,0	36,5	8,1	10,3	-	-	2,2
1990	365 070	266 216	72,9	39,8	35,8	10,2	5,5	0,5	-	8,2
1994	354 624	273 329	77,1	41,5	38,5	6,3	7,3	1,1	-	5,3
1998	339 353	267 235	78,7	38,6	43,3	4,4	7,0	1,2	-	5,4
2002	337 203	263 591	78,2	44,9	37,6	4,5	9,2	1,2	-	2,6
2005	338 386	254 954	75,3	37,7	34,6	8,2	10,1	5,1	-	4,2
2009	345 218	239 209	69,3	31,8	23,6	12,8	13,0	9,5	-	9,3
2013	348 914	233 322	66,9	37,1	27,7	4,9	10,9	6,6	4,6	8,2
2017	343 832	255 126	74,2	28,9	19,5	9,6	12,4	10,6	12,0	6,8
2021	335 780	251 644	74,9	26,5	21,7	9,6	19,3	5,1	7,9	9,9

1) 1949 Gesamtstimmen, da noch keine Aufteilung nach Erst- und Zweitstimme

2) DIE LINKE, bis 2002 PDS

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.2.3 Abbildung: Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg



1) DIE LINKE, bis 2002 PDS

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



17.2.4 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Bundestagswahlen

Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht und der Rangfolge der Parteien in Nürnberg										
Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Bundestagswahl 2021			Bundestagswahl 2017			Bundestagswahl 2013		
		Rang			Rang			Rang		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
18 - 25	Männer	FDP	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	LINKE	SPD	CSU	LINKE
	Frauen	GRÜNE	SPD	LINKE	GRÜNE	CSU	SPD	CSU	SPD	GRÜNE
25 - 35	Männer	GRÜNE	FDP	SPD	CSU	LINKE	FDP	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	SPD	CSU	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	GRÜNE
35 - 45	Männer	GRÜNE	SPD	CSU	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	SPD	CSU	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
45 - 60	Männer	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	AfD	SPD	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
60 - 70	Männer	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	AfD	SPD	CSU	LINKE
	Frauen	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
70 und älter	Männer	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	AfD	CSU	SPD	AfD
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	FDP	CSU	SPD	GRÜNE

Quelle: Repräsentative Wahlstatistik, Auszählung der Zweitstimmen



17.3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen

1. Landtagswahl am 01.12.1946								
Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
		CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste		
		1	2	3	4	5	6	
Bayern	75,7	52,3	28,6	5,7	13,5	WAV:	7,4	
Nürnberg	80,9	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD:	12,2	
2. Landtagswahl am 26.11.1950								
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7
Bayern	79,9	E	26,8	28,3	7,1	37,7	BP:	18,3
		G	27,4	28,0	7,1	37,5	BP:	17,9
Nürnberg	78,3	E	15,8	49,3	13,8	21,1	WAV:	6,2
		G	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV:	6,0
3. Landtagswahl am 28.11.1954								
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7
Bayern	82,4	E	37,6	28,2	7,3	26,9	BP:	13,5
		G	38,0	28,1	7,2	26,7	BP:	13,2
Nürnberg	79,4	E	25,8	43,8	14,0	16,4	KPD:	5,8
		G	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD:	5,8
4. Landtagswahl am 23.11.1958								
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7
Bayern	76,6	E	44,9	31,2	5,7	18,2	GB/BHE:	8,5
		G	45,6	30,8	5,6	18,0	GB/BHE:	8,6
Nürnberg	73,9	E	31,4	50,0	11,4	7,3	GB/BHE:	2,9
		G	31,6	49,8	11,3	7,3	GB/BHE:	2,9
5. Landtagswahl am 25.11.1962								
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7
Bayern	76,5	E	47,1	35,6	5,8	11,5	GDP:	5,1
		G	47,5	35,3	5,9	11,3	GDP:	5,1
Nürnberg	72,9	E	32,6	48,9	11,4	7,1	DFU:	2,8
		G	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU:	2,7
6. Landtagswahl am 20.11.1966								
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7
Bayern	80,6	E	47,7	36,3	4,8	11,2	NPD:	7,5
		G	48,1	35,8	5,1	11,0	NPD:	7,4
Nürnberg	78,7	E	31,0	47,2	8,7	13,1	NPD:	13,1
		G	31,1	46,9	9,1	13,0	NPD:	13,0
7. Landtagswahl am 22.11.1970								
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
			1	2	3	4	5	6	7
Bayern	79,5	E	56,2	33,8	5,2	4,8	NPD:	2,9
		G	56,4	33,3	5,6	4,7	NPD:	2,9
Nürnberg	79,8	E	36,1	44,1	13,3	6,5	NPD:	4,7
		G	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD:	4,6

*) E = Erststimmen, G = Gesamtstimmen


noch: 17.3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen

8. Landtagswahl am 27.10.1974									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					dar. als stärkste	
			CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige			
			1	2	3	4	5	6	7
Bayern	77,7	E	61,7	30,5	5,2	2,6		NPD:	1,1
		G	62,1	30,2	5,2	2,5		NPD:	1,1
Nürnberg	75,6	E	44,9	43,4	8,3	3,3		NPD:	1,5
		G	45,0	42,7	8,9	3,4		NPD:	1,5
9. Landtagswahl am 15.10.1978									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					dar. als stärkste	
			CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige			
			1	2	3	4	5	6	7
Bayern	76,6	E	58,5	31,9	6,2	3,3		AUD:	1,9
		G	59,1	31,4	6,2	3,3		AUD:	1,8
Nürnberg	76,6	E	43,1	45,9	7,5	3,5		AUD:	2,0
		G	43,3	45,6	7,5	3,6		AUD:	2,0
10. Landtagswahl am 10.10.1982									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					dar. als stärkste	
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern	78,0	E	57,9	32,3	3,5	4,6	1,7	NPD:	0,6
		G	58,3	31,9	3,5	4,6	1,7	NPD:	0,6
Nürnberg	77,0	E	43,3	46,1	3,3	5,6	1,7	NPD:	0,9
		G	43,4	45,7	3,3	5,7	1,8	NPD:	0,8
11. Landtagswahl am 12.10.1986									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					dar. als stärkste	
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern	70,1	E	54,9	28,1	3,9	7,4	5,6	REP:	3,0
		G	55,8	27,5	3,8	7,5	5,4	REP:	3,0
Nürnberg	68,9	E	43,7	37,8	3,8	9,6	5,1	REP:	3,1
		G	43,8	37,7	3,7	9,7	5,1	REP:	3,2
12. Landtagswahl am 14.10.1990									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					dar. als stärkste	
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern	65,9	E	53,8	26,7	5,3	6,3	7,8	REP:	5,0
		G	54,9	26,0	5,2	6,4	7,5	REP:	4,9
Nürnberg	63,3	E	41,5	36,9	6,7	7,7	7,1	REP:	5,5
		G	41,9	36,9	6,4	7,9	6,9	REP:	5,4
13. Landtagswahl am 25.09.1994									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					dar. als stärkste	
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern	67,8	E	52,2	30,1	2,8	6,3	8,6	REP:	4,0
		G	52,8	30,0	2,8	6,1	8,2	REP:	3,9
Nürnberg	67,6	E	42,7	42,6	2,7	6,0	6,1	REP:	3,6
		G	42,3	42,8	2,9	6,2	5,8	REP:	3,5
14. Landtagswahl am 13.09.1998									
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					dar. als stärkste	
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern	69,8	E	51,7	29,4	1,7	5,5	11,7	FW:	4,1
		G	52,9	28,7	1,7	5,7	11,0	FW:	3,7
Nürnberg	69,1	E	44,7	42,1	1,5	5,1	6,6	REP:	3,1
		G	44,7	41,5	1,5	5,8	6,4	REP:	3,0

*) E = Erststimmen, G = Gesamtstimmen

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite



noch: 17.3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen

15. Landtagswahl am 21.09.2003										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							dar. als stärkste
			CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7		8	9
Bayern	57,1	E	59,3	20,1	7,8	4,4	2,7	5,7	REP: 2,3	
		G	60,7	19,6	7,7	4,0	2,6	5,4	REP: 2,2	
Nürnberg	55,0	E	52,1	29,4	9,7	1,9	2,6	4,3	REP: 2,1	
		G	52,1	29,3	9,9	1,8	2,6	4,3	REP: 2,2	
16. Landtagswahl am 28.09.2008										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							dar. als stärkste
			CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7		8	9
Bayern	57,9	E	42,5	19,1	9,1	10,6	8,1	10,5	DIE LINKE: 4,4	
		G	43,4	18,6	9,4	10,2	8,0	10,4	DIE LINKE: 4,4	
Nürnberg	55,8	E	40,3	28,1	9,0	5,5	5,9	11,1	DIE LINKE: 6,7	
		G	41,0	26,8	9,7	5,3	6,0	11,2	DIE LINKE: 6,8	
17. Landtagswahl am 15.09.2013										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							dar. als stärkste
			CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7		8	9
Bayern	63,6	E	46,5	20,4	8,8	9,8	3,3	11,2	BP: 2,3	
		G	47,7	20,6	8,6	9,0	3,3	10,8	DIE LINKE: 2,1	
Nürnberg	58,4	E	38,6	30,8	10,1	4,0	3,2	13,3	DIE LINKE: 4,1	
		G	39,0	29,7	10,7	3,8	3,2	13,6	DIE LINKE: 4,3	
18. Landtagswahl am 14.10.2018										
Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							dar. als stärkste
			CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	Sonstige		
			1	2	3	4	5	6	7		8	9
Bayern	72,3	E	36,7	10,0	17,6	11,9	5,2	18,6	AfD: 10,3	
		G	37,2	9,7	17,6	11,6	5,1	18,8	AfD: 10,2	
Nürnberg	67,5	E	33,1	15,3	21,0	4,3	4,9	21,4	AfD: 9,9	
		G	34,1	14,6	20,9	4,0	4,9	21,5	AfD: 9,7	
Stimmkreis 501 Nürnberg-Nord	71,4	E	27,8	15,3	25,9	4,4	6,2	20,4	AfD: 8,2	
		G	29,9	14,0	25,8	4,1	5,9	20,3	AfD: 7,8	
Das Direktmandat erhielt Frau Barbara Regitz (CSU) mit 20 177 Erststimmen.										
Stimmkreis 502 Nürnberg-Ost	72,8	E	38,0	13,1	21,8	4,5	4,7	17,9	AfD: 7,9	
		G	35,7	13,3	22,2	4,6	5,1	19,1	AfD: 8,3	
Das Direktmandat erhielt Herr Dr. Markus Söder (CSU) mit 26 769 Erststimmen.										
Stimmkreis 503 Nürnberg-Süd	68,3	E	37,6	14,3	18,6	4,9	4,0	20,6	AfD: 11,5	
		G	39,3	14,5	17,3	4,8	3,8	20,3	AfD: 11,2	
Das Direktmandat erhielt Herr Karl Freller (CSU) mit 24 957 Erststimmen.										
Stimmkreis 504 Nürnberg-West	59,9	E	33,2	16,7	16,7	4,2	4,5	24,7	AfD: 12,2	
		G	35,5	15,3	16,8	3,9	4,2	24,3	AfD: 11,7	
Das Direktmandat erhielt Herr Jochen Kohler (CSU) mit 18 232 Erststimmen.										

*) E = Erststimmen, G = Gesamtstimmen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

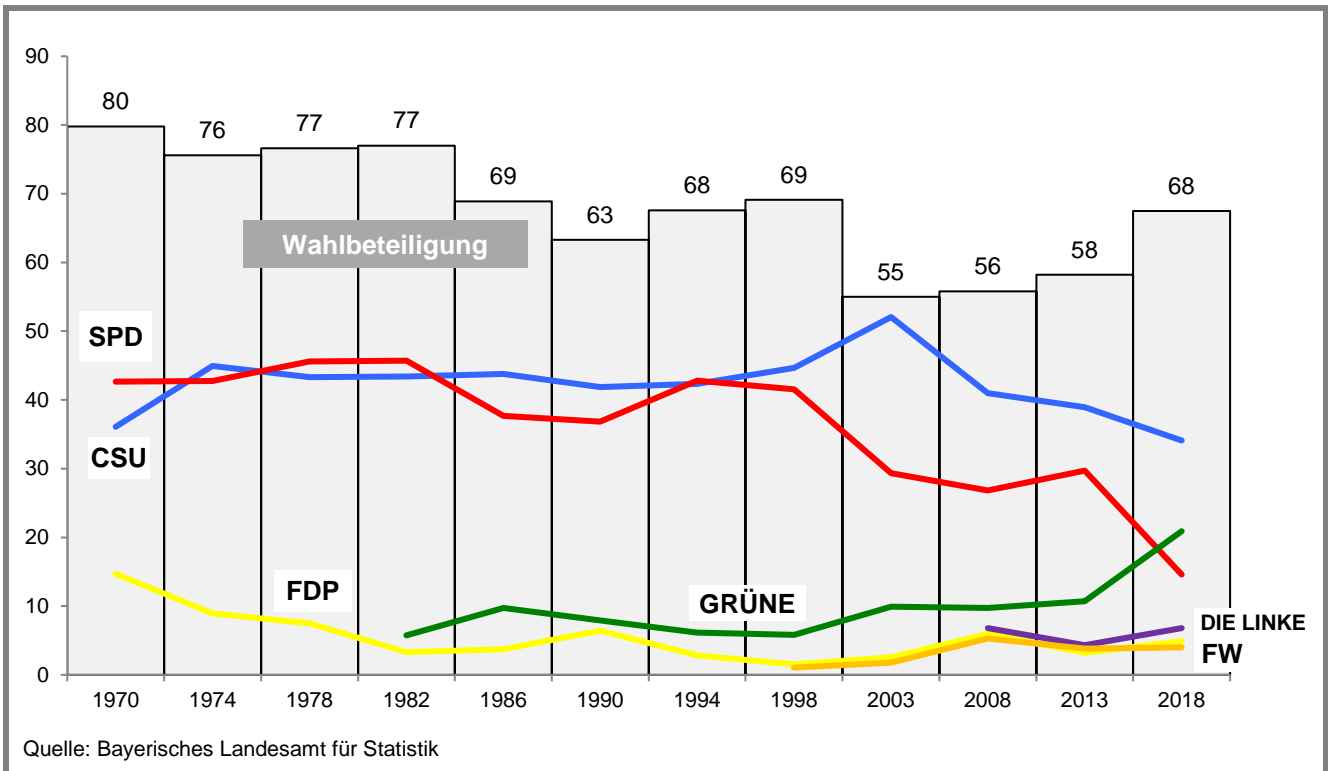


17.3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf ... %						
				CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Freie Wähler	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1946	198 685	160 664	80,9	24,2	43,4	9,3	-	-	-	23,1
1950	275 545	215 779	78,3	16,8	49,0	13,6	-	-	-	20,6
1954	305 795	242 721	79,4	26,1	43,8	13,8	-	-	-	16,3
1958	331 463	244 981	73,9	31,6	49,8	11,3	-	-	-	7,3
1962	352 063	256 761	72,9	32,8	48,7	11,4	-	-	-	7,0
1966	352 661	277 553	78,7	31,1	46,9	9,1	-	-	-	13,0
1970	365 861	292 119	79,8	36,1	42,7	14,7	-	-	-	6,5
1974	360 644	272 590	75,6	45,0	42,7	8,9	-	-	-	3,4
1978	352 959	270 529	76,6	43,3	45,6	7,5	-	-	-	3,6
1982	350 454	269 810	77,0	43,4	45,7	3,3	5,7	-	-	1,8
1986	354 036	244 106	68,9	43,8	37,7	3,7	9,7	-	-	5,1
1990	363 520	230 233	63,3	41,9	36,9	6,4	7,9	-	-	6,9
1994	354 146	239 535	67,6	42,3	42,8	2,9	6,2	-	-	5,8
1998	338 194	233 594	69,1	44,7	41,5	1,5	5,8	-	1,1	5,4
2003	335 029	184 123	55,0	52,1	29,3	2,6	9,9	-	1,8	4,3
2008	342 344	190 918	55,8	41,0	26,8	6,0	9,7	6,8	5,3	4,5
2013	347 362	202 277	58,2	39,0	29,7	3,2	10,7	4,3	3,8	9,2
2018	340 137	229 485	67,5	34,1	14,6	4,9	20,9	6,8	4,0	14,6

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.3.3 Abbildung: Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg



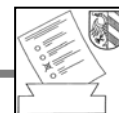
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



17.3.4 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Landtagswahlen

Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht und der Rangfolge der Parteien in Nürnberg										
Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Landtagswahl 2018			Landtagswahl 2013			Landtagswahl 2008		
		Rang			Rang			Rang		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
18 - 25	Männer	GRÜNE	CSU	FDP	SPD	CSU	PIRATEN	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	CSU	LINKE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
25 - 35	Männer	GRÜNE	CSU	FDP	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
35 - 45	Männer	GRÜNE	CSU	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
45 - 60	Männer	CSU	GRÜNE	AFD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	LINKE
	Frauen	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
60 - 70 ¹⁾	Männer	CSU	SPD	AFD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	LINKE
	Frauen	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	FDP
70 und älter	Männer	CSU	SPD	AFD	CSU	SPD	FDP			
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	FW			

1) Landtagswahl 2008: 60 Jahre und älter
Quelle: Repräsentative Wahlstatistik, Auszählung der Erststimmen



17.4 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen

Wahltag und Gebiet (jeweiliger Gebietsstand)	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen zusammen entfielen auf ... in %							
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	dar. als stärkste		
			1	2	3	4	5	6	7	8
28.11.1954	Bayern	82,4	G	37,8	28,1	-	7,4	26,8	BP:	13,0
	Mittelfranken	81,3	G	34,6	33,9	-	12,8	18,7	GB/BHE:	8,3
	Nürnberg	79,3	G	25,6	44,0	-	14,1	16,3	KPD:	5,9
23.11.1958	Bayern	76,0	G	45,6	31,0	-	5,6	17,8	GB/BHE:	8,7
	Mittelfranken	75,3	G	40,0	38,9	-	11,1	10,0	GB/BHE:	6,5
	Nürnberg	74,1	G	31,3	51,5	-	10,9	6,3	GB/BHE:	2,9
25.11.1962	Bayern	76,6	G	47,0	35,5	-	5,8	11,7	GDP:	5,2
	Mittelfranken	75,8	G	42,7	39,4	-	10,4	7,5	GDP:	3,6
	Nürnberg	73,0	G	32,4	49,6	-	10,9	7,1	DFU:	2,8
20.11.1966	Bayern	80,7	G	47,4	36,2	-	5,0	11,4	NPD:	7,6
	Mittelfranken	80,2	G	40,4	39,0	-	8,4	12,3	NPD:	12,3
	Nürnberg	79,0	G	30,5	48,2	-	8,3	13,0	NPD:	13,0
22.11.1970	Bayern	79,4	G	55,7	33,9	-	5,3	5,1	NPD:	3,0
	Mittelfranken	80,3	G	45,9	38,1	-	9,7	6,2	NPD:	4,9
	Nürnberg	79,8	G	35,4	47,1	-	10,9	6,6	NPD:	4,7
27.10.1974	Bayern	77,8	G	61,3	30,4	-	5,5	2,8	NPD:	1,2
	Mittelfranken	76,9	G	52,8	36,8	-	7,5	2,9	NPD:	1,7
	Nürnberg	75,6	G	44,3	44,4	-	7,8	3,6	NPD:	1,6
15.10.1978	Bayern	76,7	G	57,9	32,0	2,2 ¹⁾	6,2	1,6	NPD:	0,7
	Mittelfranken	77,3	G	49,5	39,3	2,0 ¹⁾	7,7	1,4	NPD:	0,8
	Nürnberg	76,6	G	42,6	46,7	2,2 ¹⁾	6,8	1,8	DKP:	0,9
11.10.1982	Bayern	78,0	G	57,7	32,1	5,1	3,4	1,7	NPD:	0,7
	Mittelfranken	78,7	G	50,3	38,1	5,4	3,8	2,4	FW:	1,2
	Nürnberg	77,0	G	43,6	45,4	6,2	3,1	1,7	NPD:	0,9
12.10.1986	Bayern	70,1	G	54,9	27,5	8,0	3,8	5,9	REP:	3,1
	Mittelfranken	71,0	G	49,2	32,1	9,2	4,5	4,9	REP:	3,8
	Nürnberg	69,0	G	43,7	37,4	10,4	3,8	4,7	REP:	3,2
14.10.1990	Bayern	65,8	G	52,8	26,4	7,3	5,3	8,2	REP:	4,9
	Mittelfranken	66,3	G	46,8	31,1	8,1	6,7	7,2	REP:	4,8
	Nürnberg	63,5	G	41,4	36,1	9,1	6,6	6,9	REP:	4,8
25.09.1994	Bayern	67,8	G	51,7	29,1	7,7	3,3	8,3	ödp:	3,0
	Mittelfranken	69,5	G	46,6	34,7	9,0	4,0	5,8	ödp:	3,1
	Nürnberg	67,9	G	43,0	38,7	9,9	3,5	5,0	NPD:	2,1
13.09.1998	Bayern	69,8	G	49,6	28,6	6,4	2,2	13,2	FW:	4,8
	Mittelfranken	71,4	G	44,4	35,2	7,2	2,5	10,7	FW:	4,1
	Nürnberg	69,1	G	42,7	39,4	8,0	2,0	8,0	REP:	3,5
21.09.2003	Bayern	57,1	G	57,0	19,6	8,1	2,8	12,4	FW:	5,9
	Mittelfranken	58,1	G	51,4	25,0	9,5	3,1	10,9	FW:	5,7
	Nürnberg	55,0	G	49,2	28,7	11,0	3,2	7,9	REP:	2,9
28.09.2008	Bayern	58,0	G	40,8	18,7	9,3	7,6	23,6	FW:	12,7
	Mittelfranken	59,4	G	39,9	23,7	9,6	6,5	20,3	FW:	10,0
	Nürnberg	55,9	G	37,8	27,7	11,0	6,4	17,1	DIE LINKE:	6,8

*) G = Gesamtstimmen 1) AUD mit Kennwort: Die Grünen

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite



noch: 17.4 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen

Bezirkswahl am 15.09.2013										
Gebiet (jeweiliger Gebietsstand)	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							dar. als stärkste
			CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	
Mittelfranken	63,4	G	39,0	24,2	10,2	10,2	3,2	3,3	9,9	DIE FRANKEN: 2,8
Nürnberg	58,5	G	36,3	28,3	5,3	11,9	3,2	4,7	10,3	PIRATEN: 3,2
Bezirkswahl am 14.10.2018										
Gebiet (jeweiliger Gebietsstand)	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							dar. als stärkste
			CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	
Mittelfranken	71,4	E	30,9	13,7	13,1	17,9	4,2	5,0	15,2	AfD: 9,8
		Z	33,1	13,2	10,7	18,1	4,5	4,8	15,6	AfD: 9,8
		G	32,0	13,4	11,9	18,0	4,3	4,9	15,5	AfD: 9,8
Nürnberg	67,4	E	30,2	15	5,7	21,0	4,9	7,4	15,8	AfD: 10,1
		Z	30,9	14,9	5,1	20,7	5,1	7,0	16,3	AfD: 10,1
		G	30,6	14,9	5,4	20,9	5,0	7,2	16,0	AfD: 10,1
501 Nürnberg-Nord	71,3	E	26,9	14,4	6,1	25,1	5,4	8,7	13,4	AfD: 8,0
		Z	27,2	14,3	4,9	25,4	6,1	7,8	14,3	AfD: 8,1
		G	27,1	14,3	5,5	25,3	5,7	8,3	13,8	AfD: 8,1
Das Direktmandat erhielt Frau Catrin Seel (CSU) mit 19 437 Erststimmen										
502 Nürnberg-Ost	72,6	E	28,7	13,3	7,4	23,3	6,2	6,7	14,4	AfD: 8,8
		Z	30,5	13,1	7,4	22,0	5,4	6,4	15,2	AfD: 8,8
		G	29,6	13,2	7,4	22,6	5,8	6,6	14,8	AfD: 8,8
Das Direktmandat erhielt Frau Ivona Papak (CSU) mit 20 035 Erststimmen										
503 Nürnberg-Süd	68,2	E	35,6	16,5	6,7	15,2	3,2	5,3	17,5	AfD: 11,7
		Z	34,9	15,3	7,2	17,0	3,8	4,7	17,1	AfD: 11,6
		G	35,2	15,9	6,9	16,1	3,5	5,0	17,4	AfD: 11,7
Das Direktmandat erhielt Herr Peter Daniel Forster (CSU) mit 23 557 Erststimmen										
504 Nürnberg-West	59,8	E	31,3	15,4	4,6	19,2	4,5	6,9	18,1	AfD: 12,0
		Z	32,8	15,4	4,8	16,9	4,5	7,3	18,3	AfD: 12,2
		G	32,0	15,4	4,7	18,0	4,5	7,1	18,3	AfD: 12,1
Das Direktmandat erhielt Herr Richard Bartsch (CSU) mit 17 078 Erststimmen										

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen, G = Gesamtstimmen
 Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bezirk Mittelfranken und eigene Daten



17.5.1 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile					Sitze im Stadtrat					
		CSU	SPD	GRÜNE ¹⁾	FDP ²⁾	sonstige	insgesamt	davon				
								CSU	SPD	GRÜNE ¹⁾	FDP ²⁾	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
26.05.1946	89,5	35,6	45,8	.	5,4	13,2	41	15	19	.	2	5
30.05.1948	76,1	13,7	38,3	.	13,2	34,8	50	7	20	.	7	16
30.03.1952	73,0	16,9	45,5	.	12,0	25,6	50	9	24	.	7	10
18.03.1956	70,5	26,0	46,5	.	10,8	16,7	50	14	25	.	6	5
27.03.1960	67,0	25,6	51,8	.	13,2	9,4	50	14	27	.	7	2
13.03.1966	63,0	28,1	51,4	0,1	6,9	13,5	50	14	27	.	4	5
11.06.1972	65,0	34,3	55,1	.	5,3	5,3	70	25	39	.	4	2
05.03.1978	66,9	45,4	46,8	0,3	3,6	3,9	70	33	34	.	2	1
18.03.1984	61,2	41,4	46,1	5,8	2,4	4,3	70	30	34	4	1	1
18.03.1990	66,2	36,3	43,1	8,3	3,4	8,9	70	26	32	6	2	4
10.03.1996	56,8	43,7	34,3	8,1	2,4	11,5	70	33	25	6	1	5
03.03.2002	55,3	43,6	39,5	5,8	2,1	9,0	70	32	29	4	1	4
02.03.2008	50,1	32,0	43,2	7,6	3,2	14,0	70	23	32	5	2	8
16.03.2014	44,3	29,4	44,1	9,0	2,0	15,5	70	21	31	6	1	11
15.03.2020	47,0	31,3	25,7	20,0	2,1	20,9	70	22	18	14	1	15
15.03.2020	CSU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FW	ÖDP	FDP	PARTEI/ Piraten	politbande	sonstige	insgesamt
Stimmenanteile	31,3	25,7	20,0	5,7	3,9	2,8	2,3	2,1	1,7	1,7	2,8	100
Sitze im Stadtrat	22	18	14	4	3	2	2	1	1	1	2	70

1) 1966 und 1978: AUD
 2) 1996, 2002: F.D.P./F.N.B.
 Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt

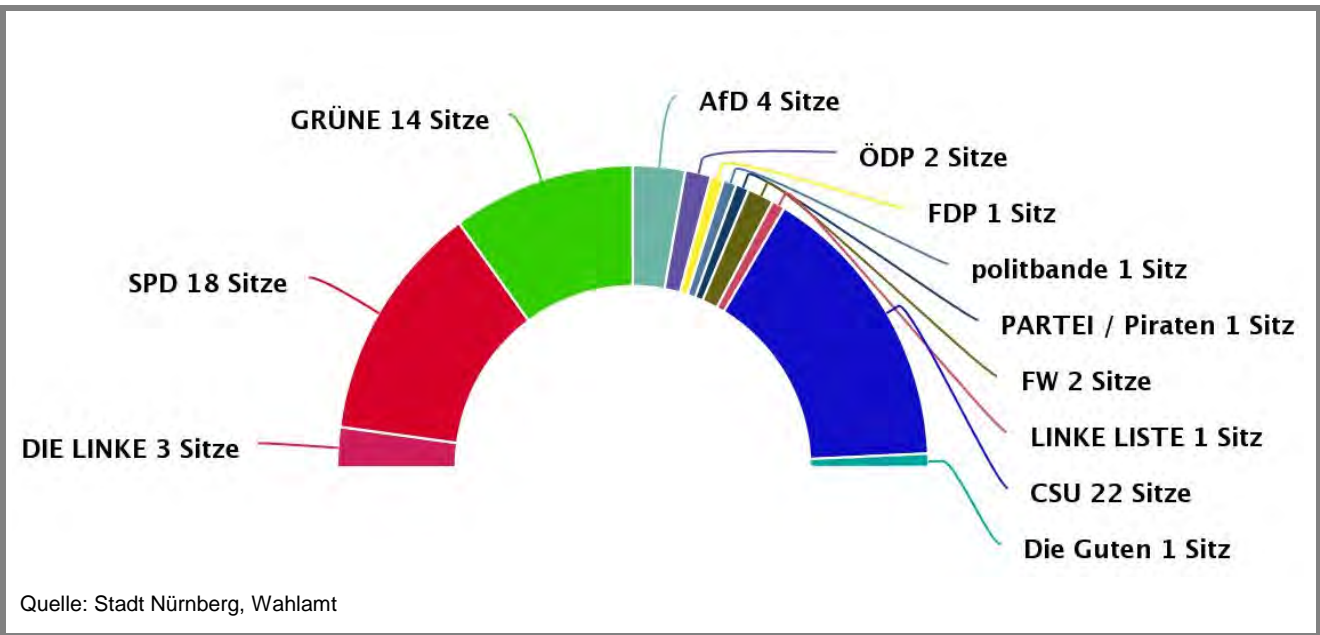
17.5.2 Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmzettel bei den Stadtratswahlen

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler		gültige Stimmzettel			
		insgesamt	darunter Briefwähler	insgesamt	davon		
					unverändert	kumuliert	panaschiert
1	2	3	4	5	6	7	
1978	353 964	236 820	23 098	234 648	174 066	45 018	15 564
1984	350 283	214 512	24 533	212 102	130 201	55 682	26 219
1990	359 049	237 694	37 231	231 137	141 717	57 080	32 340
1996	349 787	198 821	36 290	192 620	98 797	56 781	37 042
2002	352 964	195 318	30 897	190 660	106 042	52 817	31 801
2008	368 110	184 408	34 719	180 176	101 550	42 913	35 713
2014	385 621	170 662	60 033	166 853	85 526	38 727	42 600
2020	389 547	183 123	81 952	178 999	93 780	34 688	50 531

Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt



17.5.3 Abbildung: Sitzverteilung bei der Stadtratswahl 2020



17.5.4 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Stadtratswahlen

Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht und der Rangfolge der Parteien										
Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Stadtratswahl 2020			Stadtratswahl 2014			Stadtratswahl 2008		
		Rang			Rang			Rang		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
18 - 25	Männer	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
25 - 35	Männer	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
35 - 45	Männer	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
45 - 60	Männer	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
60 - 70 ¹⁾	Männer	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	BIA	SPD	CSU	LINKE ²⁾
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	BIA
70 und älter	Männer	CSU	SPD	AfD						
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE						

1) Stadtratswahlen 2008 und 2014: 60 Jahre und älter
 2) Linke Liste Nürnberg
 Quelle: Repräsentative Wahlstatistik



17.6 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen ¹⁾

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile für						
		CSU	SPD	andere Bewerber				sonstige Bewerber ²⁾
		Bewerber	Bewerber	4	5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8	
30.03.1952	73,0	49,1 Dr. Zitzmann	50,9 <u>Bärnreuther</u>	-	-	-	-	-
17.11.1957	73,9	42,5 Dr. Bencker	57,5 <u>Dr. Urschlechter</u>	-	-	-	-	-
27.10.1963	70,3	34,4 Dr. Zimmermann	60,4 <u>Dr. Urschlechter</u>	5,2 Dr. Bergold FDP	-	-	-	-
28.09.1969	84,5	27,6 Preu	67,4 <u>Dr. Urschlechter</u>	5,0 Dr. Huber NPD	-	-	-	-
12.10.1975	62,7	40,5 Holzbauer	56,9 <u>Dr. Urschlechter</u>	2,4 Stiefvater DKP	-	-	-	0,2
11.10.1981	62,9	44,3 Holzbauer	53,7 <u>Dr. Urschlechter</u>	2,0 Stiefvater DKP	-	-	-	-
18.10.1987 (Erstwahl)	63,7	43,2 Dr. Beckstein	49,8 Dr. Schönlein	3,2 Rieger GRÜNE	1,7 Fischer REP	-	-	2,1
08.11.1987 (Stichwahl)	66,8	42,4 Dr. Beckstein	57,6 <u>Dr. Schönlein</u>					
18.03.1990	66,2	36,9 Dr. Schneider	51,8 <u>Dr. Schönlein</u>	4,3 Heindl REP	2,8 Murawski GRÜNE	1,7 Dr. Doeblin F.D.P.	-	2,6
10.03.1996 (Erstwahl)	56,8	44,1 Scholz	44,5 Dr. Schönlein	3,2 Dr. Krusche Freie Wähler	2,4 Rössner Die Guten	2,3 Ulrich F.D.P.	2,1 Ritter REP	1,4
24.03.1996 (Stichwahl)	54,8	55,5 <u>Scholz</u>	44,5 Dr. Schönlein					
03.03.2002 (Erstwahl)	55,4	45,9 Scholz	49,2 Dr. Maly	1,9 Wellhöfer GRÜNE	1,8 Beisig REP	-	-	1,2
17.03.2002 (Stichwahl)	52,1	44,0 Scholz	56,0 <u>Dr. Maly</u>					
02.03.2008	50,1	27,4 Dr. Gsell	64,3 <u>Dr. Maly</u>	1,9 Ollert BIA	1,8 Weinberg LINKE LISTE	1,5 Seer GRÜNE	-	3,0
16.03.2014	44,3	24,1 Brehm	67,1 <u>Dr. Maly</u>	1,9 Padua LINKE LISTE	1,7 Ollert BIA	1,7 Mletzko GRÜNE	-	3,4
15.03.2020 (Erstwahl)	47,1	36,5 König	34,9 Brehm	15,1 Osgyan GRÜNE	4,2 Hübscher AfD	2,5 Schüller DIE LINKE	1,8 Dörfler FW	5,0
29.03.2020 (Stichwahl)	51,6	52,2 <u>König</u>	47,8 Brehm					

1) gewählte Bewerber sind unterstrichen

2) Bewerber mit weniger als 1,5 % sind unter „sonstige Bewerber“ aufgeführt

Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt



17 Wahlen

17.7 Volksentscheide

Volksentscheid über die Annahme oder Ablehnung der Bayerischen Verfassung am 1. Dezember 1946

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6
Bayern Anzahl	4 210 636	3 188 255	2 960 579	2 090 444	870 135	227 676
%		75,7		70,6	29,4	7,1
Nürnberg Anzahl	191 495	154 873	144 966	73 410	71 556	9 907
%		80,8		50,6	49,4	6,4

Volksentscheid über die Änderung der Art. 135 der Bayer. Verfassung (Schulartikel) am 7. Juli 1968

	Stimmbe-rechtigte	Wähler/ Wahlbe-teiligung	Gültige Stimmen	Gesetzentwurf des Bayer. Landtags		Gesetzentwurf zum Volksbegehren der CSU		Gesetzentwurf zum Volksbegehren der SPD/F.D.P.		Ungültige Stimmen
				Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bayern Anzahl	6 766 825	2 751 965	2 659 001	2 021 782	86 850	227 039	410 238	357 766	365 545	92 964
%		40,7		76,3	3,3	8,5	15,4	13,5	13,7	3,4
Nürnberg Anzahl	333 040	100 507	97 727	70 635	6 248	3 553	17 827	20 268	13 750	2 780
%		30,2		72,3	6,4	3,6	18,2	20,7	14,1	2,8

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Bayer. Landtages wurde damit angenommen.

Volksentscheid über die Änderung der Art. 7 Abs. 1 und 14 Abs. 2 der Bayer. Verfassung (Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht) am 24. Mai 1970

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6
Bayern Anzahl	6 839 403	2 617 220	2 598 109	1 423 270	1 174 839	19 111
%			38,3	54,8	45,2	0,7
Nürnberg Anzahl	334 268	128 190	127 327	81 516	45 811	863
%			38,3	64,0	36,0	0,7

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Bayer. Landtages wurde damit angenommen.

Volksentscheide über die Änderung des Art. 14 (Landtagswahlrecht) und Einfügung des Art. 111a (Rundfunkfreiheit) der Bayer. Verfassung am 1. Juli 1973

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6
<i>Art. 14</i>						
Bayern Anzahl	7 351 704	1 713 743	1 686 361	1 429 558	256 803	27 382
%			23,3	84,8	15,2	1,6
Nürnberg Anzahl	364 568	105 367	103 909	90 933	12 976	1 458
%			28,9	87,5	12,5	1,4
<i>Art. 111a</i>						
Bayern Anzahl	7 351 704	1 713 739	1 691	1 473 604	217 499	22 636
%			23,3	87,1	12,9	1,3
Nürnberg Anzahl	364 568	105 354	104 395	93 877	10 518	959
%			28,9	89,9	10,1	0,9

Hinweis: Die Gesetzentwürfe wurden damit angenommen.

Volksentscheid über die Änderung der Art. 3, 131 Abs. 2 und 141 der Bayer. Verfassung (Umweltschutz) am 17. Juni 1984

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6
Bayern Anzahl	8 084 537	3 732 431	3 575 135	3 358 878	216 257	157 296
%			46,2	94,0	6,0	4,2
Nürnberg Anzahl	351 494	175 293	168 881	160 486	8 395	6 412
%			49,9	95,0	5,0	3,7

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Bayer. Landtages wurde damit angenommen.



noch: 17.7 Volksentscheide

Volksentscheid über das Abfallrecht in Bayern am 17. Februar 1991								
	Stimmbe- rechtigte	Wähler/Wahl- beteiligung	Stimmen für den Gesetzentwurf des					
			Landtags			Volksbegehrens		
			Gültige Ja- Stimmen	Gültige Nein- Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Ja- Stimmen	Gült. Nein- Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern Anzahl	8 613 840	3 773 763	1 925 940	1 626 523	221 300	1 640 432	1 856 139	277 192
%		43,8	51,0	43,1	5,9	43,5	49,2	7,3
Nürnberg Anzahl	364 038	117 434	47 678	59 582	10 174	62 366	44 043	11 025
%		32,3	40,6	50,7	8,7	53,1	37,5	9,4

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Bayer. Landtages wurde damit angenommen.

Volksentscheid zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids in Bayern am 1. Oktober 1995							
	Stimmbe- rechtigte	Wähler/Wahl- beteiligung	Zustimmungen zum Gesetzentwurf des		Ablehnungen beider Gesetzentwürfe	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen
			Landtags	Volksbegehrens			
				1	2	3	4	5	6	7
Bayern Anzahl	8 769 945	3 230 353	1 244 886	1 857 919	110 462	3 213 267	17 086
%		36,8	38,7	57,8	3,4		0,5
Nürnberg Anzahl	348 756	128 700	40 992	82 918	3 865	127 775	925
%		36,9	32,1	64,9	3,0		0,7

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens wurde damit angenommen.

Volksentscheide am 8. Februar 1998								
	Stimmbe- rechtigte	Wähler/Wahl- beteiligung	Gültige Zu- stimmungen	Gültige Ablehnungen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.	
								1	2	3	4	5	6	7
<i>1. Grundrechte und Staatsziele</i>								
Bayern Anzahl	8 831 738	3 527 633	2 567 247	856 344	3 423 591	100 164	3 523 755	
%		39,9	75,0	25,0		2,8		
Nürnberg Anzahl	340 362	135 771	94 894	35 413	130 307	5 239	135 546	
%		39,9	72,8	27,3		3,9		
<i>2. Landtag und Staatsregierung</i>								
Bayern Anzahl	8 831 738	3 527 633	2 532 323	892 340	3 424 663	99 196	3 523 859	
%		39,9	73,9	26,1		2,8		
Nürnberg Anzahl	340 362	135 771	92 782	37 580	130 362	5 154	135 516	
%		39,9	71,2	28,8		3,8		
<i>3. Bayerischer Senat</i>								
	Stimmbe- rechtigte	Wähler/Wahl- beteiligung	Gültige Zustimmungen zum Gesetzentwurf des		Ablehnungen beider Gesetzentwürfe	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insgesamt
			Landtags	Volksbegehrens				
				1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern Anzahl	8 831 738	3 527 633	823 462	2 412 944	249 141	3 485 547	40 610	3 526 157
%		39,9	23,6	69,2	7,1		1,2	
Nürnberg Anzahl	340 362	135 771	26 791	97 333	9 316	133 440	2 211	135 651
%		39,9	20,1	72,9	7,0		1,6	

Hinweis: Die Gesetzesbeschlüsse des Bayerischen Landtags zur Änderung der Bayer. Verfassung (Entscheide 1 und 2) und der Gesetzentwurf des Volksbegehrens zur Abschaffung des Bayer. Senats (Entscheid 3) wurden damit angenommen.

Volksentscheide am 21. September 2003							
	Stimmbe- rechtigte	Wähler/Wahl- beteiligung	Gültige Ja- Stimmen	Gültige Nein- Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
<i>1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips</i>							
Bayern Anzahl	9 108 683	5 184 828	4 286 928	569 550	4 856 478	328 350	5 184 828
%		56,9	88,3	11,7		6,3	
Nürnberg Anzahl	335 035	183 029	155 032	19 788	174 820	8 209	183 029
%		54,6	88,7	11,3		4,5	

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite



noch: 17.7 Volksentscheide

noch: Volksentscheide am 21. September 2003							
	Stimme- rechtigte	Wähler/Wahl- beteiligung	Gültige Ja- Stimmen	Gültige Nein- Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
	1	2	3	4	5	6	7
<i>2. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben</i>							
Bayern Anzahl	9 108 683	5 185 056	4 175 520	728 885	4 904 405	280 651	5 185 056
%		56,9	85,1	14,9		5,4	
Nürnberg Anzahl	335 035	183 052	148 900	27 357	176 257	6 795	183 052
%		54,6	84,5	15,5		3,7	

Hinweis: Die Gesetzesbeschlüsse des Bayerischen Landtags wurden damit angenommen.

Volksentscheid zum Nichtrauchererschutz am 04. Juli 2010							
	Stimme- rechtigte	Wähler/Wahl- beteiligung	Gültige Ja- Stimmen	Gültige Nein- Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
	1	2	3	4	5	6	7
Bayern Anzahl	9 373 843	3 533 877	2 150 582	1 377 202	3 527 784	6 093	3 533 877
%		37,7	61,0	39,0		0,2	
Nürnberg Anzahl	345 270	127 242	80 475	46 505	126 980	262	127 242
%		36,9	63,4	36,6		0,2	

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens wurde damit angenommen.

Volksentscheide am 15. September 2013							
	Stimme- rechtigte	Wähler/Wahl- beteiligung	Gültige Ja- Stimmen	Gültige Nein- Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
	1	2	3	4	5	6	7
<i>1. Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen</i>							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 936 306	574 093	5 510 399	452 855	5 963 254
%		63,2	89,6	10,4		7,6	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	162 521	25 091	187 612	13 024	200 636
%		57,8	86,6	13,4		6,9	
<i>2. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl</i>							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 894 337	504 529	5 398 866	564 388	5 963 254
%		63,2	90,7	9,3		9,5	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	158 336	25 316	183 652	16 984	200 636
%		57,8	86,2	13,8		9,2	
<i>3. Angelegenheiten der Europäischen Union</i>							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 417 797	835 315	5 253 112	710 142	5 963 254
%		63,2	84,1	15,9		11,9	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	144 926	34 814	179 740	20 896	200 636
%		57,8	80,6	19,4		11,6	
<i>4. Schuldenbremse</i>							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 737 839	608 940	5 346 779	616 475	5 963 254
%		63,2	88,6	11,4		10,3	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	154 658	27 508	182 166	18 470	200 636
%		57,8	84,9	15,1		10,1	
<i>5. Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden</i>							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 901 519	450 617	5 352 136	611 118	5 963 254
%		63,2	91,6	8,4		10,2	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	160 615	21 118	181 733	18 903	200 636
%		57,8	88,4	11,6		10,4	

Hinweis: Die Gesetzesbeschlüsse des Bayerischen Landtags zur Änderung der Bayer. Verfassung wurden damit angenommen.
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



17.8 Bürgerentscheide

Bürgerentscheid über den Bebauungsplan Nr. 4333 zum Augustinerhof in Nürnberg am 14. Januar 1996

		Stimm- berechtigte	Wähler/ Wahlbeteiligung	Gültige Ja- Stimmen	Gültige Nein- Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	Anzahl	363 951	98 171	67 284	30 637	97 921	250
	%		27,0	68,7	31,3	99,7	0,3

Bürgerentscheid zum künftigen Umgang mit dem historischen Rathausaal am 25. Mai 2014

		Stimm- berechtigte	Wähler/ Wahlbeteiligung	Gültige Ja- Stimmen	Gültige Nein- Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	Anzahl	384 859	134 880	42 656	90 784	133 440	1 440
	%		35,0	32,0	68,0	98,9	1,1

Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt



17 Wahlen



Statistische Stadtteile und Bezirke 18

Inhalt			Seite
Text	18.	Erläuterungen zur Einteilung des Stadtgebiets	248
Karte	18.1	Statistische Bezirke	249
Karte	18.2	Statistische Stadtteile	250
Tabelle	18.3	Statistische Stadtteile	251
Tabelle	18.4	Statistische Bezirke	252 - 253
Karte	18.5	Einwohner pro ha	254
Karte	18.6	Veränderung der Bevölkerung	255
Karte	18.7	Ausländeranteil an der Bevölkerung	256



18. Erläuterungen zur Einteilung des Stadtgebiets

Die Einteilung des Nürnberger Stadtgebietes in Statistische Stadtteile, Bezirke und Distrikte wurde am 18.12.1968 durch den Stadtrat beschlossen, zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 7.5.1997.

Die statistische Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Sie besteht aus 10 Statistischen Stadtteilen, je Stadtteil bis zu 10 Bezirken, je Bezirk maximal 10 Distrikten und je Distrikt maximal 1 000 Blöcken. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine achtstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet die

- 1. Stelle den Statistischen Stadtteil,
- 1. und 2. Stelle den Bezirk,
- 1. bis 3. Stelle den Distrikt,
- 1. bis 6. Stelle den Block und
- 1. bis 8. Stelle die Blockseite.

In den anschließenden Tabellen werden statistische Ergebnisse für Statistische Bezirke und Stadtteile aufbereitet. Ergebnisse in der Gliederung der Distrikte werden gesondert herausgegeben („Innergebietliche Strukturdaten“ mit Übersichtskarte). Eine Übersichtskarte mit den Grenzen und Bezeichnungen der Statistischen Stadtteile befindet sich auf Seite 250; Grenzen und Nummern der Statistischen Bezirke zeigt die nachfolgende Karte.

Die in den Tabellen enthaltenen **Flächengrößen** der Statistischen Bezirke und Stadtteile sind die Summen der Blockflächen, die innerhalb der im Raumbezugsnetz gespeicherten Blockgrenzen liegen. Die kleinräumigen Angaben zum **Bevölkerungsbestand** und zur **Bevölkerungsveränderung** wurden aus den Statistikabzügen des Einwohnermelderegisters ermittelt. Die Ermittlung der **Haushalte** erfolgt mit Hilfe eines Programms zur Generierung von Haushalten aus dem Melderegister (vgl. Erläuterungen zum Programm HHGEN in Kap 3.1). Die Daten zum **Arbeitsmarkt** werden von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. Der **PKW-Bestand** stammt aus einer Auswertung des von der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle übermittelten Statistik-Datensatzes. Die **Wohnungsfertigstellungen** beinhalten den Neu- und Wiederaufbau ohne Umbau. Erfasst werden Wohnungen in Wohngebäuden einschl. Wohnheimen. Sie werden im Rahmen der amtlichen Bautätigkeitsstatistik erfasst und kleinräumig aufbereitet. Sofern nicht anders angegeben wurden alle Daten zum Stand 31.12. ermittelt.

Anmerkung: Fast alle Gebietseinteilungen der Stadt (z.B. Schulsprengel oder Gebiete der Jugend- oder Altenplanung) ergeben sich durch Zusammenfassen von Bezirken, Distrikten, Blöcken oder Blockseiten zu neuen Gebieten. Im Raumbezugsystem werden etwa 80 Gebietseinteilungen auf der Grundlage der kleinräumigen Gebietsgliederung geführt. Für die einzelnen Gebiete können statistische Daten durch Aufsummieren erzeugt werden. Straßenverzeichnisse mit Zuordnung der Adressen zu den Gebieten und thematische Karten mit den Gebietsgrenzen lassen sich ebenfalls aus der kleinräumigen Gebietsgliederung ableiten.

Statistische Bezirke und ihre Bezeichnungen

(Die Bezeichnungen dienen der leichteren Identifizierung und sind nicht durch Stadtratsbeschluss festgelegt)

01 Altstadt, St. Lorenz	20 St. Leonhard	40 Hasenbuck	60 Großreuth bei Schweinau	80 Schleifweg
02 Marienvorstadt	21 Sündersbühl	41 Rangierbahnhof	61 Gebersdorf	81 Schoppershof
03 Tafelhof	22 Bärenschanze	42 Katzwanger Straße	62 Gaismannshof	82 Schafhof
04 Gostenhof	23 Sandberg	43 Dianastraße	63 Höfen	83 Marienberg
05 Himpfelshof	24 Bielingplatz	44 Trierer Straße	64 Eberhardshof	84 Ziegelstein
06 Altstadt, St. Sebald	25 Uhlandstraße	45 Gartenstadt	65 Muggenhof	85 Mooshof
07 St. Johannis	26 Maxfeld	46 Werderau		86 Buchenbühl
08 Pirkheimerstraße	27 Veilhof	47 Maiach	70 Westfriedhof	87 Flughafen
09 Wöhrd	28 Tullnau	48 Katzwang, Reichelsdorf Ost, Reichelsdorfer Keller	71 Schniegling	90 St. Jobst
10 Ludwigsfeld	29 Gleißhammer	49 Kornburg, Worzeldorf	72 Wetzendorf	91 Erlenstegen
11 Glockenhof	30 Dutzendteich	50 Hohe Marter	73 Buch	92 Mögeldorf
12 Guntherstraße	31 Rangierbahnhof-Siedlung	51 Röthenbach West	74 Thon	93 Schmausenbuckstr.
13 Galgenhof	32 Langwasser Nordwest	52 Röthenbach Ost	75 Almoshof	94 Laufamholz
14 Hummelstein	33 Langwasser Nordost	53 Eibach	76 Kraftshof	95 Zerzabelshof
15 Gugelstraße	34 Beuthener Straße	54 Reichelsdorf	77 Neunhof	96 Fischbach
16 Steinbühl	35 Altenfurt Nord	55 Krottenbach, Mühlhof	78 Boxdorf	97 Brunn
17 Gibitzenhof	36 Langwasser Südost		79 Großgründlach	
18 Sandreuth	37 Langwasser Südwest			
19 Schweinau	38 Altenfurt, Moorenbrunn			
	39 Gewerbepark Nürnberg-Feucht			

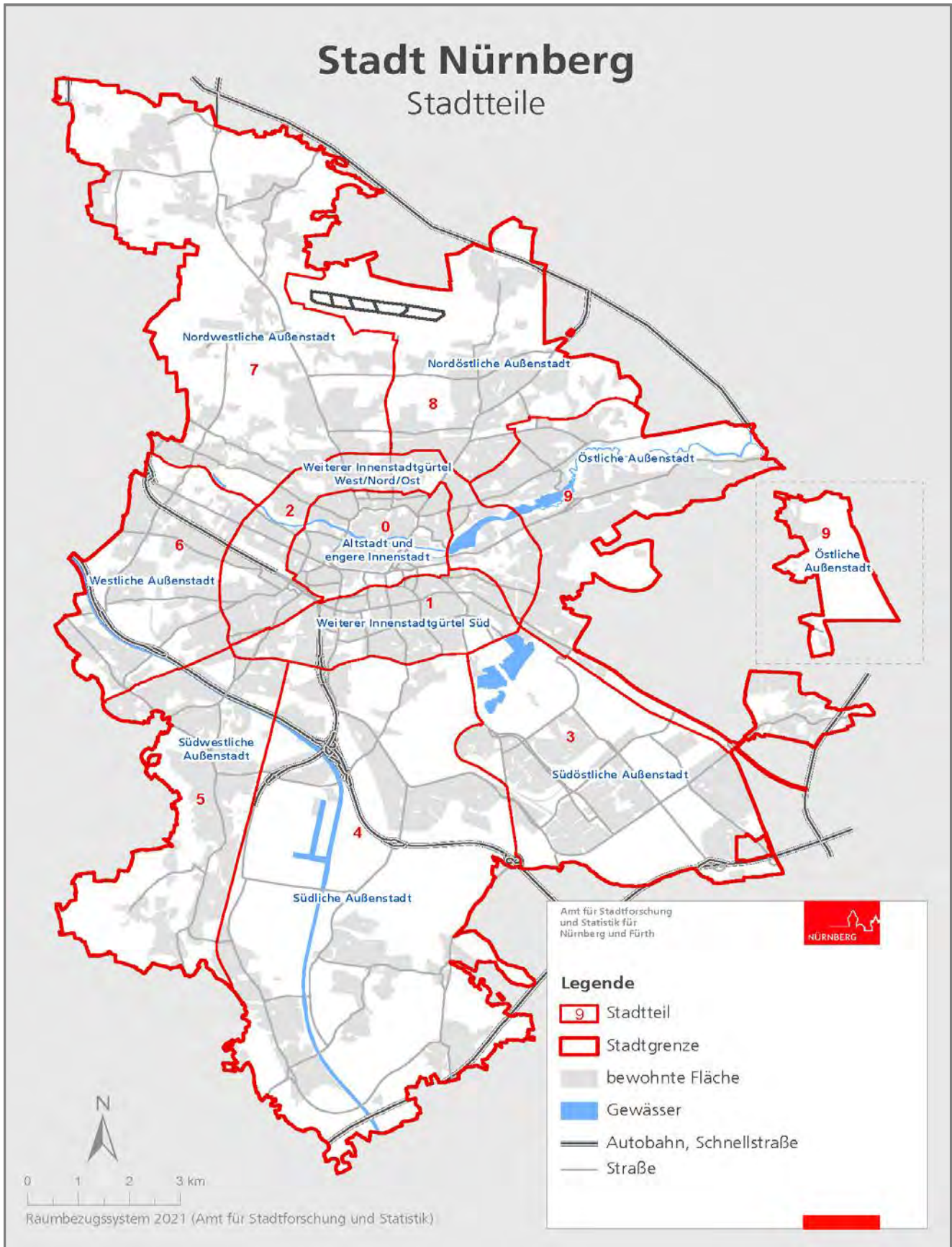


18.1 Karte: Statistische Bezirke





18.2 Karte: Statistische Stadtteile





18.3 Statistische Stadtteile ¹⁾

Stadtteil	Fläche (in ha)	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Haushalte		Arbeitsmarkt		Verkehr	Wohnungsfertigstellungen ²⁾	
		insgesamt	und zwar (in %)			Veränderung zum Vorjahr (in %)	insgesamt	darunter Einpersonenhaushalte	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	Arbeitslose (SGBII/SGBIII)	zugelassener PKW-Bestand	insgesamt	darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern
			unter 18 Jahre	65 Jahre und älter	Ausländer								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
0	598,0	58 211	11,8	15,7	29,5	-0,6	37 129	23 632	27 252	2 543	26 657	115	-
1	724,4	96 041	15,8	15,6	37,9	-1,2	54 025	30 223	41 267	4 933	30 628	487	-
2	958,8	90 187	15,3	17,0	29,4	-1,4	50 234	27 367	40 009	3 765	33 471	163	1
3	2 042,1	48 026	16,2	26,1	17,8	-0,7	23 856	10 347	18 251	1 414	23 211	70	2
4	4 603,8	49 729	16,1	24,5	15,3	-0,4	24 326	10 012	19 550	1 097	29 718	60	36
5	1 561,8	47 104	15,6	24,6	18,2	-0,1	23 668	10 161	18 933	1 369	23 083	221	33
6	1 175,9	32 728	16,3	18,9	28,4	0,7	16 303	7 410	13 624	1 226	17 674	162	11
7	3 178,5	34 678	16,8	21,3	14,0	-0,6	16 936	6 822	14 423	634	21 774	17	17
8	1 682,1	28 903	16,9	21,3	19,8	-0,9	14 752	7 150	11 564	840	15 975	87	3
9	2 129,6	46 724	16,5	24,9	11,9	0,1	23 135	10 294	17 478	849	26 490	162	23
insg.	18 654,8	532 331	15,5	20,1	24,5	-0,7	284 364	143 418	222 804	18 690	248 684	1 544	126

1) Stand: 31.12.2020; geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt

2) Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden einschließlich Wohnheimen

Quelle: siehe Erläuterungen



18 Statistische Stadtteile und Bezirke

18.4 Statistische Bezirke ¹⁾

Bezirk	Fläche (in ha)	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Haushalte		Arbeitsmarkt		Verkehr	Wohnungsfertigstellungen ²⁾	
		insgesamt	und zwar (in %)			Veränderung zum Vorjahr (in %)	insgesamt	darunter Ein- per- sonen- haus- halte	Sozial- versiche- rungs- pflichtig Beschäftigte am Wohnort	Arbeits- lose (SGBII/ SGBIII)	zuge- lassener PKW- Bestand	insgesamt	darunter in Ein- und Zwei- familien- häusern
			unter 18 Jahre	65 Jahre und älter	Aus- länder								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
01	86,7	4 918	8,0	15,4	34,8	-2,7	3 460	2 502	2 414	252	4 745	-	-
02	60,0	1 612	11,5	12,7	25,7	9,8	1 054	649	779	67	1 424	76	-
03	64,7	1 287	13,7	10,0	48,4	1,5	741	457	629	163	720	9	-
04	51,8	9 286	16,7	10,2	48,3	-1,0	5 139	3 053	3 865	628	2 993	-	-
05	65,4	5 938	13,3	18,3	25,6	-0,8	3 577	2 087	2 656	187	2 829	-	-
06	79,6	9 127	8,6	15,0	23,7	-0,4	6 569	4 529	4 695	294	3 527	-	-
07	59,4	8 039	12,1	20,4	20,5	-1,9	4 939	3 000	3 647	262	3 178	30	-
08	51,2	7 967	11,8	15,7	25,8	-0,3	4 990	3 055	3 783	308	3 097	-	-
09	79,1	10 037	10,7	17,2	25,5	-0,3	6 660	4 300	4 784	382	4 144	-	-
10	145,9	11 116	15,2	16,4	31,8	-2,3	6 377	3 614	4 711	566	3 873	-	-
11	83,0	17 846	14,1	14,8	32,8	-1,9	10 587	6 101	7 976	834	5 448	146	-
12	43,0	3 662	13,0	19,9	17,6	0,2	2 118	1 117	1 572	94	1 745	8	-
13	84,8	19 649	15,5	13,3	41,5	-0,7	11 385	6 616	8 764	1 078	5 729	17	-
14	73,2	11 237	15,7	20,4	32,8	1,5	6 063	3 256	4 670	436	3 775	135	-
15	63,8	8 021	16,3	12,7	45,9	-1,6	4 635	2 704	3 604	443	2 414	-	-
16	55,7	13 386	17,5	14,1	45,7	-2,0	7 447	4 171	5 698	825	3 764	-	-
17	42,7	5 520	20,3	17,4	41,8	-1,8	2 566	1 229	2 044	302	1 649	47	-
18	57,7	412	13,6	12,9	42,0	-10,4	211	115	-	-	421	-	-
19	74,5	5 192	16,7	18,6	44,2	-0,5	2 636	1 300	2 228	355	1 810	134	-
20	128,8	14 415	18,5	16,3	40,1	-1,6	7 217	3 330	5 971	757	4 786	26	-
21	107,6	6 060	17,6	15,7	41,1	-0,4	3 090	1 556	2 488	318	2 244	12	-
22	108,6	9 601	17,8	13,3	43,0	-2,3	4 909	2 631	4 042	496	2 808	-	-
23	70,9	11 014	13,2	15,1	27,2	-0,7	6 625	3 974	5 355	464	3 974	-	-
24	64,2	5 388	13,5	19,3	20,5	0,1	3 176	1 852	2 421	136	2 246	-	-
25	70,7	11 541	15,9	16,3	23,8	-1,0	6 570	3 542	5 085	481	4 020	-	-
26	87,9	10 258	12,1	21,8	21,3	-4,5	6 157	3 640	4 731	312	4 106	-	-
27	108,8	11 722	12,7	16,5	25,5	-0,5	7 111	4 237	5 656	422	4 116	114	-
28	117,0	4 039	15,0	18,1	26,8	-1,7	2 216	1 136	1 647	204	2 357	10	-
29	94,2	6 149	15,8	21,2	16,7	0,2	3 163	1 469	2 613	175	2 814	1	1
30	356,1	1 016	14,8	13,0	27,6	0,2	592	335	479	28	536	16	-
31	76,9	4 220	16,1	21,8	24,7	-0,9	2 142	1 021	1 713	138	1 645	6	-
32	97,5	7 535	15,4	28,1	19,7	1,1	3 896	1 749	2 815	229	2 992	-	-
33	125,0	6 920	18,8	25,7	13,7	0,5	3 055	1 049	2 369	217	3 564	40	-
34	142,0	230	11,7	0,9	99,6	-57,3	7	4	-	-	391	-	-
35	226,5	1 279	13,9	18,8	21,0	0,1	621	289	587	56	940	-	-
36	405,7	10 167	17,8	27,1	22,3	-1,7	4 975	2 129	3 591	418	4 140	-	-
37	283,5	8 331	14,2	28,6	14,9	-	4 545	2 225	3 304	207	3 940	-	-
38	272,9	8 267	15,8	26,5	9,2	0,8	3 975	1 512	3 393	121	4 951	8	2
39	56,1	61	-	4,9	75,4	-24,7	48	34	-	-	112	-	-
40	56,3	4 082	16,0	19,8	29,5	-2,0	2 078	1 093	1 679	174	1 446	-	-
41	274,5	373	23,1	7,8	53,1	-9,5	141	57	-	-	146	-	-
42	116,8	230	27,8	5,7	37,8	0,4	82	16	-	-	539	-	-
43	49,2	2 323	18,3	12,5	48,9	-5,2	1 243	655	1 248	189	952	-	-
44	300,1	5 093	15,7	25,8	8,2	0,5	2 427	907	1 949	74	3 069	8	8
45	312,8	7 349	14,0	27,9	11,8	-1,3	4 084	2 019	3 020	139	3 809	-	-
46	152,1	4 720	17,1	20,1	30,2	-0,7	2 174	811	2 006	123	3 072	1	1
47	502,8	1 368	13,8	19,7	29,4	15,2	586	246	589	17	1 800	5	-
48	896,6	10 971	15,4	25,9	9,0	0,2	5 410	2 140	4 273	183	6 669	31	12
49	1 942,6	13 220	17,1	27,5	6,6	-0,3	6 101	2 068	4 786	198	8 216	15	15
50	167,8	7 119	16,2	19,9	31,9	-1,8	3 670	1 702	3 000	299	3 063	23	2



noch: 18.4 Statistische Bezirke ¹⁾

Bezirk	Fläche (in ha)	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Haushalte		Arbeitsmarkt		Verkehr	Wohnungsfertigstellungen ²⁾	
		insgesamt	und zwar (in %)			Veränderung zum Vorjahr (in %)	insgesamt	darunter Ein- per- sonen- haus- halte	Sozial- versiche- rungs- pflichtig Beschäftigte am Wohnort	Arbeits- lose (SGBII/ SGBIII)	zuge- lassener PKW- Bestand	insgesamt	darunter in Ein- und Zwei- familien- häusern
			unter 18 Jahre	65 Jahre und älter	Aus- länder								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
51	152,1	8 697	14,1	29,1	16,6	0,1	4 444	1 979	3 356	225	3 925	66	18
52	212,2	12 270	14,8	25,2	14,5	-0,3	6 125	2 581	5 106	287	5 980	1	1
53	319,9	8 653	15,9	24,5	12,4	0,6	4 262	1 732	3 446	192	4 974	61	8
54	239,5	7 903	17,3	24,1	21,5	0,3	4 016	1 774	3 046	316	3 622	69	3
55	470,3	2 462	16,9	21,1	12,2	0,7	1 151	393	979	50	1 519	1	1
60	252,2	6 557	16,3	21,8	20,6	-0,2	3 046	1 261	2 594	143	3 390	59	9
61	227,4	4 285	15,4	23,7	12,3	-0,8	2 057	796	1 789	97	3 727	-	-
62	204,0	5 895	18,3	20,4	17,8	0,2	2 593	861	2 247	126	3 351	6	2
63	276,1	3 475	15,2	18,4	29,8	-1,8	1 861	939	1 506	162	2 541	31	-
64	123,3	10 006	15,9	16,2	39,3	3,7	5 448	2 829	4 420	525	3 836	66	-
65	92,8	2 510	16,7	10,8	56,2	-1,2	1 298	724	1 068	173	829	-	-
70	98,4	3 223	15,3	22,9	13,6	-1,0	1 655	772	1 413	90	2 053	-	-
71	115,1	4 009	17,2	16,3	23,4	-1,4	2 089	998	1 752	152	2 229	2	2
72	382,1	9 085	15,9	22,7	12,2	0,1	4 570	1 879	3 684	155	5 416	6	6
73	627,8	1 858	19,2	13,8	25,4	-1,0	832	281	839	19	1 244	4	4
74	221,2	5 390	17,3	25,0	13,2	0,1	2 593	1 063	1 986	77	3 434	-	-
75	245,3	1 119	14,4	18,0	21,3	-1,2	519	175	513	21	701	-	-
76	239,3	818	18,7	19,4	10,6	1,2	375	132	-	-	539	1	1
77	402,8	1 632	21,3	16,4	8,5	-0,9	697	211	1 030	30	1 061	-	-
78	340,4	2 737	15,9	21,3	14,3	-2,4	1 346	553	1 189	42	1 893	-	-
79	506,1	4 807	16,7	23,0	6,5	-0,4	2 260	758	2 017	48	3 204	4	4
80	50,8	4 120	15,9	17,0	24,0	-2,5	2 169	1 039	1 834	120	1 972	-	-
81	90,7	8 559	16,6	18,1	26,4	-1,3	4 796	2 611	3 684	336	3 181	78	-
82	274,6	1 985	13,0	31,2	26,5	-2,9	924	489	717	80	1 987	-	-
83	229,1	4 223	17,3	24,2	7,4	2,1	1 994	802	1 609	58	2 538	2	2
84	194,6	5 623	16,6	22,4	11,2	-0,7	2 891	1 359	2 160	131	3 055	6	-
85	162,3	2 155	24,1	20,6	41,2	-0,6	946	511	654	89	1 706	1	1
86	314,0	2 237	16,3	25,7	5,5	-0,6	1 031	338	906	26	1 436	-	-
87	365,9	.	-	-	.	-	.	.	-	-	100	-	-
90	183,2	9551	16,0	21,3	17,9	-0,6	5 112	2 567	3 921	210	4 991	1	1
91	343,6	3 967	15,1	29,4	9,3	-0,6	1 950	845	1 310	46	2 878	1	1
92	171,3	5 672	17,2	24,6	15,6	-1,9	2 813	1 308	2 073	159	3 249	126	-
93	162,1	4 910	16,9	26,3	8,4	0,8	2 468	1 063	1 698	68	2 883	8	2
94	259,1	8 584	18,0	23,1	10,4	-	4 157	1 658	3 238	150	4 779	5	5
95	352,4	8 030	14,9	30,6	10,6	-0,5	3 794	1 835	2 847	132	3 912	8	1
96	260,9	5 037	17,3	21,4	7,9	0,4	2 402	891	1 992	84	3 131	10	10
97	396,9	973	15,8	23,6	5,8	1,1	439	127	399	-	667	3	3
insg.	18 654,8	532 331	15,5	20,1	24,5	-0,7	284 364	143 418	222 804	18 690	248 684	1 544	126

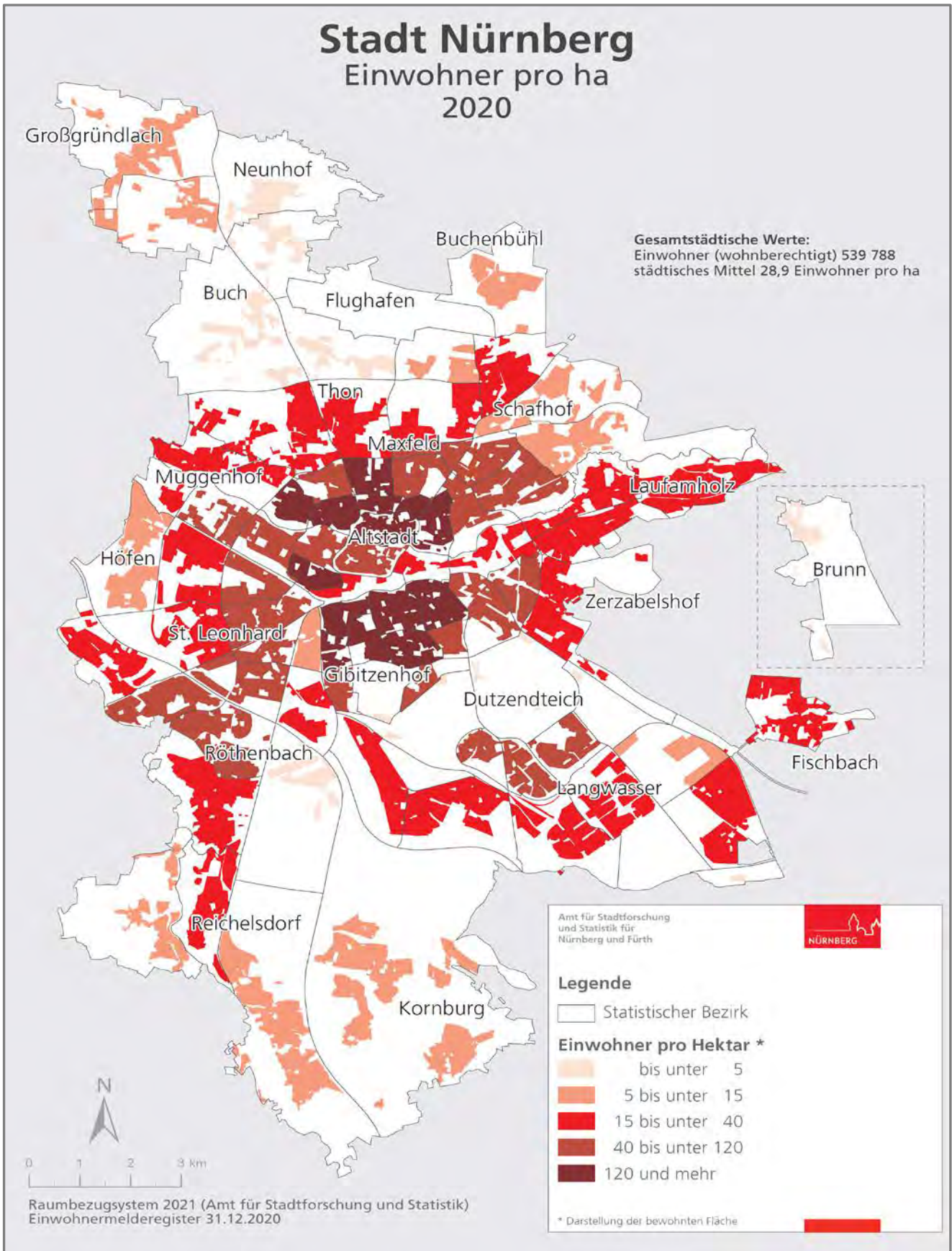
1) Stand: 31.12.2020; geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt

2) Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden einschließlich Wohnheimen

Quelle: siehe Erläuterungen

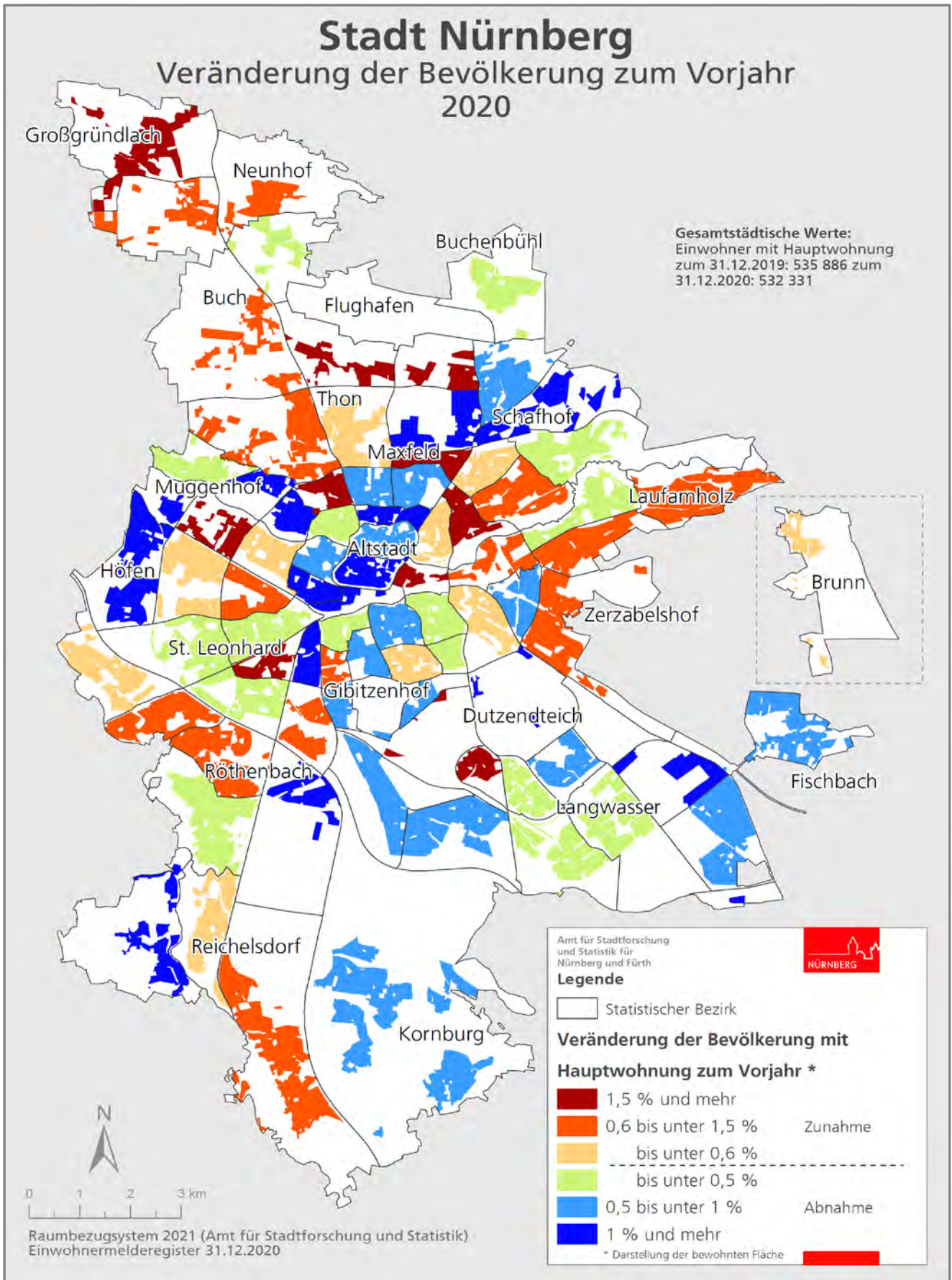


18.5 Karte: Einwohner pro ha



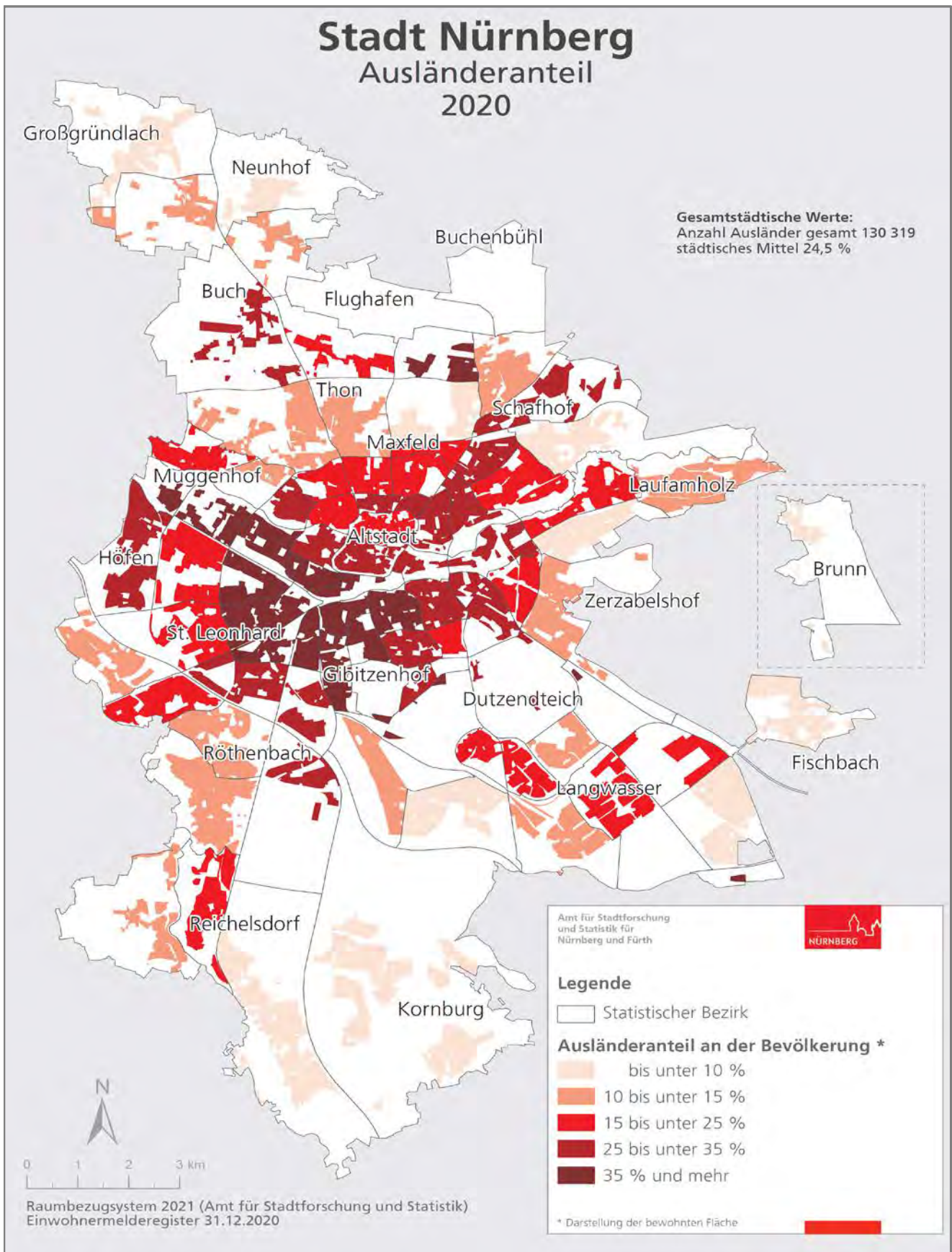


18.6 Karte: Veränderung der Bevölkerung





18.7 Karte: Ausländeranteil an der Bevölkerung





Europäische Metropolregion Nürnberg 19

Inhalt		Seite
	Erläuterungen zum Planungsverband Region Nürnberg und zur Metropolregion Nürnberg	
Text	19.	258
Karte	19.1	259
Tabelle	19.2.1	260 - 261
Tabelle	19.2.2	262
Tabelle	19.2.3	263
Tabelle	19.2.4	264
Tabelle	19.2.5	265
Tabelle	19.2.6	266



19. Erläuterungen zum Planungsverband Region Nürnberg und zur Metropolregion Nürnberg

Planungsverband Region Nürnberg - ehemalige Industrieregion Mittelfranken

Mit der am 1. September 2013 in Kraft getretenen Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) wurde das bisherige LEP fortgeschrieben und modifiziert.

Gegenstand der Landesplanung und somit des LEP ist die Ordnung und Entwicklung der Räume in Bayern. Ihr Ziel ist es, auf überörtlicher Ebene die unterschiedlichen Anforderungen an die Nutzung der Räume aufeinander abzustimmen und auftretende Konflikte auszugleichen.

Auf der regionalen Ebene wird die Aufgabe der Landesplanung von den 18 regionalen Planungsverbänden wahrgenommen (Regionalplanung). Die regionalen Planungsverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, in denen alle Gemeinden und Landkreise einer Region zusammengeschlossen sind.

Verbandsmitglieder der Region Nürnberg (Planungsregion 7) sind

- die vier kreisfreien Städte **Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach**,
- die vier Landkreise **Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth**
- und deren 82 kreisangehörige Gemeinden.

Die Verbandsversammlung hat am 13. Mai 2013 die neue Verbandssatzung beschlossen. Die Satzung wurde am 21. Juni 2013 ausgefertigt. Der Planungsverband erhielt einen neuen Namen und heißt seit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung (1. Mai 2014) Planungsverband Region Nürnberg.

Metropolregion Nürnberg

Am 28. April 2005 wurde die Wirtschaftsregion Nürnberg durch die Ministerkonferenz für Raumordnung, kurz MKRO, in den Kreis der elf Metropolregionen Deutschlands aufgenommen. Bereits heute gehört sie zu den zehn großen Wirtschaftszentren Deutschlands. Die Europäische Metropolregion Nürnberg besteht aus elf kreisfreien Städten und 23 Landkreisen. Die Stadt Sonneberg ist am 1. Oktober 2013 als assoziiertes Mitglied beigetreten; der Landkreis Sonneberg ist am 2. April 2014 beigetreten.

Den demokratischen Legitimationskern der Metropolregion Nürnberg bildet der Rat, in dem 57 Oberbürgermeister, Bürgermeister und Landräte zusammenarbeiten.

2012 wurde die Organisationsstruktur der Europäischen Metropolregion Nürnberg weiterentwickelt, um die Wirtschaft in der Metropolregion Nürnberg stärker einzubinden. In diesem Zug wurde im Oktober 2012 der Förderverein "Wirtschaft für die Europäische Metropolregion Nürnberg e.V." gegründet, damit wurden neue Mitwirkungsmöglichkeiten für die Wirtschaft eröffnet.

Die Organisation der Europäischen Metropolregion Nürnberg gilt als innovatives Beispiel städteregionaler Selbststeuerung. Kernidee ist, dass Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen – Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Kultur und Sport – gemeinsam Verantwortung für die Region übernehmen. In den acht Fachforen „Wirtschaft und Infrastruktur“, „Wissenschaft“, „Verkehr und Planung“, „Kultur“, „Sport“, „Heimat und Freizeit“, „Marketing“ und „Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ arbeiten rund 400 Akteure aus der gesamten Metropolregion zusammen.

Näheres siehe die Veröffentlichung „Regional-Monitor 2018“, herausgegeben von der Europäischen Metropolregion Nürnberg, Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg und dem Internetangebot zum Regional-Monitor unter www.metropolregionnuernberg.de. (Gebietsstand: 2018).

Die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen Werte für die Metropolregion und die Region Nürnberg entsprechen eigenen Berechnungen. Mangels einer einheitlichen Datengrundlage für die bayerischen Städte und Landkreise und den thüringischen Landkreis Sonneberg basieren die Werte der Metropolregion ausschließlich auf den Summen der bayerischen Daten.



19.1 Karte: Europäische Metropolregion Nürnberg





19.2.1 Europäische Metropolregion Nürnberg: Bevölkerung

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Fläche am 01.01. 2020 in km ²	Einwohner am 31.12.2020 ¹⁾				Verände- rung der Bevöl- kerung zum Vorjahr	Prognos- tizierte Bevölke- rungsver- änderung 2019 - 2039 ²⁾	Gebur- ten 2020	Sterbe- fälle 2020	Gebur- ten- saldo 2020
		ins- ge- sam	und zwar							
			Aus- länder	unter 18 Jahre	über 65 Jahre					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Metropolregion	21 808,5	3 502 911	397 310	565 612	756 213	-2 236	-25 400	33 050	42 898	-9 848
Region Nürnberg	2 934,2	1 352 318	220 623	222 907	279 499	-714	23 500	13 388	15 531	-2 143
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern										
Amberg	50,1	42 052	5 172	6 375	10 022	-155	-1 800	348	547	-199
Ansbach	99,9	41 681	6 274	6 981	9 055	-117	-100	467	511	-44
Bamberg	54,6	76 674	11 381	11 124	15 071	-699	-700	744	846	-102
Bayreuth	66,9	74 048	9 674	9 636	16 115	-735	-2 800	590	947	-357
Coburg	48,3	40 842	4 835	5 837	9 765	-230	-1 900	347	574	-227
Hof	58,0	45 173	8 169	7 161	11 035	-652	-3 000	417	717	-300
Schwabach	40,8	41 056	5 658	6 959	8 930	75	1 800	380	575	-195
Weiden i.d.OPf.	70,6	42 535	5 659	6 380	9 912	-208	-1 700	353	624	-271
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern										
Erlangen	77,0	112 385	21 333	17 693	19 967	-143	2 600	1 203	1 127	76
Fürth	63,4	128 223	25 293	20 917	23 951	-274	8 200	1 381	1 372	9
Nürnberg	186,5	515 543	121 662	82 750	104 179	-2 827	1 400	5 313	6 181	-868
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern										
Coburg	590,4	86 571	4 853	13 558	20 390	-176	-3 600	731	1 243	-512
Haßberge	956,2	84 275	3 992	13 841	18 344	-109	-2 800	767	903	-136
Hof	892,5	94 522	5 879	13 754	24 717	-279	-8 700	765	1 495	-730
Kitzingen	684,1	91 696	9 028	15 195	19 410	541	800	879	1 050	-171
Kronach	651,5	66 355	3 523	9 177	16 596	-388	-7 600	459	887	-428
Kulmbach	658,3	71 428	3 868	10 334	17 609	-138	-5 700	560	997	-437
Lichtenfels	519,9	66 722	4 308	10 232	15 508	-54	-3 300	527	918	-391
Neustadt a.d.W.	1 427,7	94 645	5 326	15 532	20 372	195	-3 900	1 014	1 180	-166
Sonneberg	460,9	57 044	3 127	7 763	16 540	-673	-	395	955	-560
Tirschenreuth	1 084,3	71 696	3 446	10 984	16 683	-350	-5 800	646	1 153	-507
Weißenburg- Gunzenhausen	970,8	95 117	9 486	16 038	21 115	383	500	905	1 155	-250
Wunsiedel im Fichtelgebirge	606,4	71 974	6 295	10 489	19 093	-681	-7 800	553	1 247	-694
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern										
Amberg-Sulzbach	1 255,9	102 998	6 850	16 607	22 313	-51	-2 700	1 022	1 340	-318
Ansbach	1 971,3	185 316	16 878	31 918	37 990	725	3 400	1 850	2 218	-368
Bamberg	1 167,8	147 497	7 848	25 175	29 121	334	2 400	1 416	1 559	-143
Bayreuth	1 273,6	103 679	4 152	16 562	23 777	15	-3 600	842	1 361	-519
Erlangen-Höchstadt	564,6	138 105	12 467	24 856	29 023	843	5 300	1 293	1 369	-76
Forchheim	642,8	116 600	8 198	19 636	24 486	397	1 400	1 110	1 225	-115
Fürth	307,4	118 695	8 943	19 862	27 501	842	-1 400	1 069	1 424	-355
Neumarkt i.d.OPf.	1 344,0	135 225	12 731	23 124	26 528	652	8 100	1 384	1 487	-103
Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	1 267,4	101 272	8 862	17 055	21 687	258	2 000	966	1 183	-217
Nürnberger Land	799,5	171 143	15 803	28 450	38 703	351	3 900	1 564	2 075	-511
Roth	895,2	127 168	9 464	21 420	27 245	419	1 700	1 185	1 408	-223

1) Fortschreibung auf Grundlage des Zensus vom 9. Mai 2011

2) Ergebnis auf Grundlage der Fortschreibung des Zensus vom 9. Mai 2011, Prognosebasis 31.12.2019

3) Einwohnermelderegister Nürnberg

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik; Regionaldatenbank Deutschland



noch: 19.2.1 Europäische Metropolregion Nürnberg: Bevölkerung

Zuzüge 2020					Fortzüge 2020					Wanderungs-saldo 2020	Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis
über Kreis- grenzen insge- samt	und zwar				über Kreis- grenzen insge- samt	und zwar					
	aus Nürn- berg ³⁾	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	über 65 Jahre		nach Nürn- berg ³⁾	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	über 65 Jahre		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
177 346	14 610	24 030	34 607	8 742	168 919	10 887	21 314	32 898	8 670	8 427	Metropolregion Region Nürnberg
80 140	10 969	10 045	15 638	3 423	78 588	7 595	10 054	13 501	3 688	1 552	
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern											
2 421	73	342	497	109	2 363	64	268	433	127	58	Amberg
2 755	159	349	664	124	2 825	183	428	549	118	-70	Ansbach
6 737	121	818	1 814	241	7 302	257	1 119	1 398	240	-565	Bamberg
6 106	145	453	2 399	188	6 441	186	495	1 848	196	-335	Bayreuth
2 778	53	361	678	206	2 756	70	349	617	178	22	Coburg
3 045	31	472	720	166	3 362	78	505	733	181	-317	Hof
2 676	721	372	440	148	2 404	482	396	404	134	272	Schwabach
2 554	49	352	562	140	2 491	55	371	504	131	63	Weiden i.d.OPf.
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern											
8 811	759	786	2 672	282	8 952	850	1 049	1 748	282	-141	Erlangen
8 083	2 519	1 028	1 408	357	8 378	2 114	1 248	1 265	384	-295	Fürth
32 417	-	3 330	7 131	1 106	34 576	-	4 399	5 392	1 392	-2 159	Nürnberg
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern											
3 551	45	591	542	267	3 235	44	460	669	303	316	Coburg
2 626	52	418	442	130	2 566	56	295	560	168	60	Haßberge
3 823	69	702	608	289	3 357	65	506	724	273	466	Hof
4 777	71	666	809	201	4 032	72	382	848	183	745	Kitzingen
1 986	43	290	324	133	1 942	41	256	382	171	44	Kronach
2 730	62	373	516	150	2 408	59	270	543	152	322	Kulmbach
2 600	56	348	469	153	2 251	67	229	480	127	349	Lichtenfels
3 603	64	672	532	189	3 222	66	451	687	217	381	Neustadt a.d.W.
1 729	15	.	.	.	1 839	12	.	.	.	-110	Sonneberg
2 343	28	378	405	175	2 167	45	320	465	145	176	Tirschenreuth
3 559	237	596	502	263	2 913	224	345	601	204	646	Weißenburg- Gunzenhausen
2 504	52	431	402	175	2 454	66	458	505	203	50	Wunsiedel im Fichtelgebirge
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern											
3 919	167	651	654	223	3 606	119	454	785	216	313	Amberg-Sulzbach
8 444	529	1 176	1 586	401	7 274	380	822	1 594	338	1 170	Ansbach
6 093	135	919	1 101	303	5 575	138	683	1 263	278	518	Bamberg
4 028	127	650	563	313	3 465	106	422	745	260	563	Bayreuth
7 463	1 060	1 275	1 073	366	6 455	610	773	1 218	367	1 008	Erlangen-Höchstadt
4 551	486	697	644	260	3 993	272	471	789	243	558	Forchheim
7 680	2 093	1 216	1 105	425	6 460	1 217	834	1 201	373	1 220	Fürth
5 233	473	699	839	290	4 428	316	499	852	171	805	Neumarkt i.d.OPf.
4 440	314	581	697	230	3 903	263	402	823	159	537	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim
7 453	2 506	1 187	1 044	412	6 519	1 501	789	1 285	448	934	Nürnberger Land
5 557	1 311	851	765	327	4 844	821	566	988	308	713	Roth



19.2.2 Europäische Metropolregion Nürnberg: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Bruttowertschöpfung in Mrd. Euro 2019				Erwerbstätige in 1 000 2019			Verfügbares Einkommen privater Haushalte 2019	
	ins- ge- samt	darunter		je Erwerbs- tätigen in 1 000 Euro	ins- ge- samt	darunter		insge- samt in Mio. Euro	je Ein- wohner in Euro
		Produ- zieren- des Ge- werbe	Dienst- leis- tungen			Produ- zieren- des Ge- werbe	Dienst- leis- tungen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Metropolregion	134,3	45,8	87,3	65,7	2 016,4	602,9	1 383,5	86 030	24 557
Region Nürnberg	60,7	18,7	41,9	72,1	842,3	208,0	628,9	34 120	25 247
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern									
Amberg	2,4	1,0	1,3	64,2	37,0	12,5	24,4	987	23 452
Ansbach	2,2	0,6	1,6	59,1	37,5	7,9	29,3	942	22 522
Bamberg	4,4	1,2	3,2	57,8	76,9	19,1	57,7	1 778	22 943
Bayreuth	4,3	1,1	3,2	64,4	67,0	11,3	55,5	1 630	21 821
Coburg	3,7	0,9	2,8	88,1	42,1	10,9	31,1	1 064	25 860
Hof	1,8	0,3	1,5	52,4	34,3	5,6	28,7	966	21 052
Schwabach	1,4	0,4	1,0	60,3	23,0	7,0	15,9	1 120	27 401
Weiden i.d. OPf.	2,2	0,4	1,8	52,9	41,4	8,4	32,8	977	22 909
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern									
Erlangen	10,1	5,2	4,9	90,6	111,7	37,3	74,2	2 898	25 815
Fürth	4,4	1,2	3,2	67,8	64,6	14,2	50,1	3 183	24 847
Nürnberg	29,1	6,6	22,5	72,2	402,9	67,8	333,6	12 145	23 429
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern									
Coburg	2,2	1,0	1,2	58,0	37,1	16,5	19,9	2 320	26 719
Haßberge	2,5	1,1	1,3	58,6	42,0	17,9	23,2	1 972	23 333
Hof	3,0	1,3	1,7	60,7	49,8	21,2	27,5	2 209	23 234
Kitzingen	3,0	1,1	1,9	61,1	49,2	14,5	32,1	2 253	24 751
Kronach	2,0	0,8	1,1	57,1	35,0	16,0	18,4	1 611	24 063
Kulmbach	2,3	0,9	1,4	60,7	38,2	14,0	23,4	1 771	24 694
Lichtenfels	2,2	0,7	1,5	57,2	37,8	12,2	25,1	1 620	24 246
Neustadt a.d. Waldnaab	2,8	1,3	1,4	65,4	42,6	18,4	22,6	2 184	23 136
Sonneberg	1,4	0,7	0,7	52,8	26,8	12,2	14,6	.	.
Tirschenreuth	2,6	1,4	1,2	71,4	37,0	16,4	19,0	1 708	23 630
Weißenburg- Gunzenhausen	2,7	1,0	1,7	59,2	45,9	15,7	29,0	2 268	23 988
Wunsiedel im Fichtelgebirge	2,4	0,9	1,5	59,5	40,6	15,1	24,8	1 734	23 775
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern									
Amberg-Sulzbach	2,6	1,0	1,6	63,7	41,1	14,5	25,2	2 483	24 090
Ansbach	5,3	2,3	2,8	61,8	85,5	35,4	47,3	4 615	25 044
Bamberg	3,6	1,4	2,2	65,5	55,2	20,6	33,5	3 535	24 026
Bayreuth	2,1	0,7	1,4	60,1	35,4	11,8	22,3	2 457	23 702
Erlangen-Höchstadt	4,7	1,5	3,2	69,9	67,5	23,4	43,4	3 742	27 361
Forchheim	3,5	1,7	1,7	75,1	46,7	16,0	29,7	2 965	25 526
Fürth	2,5	0,8	1,7	68,3	37,0	12,4	24,1	3 149	26 771
Neumarkt i.d. OPf.	4,8	2,1	2,6	68,4	70,1	27,2	41,3	3 416	25 480
Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	2,8	0,9	1,8	58,3	48,7	15,8	30,8	2 447	24 298
Nürnberger Land	5,0	1,8	3,1	63,5	78,2	26,1	51,2	4 596	26 945
Roth	3,5	1,2	2,3	61,8	57,4	19,8	36,4	3 287	25 910

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik; Regionaldatenbank Deutschland



19.2.3 Europäische Metropolregion Nürnberg: Arbeitsmarkt

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾			Arbeitslose			Arbeits- losen- quote be- zogen auf alle zivilen Erwerbs- personen	Grundsicherung für Arbeitsuchende	
				ins- ge- sam	darunter			Bedarfs- gemein- schaften	Personen in Bedarfs- gemein- schaften
	am Arbeitsort	am Wohnort	Pendler- saldo		unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	7			8	9
Metropolregion	1 509 255	1 510 072	- 817	79 208	7 239	20 615	3,9	68 159	130 276
Region Nürnberg	641 357	580 704	60 653	35 653	3 120	7 810	4,6	34 708	66 329
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern									
Amberg	27 602	16 966	10 636	1 201	137	272	5,1	1 122	2 108
Ansbach	27 280	17 316	9 964	1 029	91	240	4,3	1 183	2 439
Bamberg	57 435	29 495	27 940	1 990	197	393	4,7	2 027	3 573
Bayreuth	47 471	27 574	19 897	1 879	147	440	4,6	2 186	3 888
Coburg	33 237	16 995	16 242	1 294	148	314	5,6	1 422	2 625
Hof	24 624	17 325	7 299	1 466	133	310	6,1	2 237	4 684
Schwabach	16 538	17 192	-654	954	87	249	4,1	850	1 695
Weiden i.d.OPf.	27 834	16 933	10 901	1 346	130	276	5,6	1 467	2 810
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern									
Erlangen	91 667	48 911	42 756	2 713	194	609	4,2	2 400	4 536
Fürth	49 715	57 205	-7 490	4 415	441	858	5,8	4 347	8 230
Nürnberg	309 094	220 993	88 101	18 690	1 622	3 514	6,2	21 415	40 849
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern									
Coburg	28 894	38 077	-9 183	1 858	174	567	3,7	1 331	2 590
Haßberge	28 281	36 028	-7 747	1 585	182	515	3,1	951	1 842
Hof	36 059	37 764	-1 705	1 808	163	604	3,6	1 467	2 849
Kitzingen	33 994	38 914	-4 920	1 405	144	398	2,6	880	1 772
Kronach	25 355	28 288	-2 933	1 375	122	453	3,6	829	1 488
Kulmbach	28 010	30 684	-2 674	1 478	95	493	3,6	1 117	1 986
Lichtenfels	28 770	29 039	-269	1 501	138	547	3,8	1 001	1 818
Neustadt a.d. Waldnaab	31 930	39 395	-7 465	1 761	192	542	3,2	1 069	2 057
Sonneberg	20 414	23 372	-2 958	1 430	131	439	4,7	1 078	2 004
Tirschenreuth	26 683	29 879	-3 196	1 303	126	426	3,2	869	1 577
Weißenburg- Gunzenhausen	32 553	39 345	-6 792	1 908	158	583	3,6	1 235	2 430
Wunsiedel im Fichtelgebirge	29 412	28 240	1 172	1 809	167	527	4,7	1 770	3 516
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern									
Amberg-Sulzbach	29 043	43 958	-14 915	1 678	172	500	2,8	1 057	2 035
Ansbach	62 250	80 788	-18 538	2 886	268	946	2,7	1 229	2 355
Bamberg	38 022	65 376	-27 354	2 475	230	829	2,8	1 290	2 425
Bayreuth	24 549	43 883	-19 334	1 848	138	656	3,1	1 053	1 849
Erlangen-Höchstadt	53 031	60 152	-7 121	1 981	160	572	2,5	1 261	2 530
Forchheim	32 631	50 754	-18 123	2 021	171	629	3,0	1 451	2 863
Fürth	25 574	49 710	-24 136	2 238	184	639	3,3	1 395	2 547
Neumarkt i.d.OPf.	51 840	59 019	-7 179	1 719	179	507	2,2	1 045	2 009
Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	33 725	43 961	-10 236	1 502	186	399	2,6	1 085	2 355
Nürnberger Land	55 603	72 139	-16 536	2 727	242	754	2,8	1 976	3 981
Roth	40 135	54 402	-14 267	1 935	190	615	2,6	1 064	1 961

1) Stand 30.06.2020

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



19.2.4 Europäische Metropolregion Nürnberg: Bauen und Wohnen

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Baufertigstellungen 2020 (nur Neubau) (mit Wohnungen in Heimen)					Wohn- gebäude- bestand (ohne Wohnungen in Heimen) am 31.12.2020 insgesamt	Wohnungsbestand am 31.12.2020 (mit Wohnungen in Heimen)				
	Wohn- gebäude insge- samt	Wohnungen in Wohngebäuden			Wohn- fläche in m ²		insge- samt	darunter in			m ² je Wohn- ung im Ø
		insge- samt	davon in					Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern		
			Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Metropolregion	5 994	11 656	5 842	5 814	1 313 434	886 343	1 718 981	940 232	749 046	99	
Region Nürnberg	1 799	5 099	1 599	3 500	496 039	278 544	681 364	265 754	400 202	90	
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern											
Amberg	71	119	70	49	14 257	9 493	22 700	8 744	13 643	89	
Ansbach	59	78	59	19	9 934	9 531	21 498	9 051	11 734	90	
Bamberg	73	222	69	153	24 603	12 636	41 968	10 101	29 056	80	
Bayreuth	70	282	47	235	23 215	13 401	41 837	11 283	27 709	79	
Coburg	42	205	30	175	18 631	9 354	22 975	8 556	13 488	87	
Hof	18	39	15	24	3 754	9 561	25 948	8 125	17 015	83	
Schwabach	47	138	37	101	14 242	9 871	19 848	9 751	9 839	96	
Weiden i.d.OPf.	55	138	46	92	14 565	9 289	23 563	8 505	14 608	88	
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern											
Erlangen	79	339	53	286	27 349	19 317	64 383	16 453	41 993	78	
Fürth	120	611	97	514	48 329	19 553	64 029	15 743	47 647	84	
Nürnberg	211	1 544	126	1 418	112 175	71 750	273 188	53 660	213 012	78	
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern											
Coburg	174	261	172	89	30 342	25 513	41 325	28 156	12 986	107	
Haßberge	180	238	182	56	33 019	25 763	38 151	29 753	8 321	113	
Hof	140	156	144	12	21 766	31 261	49 824	34 926	14 421	100	
Kitzingen	231	270	245	25	39 244	25 573	40 884	28 796	11 976	108	
Kronach	86	131	85	46	16 023	21 720	32 474	25 502	6 899	108	
Kulmbach	142	287	137	150	30 147	22 288	36 196	24 981	11 009	104	
Lichtenfels	126	207	127	80	24 180	19 941	31 372	22 689	8 272	108	
Neustadt a.d.W.	290	381	301	80	49 984	29 694	45 843	35 194	10 290	111	
Sonneberg	31	49	30	19	5 800	16 612	32 081	18 647	13 434	83	
Tirschenreuth	109	130	112	18	19 005	21 745	35 458	25 676	9 613	104	
Weißenburg- Gunzenhausen	240	339	250	89	46 755	26 943	43 602	30 408	12 899	108	
Wunsiedel im Fichtelgebirge	49	60	48	12	8 004	22 271	39 441	23 672	15 492	96	
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern											
Amberg-Sulzbach	217	258	234	24	36 540	31 141	48 642	36 839	11 595	112	
Ansbach	453	675	463	212	86 384	54 298	81 845	62 290	18 388	112	
Bamberg	311	448	327	121	58 960	41 317	65 421	48 083	17 023	111	
Bayreuth	209	331	217	114	39 647	32 398	49 808	37 297	12 265	110	
Erlangen-Höchstadt	478	957	452	505	109 511	40 203	63 754	43 926	19 602	111	
Forchheim	241	360	246	114	45 825	32 846	53 075	37 185	15 673	110	
Fürth	225	584	197	387	59 140	32 195	57 113	33 640	23 132	103	
Neumarkt i.d.OPf.	376	551	393	158	75 046	39 799	59 066	44 754	13 886	117	
Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim	233	391	224	167	47 565	30 023	44 701	33 912	10 583	113	
Nürnberger Land	329	542	314	228	70 061	48 334	82 217	51 524	29 765	105	
Roth	310	384	323	61	55 232	37 321	56 832	41 057	15 212	111	

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik



19.2.5 Europäische Metropolregion Nürnberg: Wirtschaft

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Unternehmensregister Berichtsjahr 2019			Verarbeitendes Gewerbe 2020		Fremdenverkehr 2020					
	Nieder- lassung- en	dar. im Produ- zierendem Ge- werbe	dar. im Dienst- leistungsbereich	Umsatz in Mio. Euro	dar. Aus- lands- umsatz in %	geöff- nete Be- triebe am 31.12.	Ange- botene Betten am 31.12.	Ankünfte		Übernachtungen	
								ins- ge- samt	darunter aus dem Ausland in %	ins- ge- samt	darunter aus dem Ausland in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Metropolregion	161 229	34 594	126 635	75 217	48,6	1 761	81 008	3 897 920	12,9	9 504 823	12,1
Region Nürnberg	63 249	10 554	52 695	26 802	57,6	398	29 849	1 359 235	20,5	2 757 965	21,3
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern											
Amberg	2 073	327	1 746	2 453	77,8	11	605	25 464	13,4	48 456	24,4
Ansbach	2 002	278	1 724	.	52,5	16	895	28 455	10,4	80 043	10,1
Bamberg	4 226	454	3 772	2 005	53,3	32	2 110	239 190	8,2	441 424	7,9
Bayreuth	3 712	473	3 239	1 247	35,0	20	1 888	121 354	10,8	265 674	9,5
Coburg	2 126	233	1 893	1 632	73,0	13	932	40 625	10,2	74 263	10,4
Hof	2 206	263	1 943	574	35,8	19	986	48 086	10,8	91 340	11,6
Schwabach	2 066	407	1 659	779	53,5	6	460	23 795	22,1	41 964	27,7
Weiden i.d.OPf.	2 413	361	2 052	469	14,3	10	485	21 744	8,1	42 954	13,5
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern											
Erlangen	4 833	544	4 289	8 005	76,1	38	2 369	111 067	20,7	220 921	24,3
Fürth	5 904	863	5 041	1 682	47,4	18	1 392	68 262	17,9	171 462	26,3
Nürnberg	25 583	3 263	22 320	8 270	51,9	119	17 201	808 457	23,0	1 501 994	25,3
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern											
Coburg	3 341	854	2 487	1 882	25,6	34	1 649	45 800	4,7	227 094	6,9
Haßberge	3 551	991	2 560	2 130	35,4	51	1 491	60 096	3,7	128 240	5,2
Hof	4 089	1 014	3 075	2 260	45,8	55	1 966	77 019	6,3	310 159	3,2
Kitzingen	4 295	1 049	3 246	1 502	34,7	89	3 317	246 059	10,7	556 046	9,3
Kronach	2 984	758	2 226	1 973	44,5	33	1 253	44 845	5,9	117 403	7,0
Kulmbach	3 392	872	2 520	1 663	31,0	45	1 442	67 983	6,0	147 995	7,1
Lichtenfels	3 005	696	2 309	1 020	27,9	61	2 831	108 269	2,7	393 536	3,4
Neustadt a.d.W.	3 991	1 131	2 860	2 846	43,2	73	1 942	60 067	12,8	174 510	22,0
Sonneberg	.	.	.	.	.	.	.	37 498	2,3	120 348	2,9
Tirschenreuth	3 189	909	2 280	3 022	34,4	73	1 931	71 162	8,1	266 580	15,0
Weißenburg- Gunzenhausen	4 594	1 289	3 305	1 669	33,2	66	1 928	175 436	3,5	664 912	2,7
Wunsiedel im Fichtelgebirge	3 281	738	2 543	1 500	40,0	49	2 039	79 662	3,8	224 607	5,2
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern											
Amberg-Sulzbach	4 261	1 245	3 016	1 323	32,3	56	1 444	66 322	9,1	171 745	16,6
Ansbach	8 456	2 780	5 676	3 839	28,9	173	6 349	337 080	16,9	708 434	12,9
Bamberg	5 864	1 618	4 246	2 340	43,6	61	2 411	114 054	8,6	261 628	9,6
Bayreuth	4 397	1 137	3 260	940	43,7	111	3 140	165 221	4,8	506 649	3,6
Erlangen-Höchstadt	5 442	1 111	4 331	.	54,9	51	2 703	84 399	20,3	282 620	11,3
Forchheim	5 100	1 194	3 906	4 409	78,6	74	2 337	85 957	4,1	233 522	6,7
Fürth	5 181	1 232	3 949	1 444	43,4	38	1 178	59 922	8,3	125 050	11,6
Neumarkt i.d.OPf.	6 447	1 802	4 645	2 888	27,4	58	2 951	111 688	13,0	233 585	15,9
Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	4 985	1 574	3 411	1 356	24,6	80	2 837	97 047	6,5	376 059	4,7
Nürnberger Land	8 130	1 608	6 522	2 982	51,7	59	2 283	90 928	10,0	182 483	9,3
Roth	6 110	1 526	4 584	2 146	40,5	69	2 263	112 405	18,7	231 471	14,5

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik



19.2.6 Europäische Metropolregion Nürnberg: Sozialwesen

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ... bis unter ... Jahren am 01.03.2020				Einrichtungen für ältere Menschen am 15.12.2020 ²⁾		
	0 - 3		3 - 6		Heime	Plätze in Heimen	Untergebrachte Personen in Heimen
	insge- samt	Besuchs- quote ¹⁾	insge- samt	Besuchs- quote ¹⁾			
	1	2	3	4	5	6	7
Metropolregion	30 662	30,7	89 998	93,0	414	34 526	30 681
Region Nürnberg	11 923	29,6	35 922	91,1	121	11 841	10 452
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern							
Amberg	240	20,9	892	88,2	7	686	650
Ansbach	299	22,0	1 080	88,8	4	419	333
Bamberg	550	23,3	1 696	86,5	10	884	831
Bayreuth	577	32,1	1 511	92,9	11	1 138	1 048
Coburg	418	39,7	1 002	101,5	7	694	511
Hof	346	26,3	1 162	88,7	6	637	550
Schwabach	213	17,1	1 047	84,9	5	300	243
Weiden i.d.OPf.	254	21,3	986	94,5	4	249	232
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern							
Erlangen	1 156	35,9	2 998	94,3	8	815	724
Fürth	944	23,1	3 285	86,4	10	1 320	1 196
Nürnberg	4 144	26,3	12 842	87,0	42	4 215	3 699
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern							
Coburg	975	41,9	2 157	93,1	9	880	752
Haßberge	869	37,5	2 272	95,4	11	641	574
Hof	742	33,6	2 058	91,4	17	1 382	1 280
Kitzingen	970	37,2	2 472	96,7	10	774	751
Kronach	518	35,7	1 419	95,7	8	658	630
Kulmbach	664	39,6	1 574	97,2	12	944	888
Lichtenfels	613	35,8	1 684	96,0	11	913	765
Neustadt a.d. Waldnaab	726	25,3	2 397	98,7	17	1 071	891
Sonneberg	667	58,1	1 295	96,1	.	.	.
Tirschenreuth	563	30,8	1 793	95,7	13	1 111	949
Weißenburg- Gunzenhausen	792	28,6	2 511	93,7	13	724	650
Wunsiedel im Fichtelgebirge	593	32,4	1 587	91,3	11	961	877
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern							
Amberg-Sulzbach	734	24,2	2 469	95,0	15	1 184	992
Ansbach	1 890	34,3	5 062	95,2	20	1 482	1 357
Bamberg	1 593	36,5	4 215	96,6	21	1 238	1 072
Bayreuth	922	34,6	2 553	95,7	14	1 084	989
Erlangen-Höchstadt	1 683	40,8	4 182	96,8	11	1 084	931
Forchheim	1 008	30,8	3 200	95,0	11	797	735
Fürth	998	28,8	3 228	91,6	14	1 272	1 115
Neumarkt i.d.OPf.	892	21,9	3 637	93,2	20	1 270	1 186
Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	991	34,3	2 687	93,2	11	864	736
Nürnberger Land	1 707	35,9	4 772	97,6	18	1 743	1 539
Roth	1 078	29,2	3 568	95,8	13	1 092	1 005

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2019

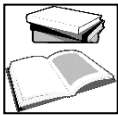
2) die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da es sich um eine freiwillige Statistik handelt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik



Veröffentlichungsverzeichnis - Statistische Monatsberichte/SuS-Berichte

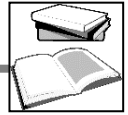
2016			2019		
Januar	Jahresrückblick 2015- Teil 2	M457	Januar	Volksbegehren "Artenvielfalt & Naturschönheit" in Nürnberg	M493
Februar	Integrationsratswahl 2016	M458	Februar	Jahresrückblick 2018 für Nürnberg und Fürth - Teil 2	M494
März	EU-Umfrage 2015 - Lebensqualität in Nürnberg und Fürth	M459	März	Zufriedenheit mit Verkehrsbereichen in Nürnberg	M495
April	kleinräumige Erwerbstätigenrechnung für Nürnberg	M460	April	Entwicklung erneuerbarer Energien im Bereich in der Metropolregion Nürnberg	M496
Mai	Wie barrierearm ist Nürnberg?	M461	Mai	Die Erfolge der GRÜNEN in Nürnberg bei Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen seit den 1980er Jahren	M497
Juni	Der Wohnungsbau in Nürnberg 2012-2015	M462	Juni	Pflegebedürftige in Nürnberg und Fürth	M498
Juli	Hot Spots der Neubautätigkeit in Nürnberg	M463	Juli	Nürnberger Haushalteprognose 2019	M499
August	Einmal um die Welt ist nicht genug - von Schülerströmen in und nach Nürnberg	M464	August	Kinderarmut in Nürnberg und Fürth	M500
September	Bevölkerungsvorausberechnung für Nürnberg 2015-2026	M465	September	Lebensqualität in Fürth und Nürnberg aus Bürgersicht	M501
Oktober	Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren im Urteil der Nürnbergerinnen und Nürnberger	M466	Oktober	Weiterbildungsdienstleister in Nürnberg	M502
November	Bevölkerungsentwicklung und Wanderungen im Knoblauchsland	M467	November	Alleinerziehende in Nürnberg und Fürth	M503
Dezember	Jahresrückblick 2016 für Nürnberg und Fürth - Teil 1	M468	Dezember	Jahresrückblick 2019 für Nürnberg und Fürth	M504
2017			2020		
Januar	Jahresrückblick 2016 für Nürnberg und Fürth - Teil 2	M469		Marcus König (CSU) gewinnt OB-Stichwahl in Corona-Zeiten	M505
Februar	Verkehrsmittelnutzung in Nürnberg in den letzten 30 Jahren	M470		Entwicklung der Nahversorgung in Nürnberg	M506
März	Geburtenentwicklung und Familien in Nürnberg und Fürth	M471		Zeitfahrkarte für Busse und Bahnen	M507
April	10 Jahre Elterngeld	M472		Kinder in Nürnberg und Fürth	M508
Mai	Wer hilft? Hilfeerwartung bei gesundheits- oder altersbedingten Einschränkungen	M473		„Ein himmelblauer Trabant“ – Nürnberg, Fürth und die Deutsche Einheit	M509
Juni	Demographischer Wandel trifft die Kirchen	M474		Flächennutzung in Nürnberg und Fürth (Teil I: Überregional)	M510
Juli	Umlandwanderung und Pendlerverflechtung von Nürnberg und Fürth	M475		Pilotvorhaben „Kommunales Programm Deutschspracherwerb“	M511
August	Bewertung von Wohnung und Wohngegend in Nürnberg	M476		Wohnverhältnisse von Familien	M512
September	Briefwahlanalyse der Bundestagswahl 2017 in Nürnberg	M477		Der Arbeitsmarkt in den Zeiten der Pandemie	M513
Oktober	Nürnberg als Einkaufsmagnet der Region Einkaufszentralität im Vergleich mit anderen Großstädten	M478		Bürgerumfrage 2020 – Wie die Corona-Pandemie unser Leben verändert hat	M514
November	Bildung für Neuzugewanderte	M479			
Dezember	Jahresrückblick 2017 für Nürnberg und Fürth - Teil 1	M480			
2018					
Januar	Jahresrückblick 2017 für Nürnberg und Fürth - Teil 2	M481			
Februar	Haushaltstruktur im Wandel? Die Bevölkerung in privaten Haushalten in Nürnberg und Fürth	M482			
März	Syrische Menschen in Nürnberg und Fürth	M483			
April	Kindertagesbetreuung 2008 bis 2017 in Nürnberg und Fürth	M484			
Mai	Sozialraumtypisierung für Nürnberg und Fürth	M485			



Veröffentlichungen

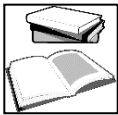
Veröffentlichungsverzeichnis - weitere Berichte und Sonderveröffentlichungen

2016		2019	
	Lebensqualität aus Bürgersicht - Ergebnisse der 4. koordinierten Bürgerbefragung 2015: Lebensqualität in deutschen Städten für Nürnberg	16 S., Abb., Tab., Sonderheft	S247
	Lebensqualität aus Bürgersicht - Ergebnisse der 4. koordinierten Bürgerbefragung 2015: Lebensqualität in deutschen Städten für Fürth	16 S., Abb., Tab., Sonderheft	S248
	Leben in Nürnberg 2015 - Finanzierung von Zukunftsinvestitionen aus Bürgersicht	10 S., Abb., Tab., Sonderheft	S249
2017	Demographiebericht - Teil II: Bevölkerungsvorausberechnung 2016 für Nürnberg	63 S., Abb., Tab., Sonderheft	S250
	Leben in Nürnberg 2015 - Wählen oder Nichtwählen - das ist die Frage	42 S., Abb., Tab., Sonderheft	S251
	Vergleich der Metropolregionen in Deutschland	37 S., Abb., Tab., Kt., Sonderheft	S252
	Leben in Nürnberg 2015 - Gewichtsprobleme in Nürnberg	4 S., Abb., Tab., Sonderheft	S253
	Leben in Nürnberg 2015 - Wie oft treiben Sie Sport?	4 S., Abb., Kt., Sonderheft	S254
	EU-Zuwanderung nach Nürnberg und Fürth	24 S., Abb., Tab.	S255
	Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 24.09.2017	40 S., Abb., Kt., Tab.	S256
	Bürgerbefragung - Wohnungs- und Haushaltserhebung Leben in Nürnberg 2015 - Grundauszählung	66 S., Abb., Tab.	S257
2018	Demographiebericht Fürth 2017	60 S., Abb., Kt., Tab., Sonderheft	S258
	Leben in Nürnberg 2017 - Zufriedenheit mit kulturellen Höhepunktveranstaltungen	2 S., Abb., Tab., Sonderheft	S259
	Leben in Nürnberg 2017 - Zufriedenheit mit Kulturangeboten in Nürnberg	36 S., Abb., Tab., Sonderheft	S260
	Leben in Nürnberg 2017 - Nürnberger Nichtwähler und ihre Gründe	4 S., Abb., Tab., Sonderheft	S261
	Leben in Nürnberg 2017 - Sicherheitsgefühl in Nürnberg	24 S., Abb., Kt., Tab., Sonderheft	S262
	Vergleich der Metropolregionen in Deutschland	65 S., Abb., Kt., Tab., Sonderheft	S263
	Leben in Nürnberg 2017 - Bäder und Sportanlagen aus Sicht der Nürnberger Bürgerinnen und Bürger	6 S., Abb., Tab., Sonderheft	S264
	Leben in Nürnberg 2017 - Nürnberg: Reizvolle Mittelalterstadt oder zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort?	21 S., Abb., Tab., Sonderheft	S265
	Leben in Nürnberg 2017 - Besuch der Museen der Stadt Nürnberg	25 S., Abb., Tab., Sonderheft	S266
	Leben in Nürnberg 2017 - Tageszeitung oder Facebook – wie informieren sich Nürnberger Bürgerinnen und Bürger über das politische Geschehen?	12 S., Abb., Tab., Sonderheft	S267
	Leben in Nürnberg 2017 - Ehrenamtliches Engagement in Stadtteil und Nachbarschaft	9 S., Abb., Tab., Sonderheft	S268
	Leben in Nürnberg 2017 - Zuzüge, Fortzüge, Umzüge: Wer zieht wann weshalb wohin?	34 S., Abb., Tab., Sonderheft	S269
	Wohnungs- und Haushaltserhebung - Leben in Nürnberg 2017 Grundauszählung	82 S., Abb., Tab., Sonderheft	S270
	Wohnungs- und Haushaltserhebung - Leben in Nürnberg 2017 Mobilitätskultur in Nürnberg	10 S., Abb., Tab., Sonderheft	S271
	Lebensqualität aus Bürgersicht Ergebnisse der 5. koordinierten Bürgerbefragung 2018/19	32 S., Abb., Tab., Sonderheft	S272
	Lebensqualität in deutschen Städten für Nürnberg und Fürth	6 S., Abb., Tab., Sonderheft	S273
	Wohnungs- und Haushaltserhebung - Leben in Nürnberg 2017 Die "gute Partie" verliert zunehmend an Bedeutung.	6 S., Abb., Tab., Sonderheft	S273
	Zuwanderung aus dem Ausland und Menschen mit Migrationshintergrund in Nürnberg	82 S., Abb., Tab., Sonderheft	S274
	Zufriedenheit mit Angeboten für Kinder und Ältere in Nürnberg	8 S., Abb., Karten, Sonderheft	S275
2020	Mobilität in Nürnberg	36 S., Abb., Tab., Sonderheft	S276



Veröffentlichungsverzeichnis - Wahlberichte

2009		
Lokales Wahlverhalten – Auszüge der Wahltag-Befragung zur Europawahl 2009 in Nürnberg	4 S., Abb., Tab., NStakt	M379
Europawahl 2009 in Nürnberg	16 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W178
Vor der Bundestagswahl 2009	40 S., Abb., Kt., Tab., StatN N2/2009	W179
Ergebnisse der Wahltag-Befragung bei der Europawahl 2009	24 S., Abb., Tab., StatN N3/2009	W180
Bundestagswahl 2009 in Nürnberg	24 S., Abb. Kt., Tab., NStakt	W181
2010		
Integrationsratswahl 21. März 2010	6 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	M386
Ergebnis der Europawahl am 07.06.2009	64 S., Tab., NStakt	W182
Ergebnis der Bundestagswahl am 27.09.2009	104 S., Tab., NStakt	W183
Ergebnisse der Wahltag-Befragung bei der Bundestagswahl 2009	40 S., Abb., Tab., StatN N4/2009	W184
Volksentscheid 2010 in Nürnberg	11 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W185
2013		
Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“	16 S., Abb., Kt., Tab.	W187
Vor den Wahlen 2013	194 S., Kt., Tab.	W186
Die Organisation der Landtags-/Bezirkswahl und der Bundestagswahl 2013		M427
Briefwahl in Nürnberg 2013		M428
Vor den Wahlen 2013	18 S., Tab.	W188
Landtagswahl 2013 in Nürnberg (vom 15.09.2013)	20 S., Abb., Kt., Tab.	W189
Bundestagswahl 2013 in Nürnberg (vom 22.09.2013)	24 S., Abb., Kt., Tab.	W190
Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013	56 S., Abb., Tab., Kt.	S236
2014		
Vor den Wahlen 2014	218 S., Kt., Tab.	W191
Vor den Wahlen 2014	12 S., Tab.	W192
Von Briefwählern, Kumulieren und Panaschieren		M435
Kommunalwahl 2014 (vom 16.03.2014)	16 S., Abb., Tab., Kt.	W193
Stadtratswahl am 16. März 2014 (vom 26.03.2014)	28 S., Abb., Tab., Kt.	W194
Wahltag-Befragung zur Kommunalwahl am 16.03.2014	54 S., Abb., Tab., Kt.	S237
Vor den Wahlen 2014	12 S., Tab.	W195
Europawahl 2014 in Nürnberg (vom 25.05.2014)	16 S., Abb., Kt., Tab.	W196
Bürgerentscheid zum künftigen Umgang mit dem historischen Rathaussaal am 25. Mai 2014	2 S., Abb., Tab., Kt.	W197
Volksbegehren Wahlfreiheit G 9 / G 8 – Ergebnisse für Nürnberg		M439
Kommunalwahl 2014	106 S., Tab., Kt.	W198
Landtagswahl 2013	120 S., Abb., Kt., Tab.,	W199
2015		
Bundestagswahl 2013 in Nürnberg und Fürth	132 S. Abb., Kt., Tab.,	W200
2016		
Integrationsratswahl 2016		M458
Europawahl 2014	66 S.	W201
2017		
Vor der Wahl 2017	174 S., Abb., Kt., Tab.	W202
Vor der Bundestagswahl 2017	12 S., Kt., Tab.	W203
Briefwahlanalyse der Bundestagswahl 2017 in Nürnberg	24 S.	M477
Bundestagswahl 2017 in Nürnberg (vom 24.09.2017)	28 S., Abb., Tab., Kt.	W204
Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 24.09.2017	40 S., Abb., Kt., Tab.	S256
2018		
Vor der Landtags- und Bezirkswahl 2018	132S., Abb., Tab., Kt.	W206
Bundestagswahl 2017	138 S., Abb., Tab., Kt.	W205
Vor der Landtags- und Bezirkswahl 2018	12 S., Tab.	W207
Leben in Nürnberg 2017 - Nürnberger Nichtwähler und ihre Gründe	4 S., Abb., Sonderheft	S261
Landtagswahl 2018 in Nürnberg (vom 14.10.2018)	28 S., Abb., Kt., Tab.	W208
2019		
Volksbegehren "Artenvielfalt & Naturschönheit" in Nürnberg	20 S.	M493
Vor den Wahlen 2019	104 S., Kt., Tab.	W209
Die Erfolge der GRÜNEN in Nürnberg bei Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen seit den 1980er Jahren	8 S.	M497
Europawahl 2019 in Nürnberg (vom 26.05.2019)	20 S., Abb., Kt., Tab.	W210
2020		
Marcus König (CSU) gewinnt OB-Stichwahl in Corona-Zeiten	4 S.	M505
Vor den Wahlen 2020	28 S., Kt., Tab.	W212
Kommunalwahl 2020 (vom 15.03.2020)	20 S., Abb., Tab., Kt.	W213



Themenliste zum Veröffentlichungsverzeichnis

Alleinerziehende	M503, M508	Metropolregion	S263, M496, M513
Angebote	S275	Migrationshintergrund	M511
Arbeitslosigkeit	M513	Mobilität	S276
Arbeitsmarkt	M492, M504	Mobilitätskultur	S271
Arbeitsmarkt - Beschäftigung	M481, M494	Nahverkehr	S276, M507
Ausländer	M483	Nahversorgung	M506
Bahnen	M507	Oberbürgermeister	M505
Bautätigkeit	M481, M486, M494	Öffentliche Verkehrsmittel	M495
Bedarfsgemeinschaften	M500	Öffentlicher	M507
Bevölkerung	M482, M483, M487, M492, S275, M504, S276, M508, M509	Ostdeutschland	M509
Bevölkerung -	M506	Pandemie	M513
Migrationshintergrund		Pflegebedürftige	M498
Bevölkerung - Wanderung	M487	Pflegestatistik	M498
Bevölkerungsvorausberechnung	S258	Politik	S267
		Sicherheitsgefühl	M489, S262
		Sozialraumanalyse	M485
Bildung	M491, M502	Sport	S264
Bundestagswahl	M497	Sprache	M511
Bürgerumfrage	S275, S276	Stadtbibliothek	M491
Bürgerumfragen	M495	Sterbefälle	S258
Busse	M507	Stichwahl	M505
Corona	M514	Stimmenanteile	M497
Demographie	S258	Stromversorgung	M496
demographische Entwicklung	M487	Umfrage	M501
Der Arbeitsmarkt in den Zeiten der Pandemie	M513	Umfragen, Erhebungen, Leben in Nürnberg	S259, M488, M489, S260, S261, S262, S264, S265, S266, S267, S268, S269, S270, S271, S272, S273, S275, S274, S276
Deutschsprachenerwerb	M511		
Ehrenamt	S268	Umzüge	S269
Einzelhandel	M506	Verkehr	M481, M490, M494
E-Mobilität	M490	Verkehrsbereiche	M495
Energiewende	M496	VGN	M507
Entwicklung	M496, M506	Wachstum	M499
Erfolge	M497	Wahlen - Bundestagswahl	W205, S261
Ergebnisse	M501	Wahlen - Europawahl	W209, W210
erneuerbarer Energien	M496	Wahlen - Kommunalwahl	W212, W213
Familien	M508, M512	Wahlen - Landtagswahl	W206, W207, W208
Flächenmonitoring	M510	Wahlen - Volksbegehren	M493
Flächennutzung	M510	Wanderungen	S258
Flächenverbrauch	M510	Weiterbildung	M502
Geburten	S258	Wiedervereinigung	M509
Grundauszählung	S270	Wirtschaft	M481, M494
Grüne	M497	Wohaus	S275
Haushalte	M482, M499	Wohnen	M486
Haushaltsprognose	M499	Wohnung	M512
Jahresrückblick	M481, M492, M494, M504	Wohnungs- und Haushaltserhebung	M495, M501
Kinder	M508, M512	Wohnverhältnisse	M512
Kinderarmut	M500	Zufriedenheit	M495, M501
Kindertagesbetreuung	M484	Zuwanderung	S274, M511
Kommunalstatistik	M510		
Kommunalwahl	M505		
Kriminalität	M489, S262		
Kultur	S259, S260, M492, S266, M504		
Landtagswahlen	M497		
Lebensqualität	S272, M501		
Leistungsberechtigte	M500		
Medien	S267		



	Seite		Seite	
Abfallentsorgung	176	Berufsgruppen, Stellenangebote	78	
Abfallverwertung	176	Berufsoberschulen	108	
Absolventen und Abgänger aus Schulen	111	Berufsschulen	107	
Allgemeines über Nürnberg	11	- 12	Berufsschulen, sonderpädagogische Förderung	107
Altenheime	95	Beschäftigte der kreisfreien Städte, Abbildung	84	
Alter Rathaussaal	125	Beschäftigte, Ausbaugewerbe	149	
Altersaufbau der Bevölkerung, Abbildung	35	Beschäftigte, Öffentlicher Dienst	83	
Altersgruppen, Ausländer	34	Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig, Europäische Metropolregion Nürnberg	263	
Altersgruppen, Deutsche	33	Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig, Geschlecht	82	
Altersgruppen, Gesamtbevölkerung	32	- 170	Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig, Staatsangehörigkeit	82
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	93	Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig, Wirtschaftsabschnitte	80	- 81
Ankünfte, Fremdenverkehr	169	Beschäftigte, Stadt Nürnberg	84	
Ankünfte, Fremdenverkehr, Abbildung	171	Beschäftigte, Verarbeitendes Gewerbe, Beschäftigungsgrößenklassen	141	
Ankünfte, Wohnsitz der Gäste	172	Beschäftigte, Verarbeitendes Gewerbe, Wirtschaftszweige	142	
Anlagevermögen, Stadt Nürnberg	219	Besucher der Kultureinrichtungen	124	
Anlagevermögen, Stadt Nürnberg, Abbildung	220	Betriebe, Ausbaugewerbe	149	
Apotheken	130	Betriebe, Land- und Forstwirtschaft	135	
Arbeitnehmer, Wirtschaftsbereiche	79	Betriebe, Verarbeitendes Gewerbe, Beschäftigungsgrößenklassen	141	
Arbeitslose, Alter, Abbildung	76	Betriebe, Verarbeitendes Gewerbe, Wirtschaftszweige	142	
Arbeitslose, Berufsgruppen	78	Betten, Fremdenverkehr	169	- 170
Arbeitslose, Geschlecht, Abbildung	77	Betten, Krankenhäuser	129	
Arbeitslose, Geschlecht, ausgewählte Gruppierungen, Rechtskreise	75	Bevölkerung nach Stadtteilen	67	
Arbeitslose, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Abbildung	76	Bevölkerung, Altersgruppen, Ausländer	34	
Arbeitslose, Leistungsempfänger im Stadtgebiet	79	Bevölkerung, Altersgruppen, Deutsche	33	
Arbeitslose, Staatsangehörigkeit	77	Bevölkerung, Altersgruppen, Gesamtbevölkerung	32	
Arbeitslosenquote, Abbildung	76	Bevölkerung, Europäische Metropolregion Nürnberg	260	- 261
Arbeitslosenquote, Stadtgebiet	74	Bevölkerung, Migrationshintergrund	37	
Arbeitsmarkt, Europäische Metropolregion Nürnberg	263	Bevölkerungsbewegung, Landesamtliche Zahlen	26	
Arbeitsmarkt, Städtevergleich	73	Bevölkerungsbewegung, Städtevergleich	41	
Arbeitsmarktlage, Stadtgebiet	74	Bevölkerungsentwicklung, Abbildung	29	
Archive	123	Bevölkerungsentwicklung, Landesamtliche Zahlen	28	
Ärzte in freier Praxis	128	Bevölkerungspyramide	35	
Ärzte in Krankenhäusern	129	Bevölkerungsstand, Alters- und Geburtsjahre	30	
Asylbewerber, Ausgaben und Einnahmen	91	Bevölkerungsstand, Landesamtliche Zahlen	26	
Ausbaugewerbe	149	Bevölkerungsstand, Volkszählungen	27	
Ausbaugewerbe, Unternehmen und Investitionen	150	Bevölkerungsveränderung	31	
Ausländeranteil, Karte	256	Bevölkerungsveränderung, Karte	255	
Auslandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe	143	Bezirke, Statistische	252	- 253
Ausstattung, Wohnungen	163	Bezirkswahlen	237	- 238
Ausstellungen, Messezentrum	181	Bibliotheken	122	
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	158	- 159	Bilanz der Stadt Nürnberg	219
Baufertigstellungen, Europäische Metropolregion Nürnberg	264	BIP (Bruttoinlandsprodukt)	202	
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	155	Bodennutzung, Landwirtschaft	135	
Bauhauptgewerbe	147	Bodennutzungserhebungen, Ergebnisse	135	
Bauhauptgewerbe, Umsatz und Investitionen, Abbildung	148	Brandursachen	194	- 195
Bauhauptgewerbe, Unternehmen und Investitionen	148	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	202	
Bautätigkeit, Städtevergleich	153	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	203	
Bauüberhang, Nichtwohnbau	155	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen, Abbildung	201	
Bauüberhang, Wohnbau	155	Büchereien	122	
Bedarfsgemeinschaften	87	Bundestagswahlen	226	- 229
Bedarfsgemeinschaften, Sozialhilfe	88			
Beherbergungsbetriebe	169			
Behinderte, Förderzentren	104			
Berufsfachschulen	107			

	Seite		Seite
Bürgerentscheide	245	Fortzüge, Bevölkerungsveränderung	31
BWS (Bruttowertschöpfung)	203	Fremdenverkehr, Abbildung	171
BWS (Bruttowertschöpfung), Abbildung	201	Fremdenverkehr, Städtevergleich	168
		Friedrich-Alexander-Universität	114
Ehelösungen	45		
Ehescheidungen, nach Ehedauer	45	Gasabgabe	174
Eheschließungen	45	Gebiets- und Bevölkerungsstand,	
Eheschließungen, Altersgruppen	44	Städtevergleich	25
Eheschließungen, Familienstand	44	Geburten, Bevölkerungsveränderung	31
Eheschließungen, Religionszugehörigkeit	44	Geburtsjahrgänge, Bevölkerungsstand	30
Eheschließungen, Staatsangehörigkeit	44	Geförderte Wohnungen	161
Eigenkapital, Stadt Nürnberg	219	Geographische Daten, Nürnberg	11
Einbürgerungen, Altersgruppen	61	Germanisches Nationalmuseum, Archiv	123
Einbürgerungen, Aufenthaltsdauer	61	Germanisches Nationalmuseum, Bibliothek	122
Einbürgerungen, bisherige Staatsangehörigkeit	61	Gesamthaushalt, Stadt Nürnberg	216
Einbürgerungen, Rechtsgründe	62	Gesamtumsatz, Verarbeitendes Gewerbe	143
Eingemeindungen, Karte	19	Gestorbene, Altersgruppen	43
Einrichtungen für ältere Menschen	95	Gestorbene, Staatsangehörigkeit und	
Einwohner pro ha, Karte	254	Geschlecht	42
Energie- und Wasserversorgung	174	Gestorbene, Todesursachen	130
Energie- und Wasserversorgung, Abbildung	174	Gesundheitliche Versorgung, Einrichtungen	130
Entgelte, Verarbeitendes Gewerbe	143	Gesundheitsamt, Maßnahmen	130
Entwicklung, Bevölkerung	28	Gewerbemüll	176
Entwicklung, Bevölkerung, Abbildung	29	Grundschulen	103
Entwicklung, deutsche Bevölkerung, Abbildung	29	Grundsicherung für Arbeitsuchende	87
Erläuterungen, Arbeitsmarkt- und		Grundsicherung im Alter und bei	
Beschäftigungsstatistik	72	Erwerbsminderung	89
Erläuterungen, Bauen und Wohnen	152	Güterverkehrszentrum Hafen	189
Erläuterungen, Baugewerbe	146	Gymnasien	106
Erläuterungen, Bevölkerungsbewegungen	40		
Erläuterungen, Einteilung des Stadtgebiets	248	Hafen Nürnberg	189
Erläuterungen, Gebiets- und Bevölkerungsstand	24	Hauptschulen	103
Erläuterungen, Haushalts- und Sozialstruktur	64	Haushalte nach Stadtteilen	67
Erläuterungen, Insolvenzen	210	Haushalte nach Typen	36
Erläuterungen, Kommunalfinanzen	214	Haushaltsgröße, Nettoeinkommen	65
Erläuterungen, Land- und Forstwirtschaft	134	Haushaltsvolumen, Abbildung	216
Erläuterungen, Messezentrum	179	Hausmüll	176
Erläuterungen, Metropolregion Nürnberg	258	Hebammen	129
Erläuterungen, Planungszone Region Nürnberg	258	Heil- und Heilhilfspersonen	129
Erläuterungen, Schulstatistik	98	Heilpraktiker	129
Erläuterungen, Sozialhilfe	86	Heime der Altenhilfe	95
Erläuterungen, Umsatzsteuer	206	Hermann-Kesten-Kolleg	112
Erläuterungen, Verarbeitendes Gewerbe	138	Hilfe in besonderen Lebenslagen	89
Erläuterungen, Volkswirtschaftliche		Hilfe zum Lebensunterhalt,	
Gesamtrechnung	200	Bedarfsgemeinschaften	88
Erwerbstätige, Wirtschaftsbereiche	79	Hilfebedürftige	87
Europäische Metropolregion Nürnberg	259	Hilfebedürftige, erwerbsfähig, Abbildung	88
Europäische Metropolregion, Sozialwesen	266	Hilfsdienst, Feuerwehr	194
Europawahlen	222	Hochschulen, Fachhochschulen	113
		Hochschulen, Kunsthochschulen	113
		Hochschulen, Universität	114
Fachakademien	108		
Fachärzte	128	Immissionen	16
Fachhochschulen	113	Insolvenzen	210
Fachoberschulen	108	Internetrecherche	276
Fachschulen	108	Investitionen, Ausbaugewerbe	150
Fakultäten der Universität Erlangen-Nürnberg	114	Investitionen, Bauhauptgewerbe, Schaubild	148
Familienstand, wohnberechtigte Bevölkerung	36		
Fehlalarmierungen, Feuerwehr	194	Jugend- und Erziehungshilfe	93
Fernwärme	174		
Feuerwehr	194	Kammerspiele	120
Finanzzuweisungen, Stadt Nürnberg	218		
Flughafen Nürnberg	189		



	Seite		Seite
Kindertageseinrichtungen	94	Passagieraufkommen, Flughafen	189
Kinobesuch	126	Patienten in Krankenhäusern	129
Kommunal финанzen, Städtevergleich	215	Pendler, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	82
Konkurse	210	Personal in Krankenhäusern	129
Kraftfahrzeuge	186	Pflegedienste	96
Kraftfahrzeuge, Verkehrszählung	190 - 192	Pflegeheime	96
Krankenhäuser	129	Pflegekinder	93
Krankenschwestern und -pfleger	129	Philosophische Fakultät	117 - 118
Krankentransporte	130	Preisindex der Lebenshaltung	212
Kriegsopferfürsorge	92	Primäreinkommen	204 - 205
Kultureinrichtungen, kommunale	124	Private Haushalte, Einkommen	204 - 205
Kunsthochschulen	113	Privathaushalte, Haushaltsgröße	66
		Privathaushalte, Nettoeinkommen	65
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	135	Radwege	185
Landeskirchliches Archiv	123	Rathaussaal, alter	125
Landtagswahlen	232 - 234	Realschulen	105
Lebendgeborene, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	115 - 116
Lebenshaltung, Preisindex	212	Region Nürnberg und Metropolregion, Erläuterungen	258
Lebensmittelüberwachung	130	Religion, wohnberechtigte Bevölkerung	36
Lehrkräfte, an allgemein bildenden Schulen	101	Repräsentative Wahlstatistik, Bundestagswahlen	231
Lehrkräfte, an beruflichen Schulen	102	Repräsentative Wahlstatistik, Europawahlen	225
Leistungsempfänger, Arbeitslose	79	Repräsentative Wahlstatistik, Landtagswahlen	236
Leistungsempfänger, SGB XII, Kap. 5 bis 9	89	Repräsentative Wahlstatistik, Stadtratswahlen	240
Lieferungen und Leistungen	207	Restmüll- und Wertstoffmengen, Abbildung	177
Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten	208 - 209	Sachanlagen, Stadt Nürnberg, Abbildung	220
Luftverschmutzung	16	Säuglingssterblichkeit	43
		Schauspielhaus	120
Medizinische Fakultät	118	Scheidung, Ehedauer	45
Meistersingerhalle	120	Schulabgänger, allgemein bildende Schulen	109
Menschenrechtspreisträger/innen	11 - 12	Schulabgänger, berufliche Schulen	110
Messezentrum, Abbildung	180	Schulden	216
Messezentrum, Fachmessen und Ausstellungen	181	Schulen, Abendgymnasium	112
Messezentrum, Gesamtüberblick	180	Schulen, Abendrealschulen	112
Metropolregion Nürnberg, Erläuterungen	258	Schulen, allgemein bildende	99
Mieten	165	Schulen, berufliche	100
Mieten, Abbildung	165	Schulen, Fach-, Berufsob- und Fachoberschulen	108
Mieten, durchschnittlich	166	Schulen, Fachakademien	108
Migrationshintergrund	37	Schulen, Förderzentren	104
Mittel-/Hauptschulen	103	Schulen, Gymnasien	106
Müllbeseitigung	176	Schulen, Hermann-Kesten-Kolleg	112
Museen, Besucher	121	Schulen, Realschulen	105
Musikschule	119	Schulen, Telekolleg	112
		Schulen, Volksschulen	103
Nettoeinkommen	65	Schüler, allgemein bildende Schulen	99
Nettokaltmieten	165	Schüler, berufliche Schulen	100
Nettokaltmieten, Abbildung	165	Schwerbehinderte Menschen, Altersgruppen	92
Nettokaltmieten, nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte	166	Sehenswürdigkeiten, Besucher	121
Niederschläge	15	Sonderpädagogische Förderung, Berufsschulen	107
Nürnberg, Allgemeines	11 - 12	Sonderpädagogische Förderung, Volksschulen	104
		Sozialhilfe, Ausgaben	90
Oberbürgermeisterwahlen	241	Sozialhilfe, Bedarfsgemeinschaften	88
Obst und Gemüse, Großmarkt	178	Sozialhilfe, Belastung je Einwohner	90
Offene Stellen, Arbeitsmarkt, Abbildung	76	Sozialhilfe, Empfänger	88
Offene Stellen, Arbeitsmarkt, Stadtgebiet	74	Sozialhilfe, örtlicher Träger	90
Öffentlicher Dienst, Beschäftigte	83	Sozialstruktur der Haushalte nach Stadtteilen	68 - 69
Öffentlicher Personennahverkehr	188		
Opernhaus	120		
Partnerstädte	11 - 12		

	Seite		Seite
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Pendler	83	Themenliste unserer Veröffentlichungen	270
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Wirtschaftsabschnitte	80	Tiergarten, Besucher	121
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Städtevergleich	73	Todesursachen	130
Sozialwesen, Europäische Metropolregion	266	Totgeburten	43
Sport- und Spielanlagen	131	Turn-, Sport- und Spielanlagen	131
Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	61	U -Bahn	188
Staatsangehörigkeit, Gestorbene	42	Übernachtungen	169
Staatsangehörigkeit, Lebendgeborene	42	Übernachtungen, Fremdenverkehr, Abbildung	171
Staatsangehörigkeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	82	Übernachtungen, Wohnsitz der Gäste	172
Staatsarchiv	123	Umlagen, Stadt Nürnberg	218
Staatstheater	120	Umlaufvermögen, Stadt Nürnberg	219
Stadtarchiv	123	Umsatz, Bauhauptgewerbe, Schaubild	148
Stadtbibliothek	122	Umsatzsteuer	207
Städtevergleich in Bayern: Verarbeitendes Gewerbe	140	Umweltbelastung	16
Städtevergleich: Arbeitsmarkt	73	Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	60
Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen	153	Unfälle	187
Städtevergleich: Beschäftigte	73	Uni-Bibliothek	122
Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung	41	Universität Erlangen-Nürnberg	114
Städtevergleich: Bevölkerungsstand	25	Unternehmen, Ausbaugewerbe	150
Städtevergleich: Fremdenverkehr	168	Unternehmen, Bauhauptgewerbe	148
Städtevergleich: Gebietsstand	25	VAG -Linienverkehr	188
Städtevergleich: Kommunal финанzen	215	Veranstaltungen, kommunale	124
Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe	139	Veranstaltungen, Meistersingerhalle	120
Städtevergleich: Verkehr	184	Veranstaltungen, Messezentrum	180
Städtevergleich: Wetter	14	Verarbeitendes Gewerbe, Beschäftigtengrößenklassen	141
Stadtgebiet, Eingemeindungen, Karte	19	Verarbeitendes Gewerbe, Städtevergleich	139
Stadtgebiet, Entwicklung	17	Verarbeitendes Gewerbe, Städtevergleich in Bayern	140
Stadtgebietsfläche, Nutzungsarten	20	Verarbeitendes Gewerbe, Wirtschaftszweige	144
Stadtratswahlen	239	Verbraucherpreisindex, Abbildung	212
Stadtteile, Sozialstruktur der Haushalte	68	Verbraucherpreisindizes	212
Statistische Bezirke	252	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	204
Statistische Bezirke, Karte	249	Verkehr, Städtevergleich	184
Statistische Stadtteile	251	Verkehrsunfälle	187
Statistische Stadtteile, Karte	250	Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)	188
Stellenangebote, Berufsgruppen	78	Verkehrszählung	190
Sterbefälle, Bevölkerungsveränderung	31	Veröffentlichungen - Sonderberichte	268
Steuereinnahmen	217	Veröffentlichungen - Wahlberichte	269
Steuerkraft je Einwohner, Abbildung	216	Veröffentlichungsangebot	276
Steuerkraftzahlen, Stadt Nürnberg	216	Veröffentlichungsverzeichnis - Statistische Monatsberichte	267
Steuerpflichtige	207	Veröffentlichungsverzeichnis - SuS-Berichte	267
Steuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten	208	Verweildauer, Fremdenverkehr	172
Straftaten	196	Viehbestände	136
Straftaten	198	Viehhalter	136
Straßenbahn und Bus	188	Volksentscheide	242
Straßenlängen	185	Volkshochschule	119
Stromabgabe	174	Volksschulen	103
Studierende, Fachbereich Theologie	117	Volksschulen, sonderpädagogische Förderung	104
Studierende, Fachhochschulen	113	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Europäische Metropolregion Nürnberg	262
Studierende, Friedrich-Alexander-Universität	114	Volkszählungen, Bevölkerungsstand	27
Studierende, Kunsthochschulen	113	Vollzeitbeschäftigte der kreisfreien Städte, Abbildung	84
Studierende, Medizinische Fakultät	118	Wahlen, Bezirkswahlen	237
Studierende, Philosophische Fakultät	117	Wahlen, Bundestagswahlen	226
Tageseinrichtungen für Kinder	94	Wahlen, Bürgerentscheide	245
Telekolleg	112	Wahlen, Europawahlen	222
Temperatur	15	Wahlen, Landtagswahlen	232
Theater, Staatstheater	120		

Aus unserem Veröffentlichungsangebot

- **Nürnberg in Zahlen**
12 Seiten, Kleinformat
- **Nuremberg Facts and Figures**
12 Seiten, Kleinformat
- **Fürth in Zahlen**
10 Seiten, Kleinformat
- **Statistisches Jahrbuch der Stadt Fürth**
ca. 220 Seiten, 20,- Euro
- **Innergebietliche Strukturdaten Nürnberg**
ca. 120 Seiten, Tabellen zu Statistischen Bezirken und Distrikten, 25,- Euro
- **Innergebietliche Strukturdaten Fürth**
ca. 70 Seiten, Tabellen zu Statistischen Bezirken und Distrikten, 25,- Euro
- **Straßenverzeichnis und Stadtplan der Stadt Nürnberg**
mit Gebietszuordnung der Adressen, 12,- Euro
ca. 48 Seiten und 16 Seiten Stadtplan
- **Strukturatlas Nürnberg**
ca. 50 Seiten, Karten
- **Berichte aus Stadtforschung und Statistik (SuS Berichte)**
i. d. R. 4 Seiten
- **weitere Berichte und Sonderberichte (siehe Veröffentlichungsverzeichnis)**

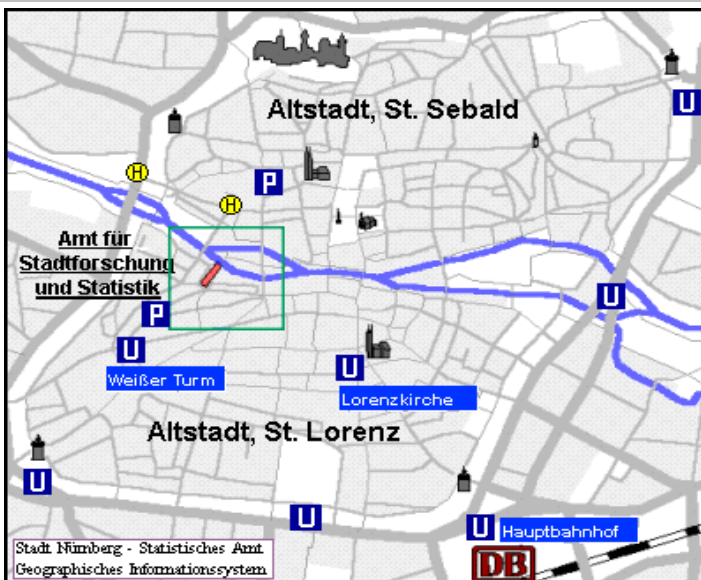


Für Ihre Internetrecherche

www.statistik.nuernberg.de

Sie sind hier:	Startseite	
<ul style="list-style-type: none"> Statistiken Nürnberg Statistiken Fürth Statistiken Metropolregion Thematische Karten Analysen und Projekte Stadtteile Veröffentlichungen Wahlen Service Links Wir über uns 	<p>Amt für Stadtforschung und Statistik 🗣️</p> <p>Willkommen beim zentralen Dienstleister der Kommunalstatistik für die Städte Nürnberg und Fürth. Wir bieten vielerlei Statistiktabelle und Karten an, unterschieden nach Thema, Raum und Zeit. Im Bereich Stadtforschung liefern wir Analysen, Prognosen und Umfragen. Eine Darstellung der Gebiets-einteilungen (Stadtteile), der Zugriff auf alle Veröffentlichungen sowie Auswertungen zur Metropolregion runden unser Angebot ab.</p> <p>Die Systematik unseres Angebotes wird in einem eigenen Punkt erläutert: Systematik des Datenangebots</p> <p>Gerne können Sie unser Newsletterangebot nutzen Newsletterangebot</p>	<p>Nürnberg und Fürth</p>   <p>Häufig nachgefragt: Fürth auf einen Blick Nürnberg auf einen Blick</p>







Hier finden Sie uns



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Auskunftsstelle, Verkauf und Auslage der Veröffentlichungen: Zimmer 1, Erdgeschoss
 Tel: 09 11/2 31-28 43, Fax: 09 11/2 31-74 60

Öffentliche Verkehrsanbindung:

-  U-Bahn U1 Haltestelle Lorenzkirche
-  U-Bahn U1 Haltestelle Weißer Turm
-  Straßenbahn Linie 4 Haltestelle Hallertor
-  Straßenbahn Linie 6 Haltestelle Hallertor
-  Bus Linie 36 Haltestelle Weintraubengasse
-  Nahe gelegene Parkhäuser